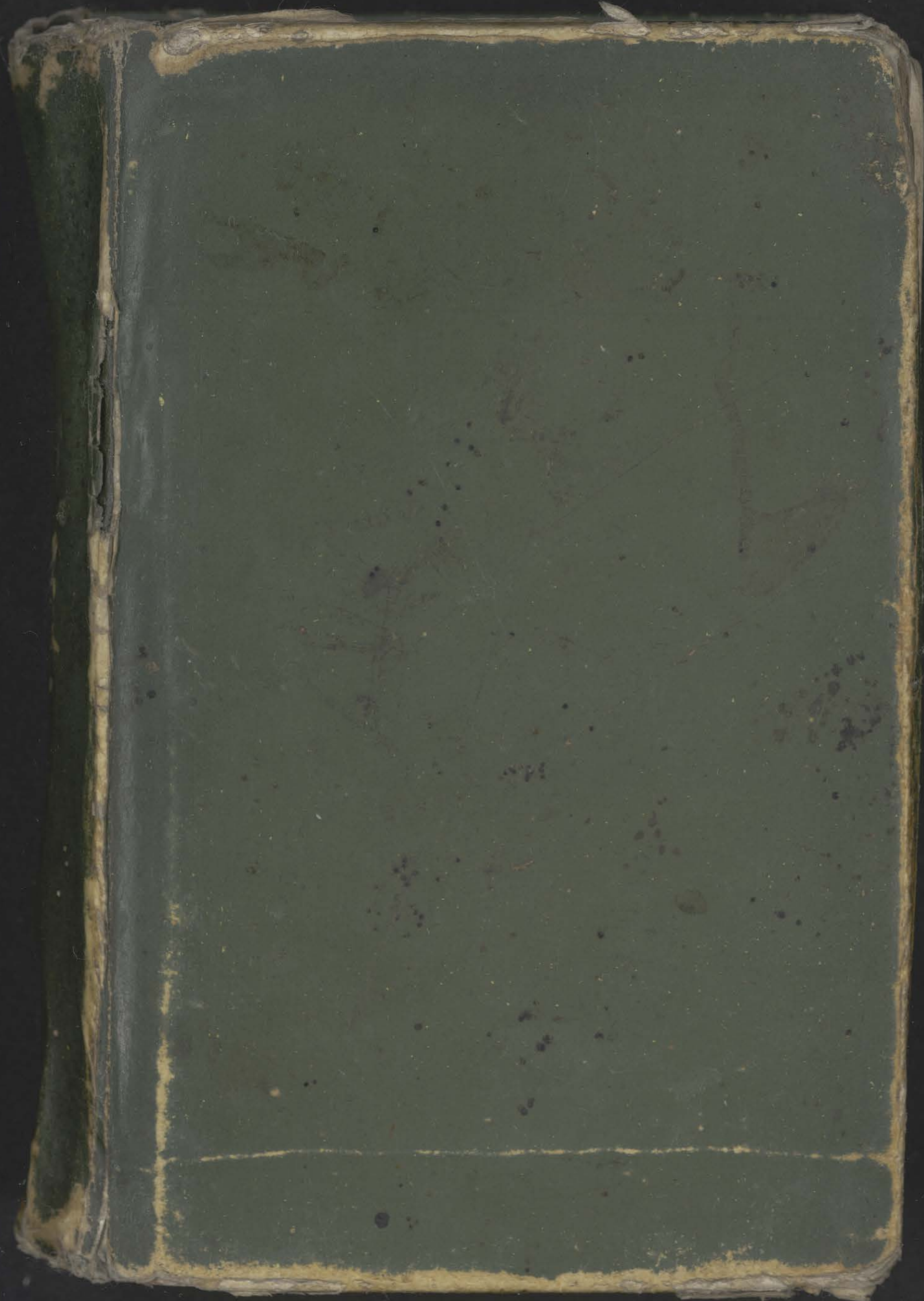


18..

i plickego

..a Pana zupełnej
Jozef

Kto się Boga boi, ludzi się wniczem bać niepowinien.

Dieses Buch gehört

1807

Joachim Langens
Verbesserte und Erleichterte Lateinische
GRAMMATICA
mit einem
Paradigmatischen und Dialogischen
TIROCINIO.
Dreyßigste Edition,
Mit stehend bleibenden Schriften
aber
um mehrerer Richtigkeit willen
Die eilfte.



CUM PRIVILEGIIS
Sacr. Cæs. Maiestatis, Regum Poloniæ ac Borussiæ
nec non Electorum Saxoniæ et Brandenburg.

HALLE
In Verlegung des Wäisenhauses,
1755.

Erinnerung.

Damit diese Grammatic von Druckfehlern mehr und mehr, ja endlich gantz gereiniget und also in diesem Stück ein recht accurates Schulbuch werden und bleiben möge: so werden ins künftige die Schriften nicht mehr aus einander geleget werden, sondern nach der Weise des Cansteinischen Bibelwercks beständig stehen bleiben. Wer demnach in dieser und den folgenden Auflagen noch Druckfehler bemercket, der beliebe dieselbe nur auf einem besondern Zettel an den Buchladen des hiesigen Wäisenhauses zur Ausbesserung zu überschicken.

Nos FRANCISCVS Diuina fauente clementia electus Romanorum Imperator, ſemper Auguſtus, ac Germaniæ et Hieroſolymarum Rex, Dux Lotharingiæ, et Barri, Magnus Hetruriæ Dux, Princeps Carolopolis, Marchio Nomenei, Comes Falckenſteinei etc. etc. Agnoſcimus et notum facimus tenore præſentium vniuerſis, quod cum Nobis Noſter Sacrique Imperii fidelis dilectus Iacobus Godofredus Bœtticher, Inſpector Rei Librariæ Orphanotrophii Hallenſis humillime ſupplicarit, vt Priuilegium impreſſorium a Prædeceſſore Noſtro, Imperatore Carolo VIto Glorioſiſſimæ memoriæ Henrico Zopfio ſuper Langens Grammatica latina die vndecima Iunii Anno Milleſimo ſeptingenteſimo trigeſimo nono benigne impertitum ad alios decem annos a lapſu tamen priorum, ſupplicanti concedere clementisſime dignaremur, Nos ſubmiſſæ eius petitioni annuendum cenſuerimus ac proinde authoritate Noſtra Cæſarea omnibus et ſingulis Bibliopolis, Bibliopegis, Typographis, et aliis quibuscumque rem librariam ſeu negotiationem exercentibus, firmiter inhibemus, vetamus et interdicimus, ne quis ſupra nominatam Langens latinam Grammaticam, ſub hoc alioue titulo per decem annorum ſpatium, a lapſu priorum computandum, intra Sacri Romani imperii fines recudere, vel aliis recudendam dare, aliorſumue impreſſam apportare, vendere vel diſtrahere citra præfati impetrantis, heredumque ac ſucceſſorum voluntatem et aſſenſum in ſcriptis obtentum auſit vel præſumat. Si quis vero ſecus faciendo Priuilegium Noſtrum ſeu Interdictum violare, contemnereque præſumſerit: eum non ſolum eiusmodi exemplaribus vbicumque locorum repertis, perperam quippe recuſis ſeu apportatis (quæ dictus Iacobus Godofredus Bœtticher ſiue propria auctoritate, ſiue Magiſtratus illius loci auxilio ſibi vindicare poterit) de facto priuandum, ſed et quinque marcarum auri puri pœna

ærario seu Fisco Nostro Cæsareo et parti læsæ ex æquo pendenda, omni spe veniæ sublata, mulctandum decernimus, dummodo tenor huius Nostri Priuilegii in fronte libri impressus reperiatur et consueta quinque exemplaria Consilio Nostro Imperiali aulico exhibeantur. Mandamus itaque omnibus & singulis et sacri Romani Imperii subditis et fidelibus dilectis, tam ecclesiasticis, quam sæcularibus, cuiuscumque status, gradus, dignitatis aut ordinis fuerint, præsertim vero iis, qui in Magistratu exsistentes, vel suo vel superiorum suorum loco aut nomine ius iustitiamque administrant, ne quemquam Priuilegium hoc Nostrum Cæsareum violare, spernere aut transgredi patiantur: sed si quos contumaces compererint, constituta a Nobis mulcta eos puniri, et quibuscumque modis idoneis coerceri curent, quatenus et ipsi grauissimam Nostram indignationem, prædictamque pœnam euitare voluerint. Harum testimonio litterarum, manu Nostra subscriptarum et sigilli Nostri Cæsarei appressione munitarum. Quæ dabantur Viennae die vigesima Iulii anno millesimo septingentesimo quadragesimo sexto, Regni Nostri Romani primo.

FRANCISCVS.

(L. S.)

Ad mandatum Sacr. Cæsar. Maiestatis proprium.

I. S. Hayeck de Waldstætten.

Vor-



Vorrede

Von Verbesserung des Schul-wesens.

§. 1.



Es Menschen **unsterbliche** Seele ist von Natur nach allen ihren Kräften aufs höchste verderbet: und also ist folglich der gantze Mensch seiner natürlichen Geburt nach in einem unseligen Zustande; nicht allein in Absehen auf jenes ewige, sondern auch auf dieses zeitliche Leben. Gleichwol aber hat Gott den Menschen zur Seligkeit erschaffen, und lässt ihn auch dazu geboren werden: sintemal er uns zu solchem Zweck zu gelangen gnugsame Mittel an die hand gegeben, und ohne Aufhören aufs treulichste anbietet.

§. 2. Dannenhero ist aller Eltern vornehmste Pflicht: daß sie, nebst ernstlicher Wahrnehmung ihres eigenen Heils, für die ewige und zeitliche

Wohlfahrt ihrer Kinder sorgen, und sie also vornehmlich in der Erkentniß und Furcht des Herrn auferziehen; und dabey zu allerley nützlichen Wissenschaften anführen.

§. 3. Weil aber solches von den wenigsten Eltern recht geschicht oder geschehen kann; und es auch nicht in eines ieden Vermögen stehet, bey seinen Kindern einen eigenen Lehrmeister so viele Jahre hindurch zu halten: so haben nothwendig öffentliche Schulen müssen angeleget werden; nicht zwar, daß dadurch den Eltern alle Sorgfalt und Verantwortung abgenommen, sondern nur erleichtert würde.

§. 4. So ist demnach der Schulen eigentlicher Zweck, daß die Jugend zu wahrer Erkentniß und Furcht Gottes, nebst dem aber zu allerley nützlichen Wissenschaften angeführet: das ist, zum ewigen und zeitlichen Leben geschickt gemacht werde. Zu jenem vornehmlich; sintemal sie dazu hauptsächlich erschaffen, und von dem Schöpfer mit Unsterblichkeit begabet ist: zu diesem aber solcher gestalt, daß solches jenem keine Hinderung sey, sondern zur würdigen Vorbereitung diene.

§. 5. Dieser heilsame Zweck aber wird leider gar nicht, oder sehr wenig erhalten. Der Beweis ist nicht weit herzuholen: weil er iedermann, der am Gemüth nicht gantz und gar blind ist, in die Augen fällt. Die Früchte zeugen vom Baum: unser verderbtes Christenthum von verderbten Schulen. Nicht allein aber fehlets insgemein

mein an der Erkentniß und Furcht Gottes, als an dem Hauptzweck: sondern auch an äusserlicher Zucht und gehöriger Gelehrsamkeit. Dahero man oft bey Jünglingen von 20 bis 24 Jahren dasjenige noch bey weiten nicht findet, was sie als junge Knaben gegen ihr zehntes oder zwölftes Jahr: nicht mit saurer Mühe, sondern gleichsam spielweise, gantz füglich hätten begreiffen können.

§. 6. Der Schade dieses verderbten Schulwesens ist unsäglich groß, und die Ursach mancherley. Ich will keines von beyden ietzo ausführen: iedoch kann es aus nachfolgenden guten theils eingesehen, und dabey zugleich die Nothwendigkeit und der herrliche Nutzen von der Verbesserung erkant werden. Hiezu erachte ich diese fünf Stücke allerdinge nöthig zu seyn: 1) einen tüchtigen und treuen Lehrer, 2) äussere Zucht, und Höflichkeit, 3) innere Furcht Gottes, 4) nützliche Wissenschaften, 5) gehörige Achtung und Verpflegung der Lehrenden.

§. 7. Wer ist denn nun ein tüchtiger Lehrer? Der zuvor recht gelernet hat, und zwar von Gott und Menschen. Von Gott: der unter weiser Anführung aus seinem Worte und Geiste geschöpfet hat eine lebendige, das ist, eine solche Erkentniß; dadurch nicht allein der Verstand mit Licht, sondern auch der Wille mit Kraft angethan worden. Diese wird dabey erkant, wenn die Seele mit allen ihren Kräften im Gehorsam des Glaubens sich Gott ergibt: und also alle ihre innere und äussere Christenthums- oder Amts-

pflichten und Verrichtungen führet als aus Gott, mit oder durch Gott und zu Gott in Christo Jesu. In diesem Erkentniß Gottes bestehet die wahre **Weisheit**, deren Anfang und Kennzeichen ist die **Furcht des Herrn**: und diese begreiffet und führet unauflöslich bey sich die wahre **Gottseligkeit**, welche das gantze Amt und den gantzen Wandel des Lehrers der Jugend zum gesegneten Vorbilde setzet.

Nebst dieser Weisheit gehöret zur Tüchtigkeit eines Lehrers auch ein guter **Vorrath** von allerhand nützlichen **Wissenschaften**; so man aus Anweisung anderer tüchtigen Menschen, zum theil auch aus guten Büchern zu erlangen hat; oder vielmehr schon muß erlanget haben. Wo nun die **Weisheit** und **Wissenschaft** bey einem der Natur nach geschickten ingenio und wohlgesetzten iudicio zusammen treten, entstehet eine **rechte Tüchtigkeit**. Und dieser kann es denn so viel weniger an der rechten **Lehrart** oder Methode fehlen, ie mehrere **Treue** sie bey sich hat. Wer aber die Treue von der Tüchtigkeit scheiden wolte: der würde damit die Tüchtigkeit selbst vernichten; und gleichsam das Haupt vom Leibe, das ist, die **Weisheit** von der **Wissenschaft** trennen. Sintemal die Weisheit nur allein Platz hat, wo die Treue samt der Furcht des Herrn statt findet: die Wissenschaft aber ohne Weisheit besitzen, ist eine untüchtige Tüchtigkeit haben und ein übertünchtes Grab seyn.

§. 8. Ein treuer und tüchtiger Lehrer solte nun

zwar billig zuvorderst die Jugend auf die Weisheit, das ist, auf die lebendige Erkentniß und innere Furcht GOttes führen: allein sie ist von so gar verderbter Natur, auch vieler Aergernisse und Verführungen wegen insgemein gantz unbändig und zuchtlos. Daher muß sie gemeiniglich erst zur äussern Ordnung, Gehorsam und Aufmercksamkeit gebracht werden: ehe man sie auf die innere Aenderung und Ausbesserung der Seele führe. Und also ist die äussere Zucht nicht allein nützlich, sondern auch höchstnöthig. Diese muß aus Unmenschen gleichsam erst Menschen machen, und stehet allerdinge in eines Lehrers natürlichem Vermögen: wovon ich doch weder der Eltern Beyhülfe, noch den Segen Gottes ausschliessen will. Hingegen wenn auf keine äussere Zucht, Ordnung und Gehorsam gehalten wird: schadet ein Lehrer nicht allein auf mancherley Art der Jugend, sondern auch sich selbst. Denn es fällt daher fast aller nöthiger Respect oder Ehrerbietung hinweg, ohne welche er doch unmöglich sein Amt heilsam führen kann. Zudem hat er bey so grober Unbändigkeit zehnmal mehr Aergern ß und Verdruß, als er haben würde bey einer wohlgeordneten und beständigen Disciplin: vermöge deren man mit einem gütigen und ernsthaften Worte mehr ausrichtet, als mit Uebernehmung in der Schärfe und Heftigkeit. Zwar gedencket mancher, wo man keine academische Freyheit (oder vielmehr Frechheit) verstatte, werde die Anzahl der Discipel samt dem Flor der Schulen

abnehmen. Aber wäre denn nicht, wie die Alten recht gesaget haben, schola desolata besser als dissoluta? Doch es ruiniret die genauere Disciplin keine Schule: sondern setzet sie vielmehr in ein gutes Aufnehmen; und zwar so wol nach der äussern Anzahl, als der innern Güte. Zur guten Disciplin aber hat man auch allerdinge die Höflichkeit oder Anständigkeit der Sitten zu rechnen, worauf mit Fleiß zu sehen ist: doch mit der nöthigen Behutsamkeit, daß man unter dem Schein der Höflichkeit die Jugend weder zu allerley eiteln Weltmanieren verleite; noch sie auf die schädlichen Gedancken gerathen lasse, daß sie durch die äusserliche Sittsamkeit auch zugleich recht tugendhaft würden. Denn mit den wahrhaftigen Tugenden hat es gar eine andere Beschaffenheit.

§. 9. Nemlich es gehören dieselbe zur innern und wahren Erkentniß und Furcht Gottes. Ob nun zwar dieses eine Gnadengabe Gottes ist, und durch keine bloß menschliche Anführung kann erreichet werden: so gebrauchet sich doch Gott, so wol zum pflantzen als begiessen, des Dienstes der Menschen. Wie ist aber heut zu tage solcher insgemein beschaffen? Gar schlecht! In den untern Classen lässet man nebst einigen Psalmen den Catechismum, in den obern ein compendium theologiæ lernen. Wie wenig aber obiger Zweck dadurch erhalten werde, oder auch nur erhalten werden könne: lieget am Tage. Denn man siehet insgemein mehr auf die Anfüllung des Gedächtnisses; oder, wenns hoch kömmt, auf den blossen

Ver-

Verstand: als auf die Aenderung des bösen Willens, und auf thätige Application oder Anwendung. Ich geschweige, daß die compendia theologica, so in den meisten Schulen tractiret werden, an sich selbst zur Einpflantzung der Erkentniß und Furcht Gottes nicht einmal recht hinlänglich seyn. Denn es wird darin fast alles nur auf eine leere Theorie geführet: und die theoretica selbst werden selten mit gehöriger biblischen Einfalt und rechtem Nachdruck vorgetragen. Dazu fehlet bald hie, bald da einer der wichtigsten Umstände, oder eine der rechten Hauptlehren. Hingegen findet sich manches, so bey der Jugend von weniger Nothwendigkeit und Nutzen ist. Lässet man nun solche Sachen, nebst den dazu gesetzten dictis biblicis, gar in Lateinischer Sprache lernen und auswendig her beten: so wird vollends nichts, oder wenig ausgerichtet. Ich weiß es leider aus der Erfahrung. Das heisst wol, in spem futuræ obliuionis lernen. Daß es wahr sey, bezeugen unter andern so viele Candidati theologiæ. Denn unter zehen wird man in den examinibus oft kaum einen einzigen finden, dem es nicht an gehöriger theoria theologica (daß ich von der praxi nichts sage) fehle. Mancher Lehrer dictiret über das compendium gar einen commentarium in die Feder. Denn er weiß seine Stunde sonst nicht recht hinzubringen. Also bin ich selbst ehemalen hinter das Licht geführet worden. Auf solche Art gelanget man nimmer zur wahren Furcht und Erkentniß Gottes. Gewiß nebst dem Segen

gen Gottes kommts in diesem Stücke vornehmlich auf den Lehrer an. Ist derselbe aus Gott, wandelt er vor Gott, und führet alles zu Gott: so weiß er auch den Gebrauch des Catechismi und compendii (obs gleich an sich selbst zu verbessern wäre) zum rechten Zweck fruchtbarlich anzuwenden. Einem andern wird man umsonst Masse geben.

§. 10. Es hat aber ietzt berührter Fehler, so sich bey dem Gebrauch des Catechismi und compendii theologici findet, noch einen andern Hauptmangel bey sich: nemlich die Hindansetzung der heiligen Schrift. Diese hebt sich in Schulen an: wird auf vielen Universitäten, da man mehr über menschliche als Prophetische und Apostolische Schriften lieset, fortgesetzet: und nachmalen im Predigamte, da man die lebendige Quelle verlässet und zu den Pfützen so vieler unnützen Postillen und leerer Auslegung gehet, ausgeübet. Gewiß, so lange Gottes Wort nicht reichlich in Schulen wohnet, behalten solche einen unbekanten Gott, einen unerkanten Christum. Es wird doch gleichwol, sprichst du, täglich beym Anfange der lectionum ein Capitel aus der Bibel gelesen. Ja leider (möcht ich wol sagen) ists wahr: es wird gelesen, und dabey bleibts. Wo ist iusta attentio, dextra explicatio, viua applicatio? Zwar gedencket einer oder der andere Lehrer disfalls seinem Amte und Gewissen Gnüge zu thun: zeiget deswegen an summam ac partitionem totius capitis, und ziehet hie und da einige porismata

ta heraus. Es ist gut, aber nicht genug. Der biblische Text, sonderlich des neuen Testaments und darin vornehmlich der Apostolischen Briefe muß von dem Lehrer selbst vorgelesen (also, daß die Jugend in ihren Büchern mit und nachlese) und von Wort zu Wort, von Vers zu Vers, kurtz, deutlich und nachdrücklich erkläret: und also mit gehöriger Application zur lebendigen Ueberzeugung und Rührung (dazu Gott seinen Geist verheissen hat) an die Hertzen gebracht und über dessen Frucht und Wirckung durch fleissige Wiederholung und übrige Hirtentreue gewachet werden. Gedenckest du, darüber möchte eine gantze Stunde, oder eine andere ordentliche Lection eingehen? Recht und wohl. Denn das ist nöthig. Der übrigen, zum theil auch wol unnützlichen Lectionen sind und bleiben doch noch gnug. Und wo die Sprachen und andere Wissenschaften in gehöriger Methode unter dem Segen Gottes vorgetragen werden: gebrauchet man nicht halb so viel Zeit, als dazu insgemein angewandt wird; und kömmt doch viel weiter.

§. 11. Wolte ein anderer einwenden und sagen, solches Bibellesen und Erklären gehöre auf die Cantzel und zum öffentlichen Gottesdienst; ein Schullehrer aber habe keine Zeit, sich täglich oder doch zum öftern dazu, gleichsam als zu einer Predigt, zu präpariren: so dienet dieses zur Antwort. (1) Gottes Wort gehöret so wol zur Schule als zur Kirche. Denn soll ein ieder Hausvater Gottes Wort in seinem Hause reichlich

lich wohnen lassen, nach Col. III, 16; und sollen Eltern ihren Kindern Gottes Wort aufs fleissigste und genaueste von Jugend auf einschärfen, nach 5 Mos. VI, 6. 7. Eph. VI, 4: was wird denn von öffentlichen Schullehrern nicht erfordert werden, als denen solches Amt, wie oben gemeldet, eben dazu aufgetragen worden, daß sie vor Gott so wol das Hirtenamt führen bey der Jugend in Schulen, als andere Lehrer in Kirchen? (2) Wo ein Lehrer die oben beschriebene Tüchtigkeit hat: so gebrauchet er zur Erklärung der heiligen Schrift zuvor gar keines Kopfbrechens oder mühsamen Meditirens; sondern ist ihm zum wenigsten eben so leicht und dazu noch viel erquicklicher, als wenn er sonsten etwa einen Lateinischen Auctorem zu expliciren hat. Daß die wenigsten Schulen in diesem Stück wohl bestellet seyn, oder wie tieff bey den Eltern selbst der Irrthum, daß man in Schulen nicht so wol fromm als gelehrt werden müsse, eingewurtzelt sey: siehet man unter andern daraus, daß sie die Kinder, wenn sie sollen zum heiligen Abendmahl gehen, erst eine gute Zeit zuvor zum Prediger ins Haus schicken; da doch solche Vorbereitung schon von etlichen Jahren her in der Schule weit füglicher und viel gründlicher hat geschehen können. In summa: die Jugend ist ihrem Tauffbunde gemäß mit aller Treue zu Gott zu führen. Dis ist der Schulen vornehmster Zweck. Und weil denn leider besagte Jugend wegen Mangel der Hauszucht insgemein schon aus ihrem Tauffbunde

geschritten; und durch allerley Muthwillen und Unart gantz entfremdet worden von dem Leben, das aus Gott ist: so lieget allen Schullehrern, obern und untern, bey Verlust ihrer eigenen Seligkeit, allerdinge ob, so viel an ihnen ist, dahin sich zu bearbeiten, daß Christus in ihren Untergebenen eine Gestalt gewinne und dieselben also durch die Wiedergeburt wieder zu ihrem Tauffbunde gebracht werden.

Gewiß, es hat ein Schullehrer zehen, ja hundertmal mehr Gelegenheit, der Jugend durch Gottes Gnade ein wahres Christenthum einzupflantzen, als ein Prediger hat bey den Alten. Nicht allein hat er mehr Gelegenheit: sondern er findet auch einen viel nähern Weg, oder leichtern Eingang mit der Wahrheit. Denn ein junges Reis oder Bäumlein lässet sich ja viel eher bewegen oder versetzen, als ein alter tieffeingewurtzelter Baum. Ist er nun nichts desto weniger disfalls in dem vornehmsten Stück seines Amts nachlässig: so muß nothwendig ein schweres Zorngericht Gottes über ihm schweben, und dermaleins offenbar werden.

§. 12. Nebst besagter wahren Erkentniß und Furcht Gottes, hat man die Jugend billig auf gute nützliche Wissenschaften zu führen: unter welchen die Sprachen mit Recht voranzusetzen: als welche zu fassen sind, wenn das Gedächtniß noch in seiner besten Kraft stehet. Es sind aber Sprachen an sich selbst gar kein wesentliches Stück der wahren Gelehrsamkeit und Weisheit;

son-

sondern nur ein gelehrtes Werckzeug, dessen sich ein weiser Mann so wol in Erforschung als Fortpflantzung der Wahrheit bedienet. Dieses ist von allen Sprachen überhaupt zu mercken und der Jugend wohl einzuschärfen, damit sie von ihrer leeren Einbildung und Hoffart abgeführet werde und nach etwas gründlichem und wahrhaften streben lerne: wo sie nicht will einem unwissenden, thörichten und faulen Handwercker gleich werden; der sich in der Faulheit seiner Instrumenten rühmet, aber ohne Verstand, Kunst oder Application auf das, so damit kann verfertiget werden.

§. 13. Was denn nun eine iede der Hauptsprache insonderheit betrifft: so hat man billig von der Lateinischen den Anfang zu machen, als welche zur Erlernung der andern nachmal allerley Vortheil, nebst der notitia terminorum grammaticorum, an die hand geben kann. Ich rede aber alhier von öffentlichen Schulen. Denn bey der häuslichen Privatinformation kann man auch füglich den Anfang von der Hebräischen oder Griechischen machen: oder doch zum wenigsten, wenn man einen muntern Kopf vor sich hat, mit dem Lateinischen das Griechische oder Hebräische; iedoch in unterschiedenen Stunden, conjungiren, so bald er nur jenes fertig lesen kann. Doch ists besser, daß man in der einen Sprache gleichsam einen guten Sprung voraus thue: ehe man zur andern schreitet.

§. 14. So bald nun ein Knabe in der Lateinischen

schen Sprache so weit gebracht ist, daß er die Grammatic und einen leichten Auctorem dialogicum ziemlich verstehet und numehro zu andern leichten Auctoribus schreitet: so machet man billig allgemach den Anfang mit dem Griechischen und inculciret nach dem Lesen die paradigmata grammatica. So bald solche mittelmässig gefasset, schreitet man so fort zur Lesung des neuen Testaments: und lässet dabey theils die Grammatic nachschlagen und durch vielfältiges Herlesen mit leichter Mühe ins Gedächtniß bringen; theils aber die vocabula græca sich bekant machen, dazu man sich unterschiedlicher bekanter Büchlein zu bedienen hat. Ich wünschete, daß man bey Lesung des neuen Testaments des Rhenii tirocinium græcæ linguæ, imgleichen Posselii colloquia familiaria conjungirete, oder auch zum theil schon vorher tractirete. Wenn das studium græcum mit gehöriger Methode und Fleiß tractiret wird: kann in Gymnasiis oder auch andern grossen Schulen ein Jüngling, ehe er in primam classem versetzet wird, sein Griechisches neues Testament gar füglich schon einmal absolviret haben; und es, ehe er auf eine Academie gehet, zum wenigsten noch einmal durchhören, zu hause aber, nächst dessen fleissiger Repetition, für sich die LXX interpretes lesen; und auch in übrigen Auctoribus græcis, so publice tractiret werden, so viel profitiren, daß er tüchtig werde, mit weniger Mühe die Griechischen patres zu verstehen. Was sich nun heut zu tage disfalls für ein Mangel finde, lehret die klägliche Erfah-

rung. Denn man wird insgemein wenig Studiosos finden, die nur ihr Griechisches neues Testament, ich geschweige andere Auctores, ohne Version recht verstehen können, wenn sie auf die Universität kommen.

§. 15. Es muß aber auch die Hebräische Sprache nicht weniger getrieben werden. Zwar machet man den Anfang, um die Jugend nicht zu überhäuffen, hiemit billig etwas später, als im Griechischen: iedoch hat man nicht auf ein 18, 20 bis 24 jähriges Alter zu warten; sondern um die Zeit muß ein junger Mensch den Berg schon überstiegen haben. Zum wenigsten solte man in grössern Schulen seine Hebräische Bibel einmal solcher gestalt durchgehöret und durchgelesen haben, daß man sie nach dem Buchstaben verstehe, sich selber helfen könne, und hernach nicht nöthig habe, erst davon anzufangen: damit auf Academien (von wannen man sonst insgemein nicht einmal so viel Wissenschaft mitbringet) die Zeit nicht so wol auf res memoriæ, als auf res iudicii, sonderlich in exegeticis, weit besser könne angewandt werden. Sprichst du: wo wird man die Zeit hernehmen, auf Schulen in publicis lectionibus die gantze Hebräische Bibel zu absolviren? Antwort: man docire dagegen das Latein, so durch alle Classen die meiste Zeit wegnimt, in einer richtigern und kürtzern Methode; man treibe eine und die andere nicht so gar nützliche Lection etwas sparsamer: man gehe im Hebräischen selbst einen kürtzern Weg, als insgemein geschicht. Thut man dieses,

ses, so kann in der obern Classe nebst der Grammatic die gantze Hebräische Bibel alle 2 oder 3 Jahr wohl absolviret werden. In was für Ordnung sonst die Griechische und Hebräische Sprache mit der Lateinischen in der Erlernung zu conjungiren, und wie weit es in ieder Sprache auf Schulen zu bringen sey: davon habe in der Vorrede des Hodegi latini sermonis gehandelt.

§. 16. Ausser denen Sprachen werden in den grössern Schulen und Gymnasiis billig noch andere nützliche Wissenschaften getrieben: sonderlich das studium geographicum und historicum, als ein Spiegel göttlicher Providentz; das mathematicum, zur Schärfung des Verstandes und zu andern Nutzbarkeiten; das physicum zur Erkentniß des Schöpfers in seinen Geschöpfen. Das letzte wird, wo nicht gar hindangesetzet, doch mit den ersten insgemein nicht recht tractiret. Denn man behilft sich gemeiniglich mit den compendiis physicæ aristotelicæ, darin doch wenig gesundes zu finden ist. Stünde dieses studium in richtiger Uebung, und würde mit untermengten guten obseruationibus diæteticis getrieben: so hätte man nicht so viel kränckliche Studiosos, und zum oder im öffentlichen Amte leiblicher Schwachheit halber oft grossen theils untüchtige Männer. Die ihres Nutzens und der Anmuthigkeit halber sonst sehr beliebte matheses bleibet fast gar liegen. Was davon in arithmeticis und musicis noch übrig, ist kaum ein Schatten zu nennen.

§. 17. Aber, (wird iemand gedencken) wo bleibt

das studium *logicum*, *metaphysicum*, *rhetoricum* *ethicum*?

Die LOGICA ist allerdinge nützlich und nöthig. Was aber die gemeine oder gebräuchliche Logic betrifft: fraget es sich billig, ob dieselbe von dem Werth sey, daß man damit wöchentlich in Schulen eine oder wol gar zwo Stunden zuzubringen habe? Ist sie eine so nützliche und nöthige Disciplin, wie man vorgibt: wo ist denn der herrliche Nutzen, den man daher verheisset? Welcher Landesfürst, welcher Geheimter Rath und Cantzler, welcher von den übrigen klügsten Politicis: welcher hoher Kriegsgeneral, so eine Armee von viel tausenden commandiret: welcher Physicus, Mathematicus und Mechanicus: welcher Aduocatus, vornehmer Kauffmann und Wechsler, gebrauchet doch die Zeit seines Lebens die gemeine Logic? Und diese sind doch unstreitig die weltklügesten Leute, bey welchen der natürliche Verstand am allermeisten muß geschärfet seyn. Vernunft und gesunden Verstand gebrauchen sie alle: aber die gemeine Logic, als nothwendig, gar keiner. Ich bin gut dafür, daß wol ein gantzes sæculum hingehe, ehe in einem königlichen und fürstlichen Geheimen Rathe, daraus Land und Leute regieret werden, ein eintziger formaler syllogismus nach der Kunst vorgebracht oder auch nur im Sinn gemacht werde. Eben so wenig werden sich die übrigen oberwehnten klugen Leute auf die gemeine Logic besinnen, wenn sie wichtige Sachen zu erörtern und abzuthun haben. Ich beziehe mich dieserwegen

gen auf die Erfahrung so vieler tausend scharfsinniger Leute, die solche ohne den geringsten Schaden in ihrem Amte entweder gar glücklich wieder vergessen oder gar niemals gelernet haben. Denn wer weiß nicht, wie von genereusen Gemüthern dieses als pedantisch billig verlachet und verachtet werde? Gehe ich weiter und sehe auf kluge Oeconomos, Hausväter und Handwercker, auf Bürger und Bauren: so finde ich, daß sie allesamt ohne die gekünstelte Logic zu rechte kommen. Sprichst du, sie können doch gleichwol auf keinen formalen syllogismum oder sophisma recht antworten: so frage ich einen so genannten Logicum, wer ihn heisse auf Steltzen gehen, da er sich seiner gesunden Füsse zu einem natürlichen Gange bedienen kann; wer ihn heisse gleichsam roth- und kauderwelsch reden, wenn andere Leute eine Sache natürlich, deutlich und schlechthin aussprechen; und ob man einem solchen nach seiner Thorheit zu antworten oder ihn vielmehr so lange zu verlachen habe, bis er rede, wie andere vernünftige Menschen. Bringet er aber einen richtigen syllogismum vor, sonderlich in prima figura, den die Natur selbst bey allen Menschen machet: so wird so wol ein ungelehrter, als gelehrter, darauf richtig zu antworten wissen.

Wer ist denn nun übrig, der sich der gekünstelten Logic mit recht bediene? Du sprichst: die Lehrer auf Universitäten, in Kirchen und Schulen. Daß man auf vielen Universitäten, zum theil auch in übrigen Schulen, diese Zanckdisciplin bey der

Disputirkunst gleichsam zur höchsten Staffel der vermeinten Vollkommenheit gebracht habe oder zu bringen suche, weiß ich wohl. Ob aber dadurch des Menschen blinde Vernunft und verkehrter Sinn nicht noch mehr verblendet und zerrüttet, die Wahrheit nicht mehr verloren als erforschet oder gefunden werde, stehet nach der Erfahrung zu erwegen. So möchte ich auch wol gerne den Prediger sehen und hören: der in seinem Amte seine Logic (sofern sie nicht naturalis ist, sondern eine Vernunfts-oder vielmehr Unvernunftskünsteley in sich fasset) entweder nicht wieder ohne Schaden vergessen; oder der sich deren zur Ueberzeugung und Bekehrung eines eintzigen Sünders iemals gebrauchet habe. Verstehet der Zuhörer die gemeine Logic nicht, so kann er sich deren bey ihm nicht bedienen. Denn die vermeinten deutlichen Schlüsse lehret die Vernunft oder vielmehr alhier Gottes Wort: verstehet der Auditor sie selbst, so bekömmt er eben dadurch das rechte Mittel und den grösseſten Vorrath, ohne Ende zu wiedersprechen und sich der Wahrheit zu wiedersetzen. Und hieraus erkennet man zugleich den Nutzen der gemeinen Logic in Wiederlegung der aduersariorum. Man fange nur an, nach der leeren Kunst mit ihnen zu disputiren: so wird gewiß die Wahrheit zum Gespött, oder doch nur zum unaufhörlichen Zanckapfel werden. Lutherus brauchte wieder das Pabstthum keine Syllogismus-Kunst, sondern die Kraft des Worts und Beweisung des Geistes Gottes: und zerhieb damit alle nodos gordios und syllogisticos.

Was

Was ist denn nun von der gemeinen Logic zu halten? Soll man sie denn nicht billig in Schulen gar abschaffen? Ich sage, nein: weil ein Theil der so genanten Gelehrten aus der Logic, oder fast überhaupt aus der Aristotelischen Philosophie, eine neue Kunstsprache gemacht hat; so hat man sich solche auch einiger massen bekant zu machen, um die gemeinen Philosophen zu verstehen und sie nach Gelegenheit von ihrem Labyrinth zu überzeugen. Zwar wer die Logic nach gemeiner Art nicht verstehet, und nur sonst in seinem Verstande wohl aufgeräumet oder ein guter Logicus ist, und die Gabe eines deutlichen Vortrags hat, empfindet davon keinen Schaden für sich selbst: er kann doch aber zuweilen auf die Gedancken kommen: ob nicht ein besonderes Theil der Weisheit dahinter verborgen ist. So ist auch der Stoltz der falschen Philosophorum so groß, daß sie gegen einen solchen unerfahrnen gleich fertig sind mit ihrem *ars non habet osorem, nisi ignorantem.* Welchen Schwulst man ihnen nicht besser zeigen kann, als auf ihre Philosophische Sprache. Jedoch will ich damit nicht so viel sagen, als müste man wieder die Feinde der Wahrheit in re seria et graui nothwendig secundum syllogisticæ artis regulas verfahren. Denn dieses würde, wie schon gedacht, nur mehr Zanck geberen: die Nichtigkeit aber ihrer Kunst kann ihnen doch aus und nach ihren eigenen principiis gezeiget werden. So halte ichs also für rathsam, daß ein junger Mensch obberührter Ursachen wegen durch einen kurtzen

Weg die gemeine Logic lerne: zumal sie manchen doch einige Dienste thut zum methodischen und deutlichen Vortrage der Wahrheit. Wem aber mein Urtheil von der Logic etwas ungütig zu seyn scheinet: der beliebe zu erwegen, daß ich nur die gemeine Logic, keines weges aber eine solche Instrumentaldisciplin verstehe, die des Menschen verderbten Verstand von gewöhnlichen præiudiciis einiger massen befreye, fein aufräume; und zur Erforschung, auch Fortpflantzung allerley Wahrheiten und Wissenschaften geschickt mache. Dergleichen Disciplin eine Logic billig seyn solte, und auch seyn könte. Eine solche Logic ist allerdinge sehr nützlich, ja höchstnöthig. Will aber iemand die gemeine Logic dafür ausgeben: dem bleibet meinethalben sein dissensus eben so frey, als mir der meinige seinetwegen.

§. 18. Die Aristotelischscholastische Metaphysic scheinet in der Albernheit, oder in ihrem Mißbrauch noch einige Prärogativ vor der Logic zu haben. Wer dafür hält, daß man beyde zur Schärfung des Verstandes sonderlich excoliren müsse: der betrachtet nicht, daß man solchen Zweck durch gründliche Erlernung realer Disciplinen viel eher und nützlicher erhalte; imgleichen, daß die scharffsinnigsten Leute, wie gedacht, davon das allerwenigste wissen; und daß die so genante Taschenspielerkunst und andere dergleichen lose Künste, auch wol auf mehrere Scharffsinnigkeit oder Behendigkeit des Verstandes führen, die doch deshalb niemand recommendiren wird. Gleich-

wie

wie nun die Metaphysic mit der Logic in gleicher Würde stehet, so kann sie auch mit eben der Absicht und auf gleiche Art gelehret und gelernet werden. Wie sie denn, wo sie recht gelehret wird, auch noch einigen Nutzen behält: sonderlich sofern sie zeiget, wie man sich hie und da kurtz exprimiren könne. Die wahre und gute Metaphysic solte eigentlich von der theologia naturali handeln.

§. 19. Es folget die *Rhetorica* samt der *Oratoria.* Die Rhetorica zeiget mit ihrer Tropologia und Schematologia an, nicht sowol wie ich reden solle: als wie ich die sonderliche Redensarten, so aus blosser Gewohnheit, vornehmlich aber aus unterschiedlichem Affect herfliessen, füglich benennen könne. Daher kömmts sehr abgeschmackt heraus, wo man ohne gehörigen Affect allerhand Wortblumen suchet oder gebrauchet. Ist aber der Affect da, samt gründlicher Erkentniß der Sache, davon ich reden will: so folgen die tropi und schemata von sich selbst, wenn man gleich nimmer eine Rhetoric gelernet hat. Wer es nicht zugeben will, der stelle sich nur ein Paar heftig zanckende Weiber vor; oder höre ihnen auf ein Viertel- oder Halbstündlein zu: ich bin gewiß, er werde erkennen, wie der zornige Affect allerhand tropos und figuras hervorbringe; diejenigen aber am allermeisten gebrauche, wodurch die Fülle des bösen Hertzens sich am besten ausgiessen kann. Was aber ein böser Affect thun kann, ist disfalls noch vielweniger dem guten abzusprechen. Da man nun in der Rhetoric nur die blossen Benennungen

der troporum und figurarum zu bemercken hat: so ist ja unverantwortlich, wenn man mit dieser Doctrin alle Woche eine Stunde zubringen wolte; sintemal sie entweder überhaupt in vier oder sechs Stunden sich dergestalt fassen lässet, daß man Zeit seines Lebens daran genug habe; oder aber, ohne besondern Zeitverlust, auf einer kurtzen Tabelle kann vorgestellet und in tractatione auctorum beyläufig mitgenommen und eingeschärfet werden.

§. 20. In der *Oratoria* oder *Eloquentia* kömmts vornehmlich auf die Weisheit an. Denn wer wohl reden will, muß zuvor wohl gedencken: sintemal die äussere Rede nichts anders ist als ein Ausdruck der Gedancken. Die Gedancken aber sind nichts anders, als eine verborgene und innere Rede des Gemüths. Darum wer wohl gedencken kann, der gelanget auch leicht zum Wohlreden. Also kömmts auf die Weisheit an. Nach derselben lernet ein Mensch sich selbst erkennen: und wird durch Licht und Kraft, oder durch Wahrheit und Tugend, zur wahrhaftigen und innern Ausbesserung seines verderbten Gemüths angeführet. Auf diese Art lernet er zugleich wohl gedencken. Je tieffer er nun eindringet in die Betrachtung und in den wircklichen Besitz der Wahrheit und Tugend: ie richtiger und lebendiger werden seine Gedancken, und von den innern Gedancken ferner die äussere Worte. Gehet denn ein ausgebessertes und wohlgeordnetes Gemüth ein in die gründliche Erkentniß allerley

na-

natürlicher Dinge und Wissenschaften: so kann es davon so viele gute Reden an den Tag legen, als es davon innere gute Gedancken heget oder bey sich auswircket. Daher kann man die Jugend zwar beyzeiten gewehnen, daß sie das, was sie gelernet, gelesen, gehöret oder gesehen, lerne geschickt durch die Rede wieder von sich zu geben: welches grösseften Theils auf die blosse Uebung und Gewohnheit ankömmt. Wo man sie aber zur Ausarbeitung oder Ausführung eines gewissen thematis anhalten will, ehe sie zur gründlichen Erkentniß der Sache, wovon geredet oder geschrieben werden soll, angeführet sind; solches ist eine ungereimte und fruchtlose Zunöthigung, wodurch die arme Jugend nur gemartert wird und viele Zeit verdirbet. Hingegen ist sie von einer Materie gründlich, oder auch nur mittelmässig unterrichtet: so wird es ihr, wenn einige Uebung dazukömmt, gar leicht, davon zu reden oder zu schreiben.

§. 21. Weil doch aber von der inuentione, dispositione, elocutione und actione nach der Oratorie so viel Wercks gemacht wird: muß ich davon noch etwas weniges insonderheit erinnern. Was *inuentionem argumentorum* betrifft: so lernet man dieselbe nirgends weniger, als in der gemeinen Oratorie; sintemal dieselbe von keiner eintzigen Disciplin oder Wissenschaft eigentlich handelt oder handeln kann. Was nun aber nicht von der Natur und Beschaffenheit einer Sache handelt: wie mag mir das die wahrhaftigen ideas, Gedancken oder argumenta davon an die hand geben?

ben? Es kömmt mir mit der Invention vor, als wenn iemand sagete: Richte mir eine schöne Mahlzeit zu; das exordium sey eine schöne Suppe; hernach trage alle Gerichte gleichsam in einem Blick und in einer Schüssel überhaupt vor, das ist propositio; darauf setze sie nach und nach auf, fürs erste dis, fürs andre das, fürs dritte jenes und so weiter; endlich mache den Beschluß hie oder damit. So wenig dir solche Vorstellung die Essen selbst an die hand gibt und zubereitet; eben so wenig nützet die Doctrin de inuentione argumentorum, wo du nicht die Sache selbst zuvor schon erfunden und erkant hast. Nun ist aber ferner eine ausgemachte Sache, daß ich nichts könne recht und gründlich erkennen, ich erkenne es denn nach seinen rechten principiis und argumentis recht ordentlich und deutlich. Ist diese Erkentniß da, was brauche ich denn erst der Invention? Genug ists, wenn ich meine Gedancken per meditationem nur recht ordne und zusammenfasse. Wer nun per cognitionem rerum zur Invention gelanget, der findet auch leicht die Disposition. Denn wenn er eine Sache recht einsiehet: so erkennet er sie ordentlich in ihrem natürlichen Zusammenhange; und kann sich auch zum Vortrage nicht besser disponiren, als nach eben dieser schon erkanten rechten Ordnung. Hats denn mit der Invention oder Disposition so weit seine Richtigkeit, so wird man auch mit der Elocution bald fertig werden. Denn ich setzè voraus, daß man die Sprache, darin man reden oder schreiben will, schon ziemlich wohl verstehe.

stehe. Verstehet man nun nebst der Sprache auch die Sache selbst, und siehet man solche mit gehörigem Affect ein: so ist leicht, die Worte, so man mit gutem Vorrath zu seinem Dienste hat, der erkanten Sache in gehöriger Ordnung und Deutlichkeit, imgleichen mit rechtem Gewicht und Nachdruck, geschickt zu accommodiren. Und dis ist die natürliche und beste Elocution, so gemeiniglich auch die so genante Action schon bey sich führet. Denn gleichwie die Worte und gantze Rede ihr Leben empfangen vom lebhaften Affect: also ist der adfectus auch genuinus et optimus vocis ac gestuum moderator, und dirigiret also eigentlich actionem. Hingegen ist der lebhafte Affect, so aus lebendiger Erkentniß der Sachen und rechter Absicht des Redens herrühret, nicht da: so fällt die affectirte und gekünstelte actio vor den Augen und dem Gemüth weiser Leute eben so thöricht und abgeschmackt, als die weit gesuchten Wortblumen und affectirte schematologia. Kurtz zu sagen: in der eloquentia kömmts auf sapientiam an, und diese erfordert solidam rerum cognitionem. Darum hat man hierauf die Jugend vornehmlich zu führen. Geschicht dieses, so kömmt man leichtlich zur Beredsamkeit, wo sich nicht sonsten eine natürliche Ungeschicklichkeit dazu findet. Und also verstehe man mich recht: ich verwerfe weder rhetoricam, noch oratoriam; sondern zeige nur an, wie sie aus der rechten Quelle solken geleitet werden, mit der Versicherung, daß man so dann viel leichter dazu komme, viel Zeit erspare,

und solche zur Erlernung nöthigerer Sachen anwenden könne. Denn die besondern obseruationes, so man der Jugend etwa bey der Invention, Disposition, Elocution und Action zu geben hat, können auf gar wenig Papier verfasset oder sonst bey den oratorischen Uebungen ohne Zeitverlust mündlich angezeiget werden. Was besagte oratorische Uebung anbelanget: wünschen verständige Leute von hertzen, daß sich disfalls insgemein nicht ein so grosser Mißbrauch fünde. Der bestehet nun darin, daß man die Jugend nicht allein martert, wohl zu reden, ehe sie wohl zu dencken gelernet hat: sondern auch, daß man sie durch eine falschberühmte Beredsamkeit zu aller Vanität und unnützen Wäscherey verleitet. Ich will so viel sagen: die dramatischen Aufzüge sind nichts nütze, ja höchst schädlich; sonderlich, wie sie heut zu tage und insgemein gebraucht werden. Comödianten oder homiletische Kunst- Gunst- und Dunstredner kann man dadurch wol ziehen: aber keine weise und ernsthafte Oratores, sonderlich ecclesiasticos. Ich wünschete von hertzen, daß in eines und des andern berühmten Redners oratorischen Schriften mehr Weisheit, hingegen aber weniger Vanität zu finden wäre: so würde man in vielen Schulen, so auf eine blinde Nachahmung gefallen, mehr Segen davon zu geniessen haben. Unterdessen aber ists nicht zu verwundern. Denn die falsche Erudition, worauf man hält und führet, ist einer liederlichen Dame gleich. Darum, wie es dieser nicht an Hurenschmuck und glatten Wor-

Worten fehlet, so muß es jener nicht an der gekünstelten und gleichsam gedrechselten Eloquentz mangeln. Also bleibt die wahre Eloquentz ein Character und Instrument der Weisheit, die falsche aber der Thorheit. Ein Zeichen des etwa erkanten Vergehens in diesem Stück ist es, daß, so viel ich weiß, bishero noch kein eintziger Pseudorhetor mit allem seinem oratorischen Vorrath sich getrauet hat, des berühmten Gothaischen Rectoris, Herrn Gothofredi Vockerodts, wieder sie geschriebene gründliche und nicht unbekante Dissertation de recta et antiqua eloquentiæ ratione, corruptelis et remediis, zu wiederlegen.

§. 22. Was endlich die *Ethicam* betrifft: so kann sie betrachtet werden als eine Disciplin, die entweder nur bloß auf eine äussere Zucht und Höflichkeit oder auch zugleich auf eine innere wahre Heiligung oder Ausbesserung der Seelen führet. Beydes finden wir Christen gar reichlich in der heiligen Schrift: sonderlich das letztere, wie wir durch den lebendigen Glauben als aus dem Tode sollen versetzet werden in den Stand der Gnaden; und durch die Gnade verleugnen alles ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste; hingegen unter Erwartung des ewigen Lebens züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt. Wo diese innere Heiligung ist, da kann es auch ordentlicher weise unmöglich an Ehrbarkeit der Sitten und tugendhaften Worten oder Wercken fehlen; als worauf die heilige Schrift allezeit mit dringet: sintemal das äussere ein Beweis des innern, gleich-

wie

wie das innere des äussern Quelle ist. Finden wir nun beydes in der heiligen Schrift; und zwar so deutlich, so nachdrücklich und so vollkommen, daß nichts drüber seyn könte: so gebrauchen wir eigentlich gar keine andere Tugendlehre, als diese. Man bedencke doch einmal vor Gott, wie unverantwortlich man disfalls insgemein handelt. Die Sittenlehre der heiligen Schrift hat Gott selbst geoffenbaret. Und da solches durch das Jüdische Volck in der Welt kund ward: haben die meisten Nationen, da sie den Kern nicht erkant oder nicht gewolt, doch die Schale davon geborget und hochgehalten. Ja einige von den klugen Heiden sind etliche hundert Meilen darnach gereiset: und was sie von dieser geoffenbarten göttlichen Tugendlehre aus dem Brunnen Israelis geschöpfet, haben sie höher als Gold und Edelgesteine gehalten und ihre Sittenlehre darnach eingerichtet: wiewol sie das geschöpfte klare Wasser in ihren trüben Pfützen dermassen verderbet, daß es oft fast keine Aehnlichkeit mehr mit der ersten Quelle behalten. So begehen denn nun die Christen eine doppelte Sünde, daß sie Gott und sein Wort, als die lebendige Quelle der Sittenlehre, verlassen; und also auch ärger sind, als die Heiden, die darnach über Wasser, über Berg und Thal, gereiset sind; und dazu machen sie ihnen hie und da ausgehauene Brunnen, die doch löcherigt sind und kein Wasser geben Jer. 2, 13. Sonderlich gehen sie zu den stinckenden Mistpfützen der Aristotelischen Sittenlehre: woraus nichts, als über-

tünchte

tünchte Gräber, grobe Heuchler und Feinde des innern rechtschaffenen Christenthums gemacht werden. Es wäre zu wünschen, daß man an dessen statt die doctrinam hodierni decori tractirete: welche ich noch nirgends gründlicher und besser ausgeführet gesehen, als in der zu Halle edirten Handleitung zu wohlanständigen Sitten. Wolte man aber daneben die Jugend auf einen richtigen Unterscheid der Natur und Gnade führen, würde solches eine gesegnete Anleitung seyn.

§. 23. Aus der bisherigen kurtzen Deduction erhellet, daß man einige Disciplinen in Schulen mit gehöriger Sparsamkeit tractiren könne und müsse: damit man theils die Gemüther nicht mit superuacuis überhäuffe; theils aber für andere nöthige Wissenschaften, sonderlich für die Hebräische Sprache, mehr Zeit gewinne. Wer mich hie und da noch nicht gnugsam verstanden hat, oder nicht zur Gnüge von einer und der andern Sache überzeuget ist: den will ich hiemit freundlich auf meine Medicinam mentis verwiesen haben, als die von den meisten Stücken ausführliche Nachricht gibt.

§. 24. Endlich soll das Schulwesen in einen bessern Stand gesetzet werden: so muß man die Bedienten besser verpflegen und werther halten, als insgemein geschicht. Ich sage, insgemein. Denn es ist ja noch, Gott lob, hie und da ein Ort, da es ihnen weder am nöthigen Unterhalt noch an gehöriger Estime fehlet: so findet sich auch zuwei-

len noch mancher Schulpatron und verständiger Hausvater, der den Fleiß und die Treue eines Schulmanns danckbarlich zu erkennen weiß. Jedoch ist dagegen die Undanckbarkeit und Geringachtung viel gemeiner und grösser. Wie schlecht und gering an so vielen Orten die Besoldung und übrige Verpflegung sey, erfähret man leider mehr als zu viel. So verwenden auch manche Eltern eher etwas an ihr Vieh, als auf ihre Kinder. Von nothdürftigen oder armen rede ich nicht. Denn mit denen träget ein rechtschaffener Schulmann gerne Geduld, und erweiset gegen die ihrigen gleiche Treue. Aber mancher hats, und will doch auf seine Kinder nichts wenden: oder so ein solcher etwa alle Vierteljahr 1 oder 2 Thlr. für besondere collegia oder lectiones priuatas hergibt, vermeinet er ein übriges gethan zu haben; da doch solches mit der Mühe und Arbeit eines treuen Praeceptoris noch wenig Proportion hat. Mancher will auch das nicht einmal hergeben: sondern belohnet die erwiesene Treue entweder mit Undanck, oder er lässet seine Kinder lieber ohne besondern Unterricht mit ungebrochenem Sinne in Unwissenheit aufwachsen. Andere stehen in den irrigen Gedancken, sie müssen ihren Kindern nur eintzig bis auf die Universität die Kosten zusammensparen oder aufheben. Daher die ihrigen auf Schulen oft Noth leiden, und dabey nichts rechtes lernen. Da man hingegen bedencken solte, daß ein Thaler, nützlicher weise auf Schulen angewandt, wo nicht besser: doch auch gewiß nicht übler ange-

ge-

geleget werde, als auf Universitäten. Denn was man auf dieselbe, wie man nicht unrecht zu sagen pfleget, an Geschicklichkeit nicht mitbringet: bringet man auf gewisse Art insgemein von dannen nicht wiederherunter.

Bey der Undanckbarkeit findet sich gemeiniglich auch die Geringachtung nicht allein beym unverständigen Volcke: sondern auch bey denen, so die Sache besser einsehen solten. Zwar wenn man in abstracto vom Schulamte, sonderlich eines Rectoris oder Conrectoris bey einem Gymnasio oder grössern und ansehnlichern Schule redet: fehlets an Lobsprüchen eben nicht. Man supponiret dazu nicht wenig Geschicklichkeit, man gestehet dem Amte seine Wichtigkeit zu: ja man spricht, es wären wol zwantzig und mehr gute Prediger für einen eintzigen guten Schulmann zu finden. Und wenn man dergleichen vermeinet zu haben: wird es dem gemeinen Besten für nachtheilig geachtet, wenn man einen solchen aus der Schule ins Predigamt gehen lasse, als der ja selbst gute Prediger helfe zuziehen. Das ist gewiß, daß zehen und noch mehr ungeschickte und untreue Prediger, sonderlich bey kleinen Stadt- und Dorfgemeinen, so viel insgesamt der Kirchen Christi nicht schaden können: als ein eintziger untreuer, gottloser und verführischer Schul-Rector; sonderlich bey einer zahlreichen Schulheerde, aus welcher alle Jahr mehr als 10 oder 20 verdorbene und verführte Studiosi, zur künftigen Verführung so vieler gantzen Gemeinen, herausgehen. Ist nun aber der

Schade so groß von einem übeln, so muß hingegen der Nutze von einem guten Schulmanne auch nicht geringer seyn. Dis erkennet man endlich wohl: also redet und urtheilet man auch in abstracto vom Schulamte. Kömmts aber zur Probe, daß man auch nur mit der geringsten äussern Bezeugung seine Estime erweisen soll: so ist bey den unverständigen gemeiniglich nichts verächtlicher, als ein Schulmann; und das auch vielmal bey denen, so vor andern Amts wegen dem Schulstande aufhelfen solten, dazu aber vor heimlichem oder offenbaren Ehrgeitz nicht kommen können. Mit einem Wort: das Gewicht und den Werth der Müntze (wie einmal hievon ein weiser Mann urtheilete) erkennet man wohl; aber das Geprege muß nicht gültig seyn, und daher auch wol kaum der leichtesten oder kupfernen Müntze gleich geachtet werden. Aber was ist zu thun? Soll ein weiser Mann seine Treue und Fleiß nach unverständiger Menschen Undanck oder irrigen Wahn abmessen? Das sey ferne! Denn soll die verächtlichste Magd und der geringste Knecht nach Pauli Anweisung dienen, als Christo, mit aller Treue, in göttlicher Ordnung und mit einfältiger Absicht auf die so wichtige Gnadenbelohnung Gottes: wie vielmehr sind Schullehrer von Gott hiezu verbunden? Und ist, wie gesaget, der Nutze, und die daher entstehende Gnadencrone so groß, wo man getreu ist: so ist leicht zu schliessen, wie groß hingegen, wo man untreu ist, der Schade und die darauf folgende Verdammniß seyn müsse.

§. 25.

§. 25. Im übrigen wäre von Verbesserung des Schulwesens noch vieles zu erinnern; sonderlich von dem *methodo* und *harmonia methodi* ac *lectionum* in allen Schulen durch eine gantze Provintz, imgleichen von dem delectu ingeniorum: allein ich muß abbrechen, auf daß die Vorrede nicht zu lang werde. Damit aber doch niemand gedencken möge, man schreibe desideria, die nimmer in Uebung zu bringen wären; sondern ein ieglicher von der Möglichkeit einer bessern Schulverfassung desto mehr überzeuget werde: so versichere ich, daß ich alles obige aus eigener Erfahrung bey unserm Gymnasio (zu Berlin) geschrieben; welches denn kürtzlich zu erweisen seyn wird. Gleichwie ich nun aber selbst gerne gestehe, daß die Ausbesserung der Schulmängel bey uns dahin noch nicht gelanget, wohin mein Wunsch gehet: so bitte dagegen, auch nachfolgende wahrhaftige Nachricht (so vornehmlich von der ersten Classe zu verstehen ist) weder zur Ruhmräthigkeit, noch sonsten übel auszulegen oder zu beneiden.

§. 26. Was denn erstlich die äussere Zucht betrifft: so wird bey uns niemand geduldet, der nicht derselben gemäß sich sittsam, ehrbar und fleissig bezeige, und sich aller guten Schulordnung unterwerfe. Wozu unter andern vornehmlich die fleissige Besuchung der öffentlichen lectionum gehöret: zu deren Beförderung bey Endigung der lectionum allemal die Namen der Abwesenden von den decurionibus ausgeruffen und von dem Docente selbst angezeichnet werden; welcher denn

deshalb bey den schon vorhin in einem besondern Büchlein angeschriebenen Namen nur ein Strichlein ziehet. Und weil man in prima classe es nicht mit Kindern, sondern mit erwachsenen Leuten, so ihr bestes ohne äussern Zwang wohl prüfen und suchen können, zu thun hat: so bestehet neruus disciplinæ externæ in Erhaltung guter Ordnung; wer daraus weichet, zu dem heissts, aut locum aut mores muta. Bequemet er sich nicht: so verfällt er in den Verlust der beneficiorum; oder bekömt, ohne andere Zwangsmittel zu gebrauchen, consilium abeundi, zuweilen wol gar relegationem. Daß aber die so genaue Disciplin scholas desolatas machen solte, wie mancher gedencket: hat die Erfahrung bey uns schon vorlängst wiederleget.

§. 27. Weil doch aber durch äussere Zucht nichts mehr gewonnen wird, denn nur leere Blätter; so bemühet man sich durch Gottes Gnade Christo und seiner Kirchen solche Pflantzen zu setzen, die als lebendige Reben aus und in ihm wachsen, immer mehr gereiniget und zu allem guten fruchtbar gemacht werden mögen. Zum Behuf dessen werden nicht allein die Glaubenslehren und Lebenspflichten in richtiger Ordnung aus heiliger Schrift nach des Herrn D. Speners tabulis catecheticis mit beständiger Application und Einschärfung vorgetragen: sondern auch die Apostolischen Briefe werden nach ihrem Zusammenhange im Grundtexte von Vers zu Vers, und von Wort zu Wort, kürtzlich erkläret; und zur Gründung oder Bevestigung des lebendigen, und durch die Liebe thätigen

gen Glaubens, unter hertzlicher Ermahnung und Erwe-
ckung, appliciret. Gleichwie ich nun aber wol nicht sagen kann, daß man bey allen seinen Zweck erhalte: so ist doch der Herr demüthig zu preisen, der zum pflantzen und begiessen bey manchen manches gnädiges Gedeyen gibt und bisher gegeben hat.

§. 28. Die Sprachen werden bey uns getrieben und gefasset nicht als ein Theil der wahren Gelehrsamkeit: sondern, wie oben gesaget, als ein gelehrtes Werckzeug zur Fortpflantzung und Erforschung der Wahrheit. Von der Lateinischen soll an einem andern Orte ausführlich gehandelt werden. In der Griechischen gehet die Anweisung dahin, daß man das gantze neue Testament alle zwey Jahr richtig durchhöre, und dabey zur Lesung der LXX interpretum und einiger anderer auctorum angeführet werde. Im Hebräischen wird gleichfalls alle zwey Jahr nächst der grammatica der gantze codex V. T. publice absolviret: und zwar zum theil gedoppelt, also, daß der Docens, was die schweresten Bücher betrifft, in einer Stunde anderthalb oder zwey capita vom Catheder vorlese und nebst kurtzen obseruationibus, sonderlich grammaticis, vertire; darauf denn die Discentes nach der Ordnung ein ieglicher mit etlichen versiculis legendo und vertendo mit lauter Stimme nachfolgen und repetiren, oder auch wol die leichten capita ohne vorhergehende Exposition vertiren. Also machts auch einer von den auditoribus veteranis, als Hypodidascalus, mit den libris historicis in einigen öffentlichen, doch extraordinairen Stunden oder lectionibus: welcher denn für seine Mühe diejenigen Straffgelder bekömmt, so von den absentibus ex ærario symphoniaco zu fallen pflegen. Zur Lection selbst aber muß ein ieder Ankömmling sich bald eine Hebräische Bibel anschaffen: hat er solche nicht so gleich zu bezahlen, so geschicht gemeiniglich ein Vorschuß vom Chorgelde. Daher in einem ziemlich zahlreichen cœtu sich wenig finden, so nicht mit der Hebräischen Bibel versehen wären: worinnen sie denn nun auch durch Beyhülfe des edirten clauis hebræi codicis so viel leichter fortkommen können. Erhält man denn gleich mit einem

und dem andern ungeschickten Kopfe seinen Zweck nicht: so kommen doch dagegen manche so weit, daß sie zugleich ihre biblia non punctata fertig lesen und verstehen lernen; als welche man, so lange an einem die Riege nicht ist zu vertiren, unter dem lauten Vorlesen anderer gar füglich gebrauchen und sich dazu gewehnen kann. Und gleichwie numehro insgemein bey Endigung der Hebräischen Lection in den non-punctatis dasjenige wiederholet wird, was zuvor in den punctatis absolviret worden: so sollen auch, geliebt es Gott, von nun an die geübtere, ehe sie von hinnen ziehen, allezeit zuvor priuatim eine hinlängliche Anleitung zur Lesung der Rabbinischen Schriften überkommen. Und weil denn im ersten capite geneseos die wahren principia doctrinæ physicæ enthalten, und im Hebräischen fonte am deutlichsten zu erkennen sind: als wird alle zwey Jahr bey dem cursu hebraico ein hinlänglicher Vorschmack von dieser herrlichen Wissenschaft gegeben, wobey uns die vor einigen Jahren edirte *theses physicæ comenianæ ad lumen diuinum reformatæ* wohl zu statten kommen.

§. 29. Im übrigen bedienen wir uns in philosophicis meiner *medicinæ mentis*: welche den Labyrinth und die Thorheiten der gemeinen Philosophie und der gantzen falschen Gelehrsamkeit entdecket, und dagegen einen richtigern Weg zur wahren Weisheit und rechten Erudition zeiget. Damit man doch aber die gekünstelte philosophische Sprache, oder die terminos der gemeinen philosophorum verstehe; und auch zum theil geschickt werde, sie von ihren Irrwegen aus ihren eigenen principiis zu überzeugen: zeiget appendix superuacuorum einen Kern oder kurtzen Begriff der gemeinen Logic und Metaphysic; welche zu begreiffen die Jugend mit Fleiß, iedoch kürtzlich, angehalten und zu den exercitiis disputatoriis durch wöchentliche Uebung angewiesen wird.

§. 30. Gleichwie nun die MEDICINA MENTIS die Jugend hauptsächlich dahin führet, daß sie nebst der gründlichen Ausbesserung ihres Willens, dem Verstande nach auch wohl und ordentlich gedencken und urtheilen lerne: so gehets denn mit der Oratorie (dem den institutionibus stili beyge-

füg-

fügten kurtzen *schediasmati* de *eloquentia scholastica* gemäß) in Verhütung der gewöhnlichen Vanitäten, desto leichter von statten; nach dem obberührten principio, Wer wohl reden will, muß zuvor wohl gedencken lernen. Und zur Invention und Disposition zu gelangen, führet man sie nebst der cognitione ipsarum rerum auf die Meditation: und diese wird erwecket, wenn zu gewissen Zeiten publice einige themata aufgeworfen und so fort, nach Anweisung eines gesunden Verstandes, disponiret und per partes et argumenta erörtert werden. Dieser Ausführung gemäß erwehlen sich wöchentlich allemal ihrer zween, auch wol drey bis vier zugleich, wenn die Ordnung zu peroriren an sie kömmt, ieder ein thema; disponiren und elaboriren es selbst, memoriren es und tragen solches perorando vor: und zwar, damit man sich desto mehr zur anständigen Parrhesie gewehne, gantz auswendig; weshalben auch niemanden verstattet wird, das Concept mit sich auf den Catheder oder (wofern sie, wie wechselsweise geschicht, auf einem freyen Platz stehen) in die Hand zu nehmen. Worin denn secundum res oder verba, imgleichen bey der Aussprache gefehlet worden: wird darauf kürtzlich angezeiget. Zuweilen müssen die commilitones selbst davon ihr Urtheil geben, welches denn die Elaboration so viel behutsamer machet. Was tropologiam und schematologiam betrifft, habe ich solche auf eine kurtze Tabell gebracht und ediret: durch deren Behuf wir bey unserm zweyjährigen cursu in drey oder vier Stunden überhaupt hierin (zumal da in tractatione auctorum applicatio dazu kömmt) eben so weit kommen, als wenn wir alle Woche eine Stunde unnützlicher Weise dazu anwenden solten. Auf diese Art erspahren wir, wie bey dieser, also auch bey einigen andern lectionibus, manche Stunde, so auf etwas bessers angewandt wird. Zu einigen andern Wissenschaften, wozu die öffentlichen lectiones nicht hinlangen, wird in collegiis und lectionibus priuatim Anweisung gegeben.

§. 31. Dieses ist kürtzlich die Beschaffenheit unsers Gymnasii in der ersten Classe: welche alhier nach der Wahrheit, ohne Absicht einiges eigenen Ruhms, bloß zur Bekräftigung

C 5 dessen,

dessen, was ich zuvor von Verbesserung des Schulwesens gezeiget, hiemit habe berühren wollen. Daß aber dis geringe Zeugniß der Wahrheit gemäß sey: will ich lieber durch so vieler junger Leute Exempel und reale Versicherung, als durch meine Worte lassen bekräftiget werden. Dabey doch allerdinge zu bedencken ist, daß wie das Exempel eines geschickten und wohl gerathenen discipuli keine Folge machet auf alle und iede: also auch von einem und dem andern ungeschickten oder ungerathenen keinesweges auf alle zu schliessen sey. Im übrigen erinnere ich nochmals, es gedencke ja niemand daß man die bey uns geschehene Ausbesserung für vollkommen halte: das Gegentheil stehet bey mir so vest, daß ich nicht allein noch ietzo vieles desiderire, sondern auch so vieler Hinderung wegen besorge, es werde auch ins künftige noch manches intra nuda desideria stehen bleiben. Unterdessen mags heissen: ibant, quo poterant. Andere neben und nach mir mögens besser machen. Genug, daß die wahre Verbesserung der Schulen so unmöglich oder schwer nicht ist, als man insgemein dafür hält.

§. 32. Nun muß ich endlich auch auf meine GRAMMATICAM kommen. Zuvörderst halte ich für eine gantz ausgemachte Sache, daß es höchst ungereimt sey, die Jugend Teutscher Nation durch eine Lateinische grammaticam zur Lateinischen Sprache anzuführen. Daher ich weder selbst die Albernheit dieses methodi weitläufftig darthun: noch, was andere bereits davon geschrieben, wiederholen will. Genug ists, daß dieser Irrweg fast iedermann in die Augen fällt: und unter hundert Schullehrern kaum ein eintziger mehr sich finden wird, der ihn gut heisse; ob er gleich gewisser Umstände wegen darauf verharret. Nur muß ich einem eintzigen Einwurf kürtzlich begegnen, nemlich diesem: daß man doch gleichwol viele gelehrte Leute habe, so durch Behuf einer Lateinischen Grammatic zur grossen und sehr accuraten Fertigkeit in dieser Sprache gelanget. Antwort. (1) Die Holländer kommen freylich nach vielen Umwegen auch nach Ostindien: würde man ihnen aber aus dem Mittelländischen Meer einen Weg ins mare rubrum zeigen, so kämen sie viel

näher dazu. (2) Es hat mancher seine Wissenschaft in der Lateinischen Sprache der lectioni auctorum zu dancken: durch welche er auch anfangs so weit kommen müssen, daß er die grammaticam selbst verstanden, die man insgemein erst ohne Verstand gelernet. (3) Wäre mancher gelehrter Mann mit der Lateinischen Sprache nicht so lange aufgehalten, so würde er zu einer weit solidern und realern Gelehrsamkeit gelanget seyn. (4) Eben daher, daß man die Jugend mit Erlernung einer eintzigen Sprache so lange aufgehalten, ist der grosse und schädliche Irrthum entstanden, daß man die wahre Gelehrsamkeit und Weisheit in Sprachen gesetzet hat.

§. 33. Der andere Hauptfehler an den Lateinischen grammaticis ist, daß sie gar zu weitläufftig und dabey doch falsch und unrichtig sind. Rhenii syntaxis, so am meisten gebrauchet wird, bestehet aus 177 Regeln, und diese begreiffen zusammen wieder etliche 100 exceptiones: und dazu ist alles so verworren durch einander geworfen und so schwer gemacht, daß ich mich über die Gedult der Knaben wundere, mit deren Marter aber Mitleiden habe; sonderlich wenn von einem Orbilio alles mit einem Stecken erläutert oder eingebläuet wird. Ich kann es nicht vergessen, was ich selbst in meiner Jugend disfalls ausgestanden habe. Und aus dieser Methode ist der ungereimte flosculus entstanden, daß man saget: Facilius est, aliquem trium facultatum fieri doctorem, quam bonum grammaticum.

Aus diesen und dergleichen Ursachen mehr schloß ich so viel, daß wol bey uns mit der grammatica würde eine Aenderung zu machen seyn. Welche mit Zuziehung meiner Herren Collegen zu treffen, mir denn auch frey stunde: nachdem mir des Gymnasii Direction nach hoher Königlicher Verordnung gäntzlich überlassen worden. Zuvor angezeigte Fehler der Lateinischen Grammatic gaben mir nun Gelegenheit alle Teutschgeschriebene grammaticas, so viel möglich, zusammen zu suchen: in Hoffnung, eine bessere zu finden. Ich fand sie aber nicht. Denn ob ich gleich in manchen manches, so mir recht wohl gefiel, antraff: so war doch hingegen gar vieles nicht deutlich, richtig und ordentlich genug gesetzet. Einige waren gar zu kurtz: andere gar zu weitläufftig, oder

hatten den Rhenium gleichsam nur vertiret. Weil doch aber gleichwol die Schuljugend mit einer andern grammatica zu versehen war: muste ich endlich mich zu der Arbeit selbst entschliessen, vor welcher mir schon lange gegrauet hatte. Von Teutschen oder Teutschgeschriebenen Grammaticken hatte ich über zwölf bey einander, von Lateinischen über funfzig; über welche Anzahl sich niemand wundert, der da notitiam rei grammaticæ hat und weiß, wie *Helias Putschius* allein über 30 von den ältesten grammaticis latinis in einem volumine ediret hat: die ich conferiret, ja einige fast von Wort zu Wort durchgelesen habe. Was das nun für eine Mühe sey, ist leicht zu erwegen. Und da ich sahe, wie der eine, wenn er den andern nicht ausgeschrieben, hie, der andere da hinaus wolte: habe ich erst des Horatii Worte recht gelernet, da er saget;

Grammatici certant, et adhuc sub iudice lis est.

§. 34. In der syntaxi fand ich die meiste Difficultät. Anfangs untersuchte ich analogiam regularum: und da ich vermeinete, solche gefunden zu haben, that ich das überflüssige hinweg, brachte das unacordnete an seinen rechten Ort und verfassete syntaxin so kurtz und deutlich, als mirs immer möglich war; iedoch fast alles nach den gemeinen und falschen principiis anderer grammaticorum, Welches ich erst recht gewahr wurde, als ich des Herrn Bendelers *syntaxin* anfing genau zu prüfen: wobey mir wieder zu Sinn kam, was ich ehemalen von den principiis Sanctii und Scioppii gehöret und gelesen hatte. Je mehr ich nun der Sachen nachdachte, ie falscher und unrichtiger fand ich das gantze systema syntaxeos bey den gemeinen grammaticis und in meinem eigenen Aufsatze: daher war die Arbeit vergebens.

§. 35. Weil doch gleichwol einmal die Hand an den Pflug geleget war: so ließ ich mich solches nicht abwendig machen, sondern fing in der syntaxi ein neues Gebäude an. Als es fertig: conferirte ich es mit dem Sanctio und Scioppio, zum theil auch mit des Vossii arte grammatica; und fand mehrentheils eine sehr genaue harmoniam mit ihnen. Welche doch gleichwol also beschaffen ist, daß niemand, der meinen Aufsatz mit jenen conferiret, wird sagen können, ich habe jene ausgeschrieben,

ben, obgleich eine und die andere Observation aus ihnen genommen ist: in einigen Stücken aber wolten sie mir gar nicht anstehen. Und als ich nachmalen die neuen grammaticas noch etwas genauer durchsuchete: fand ich in einigen eben dieselbigen principia Sanctiana und Scioppiana, sonderlich bey dem Herrn Hoffmann und Herrn Bütner; die doch anderer Ursachen halber nicht zu introduciren waren.

§. 36. So lege ich denn nun syntaxin dar in sieben Hauptregeln. Und diese haben eine richtige und fast mathematische Hinlänglichkeit. Denn wolte ich nur noch die achte hinzu setzen: so würde ich dazu kein eintziges Exempel bringen können, welches nicht schon gar eigentlich zu den ersten sieben gehörete. Daher wäre die achte, und so vielmehr die neunte und zehnte überflüssig. Wolte ich aber eine von den sieben weglassen, so könte deren Mangel durch die übrigen sechs unmöglich ersetzet werden. Also führet die Lateinische Sprache ihrer Natur nach eigentlich auf nicht mehr und nicht weniger Hauptregeln, als sieben. Weil denn aber die so gar wenige Regeln universal sind: so ist fast eine iede mit nöthigen Anmerckungen erkläret, welche aber keinesweges für exceptiones zu halten sind. Denn exceptiones in den gemeinen Grammaticken gehen von einer Regel ab: meine Anmerckungen aber zeigen von stück zu stück vniuersalitatem und die Weite der Regel; wie erstlich dis, darnach das und so weiter, augenscheinlich zur Hauptregel gehöre. Und wenn es auch scheinet, als käme eine Exception vor: so wird doch auch solche insgemein zur Analogie einer andern Hauptregel gewiesen. Daß ich aber von der constructione simplici und ornata, und zwar secundum *conuenientiam* ac *discrepantiam* linguæ latinæ ac germanicæ, nicht also besonders gehandelt habe; wie der Herr Hoffmann, dessen Arbeit mir sonst gar wohl gefällt: dazu habe ich gnugsame Ursachen gehabt. Genug, daß diese syntaxis also eingerichtet, wie es die Lateinische Sprache mit sich bringet und sowol analysis als synthesis bey einem teutschen tirone es erfordert.

Sonsten ist im gantzem Wercke überhaupt mein Zweck gewesen, eine deutliche, kurtze und doch völlige grammaticam zu schreiben.

§. 37.

§. 37. Der Deutlichkeit halber ist unter andern im Drucke fast alles so gesetzet, daß es bequem in die Augen falle und sich dem Gedächtniß ordentlich präsentire. Daher alle paradigmata sich richtig und ordentlich mit neuen Columnen anfangen: und in den verbis ist noch dazu der coniunctiuus, der grossen Uebereinstimmung wegen, gleich nebst dem indicatiuo gesetzet; daher das gantze actiuum und gantze passiuum einem auf einmal in die Augen fällt. Die genera nominum stehen bey ihren declinationibus, daher bey der dritten Declination sich davon das allermeiste findet: und zwar der Deutlichkeit wegen auf drey Columnen, so ordentlich, als es immer möglich gewesen. In der syntaxi wird der Unterscheid mit paragraphis und litteris oder mit dem Drucke, imgleichen die Menge der auserlesenen Exempel auch nicht wenig zur Deutlichkeit und zum guten Vorschmack der Sprache helfen: ob solche gleich erst müssen zu Teutsch verstanden werden, wozu ein Knabe durch wiederholte Anweisung gar leichtlich anzuführen ist.

§. 38. Die Kürtze werde ich hoffentlich auch erhalten haben: nicht zwar eine solche, da man das gantze Werck auf etlichen wenigen Bogen oder Blättern vermeinet hinlänglich ausgerichtet zu haben; sondern eine solche, so der unrichtigen Weitläufftigkeit des Rhenii, Schmidii, Seyboldi und anderer entgegen gesetzet ist. Jene Kürtze hat mir nimmer gefallen. Denn sie ist obscur, zum wenigsten doch nicht hinlänglich: daher halte ich solche compendia für dispendia. Ein anders ist es, wenn ein Lehrer a posteriori von einer Sprache und Disciplin einen kurtzen und geschickten Abriß machet: ein anders aber, wenn ein Lernender erst wozu soll angeführet werden. Daneben hoffe ich auch, es werde sich niemand über die Weitläufftigkeit zu beschweren haben. Denn ich trage ja in einem Büchlein von einem eintzigen Alphabet und wenigen Bogen alles dasjenige vor, so sonst pfleget in vier oder mehr Alphabeten, ja unterschiedenen Büchern, nemlich dem Donato, grammatica, vocabulario, tirocinio Rhenii und colloquiis vorgetragen zu werden: dahero denn zugleich auf dieses Büchlein kaum der vierte Theil der Kosten zu wenden ist.

§. 39. Drittens hoffe ich, es werde diese grammatica auch völlig und hinlänglich seyn. Denn ich habe mit sonderbarer Mühe alles zusammen getragen, was nur irgendwo möchte mit Recht gefordert werden können. Zu dem Ende habe ich einige der weitläufftigen Lateinischen grammaticarum von Wort zu Wort durchgelesen: und wo ich etwas nöthiges und nützliches gefunden, welches ich noch nicht gehabt, es zu dem meinigen eingetragen. Sonderlich habe ichs im syntaxi also gehalten: da habe ich alle Regeln, obseruationes oder exceptiones genau untersuchet, ob solche schon unter meinen sieben Hauptregeln begriffen wären; wo nicht, so habe ich das ermangelnde auch an gehörigen Ort eingeschoben: Ja ich versichere den geneigten Leser, er finde nicht allein eine völlige grammaticam: sondern er werde darin auch manche Observation antreffen, so er bey andern grammaticis vergeblich suchen wird. Die *formulæ* zum Gebrauch der *præpositionum*; imgleichen der Anhang von der *syntaxi ornata*, und vom Unterscheid der *latinismorum* und *germanismorum*, dergleichen etwas zwar auch bey einigen andern grammaticis zu finden, werden auch hoffentlich den Lernenden nicht wenig zu statten kommen. Es soll ja niemand gedencken, als gebe ich diese Arbeit für völlig aus, daß ihr gar nichts fehle. Eine solche Grammatic wird wol so leicht nicht geschrieben werden; und wenn sich gleich alle grammatici und critici zusammen thäten: als von denen der eine hie, der andere da hinaus will. Ich habe hie und da mit Fleiß etwas ausgelassen, welches theils unrichtig oder unnütze, theils zweifelhaftig oder doch unnöthig war: welcher Dinge halber man sich künftig des Nachschlagens oder der Criticorum bedienen kann, so doch aber unter hunderten kaum ein eintziger vonnöthen haben wird.

Was den fünften Theil de copia vocabulorum, welche nach den declinationibus und coniugationibus eingerichtet, betrifft: so ist derselbe zwar keinesweges vollkommen, sonderlich was die nomina anbelanget; iedoch überflüssig hinlänglich, um dadurch einen Knaben zur Lesung der Lateinischen auctorum zu präpariren. Denn einen grössern oder völligern apparatum vorher zu fordern, halte ich für unnöthig: sintemal es die Erfahrung lehret, daß die weitläufftigen vocabu-

laria

laria meistentheils vergeblich gelernet und bald wieder vergessen werden; weil darinnen vieles enthalten, so bey Lesung der auctorum in vielen Jahren, ja auch sonst die Zeit des Lebens, kaum einmal vorkömmt. Und weil denn gar viel daran gelegen, daß die verba, so in ihren præteritis und supinis einige anomaliam haben, besonders gesetzet und eingeschärfet werden: so findet man sie im besagten fünften Theil dem Gedächtniß zum besten in guter Ordnung bey einander.

§. 40. Diese GRAMMATICA mag denn nun zum Dienst stehen zuvorderst unserer Schuljugend, welche, wenn sie zur andern und ersten Classe kömmt, nebst der lectione auctorum sich meiner *institutionum stili* nicht ohne Nutzen zu bedienen hat: imgleichen der anthologiæ, welche auf sechs Bogen bey die 6000 der auserlesensten Lateinischen phrasium nach der Ordnung einiger verborum in sich hält; und denn der *florum* aus den drey vornehmsten Poeten *Virgilio*, *Horatio* und *Ouidio*. Was sonsten beym Lateinischen de methodo docendi noch möchte abzuhandeln seyn, lässt sich ietzo beliebter Kürtze halben nicht ausführen. So finde ichs auch eben nicht von der Nothwendigkeit: zumalen ich so wol in besagten *institutionibus stili*, als in der Präfation über die *flores* das vornehmste bereits erinnert habe; worauf ich mich füriezo beziehe. Dabey ich den geneigten Lesern, denen es beliebet hat, bishero solche geringe Schriften zu suchen, zur Nachricht melde: daß besagte Schulbüchlein ietzo unter dem Titel, *hodegus latini sermonis tripartitus*, zusammen ediret, und zu Berlin in der Papenischen Buchhandlung zu finden sind.

§. 41. Die nach und nach bey den neuen Auflagen geschehene Vermehrung und Verbesserung ist zwar nicht geringe: man hat aber doch dahin gesehen, daß solche den Kauffpreis, ungeachtet des kleinen und compendiösen Drucks, nicht steigern müssen. Und dazu ist es numehro auch also eingerichtet: daß man dabey keines vestibuli, orbis picti und vocabularii, ja auch keines tirocinii Rheniani, noch der colloquiorum Corderii, gebrauchet; sondern nach Absolvirung meines tirocinii, angehengter Lehrart gemäß sofort zur Lesung der auctorum schreiten kann. Ich hätte wol aus dem tirocinio Rhenii und den colloquiis des Corderii oder anderer au-

ctorum einen selectum machen, und solchen zu meinem Vorhaben mit beyfügen können. Allein, weil mir das Auslesen fast eben so viel Mühe würde gemachet haben, als das Selbstverfertigen; und ich dazu selten ein colloquium finden konte, so mir ratione materiæ et stili gefallen wolte: so habe ich lieber selbst in einigen Nebenstunden gleichsam zum Kinde werden, und alles erst neu machen wollen. Wer da bedencket, wie so wol das tirocinium Rhenii, als die colloquia Corderii, viel zu weitläufftig sind; und von diesen gemeiniglich nur die vordersten und leichtesten pflegen gebraucht zu werden: der wird an der Hinlänglichkeit dieses neuen *tirocinii*, so beyde argumenta besagter zweyen Büchlein in sich fasset, so viel weniger zweifeln. Der stilus ist, wie ich vermeine, rein und deutlich: auch, so viel sich für Kinder schicket und es indoles linguæ mit sich bringet, ein wenig zierlich. Denn zum Küchenlatein muß die Jugend weder im Anfange noch Fortgange angeführet werden. Und ob denn gleich hie und da eine gute phraseologia angebracht: so ist das Latein doch immer also beschaffen, daß es von einem verständigen interprete kann von Wort zu Wort vernehmlich vertiret werden. Die Materien der dialogorum werden verhoffentlich auch keinem mißfallen: als die da nicht allein die Lernende in anmuthiger Attention erhalten, sondern auch zur Erkentniß und Furcht Gottes, nebst guten Sitten anweisen können. Die Docentes aber erhalten dadurch ohne alle Mühe gar grossen Vortheil: daß, so bald die dialogi nur einmal (so in gar wenig Wochen oder Monaten geschehen kann) recht durch tractiret worden, die Discipuli zum beständigen und hochnützlichen Lateinreden schon geschickt seyn.

§. 42. In der fünften Edition ist auf Begehren einiger Schulleute an etlichen Orten, insonderheit aber p. 19, 50, 132, 203, 355 sqq eines und das andere deutlicher gemachet worden: welches denn dem geliebten Leser nicht entgegen seyn wird, zumal da man bey künftigen Auflagen dergleichen merckliche Veränderung zu verhüten gesonnen ist. Womit ich denselben der Gnade Gottes hertzlich empfehle.

Der Inhalt

Der gantzen Grammatic.

Nach der Vorbereitung p. 1 folget

Der erste Theil

Von den NOMINIBVS.

Der andere Theil

Von den VERBIS.

Der dritte Theil

Von den PARTICVLIS.

Der vierte Theil

Von der SYNTAXI.

NB. Den siebenten Theil hätte nun noch, nach dem Verlangen unterschiedener, die solches bey dem Gebrauch des Donati Rheniani für nützlich befunden, ein guter Vorrath von biblischen Sprüchen ausmachen sollen. Es kann aber hiezu des Inspectoris Pædagogii Regii, Herrn Hieronymi Freyers, alhier edirtes theologisches Handbuch vorgeschlagen werden: als welches die vornehmsten Sprüche heiliger Schrift nach der Ordnung der Glaubensartickel aus Herrn Ioh. Anastasii Freylinghausens, Past. zu St. Ulrich zu Halle, Grundlegung der Theologie nebst dem Catechismo Lutheri und andern der Schuljugend zur Erbauung dienlichen Stücken in sich hält; und auch wol gar zu dieser Grammatic gebunden werden mag.

METHODVS
wie diese
GRAMMATICA
zu gebrauchen.

Nachdem ein Kind den Grund des Lesens begriffen, übet es das Lesen in dieser Grammatic bis zur Fertigkeit, sonderlich in den paradigmatibus; damit es unvermerckt darinnen memoriam localem überkomme, und zugleich schon etwas fasse. Was die Lehrart betrifft: so richtet sich dieselbe zuvörderst nach den unterschiedlichen leichtern und schwerern, nöthigern und nicht so hoch nöthigen Sachen dieses Buchs. Und weil daher nicht alles zum ersten und andern mal mit der zarten Jugend füglich tractiret werden kann: so hält man im durchgehen gleichsam einen fünffachen cursum, nach welchem denn eine gar richtige und leichte Methode folgender gestalt zu halten ist.

§. 1.

Im ersten CVRSV werden nach und nach nur die blossen paradigmata nebst den particulis und leichtesten vocabulis, und zwar folgender massen eingeschärfet.

1. Die Erlernung der paradigmatum wird erleichtert

1) Durch ein oftmal wiederholetes Herlesen, welches auch in allen übrigen cursibus statt findet.

2) Durch Anzeigung, wie die unterschiedliche paradigmata nominum und verborum nicht allemal etwas neues vorstellen: sondern zum öftern entweder gar überein kommen; oder doch vieles mit den andern, so man schon begriffen, gemein haben.

3) Doch lassen sich diese paradigmata auch gar füglich aus den in einer Tabelle vorgestellten Endungen begreiffen, zumal wenn sie an eine Taffel gemahlet werden und beständig vor augen hangen bleiben. Dergleichen schema findet sich nicht allein vor einer ieden Declination: sondern es ist auch von den verbis eines entworfen, welches die erste Person eines

nes ieden temporis im indicativo und coniunctivo vorstellet, und auf alle vier coniugationes appliciret werden kann.

4) Wenn aus diesem letztgedachten schemate der Unterscheid der temporum begriffen ist: so gehet man die paradigmata selbst durch; doch also, daß der indicatiuus erst in allen temporibus absolviret und darauf allererst der dabey stehende coniunctiuus vorgenommen werde.

5) Man martert alhier kein Kind mit dem auswendig lernen; dergestalt, daß man ihm ein gewisses pensum aufgebe, es damit sitzen, in der Stille lernen und dann aufsagen lasse, als welches einem noch gantz ungeübten Kinde noch viel zu schwer ist und das Lernen nur verdrießlich macht: sondern es wird alles viua voce und am meisten, wie gedacht, durch lautes Herlesen gar anmuthig und gleichsam spielweise inculciret; also, daß es ein Kind auswendig wisse, ehe es daran gedacht.

6) Wie es mit einem oder zween, drey und vier Kindern in einer Privatinformation angehet: so hält man es auch mit mehrern in öffentlichen Schulen, alwo eine gantze Classe zugleich mit lauter Stimme auf einerley Lection geführet wird.

7) Man verschonet die Kinder bey diesem ersten cursu nicht allein mit den verbis anomalis, defectiuis und impersonalibus, wie auch mit den schwersten pronominibus: sondern auch überhaupt mit allen Anmerckungen, die vor, unter oder zwischen und hinter den paradigmatibus zu finden; und machet etwa nur die nöthigen grammaticalischen Kunstwörter bekant. Wie solches auch nicht so gar nöthig ist: sintemal es einem Kinde anfangs schwer ist die Natur eines nominis substantiui und adiectiui, einer Declination, der numerorum und casuum; wie auch der coniugationum, generum, modorum, temporum und personarum zu begreiffen. Hingegen aber, wenn dergleichen schon zum erstenmal nicht mitgetrieben worden, fasset es das nöthig-

sie von diesen an sich selbst doch unvermerckt: davon sich denn der eigentliche Verstand füglicher bey den nachfolgenden cursibus einschärfen lässet.

8) Man nimmt es mit den paradigmatibus selbst bey diesem ersten cursu noch so genau nicht, wenn ein Kind nicht alles gleich vest begreiffet: vielweniger fordert man, daß es alle paradigmata ausser der Ordnung eigentlich wissen solle.

9) Und damit die Menge der paradigmatum tertiæ declinationis die Lernenden nicht confundire: so ists genug, wenn sie zum ersten mal nur ein paar der leichtesten davon fassen.

2. Mit Erlernung der vocabulorum wird es zu gleicher Zeit, aber in unterschiedlichen Stunden, also gehalten.

1) Es werden aus den nominibus nur die substantiua, und aus den verbis die verba primæ coniugationis regularia genommen. Alles übrige bleibet bey diesem cursu zurück.

2) Der Docens lieset den Kindern ein gewisses kleines pensum vocabulorum im Teutschen und Lateinischen mit lauter Stimme vor, damit sie in der Pronunciation gleich anfangs den rechten Grund fassen. Dergleichen auch mit Vorlesung der paradigmatum in den declinationibus und coniugationibus geschehen kann.

3) Der Docens erkläret einiger massen die etwa noch unbekanten Sachen, die mit den vocabulis bezeichnet werden: damit die Kinder, wenn sie sich von der Sache selbst einigen Concept machen, auch daher die vocabula desto leichter behalten können.

4) Man lässet die Kinder das vorgenommene pensum vocabulorum wechselsweise laut herlesen: so lange, bis dasselbe unvermerckt mittelmässig gefasset.

5) Wenn der Docens examiniret: so fraget er im ersten cursu nur das Lateinische; also, daß die Kinder nur allein das Teutsche, so ihnen am leichtesten ist, antworten. Unterdessen trit doch in dem Gedächtniß der Lateinische Concept mit dem Teutschen zusammen, bis sie auch jenen von sich geben.

6) In

6) In einer Privatinformation kann man es nach geschehenem lauten Herlesen gleichsam spielweise auch also machen. Nemlich der Informator saget: alauda heisst eine Lerche; was heisst nun alauda? Darauf das Kind ihm das Wort aus dem Munde nimt und spricht: alauda heisst eine Lerche u. s. f. Auf welche Art ohne die geringste Mühe die vocabula dem Gedächtniß zu insinuiren sind.

3. Mit Erlernung der particularum hält man es eben also.

Zum Beschluß dieses ersten cursus aber ist zu mercken, daß man die Kinder, ehe sie lesen können, mit dem vorsagen und auswendig lernen vieler vocabulorum nicht zu beschweren habe. Etliche wenige aber können ihnen wol beygebracht werden, und zwar zum theil reimweise: als panis-das Brodt, mors der Tod.

§. 2.

Im andern CVRSV geschicht folgendes.

1. Man wiederholet den ersten cursum, so viel es nöthig ist.
2. Man inculciret paradigmata, particulas und übrige vocabula dergestalt, daß man solche auch ausser ihrer Ordnung hersagen lasse: und zwar die vocabula Lateinisch, wenn das Teutsche gefraget worden.
3. Hier werden den Kindern erst die notiones grammaticæ vom nomine und verbo samt deren Unterscheid beygebracht.
4. Es werden nun die verba anomala auch mitgenommen.
5. Imgleichen die nöthigsten Anmerckungen, sonderlich von den generibus nominum (so wol den gemeinen nach p. 5. 6, als besondern, die bey einer ieden Declination mit einem NB. zu finden) werden eingeschärfet: und zwar vornehmlich mit einem lauten Vor- und Nachlesen, nebst beygefügter kurtzen Erläuterung. Das allermeiste aber der Anmerckungen bleibet, nebst den exceptionibus bey den generibus nominum, sonderlich tertiæ declinationis, noch zurück.
6. Es werden die sieben Hauptregeln von der syntaxi, nach p. 130 kürtzlich eingeschärfet: also, daß di gantze Ausführung noch zurückbleibet.

7. Man nimt das Tirocinium paradigmaticum vor: vertiret ein pensum nach dem andern ins Teutsche, und läßt solches von den Kindern ohne auswendig lernen zu mehren malen nachmachen; und zwar mit beygefügter Application auf die sieben regulas syntacticas, die hiemit erläutert werden. So bald das Tirocinium paradigmaticum mittelmäßig gefasset ist, schreitet man zum dritten cursu.

8. Bisher angezeigte sieben Stücke dürfen nicht nach und nach tractiret werden, sondern man kann sie zu einer Zeit von einigen Wochen und Monaten zusammennehmen: nur daß es gemeiniglich in unterschiedlichen Stunden geschehe; welches auch von den Stücken der übrigen cursuum wohl zu mercken ist.

§. 3.

Mit dem dritten *CURSU* kann es folgender gestalt gehalten werden.

1. Man wiederholet den andern cursum.

2. Man nimt nun copiam verborum vor, nach p. 299 sqq: und zwar auf die Art, wie man es zuvor mit der copia nominum gehalten hat.

3. Man gehet das leichteste vom syntaxi durch: also, daß man ohne mühsames Auswendiglernen 1) die Regeln und Hauptanmerckungen erkläre; 2) die Lateinischen Exempel teutsch vertire und etliche mal nachmachen lasse; 3) sich mit Einschärfung der ellipsium noch nicht sonderlich bemühe; sondern ihm genug seyn lasse, daß ein Kind die elliptischen Redensarten anfangs nur schlechthin, ohne rationes davon zu fordern oder zu geben, fasse.

4. Man schreitet zum Tirocinio dialogico, und zwar also: daß man 1) ein iedes colloquium den Kindern ein paar mal exponire; 2) hernach die Exposition von ihnen fordere; 3) ein Theil davon grammatice resolvire und bey der Resolution die Grammatic, sonderlich syntaxin, fleissig nachschlagen lasse, und also immer genauer einschärfe; 4) endlich aber ein iedes colloquium auf pietatem und bonos mores, darauf sie gerichtet, mit einiger Erklärung applicire.

§. 4.

Im vierten CVRSV verfähret man also.

1. Man wiederholet den dritten cursum.
2. Man nimt die Anmerckungen im ersten, andern und dritten Theil genauer mit, und thut auch die formulas loquendi bey den præpositionibus hinzu.
3. Syntaxin treibet man mit allen und ieden Anmerckungen sorgfältiger und fleissiger als zuvor, und zeiget darinnen sonderlich das subiectum ellipseos. Dabey aber wohl zu mercken, daß das in einigen Exempeln supplirte Wort nur in mente verstanden, und bey anderwärtiger Application solcher Exempel nicht mit ausgesprochen oder hingeschrieben werden müsse.
4. Man nimt auch die Anmerckungen von den germanismis und latinismis mit zur hand: item die von den vieldeutigen Teutschen Wörtern nach p. 225 sqq, item p. 235 sqq.
5. Man schreitet zu einem leichten Lateinischen auctore, als Phædro; oder zum Cornelio Nepote: welche denn fast eben also, wie von den dialogis gesaget, können tractiret werden. Will man aber vorher zum theil die dialogos Castalionis, samt den leichtesten epistolis Ciceronis und sonderlich den Colloquiis Terentianis des Herrn Insp. Freyers, durch tractiren: wird es auch sehr wohl gethan seyn.
6. Nachdem man im dritten cursu aus dem Tirocinio dialogico die formulas loquendi von den den gantzen Tag hindurch in und ausser der Schule gemeiniglich vorkommenden Sachen bereits gefasset: so bauet man nun im vierten cursu auf solchen Grund die Extemporalität Latein zu reden, und zwar mit einer geziemenden Freyheit; zu deren Beförderung ein verständiger leicht allerhand Vortheile finden und diesen wol für den besten erkennen wird, wenn er die Latein redende Kinder, um der anfangs mit unterlauffenden vielen Fehler willen, mit einigem Uebersehen und liebreicher Correction, ohne schärfere Ahndung, weiß zu ertragen und zu verbessern.

§. 5.

Hierauf folget nun der fünfte und letzte CVRSVS.

1. Man wiederholet den vierten.
2. Sonderlich wiederholet man syntaxin mit allen obseruationibus aufs genaueste, und thut auch syntaxin ornatam und figuratam hinzu: welche denn bey Lesung der auctorum immer mehr eingeschärfet werden.
3. Man schreitet nach und nach zu andern Lateinischen auctoribus: als Iustino, Iulio Cæsare, Sallustio, Curtio und vornehmlich zum Cicerone.
4. Man nimt auch nach dem sechsten Theil dieser Grammatic die poeticam zur hand, die denn in Vorlesung der Poeten immer genauer eingeschärfet wird. Hiebey können die von mir edirten *Flores poetarum* ihre Dienste thun; und zwar nach Anweisung, die in der davor gesetzten Präfation gegeben: imgleichen Herrn Hieronymi Freyers zu Halle gedruckter und aus alten und neuen Poeten zusammengetragener *Fasciculus poematum latinorum*; als welcher auf diesen sechsten Theil eigentlich gerichtet ist, und die darin angeführte genera und occasiones carminum mit solchen Exempeln erläutert, die man der Jugend ohne Anstoß und Aergerniß vorlegen und erklären kann.
5. Die Extemporalität im Lateinreden wird mit genauer Beobachtung fortgesetzet,
6. Wenn der stilus aus den alten Römischen auctoribus bereits zu einiger Fertigkeit und guten Richtigkeit gediehen: so nimt man mit gutem Nutzen auch einige neue Scribenten zur hand, als Cellarii historiam vniuersalem, Mureti und Manutii epistolas, oder auch wol des Buchneri und Petri Cunæi orationes und dergleichen.
7. Welcher gestalt die exercitia stili hiebey zu tractiren, und was sonsten bey Anführung der Jugend weiter in acht zu nehmen, ist alhier zu erinnern und auszuführen das Vorhaben nicht: sintemal es mit dieser Lehrart nur eigentlich auf diese grammaticam angesehen ist. Gott lasse alles zum Preise seines Namens und zum besten der lieben Schuljugend gesegnet seyn.

Kurtze Anmerckungen Des Editoris der achten Edition über die wieder die Grammaticam Langianam gestellete Censur.

§. 1.

Es hat ein gewisser Schulmann in diesem Jahre einen neuen Donatum ediret, und durch einen andern in der Vorrede eine weitläufftige censuram über des Hn. Professoris Langii grammaticam gestellet. Weil nun dieselbe eben bey Ausfertigung dieser neuen Edition ans Licht gekommen: so wird mir, als einem Studioso philologiæ, welchem der mit wichtigern Geschäften occupirte Herr Auctor die Recognition überlassen, vergönnet seyn, kurtze obseruationes darüber zu geben.

§. 2. Ich habe Ursach zu zweifeln, ob der Zweck des Censoris wie auch sein Affect dabey aufrichtig sey. Denn

1) hat er was zu erinnern gehabt, warum hat er solches nicht priuatim gethan: zumal da man so fort bey der ersten Edition darum gebeten hat?

2) Er häuffet die Anzahl der obseruationum ohne alle Noth. Denn gesetzt auch, daß sie Grund gehabt hätten, so hätte er doch hie und da nach der cognatione materiæ etliche in eine kurtz genug zusammenziehen können. So aber dehnet er alles mit Fleiß auseinander, daß der numerus nur fein groß werde.

3) Num. 13 spricht er gar hämisch also: Bey der andern Declination macht er nur vier Endungen; und stehet dabey, eins hat *ur*, nemlich *satur*; gleich als ob 4 und 1 nicht 5 machten. Der Censor siehet ja wohl, daß der Herr Auctor ohne ihn habe fünf zehlen können: aber die fünfte eines eintzigen Exempels wegen von den vier übrigen nur habe unterscheiden wollen. Nun muß man ja billig einem ieden seine Freyheit lassen,

sen, eine Sache vorzutragen, wie ers am besten erkennet. Genug, daß in der Sache selbst eine Uebereinstimmung ist. Und wenn er denn ja meinet, daß an dem modo proponendi etwas zu desideriren wäre: so hätte er des grammaticalischen supercilii vom fünfe zehlen nicht gebrauchet.

§. 3. Ich mag mir die Mühe nicht nehmen, eine Gegencensur über den neuen Donatum zu geben: ob aber der Auctor desselben seinen Zweck erhalten werde, daß die Grammatica Langiana möge liegen bleiben und, wo sie introduciret worden, wieder abgeschaffet, hingegen aber sein neuer Donatus eingeführet werden; solches wird die Zeit lehren, und das mag der verständige Leser zum voraus beurtheilen. Es machet der neue Donat zusammen ein Alphabet und neun Bogen aus: und dieses soll doch nur, laut des Titels, der erste Theil seyn der neuen Lateinischen Grammatic, so da von der Etymologie handelt. Und wenn denn auch gleich die übrigen Theile zusammen nur eben so viel ausmachen würden, als der erste allein; welches doch kaum zu vermuthen, so haben die Knaben alsdenn eine grammaticam fast von dreyen Alphabeten in den Händen.

§. 4. Wie vest sich aber der Censor versichert gehalten, daß seine neue Grammatic, mit Hindansetzung der Langianæ, werde allenthalben beliebt und introduciret werden: erhellet daraus, daß er sich des auswärtigen Nachdrucks befürchtet, und deshalb sich ein priuilegium ausgewircket, ja daß er, um alle Buchführer und Buchdrucker abzuschrecken, so gar auf den Titel selbst diese Worte gesetzet; *cum priuilegio* Sr. Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg, bey hundert Rthl. Straffe und Confiscation aller Exemplarien zum Behuf des Halberstädtischen Wäysenhauses, nicht nachzudrucken, und *NB.* die auswärts nachgedruckten in die Königlichen und Churfürstl. Lande nicht einzuführen. Und da der Herr Auctor, wie er gleichfalls auf dem Titel anzeiget, dazu den Verlag selbst gethan: so wird ihn in etlichen Jahren die Erfahrung lehren, was für ein Unterscheid sey unter einer selbst gemachten Präsumtion und einer wohlge-

gegründeten Hoffnung. Indessen wird der Herr Professor Langius es demselben gern gönnen, was er suchet. Ich aber halte dafür, daß, da der starcke Abgang der Grammaticæ Langianæ eine Auflage von 3000 Exemplarien bey den bisherigen editionibus erfordert hat, das neue grammaticalische Werck derselben wenig Abbruch thun werde. Und solte auch noch ein anderer grammaticus nach dem Grunde eines noch reichlichern Schulnutzens mit der Zeit noch mehrern Beyfall finden: so würde man sich solches keines weges mißfallen lassen, wenn nur der Jugend gedienet wird.

§. 5. Herr Professor Lange hat, besage der Präfation, zum Zweck gehabt, die Mittelstrasse in seiner Grammatic zu halten, zwischen der Cellarianischen Kürtze und der Schmidianischen und dergleichen Weitläufftigkeit. Denn er spricht ausdrücklich: Es soll ja niemand gedencken, als gebe ich diese Arbeit für so völlig aus, daß ihr gar nichts fehle. Ich habe auch hier und da mit Fleiß etwas ausgelassen, welches theils unrichtig oder unnütz, theils zweifelhaftig oder doch unnöthig war: welcher Dinge halber man sich künftig des Nachschlagens oder der *Criticorum* bedienen kann. Dieser Erinnerung nach hätten die meisten Censuren zurückbleiben können. Denn da die Grammatica Langiana in allen ihren Theilen kaum so viel Bogen ausmacht, als der einige erste Theil der neuen Grammatic; und zu dem noch vieles in sich hält, so bey andern Grammaticis nicht zu finden: so ist leicht zu erachten, daß darinnen nicht alles, was zur Critique gehöret, hat können, auch nicht hat sollen mitgenommen werden.

§. 6. Manche Erinnerungen des Censoris sind nur blosse Zunöthigungen: und verrathen denjenigen Affect oder diejenige bekante Gemüthsbeschaffenheit, die man an Grammaticis nicht ohne Grund zu carpiren pfleget.

Z. E. Daß man keine definitionem von der grammatica gegeben, da es doch, nachdem alle partes grammaticæ vorher kürtzlich beschrieben sind, in der Vorbereitung p. 16 also heisset: Daher folget, daß man in der *grammatica* oder in der **Anweisung zur Lateinischen Sprache,**

diese Stücke oder Theile mit Fleiß zu lernen habe, nemlich *cet.*

Item, es sey nicht angezeiget, wie viel Buchstaben die Lateiner haben, auch habe man dieselbige nicht in *vocales* und *consonantes* abgetheilet: welches doch theils mehr zum Lesebuch als zur Grammatic gehöret, und in dieser aus jenem supponiret wird. Der allererste paragraphus in den bisherigen Editionen lautet also: Die Lateinischen Buchstaben werden eingetheilet in *vocales*; selbstlautende, und *consonantes*, mitlautende. Muß also Censor seine Augen nicht bey sich gehabt haben.

Ferner, man vergesse die grammaticam in partes zu theilen: mache endlich zwar partes, aber nicht recht. Antwort: Partes machen und keine machen, ist eine Contradiction; und also machet sich der Censor selbst der geredeten Unwahrheit schuldig. Und doch muste dieses von ihm in zweyen numeris vorgestellet werden: an statt dessen, daß es in einem numero hätte heissen können, man habe die partes nicht recht eingetheilet. Daß aber die geschehene Eintheilung unrichtig sey, wird der Censor eben so wenig erweisen: als er darthun kann, daß ihm in re grammatica eine Dictatur anvertrauet sey. Wenn der Herr Professor Lange dasjenige, so man sonst unter dem den Knaben undeutlichen und sich zur Sache selbst wenig schickenden Worte *etymologia* verstehet, durch die drey Worte *nomen*, *verbum*, *particulæ*, ausgedruckt hat: so hat er darin ipsam rei naturam zum grunde; und die Grammatic der Hebräer, welche der Natur am nächsten nachgehen, zum Exempel, und die Deutlichkeit zum Zweck vor sich gehabt.

Imgleichen soll das nomen substantiuum unrecht bezeichnet seyn; wenn davon gesagt wird, es sey etwas gewisses, welches ohne Zuthun eines adiectiui könne verstanden werden: und da macht der Censor die Instantz von dem verbo ich liebe, und von dem aduerbio bald; und spricht, daß nach der Beschreibung des *substantiui*, diese auch *substantiua* seyn müsten. Allein er ist so übersichtig, daß er nicht

nicht sehen können oder wollen, was unmittelbar vorhergehet: nemlich ein *nomen* sey ein Wort, daß durch zweene *numeros* und sechs *casus* könne flectiret werden; und dem man im Teutschen vorsetzen könne die Wörtlein, ein, der, die, das. Darauf folget denn erst, wie ein substantiuum vom adiectiuo dem Generalbegriff nach bey Kindern zu unterscheiden sey. Da sich denn weder das verbum ich liebe, noch das aduerbium bald, auf die Bezeichnung des nominis substantiui appliciren lässet: sintemal keinem die ausdrücklich benante Haupteigenschaft des nominis, so da in flexione per numeros et casus bestehet, zukömmt. Gleiche Beschaffenheit hat es mit unterschiedlichen andern obseruationibus des Censoris, deren Richtigkeit nach einander zu zeigen, ich für überflüssig halte.

§. 7. Doch wird vor andern noch eins zu diluiren seyn, damit der Censor sich nicht zu klug düncken lasse. Es hatte der Herr Professor Lange in der ersten Edition der Grammatic bey der ersten Declination gesetzet, daß *cometa* und *planeta* mit der Lateinischen Endung eigentlich *feminina* wären. Ob er nun wol hierinnen unterschiedlichen bewährten Grammaticis, insonderheit dem berühmten Grünbergio gefolget; und mit denselben Grund genug gehabt, also zu sentiren: so hat er es doch in den andern Editionen wieder geändert; weil er wahrgenommen, daß ein altes præiudicium mehr gelte, als eine gültige ratio. Nichts destoweniger aber wiederholet es der Censor occasione der von einem andern geübten Schulmanne der Grammaticæ Langianæ angehengten Tabelle, und nennet solches einen heßlichen Schnitzer: da er gewiß mehrere Bescheidenheit hätte gebrauchen sollen. Und hätte ihm, als einem solchen Aristarcho grammatico, der die Censur über andere usurpiret, unverborgen seyn müssen, was der alte Grammaticus Charisius für eine Regel hat: *græca in ης exeuntia in a transeunt et feminini generis fiunt*; scilicet nisi obstiterit regula generalis, vt in προφήτης u. s. w. Dieses hätte er so viel leichter wissen können und sollen: weil auch beym Fabro in dem Worte margarita diese Regel wiederholet wor-

worden; und zwar mit dem Exempel ὁ χάρτης, hæc charta; ὁ μαργαρίτης, hæc margarita. Was ist es denn also für ein heßlicher Schnitzer, wenn einer nach solcher Regel saget, ὁ κομήτης, ὁ πλανήτης, hæc cometa, hæc planeta; zumal es ja nicht allein von tiara, charta und margarita angehet, sondern auch von andern, als ὁ καταῤῥάκτης, hæc cataracta, ὁ καταπέλτης, hæc catapulta, u. s. f. Die Exempel, da cometa im plurali als ein masculinum stehet, machen die stoltze und übereilte Censur nicht gut: weil er nicht erweisen kann, daß die auctores den pluralem generis masculini von planeta hergenommen und nicht vielmehr von planetes; und daß, wo sie den singularem im masculino würden gebraucht haben, sie nicht cometes sondern cometa würden gesetzet haben; zumal da man den singularem gar nicht lieset.

So viel κατ' ἄνθρωπον in einer Sache, darin der Herr Professor Lange ohne das bereits errantium multitudini gewichen ist.

§. 8. Im übrigen scheinet der Censor auch hie und da die unterschiedliche editiones mit einander nicht conferiret zu haben. Zum wenigsten hätte er zu Beobachtung mehrerer Bescheidenheit erwegen sollen, was schon Horatius von den grammaticis seiner Zeit gesaget:

Grammatici certant, et adhuc sub iudice lis est.

Da es denn weit ein anders ist, an einer Meinung eines gelehrten Mannes nach der libertate litteraria etwas desideriren: ein anders selbige für einen heßlichen Schnitzer ausgeben. Finden erfahrne Schulmänner hier und da noch etwas zu erinnern, so bittet man dieselben nochmals, solche ihre Erinnerungen nur durch Briefe in den Buchladen des hiesigen Wäysenhauses einzuschicken; da man sich denselben bey wiederholeten Editionen möglichst conformiren wird: wie man denn bereits auch in dieser Edition eines und das andere nach dem Sinn des Censoris eingerichtet hat, ob es gleich an sich gantz unnöthig gewesen.

Im



Im Namen Jesu!

Vorbereitung.

§. I.



Je Lateinische Grammatic ist eine solche Anweisung zur Lateinischen Sprache, die da lehret, wie man dieselbe recht verstehen, auch recht schreiben und reden soll.

§. II. Den Anfang in der Lateinischen Sprache macht man von den Buchstaben, welcher sind drey und zwantzig: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u oder v, x, y, z. Und diese werden eingetheilet in *vocales* oder selbstlautende: und *consonantes* oder mitlautende, so nicht ehe können ausgesprochen werden, als bis ein vocalis dazukömmt.

§. III. *Vocales* sind *A, E, I, O, V*. Dazu kömmt in den Wörtern Griechisches Ursprungs das *Y*. *Consonantes* sind die übrigen: davon *L, M, N, R liquidæ*; die übrigen *mutæ* genant werden: *K, Y, Z* sind Griechisch; *W* aber ist Teutsch, und eigentlich ein zwiefaches *V*.

§. IV. Aus zweyen zusammengezogenen vocalibus in einer Sylbe wird ein *diphthongus*, d. i. ein zweyfachlautender oder gedoppelter vocalis. Die gebräuchlichsten sind *AE, OE, EV, AV*: wie in *Cæsar*, *pœna*, *eurus*, *außer*. Dazu kömmt *ei*, als *hei*: und bey den alten zuweilen

ei für *e* oder *i*, als im accusatiuo plurali *omneis* für *omnes*, in dem aduerbio loci *heic* für *hic*, so auch bey den Poeten *queis* für *quibus*.

§. V. Vor *gn* werden die vocales von vielen gleichsam mit einem *n* heut zu tage ausgesprochen: als *agnus*, *segnis*, *dignus*, *cognosco*, *pugna* fast wie *pungna*. Jedoch wie man schreibet, soll man billig pronunciiren.

§. VI. Das *c* wird vor *a*, *o*, *u* und einem consonante fast wie ein *k* gelesen: als *cano*, *cando*, *curo*, *clamo*, *credo*: aber vor *e*, *i*, *y*, *æ*, *œ*, lautet es heutiges tages wie ein *z*; als *cedo*, *cibus*, *cygnus*, *cæsar*, *cœna*.

T wird vor einem *i*, darauf noch ein ander vocalis folget, auch fast wie ein *z* gelesen: als *amicitia*. Doch wird das *st* nebst den Griechischen Wörtern ausgenommen: als *tristia*, *prophetia*.

§. VII. Die Wörter mit *ph*, *ch*, *th*, *rh*, *y*, *z*, sind Griechische: als *philosophus*, *Christus*, *thesis*, *rhetor*, *syllaba*, *zelus*. Das *ph* wird fast wie ein *f* oder wie ein Griechisches φ ausgesprochen: als *philosophia*. Zum *c* wird auch in einigen Lateinischen Wörtern um des Wohlklangs willen zuweilen ein *h* gesetzet: als *pulcer*, besser *pulcher*.

§. VIII. Aus zween oder mehr Buchstaben entstehen Sylben, welche auch wol aus einem vocali bestehen: und aus den Sylben, es sey eine oder mehr, werden gantze Wörter.

§. IX. Die Wörter sind entweder *simplicia*, schlechthin oder einfach gesetzte, als grauis, pono, de: oder *composita*, zusammengesetzte, als prægrauis, compono, desuper. Man hat auch *decomposita*, das ist, doppelt zusammengesetzte, sonderlich in den verbis: als *superaddo*.

§. X. Ferner sind die Wörter entweder *primitiua* oder *deriuatiua*. *Primitiua* sind Stammwörter: als lux ein Licht, magnus groß, prope nahe. *Deriuatiua* sind von jenen herstammende: als von lux, lucidus hell; von magnus, magnitudo die Grösse; von prope, propinquus nahe; von tu, tuus dein,

§. XI.

§. XI. Endlich sind auch noch die acht Arten der Wörter zu mercken, woraus die Lateinische Sprache bestehet und welche daher insgemein partes orationis grammaticæ genennet werden: als *nomen*, *pronomen*, *verbum*, *participium*, *aduerbium*, *præpositio*, *coniunctio*, *interiectio*. Die vier ersten heissen *flexibiles*, weil sie sich decliniren oder coniugiren lassen: die vier letzten *inflexibiles*, weil sie weder decliniret noch coniugiret werden.

§. XII. Wenn man nun die Beschaffenheit dieser Wörter ausser der Rede zeiget, insonderheit wie fern sie flectiret oder nicht flectiret werden: so wird solches insgemein ETYMOLOGIA genant. Und da können sie gar bequem in drey Classen eingetheilet werden. Zur ersten gehören die NOMINA samt den *pronominibus*: zur andern die VERBA samt den *participiis*: zur dritten die PARTICVLAE, als *aduerbium*, *præpositio*, *coniunctio*, *interiectio*.

§. XIII. Wenn man nun anweiset, wie diese Wörter in einer Rede geschickt müssen zusammengesetzet werden: so entstehet daher SYNTAXIS.

§. XIV. Weil man aber zur Zusammensetzung einer gantzen Rede viele Wörter nöthig hat, so muß man beyzeiten von solchen einen guten Vorrath sammlen. Und das heisset COPIA VOCABVLORVM.

§. XV. Und so man seine Rede versweise fassen will: ist die POETICA, insonderheit die prosodia, nöthig.

§. XVI. Daher folget, daß man in der Lateinischen Grammatic, das ist, in der Anweisung zur Lateinischen Sprache, diese Stücke nach einander mit Fleiß zu lernen habe: nemlich 1) NOMINA samt den pronominibus; 2) VERBA samt den participiis; 3) PARTICVLAS; 4) SYNTAXIN; 5) COPIAM VOCABVLORVM; und denn endlich 6) POETICAM. Wie denn auch um deswillen gegenwärtige Grammatic nach solchen sechs Stücken eingetheilet ist.

PARS PRIMA
von den
NOMINIBVS.

§. I.

Ein NOMEN ist ein Wort, das durch zweene numeros und sechs casus kan flectiret werden; und dem man im Teutschen vorsetzen kann, ein, oder der, die, das: als *puer* ein Knabe, *pater* der Vater, *mater* die Mutter, *liber* das Buch, *bonus* ein guter, der gute.

§. II. Das nomen ist zweyerley: *substantiuum* und *adiectiuum*.

Das *Substantiuum* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines andern Worts völlig kann verstanden werden; und ist also etwas gewisses: als *lapis* der Stein, *nux* die Nuß, *os* das Bein.

Das *Adiectiuum* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines substantiui nicht völlig oder eigentlich verstanden werden kann; und ist also etwas ungewisses: als *durus* der harte, nemlich Stein; *dura* die harte, nemlich Nuß; *durum* das harte, nemlich Bein. Daher kann man zum adiectiuo allezeit die Wörtlein setzen: Mann, Frau, Ding. Zum substantiuo aber kann ich sie nicht füglich setzen; als nur in den compositis: als Ackermann, Ehefrau, Wunderding.

§. III. Dieses desto besser zu mercken, kann ein Knabe in der Schule, oder wo er sonst ist, um sich sehen. Alles nun was er siehet, sind substantiua: als der Tisch, die Wand, das Fenster. Frage ich aber, wie die Dinge aussehen oder beschaffen seyn: so zeiget die Antwort lauter adiectiua an: als der Tisch ist rund oder eckicht, die Wand

ist weiß, das Fenster ist hell und durchsichtig, der Knabe ist fleissig.

§. IV. Das *nomen* ist auch entweder ein *proprium;* oder *appellatiuum*, welches besser commune genant wird. *Proprium* ist der eigene und gantz besondere Name eines Dinges: als *Paullus*, *Paullinus;* *Berolinum*, *Berolinensis*. *Appellatiuum* ist vielen gemein: als *homo* der Mensch, *humanus;* *vrbs* die Stadt, *vrbanus*.

§. V. Es ist beym nomine noch sechserley zu mercken: *genus*, *numerus*, *casus*, *declinatio*, *motio* und *persona*.

§. VI. Das GENVS ist dreyerley; und wird im Teutschen durch die Vorwörter, der, die, das, unterschieden: als MASCVLINVM, der; FEMININVM, die; NEVTRVM, das. Aus dem masculino und feminino entstehet das *commune*, der oder die. Aus allen dreyen entstehet das *omne:* der, die, das. Genus *epicœnum* aber ist, wenn ein Wort unter einerley Endung und genere, sowol dem weiblichen als männlichen Geschlecht zukömmt: als *hic homo*, *hæc aquila*, *hæc vulpes;* nicht hæc homo, hic aquila, hic vulpes. Wenn man aber den sexum unterscheiden will: setzet man *mas* oder *femina* dazu; als *vulpes mas*, *vulpes femina*. Genus *dubium* ist in solchen Wörtern, welche von den alten Scribenten, ohne sonderbare Ursache und Absicht auf den Unterscheid des Geschlechts, bald in diesem, bald in jenem genere gebrauchet worden.

§. VII. Das *genus nominum* wird unterschieden theils durch die Hauptendung, davon in den declinationibus gehandelt wird: theils durch die natürliche Bedeutung, wovon folgende Hauptregeln zu mercken.

1. Die Namen der Männer, Monate, Winde, Flüsse und Völcker, wie auch einige *verbalia* in *A* sind *masculina*: als *Andreas*, *consul* der Bürgermeister, *Aprilis*, *etesias* Plinius, im plurali *etesiæ* die Winde in den Hundstagen, *Mosella* die Mosel, *Albis* die Elbe, *Persa* der Persianer, *incola* der Einwohner, *aduena* der Ankömmling. Also auch die Namen der

Götter und Geister, als welche unter den Namen der Männer begriffen werden können: als *Cupido*, *Lar*, *Lemures*, *Manes*.

N. 1) Wenn die Namen der Flüsse in *A*, so ihrer Endung wegen eigentlich feminina sind, im masculino stehen: wird das Wort *fluuius* darunter verstanden; als *hic Mosella*, *hic Vistula*, *hic Sala*, nemlich *fluuius*.

2) Die Namen der Monate sind eigentlich adiectiua und stehen im masculino, weil sie sich mit ihrer Endung nach dem ausgelassenen Wort *mensis* richten: als *Martius* nemlich *mensis*.

2. Die Namen der Weiber, Bäume, Städte, Landschaften und Inseln sind *feminina*: als *mulier* das Weib, *mater* die Mutter, *virgo* die Jungfrau, *lotrix* die Wäscherin, *quercus* die Eiche, *Pallas*, *Ceres*, *Lacedæmon*, *Corinthus*, *Aegyptus*, *Pharus*, *Cyprus*, *Glycerium* nach p. 213. §. V.

3. Die *indeclinabilia*, sonderlich die Namen der Buchstaben und die *infinitiui* sind *generis neutrius*. Siehe p. 28. §. IV. p. 132, §. III.

Not. Es sind auch gewisser Städte Namen ihrer Endung nach generis masculini, als *Narbo*, *Hippo*: und die pluralis numeri sind in i, als Parisii, Philippi. Desgleichen sind die, so sich auf *VM* und *VR* enden, generis neutrius: als *Tridentum*, *Tibur*, cet. Also auch die pluralia in *A*: als *Bactra*.

§. VIII. Der NVMERVS ist zweyerley: *singularis*, der von einem redet, als *mensa* der Tisch oder ein Tisch; *pluralis*, der von mehrern oder vielen redet, als *mensæ* die Tische.

§. IX. CASVS sind sechs: *nominatiuus*, *genitiuus*, *datiuus*, *accusatiuus*, *vocatiuus*, *ablatiuus*; welche in den Teutschen articulis oder Vorwörtern wohl unterschieden werden müssen, wie folget.

M. F. N. *Singularis.*

N. der, die, das,	auf die Frage	wer? was?
G. des, der, des,	= = =	wessen?
D. dem, der, dem,	= = =	wem?
A. den, die, das,	= = =	wen oder was?
V. o du,		
A. (von) dem, der, dem,	= =	von, in, mit, aus wem?

Pluralis.

Dieser gehet durch alle genera gleich

N. die,	auf die Frage	welche?
G. der, (relat. deren)	= = =	welcher?
D. den, (relat. denen)	= = =	welchen?
A. die,	= = = = =	welche?
V. o ihr,		
A. von, in, mit, aus, den,	= =	von, in, mit, aus welchen?

N. 1. Das genus des Teutschen articuli und Lateinischen Worts trifft nicht allemal überein: als *mensa* der Tisch, *scamnum* die Banck, *equus* das Pferd.

N. 2. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* heissen *casus recti*; die andern vier *obliqui*: weil jene eine Sache gerade zu anzeigen, als *frater venit, o frater*; diese aber mit einem Absehen auf etwas anders, als *liber fratris, dedit librum fratri, amat fratrem, venit cum fratre.*

N. 3. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* sind insgemein einander gleich in beyden numeris: auch der datiuus und ablatiuus im singulari der andern, zuweilen auch der dritten Declination; sonst aber im plurali allezeit.

N. 4. Der genitiuus pluralis wird, ausgenommen in declinatione quinta, zuweilen per syncopen zusammen gezogen: als *deum* pro *deorum*. Siehe p. 20. n. 5. not.

N. 5. Die neutra haben drey gleiche casus, *nominatiuum, accusatiuum* und *vocatiuum*: und endigen sich im plurali in A.

§. X. DECLINATIONES oder Arten, da man die nomina in beyden numeris durch besagte sechs casus verändert, sind fünf: *prima*, die erste, so im genitiuo *AE* hat; *secunda*, die andere, so im genitiuo *I* hat; *tertia*, die dritte, so im geniituo *IS* hat; *quarta*, die vierte, so im genitiuo *VS* oder *V* hat; *quinta*, die fünfte, so im genitiuo *EI* hat. Sie gehen nach diesem typo.

SINGVLARIS.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a	er, ir, ur, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	æ	i	is	us	ei
D.	æ	o	i	ui	ei
A.	am	um	em (*im*)	um	em
V.	vt Nom.	vt N. (*e*)	vt Nom.	vt N.	vt N.
A.	a	o	e (*i*)	u	e

PLVRALIS.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	æ	i (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
G.	arum	orum	um (*ium*)	uum	erum
D.	is (*abus*)	is	ibus	ibus (*ubus*)	ebus
A.	as	os (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
V.	æ	i (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
A.	is (*abus*)	is	ibus	ibus (*ubus*)	ebus

§. XI. MOTIO nominis substantiui ist, wenn vom masculino ein femininum mit unterschiedener Endung gemachet wird: als

Auus der Großvater	Auia die Großmutter
Asinus der Esel	Asina die Eselin
Caupo der Wirth	Copa die Wirthin
Ceruus der Hirsch	Cerua die Hindin, Rehe
Columbus der Tauber	Columba die Taube
Coquus der Koch	Coqua die Köchin

Do-

Dominus der Herr	Domina die Frau
Equus das Pferd	Equa die Mähre, Stute
Filius der Sohn	Filia die Tochter
Gallus der Hahn	Gallina die Henne
Herus der Hausherr	Hera die Frau
Hoſpes der Wirth oder Gaſt	Hoſpita die Wirthin
Inuentor der Erfinder	Inuentrix die Erfinderin
Leo der Löwe	Leæna die Löwin
Leno der Kuppler	Lena die Kupplerin
Lupus der Wolf	Lupa die Wölfin
Magiſter der Meiſter	Magiſtra die Meiſterin
Nepos der Enckel, das Kindeskind	Neptis Kindestochter
Puer der Knabe	Puera, puella das Mägdlein
Rex der König	Regina die Königin
Alſo auch Agnus, Agna	Citharista, cathariſtria
Cres, Creſſa, Cretis	Thrax, Threſſa
Poeta, poetria	Pſaltes, pſaltria
Fidicen, fidicina	Tibicen, tibicina
Socer, ſocrus	Scytha, Scythis, Scytiſſa
Nutritor, nutrix	Victor, victrix
Vltor der Rächer.	Vltrix die Rächerin.

Vltrix und victrix werden auch bisweilen adiectiua generis omnis: daher man im plurali ſaget, *arma victricia* et *vltricia*. NB. Siehe p. 132. §. 2. * 1) 2).

Von der motione nominis adiectiui durch gewiſſe Endungen ſiehe p. 33.

§. XII. PERSONAE ſind drey, und kommen dieſelbe vornehmlich bey dem verbo vor. Hier aber iſt davon zu mercken, daß alle nomina tertiæ perſonæ ſeyn; und alſo auch ein verbum tertiæ perſonæ bey ſich haben müſſen; auſſer im vocatiuo, als welcher ſecundæ perſonæ iſt: als pater *ſcribit*. Quid *ſcribis* pater?

Wenn *ego* oder *tu* beym nomine ſtehen, ſo wird das nomen gleichſam primæ oder ſecundæ perſonæ: als

ego pater ſcribo, *nos* poma natamus, *vos* autem eſtis pigri. Sihe p. 45. §. 1.

Des ersten Theils Erstes Capitel vom NOMINE SVBSTANTIVO.

DECLINATIO PRIMA.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination endigen sich alle auf ein *A*, und werden nach diesem typo oder Vorbilde decliniret:

Sing.	N. a	*Plur.*	N. æ	
	G. æ		G. arum	
	D. æ		D. is	(*abus*)
	A. am		A. as	
	V. a		V. æ	
	A. a		A. is	(*abus*)

PARADIGMATA oder Exempel.

Singularis.

N. Mensa der Tisch	Penna die Feder
G. Mensæ des Tisches	Pennæ der
D. Mensæ dem Tische	Pennæ der
A. Mensam den Tisch	Pennam die
V. Mensa o du Tisch	Penna o du
A. Mensa (von, in, auf, mit) dem Tische	Penna (von) der

Pluralis.

N. Mensæ die Tische	Pennæ die Federn
G. Mensarum der Tische	Pennarum der
D. Mensis den Tischen	Pennis den
A. Mensas die Tische	Pennas die
V. Mensæ o ihr Tische	Pennæ o ihr
A. Mensis (von, in, auf, mit) den Tischen.	Pennis (von) den

Die Griechischen Wörter in *A* haben im accusatiuo *am* und *an*: als Sophia, am, an.

Anmerckungen.

§. I. *Anima, asina, dea, equa, filia, liberta, mula, nata, serua* haben zum Unterscheid von ihren masculinis im datiuo und ablatiuo plurali insgemein, *duæ* aber und *ambæ* allezeit *ABVS*: doch werden zu den ersten auch bisweilen *domina, famula* und *socia* gerechnet.

§. II. Die Alten haben den genitiuum auch in *AS* formiret: daher sagt man noch pater oder mater familias und pater oder mater familiæ; filius oder filia familiæ oder familias.

Die Poeten haben zuweilen im genitiuo *AI* für *AE*: als aquai für aquæ.

§. III. In der ersten Declination sind drey Griechische Endungen, *E, AS* und *ES*: als *epitome* der kurtze Begriff, *boreas* der Nordwind, *psaltes* der Sänger.

Diese gehen im plurali gantz wie mensa; im singulari aber werden sie auch zwar zuweilen wie mensa decliniret, als epitoma, Aenea, Anchisa: iedoch findet sich nach dem Griechischen insgemein ein Unterscheid: als

N.	Epitome	Aeneas	Anchises
G.	Epitomes	Aeneæ	Anchisæ
D.	Epitomæ	Aeneæ	Anchisæ
A.	Epitomen	Aeneam et an	Anchisen
V.	Epitome	Aenea	Anchise
A.	Epitome	Aenea	Anchise

N. 1. Die vom Hebräischen herstammende nomina in AS haben im accusatiuo nur allein am: als *Messiam, Tobiam, Satanam.*

N. 2. Einige in ES werden nach der dritten Declination gemacht: als *Socrates, is; Dares, etis.*

§. IV. NB. Die nomina in *A* und *E* primæ declinationis sind feminina: in *AS* und *ES* sind masculina.

Not. *Cometa* und *planeta* sind, wie cometes und planetes, græc. ὁ κομήτης, πλανήτης, allezeit: *dama* und *talpa* aber nur bey den Poeten bisweilen generis masculini.

§. V. Einige Wörter haben nur allein den pluralem und sind feminina: als *nuptiæ, nundinæ* cet. Siehe p. 259.

DECLINATIO SECVNDA.

Diese hat im nominatiuo fünf Endungen: ER, IR, VR, VS, VM.

TYPVS.

Sing. N. er, ir, ur, us, um		*Plur.* N. i	(*a*)
G. i		G. orum	
D. o		D. is	
A. um		A. os	(*a*)
V. vt Nom.	(*e*)	V. i	(*a*)
A. o		A. is	

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Liber das Buch	Vir	Seruus
G. Libri des Buchs	Viri	Serui
D. Libro dem Buche	Viro	Seruo
A. Librum das Buch	Virum	Seruum
V. Liber o du Buch	Vir	Serue
A. Libro (von) dem Buche	Viro	Seruo

Pluralis.

N. Libri die Bücher	Viri	Serui
G. Librorum der Bücher	Virorum	Seruorum
D. Libris den Büchern	Viris	Seruis
A. Libros die Bücher	Viros	Seruos
V. Libri o ihr Bücher	Viri	Serui
A. Libris (von) den Büchern.	Viris	Seruis

Not. Die Endung VS hat im vocatiuo singulari *E*: als seruus, *serue*; cancellarius, *cancellarie*; pius, *pie*; patricius, *patricie*.

Doch die nomina propria in IVS werfen dieses E weg: als *Georgius*, *Georgi*; *Virgilius*, *Virgili*; *Pompeius*, *Pompei*. Hieher gehöret auch *filius*, *fili*; *meus*, *mi*. *Deus* aber hat im vocatiuo singulari *Deus*: und im plurali *dii* für *dei*, gleichwie *diis* für *deis*.

NEV-

NEVTRA.

Sing.	*Plur.*
N. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
G. Scamni der Banck	Scamnorum der Bäncke
D. Scamno der Banck	Scamnis den Bäncken
A. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
V. Scamnum o du Banck	Scamna o ihr Bäncke
A. Scamno (von) der B.	Scamnis (von) den Bän.

Anmerckungen.

§. I. Die Griechischen Endungen in EVS, OS und ON gehen wie die Lateinischen in VS und VM. Doch die in EVS machen den vocatiuum in EV, und den accusatiuum auch in A: als *Orpheus*, V. *Orpheu*, A. *Orpheum* und *Orphea*. Und die in OS per *o* machen auch nach dem Griechischen den accusatiuum in ON: als *Delos, i, o, on, e, o;* gleichwie die in OS per *ω* den genitiuum auch in O, den accusatiuum in ON, und den vocatiuum in OS; als *Androgeos, i et o, o, on, os, o.*

§. II. Etliche Wörter sind im plurali masculina und neutra zugleich: als *iocus*, im plurali *ioci* und *ioca;* also auch *locus, sibilus* das Gezische. *Carbasus* und *tartarus* aber haben allein A: als *carbasa, tartara.*

§. III. *Cælum* war im plurali bey den alten Lateinern gar nicht gebräuchlich: doch hat Lucretius *cæli* gesaget. *Porrum* und *clathrum* haben im plurali I: aber *frenum, rastrum, capistrum* A und I zugleich. *Exuuium, epulum* und *delicium* haben im plurali AE: *balneum* aber hat balnea und balneæ.

§. IV. *Iugerum* wird von dem alten nominatiuo *iugus* im genitiuo und ablatiuo singulari zuweilen, im plurali aber insgemein nach der dritten Declination gemacht: als *iugeri* et *is, iugero* et *e;* pl. *iugera, um, ibus* et *is, a, a, ibus* et *is.* also wird auch *gibbus, gibbi, eris; glomus, glomi, eris;* und so ferner in andern casibus decliniret.

§. V. In den Wörtern in ER wird im genitiuo und übrigen caſibus das E theils behalten: als

Adulter, eri der Ehebrecher	Gener der Schwiegerſohn
Proſper, a, um glücklich	Miſer, a, um elend
Liber, eri der Weingötze Bacchus.	Lacer, a, um zerriſſen
	Liber, a, um frey
Aſper, a, um rauh, ſcharf	Tener, a, um zart.
Socer der Schwiegervater	

Alſo auch die compoſita von gero und fero: als armiger, peſtifer *cetera*. Imgleichen presbyter und Celtiber.

Dexter hat dexteri und dextri: alſo auch dextera, et dextra; dexterum et dextrum.

Theils wird das E weggeworfen: als in liber, libri. Alſo

Ager der Acker	Aper das wilde Schwein
Auſter der Südwind	Cancer der Krebs
Archiater der Leibartzt	Arbiter der Schiedsmann
Caper der Ziegenbock	Culter das Meſſer
Coluber die Schlange	Faber der Schmid
Magiſter der Meiſter	Miniſter der Diener
Vafer argliſtig	Siniſter, Alexander.

§. VI. NB. Die nomina ſecundæ declinationis in ER, IR und VS ſind maſculina: und die in VM ſind neutra.

Hieher gehören die pluralia maſculina in I, als cancelli; und die neutra in A, als arma. Siehe p. 269.

N. 1. Feminina ſind *alvus, humus, vannus.* Imgleichen die græca: *ſynodus, periodus, exodus, methodus,* von ὁδὸς; *diphthongus, dialectus, byſſus, lecythus, hyſſopus, nardus, papyrus, biblus.*

N. 2. Communia ſind *barbitus, rubus, cryſtallus, groſſus:* imgleichen *atomus, eremus, abyſſus, diametrus, perimetrus,* ſo eigentlich adiectiua ſind.

N. 3. *Colus, penus* und *ſpecus* II und IV declinationis ſind gemeiniglich feminina, ſelten maſculina.

N. 4. Neutra ſind *pelagus* und *virus.*

N. 5. *Vulgus* iſt ein maſculinum und neutrum. TER-

TERTIA DECLINATIO.

In der dritten Declination ist die Endung des nominatiui zehnerley: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.

TYPVS.

Sing.			*Plur.*		
N. a,e,o,c,l,n,r,s,t,x			N. es		(*a, ia*)
G. is			G. um		(*ium*)
D. i			D. ibus		
A. em	(*im*)		A. es		(*a, ia*)
V. vt Nom.			V. es		(*a, ia*)
A. e	(*i*)		A. ibus		

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Pater der Vater	Homo	Virtus
G. Patris des Vaters	Hominis	Virtutis
D. Patri dem Vater	Homini	Virtuti
A. Patrem den Vater	Hominem	Virtutem
V. Pater o du Vater	Homo	Virtus
A. Patre (von) dem Vater	Homine	Virtute

Pluralis.

N. Patres die Våter	Homines	Virtutes
G. Patrum der Våter	Hominum	Virtutum
D. Patribus den Våtern	Hominibus	Virtutibus
A. Patres die Våter	Homines	Virtutes
V. Patres o ihr Våter	Homines	Virtutes
A. Patribus (von) den Våt.	Hominibus	Virtutibus

Also gehen auch:

Flos, *oris* die Blume	Cinis, *eris* die Asche
Fur, *uris* der Dieb	Pecus, *udis* allerley Vieh
Pes, *edis* der Fuß	Calix, *icis* der Becher
Laus, *audis* das Lob	Dignitas, *atis* die Wůrde
Lex, *egis* das Gesetz	Latro, *onis* der Mörder
Pecten, *inis* der Kamm	Honor, *oris* die Ehre
Carcer, *eris* das Gefångniß	Incus, *udis* der Ambos.

Sing.

Singularis.

Der Berg.	Die Wolcke.	Der Vogel.
N. Mons	Nubes	Auis
G. Montis	Nubis	Auis
D. Monti	Nubi	Aui
A. Montem	Nubem	Auem
V. Mons	Nubes	Auis
A. Monte	Nube	Aue

Pluralis.

N. Montes	Nubes	Aues
G. Montium	Nubium	Auium
D. Montibus	Nubibus	Auibus
A. Montes	Nubes	Aues
V. Montes	Nubes	Aues
A. Montibus	Nubibus	Auibus

Alſo gehet auch:

Vrbs, *bis* die Stadt
Mens, *tis* das Gemüth
Frons, *dis* der Zweig
Frons, *tis* die Stirn
Stirps, *pis* der Stamm
Pars, *tis* das Theil
Sors, *tis* das Loos
Nix, *iuis* der Schnee
Nox, *octis* die Nacht
Falx, *cis* die Sichel
Merx, *cis* die Waare

Præs, *ædis* der Bürge
Glis, *iris* die Ratze
Lis, *itis* der Zanck
Sedes, *is* der Sitz
Rupes, *is* der Fels
Piſcis, *is* der Fiſch
Felis, *is* die Katze
Crinis, *is* das Haar
Auris, *is* das Ohr
Veſtis, *is* das Kleid
Ouis, *is* das Schaff.

NEV-

NEVTRA.

Singularis.

N. Corpus der Leib	Nomen der Name
G. Corporis des Leibes	Nominis
D. Corpori dem Leibe	Nomini
A. Corpus den Leib	Nomen
V. Corpus o du Leib	Nomen
A. Corpore (von) dem Leibe	Nomine

Pluralis.

N. Corpora die Leiber	Nomina
G. Corporum der Leiber	Nominum
D. Corporibus den Leibern	Nominibus
A. Corpora die Leiber	Nomina
V. Corpora o ihr Leiber	Nomina
A. Corporibus (von) den Leibern.	Nominibus

Also gehen auch:

Genus, *eris* das Geschlecht	Poema, *atis* das Gedicht
Crus, *uris* das Schienbein	Iter, *itineris* die Reise
Femur, *oris* die Hüfte	Caput, *itis* das Haupt
Fulgur, *uris* der Blitz	Artocreas, *atis* die Pastete.

Not. Alle neutra in MA kommen aus dem Griechischen her, und haben im datiuo und ablatiuo plurali *IS* und *IBVS*, als *poematis* und *poematibus*.

Chaos ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im ablatiuo singulari *chao*.

Singularis.

N. Rete das Netz	Exemplar das Muster
G. Retis des Netzes	Exemplaris
D. Reti dem Netze	Exemplari
A. Rete das Netz	Exemplar
V. Rete o du Netz	Exemplar
A. Reti von dem Netze	Exemplari

Pluralis.

N. Retia die Netze	Exemplaria
G. Retium der Netze	Exemplarium
D. Retibus den Netzen	Exemplaribus
A. Retia die Netze	Exemplaria
V. Retia o ihr Netze	Exemplaria
A. Retibus (v.) den Netzen	Exemplaribus

Also gehet auch:

Altare, *is* der Altar	Cochlear, *aris* der Löffel
Conclaue, *is* das Gemach	Animal, *alis* das Thier
Calcar, *aris* der Sporn	Vectigal, *alis* der Zoll.

Anmerckungen über einige *casus nominum tertiæ declinationis.*

§. I. Ueber die oben gemeldete zehen Lateinische Endungen sind auch noch drey fremde in dieser Declination zu mercken, nemlich *d, i, y*: als *Dauid*, *sinapi*, *moly*.

§. II. Die Endung des genitiui singularis wird auf mancherley Art gemacht, und ist am besten ex vsu zu lernen. Doch wird p. 270 seqq davon auch vieles vorkommen. Hier sind nur folgende zwey Stücke zu mercken:

1. *Echo* ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im genitiuo singulari *echus*. Eben also gehen die propria *Sappho*, *Clio*, *Clotho*.
2. Einige fremde nomina propria in VS, imgleichen einige biblische propria in *O*, haben im genitiuo singulari *VNTIS*: als *Pessinus*, untis; *Iericho*, *Nebo*, untis.

§. III.

§. III. Im ACCVSATIVO singulari haben etliche Wörter *IM*, etliche *EM* und *IM* zugleich, nach folgenden Versen:

1. *Im* tantum faciunt: *buris*, *sitis* atque *Charybdis*,
 Tussis, *vis*, *peluis*, *cucumis*, *præsepis*, *amussis*,
 Atque *rauis*, *Tigris*, *Syrtis*, *Tiberisque*, *sinapis*,
 Cannabis atque *Albis*, ceu græca et propria plura.
2. Sæpius *IM*: *puppis*, *turris*, *restisque*, *securis*.
3. Sæpius *EM*: *febris*, *clauisque* et *nauis*, *aqualis*.
4. *EM* pariter velut *IM* *strigilis* facit ac *sementis*.

§. IV. *I* haben im ABLATIVO singulari

1. Die im accusatiuo *IM* oder *IN* haben: als *sitis*, *sitim*, *siti*; *hæresis*, *in*, *i*. Doch *cannabis* hat *e* und *i*.
2. Die neutra *E*, *AL* und *AR*: als *mare*, *i*; *vectigal*, *i*; *calcar*, *i*. Doch *far*, *baccar*, *iubar*, *nectar* und *hepar* behalten *e*.
3. Die adiectiua und Monatsnamen in *IS* und *R*: als *fortis*, *i*; *Athenienſis*, *i*; *celer*, *i*; *Aprilis*, *i*; *September*, *i*. Doch die substantiua *rudis* und *volucris* behalten *e*.
4. Die substantiua appellatiua in *IS*, so den adiectiuis gleich sehen: als *natalis*, *i*; *sodalis*, *i*; *canalis*, *i*. Doch die propria behalten *e*; als *Martialis*, *e*: ja bisweilen auch wol selbst die appellatiua; als *sodalis*, *e*. Plin. l. 2. ep. 13. n. 6.

§. V. *E* und *I* zugleich haben im ABLATIVO singulari,

1. Die im accus. *EM* und *IM* haben: als *naue*, *i*; *puppi*, *e*. Doch *restis* hat nur *e*: *strigilis* aber und *sementis* nur *i*.
2. Die adiectiua generis omnis: als *felix*, *victrix*, *degener*, *quadrupes*. Doch behalten *e* allein: (1) *pauper*, *puber*, *impuber*, *bicorpor*, *tricorpor*, *compos*, *impos*, *hospes*, *sospes*, *senex* und die übrigen composita von *pes*; als *compes*, *bipes*, cetera; (2) *felix*, wenn es ein nomen proprium wird; (3) der *ablatiuus participii*, der durch als oder wenn erkläret werden kann, als *imperante* Augusto. *Memor* aber und *immemor* haben *i* allein: welches auch *par*, *vigil* und *artifex*, wenn sie als adiectiua gebrauchet werden; imgleichen *anceps* und *præceps* gerne behalten.
3. Die comparatiui: als *maior*, *e*, *i*.
4. Geschicht solches auch bisweilen in *amnis*, *ignis*, *finis*, *supellex*, cet: und in den adiectiuis generis communis.

§. VI. IA haben im NOMINATIVO plurali alle neutra, welche im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilia, fortia, felicia, quadrupedia.*

Not. Die comparatiui und vetus haben A: als *doctiora, vetera.* Plus aber hat nicht allein *plura*, sondern auch zuweilen *pluria.*

§. VII. IVM haben im GENITIVO plurali:

1. Die im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilium, fortium, felicium.* Ausgenommen: 1) *strigilis;* 2) die *comparatiui*, ausser plus plurium; 3) die adiectiua *vigil, celer, degener, vber, memor, immemor, diues, quadrupes, vetus, inops, senex, supplex, artifex, anceps, particeps, præceps*, und auch bisweilen *locuples.*
2. Die im nominatiuo und genitiuo singulari gleichsylbige Wörter in ES und IS. Ausgenommen vates, canis, panis, iuuenis, apis und volucris: doch findet man auch apium und volucrium.
3. Die einsylbigen Wörter: ausgenommen ren, splen, fur, pes, præs, flos, mos, laus, fraus, crus, grus, fax, lex, grex, rex, vox, dux, nux, crux, trux und bos, welches *boum* hat, und im datiuo *bobus* oder *bubus*; gleichwie sus, *suum, suibus* und *subus.*
4. Alle Wörter in NS und RS: als animans, cohors.
5. Folgende sieben: *caro, linter, sequester, vter, fornax, Quirites, Samnites.*

Not. Zuweilen wird das *ium* in *um* zusammen gezogen: als sapientium, *sapientum;* adolescentium, *tum.*

§. VIII. Das übrige vom genitiuo und andern casibus ist leicht ex vsu zu lernen. Doch können folgende beyde Erinnerungen angemercket werden.

1. Der accusatiuus pluralis wird von den Alten bisweilen in *IS* und *EIS* gemacht: als omnis, omneis.
2. Die Griechischen Wörter behalten gern einige Griechische Endungen: als *genesis, eos* et *ios, in, i; aer*, acc. *aerem* et *aera; Aeneis, Thais, idis* (an statt ιδος); acc. *ida.* Und im vocatiuo werfen sie das *S* von den nominibus propriis weg: als *Daphnis, i.*

I. NB.

I. NB. *MASCVLINA* sind, die sich endigen auf ein O, OR, OS und ER; imgleichen auf ein ES, so im genitiuo mehr Sylben bekömmt: als *sermo* die Rede, *vnio* die Perle, *pugio* der Dolch, *scipio* der Stab, *honor* die Ehre, *flos* die Blume, *passer* der Sperling, *pes*, edis der Fuß 2c.

Nebenanmerckungen.

1. Die verbalia in IO; und die in DO und GO, sind feminina: als *ratio*, *grando*, *imago*. Siehe p. 270.
   1) Zu den verbalibus in IO gehören auch folgende feminina in IO: als *legio*, *regio*, *concio*, *perduellio*, *religio*, *portio*, *proportio*. *Caro* est femininum.
   2) Zwey in DO und drey in GO sind masculina: als *ordo*, *cardo*, *ligo*, *margo*, *harpago*. Von Natur bekante masculina sind prædo, comedo, cerdo, mango: nach der Generalregel p. 5.
2. Drey in OR sind neutra: als *cor*, *marmor et æquor*. Einige rechnen noch dazu ador. Von Natur bekante feminina sind vxor, soror: also auch arbor nach der regula generali p. 6.
3. Drey in OS sind feminina: als *cos*, *dos*, *glos*. Os, *ossis* das Bein: und os, *oris* der Mund, sind neutra.
4. Folgende in ER sind neutra, nach den Versen:
   Neutra; cadauer, iter, cicer et piper atque papauer,
   Ver, siler et suber, cum verbere tuber et vber,
   Spinter, acer, siser; at linter *commune* vocato.
5. Von den ungleichsylbigen Wörtern in ES sind acht feminina, nemlich:

Seges, *etis* die Saat	Teges, *etis* die Decke, Matte
Compes, *edis* das Fußeisen	Merges, *itis* die Korngarbe
Merces, *édis* der Lohn	Quies, *étis* die Ruhe
Requies, *étis* die Ruhe	Inquies, *étis* die Unruhe.

Also auch Ceres, *Cereris*, dea. Aber præpes, *etis* geschwind: und ales, *itis* geflügelt, sind adiectiua.

Aes, *æris* das Ertz, ist ein neutrum. Also auch cacoethes.

II. NB. *FEMININA* sind, die sich endigen auf ein AS, IS, AVS, X und auf ein gleichsylbiges ES; wie auch auf ein solches S, davor noch ein consonans stehet: als *castitas* die Keuschheit, *auis* der Vogel, *laus* das Lob, *pax* der Friede, *nubes* die Wolcke, *hiems* der Winter rc.

Nebenanmerckungen.

1. Sechs in *AS* sind masculina: als mas, maris; vas, vadis; gigas, elephas, adamas, antis; und *as*, assis mit seinen Theilen, als bes, triens, quadrans, quincunx, semissis, decussis, centussis, *cet.* Vas, vasis ist ein neutrum. Fas und nefas sind indeclinabilia.

2. Sieben und dreyssig in *IS* sind masculina:

Mascula sunt panis, piscis, crinis, cinis, ignis,
Funis, glis, vectis, penis, fascis, lapis, amnis,
Sic fustis, postis, sic axis, vermis et vnguis,
Et collis, follis, callis, sic sanguis et ensis,
Mugilis et mensis, pollis cum caule canalis.
Et puluis, cucumis, sentis, cum fine, sodalis,
Et vomis, cassis, tunc cossis, torris et orbis.

3. Neun und dreyssig in *X* sind masculina, nach den Versen:

Mascula sunt thorax, caudex, pulexque, culexque,
Podex et cimex, codex, cum pollice, murex,
Rex, obex, pumex, vertex, remexque, frutexque,
Grex, aquilex, veruex, fornix, cum cortice, bombyx,
Atque calix et apex, sorex, imbrexque, silexque,
Adde varix, coccyxque, latex, post addito natrix.

Huc refer: artifex, pontifex, carnifex, fenisex, volvox, esox, spadix, phœnix, onyx, p. 281.

4. Von den gleichsylbigen in *ES* sind drey masculina: als *coles, verres, acinaces.* Torques und palumbes sind *communia.*

5. Von den nominibus in *S* mit vorhergehendem consonante sind masculina: *mons, pons, fons, dens, rudens, gryps, chalybs, hydrops.* *Scrobs* und *adeps* sind *communia.*

Not. Bidens, tridens, animans, oriens, occidens, confluens, torrens, accidens, serpens und dergleichen sind adiectiua. Ens ist ein neutrum.

III. NB. *NEVTRA* ſind, die ſich endigen auf A, E, C, L, N, T; wie auch auf AR, VR und VS: als *dogma, cubile, lac, animal, flumen, caput, calcar, fulgur, genus, corpus.*

Nebenanmerckungen.

1. Sechs in L ſind maſculina: *ſal, ſol, mugil, pugil, conſul, præſul.*
2. Sechs in N ſind maſculina: als *ren, ſplen, lien, lichen, attagen, pecten.* Auch vier græca: *agon, canon, dæmon, horizon.* Aber *ſindon, icon, halcyon, ſiren* ſind feminina.
3. Fünf in VR ſind maſculina, nach dem Vers:
   Maſcula ſunt *fur, furfur, turtur, vultur* et *aſtur.*
4. Zwey in *VS* ſind maſculina: als *lepus*, oris, *mus*, uris.
5. Zehen in *VS* ſind feminina, ſo im genitiuo das V behalten: als *ſalus, virtus, ſeruitus, iuuentus, ſenectus*, útis; *palus, incus, ſubſcus*, údis; *pecus*, udis; *tellus*, úris. Aber *pecus*, oris, iſt ein neutrum.
   Die compoſita von πȣ̃ς pes als tripus, apus, antipus ſind communia und adiectiua græca duarum terminationum in ȣς et ȣν: als ὁ καὶ ἡ πολύπȣς, τὸ πολύπȣν; multipes.
   Zu den neutris gehören die nomina indeclinabilia p. 29.

IV. NB. *COMMVNIA* ſind, die von dem männlichen und weiblichen Geſchlecht zugleich gebraucht werden: als

Antiſtes, vates, adoleſcens, hoſpes et augur,
Princeps, atque parens, exſul, patruelis et infans,
Bos, canis, interpres, iuuenis, ſus, miles et heres,
Grus, cuſtos, auctor, martyr, teſtis, vigil, hoſtis,
Municipi adde cliens, comes et cum ciue ſacerdos,
Index ac vindex, lynx atque ſenex, opifexque,
Auſpex atque redux, dux, tradux, addito coniux.
Huc refer anguis, vepres.

Not. Wenn man mit dieſen Worten ein Geſchlecht für das andere bezeichnen will, ſetzet man gemeiniglich *mas* oder *femina* dazu. Im übrigen ſiehe p. 285.

QVARTA DECLINATIO.

Die vierte Declination hat zwo Endungen VS und V, welches V im singulari indeclinabile ist.

TYPVS.

Sing.			*Plur.*	
N. us	u		N. us	(*a*)
G. us			G. uum	
D. ui			D. ibus	(*ubus*)
A. um			A. us	(*a*)
V. us			V. us	(*a*)
A. u			A. ibus	(*ubus*)

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Fructus die Frucht	Cornu das Horn
G. Fructus der Frucht	Cornu des
D. Fructui der Frucht	Cornu dem
A. Fructum die Frucht	Cornu das
V. Fructus o du Frucht	Cornu o du
A. Fructu (von) der Frucht	Cornu (von) dem

Pluralis.

N. Fructus die Früchte	Cornua die
G. Fructuum der Früchte	Cornuum der
D. Fructibus den Früchten	Cornibus den
A. Fructus die Früchte	Cornua die
V. Fructus o ihr Früchte	Cornua o ihr
A. Fructibus (von) den Frücht.	Cornibus (von) den

Anmerckungen.

1. NB. In VS sind masculina: in V neutra.

Doch etliche in VS sind feminina: als *acus* die Nadel, *porticus* der Spatziergang, *tribus* die Zunft, *anus* das alte Weib, *domus* das Haus, *manus* die Hand, *nurus* die Schnur, *socrus* die Schwiegermutter.

Also auch *idus* plurale: und die Namen der Bäume, wobey doch das ausgelassene Wort *arbor* verstanden wird. 2. Et

2. Etliche haben im datiuo und ablatiuo plurali *VBVS*, nach den Versen:

Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus
V retinent: quibus et *tribus*, atque *veru* et *specus* adde.

3. Etliche Wörter, sonderlich etlicher Bäume Namen, werden in der andern und vierten Declination zugleich decliniret: als *laurus* der Lorbeerbaum, *ficus* der Feigenbaum, *quercus* die Eiche, *pinus* die Fichte, gen. pinus und pini. Also auch *euentus*, um: *effectus*, um: *angiportus*, um: *sinus*, i, und *sinum* ein Faß: *suggestus*, um. Für *sensus* im plurali setzt man auch *sensa*, orum.

4. DOMVS ist gantz quartæ declinationis: ausser im *ablatiuo singulari*, da es allein O hat. Aber im *genitiuo* und *datiuo singulari*, wie auch im *genitiuo* und *accusatiuo plurali* hats zugleich die Endungen der andern Declination, und gehet also:

Singularis.	*Pluralis.*
N. Domus das Haus	N. Domus die Häuser
G. Domus, mi des Hauses	G. Domuum, orum der Häuser
D. Domui, mo dem Hause	D. Domibus den Häusern
A. Domum das Haus	A. Domus, mos die Häuser
V. Domus o du Haus	V. Domus o ihr Häuser
A. Domo (von) dem Hause.	A. Domibus (von) den Häusern.

Tolle *me, mu; mi, mis*: si declinare *domus* vis.
Der genitiuus *domi* wird nicht gebraucht, als nur auf die Frage wo: als *sum domi*.

5. Hieher kann mit gerechnet werden das Wort *Iesus*, G. Iesu, D. Iesu, A. Iesum, V. Iesu, A. Iesu.

6. Die vierte Declination ist fast aus der dritten entstanden, und zwar vornehmlich per contractionem: als anus, *gen.* anuis, anus; *abl.* anui, contr. anu; *nom. acc.* und *voc. plur.* anues, anus. Der *datiuus singularis* hat auch zuweilen V bey den Poeten: auch wol bey andern scriptoribus. Gell. lib. 4. c. 16.

QVINTA DECLINATIO.

Die fünfte Declination endet sich nur allein in ES.

TYPVS.

Sing.		*Plur.*	
N. es		N. es	
G. ei		G. erum	
D. ei		D. ebus	
A. em		A. es	
V. es		V. es	
A. e		A. ebus	

PARADIGMATA.

Sing.	*Plur.*
N. Dies der Tag	N. Dies die Tage
G. Diei des Tages	G. Dierum der Tage
D. Diei dem Tage	D. Diebus den Tagen
A. Diem den Tag	A. Dies die Tage
V. Dies o du Tag	V. Dies o ihr Tage
A. Die (von) dem Tage	A. Diebus (v.) d. Tagen.

Also gehen acies die Schlacht, facies das Gesicht, scabies die Krätze, superficies die Fläche eines Dinges, ꝛc. Siehe p. 288.

Anmerckungen.

1. NB. Alle Wörter der fünften Declination sind generis feminini. Doch *meridies* der Mittag ist ein masculinum: *dies* aber ist im singulari generis communis, im plurali ein masculinum.
2. Die einen vocalem vor dem ES haben, machen das E im genitiuo und datiuo singulari lang: als species, *speciei*; dies, *diei*. In den übrigen ist es kurtz: als res, *rei*; spes, *spei*; fides, *fidei*; ausser bey einigen Alten.
3. Die meisten Wörter werden nur im singulari allein decliniret. Bey einigen sind im plurali nicht alle casus gebräuchlich: sonderlich der genitiuus, datiuus und ablatiuus.

Allgemeine Anmerckungen
Von der ANOMALIA NOMINVM SVBSTANTIVORVM.

§. I. Wenn ein nomen von der bisher abgehandelten Art und Weise oder *analogia* abgehet, so ist solches eine *anomalia:* welche sich findet in *casibus*, *numero*, *declinatione* und *genere*.

§. II. ANOMALIA CASVVM machet *defectiua*, so nicht alle casus haben. Und solche sind

1. *Monoptota*, welche nur einen casum haben. Als da ist 1) im singulari der genitiuus *dicis;* abl. *ambage*, *compede*, *fauce*, *rite* für ritu, *fretu* für freto: 2) im plurali der accusatiuus *dicas*, *incitas*, *infitias;* ablatiuus, *ingratiis*, *impetibus* von impes.
2. *Diptota*, welche nur zwey casus haben. Als da ist 1) im singulari nom. et acc. *dica*, *am;* nom. et abl. *vesper*, *e; astus*, *u;* gen. et abl. *tabi*, *o; impetis*, *e; iugeris*, *e; spontis*, *e; verberis*, *e;* acc. et abl. *veprem*, *e:* 2) im plurali nom. et acc. *suppetiæ*, *as; astus*, *us; impetus*, *us; situs*, *us*.
3. *Triptota*, welche drey casus haben. Als da sind nom. gen. et acc. *ador*, *is*, *or:* nom. acc. et abl. *satias* für satietas, *atem*, *ate:* gen. dat. et abl. *feminis*, *i*, *e:* gen. acc. et abl. *cratis*, *em* et *im*, *e; sordis*, *em*, *e:* dat. acc. et abl. *preci*, *em*, *e*.
4. *Tetraptota*, welche vier casus haben. Als da sind nom. gen. acc. et abl. *viscus*, *eris*, *us*, *ere; situs*, *us*, *um*, *u:* gen. dat. acc. et abl. *dapis*, *i*, *em*, *e;* also auch *ditionis*, *frugis*, *opis*, *vicis*.
5. *Pentaptota*, welche fünf casus haben. Als *dapes*, *grates*, *soles* und *vices*, *ibus*, *es*, *es*, *ibus:* so auch *ora*, *ibus*, *a*, *a*, *ibus*.

Not. 1. Dieses wären etwa die bekantesten und nöthigsten defectiua: wovon denn andere nicht unbillig unterschieden werden, welche ungewisser und zum theil auch keine substantiua sind. Als da sind 1) N. *damnas*, für damnatus: D. *despicatui*, *diuisui*, *frustratui*, *indutui*, *ludificatui:* Acc. *bilicem*, *trilicem:* Voc. *macte:* Abl. *accitu*, *adfatu*, *admonitu*, *arcessitu*, *coactu*, *concessu*, *datu*, *flictu*,

ctu, inconsultu, indultu, iniussu, instinctu, inuitatu, iussu, mandatu, missu, monitu, natu, obiectu, opposítu, oratu, ostentu, peccatu, permissu, promissu, relatu: Acc. *monitus, oppositus, vocatus:* V. *macti:* Abl. *hortatibus, indutibus.* 2) N. *et* Acc. *fas, nefas, instar, necesse, necessum, nihil, nil, volupe:* N. *et* V. *exspes:* D. *et* Abl. *hortatui, u; irrisui, u; nuptui, u:* Acc. *et* Abl. *rogatum, u; adfatus, ibus; missus, ibus.* 3) G. *primoris, em, e; arbitratui, um, u; obtentui, um, u:* N. *sensa, a, a.* 4) N. *derisus, ui, um, u:* N. *tantumdem,* G. *tantidem,* Acc. *tantumdem et tantamdem:* G. *proceris, i, em, e.* 5) *Plus, uris, i, us, ure:* ingleichen *qualis, quantus, quotus, nemo, nullus, vter, alteruter,* und andere mehr, die keinen vocatiuum haben; wie denn auch von *fel, mel, pus, rus, tus, fax, fæx, pax, nex, pix, lux* der genitiuus pluralis nicht leicht wird gefunden werden.

Not. 2) Einige sind nur im singulari defectiua und werden im plurali ganz decliniret: als *ambages, compedes, fauces, iugera, verbera, vepres, femina, crates, sordes, preces, viscera, dapes, fruges, opes, pecudes, primores, proceres, plures.*

Not. 3) Einige werden insgemein für defectiua gehalten, und sinds doch nicht: als *vis, is, i, im, is, i; virus, i, o, us, us, o; fors* und vielleicht auch noch andere mehr, die man nach und nach suppliren kann, wie sie einem unterm lesen vorkommen. Z. E. *Vi* dat. beym Cæs. de bell. afr. cap. 69, 2.

§. III. ANOMALIA NVMERI gibt defectiua, so nur einen numerum haben und zwar allein den singularem: als da sind die nomina propria; die Namen der Alter, der Tugenden und Laster, des Getreides, der Kräuter und Gewürtze; und noch viel andere Dinge, von denen nicht zugleich ein pluralis kann gesaget werden, welches der vsus am besten lehret.

Gleichergestalt sind auch viele nur allein im plurali gebräuchlich, so zum theil hinten vorkommen werden.

§. IV. ANOMALIA DECLINATIONIS fasset in sich *indeclinabilia, abundantia* und *heteroclita.*

1. *Indeclinabilia* ſind, welche ſich gar nicht durch caſus führen laſſen. Solche ſind, auſſer den particulis,

1) Einige nomina: als 1) *gummi, ſinapi, mancipi, ſesqui, ſemi;* 2) *tot, quot, totidem, quotquot, quotcunque, aliquot, nequam;* 3) die pluralia græca *cete* und *tempe.*

2) Die numeralia von *quatuor* bis auf *centum:* imgleichen *mille* im ſingulari p. 41. n. 6.

3) Die Hebräiſche und andere fremde Wörter, ſo keine Lateiniſche Endungen haben: als *Adam, Iſaac, Iacob.* Gibt man ihnen aber Lateiniſche Endungen, ſo werden ſie auch decliniret: als *Adamus, Iſaacus, Iacobus.*

4) Die Namen der Buchſtaben: als hoc alpha, delta.

5) Die declinabilia ſtehen auch als indeclinabilia, wenn man ſie auſſer ihrer Bedeutung grammatice betrachtet: als Cæſar iſt ein diſſyllabum, ſingularis numeri. Siehe p. 6.

2. *Abundantia* ſind Wörter, ſo unter einerley Bedeutung unterſchiedene Endungen haben: davon doch eine insgemein die gebräuchlichſte iſt. Als

1) *In prima declinatione:* muſica und muſice. Alſo auch die übrigen Griechiſchen Namen, ſo im plurali auch neutra ſecundæ declinationis werden: als *muſica, orum; ethica, orum.*

2) *In ſecunda:* acinus, um, die Körner in den Beerlein; cubitus, um der Ellenbogen. Alſo auch

Antidotus, um die Giftvertreibende Artzeney
Baculus, um der Stock
Balteus, um das Degengehenge
Calcaneus, um die Ferſe am Fuß
Callus, um die Schwiele an Händen und Füſſen
Capulus, um der Griff am Degen
Catinus, um die Schüſſel.
Chirographus, um die Handſchrift
Cingulus, um der Gürtel
Clipeus, um der Schild
Commentarius, um die Beſchreibung
Crocus, um der Safran
Cryſtallus, um der Cryſtall
Iugulus, um die Kehle
Galerus, um der ſpitze Hut oder die Mütze
Helleborus, um die Nieſewurtz

Hys-

Hyſſopus, um der Yſop | Pileus, um der Hut
Nardus, um das Nardenkraut | Supparus, um das Oberkleid
Palatus, um der Gaum | Tignus, um die Latte, der Querbalcke.
Peplus, um der Schleier

8. Heteroclita ſind Wörter, ſo zu unterſchiedenen declinationibus gehören. Als

1) Ad primam et ſecundam:

Alimonia, um die Nahrung | Lixiuia, um die Seiffe
Amygdala, um die Mandel, der Mandelkern | Menda, um der Fehler
Rapa, um die Rübe
Aranea, um die Spinne | Stragula, um das Deckwerck
Buccina, um das Blaſehorn | Syngrapha, us, um die Handſchrift
Ganea, um das Hurenhaus
Hieroſolyma, æ, und a, orum Jeruſalem | Veſpera, us der Abend, item *veſper*, ablat. *e*.

2) Ad primam et tertiam:

Bura, is der Pflugſtertz | Cratera, er der Becher
Caſſida, caſſis der Helm | Iuuenta, us die Jugend
Chlamyda, mys der Reitrock | Senecta, us das hohe Alter.

3) Ad ſecundam et tertiam:

Baptiſmus, ma die Tauffe | Occiput, occipitium der Hintertheil des Haupts
Capus, o der Capaun
Contagium, ges, gio die anſteckende Seuche | Pauus, o der Pfau
Penus, i et oris allerley Vorrath an Nahrung
Delphin, inus das Meerſchwein | Scorpius, o der Scorpion
Elephas, antus der Elephant | Sequeſter, i et is ein Unterhändler
Gibbus, i et oris der Höcker | Specus, i, et oris die Höhle
Glomus, i et eris das Kneuel, Garn | Strabus, o der Schieler
Tapes, et etum das Teppich
Lanius, io der Fleiſcher | Vas, aſis und vaſa, orum das Gefäß.

4) Ad ſecundam et quartam:

Quercus, i, us die Eiche | Sinum, us der Milchnapf.
Siehe p. 25 n. 3.

5) Ad tertiam et quartam:

Incurſio, us der Anlauff | Conſenſio, us die Bewilligung.
Conflictio, us das Treffen

6) Ad

6) *Ad quintam et primam.*

Durities, a die Härtigkeit
Luxuries, a die Schwelgerey
Materies, a die Materie, das Bauholtz
Mollities, a die Zärtlichkeit
Mundities, a die Reinlichkeit
Segnities, a die Faulheit.

Die übrigen Kleinigkeiten sind ex vsu zu mercken.

§. V. ANOMALIA GENERIS gibt *heterogenea*, welche im plurali das genus verändern und also auch zuweilen heteroclita werden: so in den declinationibus schon berühret sind.

§. VI. Ueber das heissen die von andern derivirte Wörter *gentilia*, *patronymica*, *deminutiua*, *possessiua*, *denominatiua* und *verbalia*.

§. VII. *Gentilia* zeigen an ein Volck, Vaterstadt oder Land: als *Macedo*, *Germanus*, *Marchicus*, *Berolinensis*.

§. VIII. *Patronymica* sind, welche von dem Namen der Eltern und Voreltern entstehen; und sich gemeiniglich im masculino in *des* und *iades*, im feminino in *is* enden; und sonderlich von Poeten gebrauchet werden: als *Priamides*, des Priami Sohn; *Anchisiades*, des Anchisæ Sohn; *Perseis*, des Persei Tochter.

Not. Man hat auch nach der Art der patronymicorum denominatiua, so von Ländern, Städten, Bergen und Flüssen hergenommen sind: als *Pierides musæ*, a regione Pieria.

§. IX. *Deminutiua* bedeuten ein geringers oder kleiners als ihre primitiua: und werden insgemein mit einem *L* gemacht. Sie werden aber gebrauchet 1) zu einer wircklichen Verringerung, als *libellus* ein Büchlein: 2) zur demüthigen Extenuation, als *meum ingeniolum*: 3) zum Liebkosen, als *meum corculum*: 4) zum Schertz, als *fraterculus gigantum*: 5) zur Verachtung, als *homulus*, *homunculus*, *homuncio*.

Not. 1. Es haben auch einige adiectiua, comparatiua und aduerbia ihre deminutiua: als *nasutus*, *nasutulus*; *politus*, *politulus*; *audax*, *audaculus*; *miser*, *misellus*; *pulcher*, *pulchellus*; *leuis*, *leuiusculus*; *maior*, *maiusculus*; *minus*, *minusculus*; *sæpius*, *sæpiuscule*.

2. Die

Not. 2. Die deminutiua kommen mit ihren primitiuis zwar im genere, aber nicht allemal in declinatione überein: als *cor*, *corculum*; *funis*, *funiculus*. Doch können auch in Ansehung des generis ausgenommen werden *anguilla* von anguis, *assula* von asser, *canicula* von canis, *conuenticulum* von conuentus, *ranunculus* von rana.

§. X. Ueberdis sind noch *possessiua*, als *Homericus*, von Homerus; *herilis*, von herus: *denominatiua*, als *iustus*, *iustitia*, von ius: *verbalia*, als *lectio* von lectum; *cubile*, von cubo.

§. XI. Zuletzt sind noch einige nomina zu mercken, welche im plurali eine andere, iedoch sehr verwandte Bedeutung haben: als

In Singulari.	*In Plurali.*
Aedes, *is* die Kirche	ædes, ædium das Haus
Castrum das Schloß	castra das Kriegslager
Copia die Menge	copiæ das Kriegsheer
Auxilium die Hülfe	auxilia die Hülfsvölcker
Finis das Ende	fines die Grentzen
Fortuna das Glück	fortunæ die Habe, Güter
Furfur die Kleyen	furfures die Schuppen
Gratia die Gunst, Gnade	gratiæ der Danck
Lac die Milch	lactes die kleinen Gedärme
Littera der Buchstab	litteræ die Briefe, Künste
Lustrum die Zeit von 4 bis 5 Jahren	lustra die Wildshöhle
Mos der Gebrauch	mores die Sitten
Opera der Fleiß, die Mühe	operæ die Arbeiter
Rostrum der Schnabel	rostra die Cantzel
Sal das Saltz	sales die Schertzreden
Stratum die Streu	strata die Strasse, das Steinpflaster
Studium der Fleiß, die Gunst	studia das Studieren
Tempus die Zeit	tempora die Schläffe.

Das andere Capitel
Vom NOMINE ADIECTIVO.

§. I. Die adiectiua sind entweder nur einer, oder zweyer, oder dreyer Endungen: da ein adiectiuum von einem genere in das andere moviret oder beweget wird.

§. II. Die adiectiua einer Endung sind alle tertiæ declinationis und generis omnis. Als:

Singularis.	*Pluralis.*
N. Felix glückselig	*N.* Felices *n.* ia
G. Felicis	*G.* Felicium
D. Felici	*D.* Felicibus
A. Felicem *n.* felix	*A.* Felices *n.* ia
V. Felix	*V.* Felices *n.* ia
A. Felice, i	*A.* Felicibus.

Einen Vorrath von diesen adiectiuis siehe unten p. 298. Sie haben im ablatiuo E und I zugleich: einige aber nur E allein, p. 19.

§. III. Die adiectiua zweyer Endungen in *IS* und *E* gehören (nebst dem comparatiuo in *or* et *us*) gleichfalls zur dritten Declination: und ist *IS* generis communis, *E* generis neutrius. Als

Singularis.	*Pluralis.*
N. Fortis *n.* forte	*N.* Fortes *n.* ia
G. Fortis	*G.* Fortium
D. Forti	*D.* Fortibus
A. Fortem *n.* forte	*A.* Fortes *n.* ia
V. Fortis *n.* forte	*V.* Fortes *n.* ia
A. Forti	*A.* Fortibus.

Einen Vorrath von diesen adiectiuis siehe p. 296. Sie haben im ablatiuo I allein, nach p. 19: bisweilen auch E, zumal wenn das neutrum nominatiui in E nicht gebräuchlich ist.

Not. 1. Einige adiectiua duarum terminationum werden im nominatiuo singulari abundantia; das ist, sie haben

 nebst

nebst *IS* auch die Endung *ER*: als *acer, acris, acre*, scharf; *alacer, cris, cre*, frisch, munter; *campester, stris, e*, im Felde; *celeber, bris, bre*, berühmt; *celer, ris, re*, schnell; *equester, stris, stre*, zu roß; *pedester, stris, stre*, zu fuß; *paluster, palustris, stre*, sumpfig; *saluber, bris, bre*, heilsam; *siluester, stris, stre*, im wald, wild; *volucer, cris, cre*, schnell.

Not. 2. Diese abundantia wird in den übrigen casibus nicht gemercket: als *alacer, cris, cre;* G. *is*, D. *i*; cet.

Not. 3. Die Endung *ER* ist generis masculini, *IS* communis, *E* neutrius.

A *Not.* 4. Das masculinum *acris* wird selten gebraucht, imgleichen *celeber* und *saluber.*

§. IV. Die adiectiua dreyer Endungen haben im masculino *VS* oder *ER*, im feminino *A*, im neutro *VM*: und gehet also das femininum nach der ersten, das masculinum und neutrum aber gantz und gar nach der andern Declination. Als:

Singularis.			*Pluralis.*		
N. Bonus	a	um	*N.* Boni	æ	a
G. Boni	æ	i	*G.* Bonorum	arum	orum
D. Bono	æ	o	*D.* Bonis	-	-
A. Bonum	am	um	*A.* Bonos	as	a
V. Bone	a	um	*V.* Boni	æ	a
A. Bono	a	o	*A.* Bonis	-	-

Also auch pulcher, pulchra, pulchrum: satur, a, um.

Not. 1. *Vnus, solus, totus, vllus, nullus, alius, vter, alter, neuter, alteruter, vterque, vteruis* haben im genitiuo singulari *IVS* und im datiuo *I*: als *vnus, ius, i.* Siehe p. 41.

Not. 2. *Vnus* hat auch einen pluralem: *alius* hat im neutro nicht *um*, sondern *ud*; *aliud.*

Not. 3. *Alteruter* hat im genitiuo nicht allein *alterutrius*, sondern auch zuweilen *alterius vtrius.*

Not. 4. Die numeralia *duo* und *ambo* siehe p. 41: und die adiectiua pronominalia p. 45. sqq.

§. V. Die adiectiua werden durch die gradus compariret oder gemacht, deren drey sind: *Positiuus*, *Comparatiuus*, *Superlatiuus*.

§. VI. Der POSITIVVS bedeutet eine Sache schlechthin: als *doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt; *fortis*, *e*, starck; *felix*, glücklich.

§. VII. Der COMPARATIVVS bedeutet in Vergleichung gegen etwas anders ein mehrers oder einen Vorzug; und hat durch die motionem zwo Endungen *OR* und *VS*, so zu dem casu positiui *I* gesetzet werden: als

Doctus, *a*, *um*; vom genitiuo *docti* kömmt *doctior*, *doctius*, noch gelehrter.

Fortis, *e*; vom datiuo *forti* kömmt *fortior*, *fortius*, noch stärcker.

Felix; vom datiuo *felici* kömmt *felicior*, *felicius*, noch glücklicher.

Diues hat diuitior, diuitissimus. *Dis* hat ditior, ditissimus.

Not. 1. Die Endung *OR* ist generis communis, aber *VS* generis neutrius.

Not. 2. Die comparatiui haben im ablatiuo *E* und *I*: doch haben die feminina öfters *E* und die neutra öfters *I*; als *maiori* studio et *intentiore* cura.

Not. 3. Zu den compositis mit *PER* setzet man anstatt *per* im comparatiuo *multo* oder *longe*, im superlatiuo *quam*. Als: *perbreuis*, *multo* oder *longe breuior*, *quam breuissimus*.

§. VIII. Der SVPERLATIVVS bedeutet am meisten; und hat, wie der positiuus primæ und secundæ declinationis, durch die motionem drey Endungen *VS*, *A*, *VM*, so vom casu positiui in IS herkommen, mit dem Zusatz *SIMVS*: als *doctus*, *doctis*, *doctissimus*, *doctissima*, *doctissimum*, der gelehrteste, sehr gelehrt rc: also *audax*, *audacis*, *audacissimus*; *fortis*, *fortissimus*.

Not. 1. Die adiectiua in *ER* setzen nur das *RIMVS* zum positiuo: als *pulcher, pulcherrimus, a, um; acer, acerrimus; celeber, celeberrimus.* Dieses thut auch *vetus* alt, und *nuperus* neulich: als *vetus, veterior, veterrimus; nuperus, nuperior, nuperrimus;* vom alten veter und nuper.

Not. 2. Etliche adiectiua in *ILIS* haben im superlatiuo *ILLIMVS*, als diese drey: *facilis, facillimus; humilis, humillimus; similis, simillimus.* Also auch die composita *difficilis, dissimilis:* dazu einige rechnen *agilis, gracilis.*

Not. 3. Die composita in *dicus, volus, ficus*, so von den verbis *dico, volo, facio* herkommen, behalten von den alten positiuis NS im comparatiuo ENTIOR und im superlatiuo ENTISSIMVS: als *maledicus, maledicentior, maledicentissimus; beneuolus, beneuolentior, beneuolentissimus.*

Also auch *maleuolus, magnificus, munificus, honorificus:* von *mirificus* wird beym Ter. Phorm. act. 5, 6, 32 *mirificissimus* nur im Schertz gebrauchet, Augustinus aber de c. d. l. 18 c. 42 schreibet nach der rechten Art *mirificentissimus.*

Not. 4. Irregulariter werden comparirct

Bonus, melior, optimus. Malus, peior, pessimus. Magnus, maior, maximus. Paruus, minor, minimus. Nequam, nequior, nequissimus. Multus, plurimus: multa, plurima: multum, plus, plurimum.

Der comparatiuus in OR von *multus* mangelt im singulari: im plurali aber ist alles vollkommen; als *plures, plura.* Das neutrum *plus* aber wird substantiue gebrauchet.

Not. 5. Einige haben einen doppelten superlatiuum, und werden daher abundantia genennet: als

Imbecillis, us, imbecillior; imbecillimus et imbecillissimus.
Maturus, maturior, maturrimus et maturissimus.
Exterus, exterior, extremus et extimus.
Inferus, inferior, infimus et imus.
Superus, superior, supremus et summus.
Posterus, posterior, postremus et postumus seu postimus.

Not. 6. Einige haben keinen positiuum: können doch aber zum theil von den particulis indeclinabilibus herge-

nom-

nommen werden: als *interior, intimus; citerior, citimus; vlterior, vltimus; prior, primus; deterior, deterrimus; ocyor, ocysſimus*, ab ὠκίων, ὤκιστος.

Not. 7. Einige haben keinen comparatiuum: worin denn auf den vſum zu ſehen. Als *inclitus, inclitisſimus; inuictus, inuictisſimus; meritus, meritisſimus; nouus, nouisſimus; ſacer, ſacerrimus.* Alſo auch *falſus, diuerſus, inuitus, conſultus, perſuaſus*: Superl. *isſimus.*

Not. 8. Einige haben keinen ſuperlatiuum: als *adoleſcens, adoleſcentior; iuuenis, iunior; licens, licentior; ſenex, ſenior; ingens, ingentior; longinquus, longinquior; ſiniſter, ſiniſterior.* Alſo auch *cæcus, propinquus, ſupinus, taciturnus, ſatur, decliuis, comis, ſtabilis* cet.
Anterior hat weder poſitiuum noch ſuperlatiuum.

Not. 9. Die einen vocalem vor dem VS poſitiui haben, gebrauchen um des Wohlklangs willen an ſtatt des comparatiui und ſuperlatiui die aduerbia *magis* und *maxime*: als *idoneus, magis idoneus, maxime idoneus.*

Welche Beſchreibung des comparatiui auch in einigen andern gebräuchlich iſt: als *Quid magis eſt durum ſaxo? quid mollius vnda?*

Doch findet man zuweilen, daß auch von ſolchen einige regulariter gemacht werden: als *ſtrenuior, ſtrenuisſimus; adſiduior, adſiduisſimus; pius, piisſimus.*

Not. 10. Einige adiectiua werden gar nicht per gradus compariret; als *almus, balbus, blæſus, canus, canorus, claudus, egenus, mirus*, cetera: ſonderlich die, deren Bedeutung weder kleiner noch gröſſer kann gemacht werden, als *omnis, nullus, vnus*, cetera.

Hieher gehören auch die participia in *DVS* und die compoſita von *animus, arma* und *iugum*, welche abundantia oder zweyer und dreyer Endungen zugleich ſind: als *exanimis, us; inanimis, us; ſemianimis, us; vnanimis, us; inermis, us; biiugis, us; multiiugis, us; quadriiugis, us; ſeiuges, i*, plurale; *ſemiſomnis, us.*

Aber *semiermis*, *insomnis*, *exsomnis* sind alle duarum; und die composita von *frenum* sind eigentlich nur trium terminationum: als *effrenus*, *a*, *um*; *infrenus*, *a*, *um*.

Imbecillus, *is*; *hilarus*, *is*, sind auch duarum und trium terminationum zugleich: sie werden aber doch durch die gradus compariret.

Not. 11. Die adiectiua und participia werden oft substantiue genommen: als *amicus*, ein Freund; *vicinus*, ein Nachbar; *eruditus*, ein Gelehrter; *noua*, das ist, nouæ res. Also *sapiens*, *oriens*, *occidens*, *continens*, *serpens*, *præfectus*, *sponsa*, *scriptum*, *dictum*, *factum*, cet. Daher wird oft noch ein anderes substantiuum dazugesetzet: als *patiens laboris et inediæ*, *expertus belli*.

Not. 12. Wenn ein adiectiuum substantiue genommen wird: so bekömmt es das genus desjenigen substantiui, welches darunter verstanden wird. Als

Hic oriens, occidens, *scilicet sol.* Hæc pluuia *sc. aqua.*
Hic torrens, confluens, profluens, *scilicet amnis.*
Hæc continens, *scilicet terra.* Hæc bipennis, *sc. securis.*
Hæc biremis, triremis, *sc. nauis.* Hæc fera, *sc. bestia.*
Hæc vocalis, consonans *sc. littera.* Hic nuntius, *sc. sermo.*

Not. 13. Alle participia werden tractiret wie adiectiua; die in *NS*, als generis omnis; die in *VS*, als dreyer Endungen. Darum sie auch beyderseits oft ihre gradus comparationis haben: als *eloquens*, *tior*, *tissimus*; *doctus*, *ior*, *issimus*.

Not. 14. Zuweilen wird ein adiectiuum also zum substantiuo gesetzet, daß sie wie ein Wort gebrauchet und doch beyde decliniret werden: als *respublica*, *reipublicæ*, cet. Also auch *iusiurandum*, G. *iurisiurandi*, cet. Aber *leopardus* hat *leopardi*: *alteruter*, *alterutrius*.

Not. 15. Einige aduerbia werden auch durch gradus gemacht: als *sæpe*, *sæpius*, *sæpissime*. Siehe p. 98. seqq.

NB. Das adiectiuum und substantiuum müssen zusammen stehen in gleichem genere, numero, und casu: als *doctus magister*, *docta schola*, *doctum ingenium*; *malus vir*, *mala femina*, *malum cor*; G. *maliviri*, *malæ feminæ*, *mali cordis* p. 131.

Anhang.

Zu den adiectiuis werden auch die NVMERALIA, das ist, die Zahlwörter gerechnet: welche sich auf vielerley Art gebrauchen lassen. Denn da sind

I. CARDINALIA. auf die Frage: *quot*, wie viel?	II. ORDINALIA. auf die Frage: *quotus*, der wievielste?
1. I. Vnus, a, um einer	Primus, a, um der erste
2. II. Duo, æ, o	Secundus
3. III. Tres, tria	Tertius
4. IV. Quatuor	Quartus
5. V. Quinque	Quintus
6. VI. Sex	Sextus
7. VII. Septem	Septimus
8. VIII. Octo	Octauus
9. IX. Nouem	Nonus
10. X. Decem	Decimus
11. XI. Vndecim	Vndecimus
12. XII. Duodecim	Duodecimus
13. XIII. Tredecim	Decimus tertius
14. XIV. Quatuordecim	Decimus quartus
15. XV. Quindecim	Decimus quintus
16. XVI. Sedecim	Decimus sextus
17. XVII. Septemdecim	Decimus septimus
18. XVIII. Octodecim, besser decem et octo, oder duodeuiginti	Decimus octauus, duodenigesimus
19. XIX. Nouemdecim, besser vndeuiginti	Decimus nonus, vndenigesimus
20. XX. Viginti	Vicesimus, vigesimus
21. XXI. Viginti vnus	Vicesimus primus
22. XXII. Viginti duo, *cet.*	Vicesimus secundus *cet.*
28. XXVIII. Duodetriginta	Duodetrigesimus
29. XXIX. Vndetriginta	Vndetrigesimus. Also auch in den übrigen.

30. XXX. Triginta	Trigesimus, tricesimus
40. XL. Quadraginta	Quadragesimus
50. L. Quinquaginta	Quinquagesimus
60. LX. Sexaginta	Sexagesimus
70. LXX. Septuaginta	Septuagesimus
80. LXXX. Octoginta	Octogesimus
90. XC. Nonaginta	Nonagesimus
100. C. Centum	Centesimus
200. CC. Ducenti, æ, a	Ducentesimus
300. CCC. Trecenti	Trecentesimus
400. CCCC. Quadringenti	Quadringentesimus
500. D. Iↄ. Quingenti	Quingentesimus
600. DC. Sexcenti	Sexcentesimus
700. DCC. Septingenti	Septingentesimus
800. DCCC. Octingenti	Octingentesimus
900. DCCCC. Nongenti	Nongentesimus
1000. M. cIↄ. Mille	Millesimus
2000. MM. Bis mille, duo millia, *cetera.*	Bis millesimus

Not. 1. Wenn zwey cardinalia zusammengesetzet werden, so stehet von eins bis auf hundert die geringste Zahl voran; und zwar also, daß sie durch die Conjunction et mit der folgenden grössern Zahl verbunden werde: als *septem* et *decem; vnus* et *viginti*, cet. *Quinque* et *sexaginta* annos natus.

Ohne copula gehet die grössere Zahl vor: als naues *decem septem; viginti vnus, duo, tres.*

Gehet aber die Zahl über hundert: so stehet allezeit die grössere Zahl vor, ohne oder mit der copula. Als *centum vnus, duo,* cetera: oder *centum* et *vnus,* cet.

In den ordinalibus gehet ohne Unterscheid bald die grössere, bald die kleinere Zahl, so wol ohne als mit der copula vor. Als *decimus quartus* und *quartus decimus.* Plato *vno* et *octogesimo* anno scribens mortuus est. *Cic.*

Not. 2. Von den ordinalibus kommen etliche her, welche sich schicken auf die Frage, in der wievielsten Ordnung: als *primanus, secundanus,* cetera.

Not. 3.

Not. 3. Zu den ordinalibus wird gar füglich gesetzt *quisque* mit diesem Verstande: als *quintus quisque annus, quinto quoque anno;* ie und allewege das fünfte Jahr, oder im fünften Jahre.

Not. 4. Die cardinalia von *quatuor* bis auf *centum* werden nicht decliniret. Aber *vnus, duo* und *tres* werden also decliniret:

Singularis.			*Pluralis.*		
N. Vnus	a	um	*N.* Vni	æ	a
G. Vnius	-	-	*G.* Vnorum	arum	orum
D. Vni	-	-	*D.* Vnis	-	-
A. Vnum	am	am	*A.* Vnos	as	a
A. Vno	a	o	*A.* Vnis	-	-

Siehe p. 34.

N. Duo	æ	o	*N. Tres*	*n.*	ia
G. Duorum	arum	orum	*G.* Trium		
D. Duobus	abus	obus	*D.* Tribus		
A. Duos, o	as	o	*A.* Tres	*n.*	ia
V. Duo	æ	o	*V.* Tres	*n.*	ia
A. Duobus	abus	obus	*A.* Tribus.		

Nach *duo* gehet auch *ambo, ambæ, ambo,* alle beyde.

Not. 5. Die cardinalia, so über *centum* sind, werden im plurali nach der ersten und andern Declination gemacht: als

N. *Ducenti* *ducentæ* *ducenta*
G. *Ducentorum* *ducentarum* *ducentorum,* cet.

Dafür setzen die Poeten bisweilen *bis centum, ter centum,* cetera.

Not. 6. *Mille* ist ein adiectiuum plurale und indeclinabile. Aber das substantiuum plurale *millia* gehöret zu der dritten Declination: als gen. *millium,* dat. und abl. *millibus,* acc. und voc. *millia.* Daher sagt man *mille milites,* und *millia militum.* Doch wird mille auch zuweilen substantiue genommen, als *mille militum* vel *hominum:* und alsdenn ist es ein singulare.

Das Wort *millia* wird sowol durch numeros cardinales, als distributiuos vermehret: als *centum* vel *centena millia hominum.*

III. DISTRIBVTIVA auf die Frage: *quoteni*, wie viel iedesmal? Als 1. Singuli, æ, a, eintzeln, ie einer. 2. Bini, æ, a. 3. Terni. 4. Quaterni. 5. Quini. 6. Seni. 7. Septeni. 8. Octoni. 9. Noueni. 10. Deni. 11. Vndeni. 12. Duodeni. 13. Deni terni vel terni deni, *cet.* 20. Viceni. 30. Triceni. 40. Quadrageni. 50. Quinquageni. 60. Sexageni. 70. Septuageni. 80. Octogeni. 90. Nonageni. 100. Centeni. 200. Ducenteni, *cet.* 1000. Milleni. 2000. Bis milleni, *cetera.*

Not. 1. Die distributiua werden von den cardinalibus auf diese Weise unterschieden. Als

Dedit nobis decem thaleros, er hat uns zusammen zehen Thaler gegeben.

Dedit nobis denos thaleros, er hat einem ieden unter uns zehen Thaler gegeben.

Not. 2. Die locutiones distributiuæ werden auch gegeben durch das Wörtlein *singuli* und *vnusquisque*, so wol mit den distributiuis als cardinalibus. Als

Singuli milites acceperunt (vel vnusquisque militum accepit) *denos aureos vel decem aureos.*

* *Singulus* wird auch im singulari gebrauchet.

Not. 3. Zu den substantiuis, so nur allein pluralis numeri sind, setzet man die numeralia distributiua: als *binæ litteræ*, id est, *duæ epistolæ*; *bina castra hostium expugnata.* Flor. Doch saget man recht: *vnæ* litteræ, *vnæ* nuptiæ.

Not. 4. Die distributiua werden auch zuweilen an statt der cardinalium gesetzet, sonderlich von den Poeten: als *ter dena*, an statt triginta. *Per duodena regit mundi sol aureus astra.* Virg. L. 1. Georg. v. 232. *Octonis diebus peractis*, für *octo.*

IV. MVL-

IV. MVLTIPLICATIVA auf die Frage: *quotuplex*, wie vielfältig? Als simplex, einfältig: duplex, triplex, quadruplex, quincuplex vel quintuplex, sextuplex, septuplex vel septemplex, octuplex, nouemplex, decuplex vel decemplex, vicecuplex, tricecuplex, centuplex, millecuplex, multiplex.

Hieher gehören auch die Wörter: bipartitus, tripartitus, quadripartitus.

V. PROPORTIONALIA auf die Frage: *quotuplus*, wie viel mehr als ein anders? Als simplus, a, um: duplus, triplus, quadruplus, quintuplus, decuplus, centuplus, millecuplus.

VI. TEMPORALIA auf die Frage: wie alt? Als bimus, zweyjährig: trimus, quadrimus. Item bimulus, trimulus, quadrimulus; daher die substantiua *bimatus*, *trimatus*, *quadrimatus* sind: vicenarius, tricenarius, quadragenarius, centenarius, millenarius.

Hieher gehören auch die composita *biennis*, *triennis*, *quadriennis*, *quinquennis* et *quinquennalis*, *sexennis*, *septennis*, *octennis*, *nouennis*, *decennis*. Die übrigen sind nicht gebräuchlich.

Ferner gehören hieher bimestris, e, zwey Monath alt oder lang: trimestris, quadrimestris, quinquemestris, semestris, septemmestris vel septimestris, e.

Not. Die numeralia in *arius* werden auch gebrauchet,

1. als ponderalia: als *binarius*, *ternarius*, von so und so viel Pfund. Daher kömmt *centenarius*, ein Centner oder Gewicht von hundert Pfunden.
2. Wenn von den Zahlen insgemein gedacht wird: als *numerus binarius*, die Zahl von zweyen. Von primus und secundus hat man primarius und secundarius.

VII. AD-

VII. ADVERBIA numeralia, auf die Frage: *quoties*, wie vielmal? Als semel, einmal: bis, zweymal: ter, quater, quinquies, sexies, septies, octies, nouies, decies, vndecies, vicies vel vigesies, vicies semel, vicies bis, tricies oder trigesies, quadragies, quinquagies, sexagies, septuagies, octogies, nonagies, centies, ducenties, millies.

Diese numeralia gebrauchet man unter andern bey den numeralibus adiectiuis; sintemal zwey numeralia adiectiua ohne *et* nicht zusammengesetzet werden: als *annos bis centum vixit*, nicht duo centum. *Centies mille homines. Bis millesimus annus. Decies centena millia. Ter millena millia. Tricies centena millia.*

Unter *decimus tertius, viginti vnus, duo* und so weiter wird die copula *et* verstanden.

VIII. Von den numeralibus kommen auch substantiua composita mit *annus*, *dies* und *hora*: als *biennium*, *triennium*, *quadriennium*; *biduum*, *triduum*, *quatriduum*; *sesquihora*, *semihora*, und so ferner.

Also auch die adiectiua: *bipes*, *tripes*, *quadrupes*, *biremis*, *triremis*, und dergleichen.



Das

Das dritte Capitel
Von den PRONOMINIBUS.

§. I. PRONOMINA sind Wörter, die sich an-statt der nominum gebrauchen lassen, an der Zahl 19: wovon ego, tu, sui *substantiua;* und hic, iste, ille, is, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cuius, cuias *adiectiua* sind.

Ego ist primæ, *tu* secundæ: die übrigen sind tertiæ personæ.

§. II. Die pronomina sind ferner mancherley:

1. *Demonstratiua,* damit man etwas gewisses andeutet und gleichsam mit Fingern zeiget; als *ego, tu, hic, ille, iste.*
2. *Relatiua,* die sich auf ein vorhergehendes nomen beziehen; als *qui, iste, ille, ipse, hic, is, idem.* Deren einige bald sensum demonstratiuum, bald relatiuum haben.
3. *Reciproca,* so auf die dabeystehende oder vorhergehende Person und Sache gehen; als *sui* und *suus.*
4. *Interrogatiua,* womit man fraget; als *quis, cuius* vel *cuias?*
5. *Possessiua,* womit man zeiget, wem eine Sache zugehöre, werden von den primitiuis oder personalibus *ego, tu, sui,* her deriviret; als *meus, tuus, suus, noster, vester.*
   Also das defectiuum *cuius, a, um* hat im accusatiuo *um, am, um,* abl. *a,* plur. nom. *æ,* acc. *as.*
6. *Gentilia,* welche anzeigen, von wannen oder welchem Volck einer sey: als *cuias,* von wannen? *nostras,* einer von den unsrigen; *vestras,* einer von den eurigen.

§. III. *Meus, tuus, suus, noster, vester* und *cuius, a, um* werden decliniret wie adiectiua dreyer Endungen: aber *nostras, vestras* und *cuias* gehen nach der dritten Declination und haben im gen. *atis,* plur. nom. *ates, atia,* cetera.

Not. Die possessiua werden im plurali gleichsam substantiue genommen: als *mei,* die Meinigen; *tui,* die Deinigen; *sui,* die Seinigen oder Ihrigen (nemlich homines) cet.

§. IV. *Tu, meus, noster* und *nostras* haben einen vocatiuum: die andern nicht.

§. V.

§. V. Ego, tu, sui, nostras, vestras, cuias sind generis omnis; quisquam generis communis: die übrigen aber sind als adiectiua dreyer Endungen in der ersten generis masculini, in der andern generis feminini, in der dritten generis neutrius.

1) EGO ich	2) TV du
Singul.	*Singul.*
N. Ego ich	*N.* Tu du
G. Mei meiner	*G.* Tui deiner
D. Mihi mir	*D.* Tibi dir
A. Me mich	*A.* Te dich
	V. Tu o du
A. Me (von) mir	*A.* Te (von) dir
Plur.	*Plur.*
N. Nos wir	*N. et V.* Vos ihr
G. Nostri, nostrum unser	*G.* Vestri, Vestrum euer
D. Nobis uns	*D.* Vobis euch
A. Nos uns	*A.* Vos euch
A. Nobis (von) uns.	*A.* Vobis (von) euch.

Not. 1. Die genitiuos *nostrum* und *vestrum* gebrauchet man insgemein in Fragen, und wo man zu teutsch unter oder aus setzet: als quis vestrum? aliquis nostrum. *Nostri* und *vestri* aber setzet man ausser diesen Fällen: als flagro desiderio *vestri*; memoria *nostri*.

Not. 2. *Nostrûm* und *vestrûm* ist so viel als ex nobis vel ex vobis. Aber *nostrorum* und *vestrorum* ist e nostris vel e vestris, einer von den unsrigen oder eurigen, uns oder euch nicht mit eingeschlossen.

3) SVI *Sing.* et *Plur.*

N. caret *G.* Sui sein, seiner, ihrer selbst
D. Sibi ihm, sich, ihr, ihnen selbst
A. Se (sese) sich
V. caret *A.* Se (von) sich, ihrer, ihnen, selbst.

4) HIC dieser, HAEC diese, HOC dieses

Sing.	*Plur.*
N. Hic, hæc, hoc	*N.* Hi, hæ, hæc
G. Huius - -	*G.* Horum, harum, horum
D. Huic - -	*D.* His
A. Hunc, hanc, hoc	*A.* Hos, has, hæc
A. Hoc, hac, hoc	*A.* His

V. II.

5) ILLE jener, derselbe, er

Singularis.

N. Ille, illa, illud
G. Illius - -
D. Illi (sich, ihm)
A. Illum, illam, illud
A. Illo, illa, illo

Pluralis.

N. Illi, illæ, illa
G. Illorum, illarum, illorum
D. Illis - -
A. Illos, illas, illa
A. Illis.

6) IS derselbe, er

Singularis.

N. Is, ea, id
G. Eius - -
D. Ei - -
A. Eum, eam, id
A. Eo, ea, eo

Pluralis.

N. Ii, eæ, ea
G. Eorum, earum, eorum
D. Eis oder iis
A. Eos, eas, ea
A. Eis vel iis.

Not. 1. Nach *ille* gehet auch *iste, ista, istud*, derselbe, dieselbe, dasselbe: wie auch *ipse, ipsa, ipsum*, er selbst; nur daß in diesem in singulari *um* für *ud* stehet.

Not. 2. Nach *is, ea, id* gehet auch *idem, eadem, idem*, eben derselbe, eben dieselbe, eben dasselbe; nur daß die Sylbe *dem* allemal angehenget wird: als *eiusdem, eidem, eumdem, eamdem, eodem, eadem*, und so ferner. Aus *iste* und *hic* wird zusammengesetzet *istic, istæc, istoc* oder *istuc*. Also auch *illic, illæc, illoc* oder *illuc*: welche alle beyde nur im nominatiuo, accusatiuo und ablatiuo singulari vorkommen. Doch saget man auch *istæc* im neutro plurali.

7) QVI welcher, der, so, QVAE welche, QVOD welches.

Singularis.

N. Qui, quæ, quod (*quis? quid?*)
G. Cuius - -
D. Cui - -
A. Quem, quam, quod *quid?*
A. Quo, qua, quo

Pluralis.

N. Qui, quæ, quæ
G. Quorum, quarum, quorum
D. Quibus (*quis, queis*)
A. Quos, quas, quæ
A. Quibus.

Not. Quid mit seinen compositis wird substantiue genommen.

An-

Anmerckungen.

§. I. Die *pronomina simplicia* haben vielerley compositiones, von vorne und von hinten, mit sich selbst oder mit allerhand andern Wörtern, insonderheit particulis encliticis und indeclinabilibus. Dergleichen sind:

1. *Ce, cine, met, te, pte*: als *hicce, hiccine, egomet, tute, suopte.*
2. Zu *qui* oder *quis* wird gesetzet *dam, vis, que, quam, piam, cunque, libet*: als
   N. Quidam, quædam, quiddam vel quoddam. G. cuiusdam *cet.*
   N. Quiuis, quæuis, quiduis vel quoduis. G. cuiusuis *cet.*
   N. Quisque, quæque, quidque vel quodque. G. cuiusque.
   N. Quisquam (*generis communis*) quidquam vel quicquam. G. cuiusquam *cet. Plurali caret.*
   N. Quispiam, quæpiam, quippiam vel quidpiam. G. cuiuspiam *cet. Plurali caret.*
   N. Quicumque, quæcumque, quodcumque. G. cuiuscumque.
   N. Quilibet, quælibet, quidlibet vel quodlibet. G. cuiuslibet *cet.*
3. Vor *quis, quæ, quid* vel *quod* stehet zuweilen das Wörtlein *ali*: als *aliquis*, welches doch im feminino singulari und neutro plurali nicht *aliquæ* sondern *aliqua* hat.
4. Dem *quis* wird auch zuweilen die Sylbe *ec* vorgesetzet: als *ecquis, eccuius, eccui* cet.
5. Vor *quisque* wird oft das adiectiuum *vnus* gesetzet und mit decliniret: als *vnusquisque, vnaquæque, vnumquodque* ein ieder. G. *vniuscuiusque*, eines ieden etc.
6. *Quis* wird zuweilen doppelt gesetzet und decliniret: als *quisquis, quæquæ, quidquid vel quodquod.* G. *cuiuscuius* cet.
7. Zu den genitiuis *cuius* und *huius* cet. wird oft der genitiuus von *modus* gesetzet: als *cuiusmodi, huiusmodi.*

§. II. *Hiccine, hæccine, hoccine* kömmt nur im accusatiuo und ablatiuo vor: wie auch im neutro plurali *hæccine.*

Der

PARS SECUNDA.

Von den VERBIS.

§. I. Ein VERBUM ist ein Wort, welches ein seyn, thun oder leiden anzeiget: sich durch gewisse personas, numeros, tempora und modos flectiren: und auf Teutsch mit den Vorwörtern, ich, du, er, wir, ihr, sie, aussprechen lässet. Als *Amo* ich liebe, *amas* du liebest, *amat* er liebet ꝛc.

Not. Das verbum ist entweder ein *personale*, welches alle drey Personen hat: oder *impersonale*, welches nicht alle drey Personen hat. Siehe p. 93.

§. II. Wir haben bey dem verbo vornehmlich auf die sechs Fragen zu sehen: *cuius personæ? cuius numeri? cuius temporis? cuius modi? cuius coniugationis? cuius generis?*

§. III. Die erste Frage, *cuius personæ*, zielet auf die drey Personen in beyden numeris. Als

Sing. 1. *Amo* ich liebe. 2. *amas*, du liebest. 3. *amat*, er (sie oder es) liebet. Plur. 1. *amamus*, wir lieben. 2. *amatis*, ihr liebet. 3. *amant*, sie (oder) es lieben.

N. 1. Der imperatiuus hat nur die andere und dritte Person: der infinitiuus hat gar keine.

N. 2. Die Vorwörter und pronomina personalia werden im Lateinischen nicht ausgedruckt: als *dum spiro, spero; dum spiras, speras* cet. es bedeute denn etwas sonderbares; als *ego amo*, ich (eben ich und kein ander) liebe; ego amo, tu non amas Deum, ich liebe Gott, du (hingegen) nicht.

§. IV. Die andere Frage, *cuius numeri*, gehet auf die beyden numeros, singularem und pluralem. Siehe p. 6. §. VIII.

§. V. Die dritte Frage, *cuius temporis*, zielet auf fünf tempora. Diese sind *præsens*, *imperfectum*, *perfectum*, *plusquamperfectum*, *futurum*: deren Unterscheid denn im Teutschen und Lateinischen nebst der Formation gar wohl zu mercken ist.

N. 1. Eigentlich sind nur drey Haupt-tempora:

1) Das *præsens* oder die gegenwärtige Zeit.

2) Das *præteritum* oder die vergangene Zeit, welches wiederum dreyerley ist: præteritum *imperfectum*, præteritum *perfectum*, und præteritum *plusquamperfectum*.

3) Das *futurum* oder die zukünftige Zeit.

N. 2. Von dem Unterscheid der temporum im Teutschen ist folgendes zu mercken.

1) Das *præsens* bedeutet eine Sache, die ietzt geschicht: als ich liebe, ich werde geliebet; ich trage, ich werde getragen.

2) Das *imperfectum* bedeutet eine zwar angefangene, aber nicht völlig geschehene Sache; und wird entweder an der angehängten Sylbe te oder dem veränderten vocali des præsentis erkant: als ich liebete, ich ward, wurde oder würde geliebet; ich trug, ich ward, wurde oder würde getragen.

3) Das *perfectum* bedeutet eine völlig geschehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich habe, bin oder sey, erkant: als ich habe, ich bin oder sey geliebet worden.

4) Das *plusquamperfectum* bedeutet eine vorlängst geschehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich hatte oder hätte, ich war oder wäre, erkant: als ich hatte oder hätte geliebet; ich war oder wäre geliebet worden.

5) Das *futurum* bedeutet eine zukünftige Sache; und wird an den Beywörtern, ich werde oder will, erkant: als ich werde lieben, ich werde geliebet werden.

3. Von

N. 3. Von dem Unterscheid der temporum im Lateinischen ist folgendes bey dem indicatiuo und coniunctiuo zu mercken:

1)	Das præs. actiuum hat im ind.	*o*,	im coni.		*m*
	imperfectum - -	*bam*	—		*rem*
	perfectum - -	*i*	—		*rim*
	plusquamperfectum - -	*ram*	—		*sem*
	futurum - -	*bo* oder *am*	-		*ro*
2)	Das præs. passiuum hat im ind.	*or*,	im coni.	*er* oder	*ar*
	imperfectum - -	*bar*	—		*rer*
	perfectum - -	*sum*	—		*sim*
	plusquamperfectum - -	*ram*	—		*sem*
	futurum - -	*bor* oder *ar*	-		*ro*

* Von der Formation siehe p. 77. 78.

§. VI. Die vierte Frage, *cuius modi*, zielet auf einen vierfachen modum oder Art, wie etwas geschicht. Dieser vierfache modus aber heisset *indicatiuus*, *coniunctiuus*, *imperatiuus*, *infinitiuus*.

1. *Indicatiuus* ist, wenn ich etwas gewiß und schlechthin anzeige: als amo, ich liebe.
2. *Coniunctiuus* ist, wenn ich etwas mit den *particulis* oder Bindewörtlein auf ungewisse Art anführe: als vt amem, daß ich liebe; si amarem, wenn ich liebete, lieben möchte u. s. w.

   Not. Der coniunctiuus heisst auch optatiuus, wenn ich etwas mit einem Wunsch ausspreche: als vtinam amarem, ach daß ich liebete, möchte ich doch lieben. Er heisst auch *potentialis* und *concessiuus*, wenn etwas mit können, sollen, wollen, mögen, ausgesprochen oder erkläret wird: als amet, er könne, solle, wölle, möge lieben. Der coniunctiuus hat auch *vim imperatiui*: als abeas, gehe weg.
3. *Imperatiuus* ist, wenn ich befehle, bitte oder vermahne: als ama liebe, amato du solst lieben.
4. *Infinitiuus* oder *indefinitus* ist, wenn etwas indefinite ohne Benennung eines numeri und personæ angezeiget wird: als amare, lieben; amauisse, geliebet haben; amari, geliebet werden.

Das verbum heisset in den übrigen modis *finitum* oder *definitum*, weil es darinnen nach seinen numeris und personis definite ausgesprochen wird.

Not. Hinter dem infinitiuo stehen

1) Die *gerundia* auf *di*, *do*, *dum*: als amandi, amando, amandum, zu, in, mit oder durch lieben. Es sind aber die gerundia eigentlich casus vom participio passiuo in *dus*, und werden daher wie nomina gebrauchet.

2) *Supina* in *um* und *u*: als amatum, zu lieben; amatu, von lieben; so eigentlich nomina verbalia quartæ declinationis sind, aber selten casus haben.

3) Die *participia*: so eigentlich nomina adiectiua sind, aber von den verbis herkommen und mit denselben in Ansehung des temporis und der Construction eine Verwandschaft haben.

§. VII. Die fünfte Frage, *cuius coniugationis*, gehet auf die vier *coniugationes*, so durch die *imperatiuos* und *infinitiuos* am meisten unterschieden werden. Als

Prima, die erste, hat im imperatiuo und infinitiuo ein lang *a*: als ama, amare.

Secunda, die andere, ein lang *e*: als doce, docere.

Tertia, die dritte, ein kurtz *e*: als lege, legere.

Quarta, die vierte, hat ein lang *i*: als audi, audire.

Da in *dare*, *circumdare*, *pessumdare*, *satisdare*, *venumdare* ist allenthalben kurtz: ausgenommen in secunda persona singulari præsentis imperatiui. p. 301.

§. VIII. Die sechste Frage, *cuius generis*, zielet auf die vierfache Art oder Gattung des verbi: auf das *actiuum*, *passiuum*, *neutrum* und *deponens*.

1. *Actiuum* endet sich auf ein *O*, und zeiget ein Thun an; doch also, daß es der Bedeutung nach auch ein passiuum in *OR* leiden könne: als amo, ich liebe.

2. *Passiuum* endet sich auf ein *OR*, und hat ein actiuum in *O*. Der Bedeutung nach zeigets ein gewisses Leiden oder Zulassen an, und wird insgemein durch werde geverteutschet: als amor, ich werde geliebet, man liebet mich.

Not.

Not. Einige *passiua* lauten im Teutschen wie *actiua* und *neutra*: als videor, ich scheine, habe das Ansehen; offendor hac re, ich ärgere mich daran.

3. *Neutrum* gehet wie ein actiuum, dessen Bedeutung aber eigentlich kein passiuum leidet: als sto, ich stehe; curro, ich lauffe. Hieher gehöret exsisto, ich bin vorhanden. Jedoch findet man auch von den *neutris* einige Redensarten im *passiuo*: als curritur, nemlich cursus u. s. w.

Not. Das rechte actiuum wird auch ein *transitiuum*, und das neutrum *intransitiuum* genennet: weil jenes mit seinem Thun auf etwas anders gehet, dieses aber nicht.

4. *Deponens* ist nach der Conjugation ein passiuum, aber nach der Bedeutung ein actiuum (quod priscam passiui significationem deposuit): als hortor, ich ermahne.

Nota.

1) Einige neutra machen das perfectum mit den daher entstehenden temporibus wie ein passiuum, und werden dahero *neutro-passiua* genant. Als fido, ich traue, fisus sum, sim; eram, essem *cet.* fidere: also auch confido, diffido: gaudeo, ich freue mich, gauisus sum, sim *cet.* gaudere: audeo, ich unterstehe mich, ausus sum, sim *cet.* audere; soleo, ich pflege, solitus sum, sim *cet.* solere.

2) Einige neutra sind ihrer Bedeutung nach gleichsam *passiua*: als veneo, ich werde verkaufft oder bin feil; vapulo, ich werde geschlagen oder empfinde Schläge; liceo, ich bin feil; fio, ich werde oder entstehe. Davon siehe p. 87.

3) Das deponens *nascor*, ich werde geboren, *natus sum*, *nasci*, lautet im Teutschen wie ein passiuum.

§. IX. Hierauf folget nun der kurtze Abriß aller vier coniugationum: und vor solchem zuvörderst das verbum *sum*, dessen sich die passiua bedienen; daher es auch auxiliare genant wird. Im Teutschen hat man unterschiedliche verba auxiliaria: als seyn, haben, werden, mögen und sollen.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
PRAESENS.	
Sing.	Sing.
Sum ich bin	Sim ich ſey
Es du biſt	Sis du ſeyſt
Eſt er (ſie, es) iſt	Sit er (ſie, es) ſey
Plur.	Plur.
Sumus wir ſind	Simus wir ſeyn
Eſtis ihr ſeyd	Sitis ihr ſeyd
Sunt ſie (es) ſind.	Sint ſie ſeyn.
IMPERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Eram ich war	Eſſem ich wåre
Eras du wareſt	Eſſes du wåreſt
Erat er (ſie, es) war	Eſſet er wåre
Plur.	Plur.
Eramus wir waren	Eſſemus wir wåren
Eratis ihr waret	Eſſetis ihr wåret
Erant ſie (es) waren.	Eſſent ſie wåren.
PERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Fui ich bin geweſen	Fuerim ich ſey geweſen
Fuiſti du biſt geweſen	Fueris du ſeyſt geweſen
Fuit er iſt geweſen	Fuerit er ſey geweſen
Plur.	Plur.
Fuimus wir ſind geweſen	Fuerimus wir ſeyn geweſen
Fuiſtis ihr ſeyd geweſen	Fueritis ihr ſeyd geweſen
Fuerunt(ere) ſie ſind geweſen.	Fuerint ſie ſeyn geweſen.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Fueram ich war geweſen	Fuiſſem ich wåre geweſen
Fueras du wareſt geweſen	Fuiſſes du wåreſt geweſen
Fuerat er war geweſen	Fuiſſet er wåre geweſen

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Fueramus wir waren gewesen	Fuissemus wir wåren gewesen
Fueratis ihr waret gewesen	Fuissetis ihr wåret gewesen
Fuerant sie waren gewesen.	Fuissent sie wåren gewesen.

FVTVRVM.

Sing.	Sing.
Ero ich werde oder will seyn	Fuero ich werde (gewesen) seyn
Eris du wirst seyn	Fueris du werdest seyn
Erit er wird seyn	Fuerit er werde seyn
Plur.	Plur.
Erimus wir werden seyn	Fuerimus wir werden seyn
Eritis ihr werdet seyn	Fueritis ihr werdet seyn
Erunt sie werden seyn.	Fuerint sie werden seyn.

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præs.	Es sey du	Este seyd ihr.
Fut.	Esto du solst seyn	Estote ihr sollet seyn
	Esto er soll seyn	Sunto sie sollen seyn.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Esse seyn
Perf. und *plusq.* Fuisse gewesen seyn
Fut. Futurum, am, um esse seyn werden.

PARTICIPIA.

Præs. Ens ein Ding, das da ist
Fut. Futurus, a, um der, die, das da seyn wird.

Not. Nach sum gehen die composita: adsum, absum, insum, intersum, obsum, desum, præsum, prosum, supersum, subsum; auch grossen theils *possum*, davon p. 84. Doch wenn in *prosum* nach *pro* ein vocalis folget, so wird zur præpositione *pro* ein *D* gesetzet: als prodes, prodest, prodestis, proderam, proderas, *cet;* prodessem, *cet;* prodero, *cet;* prodesse. Vor *ens* in *absum* und *præsum* stehet ein S: als præsens, absens.

ACTIVVM
PRIMAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
PRAESENS.	
Sing. *o*	*m* Sing.
Am*o* ich liebe	Ame*m* ich liebe
Amas du liebeſt	Ames du liebeſt
Amat er, (ſie, es) liebet	Amet er, (ſie, es) liebe
Plur.	Plur.
Amamus wir lieben	Amemus wir lieben
Amatis ihr liebet	Ametis ihr liebet
Amant ſie (es) lieben.	Ament ſie (es) lieben.
IMPERFECTVM.	
Sing. *bam*	*rem* Sing.
Ama*bam* ich liebete	Ama*rem* ich liebete (möchte könte, würde lieben)
Amabas du liebeteſt	Amares du liebeteſt
Amabat er liebete	Amaret er liebete
Plur.	Plur.
Amabamus wir liebeten	Amaremus wir liebeten
Amabatis ihr liebetet	Amaretis ihr liebetet
Amabant ſie liebeten.	Amarent ſie liebeten.
PERFECTVM.	
Sing. *i*	*rim* Sing.
Amau*i* ich habe geliebet	Amaue*rim* ich habe geliebet
Amauiſti (aſti) du haſt geliebet	Amaueris du habeſt geliebet
Amauit er hat geliebet	Amauerit er habe geliebet
Plur.	Plur.
Amauimus wir haben geliebet	Amauerimus wir haben geliebet
Amauiſtis (aſtis) ihr habet gel.	Amaueritis ihr habet geliebet
Amauerunt (arunt, uere) ſie haben geliebet.	Amauerint ſie haben geliebet.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Amaue*ram* ich hatte geliebet	Amauis*ſem* ich hätte geliebet (oder würde geliebet haben)
Amaueras du hatteſt geliebet	Amauisſes du hätteſt geliebet
Amauerat er hatte geliebet	Amauisſet er hätte geliebet

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Amaueramus wir hatten gel.	Amauissemus wir hätten gel.
Amaueratis ihr hattet geliebet	Amauissetis ihr hättet geliebet
Amauerant sie hatten geliebet.	Amauissent sie hätten geliebet.
Sing. *bo* FVTVRVM.	*ro* Sing.
Ama*bo* ich werde oder will lieben	Amaue*ro* ich werde lieben oder geliebet haben
Amabis du wirst lieben	Amaueris du werdest lieben
Amabit er wird lieben	Amauerit er werde lieben
Plur.	Plur.
Amabimus wir werden oder wollen lieben	Amauerimus wir werden lieben
Amabitis ihr werdet lieben	Amaueritis ihr werdet lieben
Amabunt sie werden lieben.	Amauerint sie werden lieben (geliebet haben).

Sing.	IMPERATIVVS.	Plur.
Præs.	Ama liebe	Amate liebet.
Fut.	Amato du solst lieben	Amatote ihr sollt lieben
	Amato er soll lieben	Amanto sie sollen lieben

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Amare lieben
Perf. und *plusqu.* Amauisse (asse) geliebet haben
Fut. Amaturum (am,um) esse lieben werden
Gerundia - Amandi zu lieben
Amando im, von, zu, durch, mit lieben
(*ad*) Amandum zu lieben
Supina - Amatum zu lieben
Amatu von oder zu lieben.

PARTICIPIA.

Præs. Amans einer der da liebet, ein liebender
Fut. Amaturus der da lieben wird.

PASSIVUM
PRIMAE CONIUGATIONIS.

Sing. *or* **PRAESENS.**	*er* Sing.
Amor ich werde geliebet	Amer ich werde geliebet
Amaris(are) du wirst geliebet	Ameris (ere) du werdest gel.
Amatur er (sie, es) wird gel.	Ametur er (sie, es) werde gel.
Plur.	Plur.
Amamur wir werden geliebet	Amemur wir werden geliebet
Amamini ihr werdet geliebet	Amemini ihr werdet geliebet
Amantur sie werden geliebet.	Amentur sie werden geliebet.
Sing. *bar* *IMPERFECTUM.*	*rer* Sing.
Amabar ich ward, wurde gel.	Amarer ich würde geliebet
Amabaris(are) du wurdest gel.	Amareris (ere) du würdest gel.
Amabatur er ward(wurde)gel.	Amaretur er würde geliebet
Plur.	Plur.
Amabamur wir wurden gel.	Amaremur wir würden glieb.
Amabamini ihr wurdet gel.	Amaremini ihr würdet glieb.
Amabantur sie wurden glieb.	Amarentursie würden geliebet.
Sing. *sum* *PERFECTUM.*	*sim* Sing.
Amatus *sum* ich bin glieb. w.	Amatus *sim* ich sey glieb. w.
Amatus es du bist glieb. w.	Amatus sis du seyst gel. worden
Amatus est er ist glieb. worden	Amatus sit er sey gel. worden
Plur.	Plur.
Amati sumus wir sind geliebet worden	Amati simus wir seyn geliebet worden
Amati estis ihr seyd gel. word.	Amati sitis ihr seyd gel. worden
Amati sunt sie sind gel. worden.	Amati sint sie seyn gel. worden.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Sing. *ram*	*sem* Sing.
Amatus *eram* ich war geliebet worden	Amatus *essem* ich wäre geliebet worden
Amatus eras du warest gel. w.	Amatus esses du wärest gel. w.
Amatus erat er war gel. word.	Amatus esset er wäre gel. w.

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Amati eramus wir waren geliebet worden	Amati essemus wir wåren geliebet worden
Amati eratis ihr waret geliebet worden	Amati essetis ihr wåret geliebet worden
Amati erant sie waren geliebet worden.	Amati essent sie wåren geliebet worden.

Sing. *bor* *FVTVRVM.* *ro* Sing.

Amab*or* ich werde geliebet werden.	Amatus fuer*o* ich werde geliebet werden, oder worden seyn
Amaberis(ere) du wirst geliebet werden	Amatus fueris du werdest geliebet werden
Amabitur er wird geliebet werden	Amatus fuerit er werde geliebet werden
Plur.	Plur.
Amabimur wir werden geliebet werden	Amati fuerimus wir werden geliebet werden
Amabimini ihr werdet geliebet werden	Amati fueritis ihr werdet geliebet werden
Amabuntur sie werden geliebet werden.	Amati fuerint sie werden geliebet werden.

Sing. IMPERATIVVS. Plur.

Præs. Amare werde geliebet	Amamini werdet ihr geliebet.
Fut. Amator du solst geliebet werden	Amaminor ihr sollt geliebet werden
Amator er soll geliebet werden	Amantor sie sollen geliebet werden.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Amari geliebet werden

Perf. und *plusqu.* Amatum esse geliebet worden seyn

Fut. Amatum iri werden geliebet werden.

PARTICIPIA.

Præt. Amatus, a, um einer der da ist geliebet worden

Fut. Amandus, a, um einer der da soll oder muß geliebet werden.

ACTI-

ACTIVVM

SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o* *PRAESENS.*	*am* Sing.
Doce*o* ich lehre	Doce*am* ich lehre
Doces du lehrest	Doceas du lehrest
Docet er lehret	Doceat er lehre
Plur.	Plur.
Docemus wir lehren	Doceamus wir lehren
Docetis ihr lehret	Doceatis ihr lehret
Docent sie lehren.	Doceant sie lehren.
Sing. *bam* *IMPERFECTVM.*	*rem* Sing.
Doce*bam* ich lehrete	Doce*rem* ich lehrete
Docebas du lehretest	Doceres du lehretest
Docebat er lehrete	Doceret er lehrete
Plur.	Plur.
Docebamus wir lehreten	Doceremus wir lehreten
Docebatis ihr lehretet	Doceretis ihr lehretet
Docebant sie lehreten.	Docerent sie lehreten.
Sing. *i* *PERFECTVM.*	*rim* Sing.
Docu*i* ich habe gelehret	Docue*rim* ich habe gelehret
Docuisti du hast gelehret	Docueris du habest gelehret
Docuit er hat gelehret	Docuerit er habe gelehret
Plur.	Plur.
Docuimus wir haben geleh-ret	Docuerimus wir haben geleh-ret
Docuistis ihr habet gelehret	Docueritis ihr habet gelehret
Docuerunt (*ere*) sie haben ge-lehret.	Docuerint sie haben gelehret.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*sem* Sing.
Docue*ram* ich hatte gelehret	Docuis*sem* ich hätte gelehret
Docueras du hattest gelehret	Docuisses du hättest gelehret
Docuerat er hatte gelehret	Docuisset er hätte gelehret

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Docueramus wir hatten gelehret	Docuissemus wir hätten gelehret
Docueratis ihr hattet gelehret	Docuissetis ihr hättet gelehr.
Docuerant sie hatten gelehret.	Docuissent sie hätten gelehret.

FVTVRVM.

Sing. *bo*	*ro* Sing.
Doce*bo* ich werde oder will lehren	Docue*ro* ich werde lehren, oder gelehret haben
Docebis du wirst lehren	Docueris du werdest lehren
Docebit er wird lehren	Docuerit er werde lehren
Plur.	Plur.
Docebimus wir werden lehren	Docuerimus wir werden lehren
Docebitis ihr werdet lehren	Docueritis ihr werdet lehren
Docebunt sie werden lehren.	Docuerint sie werden lehren.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præs. Doce lehre	Docete lehret.
Fut. Doceto du solst lehren	Docetote ihr sollt lehren
Doceto er soll lehren	Docento sie sollen lehren.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Docere lehren
Perf. und *plusqu.* Docuisse gelehret haben
Fut. Docturum (am, um) esse lehren werden
Gerundia - Docendi zu lehren
Docendo im, von, zu, durch, mit lehren
(*ad*) Docendum zu lehren
Supina - Doctum zu lehren
Doctu von oder zu lehren.

PARTICIPIA.

Præs. Docens einer der da lehret
Fut. Docturus einer der da lehren wird.

PAS-

PASSIVVM
SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *or*	*PRAESENS.* *ar* Sing.
Doce*or* ich werde gelehret	Doce*ar* ich werde gelehret
Doceris (ere) du wirst gelehret	Docearis (are) du werdest gelehret
Docetur er wird gelehret	Doceatur er werde gelehret
Plur.	Plur.
Docemur wir werden gelehr.	Doceamur wir werden geleh.
Docemini ihr werdet gelehret	Doceamini ihr werdet geleh.
Docentur sie werden gelehret.	Doceantur sie werden gelehret.
Sing. *bar*	*IMPERFECTVM.* *rer* Sing.
Doce*bar* ich wurde gelehret	Doce*rer* ich würde gelehret
Docebaris(are)du wurdest gel.	Docereris(ere)du würdest gel.
Docebatur er wurde gelehret	Doceretur er würde gelehret
Plur.	Plur.
Docebamur wir wurden gelehret	Doceremur wir würden gelehret
Docebamini ihr wurdet gel.	Doceremini ihr würdet geleh.
Docebantur sie wurden geleh.	Docerentur sie würden geleh.
Sing. *sum*	*PERFECTVM.* *sim* Sing.
Doctus *sum* ich bin gelehret worden	Doctus *sim* ich sey gelehret worden
Doctus es du bist gelehr. word.	Doctus sis du seyst gelehr. w.
Doctus est er ist geleh. worden	Doctus sit er sey geleh. worden
Plur.	Plur.
Docti sumus wir sind gelehret worden	Docti simus wir seyn gelehret worden
Docti estis ihr seyd gel. word.	Docti sitis ihr seyd gel. word.
Docti sunt sie sind gel. worden.	Docti sint sie seyn gel. word.
	PLVSQVAMPERFECTVM.
Sing. *ram*	*sem* Sing.
Doctus *eram* ich war gelehret worden	Doctus *essem* ich wäre gelehret worden
Doctus eras du warest gel. w.	Doctus esses du wärest gel. w.
Doctus erat er war gelehr. w.	Doctus esset er wäre geleh. w.

IN-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Docti eramus wir waren gelehret worden	Docti eſſemus wir wåren gelehret worden
Docti eratis ihr waret gel. w.	Docti eſſetis ihr wåret gel. w.
Docti erant ſie waren gel. w.	Docti eſſent ſie wåren gel. w.

FVTVRVM.

Sing. *bor*	*ro* Sing.
Doce*bor* ich werde gelehret werden	Doctus fue*ro* ich werde gelehret werden oder worden ſeyn
Doceberis (ere) du wirſt gelehret werden	Doctus fueris du werdeſt gelehret werden
Docebitur er wird gelehret w.	Doctus fuerit er werde gel. w.
Plur.	Plur.
Docebimur wir werden gelehret werden	Docti fuerimus wir werden gelehret werden
Docebimini ihr werdet gelehret werden	Docti fueritis ihr werdet gelehret werden
Docebuntur ſie werden gelehret werden.	Docti fuerint ſie werden gelehret werden.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Docere werde du geleh.	Docemini werdet ihr gelehr.
Fut. Docetor du ſolſt gelehret werden	Doceminor ihr ſollt gelehret werden
Docetor er ſoll gelehret werden	Docentor ſie ſollen gelehret werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Doceri gelehret werden
Perf. und *plusqu.* Doctum eſſe gelehret worden ſeyn
Fut. Doctum iri werden gelehret werden

PARTICIPIA.

Præt. Doctus einer der da iſt gelehret worden
Fut. Docendus, a, um einer der da ſoll oder muß gelehret werden.

ACTI-

ACTIVVM
TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o* *PRAESENS.*	*am* Sing.
Leg*o* ich lese	Leg*am* ich lese
Legis du list oder liesest	Legas du lesest
Legit er list oder lieset	Legat er lese
Plur.	Plur.
Legimus wir lesen	Legamus wir lesen
Legitis ihr leset	Legatis ihr leset
Legunt sie lesen.	Legant sie lesen.
Sing. *bam* *IMPERFECTVM.*	*rem* Sing.
Lege*bam* ich lase	Lege*rem* ich läse, (möchte, könte oder würde lesen)
Legebas du lasest	Legeres du läsest
Legebat er lase	Legeret er läse
Plur.	Plur.
Legebamus wir lasen	Legeremus wir läsen
Legebatis ihr laset	Legeretis ihr läset
Legebant sie lasen.	Legerent sie läsen.
Sing. *i* *PERFECTVM.*	*rim* Sing.
Legi ich habe gelesen	Lege*rim* ich habe gelesen
Legisti du hast gelesen	Legeris du habest gelesen
Legit er hat gelesen	Legerit er habe gelesen
Plur.	Plur.
Legimus wir haben gelesen	Legerimus wir haben gelesen
Legistis ihr habt gelesen	Legeritis ihr habet gelesen
Legerunt(ere)sie haben gelesen.	Legerint sie haben gelesen.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*sem* Sing.
Lege*ram* ich hatte gelesen	Legis*sem* ich hätte gelesen
Legeras du hattest gelesen	Legisses du hättest gelesen
Legerat er hatte gelesen	Legisset er hätte gelesen

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Legeramus wir hatten gelesen	Legisſemus wir hätten gelesen
Legeratis ihr hattet gelesen	Legisſetis ihr håttet gelesen
Legerant sie hatten gelesen.	Legisſent sie håtten gelesen.

FVTVRVM.

Sing. *am*	*ro* Sing.
Leg*am* ich werde oder will lesen	Leger*o* ich werde lesen oder gelesen haben
Leges du wirst lesen	Legeris du werdest lesen
Leget er wird lesen	Legerit er werde lesen
Plur.	Plur.
Legemus wir werden lesen	Legerimus wir werden lesen
Legetis ihr werdet lesen	Legeritis ihr werdet lesen
Legent sie werden lesen.	Legerint sie werden lesen.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Lege lis	Legite leset.
Fut. Legito du solst lesen	Legitote ihr sollt lesen
Legito er soll lesen	Legunto sie sollen lesen.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Legere lesen
Perf. und *plusqu.* Legisſe gelesen haben
Fut. Lecturum (am, um) esſe lesen werden
Gerundia - Legendi zu lesen
Legendo im, von, zu, durch; mit lesen
(*ad*) Legendum zu lesen
Supina - Lectum zu lesen
Lectu von oder zu lesen.

PARTICIPIA.

Præſ. Legens einer der da lieset
Fut. Lecturus der da lesen wird.

PASSIVVM
TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *or* *PRAESENS.*	*ar* Sing.
Leg*or* ich werde geleſen	Leg*ar* ich werde geleſen
Legeris (ere) du wirſt geleſen	Legaris(are)du werdeſt geleſ.
Legitur er wird geleſen	Legatur er werde geleſen
Plur.	Plur.
Legimur wir werden geleſen	Legamur wir werden geleſen
Legimini ihr werdet geleſen	Legamini ihr werdet geleſen
Leguntur ſie werden geleſen	Legantur ſie werden geleſen
Sing. *bar* *IMPERFECTVM.*	*rer* Sing.
Lege*bar* ich wurde geleſen	Lege*rer* ich würde geleſen
Legebaris (are) du wurdeſt geleſen	Legereris(ere) du würdeſt geleſen
Legebatur er wurde geleſen	Legeretur er würde geleſen
Plur.	Plur.
Legebamur wir wurden geleſ.	Legeremur wir würden geleſ.
Legebamini ihr wurdet geleſ.	Legeremini ihr würdet geleſ.
Legebantur ſie wurden geleſ.	Legerentur ſie würden geleſ.
Sing. *ſum* *PERFECTVM.*	*ſim* Sing.
Lectus *ſum* ich bin geleſ. word,	Lectus *ſim* ich ſey geleſ. word.
Lectus es du biſt geleſ. worden	Lectus ſis du ſeyſt geleſ. word.
Lectus eſt er iſt geleſen word.	Lectus ſit er ſey geleſen word.
Plur.	Plur.
Lecti ſumus wir ſind geleſ. w.	Lecti ſimus wir ſeyn geleſ. w.
Lecti eſtis ihr ſeyd geleſen w.	Lecti ſitis ihr ſeyd gel. worden
Lecti ſunt ſie ſind geleſ. word.	Lecti ſint ſie ſeyn gel. worden.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Lectus *eram* ich war geleſen worden	Lectus *eſſem* ich wäre geleſen worden
Lectus eras du wareſt geleſ. w.	Lectus eſſes du wäreſt gel. w.
Lectus erat er war geleſen worden	Lectus eſſet er wäre geleſen worden

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Lecti eramus wir waren gelesen worden	Lecti essemus wir wären gelesen worden
Lecti eratis ihr waret gelesen worden	Lecti essetis ihr wäret gelesen worden
Lecti erant sie waren gelesen worden.	Lecti essent sie wären gelesen worden.

FVTVRVM.

Sing. *ar*	*ro* Sing.
Leg*ar* ich werde gelesen werden	Lectus fuer*o* ich werde gelesen werden, oder worden seyn
Legeris (ere) du wirst gelesen werden	Lectus fueris du werdest gelesen werden
Legetur er wird gelesen werd.	Lectus fuerit er werde gel. w.
Plur.	Plur.
Legemur wir werden gelesen werden	Lecti fuerimus wir werden gelesen werden
Legemini ihr werdet gelesen werden	Lecti fueritis ihr werdet gelesen werden
Legentur sie werden gelesen werden.	Lecti fuerint sie werden gelesen werden.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præs. Legere werde du geles.	Legimini werdet ihr gelesen.
Fut. Legitor du solst gelesen werden	Legiminor ihr sollt gelesen werden
Legitor er soll gelesen werden	Leguntor sie sollen gelesen werden.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Legi gelesen werden
Perf. und *plusqu.* Lectum esse gelesen worden seyn
Fut. Lectum iri werden gelesen werden.

PARTICIPIA.

Præt. Lectus einer der da ist gelesen worden
Fut. Legendus, a, um einer der da soll oder muß gelesen werden.

ACTIVVM
QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o* *PRAESENS.*	*am* Sing.
Audi*o* ich höre	Audi*am* ich höre
Audis du hörest	Audias du hörest
Audit er höret	Audiat er höre
Plur.	Plur.
Audimus wir hören	Audiamus wir hören
Auditis ihr höret	Audiatis ihr höret
Audiunt sie hören.	Audiant sie hören.
Sing. *bam* *IMPERFECTVM.*	*rem* Sing.
Audie*bam* ich hörete	Audi*rem* ich hörete, oder würde hören
Audiebas du höretest	Audires du höretest
Audiebat er hörete	Audiret er hörete
Plur.	Plur.
Audiebamus wir höreten	Audiremus wir höreten
Audiebatis ihr höretet	Audiretis ihr höretet
Audiebant sie höreten.	Audirent sie höreten.
Sing. *i* *PERFECTVM.*	*rim* Sing.
Audiu*i* ich habe gehöret	Audiue*rim* ich habe gehöret
Audiuisti du hast gehöret	Audiueris du habest gehöret
Audiuit er hat gehöret	Audiuerit er habe gehöret
Plur.	Plur.
Audiuimus wir haben gehöret	Audiuerimus wir haben gehöret
Audiuistis ihr habt gehöret	Audiueritis ihr habet gehöret
Audiuerunt (uere) sie haben gehöret.	Audiuerint sie haben gehöret.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Audiue*ram* ich hatte gehöret	Audiuis*ſem* ich hätte gehöret
Audiueras du hattest gehöret	Audiuisſes du hättest gehöret
Audiuerat er hatte gehöret	Audiuisſet er hätte gehöret

IN-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Audiueramus wir hatten gehöret	Audiuissemus wir hätten gehöret
Audiueratis ihr hattet gehör.	Audiuissetis ihr hättet gehör.
Audiuerant sie hatten gehöret.	Audiuissent sie hätten gehöret.

FVTVRVM.

Sing. *am*	*ro* Sing.
Audi*am* ich werde oder will hören	Audiuer*o* ich werde hören, (gehöret haben)
Audies du wirst hören	Audiueris du werdest hören
Audiet er wird hören	Audiuerit er werde hören
Plur.	Plur.
Audiemus wir werden oder wollen hören	Audiuerimus wir werden hören
Audietis ihr werdet hören	Audiueritis ihr werdet hören
Audient sie werden hören.	Audiuerint sie werden hören.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præs. Audi höre	Audite höret.
Fut. Audito du solst hören	Auditote ihr sollt hören
Audito er soll hören	Audiunto sie sollen hören.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Audire hören
Perf. und *plusqu.* Audiuisse gehöret haben
Futurum Auditurum esse hören werden
Gerundia - Audiendi zu hören
Audiendo im, mit, von, zu, durch hören
(*ad*) Audiendum zu hören
Supina - Auditum zu hören
Auditu von oder zu hören.

PARTICIPIA.

Præs. Audiens einer der da höret
Fut. Auditurus der da hören wird.

PASSIVVM
QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *or* *PRAESENS.*	*ar* Sing.
Audi*or* ich werde gehöret	Audi*ar* ich werde gehöret
Audiris (ire) du wirſt gehöret	Audiaris(are)du werdeſt geh.
Auditur er wird gehöret	Audiatur er werde gehöret
Plur.	Plur.
Audimur wir werden gehöret	Audiamur wir werden gehör.
Audimini ihr werdet gehöret	Audiamini ihr werdet gehör.
Audiuntur ſie werden gehöret.	Audiantur ſie werden gehöret.
Sing. *bar* *IMPERFECTVM.*	*rer* Sing.
Audie*bar* ich ward gehöret	Audi*rer* ich würde gehöret
Audiebaris (are) du wurdeſt gehöret	Audireris(ere) du würdeſt gehöret
Audiebatur er wurde gehöret	Audiretur er würde gehöret
Plur.	Plur.
Audiebamur wir wurden geh.	Audiremur wir würden geh.
Audiebamini ihr wurdet geh.	Audiremini ihr würdet geh.
Audiebantur ſie wurden geh.	Audirentur ſie würden gehör.
Sing. *ſum* *PERFECTVM.*	*ſim* Sing.
Auditus *ſum* ich bin gehör. w.	Auditus *ſim* ich ſey geh. word.
Auditus es du biſt gehöret w.	Auditus ſis du ſeyſt geh. word.
Auditus eſt er iſt geh. worden	Auditus ſit er ſey gehöret w.
Plur.	Plur.
Auditi ſumus wir ſind gehöret worden	Auditi ſimus wir ſeyn gehöret worden
Auditi eſtis ihr ſeyd geh. wor.	Auditi ſitis ihr ſeyd geh. word.
Auditi ſunt ſie ſind geh. word.	Auditi ſint ſie ſeyn gehöret w.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Auditus *eram* ich war gehöret worden	Auditus *eſſem* ich wäre gehöret worden
Auditus eras du wareſt geh. w.	Auditus eſſes du wär. geh. w.
Auditus erat er war gehör. w.	Auditus eſſet er wäre geh. w.

IN-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Auditi eramus wir waren gehöret worden	Auditi esſemus wir wären gehöret worden
Auditi eratis ihr waret gehöret worden	Auditi esſetis ihr wäret gehöret worden
Auditi erant ſie waren gehöret worden.	Auditi esſent ſie wären gehöret worden.

Sing. *ar* *FVTVRVM* *ro* Sing.

Audi*ar* ich werde gehöret werden	Auditus fuer*o* ich werde gehöret werden, oder worden ſeyn
Audieris (ere) du wirſt gehöret werden	Auditus fueris du werdeſt gehöret werden
Audietur er wird gehöret werden	Auditus fuerit er werde gehöret werden
Plur.	Plur.
Audiemur wir werden gehöret werden	Auditi fuerimus wir werden gehöret werden
Audiemini ihr werdet gehöret werden	Auditi fueritis ihr werdet gehöret werden
Audientur ſie werden gehöret werden.	Auditi fuerint ſie werden gehöret werden.

Sing. IMPERATIVVS. Plur.

Præſ. Audire werde gehöret	Audimini werdet ihr gehöret.
Fut. Auditor du ſolſt gehöret werden	Audiminor ihr ſollt gehöret werden
Auditor er ſoll gehöret werden.	Audiuntor ſie ſollen gehöret werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Audiri gehöret werden

Perf. und *plusqu.* Auditum esſe gehöret worden ſeyn

Fut. Auditum iri werden gehöret werden.

PARTICIPIA.

Præt. Auditus, a, um einer der da iſt gehöret worden

Fut. Audiendus, a, um einer der da ſoll oder muß gehöret werden.

DEPONENS
PRIMAE CONIVGATIONIS.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs.	Hortor ich vermahne	Horter ich vermahne
Imperf.	Hortabar ich vermah.	Hortarer ich vermahnete
Perf.	Hortatus *sum* ich habe vermahnet	Hortatus *sim* ich habe vermahnet
Plusq.	Hortatus *eram* ich hatte vermahnet	Hortatus *essem* ich hätte vermahnet
Fut.	Hortabor ich werde vermahnen.	Hortatus fuero ich werde vermahnen.

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præs.	Hortare vermahne	Hortamini vermahnet
Fut.	Hortator du solst verm.	Hortaminor ihr sollt vermah.
	Hortator er soll vermahnen	Hortantor sie sollen vermahnen.

Bis hieher gehet alles in allen deponentibus richtig nach dem passiuo: nur im infinitiuo und participio ist einiger Unterscheid; nemlich das *futurum*, die *gerundia* und *supina* gehen nach dem actiuo. Jmgleichen sind alhier vier participia: zwey gehen nach dem actiuo, nemlich *præsens* in NS und *futurum* in RVS; zwey gehen nach dem passiuo, nemlich *præteritum* in TVS und *futurum* in DVS.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Hortari vermahnen
Perf. und *plusqu.* Hortatum (am, um) esse vermahnet haben
Fut. Hortaturum (am, um) esse vermahnen werden
Gerundia - Hortandi zu vermahnen
Hortando im, mit, durch vermahnen
(ad) Hortandum zu vermahnen
Supina - Hortatum zu; hortatu von oder zu vermahnen.

PARTICIPIA.

Præs. Hortans einer der da vermahnet
Præt. Hortatus der da vermahnet hat
Fut. act. Hortaturus der da vermahnen wird
Fut. pass. Hortandus der da soll oder muß vermahnet werden.

DE-

DEPONENS
SECVNDAE CONIVGATIONIS.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs.	Fate*or* ich bekenne	Fate*ar* ich bekenne
Imperf.	Fate*bar* ich bekante	Fate*rer* ich bekennete
Perf.	Fassus *sum* ich habe bekant	Fassus *sim* ich habe bekant
Plusqu.	Fassus *eram* ich hatte bekant	Fassus *essem* ich hätte bekant
Fut.	Fate*bor* ich werde bekennen	Fassus fuer*o* ich werde bekennen

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præs.	Fatere bekenne	Fatemini bekennet.
Fut.	Fatetor du solst bekennen	Fateminor ihr sollt bekennen
	Fatetor er soll bekennen	Fatentor sie sollen bekennen.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Fateri bekennen
Perf. und *plusqu.* Fassum, am, um esse bekant haben
Fut. Fassurum, am, um esse bekennen werden
Gerundia - Fatendi zu bekennen
Fatendo im, mit, durch bekennen
(*ad*) Fatendum zu bekennen
Supina - Fassum zu bekennen
Fassu von oder zu bekennen.

PARTICIPIA.

Præs. Fatens einer der bekennet
Præt. Fassus der bekant hat
Fut. act. Fassurus der bekennen wird
Fut. pass. Fatendus der da soll oder muß bekant werden.

DEPONENS
TERTIAE CONIVGATIONIS.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs.	Loquor ich rede	Loquar ich rede
Imperf.	Loquebar ich redete	Loquerer ich redete
Perf.	Locutus *sum* ich habe geredet	Locutus *sim* ich habe geredet
Plusq.	Locutus *eram* ich hatte geredet	Locutus *essem* ich hätte geredet
Fut.	Loquar ich werde reden	Locutus fuero ich werde reden

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præs.	Loquere rede	Loquimini redet.
Fut.	Loquitor du solst reden	Loquiminor ihr sollt reden
	Loquitor er soll reden	Loquuntor sie sollen reden

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Loqui reden
Perf. und *plusqu.* Locutum esse geredet haben
Fut. Locuturum esse reden werden
Gerundia - Loquendi zu reden
Loquendo im, mit, von, oder durch reden
(ad) Loquendum zu reden
Supina - Locutum zu reden
Locutu von oder zu reden

PARTICIPIA.

Præs. Loquens einer der da redet
Præt. Locutus einer der da geredet hat
Fut. act. Locuturus einer der da reden wird
Fut. pass. Loquendus einer der da soll oder muß geredet werden.

DE-

DEPONENS
QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs. Experi*or* ich erfahre	Experi*ar* ich erfahre
Imp. Experie*bar* ich erfuhr	Experi*rer* ich erführe
Perf. Expertus *sum* ich habe erfahren	Expertus *sim* ich habe erfahren
Plusq. Expertus *eram* ich hatte erfahren	Expertus *essem* ich hätte erfahren
Fut. Experi*ar* ich werde erfahren.	Expertus *fuero* ich werde erfahren.

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præs.	Experire erfahre	Experimini erfahret.
Fut.	Experitor du solst erfah.	Experiminor ihr sollt erfahr.
	Experitor er soll erfahren	Experiuntor sie sollen erfahren.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Experiri erfahren
Perf. und *plusqu.* Expertum esse erfahren haben
Fut. Experturum esse erfahren werden
Gerundia - Experiendi zu erfahren
Experiendo im, mit, von, durch erfahren
(*ad*) Experiendum zu erfahren
Supina - Expertum zu; Expertu zu oder von erfahren.

PARTICIPIA.

Præs. Experiens einer der da erfähret
Præt. Expertus der erfahren hat
Fut. act. Experturus der erfahren wird
Fut. pass. Experiendus der da soll oder muß erfahren werden.

Not. *ORIOR* mit seinen compositis ist *tertiæ* und *quartæ coniugationis*: doch im præsenti indicatiui gehet es mehrentheils, und in tertia sing. *oritur* allezeit nach der dritten, hat auch im participio *oriturus* ein kurtz *i* nach der dritten; hingegen der infinitiuus *oriri* ist allezeit, und das imperfectum *orirer* insgemein in quarta coniugatione zu formiren.

CON-

CONIVGATIO PERIPHRASTICA.

Das Verbum SVM machet mit den participiis in RVS, TVS (*ſus, xus*) und DVS gleichſam eine beſondere Conjugation, ſo man periphraſticam nennet. Als

1. Mit dem *participio* in RVS.

Amaturus ſum, ſim ich werde oder will lieben
Amaturus eram, esſem ich wolte lieben
Amaturus fui, fuerim ich habe wollen lieben
Amaturus fueram, fuisſem ich hatte (hätte) wollen lieben
Amaturus ero, fuero ich werde lieben, oder lieben wollen
Amaturum eſſe lieben werden oder wollen
Amaturum fuisſe haben lieben wollen.

Not. *Amaturum fore*, werden lieben wollen, *rariſſimum eſt et vix ex vno Liuio l. 6. c. 42 probabile, non æque ex Ciceronis et Gellii locis deprauatis.*

2. Mit dem *participio* in TVS (*ſus, xus.*)

Amatus ſum, ſim ich bin (ſey) geliebet worden oder geweſen
Amatus eram, esſem ich war (wäre) geliebet worden oder geweſen
Amatus fui, fuerim ich bin (ſey) geliebet worden
Amatus fueram, fuisſem ich war (wäre) geliebet worden
Amatus ero, fuero ich werde geliebet werden
Amatum fuisſe geliebet geweſen ſeyn
Amatum futurum esſe oder fore werden geliebet ſeyn.

3. Mit dem *participio* in DVS.

Amandus ſum, ſim ich ſoll (ſolle) oder muß geliebet werden
Amandus eram, eſſem ich ſolte oder müſte geliebet werden
Amandus fui, fuerim ich habe ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandus fueram, fuisſem ich hätte ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandus ero, fuero ich werde ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandum esſe ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandum fuisſe haben ſollen oder müſſen geliebet werden.

Anmerckungen.

§. I. Ueber die bisherigen Arten der verborum hat man noch andere: nemlich *meditatiua*, *frequentatiua*, *inchoatiua* und *deminutiua*.

1. *Meditatiua* seu *desideratiua* bedeuten eine Begierde und Verlangen; und sind quartæ coniugationis, aber sehr wenig: und kommen vom supino, wenn man um in *urio*, (*u breui*) verändert: als
   Edo, edi, esum; daher esurio mich hungert.
   Pario, peperi, partum daher parturio, i. e. conor vel cupio parere.
   Also auch cœnaturio, micturio; von cœno, mingo.
2. *Frequentatiua* bedeuten eine oft wiederholte Action, und werden von andern verbis gemacht: als pello macht pulso, clamo clamito, vello vellico, sequor sector. Man gibt sie insgemein zu Teutsch durch zu und sich; als *cursitat*, *factitat*, er zuläufft sich, zuhanthieret sich: oder mit den particulis oft und sehr; als er läufft sehr. Diese sind meistens primæ coniugationis: wenig tertiæ, nemlich viso, capesso, arcesso, facesso, lacesso, incesso.
3. *Inchoatiua*, (so theils nominalia, theils verbalia p. 314 seqq) endigen sich auf ein *sco*; bedeuten gemeiniglich einen Anfang dessen, was im primitiuo angezeiget war, und sind tertiæ coniugationis: als labasco, calesco, dormisco, tremisco, von *labor*, *caleo*, *dormio*, *tremo*.
4. *Deminutiua* bedeuten weniger als ihre primitiua, enden sich in illo, sind primæ coniugationis und sehr wenig: als cantillo, sorbillo, von *cano*, *sorbeo*.

§. II. Man hat bey den verbis auch formationem temporum: und deshalben vornehmlich das *præsens*, *perfectum* und *supinum*, oder das daher entstehende *participium* in VS zu bemercken, als von welchem alle andere tempora hergeleitet werden.

1. Vom *præsenti indicatiui* wird durch alle modos das *præsens* und *imperfectum* formiret, auch das *futurum indicatiui* und *imperatiui*. Als amo, *coniunctiv*. amem: *imperativ* ama. Setze ich *te*, *to*, *tote*, *nto*, *bam*, *rem*, *bo*, *re* dazu: so habe ich amate, amato, amto-

te, amanto, amabam, amarem, amabo, amare. Also auch doceo, doceam, doce, doceto, docetote, docento, docebam, docerem, docebo, docere. In *passiuo:* amor, er, bar, rer, *cet.*

Vom imperfecto wird das *præsens participii* gemacht bam und bar in NS: als *amabam, amans; hortabar, hortans.*

2. Vom *præterito perfecto indicatiui* wird im actiuo das *plusquamperfectum,* imgleichen das *perfectum* und *futurum coniunctiui* formiret: als amaui, amaueram, amauerim, amauero, amauissem; daher amauisse.

3. Vom *supino* kömmt her im actiuo das *futurum infinitiui* und *participii:* als amatum, amaturum, amaturus. Doch *pario* hat pariturus: *ruo,* ruiturus. Also hat auch *morior,* moriturus: *nascor,* nasciturus: *orior,* oriturus.

Im passiuo aber kömmt vom *supino* das *participium præteritum in* VS: aus welchem denn mit dem verbo SVM das *perfectum* und *plusquamperfectum* samt dem *futuro coniunctiui* und *infinitiui* gemacht wird. Als amatum, amatus sum, sim, eram, essem, fuero; amatum esse, amatum iri: welches letztere durch alle genera und numeros unverändert bleibet: als *spero, hunc, hanc, hoc, hos, has, hæc amatum iri.*

Not. 1. Gantz kurtz kann dieses der Jugend also beygebracht werden:

1) Im *actiuo* kommen her
 (1) vom *perfecto* fünf tempora: nemlich *ram, rim, sem, ro, se.*
 (2) vom *supino* zwey tempora: nemlich *urum esse* und *urus.*
 (3) vom *præsenti* alle übrige tempora.

2) Im *passiuo* kommen her
 (1) vom *supino* alle perfecta und plusquamperfecta in allen modis, nebst dem futuro coniunctiui und infinitiui.
 (2) vom *præsenti* alle übrige tempora.

Not. 2.

Not. 2. Wenn ein verbum kein supinum, und also auch kein futurum infinitiui hat: so gebrauchet man an statt dessen das Wort *fore* oder futurum esse, also daß *vt* mit dem coniunctiuo darauf folge: als spero fore vel futurum esse, vt hoc discam.

Not. 3. Welche kein supinum haben, die haben auch kein præteritum participii, noch futurum in RVS.

Not. 4. Das *futurum infinitiui passiui* wird zusammengesetzet aus dem *supino* actiui, und aus dem verbo *eo*. Denn gleichwie ich sage eo amatum ich gehe zu lieben, oder gehe damit um, daß ich liebe: so sage ich auch itur (nemlich *iter* oder *via*) amatum. Davon denn ferner das *futurum infinitiui* entstehet: als *iri amatum.*

§. III. Die præterita in VI und die daher stammende tempora, leiden oft eine syncopen; das ist, sie werfen das V heraus, ziehen auch wol zwo Sylben zusammen: als amasti für amauisti, amastis für amauistis, amarunt für amauerunt, amaram für amaueram, amasse für amauisse *cet.* Also auch petii für petiui, *cet.* audisti für audiuisti, *cet.* Diese syncope ist sonderlich gebräuchlich in den compositis von *EO*: als adii, abii, redii, *cet.*

§. IV. Tertiæ coniugationis verba in *IO* behalten das *I* in tertia plur. præs. indic. imgleichen im imperfecto und futuro indicatiui; wie auch im præsenti coniunctiui und participii: als fodio, fodiunt, fodiebam, fodiam, fodiens. Aber in den übrigen Personen und temporibus, so vom præsenti herkommen, wird das *I* weggeworfen: als fode, fodito, fodere, foderem.

Hieher gehören diese verba samt ihren compositis: als *capio, cupio, facio, fodio, fugio, iacio, pario, quatio, rapio, sapio, gradior, morior, patior.*

Imgleichen die composita von dem alten *lacio* und *specio*: als *allicio, adspicio* cet.

§. V. Vier imperatiui werfen das E weg: als *dic, duc, fac, fer;* von dico, duco, facio, fero. Also auch in der

den compoſitis *adduc*, *adfer*, cet: auſſer denen, ſo von facio herkommen und das *A* in *I* verwandeln, wie effice *cet*. Von *ſcio* ſagt man nicht *ſci*, ſondern *ſcito* oder *ſcias* im coniunctiuo.

§. VI. Drey und zwanzig verba primitiua verdoppeln die erſte Sylbe in den præteritis: als da ſind cado cecidi, cædo cecidi, cano cecini, curro cucurri, diſco didici, do dedi, fallo fefelli, mordeo momordi, pango pepigi, parco peperci, pario peperi, pedo pepedi, pello pepuli, pendeo pependi, pendo pependi, poſco popoſci, pungo pupugi, ſto ſteti, ſpondeo ſpopondi, tango tetigi, tendo tetendi, tondeo totondi, tundo tutudi.

In den compoſitis fällt die Verdoppelung weg: auſſer in denen von *do*, *ſto*, *diſco*, *poſco*; und *ac-de-ex-per-præcurro* behalten die Verdoppelung gar oft.

§. VII. Von den participiis iſt noch unterſchiedliches zu mercken.

1. Man findet participia compoſita, deren verba compoſita doch nicht in vſu ſind, (zum wenigſten nach gleicher Bedeutung): als

Immerens, inſciens, inſperans, inſperatus, inauditus (*non auditus*), illaudatus, impranſus, incœnatus, imperterritus, inhumatus, indicens, indictus (*non dicens*, *non dictus*), inemtus, inauſus, inconſultus, inexpertus, innocatus, (*non vocatus*), inultus, infandus, exoſus, peroſus, inopinatus *cet*.

2. Von den neutropaſſiuis kommen drey participia: præſens, præteritum und futurum in *RVS*. Als

Gaudeo	gaudens	gauiſus	gauiſurus
Prandeo	prandens	pranſus	pranſurus
Soleo	ſolens	ſolitus	ſoliturus
Fido	fidens	fiſus	fiſurus.

Alſo auch confido, diffido.

Audeo hat vier participia: audens, auſus, auſurus, audendus.

3. Von

3. Von einigen neutris kommen auch *præterita participia passiua*, die doch der Bedeutung nach einiger massen neutralia bleiben: als

Adolesco	adultus.	Inuetero	inueteratus
Cesso	cessatus.	Iuro, iuratus,	iurandus
Cœno	cœnatus.	Nubo	nuptus
Conuenio	conuentus.	Occido	occasus
Concresco	concretus.	Cœpi	cœptus
Conspiro	conspiratus.	Succedo	successus
Deflagro	deflagratus.	Suesco, suetus: sic adsuetus,	
Emergo	emersus.	consuetus, desuetus.	
Exolesco	exoletus.	Seneo, senectus, a, um	
Obsolesco	obsoletus.	Titubo	titubatus
Ineo	initus.	Requiesco	requietus
		Odi, osus. *cet.*	

Folgende stehen mehr passiue:

Decurro	decursus	decurrendus
Erro	erratus	errandus
Pererro	pererratus	pererrandus
Festino	festinatus	festinandus
Laboro	laboratus	laborandus
Poto	potus, potatus	potandus
Propero	properatus	properandus
Redundo	redundatus	- - -
Regno	regnatus	regnandus
Singulto	singultatus	(v. g. *sonus*)
Triumpho	triumphatus	triumphandus
Vigilo	vigilatus	vigilandus
Euigilo (*elaboro*)	euigilatus	euigilandus
Vlulo	vlulatus.	

Hieher gehören:

Careo	Carendus.	Doleo	dolendus
Erubesco	erubescendus.	Horreo	horrendus
Piget	pigendus.	Pudet	pudendus
Tremo	tremendus.	Pœnitet	pœnitendus.

4. Die deponentia, so einen accusatiuum oder ablatiuum zu sich nehmen, haben vier participia: nemlich *præsens*, *præteritum*, *futurum in rus* und *dus*: als

Sequor	sequens	secutus	secuturus	sequendus
Patior	patiens	passus	passurus	patiendus
Vlciscor	vlciscens	vltus	vlturus	vlciscendus
Fruor	fruens	fruitus	fruiturus	fruendus
Fungor	fungens	functus	functurus	fungendus
Vtor	vtens	vsus	vsurus	vtendus.

Not. 1. *Lætor*, *nitor*, *proficiscor* haben kein futurum in *dus*: *vescor* hat allein vescens, vescendus.

Not. 2. Die deponentia, so keinen accusatiuum oder ablatiuum zu sich nehmen, haben nur drey participia: als labor, labens, lapsus, lapsurus.

5. Einiger deponentium *præterita participia* werden zuweilen auch *passiue* gebrauchet, weil die deponentia ehemalen passiua gewesen: als
Abominatus, adeptus, arbitratus, commentatus,
Commentus, complexus, conatus, confessus,
Defunctus, demeritus, despicatus, dignatus,
Dilargitus, dominatus, blanditus, eblanditus, exsecratus,
Exhortatus, expertus, frustratus, imitatus,
Interminatus, interpretatus, lamentatus, largitus,
Machinatus, meditatus, mensus, admensus,
Dimensus, demensus, emensus, permensus,
Remensus, mentitus, ementitus, mercatus,
Meritus, metatus, dimetatus, modulatus, moratus,
Oblitus, orsus, exorsus, partitus, dispertitus, impertitus,
Pactus, pollicitus, populatus, professus,
Stipulatus, testatus, contestatus, detestatus,
Testificatus, velificatus, veneratus.

6. Weil

6. Weil die passiua kein participium præsens haben: so werden die participia præsentia actiui zuweilen gleichsam passiue gebrauchet. Als Annus vertens, qui vertitur, ein gantzes Jahr. Inuehens, qui inuehitur. Also voluentibus annis, voluentia plaustra. *Virg.* Eigentlich aber muß man das pronomen *se* darunter verstehen: als annus se vertens, *cet.*

7. Einige Wörter haben zwar die Form des participii, sind aber keine eigentliche participia: als quadrupedans, auf vier Füssen gehend; viridans, grüne; prægnans, schwanger; laureatus, mit Lorbeer bewunden; dimidiatus, halbieret; sordidatus, besudelt; bullatus, das Buckeln hat; moratus, geartet; barbatus, bärtig; personatus, verlarvet; fœderatus, Bundesgenoß; auratus, vergüldet; argentatus, versilbert; æratus, mit Ertz beschlagen; obæratus, verschuldet; ferratus, das Eisen an sich hat; gypsatus, gegypset; hastatus, mit einem Spieß versehen; scutatus, der einen Schild hat; tunicatus, einen Rock anhabend; togatus, Römisch gekleidet; fretus, sich verlassend; præditus, begabet, angethan; decrepitus, abgelebt; instinctus, angereitzet; mellitus, honigsüß; pellitus, peltzern; peritus, erfahren; imperitus, unerfahren; crinitus, haricht; turritus, gethürmt; recutitus, ein Beschnittener; cornutus, gehörnt; assus, gebraten; cassus, leer; elixus, gesotten. Einige von solchen Wörtern scheinen ehemalen als participia ihre verba gehabt zu haben, die aber ietzo als obsoleta anzusehen sind.

VERBA ANOMALA.

Verba anomala sind, die nach einer der vier coniugationum entweder gar nicht; oder doch in gewissen temporibus nicht können conjugiret werden: als da sind *sum*, *possum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *malo*, *fio*, *eo*, *queo*, *veneo*, *edo*.

I. *POSSVM, potui, posse*, können.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
	PRAESENS.	
Sing.	Possum ich kann	possim ich könne
	potes du kanst	possis du könnest
	potest er kann	possit er könne
Plur.	possumus wir können	possimus wir können
	potestis ihr können	possitis ihr könnet
	possunt sie können.	possint sie können.
	IMPERFECTVM.	
S.	poteram, as, at ich konte	possem, es, et ich könte
Pl.	poteramus, atis, ant.	possemus, etis, ent.
	PERFECTVM.	
S.	potui, uisti, it ich habe gekont	potuerim, is, it
Pl.	potuimus, uistis, uerunt *vel* potuere.	potuerimus, itis, int.
	PLVSQVAMPERFECTVM.	
S.	potueram, as, at ich hatte gekont	potuissem, es, et ich hätte gekont
Pl.	potueramus, atis, ant.	potuissemus, etis, ent.
	FVTVRVM.	
S.	potero, is, it ich werde können	potuero, is, it
Pl.	poterimus, itis, unt.	potuerimus, itis, int.

Imperatiuo caret. Dafür saget man possis: v. g. fac possis.

INFINITIVVS.

Præs. et *Imperf.* posse können. *Perf.* et *Plusqu.* potuisse gekont haben.

Potens ein adiectiuum.

Not. Possum wird gemacht von *sum*, und dem adiectiuo *potis, e*, mächtig. Daher es auch das t behält, so oft ein vocalis folget: als *potes, potest.* Im perfecto ist *potui* für *potfui*, extruso f: im infinitiuo *posse* für *potesse*: im imperfecto coniunctiui *possem* für *potessem*.

II. FE-

II. *FERO*, *tuli*, *latum*, *ferre*, tragen.

Fero ich trage, gehet nach *lego*: nur daß es im præſenti indicatiui und im imperfecto coniunctiui, wie auch im imperatiuo und præſenti infinitiui durch Hinwegwerfung des vocalis einige Contraction leidet: als

PRAES. INDIC. ACT.	PRAES. INDIC. PASS.
S. Fero, fers, fert	S. Feror, ferris, fertur
P. Ferimus, fertis, ferunt.	P. Ferimur, ferimini, feruntur.
IMPERF. CONI. ACT.	IMPERF. CONI. PASS.
S. Ferrem, ferres, ferret	S. Ferrer, ferreris, ferretur
P. Ferremus, ferretis, ferrent.	P. Ferremur, ferremini, ferrentur.
IMPERAT. ACT.	IMPERAT. PASS.
Præſ. S. Fer, *P.* Ferte.	*Præſ. S.* Ferre. *Pl.* ferimini
Fut. S. Ferto, ferto	*Fut. S.* Fertor, fertor
P. Fertote, ferunto.	*P.* Feriminor, feruntor.
INFIN. ACT.	INFIN. PASS.
Præſ. et *imp.* Ferre	*Præſ.* et *imp.* Ferri
Perf. et *pl.* Tuliſſe	*Perf.* et *plusq.* Latum, am, um
Fut. Laturum, am, um, eſſe	*Fut.* Latum iri (eſſe
Ger. Ferendi, o, um	*Præt. part.* Latus, a, um
Sup. Latum, latu	*Fut. part.* Ferendus, a, um.
Part. Ferens, laturus.	

Die übrigen tempora gehen völlig nach lego: als

ACTIVVM.	PASSIVVM.
Præſ. coni. Feram, as, at *cet.*	*Præſ.* Ferar, aris, atur *cet.*
Imperf. Ferebam, as, at *cet.*	*Imperf.* Ferebar, aris, atur
Perf. Tuli, iſti, it *cet.*	*Perf.* Latus ſum, es, eſt
Coni. Tulerim, is, it, *cet.*	Coni. Latus ſim, ſis, ſit *cet.*
Plusq. Tuleram, as, at *cet.*	*Plusq.* Latus eram, as, at *cet.*
Coni. Tuliſſem, es, et *cet.*	Coni. Latus eſſem, ſes, eſſet
Fut. Feram, es, et *cet.*	*Fut.* Ferar, eris, ere, etur *cet.*
Coni. Tulero, is, it *ce*	Coni. Latus fuero, ris, rit.

III. *VOLO, NOLO, MALO.*

Diese sind gleichfalls im præsenti aller modorum und im imperfecto coniunctiui etwas irregular: als

PRAESENS INDICATIVI.

Sing.	Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
	Vis du wilst	Non vis	Mauis
	Vult er will	Non vult	Mauult
Plur.	Volumus wir wollen	Nolumus	Malumus
	Vultis ihr wollet	Non vultis	Mauultis
	Volunt sie wollen.	Nolunt.	Malunt.

PRAESENS CONIVNCTIVI.

Sing.	Velim ich wolle	Nolim	Malim
	Velis du wollest	Nolis	Malis
	Velit er wolle	Nolit	Malit
Plur.	Velimus wir wollen	Nolimus	Malimus
	Velitis ihr wollet	Nolitis	Malitis
	Velint sie wollen.	Nolint.	Malint.
Præs. inf.	Velle	Nolle	Malle.

Setze ich ein *m* zum infinitiuo, so habe ich das irregulare imperfectum coniunctiui: als

Vellem, es, et Nollem, es et Mallem, es, et *cet.*

Das übrige gehet ordentlich: als

Imperf.	*indic.*	Volebam	Nolebam	Malebam, as, at *cet.*
Perf.	*indic.*	Volui	Nolui	Malui
	coni.	Voluerim	Noluerim	Maluerim
	inf.	Voluisse	Noluisse	Maluisse
Plusq.	*indic.*	Volueram	Nolueram	Malueram
	coni.	Voluissem	Noluissem	Maluissem
Futur.	*indic.*	Volam	Nolam	Malam
	coni.	Voluero	Noluero	Maluero.

Der imperatiuus ist allein von nolo gebräuchlich, und hat in *præsenti singulari* noli, *pl.* nolite: *futur. sing.* nolito, *pl.* nolitote, nolunto: *præs. part.* nolens. Das übrige fehlet.

IV. *FIO* ich werde.

1. Das *præsens* und die tempora, so von demselben herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Als

Præs. ind.	Fio ich werde	*Plur.*	Fimus wir werden
	Fis du wirst		Fitis ihr werdet
	Fit er wird		Fiunt sie werden.
coni.	Fiam, as, at	*Plur.*	Fiamus, atis, ant.
Imperf. indic.	Fiebam, as, at	*Plur.*	Fiebamus, atis, ant.
Fut. indic.	Fiam, es, et	*Plur.*	Fiemus, etis, ent.

Das *præsens infinitiui* aber gehet ab, und hat fieri: und davon kömmt her das *imperfectum coniunctiui* fierem, es, et, emus, etis, ent.

2. Fio wird wie ein passiuum gebraucht zu *facio*, und bekömmt daher auch von diesem das

Perfect. indic.	Factus sum, es, est, *cet.*	ich bin geworden rc.
coni.	Factus sim, sis, sit	ich sey geworden
Plusq. indic.	Factus eram, as, at	ich war geworden
coni.	Factus essem, es, et	ich wäre geworden
Futur. coni.	Factus fuero, is, it	ich werde werden oder geworden seyn
Perf. et *plusq. inf.*	Factum esse	geworden seyn
Futurum	Factum iri	werden werden
Præt. part. in *tus*	Factus, a, um.	
Fut. pass. in *dus*	Faciendus, a, um.	

3. Der *imperatiuus* fi, fite, fito, fitote, fiunto ist nicht viel gebräuchlich.

4. Also werden auch die *composita* von *facio*, so das *a* behalten, im *passiuo* flectiret: als calefacio, calefio, calefactus, *cet.* Die aber das *a* in *i* verwandeln, haben ihr richtiges *passiuum*: als efficio, efficior.

V. EO ich gehe, mit seinen compositis.

INDICATIVVS.		CONIVNCTIVVS.
Præs.	*s.* Eo, is, it	S. Eam, eas, eat
	pl. Imus, itis, eunt.	P. Eamus, eatis, eant.
Imperf.	*s.* Ibam, ibas, ibat	S. Irem, ires, iret
	pl. Ibamus, ibatis, ibant.	P. Iremus, iretis, irent.
Perf.	*s.* Iui(*ii cet.*)iuisti, iuit	S. Iuerim, is, it
	pl. Iuimus, iuistis, iuerunt vel iuere.	P. Iuerimus, itis, int.
Plusq.	*s.* iueram, as, at	S. Iuissem, es, et
	pl. Iueramus, atis, ant.	P. Iuissemus, etis, ent.
Fut.	*s.* Ibo, ibis, ibit	S. Iuero, is, it
	pl. Ibimus, ibitis, ibunt.	P. Iuerimus, itis, int.

IMPERATIVVS.

Præs. sing. I gehe — *pl.* Ite gehet
Fut. sing. Ito du solst gehen — *pl.* Itote ihr sollt gehen
Ito er soll gehen — Eunto sie sollen gehen.

INFINITIVVS.

Præs. et *imp.* Ire gehen. *Perf.* et *plusq. iuisse*, gegangen seyn.
Futur. Iturum, am, um esse gehen werden
Gerund. Eundi, eundo, eundum zu gehen
Supin. Itum zu gehen. Itu vom gehen.

PARTICIPIA.

Præs. Iens, G. euntis einer der da gehet
Fut. Iturus, a, um einer der da gehen wird.

Not. 1. *Circumeo* ich gehe herum, kann sein *m*, wenn *i* folget, wegwerfen und behalten: als *circumit* et *circuit*, *circumire* et *circuire*.

Not. 2. *Ambio* ich gehe herum, bewerbe mich, gehet gantz und gar nach audio. Daher hat es im genitiuo participii nicht *ambeuntis*, sondern *ambientis*.

VI. *QVEO*

VI. *QVEO* und *VENEO.*

1. *QVEO* ich kann, und *NEQVEO* ich kann nicht, gehen nach *EO*: als

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs. s. queo, quis, quit	*S.* queam, queas, queat
pl. quimus, quitis, queunt.	*Pl.* queamus, queatis, queant.
Imperf. quibam, as, at *cet.*	*S.* quirem, es, et *cet.*
Perf. quiui, isti, it *cet.*	*S.* quiuerim, is, it *cet.*
Plusq. quiueram, as, at *cet.*	*S.* quiuissem, es, et *cet.*
Fut. quibo, is, it	*S.* quiuero, is, it *cet.*

INFINITIVVS.

quire, quiuisse. quiturum esse, quitum, quitu, quiturus.

2. *VENEO* (quasi eo ad venum) ich werde verkaufft, wird gemacht aus dem Wort *venum* und *eo*, wornach es auch gehet: als

Præs. Veneo, veneam *cet.* *Imperf.* Venibam, irem *cet.*
Perf. Veniui (ii) iuerim *cet.* *Fut.* Venibo
Infinit. Venire, venisse.

Gerundia, supina und participia hat es nicht.

VII. *EDO* ich esse.

EDO gehet mit seinen compositis gantz richtig nach *lego*: iedoch nimt es auch einige persoenas an sich von *sum*, so oft sich dasselbe von der Sylbe ES anfänget. Als

Præs. indic. Edo ich esse, es du issest, est er isset
pl. Estis ihr esset.
Imperf. coni. Essem ich ässe, esses, esset; essemus, etis, ent.
Imperat. Es, este; esto, estote.
Infinit. Esse essen.

Im PASSIVO an statt editur, estur man isset.

Also auch die composita: comedo, comes, comest, comestis, comessem *cet.* exedo, exes, exest, exestis *cet.*

VERBA DEFECTIVA.

Defectiua sind, die nicht alle modos, alle tempora, oder alle personas haben. Als

I. *AIO* ich sage, bejahe, ais, ait. *pl.* aiunt.
Præs. coni. Aiam, aias, aiat. *pl.* aiant.
Imperf. Aiebam, as, at. *pl.*aiebamus,atis,ant.
Perf. Aisti, aistis.
Particip. Aiens.

II. *INQVAM* (für inquio) ich sage, is, it. *pl.* inquimus, itis, iunt.
Præs. coni. Inquias, at, atis, ant.
Imperf. Inquiebam, as, at, (inquibat). *pl.* amus, atis, ant.
Perf. Inquisti, *pl.* inquistis.
Fut. Inquies, et *pl.* inquient.
Præs. imper. Inqui. *pl.* inquite. *fut.* inquito.
Partic. Inquiens einer der da saget.

III. MEMINI, ich gedencke, erinnere mich; ODI, ich hasse; und COEPI, ich habe angefangen, sind præterita tertiæ coniugationis: werden aber meistens gebrauchet wie ein præsens, welches samt den daher entstehenden temporibus allhier mangelt. Die übrigen tempora gehen völlig und richtig.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Perf.	Memini, isti, it, *cet.*	Meminerim, is, it, *cet.*
Plusq.	Memineram, *cet.*	Meminissem, *cet.*
Futurum.	. . . .	Meminero, *cet.*

IM-

IMPERATIVVS.

Fut. Memento du solst gedencken.
Mementote ihr sollt gedencken.

INFINITIVVS.

Perf. Meminisse gedencken, gedacht haben.

Also auch: odi, cœpi; oderim, cœperim; oderam, cœperam; odissem, cœpissem; odero, cœpero; odisse, cœpisse.

Not. 1. Odi und cœpi haben auch das

Fut. inf. Osurum esse hassen werden
Cœpturum esse anfahen werden.

Præt. part. Osus, exosus, perosus einer, der da gehasset hat, hasset, oder mit Haß erfüllet ist
Cœptus der da ist angefangen worden.

Fut. part. Osurus, cœpturus der da hassen, anfangen wird.

Not. 2. Noui, ich kenne oder weiß, ist an sich kein defectiuum: sondern das eigentliche præteritum von *nosco*. Doch mercke man hier, daß es mit seinen übrigen temporibus fast durchgehends eine contractionem leide. Als:

INDICATIVVS.

Perf. Nouisti, vel nosti. Nouistis, nostis, Nouerunt, norunt, vel nouere.

Plusq. Noueram, noram. Noueras, noras. Nouerat, norat *cet.*

CONIVNCTIVVS.

Perf. Nouerim, norim: noueris, noris: nouerit, norit. *pl.* nouerint, norint.

Plusq. Nouissem, nossem, *cet.*

Futur. Nouero, is, it, *cet.*

Infinit. Nouisse, nosse.

IV. *AVSIM* ich dürfe, ausis, ausit, *pl.* ausint ist ein altes præsens coniunctiui von audeo. Desgleichen ist auch übrig von facio: als faxim, is, it *cet.* Von diesen kömmt auch das *fut.* faxo, is, it *cet.* für faciam: so aber nicht sonderlich gebräuchlich ist.

V. *FOREM*, es, et, *pl.* forent. *Infin.* fore: ist so viel als essem, es, et *cet.* und futurum esse. Also auch die composita: abforem, adforem *cet.*

VI. *SALVE* und *AVE*, sey gegrüsset, und *VALE* lebe wohl, haben in dieser Bedeutung nur den *imperatiuum* und *infinitiuum*.

Imp. præs. pl. Saluete, auete, valete.

fut. sing. Salueto, aueto, valeto. *pl.* saluetote.

Inf. præs. Saluere, auere, valere.

Cicero hat auch saluebis, valebis.

VII. *DEFIT*, es mangelt, hat nur *desiunt* und *desieri*. Einige setzen dazu das fut. *defiet*, und præsens coniunctiui *defiat*.

VIII. *INFIT*, es fähet an, bleibet allein in dieser Person und tempore.

IX. *CEDO* reiche her, sage her, reichet oder saget ihr her, findet man auch allein also.

X. *QVAESO*, ich bitte, hat nur noch *quæsumus* wir bitten.

XI. *DARI* und *FARI* haben keine primam personam præsentis indicatiui und coniunctiui: denn man sagt nicht *dor*, *der*, *fer*.

VER-

VERBA IMPERSONALIA.

§. I. Impersonalia sind verba, die insgemein nur in tertia persona singulari durch alle tempora conjugiret und im Teutschen gemeiniglich mit dem Wörtlein es oder man ausgesprochen werden.

§. II. Impersonalia sind zweyerley: *actiua*, als oportet, man muß; und *passiua*, welche von den neutris, die sonst eigentlich kein passiuum haben, hergeleitet werden; als statur, man stehet, sedetur, man sitzet, curritur, man läufft.

Sic: itur Athenas, occurritur nobis a doctis *cet.* Scriptum est, sessum est, itum est, cursum est, procursum est, man ist hervor gelauffen.

§. III. Der nominatiuus wird bey den impersonalibus insgemein ausgelassen; als curritur (*cursus*), itur (*iter*): oder lieget im infinitiuo verborgen. Aber der accusatiuus oder datiuus personæ stehet bey ihnen in solcher Construction, wie bey den rechten personalibus: ob man es gleich in den gemeinen Teutschen Redensarten so genau nicht wahrnimt.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. Me oportet ich muß	Me oporteat
Te opertet du must	Te oporteat
Illum oportet er muß	Illum oporteat

Plur

Plur.	Nos oportet wir müssen	Nos oporteat
	Vos oportet ihr müsset	Vos oporteat
	Illos oportet sie müssen.	Illos oporteat
Imperf.	Me oportebat ich muste.	Me oporteret *cet.*
Perf.	Me oportuit ich habe gemust *cet.*	Me oportuerit *cet.*
Plusq.	Me oportuerat ich hatte müssen *cet.*	Me oportuisset *cet.*
Fut.	Me oportebit *cet.*	Me oportuerit *cet.*

INFINITIVVS.

Præs. Oportere, müssen. *Perf.* Oportuisse, gemust haben.

Pœnitet, pœnitere, pœnituisse, pœnitendi, pœnitens, pœnitendus.

Pudet, pudere, puduisse, pudendi, pudens, puditurus, pudendus.

Also gehen auch folgende mit dem accusatiuo:

Pœnitet me es gereuet mich, me pœnituit *cet.*
Piget me es verdreust mich, me piguit *cet.*
Tædet me es eckelt mich, me pertæsum est.

Mise-

Miseret me es erbarmet mich, me misertum est.
Pudet me ich schäme mich, me puduit *cet.*
Decet me es geziemet mir, me decuit. Also dedecet me, dedecuit me.

Also auch mit dem datiuo:
Libet, licet, *cet.* mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis.
Libebat, licebat, mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis.
Libuit, vel libitum est, licuit vel licitum est mihi, tibi *cet.*

Es werden auch die verba personalia im passiuo gleichsam wie impersonalia gebrauchet: als

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præs.	Amatur man liebet	Ametur man liebe
Imperf.	Amabatur man liebete	Amaretur
Perf.	Amatum est man hat geliebet	Amatum sit
Plusq.	Amatum erat man hatte geliebet	Amatum esset
Fut.	Amabitur man wird lieben.	Amatum fuerit.

Not. 1. Hieraus kommen nun die constructiones mit dem participio: als tacito, maturato opus est, man muß schweigen, eilen. Audito, regem in Ciliciam tendere. *Sal.*

Desperato, regionem posse retineri. *Curt.* i. e. cum desperatum esset.

Cognito, quod insidiæ sibi pararentur. *Iust.*

Not.

Not. 2. Die impersonalia sind auch oft als personalia gebrauchet: als non te hæc pudent? *Ter.* Me nemo miseret. Non idem mihi licet, quod aliis.

Not. 3. Es werden viel verba personalia, bey denen der nominatiuus aussengelassen wird, fälschlich für impersonalia ausgegeben: als constat, es ist bekant; præstat, es ist besser. Also auch delectat, iuuat, restat, vacat, solet, attinet, apparet, sufficit, accidit, contingit, expedit, euenit, conuenit: imgleichen fit, potest, interest, refert. Gleiche Bewandniß hat es mit den verbis, so eine Beschaffenheit des Wetters anzeigen, dabey auch gar füglich ein nominatiuus kann verstanden werden: als tonat, es donnert, ningit, es schneiet; nemlich deus, cælum, tonitru, nix *cet.*

Not. 4. Eigentlich zu reden, ist der infinitiuus nur allein ein verbum impersonale; als welcher ohne Anzeigung gewisser Personen ausgesprochen wird: da hingegen die so genanten verba impersonalia zum wenigsten doch in tertia persona stehen, und also auch personalia sind.

Not. 5. Bey den impersonalibus muß allezeit ein nominatiuus verstanden werden. Denn ein iegliches verbum zeiget an ein Seyn, Thun oder Leiden: und darum muß bey demselben etwas stehen, das da ist, thut oder leidet. Und das ist der nominatiuus: entweder ausdrücklich gesetzet, oder darunter verstanden.

PARS TERTIA
DE
PARTICVLIS.

I. Von den ADVERBIIS.

§. I. ADVERBIA sind Beywörter, so sich zu den verbis und nominibus, sonderlich adiectiuis, schicken und gewisse Umstände oder Beschaffenheit anzeigen: als frater hodie scripsit bene; solide doctus.

§. II. Es werden viele Wörter zu den aduerbiis gerechnet, die doch eigentlich nomina sind: davon im syntaxi figurata p. 211 seqq. bey der ellipsi einige angeführet werden. So sind auch einige aduerbia simplicia, als cras: einige composita, als hodie, i. e. hoc die. Einige aber können zugleich zu den coniunctionibus und interiectionibus gerechnet werden.

§. III. Es werden viele aduerbia, sonderlich die von den adiectiuis comparabilibus herkommen, durch alle drey gradus compariret.

§. IV. Die aduerbia haben ihrer Bedeutung nach mancherley Eintheilung: doch ist nicht sowol auf die Eintheilung oder die Benennung, als auf die Bedeutung zu sehen. Also sind ADVERBIA

1. *LOCI*, die einen Ort bedeuten, und zwar

1) *In loco*, an einem Ort: als

Hic hier, alhier
Ibi, istic, illic da, daselbst
Ibidem eben daselbst
Alibi anderswo
Alicubi irgendwo
Intro hinein
Intus drinnen
Intrinsecus innerlich
Extrinsecus äusserlich
Vtrimque, vtrobique auf beyden seiten
Peregre über feld
vbi wo? vbinam wo?
Vbi vbi, vbicunque es sey wo es wolle
Vbique, vbiuis überall
Foris draussen
Foras hinaus
Vspiam, vsquam irgendwo
Nusquam nirgends
Passim hin und wieder
Obuiam entgegen
Sursum aufwärts
Deorsum abwärts

Pro-

Prope nahe
Præsto zugegen.
2) *De loco*, von einem Ort: als
Hinc von hinnen
Istinc daselbst her
Illinc, inde von dannen
Vnde woher
Vndique von allen Orten her
Aliunde anders woher
Alicunde etwa woher
Vndecunque woher es wolle
Cominus von der Nähe
Eminus von ferne, von weiten.
Desuper von oben herab
Diuinitus von Gott, vom Himmel herab
Funditus von Grund aus
Radicitus von der Wurtzel aus
Antiquitus von alters her.
3) *Ad locum* an oder nach einem Ort hin: als
Huc hieher
Istuc daselbst hin
Illuc dorthin
Eo dahin
Eodem eben dahin
Quo, quonam wohin
Quocunque wo nur hin
Quopiam, quoquam etwa wohin
Quoquo es sey wohin es wolle
Quoquo versus allenthalben hin
Aliquo etwa wohin
Vltro, citroque hin und her
Quorsum wohin
Aliorsum anders wohin
Illorsum dahinwärts
Dextrorsum gegen die rechte Hand zu
Sinistrorsum gegen die lincke Hand zu
Introrsum hineinwärts
Retrorsum hinterwärts, hinter sich.
4) *Per locum*, durch einen Ort: als
Hac (scilicet via) hiedurch
Istac daselbst durch
Illac dorthin durch
Recta gerades weges.
2. *TEMPORIS*, die eine Zeit bedeuten: als
Iam, nunc ietzund
Hodie heute
Heri gestern
Nudius tertius ehegestern
Nudius (i.e. nunc dies) quartus vor vier Tagen cet.
Cras morgen
Pridie des vorigen Tages
Perendie übermorgen
Postridie des folgenden Tages
Mane früh, vesperi abends.
Sero langsam
Semper allezeit
Quotidie täglich
Adsidue, adsiduo immerfort
Continuo, iugiter immerfort
Modo ietzt, nur
Nuper neulich

Abhinc vor dem (von hier an
Ante hac vor diesem. zurück)
Post hac nach diesem
In posterum hinführo
Propediem ehestes Tages
Cito, mox, confestim bald
Statim stehendes Fusses, so
bald, so fort
Protinus, illico alsbald
Opportune zu rechter Zeit
Tempestiue zu gelegener Zeit
Intempestiue zu ungelegener
Zeit (Zeit
Commodum eben zu rechter
Quum (cum) wenn, als, da
Quando wenn, Dum indem
Nondum noch nicht
Tum, tunc alsdenn, damals
Adhuc noch
Vmquam iemals
Numquam niemals
Postquam nachdem
Simulac, simulatque so bald
Interdum bisweilen (als
Interim, interea unterdessen
Alias sonsten
Olim vor zeiten, mit der Zeit
Quondam vor zeiten
Donec bis, so lange als
Diu lange
Diutius noch länger
Diutissime am längsten
Dudum, pridem vorlängst
Aliquamdiu, aliquantisper ei-
ne Zeitlang
Tantisper so lange bis
Paulisper, parumper eine klei-
Interdiu bey tage (ne Weile

Quotannis jährlich
Aliquando dermaleins.
3. *NVMERI*, die eine Zahl
bedeuten: als
Aliquoties etliche mal
Quoties wie oft
Toties so oft
Raro selten
Plerumque gemeiniglich
Sæpe oft
Sæpius noch öfter
Sæpissime zum öftersten
Idemtidem, subinde zum öf-
Denuo von neuen (tern
Subinde, crebro immer, stets
Rursus wiederum.
Die eigentlichen aduerbia
numeri siehe p. 44.
4. *QVANTITATIS*, so
eine Grösse oder Menge
bedeuten: als
Multum viel
Plus, amplius mehr
Plurimum sehr viel
Nimis, nimium zu viel
Satis, sat genug
Parum wenig
Paullo, paullulum ein wenig
Minus weniger
Aliquantum ein wenig
Abunde, adfatim reichlich
Copiose, cumulate, large
Alte hoch (reichlich
Profunde tieff
Longe lang, late breit
Crasse dick
Dense dicht in einander
Breuiter kürtzlich

Bre-

Breuius, breuissime
Arcte enge
Tenuiter dünne, gering
Modice mässig
Immodice unmässig.
5. *QVALITATIS*, so eine gewisse Beschaffenheit anzeigen: als
Ita, sic also
Aliter, secus anders
Bene wohl
Melius besser
Optime am besten
Male übel
Peius ärger
Pessime am ärgsten
Facile leichtlich
Facilius noch leichter
Facillime am leichtesten
Subito plötzlich
Diligenter fleissig
Diligentius, diligentissime
Pulchre schön
Audacter kühnlich
Audacius, audacissime
Prudenter klüglich
Prudentius, prudentissime
Recte, recht
Rectius, rectissime
Frustra vergebens
Certe, certo gewiß
Certius, certissime
Tuto sicher
Tutius, tutissime
Celeriter geschwind
Celerius, celerrime
Vere wahr
Fortiter mannhaftig
Raptim geschwind
Furtim verstohlner Weise
Punctim stichweise
Cæsim hiebweise
Coram mündlich
Clam, clamculum heimlich
Palam öffentlich
Euidenter augenscheinlich
Vicissim wiederum
Inuicem unter einander
Mutuo, unter einander
Omnino gäntzlich
Simpliciter schlechthin
Dupliciter, bifariam auf zweyerley Weise
(Trifariam, Multifariam)
Perperam fälschlich
Gratis umsonst
Mordicus mit beissen
Firme, firmiter vest
Festinanter eilend
Turpiter schändlich
Laudabiliter löblich
Amice freundlich
Docte gelehrt
Ciuiliter höflich
Familiariter vertraulich
Impune ungestraft.
6. *INTERROGANDI*, damit man fraget: als
Num, numquid ob
An, vtrum ob
Cur, quare warum
Quam ob rem weshalb
Quapropter weswegen
Quin, quidni warum nicht
Quo wohin
Vbi wo

Vnde woher
Qui (fit) wie kömmts
Quorsum wo hinaus
Quando wenn
Quamdiu, quoad, quousque wie lange
Quam, quantum, quantopere wie sehr
Quomodo wie, welcher gestalt
7. *SIMILITUDINIS*, die eine Gleichheit bedeuten: als
Vt, vti wie, gleichwie
Sicut, sicuti, velut, veluti, quemadmodum gleichwie
Ita, sic also
Tamquam, perinde, quasi gleich als wie
Item imgleichen
Scilicet, videlicet als nemlich.
8. *COMPARANDI*, da man eines gegen dem andern vergleichet: als
Magis, plus mehr
Amplius noch mehr
Maxime am meisten
Minus weniger
Minimum, minime am wenigsten
Tam sowol, quam als
Præcipue vornehmlich
Præsertim vornehmlich
Potissimum vornehmlich
Aeque sowol.
9. *INTENDENDI*, damit man etwas grösser machet: als
Valde, vehementer sehr
Admodum, perquam gar sehr
Apprime, impense, multo, magnopere gar sehr
Prorsus, omnino, penitus gantz und gar
Adeo, sic, ita so gar
Quam wie sehr
Tam, tantopere so sehr.
10. *REMITTENDI*, damit man etwas nachlässet: als
Sensim allgemach
Paullatim almählich
Pedetentim fuß vor fuß, sachte
Prope, fere, pene, propemodum, ferme fast, beynahe
Aegre, vix kaum, schwerlich
Paullo, paullulum, parumper ein wenig
Tantum non nur nicht, fast
Longiuscule etwas länger
Meliuscule etwas besser
Saltem zum wenigsten doch.
11. *ADFIRMANDI*, damit man etwas bejahet: als
Ita, etiam ja
Vtique allerding
Maxime, omnino freylich
Plane eben so
Certe gewiß
Sane traun, ja
Vere in der Wahrheit
Scilicet, nempe, quippe nemlich
Nimirum freylich, ja
Quidem, equidem zwar.
12. *NEGANDI*, *PROHIBENDI*: als
Non, ne, haud nein, nicht
Neque und nicht, nec weder

Nequaquam, haudquaquam mit nichten
Neutiquam, minime keines weges
Nequidquam vergebens
Nedum zu geschweigen.
13. *DVBITANDI:* als
Forsan, forsitan, fortassis, fortasse, forte vielleicht.
14. *DEMONSTRANDI:* als
En, ecce! siehe da!
15. *IVRANDI:* als
Næ, vere wahrlich
Profecto fürwahr.
16. *RESTRINGENDI:* als
Hactenus so weit, bis hieher
Quatenus wie fern
Eatenus so fern
Aliquatenus etlicher massen.
17. *OPTANDI:* als
Vtinam, o si! ach daß!
18. *HORTANDI:* als
Eia ey lieber
Age, agite, agedum, adesdum wohlan
Amabo ey lieber.
19. *CONGREGANDI, SEPARANDI:* als
Simul, vna zugleich
Pariter mit einander
Promiscue ohne Unterscheid
Summatim in einer Summe
Cateruatim, gregatim hauffenweise
Generatim insgemein
Coniunctim zusammen
Diuisim zertheilt
Seorsum besonders
Separatim abgesondert
Priuatim ingeheim
Speciatim insonderheit
Singulatim einzeln
Partim theils
Ostiatim von Thür zu Thür
Viritim Mann für Mann
Oppidatim von Stadt zu Stadt
20. *EXCLVDENDI:* als
Solum, tantum nur
Tantummodo nur
Modo nur
Vnice einzeln
Præcise genau.
21. *CORRIGENDI:* als
Immo, quinimmo ja
Potius vielmehr
Alioquin, ceteroquin sonsten, übrigens.
22. *ORDINIS:* als
Primo, primum zuerst
Secundo, iterum zum andern, andernmal
Tertio, tertium zum drittenmal
Deinde, deinceps hernach
Ante, antea vorher
Post, postea darauf
Porro ferner
Præterea, insuper über das
Denique endlich
Demum, tandem endlich
Postremum, postremo zuletzt.

II. Von den PRAEPOSITIONIBVS.

§. I. Præpositiones sind particulæ, so man ihrer Bedeutung wegen den nominibus und verbis vorsetzet. Und daher machen sie bey diesen composita: bey jenen aber regiren sie einen casum, der aber mit der Teutschen Präposition selten überein kömmt; als eo ad patrem, ich gehe zum Vater.

§. II. Sie sind zum theil *separabiles*, zum theil *inseparabiles*. Die *inseparabiles* findet man nimmer allein, sondern immer mit einem andern Wort zusammengesetzet.

Sie heissen *an* oder *am*, um; *co*, *com* oder *con* (für cum) mit, zusammen; *di* oder *dis*, zer; *re*, wieder oder zurück; *se*, beyseite, auf; *ve*, ab, ohne: als *amputo*, *compono*, *dispono*, *repono*, *sepono*, *vecors*.

§. III. Die *separabiles* können allein stehen: und wenn sie ein nomen bey sich haben, regiren sie theils einen accusatiuum, theils einen ablatiuum, theils beyde casus.

Zuweilen haben sie per ellipsin ihren rechten casum nicht bey sich, und werden gleichsam für aduerbia gerechnet: als paucis ante diebus; longo post tempore.

§. IV. Einen accusatiuum haben folgende dreyßig bey sich:

Ad zu, apud bey
ante vor
cis, citra disseits
aduersus, aduersum gegen, wieder
circa, circum um
circiter ohngefähr, um
contra gegen, wieder
erga gegen
extra ausserhalb
intra innerhalb
infra drunten

infra

inter unter, zwischen
iuxta neben
ob, propter wegen, halben
per durch, post nach
pone hinten, penes bey
prope nahe, bey
præter ohne, über, vorbey
secundum nach
supra über, oberhalb
trans überhin
vltra jenseit
versus gegen, zuwärts.

Not. 1. *Per* vermehret in der Composition die Bedeutung: als *percarus*, sehr lieb; *perfero*, ich ertrage. Zuweilen aber verringert es dieselbe: als *perfidus*, treulos; *periurus*, meineidig.

Not. 2. *Prope* ist nach p. 99 eigentlich ein aduerbium, bey welchem der accusatiuus von einer ausgelassenen Präposition regiret wird: als *prope* (ad) *vrbem*, *propius* vel *proxime* (ad) *montem*. Also mit der præpositione ablatiui: *prope* a *muris*, ab *origine*, ab *domo*. Cic.

§. V. Einen ablatiuum nehmen diese elf zu sich:

A, ab, abs von
absque ohne
clam heimlich, unbewust
coram vor, in Gegenwart
cum mit, neben, samt
de von
præ vor
pro für, an statt
e, ex aus, von
sine ohne, tenus bis.

N. 1. *A* und *e* setzet man sequente consona: *ab* und *ex* insgemein sequente vocali et littera *h*.

N. 2. *A* bedeutet vornehmlich eine wirckende Ursach; *de* aber eine Sache, wovon man handelt oder damit man umgehet: als hoc non *a puero*, sed *de puero* scriptum est. Der übrige Unterscheid ist guten theils p. 119 und 120 zu sehen.

N. 3. *Abs* wird vor T und Q gesetzet: als abs te, abstineo, abs quouis. *Absque* ist nicht so gebräuchlich, als *sine*.

N. 4. *Cum* wird nachgesetzet in *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*. Cic. orat. c. 45.

N. 5. *Tenus* wird seinem casui nachgesetzet, und hat bey den pluralibus elliptice einen genitiuum: als ore tenus, capulo tenus, crurum (fine) tenus. *Versus* stehet auch hinten: als *Romam versus*; und *coram* bisweilen, Nep. 15, 4, 2.

N. 6. *De* und *ex* zeigen in der Composition bald eine Verringerung bald eine Vergrösserung an: als *deamo*, *demiror*, *demens*, *exclamo*, *exsanguis*. *Præ* heisset in der Composition zuweilen so viel, als *per*: als prædiues, sehr reich.

N. 7. *Pro* heisset in compositione zuweilen so viel, als *procul*: als profundus, tieff, ohne Grund; profanus, unheilig, sine vel procul fano.

N. 8. Bey dem aduerbio *procul* wird die Präposition *a* oft ausgelassen: als procul dubio, procul mari. Es darf aber deswegen nicht zu den præpositionibus gerechnet werden.

N. 9. *Clam* ist auch ein aduerbium wie *palam*, und stehet elliptice bald mit dem accusatiuo, bald mit dem ablatiuo: als fecit *clam*, (apud, secundum, præter) *patrem*, et *clam* (sine, coram) *patre*. Siehe p. 101.

§. VI. Beyde casus nehmen zu sich diese vier: *in* in, auf; *super* über, auf; *sub*, *subter* unter.

N. 1. *In* hat in compositione adiectiuorum, so keine participia sind, negatiuam significationem (un): als indoctus, ungelehrt; ineptus, untüchtig.

N. 2. *In* und *super* haben einen accusatiuum, auf die Frage wohin; einen ablatiuum, auf die Frage wo: als eo *in scholam*, sum *in schola*; repono *super mensam*, iacet *in mensa*, iacet *super mensa*.

N. 3. *Subter* hat mehrentheils einen accusatiuum. *Sub* hat vornehmlich bey einigen Zeitwörtern einen accusatiuum; als sub noctem, sub vesperam, sub lucem, bey angehender Nacht rc: sonst gemeiniglich einen ablatiuum. *Sub* bedeutet in compositione wenig, oder heimlich, oder verringert: als *subtristis*, *subrideo*.

III. Von

III. Von den CONIVNCTIONIBVS.

CONIVNCTIONES sind particulæ oder Bindwörtlein, welche sowol eintzele Wörter, als commata und periodos einer Rede geschickt zusammenfügen. Und sind

1. *Copulatiuæ:* als
   Et, ac, atque, que (*encliticum*), etiam, quoque, auch, und.
   Nec, neque, weder, noch, auch nicht.
   Item, itemque, nec non, desgleichen, wie auch.
   Cum, tum; tam, quam; tum, tum, sowol, als auch.
   Nempe, vtpote, videlicet, nimirum, als, nemlich.
2. *Disiunctiuæ:* als Sed, sondern.
   Aut, vel, siue, seu, ve (*encliticum*), oder, entweder.
3. *Conditionales:* als
   Si, (sin) wenn, so, wo; modo, dummodo, wenn nur.
   Siquidem, sintemal; alias, alioquin, sonsten, anders.
   Ni, nisi, wo nicht.
4. *Aduersatiuæ:* als
   At, autem, verum, vero, aber; sed, aber, sondern; tamen, iedoch.
5. *Concessiuæ:* als
   Etsi, etiamsi, tametsi, quamquam, quamuis, licet (*quod proprie verbum est*) vt, obwol, obgleich, obschon; quidem, equidem, zwar.

6. *Caus-*

6. *Caussales:* als
Enim, etenim, nam, denn.
Quia, quoniam, quod, cum, weil, dieweil.
Quod, vt, quo, daß; ne, quin, daß nicht.
Ideo, darum; quippe, quandoquidem, siquidem, sintemal.

7. *Conclusiuæ:* als
Ergo, ideo, igitur, idcirco, quamobrem, quare, propterea, proinde, itaque, dannenhero, darum, derohalben.

8. *Ordinatiuæ* oder *continuatiuæ:* als
Insuper, über das; ceterum, ferner, im übrigen.
Porro, weiter; denique, endlich.
Deinde hernach; hucusque, bisher.
Adhuc, præterea, überdas, zu dem.

N. 1) Einige coniunctiones sind allein *postpositiuæ;* das ist, sie stehen nicht vor, sondern nach einem oder andern Worte: als *enim, autem, vero, quidem, quoque. Enimuero* heisst aber, und stehet allezeit voran.

N. 2) Die encliticæ *que, ve* und *ne*, damit man fraget, werden allezeit hinter ein Wort angehenget. Als mea tuaque, mea tuaue opera. Egone?

N. 3) Einige coniunctiones sind *simplices;* einige *compositæ* aus particulis, nominibus, pronominibus und verbis: als quam ob rem, qua re, propter ea, præter ea, vide licet. Ergo (ἔργῳ) ist vom Griechischen ἔργον.

IV. Von

IV. Von den INTERIECTIONIBVS.

INTERIECTIO ist ein Wörtlein, zuweilen auch nur ein blosser Laut oder Schall, womit man eine sonderbare Gemüthsbewegung andeutet: und ist unterschiedlich; als

1. *Gaudentis*, wenn man freudig ist: als euax, io, ho, iu!
2. *Ridentis*, wenn man lachet: als ha, ha, he!
3. *Lacrimantis*, wenn man weinet: als hei, hoi, ohe!
4. *Dolentis*, wenn etwas schmertzet: als væ, heu, ah, eheu!
5. *Indignantis*, wenn man unwillig ist: als ehem! oh! proh! vah! malum! so ein nomen ist.
6. *Blandientis*, wenn man liebkoset: als eia, sodes, sis für *si vis*, amabo, quæso, welche letztere verba sind.
7. *Vocantis*, wenn man ruffet: als heus, o, eho!
8. *Respondentis*, wenn man antwortet: als hem, ehem!
9. *Approbantis*, wenn man etwas billiget: als euge, eia. Confer *aduerbia hortandi* p. 103.
10. *Admirantis*, wenn man sich wundert: als o, vah, hui, hem, papæ! Und *exclamantis*, wenn man ausruffet: als o! Und also auch andere mehr, so nebst einigen von diesen nicht viel gebrauchet werden.

VSVS

VSVS PRAEPOSITIONVM
cum
ACCVSATIVO.
AD.

Ad focum ſedere, bey dem Herde ſitzen.
Ad vinum diſertus, beym Trunck beredt.
Ad multum diem vel diei, bis weit in den Tag.
Ad multam noctem, bis in die ſpäte Nacht.
Ad lucem dormitare, bis an den hellen Tag ſchlaffen.
Remedium ad morbum (expellendum) ein Mittel wieder die Kranckheit.
Ad hoc miſſus eſt, dazu oder darum iſt er geſchickt worden.
Ad breue tempus, auf eine kurtze Zeit.
Ad præſcriptum agere, ſich nach der Vorſchrift richten.
Ad veſperam, gegen Abend.
Ad meridiem, gegen Mittag.
Ad vmbram trepidare, wegen eines Schattens zittern.
Ad ſapientiam huius viri nugator eſt, er iſt ein Schwätzer gegen dieſes Mannes Weisheit.
Ad parietem adſigere, an die Wand heften.
Ad manus mihi omnia ſunt, ich habe alles bey der hand.
Ad votum, ad ſententiam, nach Wunſch.
Ad ſummum, aufs höchſte.
Ad verbum, ad litteram, von Wort zu Wort.

Ad vnguem, gar genau.
Ad liquidum, klärlich.
Ad nauſeam vsque, bis zum Verdruß, Eckel.
Ad viuum reſecare, aufs genaueſte ſuchen.
Ad calcem operis, zum Ende des Wercks.
Ad ſolem ſedere, an der Sonnen ſitzen.
Ad fiſtulam ſalire, nach der Pfeiffe tantzen.
Ad aliquem dare litteras, an einen ſchreiben.
Ad ſe redire, zu ſich ſelbſt kommen.
Ad vnum omnes, alle, keinen ausgenommen.
Ad poſtremum, zuletzt, endlich.
Ad iactum lapidis diſtare, bis auf einen Steinwurf von einander ſeyn.
Ad nutum paratus, auf einen Winck bereit.
Ad annos maxime natus eſt octo, er iſt zum höchſten acht Jahr alt.
Ad populum dicere, zum Volck reden.
Frequentes ſumus ad ducentos, es ſind unſer bey zwey hundert verſamlet.
Quid illud ad te, was gehets dich an?
Quid ad rem, was thuts zur Sache?
Ad internecionem deleri, bis aufs Haupt geſchlagen werden.
Ad rem ſuam nemo non ſatis ſapit, auf ſeinen Vortheil iſt ein ieder klug genug.
Ad citharam canere, zur Harfe ſingen.

APVD.

Apud ſe eſt, er iſt bey ſich ſelbſt.
Apud amicum cœnare, bey einem Freunde zu Abend eſſen.

Apud animum cogitare, bey sich gedencken.
Apud animum statuere, bey sich vornehmen, den Schluß bey sich fassen, entschliessen.

ANTE.

Ante pedes quod est videre, sehen was vor den Füssen liegt.
Ante lucem, vor tage.
Ante oculos, vor augen.
Ante vrbem conditam, vor Erbauung der Stadt.

ADVERSVS.

Aduersus edictum facere, wieder den öffentlichen Befehl handeln.
Reuerentia aduersus senes, die Ehrerbietung gegen alte Leute.
Aduersus solem ne loquitor, rede nicht wieder die Wahrheit.
Vrbs alia aduersus aliam, eine Stadt gegen der andern über.

CITRA.

Citra risum, ohne Lachen.
Citra præmeditationem, ohne Vorbedacht.
Citra pulueris iactum, ohne Mühe.
Citra controuersiam, ohne Wiederspruch.
Citra inuidiam, ohne Neid.

CIRCVM.

Capillus circum caput negligenter reiectus, Haar, so unordentlich über dem Kopf hänget oder ungekämmet ist.

Circum aliquem eſſe, um einen ſeyn.
Vrbes, quæ circum Romam ſunt, Städte ſo um Rom herum liegen.

CIRCA.

Circa ima ſubſiſtere, beym erſten Anfang ſtehen bleiben.
Omnes circa me, alle die um mich ſind.

CIRCITER.

Circiter meridiem, hæc loca, ohngefähr um den Mittag, um dieſe Gegend.
Decem circiter millia paſſuum abeſt, es iſt ohngefähr 10000 Schritt von hinnen.
Octauam circiter horam, ohngefähr um 8 Uhr.

CONTRA.

Contra naturam viuere, wieder die Natur leben.
Contra ſtimulum ne calcitres, wieder den Stachel lecke nicht, oder ſchlage nicht aus.
Contra commodum meum hoc feci, ich habe mir dieſes zum Schaden gethan.
Contra ius faſque, wieder Recht und Billigkeit.
Carthago contra Italiam, Carthago liegt gegen Italien über.

ERGA.

Tua voluntas erga me, dein (geneigter) Wille gegen mich.
Erga te ita ſum adfectus, alſo bin ich gegen dich geſinnet.
Erga te odium, der Haß wieder dich.
Erga ædes, gegen dem Hauſe über.

EXTRA.

Extra teli iactum, so weit, daß man nicht könne getroffen werden.

Extra culpam, periculum, ausser Schuld, Gefahr.

Extra iocum, ohne Schertz.

Extra modum sumtu et magnificentia ne prodeas, thue dich nicht über die Masse an Kosten (Verschwendung) und Pracht hervor.

Nemo extra eum est, es ist niemand als er.

INTER.

Inter prandendum unter dem Mittagsessen.

Inter scyphos, beym Truncke.

Inter spem metumque, zwischen Hoffnung und Furcht.

Inter manus auferri, unter händen wegkommen.

Inter arma silent leges, unter währender Kriegeszeit gilt kein Gesetz.

Inter omnes optimus, unter allen der beste.

INTRA.

Intra paucas horas, innerhalb wenig Stunden.

Intra decem proximos annos, in den nächsten zehen Jahren.

Intra terminos manere, in den Schrancken bleiben.

Intra vrbem, innerhalb der Stadt.

Intra legem epulatur, er speiset noch geringer, als das Gesetz zulässet.

INFRA.

Infra se humana omnia ducere, sich zur Anklebung an das irdische viel zu gut achten.

In-

Infra mensam, unter dem Tisch.
Infra dignitatem meam hoc est, dis ist mir unanständig, oder meiner Ehre zu nahe.
Infra iram, zu gering, daß man sich darüber erzürnen solte.

IVXTA.

Iuxta viam, bey dem Wege.
Iuxta Deum in tua manu est, nächst Gott stehet es bey dir.

OB.

Ob duas caussas, zweyer Ursachen wegen.
Ob oculos versari, vor Augen schweben.
Pretium ob stultitiam fero, ich trage den Lohn wegen meiner Thorheit davon, oder empfahe, was meine Thorheit werth ist.

PENES.

Penes quem est summum imperium, der die höchste Gewalt hat.
Penes vsum est arbitrium, et ius et norma loquendi, im reden kömmt es auf den Gebrauch an. *Hor. art. poet. v. 72.*
Penes quem non est culpa, der keine Schuld hat.
Fides sit penes auctorem, der Scribent mag es glauben, oder verantworten.
Non est penes me, es stehet nicht bey mir.

PER.

Per se sibi quisque carus est, von natur liebet sich ein ieder selbst.
Per se, sine alio, für sich, ohne einen andern.

Per se expetenda virtus, die Tugend ist an sich selbst, oder um sich selbst willen zu suchen.
Per idem tempus, um eben die Zeit.
Per negligentiam quæ fit turpissima iactura est, durch Nachlässigkeit etwas verlieren ist des schändlichste Verlust.
Per iocum, aus Schertz, schertzweise.
Per litteras, schriftlich.
Per simulationem, per speciem, zum Schein.
Per auaritiam id appetit, er verlanget es aus Geitz.
Per ætatem potuit, er hat es alters halben wohl gekont.
Per insidias (interfici) hinterlistiger weise.
Per eos dies, in denselben Tagen.
Per legem licet, des Gesetzes halber ist es zugelassen, das Gesetz verwehret es nicht.
Per me licet, meinethalben kann es geschehen, war ich darnach frage.
Per te stetit, an dir hats gelegen.
Per partes, von stück zu stück.
Per manus aliquid tradere, etwas von einem auf den andern bey den Nachkommen fortpflantzen.
Per Deum te oro, ich bitte dich um Gottes willen.
Per Deum iuro, ich schwere bey Gott.
Per valetudinem non potuit, Unpäßlichkeit halber hat er nicht gekont.
Per tres annos, drey Jahr durch.

Per vim, mit Gewalt.
Per otium, mit Musse.
Per vices, einer um den andern, wechselsweise.
Per occasionem, mit Gelegenheit.

PONE, PROPE, TRANS.

Pone nos recede, gehe hinter uns.
Prope (ad) montem, nahe am Berge.
Trans Albim, jenseit der Elbe.

POST.

Post tergum, hinter dem Rücken.
Aliquot post menses, nach etlichen Monaten.
Post homines natos, so lang, als Menschen gewesen sind.
Post hominum memoriam, bey Menschen Dencken.

PRAETER.

Præter morem, dem Gebrauch zuwieder.
Præter hoc, über dieses.
Præter opinionem, wieder Vermuthen.

PROPTER.

Propter metum parere legibus, aus Furcht den Gesetzen gehorchen.
Propter ea, eam caussam, derowegen.
Propter viam, beym Wege.
Propter te qui sedet, vel dormit, der bey dir sitzet oder schläffet.
Propter officium datur beneficium, Gutthat gibt man nicht umsonst.

SECVNDVM.

Secundum Platonem, nach Platonis Meinung.
Secundum facta sua laudari, nach seinen Thaten gelobet werden.
Secundum patrem tu es proximus, nach dem Vater bist du der nächste.
Vulnus in capite secundum aurem, eine Wunde im Kopf nahe bey dem Ohr.
Secundum arbitrium tuum, nach deinem Wohlgefallen.

SVPRA.

Supra terram, über der Erde.
Supra modum, über die masse, unmäßlich.
Supra numerum, unzehlig.
Supra vires, über Vermögen.
Quæ supra nos, nihil ad nos, was uns zu hoch ist, davon sollen wir unsern Vorwitz lassen.

VLTRA.

Ne sutor vltra crepidam, nicht weiter als mans verstehet.
Vltra terminum vagari, über das Ziel fahren.
Vltra primas litteras progressus est, er hat den ersten Grund im studiren schon geleget.
Viret vltra gramen, er ist grüner als Gras.

VERSVS.

Meridiem versus, gegen Mittag.
Romam versus, nach oder gegen Rom zu.

PRAEPOSITIONES
cum
ABLATIVO.

A, AB, ABS, ABSQVE.

A præceptore caſtigari malo, quam torqueri a carnifice, ich will mich lieber von dem Lehrmeiſter züchtigen, als von dem Hencker peinigen laſſen.
Ab eo tempore, von der Zeit an.
A nobis ſtetit, er hat es mit uns gehalten.
Ab aliis exemplum cape, nim von andern ein Exempel.
A ſole dolet caput, das Haupt thut wehe von der Sonnen.
A nobis ſtat, er hält es mit uns.
A me eſt hoc totum, dis iſt gantz für mich.
Ab obitu eius, nach ſeinem Tode.
A cœna, nach dem Abendeſſen.
A teneris, ab adoleſcentia, ab incunabulis, a puero, a pueris, ab ineunte ætate, von Jugend auf.
A rege proximus, (primus) der nächſte nach dem Könige.
A capite ad calcem, vom Haupt bis zum Fuß.
A neceſſariis inſtructus, mit nothwendigen Dingen verſehen.
A pecunia imparatus, mit Gelde nicht wohl verſehen.
A fronte, von vornen.
A tergo, von hinten.
A pœna liber, von der Straffe frey.
Ab amicis inops, arm an Freunden.
Abs te hanc ne ſegreges, laß ſie nicht von dir.

CVM.

Cum prima luce, mit anbrechendem Tage.
Cum imperio esse, das Regiment führen.
Cum telo esse, Gewehr bey sich führen.
Cum virtute esse, tugendhaft seyn.
Cum patre esse, bey dem Vater seyn.
Cum aliquo facere, mit einem es halten.
Cum animo statutum habere, bey sich beschlossen haben.
Cum illo quid ages? Was wilt du mit ihm anfangen?
Cum illo mihi nihil est, ich habe mit ihm keine Gemeinschaft.
Cum bona gratia dimissus, mit gutem Willen weggelassen.

CLAM.

Clam patre, ohne Vorbewust des Vaters.
Clam me omnia fecit, er hat alles ohne mein Vorbewust gethan.
Clam vos illa sunt, das ist euch verholen, unbewust. *Cic. in Sallust. c. 5 cum accusatiuo.*

CORAM.

Coram senatu, vor dem Rath.
Coram illis, in ihrer Gegenwart.

DE.

De integro, von neuen.
De industria, mit Fleiß.
De improuiso, unversehens.
De cetero, im übrigen.
Hac de re, dieserwegen, desfalls.
Graui de caussa, einer wichtigen Ursach wegen.
De grege illo est, er ist der Gesellen einer.

De plebe eſt, er iſt einer von dem gemeinen Volcke.
De tua ſententia, nach deiner Meinung.
De manu in manum, aus einer Hand in die andere.
De prandio, nach der Mittagsmahlzeit.
De facie aliquem noſcere, einen von Geſichte kennen.
De ſcripto dicit, er hält die Rede aus einem geſchriebenen Concept.
De nihilo eſt, es iſt der Rede nicht werth.
De ciuitate bene meritus, wohlverdient um die Stadt.

E. EX.

E medio tolli, aus dem wege geräumet werden.
E regione ſolis, gegen der Sonnen über.
E re tua eſt, es iſt dir zuträglich.
Ex hoc die, von dieſem Tage an.
Ex neceſſitate facere, es Noth halber oder Nothwendigkeit halber thun.
Ex aſſe heres, der alles erbt.
Ex omnibus vnus, einer unter allen.
Ex inſperato, inopinato, unverhofft.
Ex induſtria, mit Fleiß.
Ex me ſaluta eum, grüſſe ihn meinetwegen.
Ex ordine, nach der Ordnung.
Ex ingenio ſuo habet, er hats von ſich ſelbſt.
Ex ſuperuacuo, zum Ueberfluß, vergeblich.
Ex pacto, ex conuentione, dem Vergleich nach.
Ex profeſſo, ohne Scheu.
E regione, gegen über.
E contrario, im gegentheil.

E vestigio, alsobald, sofort.
Ex voto, nach Wunsch.
Ex animo, von hertzen.
Ex tempore, alsofort, ohne Bedacht.
Ex vsu tuo, vel, ex vsu tibi est, es ist dir zuträglich.
Ex obliquo, von der Seiten her, in die Quere.
Ex occasione ementium varia sunt pretia, nachdem die Käuffer sind, ist der Werth.
Ex continenti, also fort.
Ex equo labi, vom Pferde fallen.
Annus est, ex quo regnauit, es ist ein Jahr, seit dem er regiret hat.
Ex improuiso, unversehens.
Ex insidiis capi, hinterlistig gefangen werden.
Ex Platonis sententia, nach Platonis Meinung.
E pedibus laborat, er ist kranck an Füssen.
Aliud ex alio malum, ein Unglück nach (aus) dem andern.
Ex eo tempore, von der Zeit an.
Poculum ex auro, ein Becher von Golde.
Ex eo die, von dem Tage an.
Ex me nemo sciat, von mir soll es niemand erfahren.
Ex æquo et bono, nach Treu und Glauben, oder nach der Redlichkeit.
Ex toto, gantz.
Ex æquo, gleich.
Ex parte, zum theil.
Ex abundantia, zum Ueberfluß.
Ex longinquo, von ferne.
Ex lege, nach dem Gesetz.
Ex arte, nach der Kunst.

Ex aduerſo loci alicuius, gegen einem Orte über.
Ex conſuetudine, nach der Gewohnheit.
Ex compoſito, abgeredeter Weiſe.
Ex pacto, wie man eins geworden.

PRO.

Pro mercede vel præmio mihi hoc erit, dis ſoll mir an ſtatt des Lohnes ſeyn.
Pro ratione noſtrorum temporum, wie es unſere Zeiten (Umſtände) mit ſich bringen oder leiden: nach der Gelegenheit unſerer Zeiten.
Pro tua prudentia, nach deinem Verſtande.
Pro re nata, wie ſichs ſchicken will, wie es die Sache an die Hand gibt.
Pro re ac tempore conſilium capere, nach Erforderung der Sache und Zeit einen Rath faſſen.
Pro ſe quisque, ein ieder für ſich.
Pro vectura ſoluere, für die Fuhre zahlen.
Pro eo ac debui, wie ich geſolt habe.
Pro certo habere, für gewiß halten.
Satis pro imperio, trotzig genug.
Pro ciue ſe gerere, ſich für einen Bürger ausgeben.
Pro beneficio hoc habeo, ich halte es für eine Wohlthat.
Pro me eſt, es dienet zu meiner Sache.
Pro tuo in me amore, nach der Liebe, die du zu mir trägeſt.
Pro ancilla eam habet, er hält ſie wie eine Magd.
Pro certo ſcit et adfirmat, er weiß und ſaget es für gewiß.
Pro ſua quisque facultate, ein ieglicher nach ſeinem Vermögen.

Pro meritis gratias referre alicui, einem nach Verdienst dancken.
Pro more, nach Gewohnheit.
Pro viribus, nach Vermögen.
Pro concione, vor der Versamlung, in der Predigt.
Pro curia, templo, foribus, vor dem Rathhause, der Kirchen, der Thüre.
Pro aliquo mori, an eines stelle sterben.
Pro vxore habere, an statt eines Weibes, für ein Weib halten oder haben.
Pro tempore et loco, nachdem es Zeit und Ort erfordert oder leidet.
Pro me facit, es dienet mir, oder für mich.

PRAE.

Præ se agere gregem, die Heerde vor sich hertreiben.
Præ gaudio, vbi sim, nescio, ich weiß nicht, wo ich vor Freuden bin.
Præ lacrimis loqui non possum, ich kann vor Thränen nicht reden.
Præ se ferre viri boni speciem, für einen ehrlichen Mann angesehen werden.
Præ se illum contemsit, er habe ihn gegen sich nichts geachtet.
Præ nobis beatus est, er ist glücklicher als wir.
Præ se putare neminem, keinen gegen sich selbst achten.
Præ manu alicui dare pecuniam, einem Geld vorstrecken.
Probitatem præ se fert, er lässet einige Frömmigkeit von sich spüren.

SINE.

Sine vllo dubio, ohne allen Zweifel.
Sine vlla dubitatione, ohne allen Zweifel.

Sine cortice natare, sich selber helfen können.

TENVS.

Capulo tenus, bis ans Heft.
Titulo tenus, allein mit dem Titel.
Verbo tenus, allein mit dem blossen Worte.

IN *cum accusatiuo.*

Iuit in vrbem, in scholam, er ist in die Stadt, in die Schule gegangen.
Oratio in Verrem, auf oder wieder den Verrem.
In postremum (tempus), aufs (ins) künftige.
In quintum annum, auf das fünfte Jahr.
In perpetuum (tempus), stetswährend.
In speciem, zum Schein.
In os aliquem laudare, einen ins Gesicht loben.
In manus sumere, in die Hände nehmen.
Miserandum in modum, erbärmlicher weise.
In horas mutatur, er ist alle Stunden veränderlich, er verändert sich alle Stunden.
In rem nostram hoc est, es dienet zu unserer Sache, unserm Vortheil.
In dies singulos crescit numerus, die Zahl wächset von Tag zu Tag.
Pius in Deum, fromm gegen Gott.
Crudelis in victos, grausam gegen die überwundenen.
Differre in crastinum (diem), bis auf den morgenden Tag aufschieben.
In apricum, in lucem proferet ætas, die Zeit wird es ans Licht bringen.
In aliquem dicere, wieder einen reden.
In singulos dies, annos, alle Tage, Jahre.
In vniuersum, insgemein.
In Deum peccat, er sündiget wieder Gott. IN

IN *cum ablatiuo.*

In culpa est, er hat Schuld.
In ore omnium est, iederman redet von ihm.
In periculo sum, ich bin oder stehe in Gefahr.
In tempore venire, zu rechter Zeit kommen.
In libris perdius et pernox, der Tag und Nacht über den Büchern lieget.
In ære alieno sum, ich stecke in Schulden.
In ambiguo est hoc, es stehet darum zweifelhaftig.
In incerto hoc est, es ist noch ungewiß.
In vitiis hoc est, dis wird unter die Laster gerechnet: dis ist ein Laster.
In loco pecuniam negligere, zu gewisser oder zur rechten Zeit des Geldes nicht achten oder kein Geld sparen.
Est in manu, in potestate nostra, es stehet in unserer Gewalt.
In more est, es ist gebräuchlich.
In sinu gaudere, sich heimlich freuen.

SVB *cum accusatiuo.*

Sub idem tempus, um eben die Zeit.
Sub lucem, bey anbrechendem Tage, gegen den Tag.
Sub noctem cura recurrit, um die Nachtzeit kommt die Sorge wieder.
Sub vesperam, gegen Abend, um die Abendzeit.
Sub finem, gegen das Ende.
Sub aduentum, gegen oder bey der Ankunft.
Sub iugum mittere, unter das Joch bringen.
Sub manus hoc bene succedit, dis gehet wohl von der Hand.
Sub oculos cadit, es fällt in die Augen.

SVB *cum ablatiuo.*

Sub dio, unter dem freyen Himmel.
Sub pœna capitis, bey Lebensstraffe.
Sub iudice lis est, die Sache schwebet noch vor Gerichte, oder ist noch nicht ausgemacht. (stehen.
Sub imperio alicuius esse, unter, eines Herrschaft
Sub specie pacis, unter dem Vorwand des Friedens. (Hand haben.
Sub manu habere tabellarios, die Boten an der

SVPER *cum accusatiuo et ablatiuo.*

Super cœnam, über dem Abendessen. (dern.
Aliæ litteræ super alias, einen Brief nach dem an=
Super hac re scripsi, dieser Sache wegen habe ich geschrieben. (so viel.
Super me tam multa rogat, meinet halben fragt er
Super se collocare aliquem, einen über sich setzen.
Super fronde viridi, über einem grünen Zweige.
Super octingentos annos, über acht hundert Jahr.
Super somnum seruus, ein Knecht, der bey seinem Herrn seyn muß, wenn er schläfft.

SVBTER *cum accusatiuo et ablatiuo.*

Subter terram, lunam, unter der Erden, unter dem Mond.
Subter testudine densa, unter einem dicken Gewölbe, Schwiebogen.

Die Lateinische und Teutsche præpositiones kommen in rectione casuum nicht allemal überein: welches einiger massen aus nachfolgendem Liede, so aus des Herrn *Losii apparatu stili liberioris* genommen, zu ersehen; da die præpositiones mit einem *accusatiuo* in der ersten, mit einem *ablatiuo* in der andern; die übrigen, so bald im accusatiuo, bald im ablatiuo oder datiuo stehen, nachdem sie eine Bewegung oder Ruhe bedeuten, in folgenden Strophen enthalten sind.

1. Durch

1. Durch dich, der du für mich littest,
Wieder Höll und Sünden strittest,
Jesu will gen Himmel ich.
Bist du um mich und dein Segen,
Wirst du alle Feind erlegen
Sonder Müh und ohne mich.
2. Nahe dir zu dir ins Leben,
Mit dir, da die Engel schweben,
Nur von hier, nur hin nach dir,
Nechst dir, binnen deinem Himmel
Such ich aus dem Weltgetümmel
Seyn erfreut ob deiner Zier.
3. An dir hangen, an dich fassen,
Auf dich trauen, auf dir lassen
Alle Hoffnung seyn gestellt;
Ist das beste doch zu nennen:
Ausser dich kein Heil wir kennen,
Ausser dir ist nichts die Welt.
4. Bey mir gegen meine Feinde
Hab ich dich, Gott stets zum Freunde:
Wirf die Sünde hinter dich.
In mir ist nichts guts zu finden,
Drum will ich denn gäntzlich winden
Nur in deine Seiten mich.
5. Du wirst neben mir schon setzen
Gnad und Heil, mich zu ergetzen,
Nebst dem werd ich seyn erlöst.
Ueber eine kleine Weile
Werd ich über deinem Heile,
Ewig, ewig seyn getröst.
6. Zwischen allen Heilgen gehen,
Unter Engeln vor dir stehen,
Was wird das für Wonne seyn?
Ach! wenn wirst du mich gesellen,
Und vor deinen Thron doch stellen
Zwischen [unter] die Erlösten dein?

PARS QVARTA
DE
SYNTAXI.

Kurtzer Begriff.

Das gantze Werck der Lateinischen Construction kömmt auf diese VII Hauptregeln an.

Davon gehen die fünf mittlern auf fünf casus: und diese haben eine Regel vor sich, eine nach sich.

Vor sich.

I. Ein *Adiectiuum* kömmt mit seinem *Substantiuo* überein in gleichem *genere*, *numero* und *casu*. p. 131.

Die fünf *regulæ casuum*.

II. Der *Nominatiuus* gehet vor einem *verbo finito* her in gleichem numero und persona auf die Frage wer? im neutro was? p. 137.

III. Der *Genitiuus* wird von einem andern *substantiuo* regiret auf die Frage wessen? p. 143.

IV. Der *Datiuus* wird zu einer Rede oder Sache gesetzet auf die Frage wem? oder wozu? p. 159.

V. Der *Accusatiuus* wird regiret (1) entweder von einer Präposition oder (2) von einem verbo actiuo auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem infinitiuo. p. 167.

VI. Der *Ablatiuus* wird von einer ausdrücklich gesetzten oder ausgelassenen Präposition regiret, gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weise? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit? p. 179.

Nach sich.

VII. Der *Indicatiuus* wird gebrauchet, wenn ich ausdrücklich frage oder etwas schlechthin und gewiß anzeige: der *Coniunctiuus*, wenn ich nicht ausdrücklich frage; oder etwas durch können, mögen, sollen, würden, hätten, wollen, auf ungewissere Art ausspreche oder aussprechen kann. p. 201.

Die

Die erste Hauptregel
Vom SVBSTANTIVO und ADIECTIVO.

Ein ADIECTIVVM kömmt mit seinem SVBSTANTIVO überein in gleichem *genere, numero* und *casu*. Als:

Bonus vir, *bona* mulier, *bonum* animal.
Amicus *certus* in re *incerta* cernitur.
Vilia dona *vilem* pariunt gratiam.
Honesta fama est *alterum* patrimonium.
Sera numquam est ad *bonos* mores via. *Sen.*

Zu den *adiectiuis* gehören die *pronomina adiectiua* und die *participia*. Als:

Senectus *ipsa* morbus est. *Ter.*
Hoc fecit *mea, tua, sua, nostra, vestra, (de)* caussa.
Tela *præuisa* minus nocent. *Sen.*
Nescit vox *missa* reuerti. *Hor.*

Anmerckungen.

§. I. Wenn das *participium passiuum* zwischen zweyen *substantiuis* stehet: so kömmt es insgemein mit dem vorhergehenden, oder *subiecto*, überein. Als:

Verbum *factum* est caro.
Pecunia neruus belli *dicta* est. *Liu.*
Bonosus Imperator, quum vitam laqueo finiisset, *dictus* est amphora pendens. *Vopisc.*

Doch die participia *dictus, dicendus, appellatus, creditus, visus* und dergleichen kommen auch bisweilen mit dem folgenden *substantiuo* überein. Als:

Non omnis error stultitia *dicenda* est. *Cic.*
Paupertas mihi onus *visum* est et miserum et graue. *Ter.*
Gens vniuersa Veneti *appellati*. *Liv.*

§. II. Wenn zwey oder mehr *substantiua* in *appositione* stehen: so stimmet das *adiectiuum* oder *participium* mit dem ersten oder vornehmsten dem *genere* und *numero* nach überein. Als: Iesus, gaudium meum, est cruci *adfixus*. Pater, nostrum decus et solatium, est *mortuus*. Siehe p. 141.

Not. 1. *Appositio* ist, wenn zwey oder mehr *substantiua* ohne Conjunction in gleichem *Casu* also zusammen gesetzet werden, daß eines das andere nur erkläret. Als: *Christus Dominus*. Victoria *Christi Domini*. Seruio *Christo Domino*. Amo *Christum Dominum* cet.

* Wobey denn folgende Stücke anzumercken sind:

1) Wenn in der *appositione* das andere *substantiuum mobile* ist; das ist, wenn davon ein *femininum* (nach p. 8) gemachet wird; so muß es mit dem ersten *Substantiuo* in *genere* überein kommen. Als: *Gladius vltor*, nicht vltrix. Pecunia *regina*, nicht rex. Vsus artium *magister*, nicht magistra.

2) Bey den *neutris* und *epicœnis* (so unter einerley Endung beyderley Geschlecht bedeuten) stehet das *nomen mobile* im *masculino*. Als: Tempus est *discipulus et magister* multorum. Aquila *rex* auium. Doch saget man auch: Aquila *regina*. *Mart.* l. 5. ep. 55. Aquila *victrix*. *Suet.* in Fl. Vesp. c. 3.

3) Bisweilen stehet das letztere *substantiuum* auch im *genitiuo*. Als flumen *Rheni*, vrbs *Cumarum*.

Not. 2. Durch die *paraphrasin* wird die Construction deutlich gemachet und angezeiget, mit welchem substantiuo das adiectiuum vornehmlich übereinkommen müsse. Als: Pater, *qui est* nostrum decus et solatium, mortuus est.

§ III. Ein *infinitiuus* oder gantze Rede wird für ein *neutrum* gehalten. Als: Vsque adeone *Scire tuum* (id est, *scientia tua*) nihil est, nisi te scire hoc sciat alter? *Pers.*

Velle suum (id est, *voluntas sua*) cuique est, nec voto viuitur vno. *Idem.*

Dulce et decorum est pro patria mori. *Hor.* Siehe p. 6.

Das

Das relatiuum stehet gleichfalls im neutro, wenn es auf eine gantze Rede gehet. Als:
Qui habet salem, quod (*habere salem*) in te est. *Ter.*
Credo in Christum, quod omnium maximum est.
Contenti sunt rebus suis, quod est proprium (verarum) diuitiarum. *Cic. parad.* 6. c. 3.

§. IV. Die *adiectiua* werden zuweilen wie *substantiua* im *neutro* gebrauchet. Als:

Turpe senex miles, *turpe* senilis amor. *Ouid.*
Triste lupus stabulis. *Virg. ecl.* 1.
Varium et mutabile semper femina. *Virg. Aen. l.* 4.
Mors omnium rerum est *extremum. Cic.*

Not. Solche *adiectiua* beziehen sich endlich auf die ausgelassene Wörter, ens, opus, negotium, oder quid, aliquid, quiddam. Als:
Altum *quiddam* est virtus, excelsum et regale. *Sen. de vit. beat.*
Negotium magnum est nauigare, atque id mense Quinctili. *Cic. ad Att. l.* 5. *ep.* 12, 1.

§. V. Zwischen den *pronominibus possessiuis* und ihren *substantiuis* werden bisweilen (nach der dritten Regel) diese *genitiui* gesetzet: vnius, solius, ipsius, ipsorum, amborum, duorum und noch andere mehr. Als:

Mea *vnius* opera liberatus sum. Tua *ipsius* culpa miser es.
Incertum est, quam longa nostra *cuiusque* vita futura sit.
Noster *duorum* euentus ostendet, vtra gens bello sit melior. *Liv.* 7, 9, 8.
Nostro *omnium* desiderio satisfecit.
Perspexi tuam *hominis simplicis* fidem.
Tuum *patris* animum cognoui.
Vestræ *omnium* voluntati parui.
Aues fetus suos, quum visi sunt adulti, libero cælo suæque *ipsorum* fiduciæ permittunt. *Quint.*
Nunc tua *defunctæ* molliter ossa cubent. *Ouid.*

Bisweilen stehet der genitiuus auch vorher als *Solius* meum peccatum corrigi non potest. Cic. *ad Att.* l. 11, ep. 15.

§. VI. Das *pronomen relatiuum*, imgleichen *quantus* und *qualis*, kömmt mit dem vorhergehenden *substantiuo* überein in gleichem *genere* und *numero*. Als:

Accepi *literas*, *quæ* (literæ) ad me scriptæ sunt.

Bona *res* est, *quam* (rem) Deus creauit.

Cum tantis eum copiis inuasit, *quantas* (copias) neque antea, neque postea habuit quisquam. *Nep*. II, 2.

Vt et ipsis, apud quos ageret, talis, *qualem* seipse optaret, videretur. *Cic. de sen.*

Also auch, Quas ad me dedisti literas, fuere mihi gratæ: für *litteræ*, *quas* ad me dedisti, *cet.*

Not. 1. Der *casus* des *relatiui* wird von dem folgenden *verbo* oder sonsten ordentlicher weise regiret. Als: Bona est *res*, *quam (rem)* Deus *amat*. Und also machet diese rectio keine neue Regel, sondern gehöret zu den übrigen Hauptregeln.

Not. 2. Wenn das *relatiuum* zwischen zweyen *substantiuis* ungleicher *generum* stehet: so richtet sichs im genere gemeiniglich nach dem vorhergehenden, zuweilen aber auch nach dem nachfolgenden. Als:

Vnus erat toto naturæ vultus in *orbe*,
Quem dixere Chaos. *Ouid.*

Est in carcere locus, *quod Tullianum* appellatur. *Sall. cat.*

Tunc domicilia coniuncta, *quas vrbes* dicimus. *Cic.*

Animal plenum rationis et consilii, *quem* (vel quod) vocamus *hominem*.

Von den Reciprocis.

1. Wenn man im Teutschen zu den *pronominibus* die Wörtlein selbst oder eigen setzen kann: so gebrauchen die Lateiner die *reciproca* sui und suus. Als:

Titius recordatur *sui*, seiner selbst; fauet *sibi*, sich selbst; amat *se*, sich selbst; deliberat *secum*, mit sich selbst.

Fra-

Frater rogat te, vt ignoscas *sibi* (ihm selbst).
Hunc *sui* (seine eigene) ciues e ciuitate eiecerunt.
Suis (mit seinen eigenen) aliquem laudibus ornare.
Vlciscentur eum mores *sui* (seine eigene).
Trahit *sua* quemque voluptas. *Virg.*
Suum cuique pulchrum est. *Cic. tusc.*
Sæpe in magistrum scelera redierunt *sua*. *Sen.*
Quisque *sibi* placet, et sapiens *sibi* quisque videtur.
In alio *sua* quemque natura delectat.
Iulia amat *suum* (ihren) patrem.

2. Wenn man nicht die Wörtlein eigen und selbst, sondern dessen, derselben und dergleichen setzen kann: so gebrauchen die Lateiner die *relatiua* eius, illius, istius, ipsius. Als:

Titius recordatur *eius*, *illius*, *istius*, *ipsius*, seiner oder dessen, desselben; fauet *ei*, *illi*, *isti*, *ipsi*, ihm oder demselben: amat *eum*, *illum*, *istum*, *ipsum*, ihn oder denselben; loquitur cum *eo*, *illo*, *isto*, *ipso*, mit ihm oder demselben.

3. Wenn aber die Rede, so sich mit eigen und selbst aussprechen lässt, im Latein dunckel oder zweydeutig wird: so setzet man anstatt des *reciproci* füglich das *relatiuum*, sonderlich ipse. Als:

Titius rogatur a Cæsare, vt filium *ipsius* (Cæsaris) instituat.
Vas factus est alter, vt si ille non reuertisset, moriendum esset *ipsi* (vadi). *Cic. off. l. 3. c. 10.*
Vulpes cepit gallinam cum pullis *eius* in nido *eius* (gallinæ).
Titius rogabat sartorem, vt *ipsi* (Titio) vestes conficeret.

Wolte man alhier sagen *sibi*, so könte es auf *Titium* und *sartorem* zugleich gezogen werden: ipsi aber kann auf *sartorem* nicht gehen, darum gehets auf *Titium*.

4. Wenn keine Zweydeutigkeit in der Rede zu besorgen ist: so gebrauchet man das *reciprocum* und *relatiuum* ohne Unterscheid. Als:

Cepi columbam in nido *ſuo*, vel *eius*, *ipſius*.
Ille tibi iraſcitur, quia *ſibi* vel *ei* nocuiſti.
Omnes boni, quantum in *ſe* vel in *ipſis* fuit, hoc fecerunt.
Frater rogat me, vt *ſibi* vel *ipſi* comparem veſtem: vt *ſe* vel *ipſum* veſtibus ornem: vt a *ſe* vel *ipſo* veſtes remoueam.

Dergleichen geſchicht auch, wenn eine Präpoſition darzwiſchen kömmt. Als:
Cepi, cepiſti, cepit columbam cum pullis *ſuis (eius)* in nido *ſuo (eius)*.

5. *NB.* Der Gebrauch des *reciproci* und *relatiui* gehöret zur ordentlichen Conſtruction der *caſuum:* erfordert alſo keine beſondere Hauptregel, ſondern nur obige Anmerckungen. Siehe noch ein mehrers hievon im Anhange von den *germaniſmis* und *latiniſmis* *p. 228. §. IV.*



Die

Die andere Hauptregel Vom NOMINATIVO.

Der NOMINATIVVS gehet vor einem *verbo finito* her in gleichem *numero* und *persona* auf die Frage wer? im *neutro* was? Als:

Præceptor docet, *discipulus* discit.
Labor vel *amor* omnia vincit. *Honores* mutant mores.
Forma viros neglecta decet.

Der Grund dieser Universalregel ist dieser:

Das verbum zeiget ein Seyn, Thun oder Leiden an; und also muß bey demselben nothwendig etwas seyn, das da ist, thut oder leidet: und das ist der *nominatiuus* eines *substantiui*. Stehet er nicht ausdrücklich da: so ist er doch darunter zu verstehen, als bey den so genanten impersonalibus und vielen andern Exempeln mehr. Als:
Viuitur, *scilicet vita*; scribunt, *scilicet homines*.

Anmerckungen.

§. I. Bey einigen *verbis* stehet ein doppelter *nominatiuus*, einer vor, der andere hinten: und das geschicht

1. Bey den verbis *sum, forem, fio, exsisto, euado, appareo, maneo, nascor*. Als: *Ira* est breuis *furor*.
Pater mihi exsistit *auctor* huius rei.
Christiani euadunt *beati*. *Terra* manet *immobilis*.
Mors est *bona (res)* vel *bonum (negotium)*.

2. Bey den passiuis, damit man nennet, schätzet, bestellet, und dergleichen: als da sind *nominor, appellor, dicor, nuncupor, vocor, feror, habeor, creor, eligor, designor, renuncior, censeor, videor, salutor*, cetera.

Cicero appellatus est *pater* patriæ.
Salomon fertur siue vocátur *sapientissimus.* Man saget, Salomo sey der weiseste.

Stehen aber diese *verba* im *actiuo*: so haben sie folglich auch einen gedoppelten accusatiuum bey sich. Als:
Appello *Ciceronem patrem* patriæ.
Voco *Salomonem regem.* Siehe p. 167.

3. Bey den verbis, so mit dem letztern *nomine* einen Zustand oder Geberde anzeigen, auf die Frage wie oder wenn? Als:
Petrus iacet *supinus*, dormit *securus*, stat *erectus*, incedit *nudus* vel *sordidatus*, it cubitum *incœnatus*, sedet *tacitus.*
Lupus gregibus obambulat *nocturnus*, id est, noctu. *Virg.*
Aeneas se *matutinus* agebat, id est, mane. *Idem.* Siehe die *antimeriam* p. 212. §. III.

§. II. Wo ein *verbum* zwischen zweyen *nominibus* stehet: so kömmt es im *numero* insgemein nur überein mit dem *subiecto* oder *nomine*, davon die Rede ist, sonderlich *pluralis numeri.* Als:
Flagitiosi *ciues vocantur* sentina reipublicæ.
Nuptiæ sunt res honesta *Cic.*
Captiui præda *fuerunt* n...itum. *Liu.*

Doch zuweilen kömmt der *numerus* auch mit dem *prædicato* oder nomine, das vom andern gesaget wird, überein. Als: Omnia *pontus erat. Ouid.*
Vestes, quas geritis, *sordida lana* fuit. *Idem.*
Amantium iræ amoris *integratio est. Ter.*
Præcipuum *auxilium erat*, qui subibant aquam. *Curt. l. 4. c. 3. n. 10.*

§. III. Bey *OPVS*, vonnöthen, stehet die nöthige Sache mit dem *verbo* SVM im *nominatiuo* oder *ablatiuo*: die Person aber oder die Sache, die etwas nöthig hat, im *datiuo*. Als:

Opus est mihi *liber*, vel *libro*.
Dux nobis et *auctor* opus est. *Cic. l.* 2, *ep.* 6.
Si quid opus est, impera. *Plaut. Aul.*
Quin depromuntur mihi, *quæ* opus sunt. *Plaut. Curt.*
Quantum opus est tibi argenti? loquere. *Ter. Phorm. act.* 3. *sc.* 3, 23.
Quod non opus est, asse carum est. *Sen.*
Equo currenti non opus est *calcaribus*.
Vino vendibili non opus est suspensa *hedera*.
Vbi rerum testimonia adsunt, quid opus est *verbis*? *Cic.*
Prius quam incipias, *consulto*; et vbi consulueris, mature *facto* opus est. *Sall. bell. Cat. c.* 1.
Opus est *dictu*, *factu*, in arcem *transcurso*. *Ter.*
Nunc *animis* opus, Aenea, nunc *pectore* firmo. *Virg.*

Not. 1. Das Wort opus ist eigentlich ein *nomen substantiuum*, und heisst ein Werck oder die Sache, darum es einem zu thun ist. Als:

Liber est mihi *opus*; das Buch ist eine Sache, darum es mir zu thun ist, oder damit ich zu thun habe.

Not. 2. Der *ablatiuus* stehet bey *opus* vermöge der ausgelassenen Präposition *in*. Als: Opus est mihi (*in*) libro.

Not. 3. Weil *opus* ein substantiuum ist, so regieret es auch einen *genitiuum*. Als:

Lectionis opus est. *Quintil. instit. l.* 12, 3, 8.
Casus inest illic, hic erit *artis opus*. *Ouid.*

Not. 4. Man saget auch mit dem *infinitiuo*:

Opus est hoc *fieri*.
Quid opus est, de Dionysio tam valde *adfirmare*? *Cic.*

Not. 5. Für *opus* findet man zuweilen *vsus est*. Als:

Viginti iam *vsus est* filio (*in*) argenti minis. *Plaut.*
Nunc (*in*) viribus *vsus*. *Virg.*
Opus habere (χρείαν ἔχειν) *rei* vel (*in*) *re*, ist ein *græcismus*, so nicht leicht zu imitiren.

* Ceterum de voce *opus* vide Cellar. in lexico: et Voss. de arte grammat. l. 8. c. 8. Vbi etiam differentia inter *opus* et *necesse* est obseruatur; secundum illud Catonis apud Senecam ep. 95: *emas, non quod opus est, sed quod necesse est.*

§. IV. Zuweilen stehet ein *infinitiuus* oder eine gantze Rede an statt des *nominatiui*. Als:

Errare humanum est.

Vacare culpa magnum est solatium.

Exigua est virtus *præstare silentia rebus*. *Ouid.*

Didicisse fideliter artes emollit mores, nec sinit esse feros. *Ouid.* Siehe p. 132. §. III: und not. p. 167.

§. V. Die *pronomina*, sonderlich *ego* und *tu*, werden nicht leichtlich zu den *verbis* gesetzet: es sey denn, daß damit ein Nachdruck oder Unterscheid anzuzeigen sey. Als:

Dum spiro, spero. Ora et labora. Nosce *te* ipsum.

Vos isthæc intro auferte. *Ter.* *Ego* aio, *tu* negas.

Tu potes vnanimes armare in prælia fratres. *Virg.*

§. VI. Zwey oder mehr *substantiua* erfordern ein *verbum*, wie auch ein *nomen*, im *plurali*. Als:

Furor iraque mentem *præcipitant*. *Virg. Aen. l. 2. v. 316.*

Nox et amor, vinumque nihil moderabile *suadent*. *Ouid.*

Odium et metus sunt pessimi diuturnitatis custodes.

Cnejus et Publius, Scipiones. *Cic.*

Damonem et Phintiam, *Pythagoreos*, ferunt, hoc animo inter se fuisse. *Cic. off. l. 3, 10.*

Doch gebrauchet man auch den *singularem*, sonderlich wenn man von leblosen Dingen redet. Als:

Mens et ratio et consilium in senibus est. *Cic. de sen. c. 19.*

Dux nobis et *auctor* opus *est*. *Cic. l. 2. ep. 6. n. 9.*

Scribam aperte, sicut et mea *natura* et nostra *amicitia postulat*. *Cic. l. 5. ep. 7.*

° Der *singularis* ist bey einem ieden Worte zu verstehen.

§. VII.

§. VII. Wenn die *ſubſtantiua genere* und *perſona* unterſchieden ſind: ſo iſt im *plurali* das *maſculinum* dem *feminino* und *neutro*; ingleichen die *perſona prima* der *ſecundæ* und *tertiæ*, und die *ſecunda* gleichfalls der *tertiæ* vorzuziehen. Als:

Pater et mater ſunt *ſalui*.
Ego et frater meus adhuc *valemus*.
Si tu exercitusque *valetis*, bene eſt. *Cic.*

Hier conſtruire eigentlich alſo:

Pater et mater *(hi duo)* ſunt *ſalui*.
Nos valemus, nempe ego et frater.
Si vos, ſcilicet tu et exercitus, *valetis*.

Nach mehrern *ſubſtantiuis*, ſonderlich lebloſer Dinge, folget ein *neutrum plurale*. Als:

Nox et præda hoſtem remorata ſunt (id eſt, hæc negotia, nox et præda cet.). *Salluſt.*
Diuitiæ, decus et gloria in oculis *ſita ſunt*. *Salluſt. cat.* c. 20.

Doch richtet man ſich zuweilen auch nach dem letzten. Als:

Error in hac cauſſa atque *inuidia verſata eſt*. *Cic.*
[*Vide ſyllepſin in ſyntaxi figurata* p. 213 ſeqq.]

§. VIII. Wenn zwey oder mehr *ſubſtantiua* in *appoſitione* ſtehen: ſo ſtimmet das *verbum* mit dem erſten oder vornehmſten, dem *numero* nach überein. Als:

Tulliola, deliciolæ noſtræ, munuſculum tuum *flagitat*. *Cic.*
Cum duo fulmina noſtri imperii, Cneius et Publius Scipiones, *exſtincti* decidiſſent. *Cic.*
Tuæ epiſtolæ, meum deſiderium, ſunt *interceptæ*.

Not. Bey den Namen der Städte pluralis *numeri* gehet das verbum auch oft auf das *nomen ſingulare* ciuitas. Als:

Tungri, *ciuitas* Galliæ, fontem habet inſignem. *Plin. l.* 31. c. 2.

Der

* Der *VOCATIVVS* gehöret eigentlich nicht zur Construction: sondern gehet vor der Rede her und wird gebrauchet, wenn ich iemanden anrede oder zuruffe; und solches geschicht entweder ohne oder mit den *particulis o, ah, heus.* Als:

o passi grauiora! Deus dabit his quoque finem. *Virg.*
Spectatum admissi risum teneatis, *amici. Hor. de arte poet.*
Arrige aures, *Pamphile! Terent.*
Salue primus omnium *pater patriæ appellate. Plin.*

Mehr ist vom vocatiuo alhier nicht zu mercken. Es folgen daher nach diesen beyden *casibus rectis*, dem nominatiuo und vocatiuo, nun auch die vier *casus obliqui*, nemlich der genitiuus, datiuus, accusatiuus und ablatiuus: zu deren Abhandlung denn in der dritten Hauptregel der Anfang gemacht wird.



Die dritte Hauptregel Vom GENITIVO.

Der GENITIVVS wird von einem andern *ſubſtantiuo* regiret auf die Frage weſſen? Als:

Agnus (weſſen?) *Dei* tollit peccata (weſſen?) *mundi.*
Timor *Domini* eſt initium *ſapientiæ.*

Not. 1. An ſtatt der Frage weſſen oder welcher Sache, oder Beſchaffenheit brauchet man im Teutſchen oft einige andere, ſonderlich die Fragen des *ablatiui* woran, worin, wovon: und die Lateiniſche Conſtruction des *genitiui* iſt doch richtig. Als:

Puer bonæ *indolis* ac *ſpei*, ein Knabe von guter Art und Hoffnung.
Puer ingenui *vultus* ac *pudoris*. *Iuuenal.* 11, 154.
Exſilium decem *annorum*, id eſt, per decem annos.
Lapis centum *librarum*. Ager trium *iugerum*.
Diſcipulus primæ *claſſis*.
Hoſpitem non multi *cibi*, *ſed multi ioci* accipies. *Cic. l.* 9. *ep.* 26.

Not. 2. Zuweilen findet ſich eine gedoppelte *rectio*, wenn der eine *genitiuus* wieder einen andern regiret. Als:

Cauſſa *intermiſſionis literarum*. *Cic. l.* 8. *ep.* 13.
Odium *potentiæ nobilium*. Gratia *Regis Pruſſiæ.*

Not. 3. An ſtatt des *ſubſtantiui*, ſo wol *regentis* als *recti* ſtehet zuweilen ein *adiectiuum* mit Auslaſſung des rechten *ſubſtantiui*. Als:

Fera (*beſtia*) Herciniæ. Oratio *iuſti* (*hominis*) clauis cæli. Nihil *noui* (*negotii*).

Man ſagt aber nicht nihil *nouæ*, auch nicht nihil *triſtis* (*rei*), ſondern nihil *triſte*, ob man gleich ſpricht, nihil *rei nouæ*. Doch ſagt Liuius: ſi quidquam in vobis non dico *ciuilis*, ſed *humani* eſſet. L. 5. c. 3.

Not. 4. Zuweilen wird das *substantiuum*, welches wegen des dazu gekommenen *verbi* SVM als *regens* hätte wiederholet werden sollen, füglich ausgelassen: und regiret doch einen genitiuum. Als:

Hæc vestis est (*vestis*) *patris*. Hic puer est (*puer*) bonæ *indolis*.

Also auch: hic seruus dicitur (*seruus*) *Titii*.

Not. 5. Die *genitiui* mei, tui, sui, nostri, vestri, (von *ego* und *tu*) stehen *passiue* bey den *substantiuis*, so einen Affect (das ist, Liebe, Begierde, Haß, Furcht, Verachtung, Sorge, Andencken und dergleichen) anzeigen: und werden gemeiniglich mit gegen, für, wieder, nach, zu, verteutschet. Als:

Amor *mei*, die Liebe zu mir, womit ich geliebet werde.

Odium *mei*, der Haß wieder mich.

Desiderium *tui*, nach dir. Memoria *tui*.

Habes potestatem *mei*. Facere copiam *sui*.

Est mihi facultas *tui præsentis*. *Cic.* l. 10. ep. 4. n. 9.

Ne studio *nostri* pecces. *Hor.* l. 1. ep. 13.

Lento gradu ad vindictam *sui* diuina procedit ira. *Val. Max.*

* Wenn die *nomina adfectuum* bey andern *genitiuis* stehen: können sie *actiue* oder *passiue* verstanden werden, nachdem es die gantze Rede erfordert. Als:

Amor patris, quo amat vel amatur pater.

Cura fratris, die Sorge des Bruders, oder für den Bruder.

* Die *genitiuos* mei, tui, *cet.* setzet man auch zu den *nominibus* pars, dimidium cet; wenn sie nemlich ein Stück einer Sache bedeuten: gehen sie aber auf eine gantze ungestückte Sache, so stehen sie im nominatiuo oder sonsten richtig. Als:

Nullam partem *mei* amisi, i. e. non amisi pedem, manum *cet*.

Manus est pars *mei*, nicht *mea*.

Fundus est pars *mea*, nicht *mei*.

Not. 6.

Not. 6. NB. Das *ſubſtantiuum regens* wird gar oft ausgelaſſen: und regiret doch die *genitiuos*, welche bey den *adiectiuis*, *verbis* und *aduerbiis* ſtehen. Dieſes wird in folgenden dreyen membris abgehandelt. Von den *nominibus vrbium* aber und von einigen andern, welche auf die Frage wo im genitiuo ſtehen, ſiehe p. 185.

MEMBRVM PRIMVM

Vom GENITIVO bey den ADIECTIVIS.

§. I. Bey den *adiectiuis*, ſonderlich die einen Mangel oder Ueberfluß, Gedächtniß, Vergeſſenheit, ein Wiſſen, Sorge, Furcht, Begierde, Beſchuldigung und dergleichen Beſchaffenheit und Gemüthsbewegung, oder deren Gegentheil bedeuten, ſtehet ein *genitiuus*.

Als: Tempus *edax* rerum. Propoſiti *tenax*. *Diues* pecoris. *Plenus* rimarum. Res eſt ſolliciti *plena* timoris amor.
Egenus rerum cunctarum. Lactis *abundans*.
Compos vel *impos* mentis.
Socius et conſors laboris, conſilii, mendicitatis.
Exſors culpæ, amicitiæ, matrimonii.
Fortunarum omnium *ſocius et particeps*. *Cic*.
Expers eruditionis, humanitatis, conſilii.
Prodigus arcani, æris. *Largus* opum.
Vini ſomnique *benignus*, der gerne trincken und ſchlaffen mag. *Hor*. *Satur* omnium rerum. *Ter*.
Fertilis hominum frugumque Gallia. *Liu*. l. 5, 34, 2.
Pauper aquæ. *Hor*. *Orbus* auxilii. *Plaut*.
Captus animi. *Tac*. *Liber* laborum. *Hor*. art. v. 212.
Nudus opum. *Ouid*. *Onuſtus* auri. *Plaut*.
Referta Græcia ſceleratisſimorum hominum.
Pectus ſanguinis et animi *inane*. *Ouid*.
Inanisſimus prudentiæ.
Terra *ferax* Cereris multoque *feracior* vuæ. *Ouid*.
Doctus vtriusque linguæ, latinæ et græcæ.

Patiens inediæ, vigiliæ. *Impatiens* moræ.
Impotens iræ. *Imprudens* rerum.
Fugitans litium. *Trepidus* rerum suarum.
Timidus periculi, procellæ. *Incauta* futuri.
Homo mei *studiosissimus.*
Curiosus nouitatis. *Curiosior* occultorum.
Curiosissimus famæ suæ. *Incuriosus* famæ.
Diligentissimus officii. Mens *interrita leti.*
Conscia mens recti famæ mendacia ridet. *Ouid.*
Nescia mens hominum fati sortisque futuræ. *Virg. Aen. l.* 10.
Auidus laudis, nouitatis. *Cupidus* gloriæ.
Fastidiosus litterarum. *Falsus* animi. *Ter.*
Mens *præsaga* mali. *Docilis* modorum. *Hor. l.* 4. *od.* 6.
Viue *memor* leti. *Immemor* iniuriarum.
Integer vitæ scelerisque *purus. Hor.* Siehe p. 151 und 211.
Rudis græcarum litterarum.
Damni *secura* libido. *Lætus* frugum pabulique ager. *Sall.*
Alieni *appetens*, sui *profusus. Sall.*
Seruans æqui, *sciens* belli, pugnæ, locorum.

Sonderlich findet man beym *Tacito* dergleichen Redens-arten häuffig. Als:

Acer militiæ. *Ambiguus* futuri, consilii.
Callidus temporis. *Certus* consilii.
Compertus flagitii. *Constans* fidei.
Ferox animi. *Ingens* animi femina.
Immodicus lætitiæ. *Modicus* voluptatum.
Promtus animi. *Sapiens* temporum.
Segnis occasionum. *Strenuus* militiæ.
Turbidus animi. *Validus* animi, virium, opum, *cet.*

NB. Die *genitiui*, die bey oberwehnten *adiectiuis* stehen, werden von dem ausgelassenen Worte *caussa*, *gratia*, *ratione* (wie bey den Griechen von ἕνεκα und χάριν) und dergleichen regiret. Als:

Largus *(ratione)* opum. Ager frugum pabulique *(caussa)* lætus.
Diues *(copia)* pecoris. Lactis *(copia)* abundans.

Von den *adiectiuis* reus, insons siehe p. 151.

Not. 1. Zuweilen stehet auch an statt des *genitiui* eine *præpositio* mit ihrem *casu*. Als:
Exsul atque extorris *ab solo patrio*. *Liv.*
Nudus *a propinquis*. Locus *a turba* vacuus.
Inops *ab amicis*. Oratio inops *a pecunia*.
Purus *ab humano cultu* locus. *Liv.*
Instructus *ab philosophia*, *a necessariis*.
Securus *a metu* somnus.
Rudis *in arte*, *ad bellum*. Doctus *ad militiam*.
Eruditus *ad adsentationem*, *in philosophia*.
Certus *de re*. Facere aliquem certiorem *rei* et *de re*.
Capax *ad præcepta* animus. *Ouid. met.* 8, 243.
Hic est aliquantum *ad rem* auidior. *Ter.*
Consors *in lucris atque furtis*. *Cic. in Verr. l.* 3, 66.

Not. 2. Einige *adiectiua*, sonderlich *copiæ* und *inopiæ* stehen auch beym *ablatiuo* mit ausgelassener Präposition auf die Frage womit? wovon? woran? Als:
Paratus pecunia. *Cic. l.* 15. *ep.* 4. *n.* 12.
Captus mente, oculis. *Liber* omni metu. *Liv.*
Macte, *macti*, (magis aucti) virtute. *Cic. Virg.*
Nuda præsidio vrbs. *Cic.* *Onustus* cibo. *Cic.*
Orbus seu *orbatus* parente. Domus doctis *referta*.
Grauis ære manus. *Truncus* pedibus. *Cassus* lumine.
Regio vicis atque vrbibus *frequens*.
Diues agris: *diues* positis in fenore nummis. *Hor.*
Plenus humanitate. *Vacuus* curis.
Macro *pauper* agello. *Hor. serm. l.* 1, 6, 71.
Fertilis vbere campus. *Virg. georg.* 2, 185.
Inops verbis. *Expers* metu.
Consors lucris atque furtis.
Doctus seu *eruditus* latinis et græcis litteris.

Consultus und *peritus* werden auch beym *genitiuo* und *ablatiuo* gesetzet: als *iuris* et *iure* peritus seu *consultus* ist so viel, als sagte ich peritus *ac* consultus *in* iure vel iuris *respectu* seu peritia.

Not. 3. Einige *adiectiua* stehen nicht allein beym *genitiuo*, sondern auch beym *datiuo*, sonderlich adfinis, similis, dissimilis, proprius, communis: nachdem ich auf die Frage wessen oder wem sehe. Als:

Adfinis rerum, quas fert adolescentia. *Ter. Heaut. act.* 2, 1, 3.
Adfinis culpæ, facinori. *Cic. pro Rosc. Am. c.* 7.
Domini *similis* es. *Ter. Eun. act.* 3. *sc.* 2, 43.
Simile veri et vero. *Cic.* *Absimilis* Tiberio. *Suet.*
Fuit tum sui *dissimilis*. *Cic.* Suo generi *dissimilis*. *Sen.*
Libertas *propria* Romani generis. *Cic.* 3. *Phil. c.* 11.
Nihilne esse *proprium* cuiquam? *Ter. And. act.* 4. *sc.* 3.
Amicorum sunt omnia *communia*. *Cic. offic. l.* 1. *c.* 16.
Omni ætati mors est *communis*. *Cic. de sen. c.* 19.

* Von den *verbis memoriæ* und *obliuionis* siehe p. 175.

§. II Bey den *comparatiuis* und *superlatiuis*, bey den *numeralibus cardinalibus* und *ordinalibus*, wie auch bey *vter*, *alter*, *neuter*, *alius*, *nemo*, *nullus*, *quis*, *quisquam*, *quisque*, *multi*, *pauci*, *plerique*, *plurimi* und dergleichen, stehet ein *genitiuus pluralis*, so zu Teutsch durch unter, aus oder von erkläret wird. Als:

Maior *fratrum*. Sapientissimus *hominum*.
Nemo *mortalium* omnibus horis satis sapit. *Plin. l.* 7. *c.* 40.
Quotus *vestrum*? *nostrum* neuter: alter *horum*.
Omnium difficillimum est multis placere.
Sola *omnium rerum* immortalis est sapientia.
In senatu pulcherrime *omnium* stetit. *Cic.*
Optime *omnium* vixit. Ira *omnium* tardissime senescit.
Tres *discipulorum*. *Militum* decimus.
Modus *omnium rerum* vtilissimus est. *Plin. l.* 18. *c.* 6.
Canum degeneres caudam sub aluum flectunt. *Plin.*

* Gleichwie die Griechen bey solchen *genitiuis* gemeiniglich die particulam ἐκ verstehen, oder auch wol ausdrücklich setzen: also verstehen die Lateiner darunter e numero. Als:

Plurimum *totius Galliæ* possunt Heluetii. *Cæs. bello gall. l.* 1, 3, 7.
Maior (*e numero*) fratrum.
Sapientissimus (*e numero* vel *genere*) hominum.

Man spricht auch: Nemo Thebanus. *Nep. Epam. c.* 2. *n.* 1. *c.* 5. *n.* 1.

Ein *nomen collectiuum*, so im *singulari* eine Menge bedeutet (als cohors, ciuitas, familia *cet.*) stehet bey den *superlatiuis* auch im *genitiuo singulari*. Als
Prudentissimus (*inter homines*) ciuitatis.
Vir vnus totius Græciæ (i. e. *inter homines totius Græciæ*) facile doctissimus Plato. *Cic. pro Rab. c.* 9.

Not. 1. In der Rede von zweyen stehet der *comparatiuus*: von mehrern aber insgemein der *superlatiuus*. Als *Minor* fratrum, unter zweyen; *minimus* fratrum, unter mehrern. Manuum *agilior* est dextra: sed digitorum *longissimus* est medius. Denn die eine Hand ist agilis, die andere agilior. Es kann aber auch in der Rede von mehrern der *comparatiuus* stehen. Siehe *Voss. de art. gramm. lib.* 7. *c.* 15.

Not. 2. Der *superlatiuus* kömmt nach dem *genere* insgemein mit dem vorhergehenden *substantiuo* überein, zuweilen aber auch mit dem *genitiuo*. Als:
Indus fluminum *maximus*. *Cic.*
Lepus animalium *villosissimus*. *Plin. l.* 11. *c.* 39.
Hordeum frugum *mollissimum*. *Idem l.* 18. *c.* 7.
Moly (*in genere*) herbarum *laudatissima* (*est herba*). *Id. l.* 25. *c.* 4.
Luna planetarum *infimus*.

Not. 3. An statt des *genitiui* findet man gar oft die *præpositiones* mit ihren *casibus*. Als:
Pauci *de nostris* cadunt. *Cæs.*
Vnus *ex illis*. *Ex duobus filiis maior*. *Idem.*
Acerrimus *ex omnibus sensibus* est sensus videndi. *Cic.*
Herba *inter paucas* vtilissima. *Plin.*
Ante alios pulcherrimus omnes. *Virg.*

§. III. Einige *adiectiua* und *pronomina neutrius generis* stehen oft gleichsam substantiue mit einem genitiuo: als da sind, *hoc*, *id*, *illud*, *istud*, *quid*, *aliquid*, *quidquid*, *quicquam*, *tantum*, *quantum*, *multum*, *plus*, *plurimum*, *reliquum*, *aliquantum*, *dimidium*, *nimium*. Als
Id *laudis*, multum *laboris*.
Aliquid *monstri* alunt. *Ter.*
Tetigine quidquam *tui?* *Ter.* Reliquum *diei.*
Dimidium *facti* vel *totius*.

Man kann aber auch in solchen Redensarten gemeiniglich gar füglich auf ein sich zur Rede schickendes, aber ausgelassenes substantiuum sehen. Als:
Reliquum diei (*tempus* vel *spatium*). Id laudis (*negotium*).
Nihil und *instar* sind substantiua indeclinabilia. Daher saget man: nihil *negotii*. Siehe p. 143.
Instar *montis* equum ædificant. *Virg. Aen. l. 2.*
Plato mihi vnus est instar *omnium*. *Cic. de clar. orat. c. 51.*

In der Redensart, *partim hominum*, ist *partim* eigentlich der alte accusatiuus an statt *partem*.

MEMBRVM SECVNDVM
Vom
GENITIVO bey den VERBIS.

§. I. Bey den *verbis*, so eine Beschuldigung, Anklage, Verdammung oder Lossprechung bedeuten, stehet ein *genitiuus criminis* oder *pœnæ*, wegen Auslassung eines von diesen substantiuis: *crimine*, *nomine*, *culpa*, *caussa*, *pœna*. Als:

Accusare, incusare, anquirere, arcessere, arguere, coarguere, conuincere, deferre, infamare, insimulare, notare, postulare, absoluere, liberare, damnare, condemnare aliquem

quem alicuius criminis vel probri, scilicet *caussa*, *culpa* vel *pœna*; capitis, scilicet *pœna*; furti, iniuriarum, fraudis, temeritatis, leuitatis, cædis, scilicet *crimine*, *nomine*, *caussa*.

Adligare, adstringere se furti, scilicet *crimine* vel *pœna*.

Qui alterum incusat *probri*, eum ipsum se intueri oportet. *Plaut.*

Deferre aliquem *impietatis*: et *adulterii* absoluere.

Non modo accusatus, sed etiam conuictus est *furti*.

Accusasne hunc *furti*, an *sacrilegii*, an vtroque, an neutro (scilicet *crimine*)?

Accusasne hunc *furti*, an *cædis*, an *incestus*, an omnibus an nullo, an maximo ex his? Condemnatus est *dupli* (*pœna*).

Insimulari *repetundarum* (*pecuniarum*).

Also auch die adiectiua *reus furti*, *insons probri*, cet. Siehe dergleichen p. 145.

* Zuweilen kömmt auch eine Präposition dazu. Als:

Absolui *de præuaricatione*. *Cic.*

Accusari *de multis criminibus*. Condemnari *de alea*.

Also auch bey den adiectiuis. Als: Purus *a scelere*. Immunis *a bello*. Liber *a delictis*. Reus *de ambitu*.

* Zuweilen stehet der ablatiuus *crimine* und dergleichen ausdrücklich da, ohne Präposition, als die *per ellipsin* ausgelassen ist. Als:

Condemnabo eodem ego te *crimine*. *Cic. l. 2. ep. 1, 3.*

Suspectum alicui esse negligentiæ *nomine*.

Ego me etsi *peccato* absoluo, *supplicio* non libero. *Liv.*

Hunc *scelere* solutum *periculo* liberauit. *Cic.*

Omnium mortalium opera *mortalitate* damnata (multata) sunt. *Sen. ep. 91.*

Also saget man auch: damnare, punire, perdere, plectere, aliquem *capite* vel *iudicio capitis*. Als:

Capite damnatos morte multant. *Cic. tusc. l. 1. c. 22.*

Man sagt auch nach der ordentlichen Construction: Inertiam accusas adolescentum. *Cic. ad Quint. fr.*

Bey diesen verbis finden, nebst der Frage wessen, auch einige Fragen des ablatiui statt: als woran, wozu, wovon, weswegen.

* Von den *verbis mercandi* und *æstimandi* siehe beym *ablatiuo* auf die Frage wie theuer? p. 183 seq.

§. II. Bey den *verbis*, so einen Zweifel, Sorge und Bekümmerniß bedeuten, stehet ein *genitiuus* oder *ablatiuus*. Als:

Pendeo, ango me, vel angor, excrucio me, excrucior, discrutior *animi* vel *animo*.

Pendemus *animi*. *Cic*. Also auch: Territus *animi*. *Liu*.

Not. Der *genitiuus* wird regiret von dem ausgelassenen Wort *ratione* oder *respectu*: der *ablatiuus* von der ausgelassenen *præpositione* in.

§. III. Wenn man eines Dinges Gestalt, Beschaffenheit und Pflicht beschreibet, gebrauchet man das *verbum* sum mit einem *genitiuo*, auf die Frage wessen, welcher Art oder Gestalt? Als

Esse tenuissimæ *valetudinis*, sui *iuris* (*hominem*).
Est amplissimi *corporis*, sed obtusi *ingenii* (*homo*).
Hoc non est tui *officii* (*res*).
Hoc non *opis* est nostræ (*res*).
Hoc pessimi *exempli* est, *moris* est (*res*).
Est res multæ *operæ* ac *laboris*. *Cæs. b. g. l.* 5, 11, 5.
Est (*homo*) perpaucorum *hominum*. *Ter*.
Est (*homo*) mei *loci* atque *ordinis*. *Ter*.
Imi *subsellii* vir est. *Plaut*. Est vir nullius *consilii*.
Est res magni aut nullius *momenti* (*aut pretii*).
Est homo vltimæ *sortis*, trium *litterarum*. *Plaut*.
Cum faciem videas, videtur esse quantivis *pretii*. *Plaut*.
Esse grati *odoris*, *saporis* (*rem* vel *cibum*).
Est homo *semissis*, *semioboli*, *dioboli*, *teruncii*, *maximi* vel *minimi pretii*, *nullius frugis*, *nauci*.
Non est *moris*, *consuetudinis* (*ratio* vel *res*).

Non est *huius loci*, *temporis*, *instituti* (*ratio*, *res*).
Adolescentis est (*officium*), maiores natu vereri. *Cic. off.* 1, 34.
Boni pastoris est, tondere pecus, non deglubere. *Suet.*

Wie aus den parenthesibus zu sehen, so wird der *genitiuus* allemal von einem ausgelassenen *nomine substantiuo* regiret. Also machet man auch meum est, tuum est (*officium*) hoc agere.

Tuum est, si quid præter spem euenit, mihi ignoscere. *Ter. Andr. act.* 4. *scen.* 1.
Cuiusuis hominis (*proprietas* vel *infirmitas*) est errare: nullius, nisi insipientis (*opus* vel *indicium*) perseuerare in errore. *Cic. phil.* 12, 2.
Hinnire est *equorum* (*proprium seu proprietas*).
Constantinopolis facta est *Turcorum* (scilicet *vrbs*).

Sonderlich sind noch diese elliptische *formulæ* zu mercken:
Esse ab epistolis, a secretis, a studiis, a rationibus, a libellis, a pedibus, a latere principis (subaudi *seruum*, *libertum*, *scribam*, *ministrum*). Nicht principi im datiuo: denn der gehöret *ad latinitatem æneam*. Doch hat auch Seneca in apocol. am Ende: Is Menandro liberto suo tradidit, vt a cognitionibus *ei* esset.

Not. 1. In einigen *formulis* von eines Dinges Gestalt oder Beschaffenheit, stehet an statt des *genitiui* füglich der *ablatiuus* mit Auslassung der Præposition oder des Worts *præditus* und dergleichen, auf die Frage womit, worin, woran? ꝛc. Als:

Mulier est *egregia forma* atque *ætate* integra. *Ter.*
Esse magno *natu*. *Liu.* Esse nullo *numero*. *Cic. phil.* 3, 6.
Esse honesta *facie*, pudico *vultu*.
Esse sollerti vel difficili et aspero *ingenio*.
Tenuissima sum *valetudine*.
Esse antiqua *virtute* et *fide*.
Est puer bona *indole* (*præditus*).
Eo in me fuit *animo* (scilicet *adfectus*).
Esse *animo* bono, læto, præsenti.
Esse mira *alacritate*, incredibili *sollicitudine*, maxima *spe*. *Cic.*

Nos sumus deteriore *conditione*, quam alii. *Cic.*

Not. 2. Zuweilen kömmt auch die Präposition zum *ablatiuo.* Als:

Esse *in* magna *mæstitia*, *in* eodem *scelere*, metu. *Cic.*

Esse *in* eadem voluntate. *Cic. l.* 9. *ep.* 13.

Nabarzanes erat *in* eodem consilio cum Besso. *Curt. l.* 5. *c.* 9.

§. IV. Bey den *impersonalibus* pœnitet, pudet, piget, miseret, tædet, stehet nebst dem *accusatiuo personæ* ein *genitiuus* dessen, so den Affect erreget: der aber von einem ausgelassenen *nomine cognato* regiret wird. Als:

Suæ *quemque fortunæ* pœnitet. *Cic.* Keiner ist mit seinem Glück oder Zustande zufrieden.

Haud scio, an satis sit, eum, qui lacessierit, *iniuriæ suæ* pœnitere. *Cic. off.* 1, 11.

Sunt homines, *quos infamiæ* libidinisque suæ neque pudeat, neque tædeat. *Cic.*

Me ciuitatis *morum* piget tædetque. *Sall.*

Non *te horum* pudet? *Ter.*

Pudet *deorum* hominumque, quum hostes in arce, in capitolio essent. *Liv. lib.* 3. *c.* 19.

Piget *me* diuturnæ huius *moræ*.

Pertæsum est (*siue perceptum est tædium*) *leuitatis* Græcorum. *Cic.*

Miseret *me tui.* Es dauret mich deiner.

Nostri nosmet pœnitet. *Ter. Phorm. act.* 1, *sc.* 3. Nicht nostrum. Siehe p. 46.

Not. 1. Diese Redensarten sind mit ihren *nominatiuis cognatis in mente* also zu verstehen: pœnitet, pudet, piget, miseret, tædet me tui vel huius rei *pœna siue pœnitentia*, *pudor*, *pigritia*, *miseria*, *tædium*; das ist so viel, als me habet vel tenet siue adficit tui vel hu-

huius rei *pœnitentia*, *pudor*, *pigritia*, *miseria*, *tædium*. Als:

Miseratio eos infantis tenebat. *Iust. lib.* 7, *c.* 2.

Not. 2. An statt des *nominis cognati* stehet zuweilen ein anderes *nomen* oder *pronomen*, oder ein *infinitiuus*. Als:

Me quidem hæc *conditio* nunc non pœnitet. *Pl.*

Sapientis est proprium, nihil, *quod* pœnitere possit, facere. *Cic. tusc. l.* 5, 28.

Præcipue nostrum est, *quod* pudet (*pudore adficit*), inquit, opus. *Ouid.*

Si te non pudet *istud*, *hoc* saltem pudeat. *Mart.* 4, 12, 1.

Quod pudet, facilius fertur: quam illud, *quod* piget. *Plaut.*

Semper metuit, quem sæua pudebunt *supplicia*. *Lucan.*

Obsecro, ne quid plus minusque faxit, *quod* nos post pigeat. *Ter.*

Non te *hæc* pudent? *Ter.*

Ira ea tædet (*tædio prosequitur* vel detestatur) quæ inuasit. *Sen.*

Tædet *ipsum* vehementerque pœnitet. *Cic. ad Att.* 2, 22.

Nullus est, tam parui pretii, quin pudeat. *Plaut. aul.* 4, 10, 60.

Man saget auch *absolute*: Athenienses vti primi defecerunt, ita primi pœnitere cœperunt. *Iustin.*

Auch mit dem *infinitiuo*: Pœnitet me id *fecisse* aut *dixisse*.

Neminem pudeat *laborare*, id est, labor.

Plura me ad te *scribere* pudet. *Cic.* Id est, scriptio plurium me pudet *seu* pudore adficit.

Misereſcere et *misereri alicuius*, ist so viel: als miseria alicuius adfici, misericordia tangi, sich eines erbarmen.

Miserari aliquem, einen beklagen.

Miseror casum tuum.

Phœbe, graues Troiæ semper miserate labores. *Virg.*

§. V.

§. V. Die *verba* interest und refert (es ist daran gelegen) stehen *elliptice* mit einem *genitiuo*: oder mit den *pronominibus mea, tua, sua, nostra, vestra, cuia*; welche sich auf eines von den ausgelassenen Wörtern *officia, opera, commoda, negotia* beziehen. Als:

Interest *omnium* recte facere, hoc est, recte facere (*infinitiuus* pro *nominatiuo*) interest siue est inter omnium *officia*.

Nihil *Theodori* interest, humine an sublime putrescat. *Cic.*

Interest *reipublicæ*: conseruari litteras: hoc est, vt conseruentur litteræ seu conseruatio litterarum est inter commoda reipublicæ. *Tua* quod nihil refert, percontari desinas: hoc est, *ad* tua *negotia* quod *se* nihil refert *cet. Ter. Et tua et mea* maxime interest, te valere. *Cic.* Quid *tua* (malum) id refert? *Ter. Mea* multum (*parum, tantum, quantum, maxime, plus, plurimum, aliquid, minime, magnopere*) interest siue refert, hoc fieri.

* Refert wird mehrentheils nur zu den genitiuis pretii, *interest* aber zu allen genitiuis gesetzet. Doch findet man refert *illorum* beym *Sallust. de bello iug.* c. 111: und *compositionis* beym *Quint. l.* 9, 4, 44.

Not. 1. Man setzet zu *interest* und *refert* auch diese *genitiuos: tanti, quanti, magni, permagni, pluris, parui*, (nempe *pretii* siue *momenti res* seu *negotii*). Als: *Magni* interest, quos quisque audiat quotidie. *Cic. in Br. Permagni* interest, quo tibi hæc tempore epistola reddita sit. *Cic.* Quod *permagni* interest, pro necessario habetur. *Cic. Parui* refert, abs te ipso ius dici. *Cic.* Nihilo *pluris* tua hoc, quam *quanti* illud refert mea. *Cic.*

Not. 2. Man setzet *interest* und *refert* auch mit folgender Präposition ad: als

Magni interest *ad* decus et laudem ciuitatis, ita fieri. *Cic.*

Quid id *ad* me, aut meam rem (*se*) refert? *Plaut.*

Prius percontari volo, quæ (*se*) ad rem referunt. *Plaut. Pers. act.* 4. *sc.* 3.

Equidem *ad* laudem nostram non multum video interesse; sed *ad* properationem meam quiddam interest, non te exspectare *Cic.*

Not. 3.

Not. 3. Man saget auch *absolute:*
Intererit multum, Dauusne loquatur, an herus. *Hor. art.* 114.

Not. 4. Wer diese *constructiones ellipticas* von *interest* und *refert* noch nicht gnugsam fassen kann: der schlage *Sanctii Mineruam* nach *l. 3. c. 5. p. 302 seqq. Scalig. de causs. lingu. lat. c.* 125.

§. VI. Von den *genitiuis* tanti, quanti, und andern dergleichen, welche zu den *verbis* gesetzet werden, so ein schätzen, kauffen und verkauffen bedeuten, siehe unten *p. 183. n. 2.*

MEMBRVM TERTIVM
Vom
GENITIVO bey den ADVERBIIS.

§. I. Bey den *aduerbiis copiæ* und *inopiæ* stehet ein *genitiuus.* Als:

Satis iam verborum est. *Ter.* *Satis* testimonii, adsatim auxilii, parum laudis. *Satis* loquentiæ, eloquentiæ parum. *Sall.* Testium *sat* est. *Cic.* Diuitiarum *adfatim* corrasit. Terrorum et fraudis *abunde* est. *Virg.*

Der *genitiuus* wird eigentlich von dem ausgelassenen nomine *respectu, in negotio* oder *copia* regiret: oder es stehen die *aduerbia substantiue.* Also auch: *satagit (in negotio)* rerum suarum. *Ter.*

Daher wird auch nicht allemal der *genitiuus* dabey gefunden. Als: Abstinentiæ erit hoc *satis testimonium.* Nep. Epam. c. 4. n. 6.

§. II. Bey den aduerbiis *huc, eo, quo, pridie, postridie* stehet ein *genitiuus:* weil sie an statt der *nominum* gebrauchet werden. Als:

Huc (pro *in hunc locum*) malorum ventum est, vt. *Curt.*
Eo *(in eum gradum)* magnitudinis, audaciæ, insolentiæ, consuetudinis processit siue adducta res est, vt *cet.*
Eo rerum ventum erat. *Curt.*
Pridie *(priore die)* eius diei. Den Tag zuvor.
Postridie *(postero die)* calendarum, nonarum. Also

Also auch (ἕργῳ) *ergo cum genitiuo*: breuitatis ergo siue caussa, der Kürtze wegen.

Not. 1. Der *accusatiuus* bey *pridie* und *postridie* wird von der ausgelassenen Präposition *ante* oder *post* regiret. Als:

Pridie (*ante*) nonas Iunii.

Postridie (*post*) ludos Apollinares.

Not. 2. Auf *pridie* und *postridie* setzet man auch füglich *quam*: gleichwie nach *postero die*, *altero die*, *paucis post diebus*, *post diem quartum*, *die vel anno post*, *quam*. Als:

Pridie, *quam* excessit e vita. *Cic.*

Postridie intellexi, *quam* illa erant acta.

Decessit paralysi altero die, *quam* a te discesseram. *Cic.*

§. III. Einige *aduerbia loci* und *temporis* stehen an statt der *substantiuorum* bey diesen *genitiuis*: gentium, terrarum, loci, locorum, temporis. Als:

Vbi loci sunt spes vestræ?

Vbi terrarum esses, ne suspicabar quidem. *Cic.*

Vbique terrarum. *Nusquam* gentium.

Quo gentium fugiam?

An quisquam *vsquam* gentium est æque miser? *Ter.*

Tu abes longe gentium. *Cic.* *Tunc* temporis.

Interea vel *postea* loci aut temporis: id est, *inter* aut *post ea* loci aut temporis spatia.

Not. *Vbi* heisst so viel, als in quo loco oder spatio: *vbique*, in omni loco; *nusquam*, in nullo loco; *quo*, in quem locum; *vsquam*, in vllo loco; *longe*, in longum locum. Als: Vbi terrarum, ist so viel, als in quo loco terrarum. Minime (*nullo modo*) gentium, durchaus nicht.

Also auch: quoad eius (*aliquid*) fieri potest.

Non intermittes, quoad eius (*aliquid*) facere poteris, scribere ad me. *Cic. ad Att. l.* 11, *ep.* 12.

Von den *aduerbiis comparatiuis* siehe *p.* 191.

Die

Die vierte Hauptregel
Vom
DATIVO.

Der DATIVVS wird zu einer Rede oder Sache gesetzet, auf die Frage wem oder wozu? Als

Malum consilium *consultori* pessimum. *Gell.*
Proximus sum egomet mihi. *Ter.*
Et mala sunt vicina *bonis.*
Flamma *fumo* proxima.
Cunctis esto benignus, *nemini* blandus, *paucis* familiaris, *omnibus* æquus. *Sen.*
Paratus *prœlio*, pronus *offensioni*, promtus *seditioni*. *Tac.*
Ciuitas *mari* contermina.
Manus sueta vel insueta *labori*. Consuetissima *cuique* verba.
Est *mihi* infensus: sum *ipsi* inuisus.
In amicitia superior par est *inferiori*. *Cic.*
Haud *vlli* virtute secundus, id est, impar. *Virg.*
Mihi istic nec seritur, nec metitur. *Plaut.*
Vestis *corpori* apta, vel conueniens.
Formidabilis *hosti*. Par vel impar *oneri*.
Homo *homini* est deus, angelus, lupus, diabolus.
Aurora *musis* amica.
Aestas est amica *frugibus*.
Inimica *patriæ* consilia. *Nep.* 4, 3, 3.
Inuia *virtuti* nulla est via.
Nec visu facilis, nec dictu adfabilis *vlli*. *Virg.*
Conscium *sibi* esse culpæ, maleficii.
Domus *ventis* peruia.
Falsa *veris* finitima sunt. *Cic. acad.* 4, 21.
Obnoxius *iniuriis*, *crimini*, *periculis*, *ludibrio*.
Imperare *sibi* maximum est imperium. *Sen.*
Fide: sed *cui*, vide.

Du-

Durate et vosmet *rebus* seruate *secundis*. *Virg.*
Deo parere, libertas est. *Id.*
Faueo *tibi*, tamquam *fratri*. Bene velle *alicui*.
Tibi, *cui* maxime cupio, satisfaciam. *Cic. l.* 10. *ep.* 4, 12.
Semel *omnibus* est calcanda via leti. *Hor. l.* 1. *od.* 28, 16.
Iustitia est obtemperatio *scriptis legibus* (*conueniens*). *Cic.*
Ignosco *tibi* (*peccatum*).
Indulgeo *tibi* (*indulgentiam*).
Consulo *tibi* (*vtile*).
Si quid offenderit: *sibi* totum, nihil *tibi* (dir zum Nachtheil) offenderit. *Cic. l.* 2. *ep* 18, 6.
Factus est iterum consul: *sibi* (ihm selbst zum besten) suo tempore, *reipublicæ* pæne sero. *Cic. amic. c.* 3.
Mihi quidem (mir zu gut) Scipio viuit.
Non *omnibus* dormio. Fur *mihi* es. *Plaut.*
Habere aliquem vel aliquid *quæstui*, *derisui*, *ludibrio*, *odio*, *contemtui*.
Venire *alicui* obuiam.
Similiter *huic* vestitus est.
Viuere *naturæ* conuenienter oportet. *Hor.*
Patet vel latet *tibi*. *Latet me*, est græcismus.

* Insonderheit stehet der *datiuus* bey dem *verbo* sum, wenn es auf Teutsch durch haben ausgesprochen wird. Als

An nescis, longas *regibus* esse manus? *Ouid.* Weissest du nicht, daß die Hände den Königen lang sind, das ist, daß die Könige lange Hände haben?
Tecum habita: vt noris, quam sit *tibi* curta supellex. *Pers.* 4, 52.

Also auch die composita von sum: adest, deest *mihi* ergentum. Lingua *palato* non deest.

Der Grund obgedachter Universalregel ist dieser: Was da ist, thut oder gethan wird; das muß iemanden oder etwas haben, dem es ist, thut oder gethan wird.

An-

Anmerckungen.

§. I. *Parco*, *benedico*, *maledico*, *studeo*, *persuadeo*, *medeor*, *irascor*, *caueo*, *nubo*, *inuideo*, *arrideo*, *prospicio*, *succenseo* und dergleichen, nehmen einen *datiuum* zu sich: ungeachtet man nicht eben fraget wem? Als:

Parcere *subiectis*, der unterworfenen schonen.

Benedicere *alicui*, einen loben. Maledicere *alicui*, einen schelten.

Mederi *malo*. Studere *honestati*. Nubere *iuueni*. Und so weiter.

Hingegen die *verba* sequor, imitor, iuuo, adiuuo, adiuto, celo, voco, effugio und dergleichen, stehen zwar im Teutschen mit dem datiuo: im Lateinischen aber regiren sie einen accusatiuum. Als:

Sequere *me*, folge mir. Iuuo *te*, ich helfe dir. Effugere *periculum*, der Gefahr entfliehen.

Wenn man die Lateinischen verba ein wenig anders verteutschet, so findet man gemeiniglich den gehörigen casum auch im Teutschen. Als:

Iuuat me, es belustiget mich. Sequor te, ich verfolge dich.

Voco te, ich beruffe dich.

Benedico vel maledico tibi, ich spreche dir wohl oder übel.

Caueo mihi, ich verhüte mir: scilicet *damnum*, *periculum*.

Impono tibi. scilicet *fraudem*, vel *fraudum clitellas*.

Studeo honestati, ich bin der Ehrbarkeit ergeben.

Persuadeo tibi hoc, ich bringe dir dieses gründlich bey.

Irascor tibi, ich zürne dir zu leide, oder bin dir aufsätzig.

Nubo (ich verhülle) viro (einem Manne zu Liebe, nemlich) faciem vel me (mich oder mein Gesichte, wie bey den Römern geschahe).

Inuideo tibi, ich mißgönne dir nemlich dieses oder jenes, pro ich beneide dich

§. II. Die *verba composita* mit den *praepositionibus* ad, ante, cum (*con*) in, inter, ob, post, præ, sub und dergleichen, nehmen insgemein einen *datiuum* zu sich auf die Frage wem oder andere dergleichen Frage. Als:

Album *errori* calculum adiicere. *Plin.*
Falsa *veris* anteponere vel postponere.
Salutem reipublicæ *suis commodis* præferre aut postponere.
Scelus est, *veritati* tenebras offundere.
Ori manum admouere. *Capiti* manum imponere.
Iniicere *alicui* manus. Adfigere picturam *parieti.*
Bolum *alicui* e faucibus eripere.
Si vis *tibi* omnia subiicere, subiice te *rationi. Sen.*
Qui *rebus suis* male consulit, numquam *alienis* bene prospicit.
Adflictio non est addenda *adflictis.*
Inopiæ multa desunt, *auaritiæ* omnia.
Fides præualet *diuitiis. Cic.*
Oculis glaucoma obiicere, *animo* metum.
Principiis ea congruere debent, quæ sequuntur.
Occursare *capro*, cornu ferit ille, caueto. *Virg.*
Succumbere *fortunæ.* Subuenire *reipublicæ.*
Immorari, immo immori, *studiis.*
Non modo *rei* interfuit, sed etiam præfuit.
Renuntiare *vitiis* (i. e. nuntium remittere).
Interdicere (*interdictum*) *alicui* (*ab vel de*) aqua et igni. *Cic.* vel aquam et ignem. Hinc in passiuo: interdicitur *mihi* (*ab, de*) aqua et igni, vel aqua et ignis.

Not. 1. Einige *composita* mit ante und præ nehmen nebst dem *datiuo* auch einen *accusatiuum* zu sich: wozu gar oft noch ein *ablatiuus* kömmt, auf die Frage worin oder woran. Als: Antecedere *alteri* vel *alterum* ætate. *Cic.*
Antecellere *alicui* et *aliquem* ingenii gloria. *Cic.*
Anteire *omnes* gloria. *Sall.*
Virtus *omnibus rebus* anteit. *Plaut. Am.* 2, 2, 18.

Anteuenire *aliquem* magnis itineribus. *Sall.*
Amor *omnibus rebus* anteuenit. *Plaut.*
Tempore *huic* anteueni. *Plaut. trin.* 4, 2, 66.
Anteuertere *damnationem* veneno. *Tac.*
Miror, vbi ego *huic* anteuerterim. *Ter.*
Anteſtare *alicui* corporis viribus. *Cic.*
Inſula, *quæ* alias magnitudine et fecunditate anteſtat. *Mela.*
Præcedunt veſtræ fortunæ *meis*. *Plaut.*
Heluetii reliquos *Gallos* virtute præcedunt.
Præcurro *tibi* vel *te* ſtudio, ætate, *cet.*
Præire *alicui* voce, verbis, verba.
Ver præit *æſtatem*. *Corn. Seuer. v.* 237.
Præuertere curſu *ventos*. *Virg.* Præuertere *metum* ſupplicii fuga. (Rarius cum datiuo.: als *Cæſ. b. g.* 7, 33, 2.)
Præſtare *alicui* vel *aliquem* lepore, humanitate, ætate, doctrina. Virtus præſtat ceteris *rebus*.

* Hieher gehören auch andere compoſita. Als:

Illudo *tibi* et *te*. Inſulto *tibi* et *te*.
Inceſſit *ei* vel *eum* timor, dolor, religio, cupido aliquid faciendi.
Deſperare *ſuis fortunis*, *ſibi*, *ſaluti*.
Deſperare (*ob*, *circa*) *pacem*, *honores*, *vitam* alicuius.

* Und alſo noch andere compoſita mehr, welche ex vſu zu mercken.

Not. 2. Einen *datiuum* und *accuſatiuum* haben auch dieſe verba bey ſich, *adulor*, *adulo*, *medicor*, *moderor*, *palpor*, *palpo*, *tempero*: als

Adulari *alicui*: alicuius *fortunam*. *Cic.*
Cauendum, ne adſentatoribus patefaciamus aures, neue adulari (*paſſiue*) *nos* ſinamus. *Cic. l.* 1. *offic. c.* 26.
Senibus medicantur anhelis. *Virg.*
Medicari cuſpidis *ictum*. *Idem.*
Qui non moderabitur *iræ*. *Hor.*
Moderari *cantus numerosque*. *Cic. tuſc.* 5, 36.
Cui male ſi palpere, recalcitrat. *Hor.*
Quem munere palpat. *Iuuenal.*
Temperare *ſibi*. *Cic.* *Linguæ*. *Plaut.* *Victoriam*. *Cic.*

Not. 3. Es sind noch viele andere verba, die mit unterschiedlichen *casibus* construiret werden, sonderlich nach dem Unterscheid der Bedeutung: welches aber am besten ex vsu zu mercken ist; sintemal die in den Hauptregeln angezeigte *syntaxis* dabey allemal ihre Richtigkeit behält. Als:

Consulo *tibi*, ich stehe dir wohl vor, schaffe dir Rath.
Consulo *te*, ich frage dich um Rath.
Deficit *mihi*, es fehlet mir.
Deficit *me*, es verlässet mich.

§. III. *Adspergo*, *circumdo*, *dono*, *exuo*, *induo*, *impertio*, *prohibeo*, haben bald *datiuum personæ* und *accusatiuum rei*: bald *accusatiuum personæ* und *ablatiuum rei* bey sich. Als:

Adspergo *tibi labem*, et *te labe*.
Circumdo *vrbi murum*, et *vrbem muro*.
Dono *tibi librum*, et *te libro*; ich schencke dir ein Buch, und ich beschencke dich mit einem Buche.
Exuo, induo *tibi vestem*, et *te veste*.
Impertire vel impertiri *alicui salutem*, et *aliquem salute*.
Prohibére *alicui aliquid*, et *aliquem aliqua re*, *ab aliqua re*.

Not. Man saget auch *per græcismum*: Induitur vestem.
Protinus induitur faciem cultumque Dianæ. *Ouid.*
Nondum teneras vestitus genas. *Sen. Herc. Oet. v.* 213.

* Induere se in laqueos, sich erhencken: arbor induit se in florem, hebt an zu blühen ꝛc. ad vsum phraseologiæ pertinet.

§. IV. Etliche *verba*, sonderlich so ein gereichen oder zurechnen bedeuten, haben zweene *datiuos* bey sich: einen *personæ*, auf die Frage wem? den andern *rei*, auf die Frage wozu? Solche *verba* sind vornehmlich: *duco*, *do*, *verto*, *tribuo*, *sum* und andere mehr. Als:

Quod *aliis vitio* vertis, id *tibi laudi* ne duxeris. *Varro.*

Magni

Magno malo est *hominibus* auaritia. *Cic.*
Da *mihi* hunc librum *dono.*
Venio *tibi auxilio*, *subsidio*, *solatio.*
Ampla domus sæpe fit *domino dedecori. Cic. off.* 1, 39.
Dare *alicui* fundum *doti.*
Iungere *sibi* virginem *matrimonio.*
Mittere *alicui* annulum *muneri.*
Relinquere *hospiti* pallium *pignori.*
Emere *sibi* restim *suspendio.* Id *mihi curæ cordique* est.
Id *vitio mihi* nemo verterit, es wird mirs niemand verdencken, übel nehmen oder verargen.

Also saget man auch: Esse *alicui voluptati*, *laudi*, *risui*, *probro*, *decori*, *dedecori*, *honori*, *vsui*, *lucro*, *vtilitati*, *odio*, *oneri*, *indicio*, *exitio*, *malo*, *bono*, *formidini*, *saluti*, *fraudi*, *dolori*, *solatio*, *adminiculo*, *damno*, *molestiæ*, *impedimento*, *emolumento*, *detrimento*, *adiumento*, *præsidio*, *gaudio*, *quæstui*, *fenori*, *prædæ* cet. Doch wird der datiuus personæ zuweilen darunter verstanden: als

Nucleum amisit, reliquit pignori putamina (*mihi*). *Plaut. Captiu. act.* 3, *sc.* 4. *n.* 1. 2.
Ea, quæ gloriæ esse debent, in crimen vertit. *Liu.*
Prædæ futura regio. *Liu.*

Hieher gehören die *formulæ nominandi*: Est mihi nomen Petrus, Petri, Petro (*impositum*). Als:
Scipio, cui *Africano* fuit cognomen. *Liu.*
Cui nunc cognomen *Iulo. Virg.*

Das Wort *dicto* aber in der Redensart, *esse alicui audientem dicto*, ist der *ablatiuus* und also zu verstehen: *sum tibi audiens* (a) *dicto*, h. e. statim atque tu dixeris, obsequar ego.

§. V. An statt des *datiui rei* stehet oft eine Präposition mit ihrem *casu*, oder der *nominatiuus* mit dem *verbo sum*. Als:

Esse *noxæ*, und *in noxa. Liu.*
Esse *moræ*, und *in mora. Cic.*

Do tibi librum *dono*, und *in donum*.
Verto tibi id *vitio*, und *in vitium*.
Hoc tibi est *remedio*, und *remedium*.
Desidia *exitium* est adolescentibus.
Tu *decus* omne tuis. *Virg.*
Exemplum omnibus vt esses. *Ter.*
In Antonio inerat imperatoria dignitas. *Cic.*
Similes *inter se* homines, cum forma, tum moribus.
Idoneus, aptus, ineptus *rei* et *ad rem*.
Proximus *a vino* somnus. Consentaneum *cum re*.
Hæc mihi sunt *cum illo* communia.
Hæc sunt *inter eos* communia.
Putare sibi aliquem *pro deridiculo*, *oblectamento*. *Ter. heaut.* 5, 1, 79.
Propior, *proximus*, *proxime* vrbi, *(ad) vrbem*: *castris*, *(ad) castra*.

Not. Die Poeten setzen durch einen *græcismum* zuweilen einen *datiuum* an statt der Präposition mit ihrem *casu*. Als:

It clamor *cælo (ad cælum)*. *Virg. Aen. l.* 5. *v.* 451.
Non cernitur *vlli (ab vllo)*. *Virg. Aen. l.* 1. *v.* 444.
Solus *tibi* (*tecum*) certet Amyntas. *Virg. ecl.* 5. *v.* 8.
Belloque (*ad bellum*) animos accendit agrestes. *Virg. Aen. l.* 7. *v.* 482.
Barbarus hic ego sum, quia non intelligor *vlli* (ab *vllo*). Ouid.



Die

Die fünfte Hauptregel
Vom
ACCVSATIVO.

Der ACCVSATIVVS wird regiret entweder (1) von einer Präpoſition, oder (2) von einem *verbo actiuo* auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem *infinitiuo*. Als.

1. Ante *vrbem* conditam. Apud *poſteros*.
2. Fuge (was?) *aleam*. Manus *manum* lauat. Gloria *virtutem*, tanquam vmbra, ſequitur. Paupertas omnes *artes* perdocet. *Audentes* Deus ipſe iuuat. Noſce (wen?) *te ipſum*. Hortor *amicum*. Patior *iniuriam*.
3. Memento, omnes *homines* esſe mortales. Scio, *patrem* tuum quam diutisſime vixisſe, ideoque breui esſe moriturum.

Not. Der *infinitiuus* läſſt ſich wie ein *nomen ſubſtantiuum* gebrauchen: und daher wird er nach einem vorhergehenden *verbo* oft an ſtatt des *accuſatiui* geſetzet auf die Frage was? regiret aber nach ſich einen andern *accuſatiuum*. Als: Neſcio (was?) *ſcribere* (was?) *litteras*. Oblitus ſum (was?) *reddere* (was?) *librum*. *Conf.* p. 140, §. IV.

Und dis iſt eben die gemeine und bekante Regel: wenn zwey verba ohne Conjunction zuſammenkommen, ſo ſtehet das hinterſte im infinitiuo.

* Von den verbis *ſequor*, *imitor*, *iuuo*, *adiuuo*, *adiuto*, *celo*, *voco*, *effugio*, ſiehe p. 161.

Nun folgen die Anmerckungen von der Conſtruction des accuſatiui 1) mit den *præpoſitionibus*: 2) mit dem *verbo actiuo*: 3) mit dem *infinitiuo*.

Anmerckungen.
MEMBRUM PRIMUM
Vom
ACCUSATIVO bey den PRAEPOSITIONIBUS.

Die præpositiones werden bey dem *accusativo* 1) entweder ausdrücklich gesetzet, davon oben p. 110 seqq. gehandelt worden: oder sie liegen 2) in den verbis compositis: oder sie werden 3) bey einigen nominibus und verbis gar ausgelassen, wovon folgendes zu mercken.

§. I. Einige *verba* nehmen einen *accusativum* zu sich vermöge der Präposition, mit der sie componiret sind. Als:

Adeo *patrem*, id est, ad patrem. Transilire *metam*.
Præteruehi *scopulos*. *Cic.* *Villam* prætereo sciens.
Traiicere copias *Rhenum*. *Cæs.* Circumsistunt *hominem*.
Ambulantis *genua* aduoluebatur. *Tac.*
Gentes, quæ *mare illud* adiacent. *Nep.*
Argutos interstrepit anser *olores*. *Virg. ecl.* 9. v. 36.

Not. 1. Die præpositio compositi wird oft ausdrücklich wiederholet. Als Accedo *ad* rempublicam. Incidit *in* morbum. Introiit *in* ædes. Und hieraus siehet man, daß bey den vorigen Exempeln der *accusativus* von der ausgelassenen Präposition eigentlich regiret werde.

Not. 2. Bey den *compositis* von *e* oder *ex* wird oft *extra* oder *supra* ausgelassen. Als Egredi (*extra*) vrbem, angustias. *Sall.* Excessit (*supra*) modum.

Not. 3. Vermöge der Präposition haben einige *verba composita* auch einen *ablatiuum*, bey welchen auch zuweilen die Präposition wiederholet wird. Als: Pedem *porta non extulit*. *Suet.* Quanta *de spe* decidi? *Ter.* Abesse *vrbe, domo*. Est virtus *placitis* abstinuisse bonis. *Ovid.* Exire *ex* ærumnis et miseriis. *Cic.* Eiici *ex* vrbe. Abesse *ab* vrbe. A vino et carnibus abstinere.

§. II. Insgemein stehen wegen ausgelassener

ſener Präpoſition im *accuſatiuo* die Namen der Städte auf die Frage wohin? die Namen der Zeiten auf die Frage wie lange? die Namen des Maſſes und Raums auf die Frage wie groß, wie hoch, wie weit, wie breit? Als:

1) Wohin? Proficiſcor *Lipſiam*, *Berolinum*, *Athenas*. Alſo werden auch gebrauchet *domus* und *rus*: eo *domum*, eo *rus*. Res celeriter *domum* nuntiatur. *Cic.* Alſo auch ire (*ad*) *infitias*, *ſuppetias*, *exſequias* cet.

2) Wie lange? *Noctes* atque *dies* patet atri ianua Ditis. (ellipſ. *per*) *Virg.* Septimum iam *diem* hic teneor. *Cic.* *Annos* ſeptuaginta vixit Ennius. *Cic.* Vna cum gente *tot annos* bella gero. *Tres horas* continuas ſcripſi. Quum abesſem ab Amano *iter* vnius diei. *Cic.* Quum tridui *viam* procesſisſet. *Cæſ. b. g.* 1, 38, 3. Abfui *magnam partem* conſulatus tui. *Cic.*

3) Wie groß? wie hoch? ꝛc. Turris centum *cubitos* alta. Muri ducentos *pedes* alti (ellipſ. *ad*). Ager longus *pedes* mille et ducentos, latus *pedes* centum viginti. A recta conſcientia transuerſum *vnguem* (vel digitum) non oportet diſcedere. Aedes noſtræ abſunt a ſchola ducentos *pasſus*.

Not. 1. Bey den *nominibus vrbium* und *temporum* wird auch gar oft eine Präpoſition ausdrücklich geſetzet. Als:

Magnum iter *ad* doctas proficiſci cogor Athenas. *Prop.*
Iter dirigere *ad* Mutinam. *Cic.*
Miles profectus ſum *ad* Capuam, quintoque anno poſt *ad* Tarentum quæſtor. *Cic.*
Venire *ad* Mesſanam, *ad* Baias.
Accedere *ad* Brundiſium.
Cæſar in Galliam contendit et *ad* Genuam peruenit. *Cæſ. b. g.* 1, 7, 1.
Iam peruenerat *ad* Arbela. *Curt.* 4, 9, 9.
Vt in Epheſum hinc abii, *ex* Epheſo huc ad ſodalem litteras miſi. *Plaut.*

Also auch *in* domum vestram intrabo. *Ad* eam domum profecti sunt. *Cic.* Iubeo *ad* prætoris domum ferri. *Cic.* Quum *in* sua rura venerunt. *Cic. tusc.* 5, 35.

Hunc ego viuus *per* multos annos magna diligentia defendi. *Cæs.* Quæ nostra *per* tot annos vidit ætas. *Liu.*

Inuicti Germani *intra* annos quatuordecim tectum non subierunt. *Cæs. b.g.* 1, 36, 7.

Vigilare *ad* multam noctem. *Cic.*

Viuere *ad* centesimum annum. *Cic.*

Præsidia sunt *in* tot annos prouisa. *Cic. Att.* 15, 6.

Obsidio vix *in* paucos dies tolerabilis. *Liu.*

Not. 2. Bey den *nominibus prouinciarum* und *insularum* wird die Präposition ordentlich gesetzet, und nur gar selten ausgelassen. Als: *Italiam* fato profugus *Lauinaque* venit *litora. Virg.* Inde *Sardiniam* cum classe venit. *Cic.*

Not. 3. Die nomina *temporum*, *mensuræ* und *spatii* stehen auch oft im *ablatiuo* mit ausgelassener Präposition. Als:

Quatuor *horis* neutro inclinata est pugna. *Liu.* 24, 15, 1.

Tota *vita* discendum est mori. *Sen.*

Vixit *annis* viginti octo, imperauit *triennio. Suet.* 4, 59, 1.

Triduo nullas abs te accepi litteras.

Ab eo non longius bidui *via* aberant. *Cæs. b.g.* 6, 7, 2.

Nec longis inter se *passibus* absunt. *Virg. æn.* 11, 907.

Fossam sex *cubitis* altam cum duxisset. *Liu.*

Lignum latum *pede*, longum *sesquipede*.

Not. 4. Die *nomina mensuræ* und *spatii* werden zuweilen auch im *genitiuo* gefunden, der aber von dem ausgelassenen *ablatiuo* regiret wird. Als:

Trabs *(mensura) pedum* viginti duorum longa. *Cic.*

Areas latas *(mensura) pedum* denum, longas *pedum* quinquagenum facite. *Colum.*

Singula latera *(mensura) pedum* lata tricenum, alta quinquagenum. *Plin.*

Also auch: Platanus *longitudine* quindecim cubitorum, *crassitudine* quatuor vlnarum.

Frutex palmi *altitudine. Plin.*

§. III.

§. III. Bey den *verbis rogandi*, *docendi* und *monendi* stehet, nebst dem *accusatiuo personæ*, noch ein *accusatiuus rei*: der aber von einer ausgelassenen Präposition regiret wird. Als:

Rogare, poscere, reposcere, flagitare, orare, exorare, interrogare, consulere, percontari *aliquem (ob, secundum) aliquid.* Als:

Rogare *aliquem* (ob) *sententiam. Cic.*

Vnum te oro et hortor. *Ter.*

Ibo et consulam (ob) *hanc rem amicos. Plaut.*

Sunt, (ob) *quæ te* volumus percontari. *Plaut.*

* Man saget nicht petere aliquem (ob) aliquid: sondern *aliquid* ab *aliquo.*

Also auch: docere, edocere, dedocere, erudire, monere, admonere, commonere, hortari, auch celare *li quem (ob, ad, circa, secundum) aliquid.* Als:

Doceo *te (ad) grammaticam:* wie wir sagen *doctus ad rem.* In eodem omnes socrus mihi videntur ludo doctæ *ad* malitiam. *Ter.* *Ad* hanc legem non docti, sed facti. *Cic.*

Silii *caussam te* docui. *Cic.* Erudii *te artes* belli. *Cic.*

Eam *rem nos* locus admonuit. *Sall.* *Illud* me præclare admones. *Cic.* *Pauca* pro tempore *milites hortatus. Sall. iug.* 49, 5.

Man saget auch: *moneo, admoneo, commoneo, commonefacio* te huius rei (nemlich *gratia* vel *caussa*).

Not. 1. Zuweilen stehet der *accusatiuus* wegen ausgelassener Präposition auch bey den *passiuis*. Als:

Pauca docendus eris. *Ouid.* *Puer docetur grammaticam*, nicht grammatica docetur *puerum.* Omnes belli *artes* edoctus. *Liu.*

Multa in extis admonemur. *Cic. de nat.* 2, 66.

Rogatus sum *sententiam. Cic.*

Not. 2.

Not. 2. Die *præpositiones*, so einen *ablatiuum* regiren, werden bey den besagten *verbis* mit dem *ablatiuo* gemeiniglich ausdrücklich gesetzet. Als:

Visne vt te his *de* rebus latine interrogem? *Cic.*
Putaui, ea *de* re te esse admonendum. *Cic.*
Iisdem *de* rebus etiam atque etiam hortor. *Cic. ep.* 4, 9, 2.
Docere iudicem *de* iniuriis suis. *Cic.*
Reposcere *ab* aliquo vitæ rationem. *Cic.*
Bassus noster me *de* hoc libro celauit. *Cic. ep.* 7, 20, 6.
Erudire vel docere aliquem *in* aliqua scientia. *Cic. de or.* 1, 59.

MEMBRVM SECVNDVM
Vom
ACCVSATIVO mit den VERBIS ACTIVIS.

NB. Alle *verba actiua*, wie auch *deponentia*, so in der Bedeutung den *actiuis* gleich sind, nehmen einen *accusatiuum* zu sich auf die Frage wen oder was? Als:

Amo *Deum*, lego *librum*, hortor *amicos*.

* Siehe den Anfang der fünften Regel p. 167.

§. I. Bey den *impersonalibus*, *decet*, *dedecet*, *oportet*, stehet ein *accusatiuus personæ* mit Auslassung eines *nominatiui rei*: welcher doch durch einen *infinitiuum* ersetzet wird. Als:

Omnia prius *experiri* verbis, quam armis, *sapientem decet*. (hoc est, decet, es zieret: wen? sapientem). *Ter. eun.* 4, 7, 19.
Mendacem oportet esse memorem. *Quint.*
Plus *oportet scire seruum*, quam loqui. *Plaut. mil.* 2, 5. 67. (*Oportet*, quasi *opus portat*).

Not.

Not. Obgleich die verba *decet*, *dedecet* der Natur nach nicht wohl anders, als nur in tertia persona können ausgesprochen werden: so sind es doch eigentlich personalia. Denn man findet sie nicht allein in tertia persona plurali, sondern auch gar oft mit einem ausdrücklichen nominatiuo. Als:

Forma viros neglecta decet. *Ouid.*

Ibo intro, ornatum capiam, *qui* potius decet. *Plaut.*

Quod decet, honestum est: et quod honestum est, decet. *Cic.*

Lacrimæ decuere pudicam. *Ouid.*

Nec dominam dedecuere *comæ*. *Idem.*

Pudor decet ora. *Idem.*

Decet me *hæc vestis*. *Plaut.*

Aliena non decent eum. *Cic.*

Admouique preces, quarum me dedecet *vsus*. *Ouid.*

Ingenuos dedecuere *minæ*. *Idem.*

Id maxime quemque decet, quod est cuiusque maxime suum. *Cic.*

Secundas fortunas dedecent *superbiæ*. *Plaut. St.* 2, 1, 28.

Eben also wird auch *oportet* zuweilen gebrauchet. Als:

Hæc facta ab illo oportebant. *Ter.*

Quæ adsolent, *quæque* oportent. *Idem. And.* 3, 2, 1.

Decet wird auch zuweilen per archaismum mit dem datiuo gefunden. Als:

Immo hercle, ita *nobis* decet. *Ter. ad.* 5, 8, 5: et 3, 4, 45.
Siehe p. 214, §. VIII.

Von den impersonalibus pœnitet, pudet *cet.* siehe p. 154.

§. II. **Die *neutra* oder *intransitiua* (dazu auch einige *deponentia* gehören) nehmen eigentlich keinen *accusatiuum* zu sich: als nur ent=**

entweder *per ellipsin præpositionis*; oder einen solchen *accusatiuum*, der eines Ursprungs und gleicher Bedeutung ist. Als:

Insanire (*ob*) *amores. Propert.*. Horreo (*ob*) tenebras.
Si pater (*propter*) *id* succenseat.
Dubitare (*circa, propter*) *aliquid. Cic. Ter. Virg.*
Dolere (*ob*) grauem *casum.* Doleo (*ob*) *vicem* tuam.
(*In, circa, ad*) *id* tibi nullo modo adsentior. *Cic.*
Num (*propter*) *id* lacrimat virgo? *Ter.*
(*Propter*) *id* veniens stomachabar modo. *Ter.*
Propter te (*circa*) *hæc* pecco. *Plaut.*
Xenophon (*circa*) *eadem* fere peccat. *Cic.*
Viuo *vitam. Cic.* Iuro *iusiurandum. Idem.*
Bello *bellum.* Noceo *noxam. Liu.*
Ludo *lusum. Ter.* Furo *furorem. Virg.*
Timeo *timorem.* Luc. 2. v. 9.
Somnio *somnium.* Seruio *seruitutem. Plaut.*
Gratulor *reditum.* Queror *iniurias.*

Also auch *turbare turbas, dolere dolorem, obsonare obsonium, saltare saltationem, metuere metum, ridere risum, peccare peccatum, prœliare prœlium, currere cursum, mori mortem* beym *Sen. ep.* 69, und dergleichen.

NB. Es ist auch wohl zu mercken, daß solche *accusatiui* in der Rede ein *adiectiuum* bey sich zu haben pflegen, so den *accusatiuum* des *substantiui* auf etwas gewisses ziehet. Als:

Pugnare pugnam *acerrimam.*
Curro cursum *celerrimum.*
Viuo vitam *miserrimam.*
Consimilem luserat iam olim ille lusum. *Ter.*
Priusquam *istam* pugnam pugnauero. *Plaut.*

Not. 1. Die *neutra* zeigen mit ihrem *accusatiuo proprio* (cognatæ significationis) oder *formæ* nichts anders an, als eine Ausübung ihres *actus*: als viuo vitam, spe-

ro ſpem, iſt ſo viel als exerceo viuendi aut ſperandi actum, ich übe das Leben oder die Hoffnung aus; das iſt, ich lebe, ich hoffe. Daher kann man einige elliptiſche Redensarten leichtlich erkennen. Als:

Obliuiſcor (*obliuionem*) iniuriarum.

Egeo (*egeſtatem*) pecuniæ. Conf. p. 188, et *Sanctii Min.* p. 240.

Hingegen zeiget der accuſatiuus obiecti oder diuersæ ſignificationis nur die Sache an, ſo an ſich ſelbſt zum verbo nicht gehöret, ſondern nur zufälliger weiſe zu demſelben geſetzet wird. Als:

Amo *virtutem*, timeo *hoſtes*.

Not. 2. An ſtatt des *accuſatiui proprii* oder *eiusdem originis* ſtehet auch oft ein *accuſatiuus cognatæ ſignificationis*: dabey doch gemeiniglich die ausgelaſſene Präpoſition *per* oder *ſecundum* ſtatt findet. Als:

Viuere *ætatem*, *bacchanalia*.

Dormire *ſomnum*. Ludere *aleam*, *par*, *impar*.

Ire *viam*. Pugnare *prælia*.

Nauigare *æquor*. Lucere, prælucere *faces*.

Currere *ſtadium*. Olere *hircum*.

Olere *vnguenta*, *vina*. Redolere antiquitatem.

Man ſaget auch im paſſiuo: Pugna pugnata eſt.

Dormitur hiems.

Nunc tertia viuitur ætas *cet*.

Not. 3. Bey vielen *neutris* wird der *accuſatiuus proprius* nicht ausdrücklich geſetzet: ſonderlich bey denen, die ohne das ihrer Bedeutung nach klar und deutlich genug ſind. Als:

Libet, licet, ſoleo, *cet*.

Conf. *Bendeleri* ſyntaxis c. 1, can. 4.

§. III. Die *verba memoriæ* und *obliuionis* regiren einen ausdrücklich geſetzten oder nur

nur einen beym *genitiuo* ausgelassenen *accusatiuum*. Als:

Numeros memini, si verba tenerem. *Virg.*
Pueritiæ *memoriam* recordari vltimam. *Cic.*
Memini, recordor, reminiscor, obliuiscor *hanc rem*, vel *huius rei* (*memoriam*, *recordationem*) cet.

Also auch: venit mihi in mentem *ea res*, *eius rei et de ea re*, (*memoria*, *recordatio*). *Item*: venit mihi in mentem *vereri*. *Cic.*

§. IV. Die particulæ *ah*, *pro*, *hem*, *heu*, *o*, *en*, *ecce*, nehmen einen *accusatiuum* zu sich: welcher aber eigentlich von einem ausgelassenen *verbo* regiret wird. Als:

O *me* miserum! (*adspicite*). Pro *Deum* immortalem!
Apage istas *ineptias!* Apage ist eigentlich an sich ein verbum.

Not. 1. *Hem*, *heu*, *o*, *en*, *ecce* werden auch beym *nominatiuo* gesetzet, welcher sich gleichfalls auf ein ausgelassenes *verbum* beziehet. Als:

En *dextra fidesque* (*adest*)! *Virg.*

Zuweilen stehet auch der datiuus *tibi* dabey: als
Ecce *tibi* nuntius!

Not. 2. *Hei* und *væ* stehen beym *datiuo* auf die Frage wem? Als:

Hei misero *mihi!* Væ *capiti* tuo.

Not. 3. Es stehen auch wol diese *particulæ sine casu*: oder der *casus* stehet *elliptice sine particulis*. Als:

En quo discordia ciues perduxit miseros!
Me miserum! *me* cæcum! qui hæc non viderim!

MEM-

MEMBRVM TERTIVM

Von dem ACCVSATIVO bey dem INFINITIVO.

Der *accusatiuus* stehet beym *infinitiuo*, wenn *quod, vt, an* und *quin* ausgelassen wird. Denn

1. Auf die *verba sensuum, adfectuum* und *dicendi* folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *quod* mit dem nominatiuo und coniunctiuo.

Dergleichen verba sind nun: ich höre, sehe, fühle, gedencke, meine, mercke, weiß, hoffe, glaube, berichte, schreibe, es ist gewiß, bekant, und so ferner. Als:

Scio, *Deum amare, amauisse, amaturum esse* homines: pro quod Deus amet, *cet.*

Credo, *Deum amari, amatum esse, amatum iri* ab hominibus.

Spero, tuum *fratrem esse, fuisse, futurum esse* probum.

* NB. Was hiebey noch besonders anzumercken, das siehe reg. VII. §. VI. p. 209.

2. Auf die *verba*, die ein wollen, befehlen, zulassen, Nutzen, Nothwendigkeit, Billigkeit oder das Gegentheil davon bedeuten, folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *vt* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Cupio *te adesse* (vt tu adsis). Nolo *te venire* (vt tu venias).

Hos honores tibi *Deum fortunare* volo. *Cic.*

Malo mihi *inuidere inimicos*, quam *me* inimicis. *Plaut.*

Iubeo *te* sine cura esse. *Cic.*

Nonne *hunc* in vincula *duci*, nonne ad mortem *rapi* imperabis? *Cic.*

Clitus vtinam *non* coegisset *me* sibi *irasci*. *Curt.*

Sine nunc meo *me viuere* modo. *Ter.*

Omnibus bonis expedit, saluam esse *rempublicam*. *Cic.*

Corpus mortale aliquo tempore *interire* necesse est. *Cic.*

Decet, cariorem esse *patriam* nobis, quam nosmet ipsos. *Cic.*

* NB. Was hiebey noch besonders anzumercken, das siehe reg. VII. §. V. p. 208.

3. Auf die *verba dubitandi adfirmantia* folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *an* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Dubito *fratrem venturum esse* (an frater venturus sit).
Dubium tibi est, *posse te* illius regno potiri (an tu possis). *Cic.*
* Conf. reg. VII. §. IV. n. 1, p. 205. 206.

4. Auf die *verba dubitandi negantia* folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *quin* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Non dubitamus, *Messiam venisse* (quin Messias venerit). Non dubito, *fore plerosque* (quin futuri sint plerique). *Nep.* Quis dubitabit, *Deum* cuncta *gubernare?* (i. e. nemo dubitabit, quin Deus cuncta gubernet). An dubium est, *habitare Deum* sub pectore nostro? *Man.* (i. e. non est dubium, quin Deus habitet). * Conf. reg. VII. §. IV. p. 205. 206.

Anmerckung.

Der accusatiuus, so auf den infinitiuum folgen solte, wird insgemein in den casum des vorhergehenden nominis oder pronominis verwandelt. Als: *Cato* esse quam videri *bonus* malebat (nicht bonum). *Sall.* *Ipse* sibi *iniurius* esse videbatur. *Ter.* *Ille* vult salutari *consul.* Exeat ex aula, *qui* volet esse *pius.*

Also bey licet, expedit, contingit, conuenit und dergleichen verbis folget auf den infinitiuum nicht allein der accusatiuus: sondern auch der datiuus wegen des vorhergehenden datiui. Als: Mihi non licet esse *negligentem*, vel *negligenti.* Expedit vobis esse *bonos*, vel *bonis.* Vobis necesse est *fortibus viris*, vel *fortes viros* esse.

* Sonsten aber gehöret eigentlich zum infinitiuo der accusatiuus: welcher sich aber gar oft auf einen andern vorhergehenden, aber gemeiniglich ausgelassenen accusatiuum beziehet. Als: Cupio (*me*) dici *doctum.* Præceptoris interest (*ipsum*) esse *doctum.* Ego nolo me meretricem dici. *Plaut.* Vin tu *te* mihi esse obsequentem? *Plaut.* Est mihi supplicii caussa (*me*) fuisse *pium.* *Ouid.*

Man kann auch sagen: dicitur, patrem venisse. Doch ist besser, dicitur pater venisse: welches auch von videtur und andern dergleichen zu mercken. Siehe *Nep. Pausan. c.4.n.3. Cic. Tusc. quæst. l.5.c.5. Gell. l.2, c.4.c.11.*

Die

Die sechste Hauptregel Vom ABLATIVO.

Der ABLATIVUS wird von einer ausdrücklich gesetzten oder ausgelassenen Präposition regiret: gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weise? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit?

§. I. Exempel der ausdrücklich gesetzten Präposition sind oben *p. 119 seqq* zu finden: und unten kommen *p. 192* noch mehrere vor. Folgen also ietzo Exempel der ausgelassenen *præpositionum*, die aber im Teutschen allemal ausgedrucket werden. Als:

1) Womit? (omissa præpositione *cum*). Als:

Cæditur *virga, baculo, pugnis.* Vulneratur *gladio*: fremit *dentibus.* Non *armis*, sed *verbis* experiamur. *Laqueo* gulam frangere. *Sall.*

Ornari *beneficiis, testimonio, honore.* Egregio præditus *ingenio.* Adfectus optima *valetudine.* Natura *paucis* contenta est. Homo sua *sorte* contentus.

Naturam expellas *furca*, tamen vsque recurrit.

Quid *hoc homine* faciatis? Quid *me* fiet?

Not. Auf die Frage womit wird *cum* bey dem ablatiuo instrumenti ausgelassen: aber auf die Frage womit oder mit wem wird *cum* gesetzet, wenn es einen *comitatum* anzeiget. Als:

Iui *cum* patre, pugnaui *cum* hostibus.

Legi litteras *cum* voluptate.

Semper *cum* magno metu dicere incipio. *Cic.*

Magna *cum* cura et diligentia fines tueri. *Cæs.*

2) Wo

2) Wodurch? (omissa praepositione *in*, *cum* vel *a*). Als:

Iuuentus corrumpitur *otio*.
Multi magni morbi curantur *abstinentia* et *quiete*. *Cels*.
Deteriores sumus omnes *licentia*. *Ter*.
Obsequio retinetur amicus. *Plorando* defessus sum.
Rerum *successu* tumidus. *Ouid*. Virescit *vulnere* virtus.
Sanguine fundata est ecclesia, *sanguine* creuit:
  Sanguine succreuit, *sanguine* finis erit.
Concordia res paruae crescunt, *discordia* magnae dilabuntur. *Sall. bell. Iug. c.* 10.
Alta cadunt *vitiis*, *virtutibus* infima surgunt.

3) Wovon? (omissa praepositione *a* vel *ab*, *de* vel *ex*). Als:

Fessus *cursu*, lassus *cura*, liber *labore*.
Perire *fame*, *siti*, *frigore*, *veneno*.
Arcere aliquem *aditu*, *sacris*. *Cic*.
Rapto viuere adsuetus. *Caes*.
Vsu vrbis prohibere peregrinos inhumanum est. *Cic. off.* 3, 11.
Dei gratia princeps. Macrescit *inuidia*. Exsulare *domo*.
Manare *sudore*. Fluuius *sanguine* fluxit.

4) Worin? (omissa praepositione *in*). Als:

Informare, instruere, instituere aliquem ingenuis *artibus*, *litteris* graecis, doctrina.
Erudire aliquem *artibus*, *institutis*, *praeceptis*.
Imbuere aliquem bonis *moribus*, *doctrina*, *religione*.
Virgilius *libro secundo* Aeneidos. Graecismum sapere videtur haec loquendi formula: tutius *in* libro, vt *Cic. acad.* 4, 32; *ad Att. l.* 8, 11; *l.* 12, 24; *contra Rull. c.* 10.
Medio tutissimus ibis. *Ouid*.

5) Woraus? (omissa praepositione *ex*). Als:

Homo constat *animo* et *corpore*. Eiici *vrbe*.

6) Woran? (omissa praepositione *a*, *in*, *cum*). Als:

Manu promtus, *ense* validus, aeger *pedibus*, *oculis*.
Curis ingentibus aeger. Firmus *equitatu*, *praesidio*.

Natu grandis, maior, minor, maximus, minimus.
Ennius *ingenio* maximus, *arte* rudis. *Ouid.*
Pedum formosum *ære.* Contremisco toto *corpore.*
Laborare *oculis, manibus, pedibus, morbo, frigore, fame, vitiis, re frumentaria* cet.
Florere *existimatione, laudibus, fama, virtutibus, rebus gestis, genere* cet.
Lepore et *humanitate* omnibus præstitit Socrates. *Cic.*
Crine ruber, niger *ore*, breuis *pede*, *lumine* læsus. *Mart.*
Animoque et *corpore* torpet.
Valere *ingenio.* Delectari *litteris* cet.

7) Wornach? (omissa præpositione *ex*, *in*, *de*, *a*, *pro*). Als:
Ordine (der Ordnung nach) decimus. *Loco* vicinior.
Qui prior *tempore*, potior *iure.*
Numero decimus, *ordine* quartus, *dignitate* inferior.
Nomine Petrus, *natione* Germanus, *patria* Lipsiensis.
Aetate et pietate filius, *beneficio* pater, *amore* frater. *Cic.*
Natura tu illi pater es, *consiliis* ego. *Ter.*
Callida et audacia consilia *prima specie* læta sunt, *tractatu* dura, *euentu* tristia. *Liu. lib.* 35. *c.* 32.
Hieher gehöret der ablatiuus *pondo* : ab obsoleto *pondus, i.* Als:
Pondo (am Gewichte) tot libræ: als *numero* (an der Zahl) tot homines.
Auri quinque (*libras*) *pondo* abstulit. *Cic.* *Vide Sanctii Min. l.* 4, *p.* 442.
Neque piscium vllam vnciam hodie *pondo* cepi. *Plaut.*

8) Worauf? (omissa præpositione *in*, *cum*, *de*). Als:
Virtute decet, non *sanguine* niti. *Claud.*
Hæc ad te scripsi liberius, fretus *conscientia* officii mei. *Cic. ep.* 3, 7, 20.
Freti tua *humanitate* tibi consilium dabimus. *Cic.*

Confidere alicuius *adfinitate*, corporis *firmitate* et fortunæ *stabilitate*. *Cic.*
Metiri se *suo modulo* ac *pede*. Hor.
Rem *voluntate* metiri.
Definire amicitiam paribus *beneficiis* et *voluntatibus*.

9) Weswegen? (omissa præpositione *de*, *in*, *ex*.) Als:

Quo quis *crimine* accusat innocentem, *eodem* ipse condemnandus est.
Luxuriant animi *rebus* plerumque *secundis*. *Ouid.*
Oderunt peccare boni virtutis *amore*. *Hor. l. 1. ep. 16, 52.*
Oderunt peccare mali *formidine* pœnæ.
Tua caussa volo. Illius *caussa* valde cupio.
* *Ad hanc quæstionem etiam per* PROPTER *cum accusatiuo aliisque modis responderi posse vsus docet.*

10) Auf was Art und Weise? (omissa præpositione *in*, *cum*). Als:

Iter fecit magna *celeritate*.
Bene *sperando*, et male *habendo* consumitur vita mortalium.
Lento *gradu* ad vindictam sui diuina procedit ira, tarditatemque supplicii *grauitate* compensat. *Val. Max. lib. 1, 1, ex. 3.*
Mercari *græca fide*, id est, præsenti pecunia. *Plaut.*
Facere aliquid lubenti *animo*.
Res *mira dexteritate* acta.
Non facile est *æqua* commoda *mente* pati. *Ouid.*
Clara vel suppressa *voce* loqui.

11) Wie theuer? wofür? wie viel? (omissa præpositione *pro*). Als:

Auro venalia iura.
Vendidit hic *auro* patriam. *Virg.*

Con-

Conducere aliquem *mercede.*
Locare ſeptem *drachmis*, addicere *denariis* tribus.
Conduxi domum in annum decem *florenis.*
Studia magno conſtant *labore.*
Hæc moneta valet ſex *nummis.*
Mercari magiſtratum *pretio.*
Libertas nec *auro*, nec *purpura*, venalis.
Quod non opus eſt, *aſſe* carum eſt. *Cato.*
Spem *pretio* non emo. *Ter.* *Aere* merent paruo. *Luc.*
Multorum *ſanguine ac vulneribus* ea Pœnis victoria ſtetit. *Liu.* 23, 30, 2.
Drachmis decem obſonatus eſt. *Ter.*
Habitat centum *aureis. Cic.*
Docet quatuor *aureis* in menſem.
Habere aliquem (*in*) *loco* et *numero* hoſtis.

Not. 1. Der ablatiuus *pretio* wird gemeiniglich ausgelaſſen bey dieſen ablatiuis: *tanto*, *quanto*, *magno*, *permagno*, *paruo*, *plurimo*, *quam plurimo*, *paullo*, *nimio*, *minimo*, *vili*, *dimidio*, *duplo*, *decuplo* cet. Als:
Viliori *pretio* hoc emi vel vendi non poteſt.
Data *magno* æſtimat, accepta *paruo. Ter.*
Paruo conſtat fames, *magno* faſtidium. *Idem.*
Emi *dimidio* carius, quam emerunt ceteri.
Emi *duplo* carius, *dimidio* vilius.
Nolim mihi addictum *dimidio.*
Prope *dimidio* minoris conſtabit. *Cic.*

Paruo pretio licere *ſiue* proſtare, um ein geringes Geld feil ſtehen, *eſt venditoris*: *ſicut liceor vel licitor*, ich biete drauf, *eſt emtoris*, nach dieſem Vers:
Non licet *aſſe* mihi, qui me non *aſſe* licetur.

Not. 2. An ſtatt des *ablatiui* ſtehen auch wol dieſe *genitiui*: *tanti*, *tantidem*, *quanti*, *quantiuis*, *quanticunque*, *magni*, *parui*, *minoris*, *minimi*, *pluris*, *plu-*

 rimi,

rimi, maximi, nihili; ingleichen *nauci, flocci, pili, teruncii, assis, huius;* und wird darunter verstanden *res pretii*, oder *pro aeris pretio.* Als:

Quanti (*hoc est, pro quanti aeris pretio*) licet hic fundus?

Quanti hoc indicas? wie hoch hältst du dieses?

Quanti est apud patrem? *magni, parui* cet.

Tanti emi, *quanti* aestimauit alter.

Tanti spem non emo. *Parui* fieri.

Plurimi te semper feci.

Nihili te tuaque facio.

Parui ducitur probitas.

Vendo meum (frumentum) non *pluris*, quam ceteri: fortasse etiam *minoris. Cic. off.* 3, 12.

Tanti quodque malum est, *quanti* illud taxauimus.

Ego illum non *assis*, immo ne *teruncii* quidem facio.

Minas tuas *huius* (δεικτικῶς) non facio.

Te *huius* (*pretii hominem*) non facio: *vel*, te (pro *pretio*) *huius* (*talitri* i. e. *rei vilissimae*) non facio.

Coemta (*vt*) *pluris* (*pretii res*) postea distrahit. *Suet.*

Hieher gehöret die *formula:* boni consulo, aequi bonique facio seu consulo ich nehme für lieb: id est, *in loco vel pretio boni et aequi facio, seu consulo;* id est, *statuo aut interpretor, esse boni animi vel viri munus aut factum.*

Zuweilen gebraucht man die aduerbia: als

Nulla res *carius* constat, quam quae precibus emta est. *Sen. benef.* 2, 1.

Valde care aestimas tot annos. *Cic.*

Tam care prodigus emit. *Hor.*

Aues pingues veneunt *care. Varro.*

Animose ac *immoderate* liceri.

12) Wo? woher? wodurch? (omissa praepositione *in, a,* vel *ex*). Als: Fur *Athenis.*

Sum *Carthagine.* Alexander mortuus est *Babylone.*

Delphis oracula cessant. *Iuuenal.* 6, 554.

Terra marique bellum gerere. *Cic.*

Tota Italia delectus habetur. *Cic. ep.* 11, 8, 3.
Venit *Carthagine*, *Lipsia*, *Berolino*, *Cassellis*.
Mileto quondam transierant. *Curt.* 7, 5, 28.
Ignobili *loco* natus. Redire *pastu*, surgere *cubitu*.
Via puluerulenta iter conficere. *Cic. Att.* 5, 14.
Via, *qua* Assoro itur Ennam. *Cic. in Verr. l.* 4, 44.

Vom ablatiuo *per locum* hat man noch keine Exempel gefunden. Hingegen heisst er iter *per Thebas* facere, *Nep.* 16, 1, 2; per *Megaram* incursiones factæ, *Liu.* 31, 22; Bæticam *per Ticinum* est petiturus, *Plin. ep.* 7, 16, 3.

Not. 1. Von der Nähe eines Orts gebraucht man auch *ad* mit dem *accusatiuo*, auf die Frage wo. Als:
Bellum *ad* Mutinam gerebatur. *Cic. Brut. ep.* 10.

Not. 2. Bey den *nominibus insularum* und *regionum* wird die Präposition nur gar selten ausgelassen. Als:
Chremes clam habet (*in insula*) *Lemni* vxorem. *Ter.*
Pompeius (*in insula*) *Cypri* visus est. *Cæs.*
Aegyptum proficisci. *Aegypto* remeare. *Tac. ann.* 2, 69, 1.

Not. 3. Die *nomina vrbium primæ* und *secundæ declinationis singularis numeri* stehen auf die Frage wo, *elliptice* im *genitiuo*. Als:
Habito (*in vrbe*) *Lipsiæ*.
Litteræ (*in vrbe*) *Berolini* datæ.
Natus *Antiochiæ* (*in*) oppido nobili.

Not. 4. Die Wörter *domus*, *rus*, *humus*, werden wie *nomina vrbium* gebraucht. Als:
Sum *domi*, venio *domo*, eo *domum*.
Sum *rure*, vel *ruri*, eo *rus*, redeo *rure*.
Iacet *humi*: fundit, sternit, spargit *humum*, (pro *ad* siue *in humum*, vti etiam habent probati auctores), tollitur *humo*.

* Die genitiui *domi*, *belli* und *militiæ* stehen zuweilen gleichsam *aduerbialiter* oder vielmehr *elliptice* mit Aus-

lassung der Wörtlein *in loco* oder *in rebus* auf die Frage wo? Als:

Virtus (*in loco* vel *in rebus*) *domi militiæ*que cognita. *Cic.*

Belli spectata *domi*que virtus. *Liu.*

*Domi militiæ*que clarus.

* *Domus* leidet auch den *genitiuum possessoris*, die *pronomina possessiua*, die *præpositiones* und dergleichen bey sich. Als:

Quid tibi negotii est domi *meæ*? *Plaut.*

Clodius deprehensus est domi *Cæsaris*. *Cic.*

Homo domi *suæ* nobilis et clarus. *Cic.*

Diodotus multos annos domi *nostræ* vixit. *Cic. tusc.* 5, 39.

Nonne mauis sine periculo *domi tuæ* esse, quam cum periculo *alienæ*? *Cic. ep.* 4, 7, 10.

Eum (*in*) domum *suam* receperunt. *Id.*

(*ad*) *Vestras* quisque redite domus. *Ouid.*

Longe *a* domo profectus. *Cat.*

Ille *in* domo mea conualuit. *Plin.*

In Crassi domo habitare. *Cic.*

13) **Wenn? oder zu welcher Zeit?** (omissa præpositione *in*). Als:

Hoc *die*, superiori *anno*, media *nocte* hoc euenit.

* Hieher kann man ziehen den *vsum* des *ablatiui* mit den *participiis*. Als:

Imperante Augusto. Volente Deo.

Me consule, impulsore, auctore, iudice, suasore, inscio, conscio (*existente*) fecit.

Quod auctore te velle cœpi, adiutore te adsequar.

Es fehlet bey diesen Redensarten zuweilen nur die blosse Präposition *cum* oder *sub*. Als:

(*Cum*) Volente Deo.

Hæc facta sunt (*sub*) me consule.

Und gleichwie ich sage, ego lacrimans notaui tuas lacrimas: so kann man auch sagen

Lacrimas quoque sæpe notaui,
Me lacrimante, tuas. *Ouid.*

Me

Me duce ad hunc voti finem, me milite veni. *Ouid.*
Eum, me iudice, errorem dissoluam tibi. *Gell.* 15, 24.
Nobis vigilantibus erimus liberi breui tempore. *Cic.*
Conf. Sanctii Min. p. 136.

Den übrigen *vsum participiorum* siehe p. 198 seq.

Not. 1. Der *ablatiuus temporis* (omissa præpositione *in*) bedeutet bisweilen so viel, als *intra* innerhalb: zuweilen so viel, als *ante*. Als:

Biduo sciemus, *triduo* veniet: hoc est, *intra* biduum vel triduum.
Tribus annis: hoc est, *ante* tres annos.
Rapiant frumenta ex agris, quemadmodum *tertio anno* rapuere. *Liu. lib.* 3. *c.* 4.

Not. 2. *Abhinc* wird *de tempore præterito ellipticе* mit einem *accusatiuo* und *ablatiuo* gesetzet. Als:

Horum pater *abhinc* (ante) duo et viginti annos est mortuus. *Cic.*
Comitiis *abhinc* (*a*) triginta diebus habitis.

Aber *de tempore futuro* setzet man nicht *abhinc*, sondern *ad* oder *post*. Als:

Ad calendas græcas. *Post* tres annos.

Not. 3. *Id temporis* und *id ætatis*, für *eo tempore*, *ea ætate* stehet *elliptice*, und ist also zu ergänzen:

Homo (*circa* vel *secundum*) id ætatis (*tempus*). *Cic. in Verr. l.* 2, *c.* 14.
(*Circa*) id temporis (*spatium*).
Ita viximus, et id ætatis iam sumus. *Cic. l.* 6, *ep.* 20.

§. II. Zu obiger Hauptregel gehören die *verba*, (ingleichen einige *adiectiua*,) *copiæ* und *inopiæ*, und noch viel andere mehr, so ohne Präposition mit einem *ablatiuo* construiret werden, auf die Frage womit, wodurch ꝛc. Als:

Abundare otio, diuitiis, doctrina, ingenio, copia frumenti.
Redundare aliqua re. v. g. Ciuitas sceleratis *hominibus* redundat.

Adflue-

Adſluere vitiis, ſcelere, otio, omni lepore et venuſtate cet.
Circumſluere gloria, rebus omnibus: *diffluere* laſciuia, otio.
Cumulare aliquem officiis, beneficiis, laudibus: æs alienum vſuris.
Obruere aliquem lapidibus, verbis, vino, teſtimoniis.
Implere aliquem exſpectatione, ſpe bona: aures clamore, orbem terrarum gloria ſua.
Explere animum gaudio, officium ſcribendi adſiduitate, aliquem diuitiis.
Complere et *implere* aliquem alicuius rei (ſcilicet *copia*).
Onerare aliquem contumeliis, maledictis, mendaciis, præceptis, faſce.
Refercire dolore vitam, omnia libris.
Carere culpa, luce forenſi, ſuſpicione, fide, domo.
Carendum erat tui (*copia*).
Egere et *indigere* conſilio, auxilio, ope, auctoritate: item conſilii, auxilii (*copia*).
Vacare cura, moleſtia, culpa. *Vacare rei* aber iſt, einem Dinge allein ergeben ſeyn.
Exuere hoſtem ſedibus, regno, campo, copiis, caſtris, bonis.
Priuare aliquem vita, luce, oculis, ſomno.
Emungere aliquem auro, ſe linteolo, cubito.
Spoliare aliquem fortunis, opibus, laudibus, dignitate, veſte.
Orbare aliquem luce et vita, auxilio, ſpe, libertate.
Liberare aliquem ære alieno, errore, *cet.*
Leuare aliquem faſce, ægritudine, labore, cura, metu.
Exſoluere pœnas morte: aliquem errore, periculo *cet.*
Adficere aliquem beneficiis, ſui deſiderio, honore, iniuriis.
Proſequi aliquem lacrimis, amore, odio, laudibus, beneficiis.
Arcere aliquem ſuis finibus, aditu, reditu *cet.*
Abſtinere publico, cibo: ſe alieno: manum alieno.
Lætari, *gaudere*, *delectari* aliqua re.
Superſedere labore, litibus *cet.*
Abdicare ſe magiſtratu.
Dignari aliquem laude, cultu et honore.

Und

Und also noch viel andere verba mehr, welche *ex vsu* zu mercken: ob sich gleich im Teutschen die Frage womit, wodurch rc. nicht allemal schicket. Hieher gehören absonderlich nachfolgende verba:

VTOR, FRVOR, FVNGOR, POTIOR und *VESCOR* mit einem *ablatiuo*. Als:

Vti occasione, ætate, aliquo præceptore.
Frui voluptate, pace, præsentibus.
Fungi officio. *Potiri* vrbe, imperio, voto.
Vesci pane, caseo, lacte, carne, aura.
Composita: *abuti* ingenio, alicuius patientia *cet.*
Perfrui gaudio, otio, auctoritate, testimonio *cet.*
Defungi periculis, laboribus, morbo, vita *cet.*
Perfungi bello, laboribus, honoribus *cet.*

Not. 1. *Vtor*, *fruor*, *fungor*, *potior* und *vescor* haben auch bey den alten *scriptoribus* zuweilen einen *accusatiuum.*

Not. 2. *Potior* nimmt auch einen *genitiuum* zu sich, der aber von dem ausgelassenen *nomine accusatiui casus* (*potestatem*) regiret wird. Als:

Potiri rerum, hostium, imperii, regni (*potestatem*).

Not. 3. Wenn aber diese *verba* mit dem *ablatiuo* stehen: so ist eigentlich der *accusatiuus proprius* oder *cognatæ significationis* mit der Präposition ausgelassen. Als:

Vtor (*vsum in vel ex*) *hac re.*
Fruor (*fructum in seu ex*) *pace.*
Fungor (*functionem in*) *officio.*
Potior (*potestatem in*) *vrbe.*

§. III. Die *comparatiui* haben wegen ausgelassener Präposition præ einen *ablatiuum* nach sich: welcher durch *quam* und den *nominatiuum*; im Teutschen aber durch als, denn, weder und wie kann erkläret werden. Als:

Fame nihil miserius est. *Cic. ad Attic. l.* 5. *ep.* 21.

Iusti-

Iustior *Aristide*, id est, quam Aristides est.
Vilius argentum est *auro, virtutibus* aurum. *Hor. ep.* 1, 1, 52.
Honesta mors *turpi vita* potior. *Tac. Agric. c.* 33, §. 11.
Auro, *luce*, *oculis* carius.
Callidiorem vidi neminem *Phormione*: seu, vt ipse Terentius scribit, quam Phormionem (*video*). *Ph.* 4, 2, 1.

Not. 1. Bisweilen wird zu den comparatiuis mit Auslassung der Präposition noch ein anderer ablatiuus gesetzet: der da anzeiget, worin die Vergleichung oder Uebertreffung bestehet. Als:
Longior me *digito*, maior est me *dimidio*.
Est me minor vel maior *viginti annis*.
Romani *virtute* superiores Hannibale fuerunt.

Auch wol gar allein: als sol *multis partibus* maior est*, quam terra. *Cic. ac.* 4, 36.

* Der andere ablatiuus, nemlich *mensuræ*, wird von der ausgelassenen Präposition *a* regiret. *Voss. art. gramm. lib.* 7, *c.* 16.

Not. 2. Zu den *comparatiuis* werden auch zierlich diese *ablatiui* gesetzet: (*præ*) *opinione*, *spe*, *æquo*, *iusto*, *solito*, *dicto*. Als:
Solito tristior. *Iusto* longior, vel breuior. *Dicto* citius. *Opinione* celerius. Laudare merces plenius *æquo*.

Zuweilen werden aber diese ablatiui ausgelassen. Als:
Videris mihi tristior.

Not. 3. Es werden auch zu den comparatiuis diese Wörter gesetzet, *tanto*, *quanto*, *aliquanto*, *aliquantum*, *tantum*, *quantum*, *eo*, *hoc*, *quo*, *multo*, *paullo*: so aber nicht so wol *aduerbia intendendi*, als eigentliche adiectiua sind; und mit *præ* oder *ad* können construiret werden. Als:
Quanto superiores sumus, *tanto* nos geramus submissius. *Cic. off.* 1, 26.
Quantum domo inferior, *tantum* gloria superior. *Val. Max.*
Quo quis indoctior, *eo* est impudentior. *Quint.*
Eius frater *aliquantum* est ad *rem* auidior. *Ter. Eun. act.* 1. *sc.* 2.

Not. 4. Die *aduerbia comparatiui gradus* nehmen auch einen *ablatiuum* zu sich. Als:

Dies triginta et plus *eo* in naui fui. *Ter.*
Amplius *opinione* morabatur. *Sall. iug. c.* 53.
Nihil *lacrima* citius arescit. *ad Herenn.* 2, 31.
Quisquis plus *iusto* non sapit, ille sapit. *Mart.*
Interdum docta plus valet *arte* malum. *Ouid.*
Melius *te canit.*

* Wenn die *aduerbia comparatiua* bey einem *nominatiuo* oder *accusatiuo* stehen, so wird *quam* darunter verstanden. Als:

Vulnerati sunt *amplius* sexcenti.
Plus duo millia hostium eo die cæsa traduntur, Romanorum *minus* quingenti. *Liu.*
Noctem non *amplius* vnam. *Virg.*
Homini misero *plus* quingentos colaphos infregit mihi. *Ter.*

Not. 5. Die *numeralia proportionalia* stehen zuweilen mit dem *genitiuo*, an statt des *comparatiui* mit dem *ablatiuo*. Als:

Secunda pars *primæ partis dupla. Cic.* i. e. duplo maior quam prima.
Secunda pars *primæ sesquialtera*, anderthalb mal mehr oder grösser.

§. IV. *DIGNVS* und *INDIGNVS* haben einen *ablatiuum* bey sich: der aber im Teutschen durch den *genitiuum* ausgedrucket wird. Als:

Dignus et indignus *laude* (des Lobes), *honore, beneficiis.*

Not. 1. *Dignus et indignus* stehen auch mit einem *genitiuo*, doch gar selten. Als: *dignus laudis*, id est, in *re laudis* vel *laudis præmio. Voss. art. gr. lib. 6, p.* 48.

Not. 2. Der *ablatiuus* wird von einer ausgelassenen Präposition *a, de, ex, in* regiret.

* Die adiectiua *fretus, præditus* und dergleichen suche oben sub regula p. 179. 181.

§. V. Die *ablatiui* auf die Frage womit, wodurch rc. stehen auch oft mit den *præpositionibus*: sonderlich wenn der *sensus* dadurch deutlicher oder nachdrücklicher wird. Als:

1) Womit? Magna *cum* cura et diligentia fines tueri. *Cic.* Instructus *a* necessariis, *a* philosophia.
Libri *de* nugis referti.

2) Wovon? Ignauum, fucos, pecus *a* præsepibus arcent. *Virg.* Lassus *de* via. Locus *a* frumento copiosus. *Cic.*

3) Worin? Erudire aliquem *in* aliqua re. *In* ære alieno esse. Rudis *in* arte.

4) Woraus? Constamus *ex* animo et corpore. *Cic.* Eiici *ex* vrbe. Tolli *e* medio.

5) Woran? Firmus *ab* equitatu. Paratus *ab* exercitu, imparatus *a* militibus, *a* pecunia.
Laborare *ex* capite, *ex* pedibus, *ex* intestinis, *ex* renibus, *ex* desiderio, *ex* inuidia.

6) Wornach? *Ex* ordine, *ex* voto, *ex* Platonis sententia: *ex* æquo et bono, *ex* consuetudine, *ex* arte, *ex* composito, *ex* lege: *pro* tuo in me amore, *pro* more, *pro* viribus *cet.*

7) Worauf? Confidere *in* aliquo, confidere *de* salute.
Tu eris vnus, *in* quo nitatur ciuitatis salus. *Cic.*

8) Weswegen? *Ex* necessitate aliquid facere. Saluta eum *ex* me. Accusari *de* crimine furti. Hac *de* re. Graui *de* caussa.

9) Auf was Weise? Bona *cum* gratia, siue *in* pace dimissus.
Magna *cum* voluptate legi has litteras.

10) Wofür? *Pro* ancilla eam habet. Ducere aliquid *pro* nihilo. *Pro* vectura soluere.

11) Wo? Woher? Res *in* Troia gestæ sunt.
A Gaza copias mouit.

12) Wenn? zu welcher Zeit? Vt iugulent homines, surgunt *de* nocte latrones. *Hor.* De tertia vigilia *e* castris est profectus. *In* tempore venire.

§. VI. Von den *verbis compositis*, welche vermöge der Präposition einen *ablatiuum* haben, siehe oben *p. 168. n. 3.*

Ane

Anhang der letzten vier Hauptregeln.

Zu der *rectione genitiui*, *datiui*, *accusatiui* und *ablatiui* gehöret *rectio gerundiorum*, *supinorum* und *participiorum*, als welche wie *nomina* anzusehen sind.

§. I. Zur *rectione genitiui* gehöret das *participium in NS*, als das *regens*: und das *gerundium in DI*, als das *rectum*; so nach denen *nominibus*, welche eine Zeit, Begierde, Lust, Vermögen, Ort, Ursach, Gelegenheit und dergleichen bedeuten, gesetzet wird. Als:

Amans *Dei*, *litterarum*: patiens *frigoris*.
Caussa *querendi*: tempus *abeundi*.
Animus *discendi*, *scribendi*, *ludendi*, *pugnandi*.
Fac mihi copiam te *videndi*.
Voluntas vel desiderium *legendi*, *abeundi* cet.
Impunitatis spes maxima est illecebra *peccandi*. *Cic.*
Occasio *scribendi*, *emergendi*. Locus *ignoscendi*.
Solus Deus nobis suppeditare potest vires (facultatem, potestatem) sancte *viuendi*. Mos est ita *rogandi*. *Cic. l. 12. ep. 17.*
Cupidus *viuendi*. Certus *eundi*.
Libertas *ludendi* dat pueris occasionem *peccandi*.
Studiosus *venandi*. Insuetus vel imperitus *nauigandi*.

Zuweilen stehen die ablatiui *caussa* und *gratia* hinter den *gerundiis*, und bedeuten wegen. Als:

Auscultandi *caussa*. Videndi *gratia*.

Man kann an statt des *gerundii* auch den *infinitiuum* gebrauchen: als

Magnam molestiam suscepit Chrysippus, *reddere* rationem fabularum. *Cic. N. D.* 3, 24.
Potestas erat sese *leuare* grauissima infamia. *Cic.*

Iam tempus est, ad id, quod instituimus, *accedere. Cic. top.* *Conf. Sanct. Min. lib. 3. c. 6.*

Not. Auf das *gerundium* in *DI* folget zuweilen *elliptice* noch ein anderer *genitiuus* im *plurali*. Als:

Permissa licentia diripiendi *pomorum* (*seu pomorum respectu vel gratia*). *Suet.*

Caussa collocandi *siderum. Cic.*

Illorum videndi gratia. *Plin.*

In castra venerunt *sui* purgandi caussa. *Cæs.*

Doch ist der *accusatiuus*, oder vielmehr das *participium* in *DVS* dafür gebräuchlicher. Als:

Caussa collocandi *sidera* oder *collocandorum siderum.*

§. II. Zur *rectione datiui* gehöret das *gerundium in DO*, so doch eigentlich der *datiuus* des *participii passiui in DVS* ist. Als:

Non est *soluendo* (*debito* vel *pretio par*).

Charta emporetica inutilis est *scribendo* (*libro* vel *negotio*).

Also auch: Respublica est gratiæ referendæ (*sufficiens*). *Liu.*

§. III. Zur *rectione accusatiui* gehöret 1) das *gerundium in DVM*, so im *accusatiuo* mit einigen *præpositionibus* gesetzet wird. Als:

Ad scribendum se composuit.

Inter dimicandum multi occubuerunt.

Eloquentia *circa mouendum* valet. *Quint.*

Not. Das so genante *gerundium necessitatis* oder der *nominatiuus* in *dum*, als legendum est, legendum est mihi, man (ich) soll oder muß lesen, ist eigentlich das *neutrum participii passiui*; welches auch die *verba neutra* oder *intransitiua* haben. Denn wie ich sage, viuitur: also sage ich auch, viuendum est.

Stehet aber solches mit einem *accusatiuo*, als petendum est pacem: so kann dabey etwa eine *ellipsis* statt finden, als petendum est (*ob, secundum, circa*) pacem. Also auch: idoneus *ad gerendum* (*negotium circa*) rempublicam.

cam. Es kommen aber dergleichen Redensarten sehr selten vor: sondern man sagt dafür ad gerendam rempublicam. Scioppius, Sanctius und Vossius verstehen darunter den infinitiuum: als petendum est (*petere*) pacem.

Zur *rectione accusatiui* gehören 2) die *supina in VM*, wenn eine Bewegung zu einem Dinge, oder eine Endursache anzuzeigen ist. Als:

Spectatum veniunt: veniunt, spectentur vt ipsæ. *Ouid.*
Spectatum, id est, *ad* spectatum; also in andern.
Stultitia est, *venatum* ducere inuitas canes. *Plaut. St.* 1, 2, 82.
Graiis *seruitum* matribus ibo. *Virg.*
Nutricem *arcessitum* iuit. *Ter.*

NB. Die *supina* nehmen den *casum* ihrer *verborum* nach sich. Als:

Venit salutatum *amicos.*
Legati ab Roma venerunt questum *iniurias. Liu.*

Jedoch es kann dieser *casus* auch wohl von der ausgelassenen Präposition *propter* regiret werden. Als:

Questum (*propter*) iniurias.

Not. 1. Wie die *supina* also haben auch die *gerundia* und *participia actiua* den so genanten *casum* ihrer *verborum* bey sich. Als:

Occasio vincendi *hostem.* Es könte auch hier eine ellipsis statt finden: nemlich vincendi (*aduersus*) hostem.
Vtendum est *ætate.* Parcendum est *teneris.*
Fungens *officio* honesto. Pœnitens *facti.*
Discens *litteras.* Scripturus *epistolam.*
Patiens *inediam* et *algorem*, einer der Kälte und Hunger leidet: aber patiens inediæ et algoris, einer der Hunger und Kälte leiden kann und dessen gewohnt ist; secundum *actionis* vel potius *passionis* habitum siehe p. 146.

Not. 2. *Exosus, perosus, pertæsus* stehen *actiue* mit dem *accusatiuo.* Als:

Patrios *mores* exosus. *Curt.* Id est, plenus odio ob vel aduersus patrios mores.

Plebs consulum *nomen* haud secus, quam regum perosa. *Liu. lib.* 3. *c.* 34. Id est, plena vel adfecta odio ob vel aduersus nomen *cet.*

Pertæsus (tædio plenus vel adfectus ob) morum *peruersitatem. Suet.*

* *Exosus* stehet auch beym *datiuo*, aber *passiue*: als *Diis* exosus. *Gell. lib.* 2. *c.* 18. *Eutrop.* 7, 15, 7.

* *Pertæsus* stehet auch *elliptice* mit dem *genitiuo*: als Pertæsus (*tædium seu adfectus tædio, seu respectu*) *sermonis, leuitatis, thalami.*

Not. 3. Es sind auch einige *verbalia* in *BVNDVS*, so *præsentis temporis* sind, und, wie ihre *verba*, als *participia* construiret werden. Als:

Vitabundus *classem. Sall.* Meditabundus *bellum. Iust.*

Venerabundus *regem. Curt.*

Gratulabundus *patriæ. Iust.* 6, 8, 13.

Populabundus *agros. Gell.*

Hieher kann gerechnet werden das *verbale præteriti temporis* ORIVNDVS, welches gemeiniglich anzeiget nicht unser, (wie *ortus*) sondern unserer Vorfahren Herkommen. Als:

Nati Carthagine, sed *oriundi ab Syracusis. Liu. lib.* 24. *c.* 6.

Pyrrhus Rex Epirotarum paterno genere *ab Achille*, materno *ab Hercule oriundus. A. Vict. vir. illustr.* c. 38.

§. IV. Zur *rectione ablatiui* gehören die *gerundia in DO*, und *supina in V*. Und zwar

1) Die *gerundia in DO*, bald mit gesetzter, bald mit ausgelassener Präposition. Als:

Docendo discimus: sæpe *scribendo* bene scribimus.

Omnia *conando* docilis sollertia vincit. *Manil.*

Refutatio est in *negando, redarguendo, defendendo.*

Pudor me a *scribendo* deterruit.

Ex *defendendo*, quam *accusando*, vberior gloria comparatur.

* Es sind diese *gerundia* eigentlich *ablatiui* des *participii passiui*, dabey die *substantiua* ausgelassen werden: als In iudicando (homine vel *negotio*) criminosa est celeritas.

2) **Die *supina in V* mit ausgelassener Präposition. Als:**

Turpe *dictu*, optimum *factu*, fœdum *visu*, difficile *transitu*, *susceptu* honestum.

Nec *visu* facilis, nec *dictu* adfabilis vlli. *Virg.*

Truculentus *adspectu*. *Inuentu* facilis.

Cibus facilis vel difficilis *concoctu*.

Res *auditu* mira, *lectu* vel *memoratu* digna.

Surgit *cubitu*, redit *venatu*.

Dictu opus est. *Ter.*

Dictu fas, *visu* nefas est. *Cic.*

Verba ipso *auditu* aspera. *Quint.*

Zuweilen stehet an statt dieses *supini* der *infinitiuus passiuus*: als

Dignus *legi*. Arduum *cognosci*.

Oder das *gerundium* mit der Präposition: als

Cibus facillimus *ad concoquendum*. *Cic. de fin. l. 2.*

Not. Die participia *natus*, *prognatus*, *satus*, *cretus*, *editus*, *ortus*, *oriundus* und dergleichen, gehören auch zur *rectione ablatiui*, insgemein mit ausgelassener Präposition. Als:

Ingenuis *parentibus* natus. *Plaut.*

Quo *sanguine* cretus?

Ouo prognatus eodem. *Hor.*

Mæcenas atauis edite *regibus*. *Hor.*

Natus summo vel illustri *loco*.

Tantalo prognatus. *Cic.* *Penelope* natus.

Liberis *parentibus* est oriundus. *Colum. lib. 1.*

Mit der Präposition: *ex* me hic non natus est, sed *ex* fratre. *Ter.* *Ex* concubina ortus.

§. V. Die *participia* haben bey den Lateinern einen gar zierlichen und vielfältigen Gebrauch: daher von denselben noch insonderheit folgendes zu mercken ist.

1) Die *participia passiua in DVS* von den *verbis*, welche einen *accusatiuum* regiren, werden gar füglich an statt der so genanten *gerundiorum* gebrauchet und nebst diesem *accusatiuo* in allerhand gleiche *casus* verändert. Als:

Instat tempus *recitandæ lectionis*: *pro* recitandi lectionem.

Defuit mihi occasio *scribendarum litterarum*: *pro* scribendi litteras: *hortandi fratris*, *pro* hortandi fratrem.

Numquam mihi *tui (pro te) ornandi et colendi* voluntas defuit. *Cic.*

Da mihi copiam *tui* (*pro te*) videndi.

Non par est *oneri ferendo.*

Non est idoneus *ad gerendam* (*pro* ad gerendum) *rempublicam.*

Occupatus fui *in lignis disponendis* (*pro* in disponendo ligna).

Totum exegit diem *miseria sua narranda* (*pro* miseriam suam narrando).

Hieher gehören auch zum theil die *participia neutrorum in DVS*, welche *significationem passiuam* haben, nach p. 81: als *tempus dolendi patris*, *decurrendi spatii.*

Imgleichen unterschiedene *deponentia*, die einen *ablatiuum* regiren. Als:

Suauitatis nostræ fruendæ caussa. *Cic. ad Q. fr. l.* 2. *ep.* 14.

Vtenda alicui *bona tradere. Cic. Verr. lib.* 4. *c.* 8.

* *Gerundia* sind selbst eigentliche *participia passiua neutrius generis*: nur daß sie entweder kein *substantiuum* bey sich haben; oder doch mit demselben nicht nach Art eines *adiectiui* und *substantiui*, sondern nur *elliptice* construiret werden. Siehe *Vossium*, *Sanctium* und *Scioppium*.

2) Eben

2) Eben dieses *participium in DVS* wird auch füglich gesetzet an statt des *infinitiui* oder *coniunctiui passiui*, auf die verba *curo*, *do*, *loco*, *accipio*, *mitto*, *trado*, *statuo* cet. Als:

Negotium *conficiendum* cures: id est, *confici*, vel *vt conficiatur*.

Curabo liberos meos accurate *instituendos*.

Funus ei satis amplum *faciendum* curaui.

Accepi, vel dedit mihi hanc epistolam *describendam*.

Den übrigen *vsum participiorum* lehret folgende Regel.

3) Wenn in einem *periodo* zwey oder auch mehr *verba* durch und, wenn, als, nachdem; oder welcher, der, die, das, zu verbinden sind: so lässet man im Lateinischen oft zierlich solche Wörter weg, und setzet dafür den *indicatiuum* oder *coniunctiuum* des einen *verbi* ins *participium*. Als:

Hunc muneribus *ornatum* dimisit: pro, muneribus *ornauit*, et dimisit.

Excruciatum necat: pro, *excruciat* et necat.

Carmen *scripturus* legito Virgilium: pro, *quando vis scribere* carmen.

Historiam *scripturus* vacuus sit a partium studio: pro, *quando aliquis vult* seu *qui vult scribere*.

Sole oriente Deum adorabo, pro, *quando sol oritur*.

Iulio et Pompeio inter se *dissidentibus* bellum ciuile ortum est: pro, *cum Iulius et Pompeius dissiderent*.

Copiis disiectis domum reuerti: pro, *postquam copiæ disiectæ erant*.

Nil iuuat *amisso* claudere sæpta *grege*.

Conuicia *spreta* exolescunt. *Tac. ann.* 4, 34, 9.

Legens scripturam sacram mortuus est.

Te amantem (*pro* qui *te* amat, eum) *redama*.

Prærupta *videntes* vertigo sequitur. *Sen.*

Inter Deum et bonos viros est amicitia, *conciliante virtute.* *Sen.*

Non mihi mors grauis est, *posituro* morte dolores.

Compara tibi diuitias, semper *duraturas.*

Vocatus adsum: *expertus* hoc dico.

Hæc facta sunt *me puero* (exsistente).

Wenn die *particula* wenn eine Bedingung bedeutet: wird sie allemal ausdrücklich gesetzet: als si librum inuenero, eum tibi reddam.

Die adiectiua werden zuweilen wie die participia construiret mit Auslassung des relatiui *qui, quæ, quod* und des verbi *sum*: als facis rem *mihi gratam* et *te dignam*; für, facis rem, quæ mihi grata et te digna est.

Variatio formulæ: ich bin kommen Bücher zu kauffen.

Veni
- *vt emerem* libros.
- *emere* libros.
- libros *emendi gratia.*
- *ad emendum* libros.
- *ad emendos* libros.
- librorum *emendorum gratia.*
- *emtum* vel *emturus* libros: welche beyde letzte Redensarten die besten sind.



Die

Die siebente Hauptregel
Vom
INDICATIVO und CONIVNCTIVO.

Der INDICATIVVS wird gebrauchet, wenn ich ausdrücklich frage oder sonst etwas schlechthin und gewiß anzeige: der CONIVNCTIVVS aber, wenn ich nicht ausdrücklich frage oder etwas durch können, mögen, sollen, würden, hätten, wollen, auf ungewissere Art ausspreche oder aussprechen kann. Als:

Indicatiuus: *Lego* librum. *Scripsi* litteras.
Quale *habet* ingenium? Quot *sunt* partes orbis?
Quis *adest?* Cuius *est* hic liber? Cur non *scribis?*
Coniunctiuus: *Roget* aliquis, es könte oder möchte iemand fragen; quasi (*fac*, *vt*) *roget aliquis.*
Ipse *viderit*, da mag er zusehen.
Quid *agam*, *agerem?* quid *faciam*, *facerem?* was soll oder solte ich machen?
Quotusquisque id *fecisset?* Cogita, quid *scribas.*
Dic, cur *properes.* Nescio, *eamne* an *maneam.*
Dic mihi, vbi *fueris.* Dic, quando *veneris.*
Scribe, vbi nunc *degas*, vt *valeas* et quando huc venturus *sis.*

Wenn ein Kind in den teutschen *coniugationibus* den *coniunctiuum* vom *indicatiuo* wohl unterscheiden lernet: so wird es sich in den lateinischen Unterscheid mehrentheils leicht finden.

Anmerckungen
Von den *Particulis* mit dem *Indicatiuo* und *Coniunctiuo*.

§. I. *Etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamlibet*, stehen im Anfange eines *periodi* insgemein beym *indicatiuo*: beym *coniunctiuo* aber, wenn sie einem und andern *commati* nachgesetzet werden; ob sie gleich auch hie den *indicatiuum* leiden. Als:

Etsi nihil noui *adferebatur*, tamen *cet. Cic.*
Ista veritas, etiamsi iucunda non *est*: mihi tamen grata est. *Cic.*
Quamquam *abest* a culpa, suspicione tamen non caret. *Cic.*
Ignauus numquam proficit, tametsi id *percupiat*.
Obtundis, tametsi *intelligo*. *Ter. And. act. 2. sc. 2.*

§. II. *Si, nisi, ni, siquidem, simulac, simulatque, antequam, priusquam* haben bald einen *indicatiuum*, bald einen *coniunctiuum* bey sich. Als:

Si *fecisti* nega. *Ter.* Ne viuam, si tibi *concedo*. *Cic.*
Tu si hic *sis*, aliter sentias. *Ter.*
Nemo fere saltat sobrius, nisi forte *insanit*. *Cic.*
Nisi *fallit* me animus, haud multum a me aberit infortunium. *Ter. heaut. 4, 2, 1.*
Nisi in litteris *viuerem*, non possem viuere. *Cic.*
Ni *nossem* caussam, crederem vera hunc loqui.
Priusquam *incipias*. *Sall.*

§. III. *Cum* oder *quum*, weil; *licet, vt, quamuis*, obschon; *quasi*, als wenn, *vtinam, o si*, wolte Gott, ach daß: regiren einen *coniunctiuum*. Als:

Ipse licet *venias* musis comitatus, Homere *cet. Ouid.*
Vt *desint* vires, tamen est laudanda voluntas.
Quamuis *abesset*. Quasi bene rem *gessisset*.
Vtinam ipse *Varro incumbat* in caussam. *Cic. ad Att. l. 3. p. 1 93*
O mihi *præteritos referat* si nunc Deus annos. *Virg.*

Not. 1. Quamuis hat bisweilen auch einen *indicatiuum*: als

Mil-

Miltiades erat inter eos dignitate regia, quamuis *carebat* nomine. *Nep.*

Not. 2. *Cum* sofern es einen gewissen modum regiret, bedeutet (1) daß oder da, (2) wenn oder da, (3) als oder da, (4) weil oder da, (5) obgleich oder da. Mercke also:

1) *Cum*, daß oder da, sonsten *quod* oder *ex quo*, regiret das *præsens* und *perfectum indicatiui*. Als:

Præclare facis, cum eorum memoriam *tenes*. *Cic. fin. l.* 3. *c.* 2. id est, *quod*. Gratulor tibi, cum tantum *vales* apud Dolabellam. *Cic. l.* 9. *ep.* 14. *n.* 6. Tibi maximas gratias ago, cum tantum litteræ meæ *potuerunt*. *Cic. l.* 13, *ep.* 24. *n.* 3. Multi anni sunt, *cum* ille in ære meo est. *Cic. l.* 15, *ep.* 14. *n.* 1. id est, *quod* oder *ex quo*. Triennium est, cum virtuti nuntium *remisisti*. *Cic. l.* 15, *ep.* 16, *n.* 6.

* Doch sind auch folgende Exempel zu mercken:

Sæpe de L. Crasso videor audisse, *cum* te togatis omnibus *anteferret*. *Cic. de nat. D. l.* 1, *c.* 21. id est, *quod*. Sæpe audiui, cum *dicerent*. *Cic.* Iam pridem scito esse, cum vnum te pluris, quam omnes illos *putem*. *Cic. ad Att. l.* 12, *ep.* 22. id est, *ex quo*. Biennium præteriit, cum ille adsiduo cursu cubitum nullum *processerit*. *Cic. ad Att. l.* 13, *ep.* 12.

2) *Cum*, wenn oder da, regiret das *præsens*, *perfectum* und *futurum indicatiui*: und nachdem es der Verstand erfodert, auch das *futurum coniunctiui*. Als:

Cum *audio*, ad te ire aliquem, litteras ad te dare soleo. *Cic.* Impunius fit, quod, *cum est factum*, negari potest. *Cic.* Cognosces, cum litteras meas *leges* (i. e. *inter legendum*) wenn du ihn lesen wirst: vel, cum *legeris* wenn du ihn wirst gelesen haben. Erit aliquando dies, cum iustitiæ sua *constabit* gloria. Iam aderit tempus, cum sese etiam ipse *oderit*. *Plaut. Bacch. a.* 3, *sc.* 3, *v.* 13.

* Doch sind auch folgende Exempel zu mercken:

Lacrimat: neque, cum *rogites*, quid sit, audet dicere. *Ter.* Erit illud profecto tempus et illucescet aliquando ille dies, cum tu salutaribus, vt spero, rebus tuis et amicissimi beneuolentiam et grauissimi hominis fidem *desideres*. *Cic. pro Mil. c.* 26.

3) Cum

3) *Cum*, als oder da, regiret das perfectum indicatiui, und das imperfectum und plusquamperfectum coniunctiui. Als: Cum ad nos *allatum est* de temeritate eorum, grauiter commotus sum. *Cic. l.* 3, *ep.* 10, *n.* 1. Cum Brutum nostrum *conuenissem*, eumque tardius in Asiam venturum *animaduerterem*: in Asiam redii. *Cic. l.* 12. *ep.* 14, *n.* 1.

* Doch sind auch folgende Exempel zu mercken:
Cum hæc *scribebam*, censorem iam te esse sperabam. *Cic. l.* 3, *ep.* 13, *n.* 8. Cum diutius in eo negotio, curaque *fueram*, reuertebar. *Cic. Verr. lib.* 4, *c.* 61. Hieher gehöret auch *Cic. l.* 3, *ep.* 7, *n.* 13.

4) *Cum*, weil oder da, regiret einen *coniunctiuum*. Als: Quæ cum ita *sint*. Inferior cum *sis*, cede. Gratiarum actionem a te non desiderabam, cum te re ipsa atque animo *scirem* esse gratissimum. *Cic.* Cum Athenas, tamquam ad mercaturam bonarum artium, *sis profectus*: inanem redire turpissimum est. *Cic. offic. l.* 3, *c.* 2. Meditare caussam meam; præsertim cum integram rem et caussam *reliquerim*. *Cic. ad Att. l.* 5, *ep.* 21. Etsi videbam, te hanc epistolam esse lecturum refrigerato iam sermone hominum: tamen, cum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione *scripsisses*, faciendum mihi putaui, vt tuis litteris breui responderem. *Cic. l.* 3. *ep.* 8, *n.* 1. Si iam vocer ad exitum vitæ, non a republica auellar: præsertim cum id sine vllo sensu *futurum sit*. *Cic. l.* 6, *ep.* 4, *n.* 12.

* Doch ist auch folgendes Exempel zu mercken:
Cum in te modestiam nullam *animaduerto*, respondebo tibi. *Sallust. in Cic.*

5) *Cum*, obgleich oder da, hat einen *coniunctiuum*. Als: Dissimulat se scire, cum tamen optime *sciat*.
Cui (*auctoritati senatus*) cum Cato et Caninius *intercessissent*: tamen est perscripta. *Cic. l.* 1, *ep.* 2, *n.* 11. Cum etiam plus *contenderimus*, quam possumus: minus tamen faciemus, quam debemus. *Cic. l.* 1, *ep.* 8, *n.* 13.

§. IV. *Vt*, *quo*; daß, auf daß, damit; *ne*, *quin*; daß nicht, damit nicht: imgleichen das pronomen *qui*, *quæ*, *quod*, wenn es mit *vt* kann

ver-

verwechselt werden, regiren einen *coniunctiuum*. Als: Hortor te, vt (daß) *discas*: quo (auf daß, damit) exspectationi parentum *satisfacias*. Rogo, vt mei *sis* memor: meiner eingedenck zu seyn.

Sed quo *sis* alacrior ad tutandum rempublicam; sic habeto. Cic. somn. Scip. c. 3. Adde Cæs. de bell. gall. l. 3. c. 13. n. 1; et de bell. ciu. l. 3. c. 10. n. 10.

Suasor tibi sum, ne *facias*: ich rathe dir, es nicht zu thun. Fuge, ne *capiaris*. Ne *cures* verba malorum. Ne *sim* saluus: si aliter scribo, ac sentio. *Cic.* (Quasi *volo* vel *opto*, *ne sim saluus*: ich will nicht gesund seyn.) Ne *viuam*, si tibi concedo. *Cic.* Opera datur, vt iudicia ne *fiant*. *Cic.*

Dignus est, qui (vt) *ametur*. Satin sanus es, qui (vt) me id *rogites*? *Ter.*

Nulla est tam facilis res, quin (daß nicht) difficilis *sit*, quam inuitus facias. Nemo est, quin (*qui non*) hoc *intelligat*. Dies fere nullus est, quin (*quo non*) hic domum meam *ventitet*. *Cic.* Prorsus nihil abest, quin *sim* miserrimus. *Cic. ad Att. lib.* 11. *ep.* 15.

Not. 1. *Quin* folget vornehmlich auf *non dubito*, *non est dubium*, *non possum facere*, *non potest fieri*, *parum abest* und dergleichen Zweifel benehmende Redensarten: als nemo dubitat, *quin* Deus sit. Non est dubium, *quin* Deus homines amet. Parum abest, *quin dicam*. Minimum abfuit, *quin* periret. *Suet.* 2, 14, Non potui, *quin* te rogarem; ich habe nicht umhin gekont dich zu bitten. Facere non potui, *quin* tibi declararem voluntatem meam. *Cic.* Fieri non potest, *quin* sentiant.

*Nach den *verbis dubitandi adfirmantibus* folget *an*, *num* oder dergleichen particula mit dem coniunctiuo. Als: Dubito, *an* frater venturus sit. *An* dea sim, dubitor. *Ouid. met.* 6, 108. Addubitauit, *an* tempus esset. *Liu.* 8. *c.* 10. Addubitaui, *num* a Volumnio esset epistola. *Cic. l.* 7. *ep.* 32. *n.* 1.

Stehen sie aber *interrogatiue*, so haben sie doch *quin* nach sich: weil sie alsdenn negiren. Als: Quis dubitabit, *quin* Deus cuncta gubernet?

NB. Von

NB. Von der Construction mit dem accusatiuo und infinitiuo siehe oben reg. V. membr. 3. n. 4. p. 178.

Non potest fieri hat auch vt nach sich, wenn das folgende *comma adfirmatiuum* ist: als non potest fieri, *vt* Deus fallat.

Wenn aber *quin* so viel ist als *immo, cur non*: so stehets bey dem *indicatiuo*. Als: Quin tu animo bono *es*? *Ter.*

Not. 2. Auf die Redensarten, so eine Sorge, Furcht oder Gefahr anzeigen, bedeutet *ne* adfirmatiue, daß; *vt* und *ne non* negatiue, daß nicht: obgleich das Wörtlein daß im Teutschen vielmal ausgelassen wird. Als: Periculum est, *ne* hostis irruat, es ist zu besorgen, der Feind möge einbrechen. Vereor, *vt* pax firma sit; vereor, *ne* pax *non* firma sit ich besorge, der Friede habe nicht bestand. Timeo, ne *non* impetrem. Metuo, *ne* dolorem perferre *non* possim, daß ich den Schmertzen nicht ausstehen könne. *Cic.*

* *Vereor ne*: id est, nolim, sed timeo. *Vereor vt*: id est, velim; sed timeo contrarium.

Not. 3. *Vt* seitdem, als, wie, wie doch, stehet mit einem *indicatiuo*: und *ne* an statt *non* beym *coniunctiuo* und *imperatiuo*. Als:

Vt a te *discessi*. Vt sæpe summa ingenia in occulto *latent*!
Vt *sumus* in Ponto, ter frigore constitit Ister. *Ouid.*
Ne timeas. Ne *cede* malis, ne *nega*, ne *crucia* te.

* An statt *ne cede*, sagt man auch *caue cedas*, *noli cedere*: nicht aber *non cede*. Also auch in andern *formulis*.

Not. 4. *Vt* und *ne* werden oft gar zierlich ausgelassen: sonderlich nach *hortor, rogo, oro, sino, volo, iubeo, licet, oportet, necesse est* und nach *caue*. Als: Velim cogites; rogo venias; caue credas, dicas, dixeris; iube, rem diuinam apparent. *Plaut.*

Not. 5. An statt *ne* folget nach den *verbis*, so eine Hinderniß bedeuten, gar zierlich *quo minus*. Als: Impeditus fui, *quo minus* scriberem. Nihil obstat, *quo minus* venias.

Man gebrauchet aber auch *ne*: als discordia obstitit, *ne* vinceremus.

Not. 6. Wenn ein *præsens* oder *futurum* vorhergehet; so folget sonderlich mit den particulis *vt, quo, ne, quin* das *præsens coniunctiui*: gehet aber ein *præteritum* vorher, folget das *imperfectum coniunctiui*. Als: Rogo, rogabo patrem, vt *veniat*. Non dubito, quin *sis* amaturus me. Rogabam, rogaui, rogaueram patrem, vt *veniret*.

Es folget auch auf das *præteritum*, wenn dessen *actio* noch währet, ein *præsens coniunctiui*. Als: Pater iussit, vt *venias*; hat befohlen, und befihlet noch. Und wenn das *vt* nicht *finale*, sondern *consecutiuum* oder *relatiuum* ist: so kann auch wol ein *præteritum* folgen. Als: Quo factum est, vt plus, quam collegæ, Miltiades *valuerit*. *Nep. Milt. c.* 5, 2. Tanta fuit ferocia, vt *dixerit*. *Id. Hamilc. c.* 1, 5. 6.

Not. 7. Der Gebrauch des *futuri coniunctiui* muß von dem Gebrauch des *futuri periphrastici* wohl unterschieden werden.

Das *futurum coniunctiui* folget sonderlich auf die Bedingungswörter *si, nisi, vbi, cum* wenn, *quando, donec, antequam* und dergleichen. Als: Si *venerit*. Nisi nunc *dixero*. Cum *redierit*. Quando *scripsero*.

Das *futurum periphrasticum* folget auf *vt, ne, quo, quin, quod, cum* weil, und auf die zweifelhaftig gesetzten Fragwörter. Als: Ita prostrauit cuncta, vt numquam *resurrectura sint*. Vereor, vt *sit venturus*: vereor, ne sit *venturus*. Non dubito, quin pater mox *scripturus sit*. Nescio, an (num, vtrum, cur, quare) *rediturus sit*.

§. V. Vt (daß, auf daß, damit) folget (1) auf die Wörter, welche im Teutschen mit so ausgesprochen werden *tam*, *tantus*, *talis*, *tot*, *ita*, *sic*, *eo*, *adeo*, *tantum* cet. (2) auf die *Verba* und Redensarten, so ein wollen, wünschen, bitten, vermahnen, rathen, antreiben, befehlen, zulassen, Nutzen, Nothwendigkeit, Begebenheit, Folgung, Ausrichtung, Billigkeit und dergleichen bedeuten: (3) wo eine

ne bewegende oder antreibende Ursach, um welcher willen etwas geschicht oder noch geschehen soll, angezeiget wird. Als:

Tam diues est, *vt* nihil desideret amplius.

Eo in me est animo, *vt* de fide eius non dubitem.

Rogo te et hortor, *vt* ad me scribas.

Videbo, *vt* hæc efficere possim. Dic, *vt* domi sit.

Expedit, oportet, necesse, opus, æquum est, *vt* hoc fiat.

Absente patre factum est, *vt* indulgentius viueret filius.

Nota.

Von den verbis, die ein wollen, befehlen, zulassen, Nutzen, Nothwendigkeit und Billigkeit, oder das Gegentheil bedeuten, nach welchen *vt* mit seinem coniunctiuo ausgelassen und hingegen der accusatiuus und infinitiuus gesetzet wird, siehe oben Reg. V. membr. 3. n. 2. p. 177. Hier ist dabey noch folgendes anzumercken. Nemlich

1. Der *infinitiuus actiuus* ist in dieser Construction vom *passiuo* der Bedeutung nach wohl zu unterscheiden. Denn, Herodes infantes iussit *occidi*, heisset: er hat die Kinder tödten lassen oder befohlen, daß sie solten getödtet werden. Herodes infantes iussit *occidere*: daß die Kinder tödten solten.

2. *Iubeo* wird ordentlich und insgemein sine casu personæ mit dem infinitiuo, zu welchem der accusatiuus eigentlich gehöret, gebrauchet: als iubeo, *te valere*.

* Doch findet man es auch, wiewol gar selten, mit dem casu personæ: und zwar sowol mit dem datiuo, als accusatiuo. Als: Hæc *mihi* litteræ Dolabellæ iubent ad pristinas cogitationes reuerti. *Cic. ad Att. l.* 9, *ep.* 13. (*al.* 15.)

Britannico iussit, exsurgeret. *Tac. ann. l.* 13, *c.* 15.

Iube *famulos*, rem diuinam mihi apparent. *Plaut.*

Siehe Sanct. Min. p. 125: und Voss. Aristarch. l. 7, c. 36.

3. *Vt* wird auch vielmal mit seinem coniunctiuo behalten: insonderheit nach den übrigen verbis iubendi. Als: Velim, vt velles. *Plaut.* Cura, vt valeas. *Cic.* Legati vt exirent, præcepit. *Nepos.* 2, 6, 5.

§. VI.

§. VI. *Quod*, daß, wird gebrauchet, wenn man im Teutschen nicht auf daß oder damit: sondern entweder nur daß allein, oder an statt dessen auch weil oder warum sagen kann. Als:

Putat, *quod* veniat, daß er komme.
Miror, *quod* abierit, daß (weil) er weggegangen.
Nihil est, *quod* mireris, daß (warum) du dich verwunderst.

Not. 1. *Quod* stehet nicht allein bey dem coniunctiuo, sondern auch und zwar zum öftern beym indicatiuo: sonderlich wenn es heisst weil, nachdem Als: Gaudeo, *quod* conualuisti. Laudo, *quod* legis librum.

Hingegen nach *non est* und *nihil est* regiret *quod* allezeit einen coniunctiuum: und ist alsdenn eigentlich der accusatiuus von der ausgelassenen Präposition *propter*. Als:

Non est, *quod doleas*: id est, propter quod doleas.
Nihil est, *quod* te in viam *des*.

Not. 2. Von den verbis sensuum, adfectuum und dicendi, nach welchen *quod* mit seinem coniunctiuo ausgelassen und hingegen der accusatiuus und infinitiuus gesetzet wird, siehe oben reg. V, membr. 3. n. 1, p. 177. Hier ist dabey noch folgendes anzumercken. Nemlich

1) Im Teutschen wird die Coniunction daß vielmals verschwiegen, und doch im Lateinischen darauf gesehen. Z. E. Ich hoffe, der Bruder werde kommen.
2) Gar selten wird quod mit seinem coniunctiuo behalten. Als scio, quod virtuti non sit credendum tuæ. *Plaut.*
3) Das futurum infinitiui wird sonderlich in den verbis, die kein supinum haben, zierlich umschrieben durch den infinitiuum *fore* oder *futurum esse* mit dem darauf folgenden *vt* und *coniunctiuo*: als scio *fore*, *vt te huius* rei aliquando *pœniteat*. Numquam putaui *futurum*, *vt* pater liberos *odisset*: daß es dahin kommen solte.

Schlußanmerckung zu allen sieben Hauptregeln.

Die coniunctiones copulatiuæ und disiunctiuæ, imgleichen die aduerbia *quam*, *tamquam*, *quippe* und andere dergleichen particulæ knüpfen gleiche *casus*, *tempora* und *modos* zusammen. Als:

Mores boni *et* honesti. Amor *ac* labor vincit omnia.

Timor Domini est initium sapientiæ *atque* felicitatis.

Domus ventis pluuiis*que* peruia.

Adoptat annos viginti natus, *etiam* minor, senatorem. *Cic. pro domo.*

Communis conditor brutis tantum animas indulsit, nobis animum *quoque*. *Iuuen. sat.* 15, *v.* 149.

Non vidi, *neque* audiui.

Cur Taurominitanis, *item* fœderatis, nauem imperasti? *Cic. Verr. l.* 7, *c.* 19.

Frustrari *cum* alios, *tum* etiam me ipsum velim. *Cic. acad. quæst. l.* 4. *c.* 20.

Tam victu, *quam* amictu destitutus est.

Legiones abducis a Bruto. Quas? nempe illas, quas ille ab Antonii scelere auertit. *Cic. Phil.* 10, *c.* 3.

Non sibi, *sed* Christo viuere debet homo.

Quid perturbatius hoc ab vrbe discessu *siue* potius turpissima fuga? *Cic. ad Att. l.* 8, *ep.* 3.

O fortunatum hominem, qui huiusmodi nuntios *seu* potius pegasos habeat! *Cic. pro Quint. c.* 25.

Ne contrahas *aut* demittas animum, neue te obrui sinas. *Cic. ad Quint. fr. l.* 1, *ep.* 1.

Gloria virtutem, *tamquam* vmbra, sequitur.

Non fratri carior es *quam* mihi.

* Doch bisweilen wird die Gleichheit der casuum und temporum durch eine andere Regel oder durch den Verstand, den die Worte haben sollen, aufgehoben. Als:

Romæ et *Athenis* viuitur. Scio, me neque nocuisse tibi, neque in posterum *esse nociturum*.

SYNTAXIS FIGVRATA.

FIGVRAE SYNTACTICAE oder besondere Arten zu reden, sind: *ellipsis*, *pleonasmus*, *antimeria*, *syllepsis*, *synesis*, *hendiadys*, *græcismus* und *archaismus*.

§. I. *ELLIPSIS* ist, wenn ein Wort in der Rede ausgelassen oder doch füglich darunter verstanden wird. Als: Paucis, (sc. *verbis*). Ne multa (*verba dicam*). Ad crucis, ad Luciæ (*diem*): ad Nicolai, Mariæ (*ædem*). Christianus Petri (*filius*). In præsentiarum (*tempore*). In præsentia (*rerum*). Per auia (*loca*). Perge, qua (*via*) cœpisti. Primas tenere (*partes*). Aiunt (*homines*). Purus (*a crimine*) sceleris. Pro virili (*parte*). Prohibere (*a*) ludo. Interdicere (*ab*) aqua et igni.
Eo (*nomine*) me salutat blandius. *Plaut. Aul.*

Tertio (*die ante*) calendas. Postridie (*post*) nonas. Non est (*propter*) quod doleas. Doleo (*ob*) vicem tuam.

Gladio (*circa*) latus cingor. Homo (*idoneus ferendæ*) frugi. Abesse bidui (*itinere*).

Quid tibi (*circa*) hanc rem curatio est? *Plaut.* Si me mendacem (*in negotio vel respectu*) huius rei inueneris. *Plaut.* Neque (*in negotio*) rerum mearum consilii quid capiam, reperio. *Cic.* Talpæ (*mares*) cæci: damæ (*mares*) timidi. Habitat (*in loco*) proximæ viciniæ. *Ter.* Mors est bona (*res*), bonum (*negotium, ens*). Vltimum seditionis) (*tempus*). Desine (*in negotio*) querelarum. Videre est (*operæ pretium*). Castra aberant bidui (*itinere* vel *via*).

Also auch: hic Mosella, *fluuius*; hæc Corinthus, *vrbs*; hæc Aegyptus, *regio*; hæc Cyprus, *insula*; hæc quercus, *arbor*.

Hieher gehören auch unterschiedene *aduerbia*. Als: Breui (*tempore*). Hac, istac, illac (*via*). (*Ad*) commodum (*tempus*); (*ad*) multum, plurimum, nimium, minimum, potissimum. Mutuo (*officio, amore, animo, opere*). Primo, secundo (*loco, ordine*).

Also auch: Induitur vestem, expleri mentem nequit, doleo caput, und dergleichen; davon *Sanctii Minerva lib. IV.* weitläufftig handelt.

NB. Wer in der Lateinischen Sprache die *ellipses* wohl verstehet, der verstehet zugleich die schweresten *constructiones* in der gantzen *syntaxi.*

Hieher gehöret in gar vielen Exempeln der *græcismus*; sonderlich wird von den *historicis* beym *infinitivo* oft *cæpit* oder *cæperunt* ausgelassen.

§. II. ***PLEONASMUS*** **ist, wenn ein Wort in der Rede überflüssig ist. Als:**

Ore locutus est. *Hisce oculis* vidi. Pisciculi *minuti.*

§. III. ***ANTIMERIA*** **ist, wenn ein** ***pars orationis*** **mit dem andern verwechselt wird. Als:**

Velle (pro *voluntas*) suum cuique est. Populum late *regem*, pro *regnantem.*

Not. 1. Zur *antimeria* gehöret *heterosis* oder *allæosis*: wenn *accidentia partium orationis* (als da sind *genus*, *numerus*, *casus*, *tempus* und dergleichen) mit einander verwechselt werden.

Als: *cæcus* auri cupido, pro *cæca*. *Romanus* prælio vincitur, pro *Romani*. *Scelus*, pro *scelesto*: *pestis* pro *pestilente*. Nox *præcipitat*, pro *præcipitatur*. Doch kann es auch eine *ellipsis* seyn: nox præcipitat (*se*). Tu si hic sis, aliter *sentias*: pro *si esses*, *sentires*. *Salutabis*, pro *saluta*. *Salutamus*, pro *saluto*. *Vidisses*, omnes obmutescere: pro *quilibet videre potuisset*. *Horrentia* Martis arma, pro *horrida*.

Aber folgende Redensarten und dergleichen mehr gehören *ad syntaxin ordinariam* oder *propriam*. Als:

Multos eius honori video esse fautores. *Cic*

Iustitia est obtemperatio scriptis legibus. *Idem.*

Not. 2. *Antimeria*, *heterosis* oder *allæosis* werden auch mit einem Wort *enallage* genant: wozu auch die *antonomasia* oder *synecdoche generis* aus der *rhetorica* gehöret.

Not. 3. Zu der *heterosi* gehöret auch *hypallage*, so in einer verkehrten Construction bestehet. Als: Trade *ratis*

ventos, pro *ventis ratem*. Quas credis esse *has*, non sunt *veræ nuptiæ*. *Ter.*

Jngleichen *hysteron proteron*, wenn das erste zuletzt gesetzet wird: als *moriamur* et in media arma *ruamus*. *Virg.* *Valet et viuit*: pro *viuit et valet*. *Ter.*

Zum *hystero protero* ist zu rechnen *anastrophe*, wenn die Präposition nachgesetzet wird. Als: Italiam *contra*. Maria omnia *circum*. Spemque metumque *inter*. *Mecum*, quo *cum*.

§. IV. *SYLLEPSIS* ist, wenn man sich im *genere* oder *persona* nach dem vornehmsten oder nach der Menge richtet: und da gehet das *masculinum* dem *feminino* vor, und dieses dem *neutro*; imgleichen die erste Person gehet der andern vor, und die andere der dritten. Als:

Herus et hera *mortui* sunt. Rex et regina *profugi*. Sociis et rege *recepto*. *Virg.* Hic illius arma, hic currus *fuit*. *Id.* Bos et iumentum sunt ad præsepe *ligati*. Ego et mater tua *valemus*. Iane, fac *æternos* pacem pacisque ministros. *Ouid.* Si tu et Tullia *valetis*. *Cic.* Egregiam vero laudem et spolia ampla *refertis* tuque puerque tuus. *Virg.* Demosthenes cum ceteris in exsilium *erant expulsi*. *Nep.* Dux cum aliquot principibus *capiuntur*. *Liu.*

§. V. *SYNESIS* ist, wenn das *pronomen*, *verbum* oder *participium* mit dem *nomine*, sonderlich *collectiuo* nicht allerdings, sondern nur dem Verstande nach übereinkömmt. Als:

Turba *ruunt*. Pars *cæsi*. Maxima pars *vulnerati*. Duo millia crucibus *adfixi*. *Curt.* Pro se quisque precari *cœpere*. *Curt.* Sumto quisque *rogate* mero. *Ouid.* Omnis ætas currere *obuii* (*cœperunt*). *Liu.* Senium, *qui* me hodie *intermoratus est*. *Ter.* In eunuchum *suam* (sc. *fabulam*). *Ter.* *Mea* Glycerium (*amica*). Es ist aber in den letztern *exemplis* eigentlich eine *appositio* mit der *ellipsi*.

Eine solche Beschaffenheit hat es mit dem Teutschen

Wort Fräulein, so aus einem *deminutiuo* zu einem adelichen Titel gemachet ist: als, diese Fräulein.

Hieher kann man ziehen die wenige Redensarten, in welchen das *pronomen relatiuum* mit dem vorhergehenden *substantiuo* nicht übereinkömmt in gleichem *genere* und *numero*. Als: Nec mea verba legis, *qui* sum submotus ad Istrum. *Ouid.*
Omnes laudare fortunas meas, *qui* haberem gnatum, tali ingenio præditum. *Ter.*
Passer, *quorum* multi hic inueniuntur, est prudens auis.

§. VI. *HENDIADYS* seu Ἑνδιαδυοῖν ist, wenn das *adiectiuum* ins *substantiuum* verwandelt und als etwas unterschiedenes gesetzet wird. Als:

Chalybem frenosque momordit (i. e. *chalybeos frenos*). *Virg.*
Pateris libamus et *auro* (pro *aureis*). *Idem.*

§. VII. *GRAECISMVS* seu *hellenismus* ist eine Griechische Construction, welche unter andern auch die *ellipsin* liebet. Als:

Manet hunc pœna (i. e. *exspectat*). Latet *me*. Deficit *me*. *Habeo* (*possum*) dicere. Ardua montium (*cacumina*). Vltimum seditionis (*momentum*). Ego audita *tibi* putaram. Cernitur illi. Indocilis pati. Dignus accipere: dignum legi. In Alexandria. In Philippis. Ab Roma redii. Ab Athenis in Bœotiam iui. Micat auribus et tremit (*secundum*) artus. *Virg.* Fractus membra: albus dentes. Expleri mentem (*mente*) nequit. *Id.* Amici magnam partem cessatores. Tempus est *dicere* (pro *dicendi*). Audax omnia *perpeti* gens humana (pro *ad perpetiendum*). *Hor.* Vultisne, eamus *visere* (pro *visum*). *Ter.*

§. VIII. *ARCHAISMVS* ist eine veraltete und abgekommene Redensart: als *olli* für *illi*, *terrai* für *terræ*; *vtor* mit dem *accusatiuo*; *decet* mit dem *datiuo*, und dergleichen; so noch hie und da bey den *comicis* zu finden, aber nicht zu imitiren ist.

SYNTAXIS ORNATA,

Welche über die reine Construction noch gewisse Zierlichkeiten anbringet.

Von den Nominibus.

§. I. Man fänget einen *periodum* sonderlich aber eine gantze Rede gar zierlich an von einem *casu obliquo*. Als:

Famæ ac fidei damna maiora sunt, quam quæ æstimari possunt.

Parentis erga me amorem noui.

Not. Gleichergestalt gehet auch mitten in der Rede der *genitiuus* vor seinem *nomine regente* her. Als:

Noui *patris tui* animum.

Vidi *occupationum tuarum* multitudinem.

Die *elegantia casus obliqui* verursachet eine neue Zierlichkeit, wenn daher das erste in der Rede zuletzt gesetzet wird. Als:

Eunti mihi domum *obuiam venit pater tuus*.

§. II. Die *nomina monosyllaba* werden den *polysyllabis* zierlich vorgesetzet. Als:

Vir optimus: *res* præclara vel præclarissima.

§. III. Zwischen dem *substantiuo* und *adiectiuo* setzet man füglich ein oder auch mehrere, doch wenige Worte. Als:

Insignem *huius viri* eloquentiam admiror.

Not. Sonderlich stehet die Präposition mit ihrem *casu* zierlich zwischen dem *substantiuo* und *pronomine adiectiuo*. Als:

Pro meo *in te* amore. Tua *in me* beneuolentia.

Studio *in te* meo et amori obsequor.

§. IV. Zwischen zweyen *adiectiuis nominalibus* stehet zierlich ein *pronominale*. Als:
Libero *tuo* et admirabili ingenio delector.
Certa *quædam* ac iucunda me tenet spes.

§. V. Der *vocatiuus* wird füglich nach einem oder dem andern Worte gesetzet. Als:
Tuas, *amice*, litteras accepi.
Iam dudum, *mi frater*, te exspecto.

§. VI. Die *adiectiua* werden den *substantiuis* gerne vor: die *pronomina adiectiua* aber, imgleichen *omnis*, *nullus* und *nemo* und die *numeralia* denselben nachgesetzet. Als:
Multæ occupationes. *Diuinum* ingenium. Pater *tuus*, *meus*.
Non potui, quin sententiam tibi declararem *meam*.
Maius mihi beneficium dare potes *nullum*.
Operam dabo *omnem*, vt illud præstem.
Qui te plus diligat, quam ego, habes certe *neminem*.
Viri *decem*. Annus *tricesimus*.

§. VII. Das *adiectiuum* wird gar oft nachdrücklich in ein *substantiuum* verwandelt, welches denn das andere *substantiuum* im *genitiuo* regiret. Als:
Animi *sinceritas*: pro, animus *sincerus*.
Virtutis *præstantia*. Occupationum *multitudo*.

§. VIII. Wenn ein Wort zweymal vorkömmt, hat die unmittelbare Zusammenfügung einige Zierlichkeit. Als:
Cuneus cuneum trudit.

§. IX. Die unmittelbare Zusammenfügung schicket sich auch in den *pronominibus*, und in solchen Worten, die einige Verwandschaft mit einander oder einige Absicht auf einander haben. Als:
Rogo, *meam tibi* salutem commendatam habeas.

Metuo,

Metuo, ne quid *suo suat* capiti.
Facta verbis difficiliora sunt.

Not. So stehen auch die particulæ *magis* und *quam* zierlich unmittelbar auf einander. Als:
Ius bonumque apud Scythas non legibus *magis quam* natura valebat.

§. X. Die adiectiua *multus*, *plurimus*, *modicus* und die pronomina *quis*, *aliquis*, *is*, *iste*, *hic*, *ille* stehen zierlich im *neutro*: und gleichsam *substantiue* mit den *genitiuis*. Als:
Multum *laudis*. Modicum *vini*. Id, istud, quid *negotii*.

§. XI. *Alius*, *alius*, oder *alii*, *alii* stehet füglicher für *vnus et alter*: oder *hi et illi*; *quidam*, *quidam*. Als: *Alius alium* impedit.
Aliud ex alio malum nascitur. *Alii* aiunt, *alii* negant.

Not. Nach *alius* oder *aliter* setzet man zierlich *ac*, *atque* für *quam*. Als:
Longe alius nunc es, aut aliter sentis, ac (*atque*) olim.

§. XII. Der *comparatiuus* wird auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:
Non *tam cupidus* sum pecuniæ, *quam* virtutis.
Doctrina est ipsi *inferior*, *superior*.
Virtus pecuniæ *præstat* multum.
Filius parenti *non cedit eruditione*.
Vincere, *superare*, *anteire*, *antecellere* aliquem *sapientia*.
Filia matri *probitatis laudem præripit*.

§. XIII. Der *superlatiuus* wird gleichfalls auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:
Si *quis vnquam* veri rectique fuit studiosus, certe est frater tuus.
Litteras tuas, quibus *nihil* esse potuit *elegantius* nihilque gratius, accepi.
Vir *insigniter*, *egregie*, *apprime doctus*, *perdoctus*, *quo haud doctior est alter*.
Diuinum opus, *immortalis gloria*.

Qui *humanitate omnes* alios *vincit*, *superat*.
Physicæ studium *tam præstans* est, *quam quod præstantissimum*.
Haud est quisquam perinde (æque) eruditus atque Petrus.
Iuuenis *adeo modestus*, *vt nihil supra*.
Melle dulcius, *oculis carius*, *pumice aridius*.

§. XIV. Das pronomen *is* wird zierlich gesetzet zur Erklärung des vorhergehenden. Als
His paucis superbit, nec *iis* suis.
Amicus meus *isque (siue idemque)* integerrimus obiit.

Not. 1. *Is*, *qui* für *talis*, *qualis* : als *is* esto, *qui* haberi vis. *Is* sum, *cui* credere possis.
Neque tamen *is* sum, vt mea me maxime delectent.

Not. 2. *Id quod* an statt *quod* oder *quæ res*. Als:
Amat virtutem; *id quod* laudandum est.

§. XV. Das pronomen *qui*, *quæ*, *quod* stehet zuweilen zierlich für *secundum* oder *pro*. Als:
Viuimus adhuc, *quæ Dei est gratia*.

§. XVI. Die Sylbe *ali* von *aliquis*, *aliquando*, *alicubi* wird nach *si*, *nisi*, *ne*, *num*, *quo*, *quanto* *qui*, *quum* füglich weggeworfen. Als:
Si quid benefacias, leuior pluma est gratia. *Si quis quid* reddit, magna habenda est gratia. *Si quando* venero.
Nisi quis deus aut casus aliquis subuenerit. *Cic.*
Ne quid nimis. *Num quas* mihi adfers litteras? *Cic.*
Quo vel *quanto quis* doctior, eo vel tanto maiori est humanitate. *Quæ quis* adeptus est. *Plin.* 4, 17, 3.
Cæsarem *quum quis* interrogasset, num *cet.*

§. XVII. Das pronomen *quisque* stehet gar zierlich

1) Bey den superlatiuis *in sensu plurali*. Als:
Optimus quisque æquissimo moritur animo.

2) Bey den *numeralibus ordinalibus*. Als:
Primo vel *septimo quoque* die. *Septimus quisque* dies sacer est.
Quotus quisque ita vixit, vt tranquillo animo mori possit?

3) Bey

3) Bey den pronominibus *sui, suus*. Als:
Suus cuique mos est. Pro *se quisque* orare cœpit. *Curt.*
Suo quisque tempore ac loco adfuit.

§. XVIII. *Quid? quod* dienet zur Connexion, und heisset: ja was noch mehr ist; was wollen wir dazu sagen, daß ꝛc.

II. Von dem Verbo.

§. I. Ein *periodus*, sonderlich eine gantze Rede, wird gar geschickt mit einem nachdrücklichen *verbo* oder andern *polysyllabo* geschlossen: zumal wenn der *tonus in penultima* ist. Als:

Piis etiam regna *famulantur*.
Ne conquerare de fortuna: sed caue, ne sentias *grauiorem*.

§. II. Wenn ein *verbum* mehr Wörter nach sich regiret, wird es zierlich in der mitten gesetzet. Als:

Virtus laudem *adfert* ac dignitatem.

§. III. Das verbum *inquit* wird in *allegatione alienæ sententiæ* nicht gleich von vorne, sondern erst nach einem und dem andern Worte gesetzet. Als:

Vnde egregie Cicero: voluptas, *inquit*, viro docto indigna est.
Tum ille: faciam, *inquit*, si fidem dederis.

Not. Inquam wird gebrauchet, eine unterbrochene Rede fortzusetzen: aber für *inquam* ich wolte sagen, gebrauchten die Alten *volui dicere.*

§. IV. *Memini* wird zierlicher gesetzet zum *præsenti*, als zum *præterito infinitiui*. Als:

Memini me *audire, legere*: ich erinnere mich gehöret, gelesen zu haben.

§. V.

§. V. Das verbum *sum* wird seinem *participio* zierlich vorgesetzet. Als:

Diu *sum* equidem reluctatus.

Multis magnisque *sum* (*es*, *est* cet. *eram*, *eras* cet.) negotiis obrutus.

§. VI. Nach einigen *verbis*, sonderlich nach *sum* folget zierlich das relatiuum *qui*, *quæ*, *quod* mit ausgelassenem *antecedenti nomine* oder *pronomine*. Als:

Misit (*aliquem*) *qui* librum redderet.

Habes, *quo* cum familiariter viuas.

Est, *qui* te vult (conuentum). Est, *cui* des. Sunt, *qui* perferant.

Also auch in einigen andern formulis. Als:

Erit (*tempus*), *quum* mei memineris.

Habes (*locum*, *campum*), *vbi* ostendas virtutem tuam.

Fuit (*tempus*), *vbi* de mendo suspicarer.

§. VII. Für *necesse est* oder *oportet* setzet man zuweilen füglich *non possum non*: und für *audeo* oder *non erubesco* stehet *non dubito*. Als:

Vir sapiens *non potest non* virtutis amare præstantiam.

Litteras meas intercipere *non dubitauit*: er hat kein Bedencken getragen, sich nicht gescheuet.

§. VIII. Für *dico non* saget man allezeit füglicher *nego*. Als:

Titius *negat*, se tuas accepisse litteras.

Negaui, me esse venturum.

§. IX. Der *conatus* wird in einer Rede zierlich gegeben durch das verbum *eo* mit dem *supino*. Als:

Cur te *is perditum*. Contumelias *vltum ibat*.

Libertatem suam *defensum ibat*.

§. X. Die Bejahung wird bey den Lateinern

nern mit den *verbis* und andern *partibus orationis* oft gar geschickt und nachdrücklich auf eine verneinende Art gegeben. Als:

Non ignoro. Non nescio. Non nihil.
Nemo negat. Vir haud obscurus, non indoctus.
Aperte adulantem nemo non videt.

Not. Von dem zierlichen Gebrauch der *participiorum* ist in *syntaxi ordinaria* p. 198 seq schon gehandelt worden.

III. Von den PARTICVLIS.

§. I. Die aduerbia *cur*, *quare*, *vnde*, *inde*, *vbi* stehen oft gar artig an statt des pronominis *qui*, *quæ*, *quod* mit einer Präposition. Als:

Nulla est res, *cur* (pro, *ob quam*) nolim filium e paternis probris emergere.

Habes campum, *vbi*, (pro, *in quo*) excurrat virtus tua: fontes, *vnde* haurias.

§. II. Die particulæ *non modo*, *non solum*, *non tantum*, *sed etiam*, *sed quoque* werden gar füglich von einander getrennet. Als:

Non hostes *tantum*, *sed* amicos *etiam* lædit.

Not. Dergleichen geschicht auch in folgenden compositis: *respublica*, *pergratum*, *reuera*, *reipsa*, *nonnumquam*, *nihilominus*, *tantopere*, *quantopere*, *antequam*, *priusquam*, *postquam*, *posteaquam*, *plusquam*, *nequidem*.

§. III. Für *tam*, *quam* stehet zierlicher *æque* oder *pariter* mit *ac* oder *atque*, auch mit *cum* an statt der *copulæ*. Als:

Nihil *æque* desidero *ac* (*atque*) bonam conscientiam.
Motu corporis *pariter atque* animo varius.
Studia *pariter cum* ætate crescunt.

Also

Also auch *perinde* mit *ac, ac si, atque, quasi*. Als:

Perinde eum amo, *ac si* meus esset filius.

Imgleichen *secus* mit *ac, atque*. Als:

Secus agis, *ac* (*atque*) institueras.

Non *secus*, *ac* ipse diceres.

§. IV. Für *quam* wird gar zierlich das Wort *alius* oder *aliter* wiederholet. Als:

Multi aliter scribunt, *aliter* legunt: aliter loquuntur, *aliter* sentiunt. Aliud dicis, *aliud* sentis.

§. V. Die particula *quam* stehet füglich bey den *superlatiuis* und den verbis *possum*, *queo*, *valeo*. Als:

Exponam *quam breuissime* mentem meam.

Gratias ago *quam possum* maximas.

§. VI. Für *vt qui* oder *siquidem* stehet gar artig *quippe* oder *vtpote qui*. Als:

Deum colo, *quippe* (*vtpote*) *qui* me creauit.

§. VII. Für *adeo* setzet man zierlich *vsque eo*, *vsque adeo*: imgleichen für *vehementer* setzet man *mirum in modum*, *maiorem in modum*, *etiam atque etiam*.

§. VIII. Nach *vtrum* folget *an* oder *nec ne*.

Als: Vtrum veniam *nec ne*, incertus sum.

Vtrum faciam, *an* omittam?

Vtrum hostem, an vos, an fortunam vtriusque populi ignoratis? *Liu. l.* 21. *c.* 10.

§. IX. Einige *aduerbia* geben den *nominibus* und *verbis* zuweilen einen zierlichen Nachdruck. Als:

Turba Persarum *muliebriter* culta.

Amicus *moleste* sedulus: homo *placide* iracundus, *sordide* liberalis, *laboriose* ineptus, vel *inepte* laboriosus, *ingeniose* nequam, *praue* facundus.

Auare superbeque imperare. *Excusatius* peccare.

§. X.

§. X. Einige præpositiones werden zierlich zwischen dem *adiectiuo* und *substantiuo* gesetzet. Als:

Nulla *in* re. Multis *de* caussis. Quam *ob rem.*
Magna *per* pericula. Bonam *in* partem.

Also auch: spem *inter* et metum.

* *Cum* stehet zierlich hinter dem relatiuo *qui, quæ, quod.* Als:

Habes *quo cum* (*quibus cum*) familiares conferas sermones.

§. XI. *In* stehet oft zierlich für *inter.* Als:

In perditis hoc habeo.

Not. Was *post* und *per* und andere *præpositiones* für *elegantias* machen, siehe oben in den *præpositionibus* p. 110 seqq.

Insonderheit ist von *per* zu mercken, daß es in den *formulis iurandi, precandi* und *obtestandi* durch eines oder auch mehrere Worte von seinem *accusatiuo* getrennet werde. Als:

Per ego te, fili, *quæcumque iura* liberos iungunt parentibus, precor quæsoque. *Liu. lib.* 23. *c.* 9.

Per ego *has lacrimas* dextramque tuam te rogo. *Virg. Aen. l.* 4.

§. XII. Auf die Conjunction *cum* folget zierlich *tum:* und zeiget etwas wichtiges an; vornehmlich mit den particulis *præcipue, maxime, certe.* Als:

Cum spe summa, *tum* maiore etiam animo.

Virtus plurimum potest, *cum* in ceteris rebus, *tum* præcipue in bello.

Luxuria *cum* omni ætati turpis, *tum* senectuti fœdissima est. *Cic. off. l.* 1, *c.* 33.

Not. Tum, tum stehet von gleichwichtigen Sachen. Als:

Recuso *tum hoc, tum illud.*

§. XIII. Die particulæ *si, nisi, vt, cum, dumne, cur* und *qui, quæ, quod* werden zierlich mitten

ten in der Rede unmittelbar vor dem *verbo* gesetzet. Als:

Quod *si feceris*. Hunc laborem *vt suscipias*, velim.

§. XIV. Die particula *et* wird gar zierlich wiederholet. Als:

Inuidia virtutem *et* (beydes, sowol) comitatur *et* (als auch) auget.

§. XV. Wenn drey *vocabula* von einer Sache zusammenkommen: wird dem andern füglich *que* angehenget, und dem dritten *et* oder *ac* vorgesetzet. Als:

Elegantes doctasque ac humanas litteras scripsit.

§. XVI. Die particula *que* wird den *vocibus indeclinabilibus* zierlich angehenget. Als:

Diu multum*que*. Vltro citro*que*. Longe late*que*. Magis magis*que*.

§. XVII. Die *ellipsis* machet viel zierliche Redensarten. Als:

Ne multa (*proferam*).
Quid multis (*vos morabor*)?
(*Vt*) respondeas, velim.
Noui (*aliquem* vel *eum*) quem sequar.

Not. Dis ist das vornehmste oder der Kern von der *syntaxi ornata*. Was hierin ausgelassen ist, findet man hin und wieder schon erinnert an andern Orten in dieser *grammatica*: sonderlich in *syntaxi ordinaria*, wie auch in dem *vsu præpositionum* und in dem Anhange von den *latinismis* und *germanismis*.

Noch ein mehrers geben meine *institutiones stili*. Der *vsus* aber muß nebst der *lectione auctorum* das beste dazu thun: wenn man unter andern e. g. ein Capitel aus einem *auctore* nimt und anmercket, auch wol zehlet, wie viel *elegantiæ* darinnen vorkommen; auch dabey wahrnimt, was die *emphasis* und der *numerus oratorius* samt dem Wohlklange in einer Rede erfordert.

Am

Anhang
einiger
Anmerckungen
vom
Unterscheid
der Latinismorum und Germanismorum.

I. Von den Nominibus.

§. I. Der Lateiner setzet zuweilen an statt des Teutschen *singularis* den *pluralem*. Als:

Feræ das Wild. Pecudes das Vieh.

Poma das Obst. Also auch einige *adiectiua neutrius generis*: Omnia, cuncta alles. Male parta, male dilabuntur: übel gewonnen, übel zerronnen.

§. II. Der Teutsche *genitiuus* stehet bey den Lateinern zuweilen im *ablatiuo*. Als:

Sich höchstes fleisses bemühen, *summa ope* niti.

Cæsar kam nach Rom, des Sinnes, der Hoffnung, der Meinung &c. Cæsar veniebat Romam *eo animo*, *ea spe* vel *opinione*.

Hungers sterben, *fame* perire.

Gerades weges fortgehen, *recta via* procedere.

Etlicher massen, aliquo *modo*.

Solcher gestalt, hac *ratione*.

Des Todes seyn, heisst schlechthin mori.

§. III. Die Teutschen Wörter, so in ung ausgehen, werden oft gar füglich durch die *participia* gegeben. Als:

Vor Erbauung der Stadt Rom, ante Romam conditam.

Von Erschaffung der Welt her, a mundo condito.

In Betrachtung dessen, consideratis hisce.

In Erlernung der Sprachen, in addiscendis linguis.
Zur Erbauung des Hauses, ad exstruendam domum.

§. IV. In der Rede von Zahlen muß der bey den Teutschen gebräuchliche *genitiuus* gegeben werden, nachdem es der *latinismus* erfordert. Als:

Wie viel sind eurer? Quot estis?
Unser sind viel, nos sumus multi.
Eurer sind drey, vos estis tres.
Der Knaben sind drey oder wenig, tres vel pauci sunt pueri.

Imgleichen bleibt bey den *ordinalibus* das Wörtlein selbst aussen, oder wird durch *ipse* gegeben. Als:

Rogo, vt tertius (selbst dritte) ad me venias.
Ipse octauus (selbst achte) accesit.

§. V. Die Wörter **Maß**, **Hand**, **Mann**, **Pfund**, **Fuß**, und dergleichen, stehen im Teutschen bey den Zahlen als *indeclinabilia* im *singulari*: im Lateinischen aber nicht. Als:

Zehen Pfund oder Marck Silber, decem libræ, semesses vel marcæ argenti.
Hundert Mann Soldaten, centum milites.
Der Schatte ist 4 Fuß lang, vmbra est quatuor pedes longa.

§. VI. Der *infinitiuus*, so im Teutschen bey den *adiectiuis* stehet, muß im Lateinischen umschrieben werden mit der Präposition *ad* und dem *gerundio*: oder mit *vt* und dem *coniunctiuo*. Als:

Bereit zu gehen, paratus ad eundum.
Nicht werth anzusehen, indignus, vt (qui) adspiciatur.

Not. Es lässet sich der Teutsche *infinitiuus* beym *adiectiuo* auch ie zuweilen füglich mit dem *supino posteriore* oder *gerundio in DI* geben. Als:

Wunderbar anzusehen, *mirabile visu*.
Begierig zu lernen, *cupidus discendi*.

II. Von

II. Von den Pronominibus.

§. I. Die Teutschen *pronomina* mich, dich, sich werden im Lateinischen oft nicht gefunden. Als:

Sich freuen, gaudere.
Ich wundere mich, admiror.
Setze dich, sede. Befleissige dich, stude.
Erbarme dich, miserere.
Sich einer Gefahr besorgen, metuere periculum.
Sich der Arbeit entschlagen, subterfugere laborem.
Sich seines Rechts begeben, cedere ius suum.

§. II. Die Wörtlein daran, dazu, dabey, davor, dawider, daraus, dafür, davon, hievon, wovon, woran, wozu, wobey, hiebey, woraus und dergleichen, sind *composita* von den *praepositionibus* und *pronominibus relatiuis*: und müssen deswegen dem Verstande nach in die *particulas simplices* resolviret werden. Als:

Dazu, ist so viel: als, zu dem, zu welchen 2c.

§. III. Wenn man die Teutschen *pronomina* der, die, das, ich, du, er, wir, ihr, sie, kurtz ausspricht; so werden die Lateinischen ausgelassen: spricht man sie aber lang oder mit einem Nachdruck aus; so werden die Lateinischen *pronomina* gesetzet. Als:

Gib mir das Buch, da mihi librum.
Gib mir das (dieses oder jenes) Buch, da mihi *hunc* vel *illum* librum.
Er legete die Last mit der Hand auf den Bruder, fratri onus manu imponebat.
Er (dieser oder jener) legte die (diese) Last mit der (dieser oder jener) Hand auf den (diesen oder jenen) Bruder: *hic* vel *ille* imponebat *hoc* vel *illud* onus *hac* vel *illa* manu *huic* vel *isti* fratri.

§. IV. Die Teutschen *reciproca* mit einem *adiectiuo* werden von den Lateinern insgemein anders gegeben. Als:

Ich habe mich gantz steif gesessen, prorsus rigeo sedendo.
Sie haben sich bald todt gelacht, risu pæne sunt emortui.
Er hat sich kranck gegrämt, morbum contraxit corporis ex ægritudine animi.
Ich habe mich wund gelegen, exulceratus sum cubando.

Die Wörtlein sein und ihr stehen oftmal im Teutschen nach den genitiuis überflüßig. Als:

Meines Bruders sein, oder meiner Schwester ihr Buch: fratris mei, aut sororis meæ liber.

Von mir, dir ꝛc selbst heisst *mea, tua, sua, nostra, vestra, sponte.* Als:

Sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos. *Ouid.*

§. V. Die Teutschen *formulæ*, er oder es sey wie es wolle, wer oder was es auch sey, werden durch das Lateinische pronomen *quisquis, quicunque*, gegeben.

Dieses gilt auch in den *aduerbiis.* Als: er sey wo er wolle, vbicunque sit.

Ich will dir folgen, du führest mich hin, wohin du immer wollest: sequar te, quocunque me duxeris.

Also auch: quantuscumque, er sey so groß, als er immer wolle.

III. Von den Verbis.

§. I. Etliche *verba* lauten zu Teutsch im *futuro actiuo* und *præsenti passiuo* gleich: als ich werde verlassen (*relinquam, relinquor*) empfangen, begraben, beruffen, behalten, erhalten, verrathen und so ferner; alwo der eigentliche Verstand aus der gantzen Rede zu nehmen ist.

§. II. Etliche Teutsche *formulæ* lauten *actiue* oder

oder *neutraliter*, die man doch im Lateinischen *passiue* gibt. Als:

Er ärgert sich an dem Dinge, offenditur hac re.

Das Licht ist verloschen, candela exstincta est.

Er hat Lust zum Spiel, delectatur lusu.

Er erhebet sich im Glück, effertur rebus prosperis.

Die Speise kochet, cibus coquitur, *vel* olla feruet.

Das Schiff landet an, nauis appellitur.

Das Glas zerbricht, vitrum frangitur.

Die Zeit verändert sich, tempora mutantur.

§. III. Die Teutschen haben viele *neutro-passiua*, so bey den Lateinern nur schlechte *neutra* sind. Als:

Iui, steti, *sedi*, *cucurri*: ich bin gegangen, gestanden, gesessen, gelauffen rc.

§. IV. Aus dem Teutschen *participio*, so bey kommen stehet, wird ein *nomen* im *ablatiuo*. Als:

Er kömmt gelauffen: accedit cursu, vel accurrit.

Er kömmt gejagt oder gefahren, equo citato vel curru aduehitur.

§. V. Die formula *tantum abest* gehet mercklich vom Teutschen ab. Als:

Ich wolte mein Leben für dich lassen; wie solte ich denn des Geldes schonen; oder, ich geschweige denn (zu geschweigen) daß ich des Geldes schonen solte: sanguinem pro te effunderem; *tantum abest*, *vt* pecuniae parcerem.

Er schämet sichs zu sagen; ich geschweige denn, daß ers thun solte: erubescit hoc dicere; *tantum abest*, *vt* audeat facere.

Ich mags nicht hören; geschweige denn, daß ich michs solte überreden lassen: *tantum abest*, *vt* hoc mihi patiar persuaderi, *vt* ne audire quidem sustineam.

So wenig man auf dem Lande schiffen kann, so wenig kann man auf dem Meer ackern: *quantum abest, vt* in terra possis nauigare; *tantum abest, vt* maris æquor possis arare.

Not. Man mercke hier auch den Gebrauch der particulæ *nedum.* Als:

Non potuit loqui, nedum (ich geschweige denn) canere.

§. VI. Die Teutschen *impersonalia* sind oft im Lateinischen *personalia.* Als:

Es mangelt mir am Gelde, careo pecunia.

Es dürstet, hungert, frieret mich: sitio, esurio, frigeo.

Es ist mir warm, caleo.

Also auch: man höret, man saget: audimus, dicimus, dicunt *cet.*

Desgleichen geschicht bey etlichen *passiuis*, so sich zu Teutsch nicht wol anders, als *impersonaliter* gebrauchen lassen. Als:

Iuuor, adiuuor, man hilft mir.

Prohibeor, man verbeut mir.

Interpellor, man fällt mir in die Rede.

Exspector, man erwartet meiner.

NB. Dergleichen *verba* kann man mit Nutzen von den Knaben gantz durch conjugiren lassen. Hingegen *oportet* und *pudet* gehen im Teutschen *personaliter* ich muß, ich schäme mich.

§. VII. Die Lateiner reden sich allezeit an im *vocatiuo* mit der *secunda persona verbi:* die Teutschen aber nicht allezeit. Als:

Domine, intra: der Herr komme herein.

IV. Von den Particulis.

§. I. Die Teutschen *præpositiones* werden im Lateinischen oft ausgelassen. Als:

Einem

Einem nachfolgen, oder auf einen folgen: sequi aliquem.
Sich über etwas verwundern, mirari aliquid.
Um einen leid tragen, lugere aliquem.
Ueber einen zürnen, irasci alicui.
Auf einen warten, exspectare aliquem.
Ich fürchte mich vor dem Tode, formido mortem.
Das Verlangen nach dir, desiderium tui.
Die Sorge für die Bücher, cura librorum.
Er schlägt mich an den Kopf, percutit caput meum.
Zu Tische dienen, ministrare mensæ.
Einen zum Könige erwehlen, creare aliquem regem.
Dazu habe ich nicht lust, non delector hac re.
Zu Mitternacht, media nocte.
Auf Frantzösisch, more gallico.

Von der *ellipsi præpositionis* ist bey der Construction des *ablatiui* mehr gesaget worden.

§. II. Die Teutschen sondern oft von den *verbis compositis* die Präposition ab, welche doch im Latein unzertrennet zum *verbo* gehöret. Als:

Gib mir dieses Buch morgen wieder, cras mihi redde hunc librum.

Also das verbum auxiliare. Als:

Also hat Gott die Welt geliebet, und wird sie auch künftig lieben: sic Deus dilexit mundum, et in posterum diliget.

§. III. Das Wörtlein daß wird oft im Teutschen ausgelassen: darauf man doch im Lateinischen zu sehen hat, obgleich die Rede durch einen *accusatiuum* mit dem *infinitiuo* gegeben wird. Als:

Ich höre, er sey gekommen: audio, illum venisse; pro, *quod* ille venerit.

Ich hoffe, er werde bald kommen: spero, eum mox venturum esse; pro *quod* mox venturus sit.

Ich besorge, das Wetter gehe nicht bald vorüber: vereor, *vt* tempestas cito transeat. Siehe p. 206.

Ich bitte, mein bestes zu suchen: rogo, *vt* mei rationem habeas; vel, vt rebus meis consulas.

Ich ermahne dich, dis zu unterlassen: hortor te, *vt* hoc intermittas.

V. Einige andere Anmerckungen.

§. I. Zuweilen lässet sich die Teutsche Weitläuftigkeit im Latein etwas einziehen, sonderlich durch die *participia*. Als:

Man hat ihn gezwungen, daß ers hat sagen müssen: coactus fuit dicere.

Wenn du den Brief geschrieben hast, so versiegele ihn: litteras scriptas obsigna.

Was oder wie viel gibst du (auf) einen Tag Kostgeld: Quanti aleris quotidie?

Er stellet sich bald, als wenn er sich fürchte; bald, als wenn er sich nicht fürchte: metum modo simulat, modo dissimulat.

§. II.

§. II. Es sind noch gar viele *germanismi*, so im Latein nicht nach den Worten, sondern nach dem Verstande müssen gegeben werden. Als:

Einen Weg wie den andern: nihilo minus, tamen.
Einen wie den andern, omnes ex æquo.
Was gilts oder gelt, du wirst mit mir gehen: nonne mecum ibis? mirum, ni mecum eas, certe mecum ibis.
Thue das bey Leibe nicht: ne facias, summopere caue ne facias, minime gentium.
Er hätte mich bey nahe getödtet: parum abfuit, quin me occidisset; me tantum non occidit.
Er muthet mir zu, oder will von mir haben, daß: a me exspectat vel exigit, vt.
Es schadet dir nichts, du hast es nicht besser haben wollen. merito tibi accidit, quidquid euenit.
Ich wolte nicht viel nehmen, und dieses thun: non meream hoc vel illud, vt hoc vel illud faciam. *Plaut.*
Neque hodie, vt te perdam, merear Deum diuitias mihi. *Plaut.*
Quid merear, quam ob rem mentiar? *Id.*
Quid merearis igitur, vt *cet. Cic.* Id est, quid pretii tibi postules dari?
Quem quidem ego vt excruciem, alterum tantum auri non meream. *Plaut.*
Mich deucht, (es scheinet, kömmt mir vor, hat das Ansehen) ich sey wieder gesund worden: videor mihi sanitati restitutus.
Mich deucht, du seyst undanckbar: videris mihi ingratus.
Mich deucht, er sey sittsam: videtur mihi modestus.

§. III. Zuweilen kann der Lateiner die Teutsche Kurtzfassung nicht imitiren. Als:

So wol in geist- als weltlichen Sachen, æque in rebus ecclesiasticis ac politicis.

Dis mag vielmehr eine Beschwer- als Erleichterung heissen: hoc molestia potius, quam leuamen, dici meretur.

Die Sonne gehet auf und unter, sol oritur et occidit.

Er steiget auf und ab, adscendit et descendit.

Er kann weder vor noch hinter sich kommen: neque procedere, neque retrocedere valet.

§. IV. Insonderheit ist zu mercken, daß die Teutschen *composita* gemeiniglich im Latein mit zwey Worten müssen gegeben werden. Als:

Ein Rechtsgelehrter, iuris peritus.

Geldhungrig, appetens pecuniæ.

Neugierig, nouitatis auidus.

Eine Tagereise, iter vnius diei.

§. V. Zuweilen werden die *latinismi* in die Teutsche Sprache gebracht, deren man sich aber billig zu enthalten hat. Als:

Quod consilium cum eum fefellisset: welcher Anschlag, als ꝛc; für, als ihm dieses mißlungen war.

Prodiit dicens: er trat oder ist hervor getreten, sagende; für, er trat hervor und sagete.



Beson-

Besondere Anmerckungen von einigen vieldeutigen Teutschen Wörtern.

Abbrechen.

1. Die Rede, finem dicendi facere, sermonem præcidere.
2. Aepfel, poma decerpere, auellere.
3. Einem Dinge, diminuere, detrahere.
4. Ihm selbst, defraudare genium suum.
5. Von seinen Geschäften, otium sibi sumere.

Abnehmen.

1. Abbrechen, carpere, decerpere.
2. Hager werden, macescere, macrescere.
3. Geringer werden, decrescere, minui.
4. Wegnehmen, demere, subtrahere.
5. Muthmassen, coniicere, coniecturam facere.
6. Den Hut abnehmen, aperire caput.

Abschlagen.

1. Abschütteln, decutere.
2. Abprügeln, fuste vel pugnis depexum dare.
3. Verwegern, recusare, negare, detrectare.
4. Ein Schloß, reuellere claustrum.
5. Sein Wasser, reddere vrinam.
6. Den Feind, profligare, propellere.
7. Das Korn schlägt ab, annona vilescit.

Abziehen.

1. Den Ring abziehen, annulum detrahere.

2. Den

2. Den Wein abziehen, vinum transfundere vel defæcare.
3. Die Ausgabe abziehen, expensas subtrahere.
4. Den Ochsen abziehen, bouem excoriare.
5. Die Magd ist abgezogen, ancilla discessit.

Als.

1. Als, nach den *negatiuis* heisset *nisi*.
2. Als, nach *alius, aliter, aliorsum, secus, contra, æque, idem, perinde, similiter*, heisset *ac, atque*: als
   Aliud respondet, ac rogo.
   Nihil æque desidero, ac animi tranquillitatem.
   Ne sim saluus, si aliter scribo, ac sentio.
3. Als, nach einem *comparatiuo*, nach *tam, pridie, postridie, prius, antea, postea, post*; ingleichen nach *malo, præstat*, cet. heisset *quam*: als
   Præstat honeste mori, quam turpiter viuere.
   Malo mori, quam peccare.
4. Als, in Anführung eines Exempels heisset vt.
5. Als der, als welcher, in Erklärung heisset *quippe qui, vtpote qui*.
6. Als, für nachdem, heisset *quum, postquam*.
7. So groß als, heisset *tantus, quantus*: so viel als, *tantum, quantum*; *tot, quot*: so oft als, *quoties*.
8. Als in *conclusione*, für derohalben, ist *quare, quapropter*.
9. Als, stehet auch oft überflüssig, sonderlich nach weil, im andern *commate*.

Alt.

1. Alt, nicht neu, vetus, vetustus, priscus, antiquus.
2. Alt, nicht jung, senex, vetulus, decrepitus.
3. Alt, verfallen, ruinosus.

4. Alt, veraltet, abgekommen, obsoletus.
5. Alt, vertragen, detritus, v. g. vestis detrita.
6. Wie alt bist du? quotum annum agis?
7. Die Alten oder Vorfahren, maiores, prisci, veteres *cet.*

Andere.

1. Der andere in der Reihe, secundus.
2. Die andern, die übrigen, reliqui, ceteri.
3. Einer den andern, *alter alterum* (unter zweyen): *alius alium* (unter mehrern). Fallacia alia aliam trudit. Oder an dessen statt das doppelte *nomen*: als homo homini lupus est.

Angehen.

1. Es gehet mir nicht an oder von statten, mihi non succedit.
2. Es gehet mich nichts an, mea nihil refert.
3. Er gehet mich nichts an, nulla cognatione aut adfinitate me attingit.
4. Es gehet noch nicht an, nondum incipit.

Anhalten.

1. Bitten, exposcere, petere.
2. Beharren, instare, vrgere.
3. Vermahnen, hortari, cohortari.
4. In der Arbeit, instare operi, continuare opus.
5. Einen gefänglich anhalten, attinere, comprehendere, intercipere.
6. An sich halten, reprimere, continere.

Anlegen.

1. Anwenden, impendere, insumere.
2. Die Wohlthat, collocare beneficium apud aliquem bene vel male.

3. Kleider, vestire, induere.
4. Sich an etwas, reclinare, incumbere.

Annehmen.

1. Ein Amt, capessere, accipere, adsumere, suscipere.
2. Neue Weise, nouum ingenium, nouos mores induere.
3. Für gut, æqui bonique facere.
4. Sich etwas, sibi arrogare, esse in opere, curare opus.
5. Des Unfalls eines andern, ferre casum alterius (grauiter.
6. Ums Geld, conducere.
7. Erkennen, agnoscere pro suo.
8. Erwehlen, cooptare.
9. Nicht annehmen, repudiare.

Anstehen.

1. Bey sich, hæsitare, dubitare.
2. Lassen bis morgen, in crastinum differre.
3. Wohl anstehen, decere.

Aufgeben.

1. Das Amt, abdicare se magistratu.
2. Seinen Geist, efflare animam *cet.*
3. Die Stadt, dedere, tradere vrbem.

Aufheben.

1. Die Hände aufheben, attollere manus.
2. Den Rock, tunicam sustollere, reducere.
3. Die Augen, oculos erigere.
4. Das übrige, reliquias seruare, adseruare.
5. Den Streit, litem componere.
6. Soldaten, milites submouere, intercipere.
7. Das Gesetz, die Religion (mit Gewalt) aufheben, euertere, dissoluere.

8. Das Gesetz aufheben, abschaffen, abrogare.

Ausschlagen.

1. Die Bäume schlagen aus, arbores virescunt, efflorescunt.
2. Die Fenster aus oder einschlagen, fenestras confringere.
3. Die Ehre oder einen Dienst ausschlagen, repudiare, recusare honores.
4. Aus den Händen schlagen, excutere.
5. Die Augen ausschlagen, eruere, effodere.
6. Die Wände schlagen aus, parietes vel muri sudant.
7. Ich bin gantz ausgeschlagen, obductus sum scabie.

Bald.

1. Ich will bald kommen, statim, confestim, illico, mox veniam.
2. Ich wäre bald gefallen, parum aberat, quin cecidissem.
3. Bald reich, bald arm, bald gar nichts, modo, iam, nunc.
4. Es ist bald (fast) gar zu viel, nimium pæne est.

Behalten.

1. Behalten, das ist, verwahren, adseruare, retinere.
2. Behalten oder mercken, notare.
3. Behalten, kauffen, emere.
4. Bey sich behalten, celare, reticere.

Beschlagen.

1. Ein Rad beschlagen, munire.
2. Ein Pferd, calceare, soleis munire, induere.
3. Einen Krug, oram vrcei munire.
4. Die Wand, vestire.

5. Güter beschlagen, anhalten, inhibere.
6. Vom Schimmel, situ obduci.
7. Beschlagen, erfahren, versatus, exercitus.
8. Mit Silber, oder Eisen beschlagen, argentatus, ferratus; argento, ferro obductus.

Bey.

1. Bey dem Wege, apud, iuxta, ad viam.
2. Ich schwere bey Gott, iuro per Deum.
3. Bey Menschen Dencken, post hominum memoriam.
4. Bey anbrechendem Tage, sub lucem, sub lucis ortum.
5. Es ist bey Straffe verboten, sub pœna prohibitum est.
6. Bey (ohngefähr) 30 Soldaten sind erschlagen, plus minus (circiter) triginta milites occisi sunt.
7. Bey tage, inter diu. Bey nacht, noctu.
8. Herbey! huc! adesto!
9. Bey leibe nicht, minime gentium.

Brennen.

1. Das Feuer, die Nessel brennet, ignis, vrtica (*actiue*) vrit.
2. Das Holtz, das Haus brennet, lignum, domus crematur, flagrat, ardet (*passiue*).
3. Kalck, Ziegel, Kolen brennen, coquere.
4. Oel brennen (in Lampen) oleo vti ad lucernas.
5. Stroh brennen (auf dem Herde) stramen foco adhibere.
6. Sich an der Hand verbrennen, adurere manum, oder manus aduritur.
7. Von der Sonne verbrant werden, solis ardore torreri.

Denn.

1. Denn, im Anfang, heisset, *nam, namque, etenim.*
2. Denn, wenn es in der Frage starck ausgesprochen wird, heisset *ergo, igitur.* Als: das will ich nicht. Was denn? quid ergo? quis igitur fecit? quantum igitur? Wirds aber kurtz ausgesprochen, heisset es *nam*: als quisnam adest? oder ecquis adest? wer ist denn da?
3. Denn oder als, nach den *negatiuis* heisset *nisi, præter.* Als es war niemand da, als oder denn der Sohn; nemo adfuit, nisi filius, præter filium. Non intermittis, nisi prius (du habest denn) vapulaueris.
4. Denn, nach den *locutionibus comparatiuis* heisset *quam.* Als:
   Præstat mori, quam peccare: es ist besser sterben denn sündigen.
5. Welches denn, heisset *id quod.* Wie so denn? quid ita? Welcher denn, qui quidem. Wie denn, vti quidem.

Doch.

1. Doch, dennoch, nach oder vor obwol, obgleich, heisset tamen, attamen.
2. Doch, bitt- oder fragweise gesetzet, heisset *quæso*: als sedeas quæso, setze dich doch. Quis quæso fecit? wer hat es doch gethan?
3. Doch, so etwas gewisses nach dem ungewissen anzeiget, heisset *certe*: als ad te veniam aut certe scribam; ich will zu dir kommen, oder doch schreiben.
4. Dochgar zu, heisset *nimis*, nimis cito, nimis sero, nimis longum tempus.

Dürfen.

1. Du darfst nicht schreiben (ist verboten): prohiberis scribere
2. Du darfst nicht schreiben (hast es nicht nöthig): nihil est (non est) quod scribas.
3. Niemand darf sündigen (es ist nicht erlaubet): peccare nemini licet.
4. Er darf nicht mucken, ne hiscere quidem audet.

Ein.

1. Ein wird im Lateinischen übergangen, wenn es etwas gewisses anzeiget. Als:
   Sum puer, ich bin ein Knabe.
2. Ein heisset so viel, als *aliquis, quidam, quis*: wenn es nichts gewisses anzeiget. Als:
   Adest puer quidam vel aliquis. Si quis puer adest.
3. Ein heisset *vnus*, wenn man zehlet. Als: vnus puer, ein Knabe. Duo pueri.
4. Ein heisset *idem*, wenn es so viel ist, als einerley. Als: morbo laboramus eodem.
5. Ein heisset *alter*, bey einem bepaarten Dinge. Als Altera manu, altero pede, altero oculo, mit der einen Hand rc.
   Also auch einer heisset in der Zahl *vnus*: aber *alter*, wenn darauf folget der andere oder die Rede sonst von zweyen ist. Als: alter ægrotat, alter valet; alter alterum amat, einer liebet den andern.
6. Ein heisset *alius*, wenn die Rede von mehrern ist. Alius alio grauius laborat. Alius alio doctior est. Aliud ex alio malum incidit.

Einfallen.

1. Die Gebäude fallen ein, ædes corruunt.

2. Die Feinde fallen ein, hostes irruunt.
3. Die Gedancken fallen ein, cogitationes succurrunt *cet.*
4. Die Nacht fällt ein, nox appetit, ingruit.
5. Es fällt in die Augen, incurrit in óculos.
auf diesen Tag, in hunc diem.
6. In eine Kranckheit fallen, incidere in morbum.

Einmal.

1. Einmal, im Zehlen, *semel.* Noch einmal, *iterum.*
2. Einmal, es sey wenn es wolle, *aliquando.*
3. Einmal, endlich, *tandem, demum, denique.*
Nun schreibest du einmal, nunc tandem scribis.
4. Nicht einmal, *ne quidem.*
Er kann nicht einmal lesen, geschweige denn schreiben: ne legere quidem, nedum scribere nouit.

Erst.

1. Der erste, *primus.*
2. Der erste von zweyen, *prior.*
3. Erst, bey den participiis, *recens.* Puer *recens* natus, erst geboren.
4. Das soll erst (endlich) morgen geschehen, hoc *demum* cras fiet.
5. Das ist erst (nur allererst) geschehen, modo factum est.

Gegen.

1. Gegen den Ort, versus, contra. Meridiem versus.
2. Gegen die Zeit, sub, circa. Circa meridiem.
3. Gegen die Person, erga, in, aduersus.
4. Gegen, in Vergleichung: als, er verachtet gegen sich alle, omnes præ se contemnit.

5. Gegen einander halten, comparare.
6. Gegen über, e regione.

Halten.

1. Das Versprechen halten, seruare, præstare pro-(missa.
2. Halte dich wohl, præsta te virum.
Halte dich züchtig und wohl, gere te pudice et be-(ne.
Das Buch halten, tenere librum.
3. Ein Fest oder Gasterey halten, celebrare, agere festum, conuiuium.
4. Gesinde halten, alere familiam.
5. Auf einen viel halten, magni aliquem facere.
6. Dafür halten, arbitrari, putare.
7. Einen für gelehrt halten, habere aliquem doctum.
8. Etwas sich für eine Ehre halten, aliquid sibi honori ducere.
9. Etwas in sich halten, capere, continere aliquid.
10. An sich halten, continere, reprimere.
11. Einen wie einen Hund halten, aliquem vt canem tractare.
12. Eine Schlacht halten, committere prœlium.
13. Rechnung halten, conferre rationem.
14. Etwas von einer Sache halten, sentire, iudicare, statuere de re.
15. Es mit einem halten, a partibus alicuius stare.
16. Das Maul halten, tacere, os cohibere, obstruere.
17. Die Stadt hält sich noch, vrbs nondum deditionem fecit.

Kein.

1. Nemo mortalium, kein Mensch.
2. Non habeo occasionem, ich habe keine Gelegenheit.

Lassen.

1. Lassen, insgemein, mittere. Also: ein-zu-her-ablassen, immittere, admittere *cet.*
2. Laß mich zufrieden, mitte me, fac me missum. Laß mich gehen, permitte, (*vt*) abeam.
3. Laß ihn herein kommen (mit Gunst) sine vel permitte, intret: (auf Befehl) iube, vt intret: (auf Bitte) roga, vt intret: (auf Bemühung) cura, vt intret.
4. Laß mir das Buch (für Geld) addic mihi librum certo pretio: (nim es nicht) concede, relinque librum.
5. Laß mir das Buch binden, cura compingendum (librum.
6. Laß uns gehen, eamus.
7. Laß dir dis angelegen seyn, hoc tibi curæ sit.
8. Die Sorgen lassen, abstinere a curis.
9. Zur Ader lassen, auf Seiten des chirurgi, venam secare: auf Seiten des Patienten, sanguinem mittere. (dolio.
10. Wein aus dem Fasse lassen, promere vinum e
11. Ich habe mirs sagen lassen, dictum mihi fuit.
12. Ich lasse mirs gefallen, non repugno.

Mehr.

1. Magis. Ich liebe dich mehr, magis te diligo.
2. Plus ein grösser Theil: als plus ingenii, quam iudicii.
3. Amplius. Er ist nicht mehr da, non amplius adest.
4. Sæpius, porro. Es ist mehr geschehen. Thue es nicht mehr.
5. Tum. Was ists mehr? quid tum.
6. Potius, vielmehr: potius hoc eligerem.
7. Tanto amplius, bey den aduerbiis numeri. Als:

Sechsmal mehr, sexies tanto amplius.
8. Magis magisque, ie mehr und mehr.

Müssen.

1. Müssen, aus Noth, heisset *necesse est* vel *oportet* oder *opus est* mit dem *participio passiuo*. Als: Maturato opus est, man muß eilen.
2. Müssen, aus Zwang, heisst cogi.
3. Müssen, aus Schuldigkeit, heisst debere.
4. Müssen, starck ausgesprochen, heisst *non possum non: nequeo, quin*. Als:
Non potui non flere.
5. Sonst wird müssen insgemein mit den *gerundiis* gegeben. Als: abeundum est nobis, wir müssen weggehen.

Nach.

1. Nach, von der Zeit, *a, post*. Als: nach Tische, a prandio, post prandium.
2. Nach, von der Vorschrift oder Exempel, heisset *secundum, ad*. Als:
Regis ad exemplum totus componitur orbis.
3. Nach, von der Beschaffenheit, *pro, secundum*.
Nach meinem Vermögen, pro viribus meis.
Nach deiner Gnade, pro tua gratia, oder quæ tua est gratia. (vrbem versus.
4. Nach zu, heisset *versus*. Als: nach der Stadt zu,
5. Nach, auf die Frage wohin? heisset *in, ad*: so aber bey den Namen der Städte gemeiniglich ausgelassen werden. Als: proficiscor Berolinum, ich reise nach Berlin.

Noch.

1. In einer Frage, heisset *etiam*. Als: rogitas etiam?

Fragest du noch? Oder: *hem quæris?* siehe, fragest du noch?

2. Wenn es eine Zeit bedeutet, heisset es *adhuc.* Als: er lebet noch, viuit adhuc.

3. Wenn weder und noch auf einander folgen, setzet man *neque, neque.* Als: neque vita, neque mors, weder Leben noch Tod.

4. Noch nicht, ist *nondum, necdum.* Als: nondum omnium dierum sol occidit. Necdum pater redierat, der Vater war noch nicht wiederkommen.

5. Es ist noch nicht drey Jahr, minus est triennio.

6. Noch eins (oder noch einmal) so viel, *alterum tantum.* Als: alterum tantum auri non meream, ich wolte nicht noch einmal so viel nehmen. Tribus tantis minus reddere, noch dreymal weniger wiedergeben. *Plaut.* Bis tanto valeo, quam valui prius: ich bin noch eins so starck, als zuvor. Ter tanto peior ipsa est, sie ist noch dreymal ärger.

Nun.

1. Wenn es so viel ist, als ietzt: heisset es *iam, nunc, hoc tempore.*

2. Wenn es so viel ist, als derohalben: heisset es *igitur, quamobrem* cet.

3. Nun aber, *atqui, iam vero.*

4. Nun wolan, *age, agite, agedum.* Nun mache fort, age, rumpe moras: nun, nun sey zufrieden, age sis contentus, adquiescas.

5. Es wird im Latein gar oft ausgelassen.

Schlagen.

1. Schläge geben, ferire, cædere, percutere.

2. Ein Lager schlagen, aufschlagen, castra ponere, metari.

3. Den Feind schlagen, hostem profligare, fundere. Mit dem Feind schlagen, cum hoste congredi.
4. Einen Estrich schlagen, facere pauimentum.
5. Geld schlagen, cudere argentum, monetam.
6. Oel schlagen, oleum exprimere.
7. Aus der Art schlagen, degenerare.
8. Die Glocke schlägt, hora auditur, sonat.

So.

1. Die coniunctio conditionalis, *si*.
2. Das pronomen relatiuum: als, das Buch, so ich gekaufft habe; liber, quem emi.
3. *Sic, ita*, für also. Sic est ingenium, so ist seine Art. Ita res est, so stehets um die Sache. Itane, siccine agis? handelst du so?
4. *Toties*, so offt: *tantus*, so groß: *tantum, tot*, so viel: *talis*, nach *qualis*. Als: qualis rex, talis grex: wie der König ist, so sind die Unterthanen.
5. *Tam, adeo*, so sehr: quis est tam demens, quin hoc sentiat? wer ist so albern, daß er dis nicht mercke?
6. *Cum, tum; tum, tum; et, et; tam, quam*, so wol, als. Cum cælum tum terra: et cælum et terra transibit.
7. *Tum, tunc*, alsdenn: quando litteras tuas lego, tum (so) lætor.
8. So, nach einem *imperatiuo*, wird gemeiniglich durch et gegeben. Als: Tecum habita et noris, quam sit tibi curta supellex. Petite, et dabitur vobis: bittet, so wird euch gegeben.
9. So, wird im Lateinischen oft ausgelassen, sonderlich wenn es heisst *tum, tunc*. Als: ne intret, clau-

claude fores: damit er nicht herein komme, so mache die Thür zu.

Es ist allemal überflüssig nach den *particulis* darnach so, wiederum so, damals so 2c.

Hingegen wird es zuweilen im Teutschen ausgelassen, und im Lateinischen gesetzet. Si me ea de re compellasses: hättest du mich deswegen angeredet.

10. So! so! eia, quam optime.

Es ist mir eben so viel, perinde mihi est.

Sohin, mediocriter.

So bald als, quam primum, simulac, simulatque.

Sollen.

1. Die Kinder sollen die Eltern in Ehren halten: liberorum est (liberi debent) parentes honorare.
2. Mit Gott soll man den Anfang machen, a Deo rerum sunt capienda primordia.
3. Er soll gesagt haben, dixisse fertur.
4. Der Herr soll heraus kommen: domine, iuberis exire; rogaris, vt exeas; *vel* euocaris.
5. Ich weiß nicht, ob ich weggehen oder bleiben soll: nescio eamne, an maneam.

Uebel.

1. Uebel anfahren, increpare aliquem.
2. Uebel anstehen, dedecere.
3. Uebel anlegen, abuti, male collocare.
4. Uebel auf iemand zu sprechen seyn, male adfectum esse erga aliquem.
5. Uebel gerathen, pessime cadere.
6. Uebel aufnehmen, ægre ferre.
7. Uebel gefallen, displicere.
8. Uebel ärger machen, igni oleum addere.

Ueber.

1. Ueber die Erde, super terram.
Ueber dieser Sachen, super hac re.
2. Ueber den Fluß, trans fluuium.
3. Ueber mein Vermögen, vltra vires.
Ne sutor vltra crepidam.
4. Ueber drey Jahr, post tres annos.
5. Ueber 2000 Feinde, amplius duo millia hostium.
Zehen Tage und drüber, decem dies et plus eo.
6. Ueber dem Essen, inter edendum.

Um.

1. Um, von der Zeit und Ort, heisset circa, sub.
2. Um, für bey, circa, circum. Um mich, circa me.
3. Um, für wegen, willen, heißt *propter*, *ob*, *pro*, *de*.
Meritus est de me, sollicitus sum de te.
Deus est inuocandus pro remissione peccatorum.
4. Um sechs Groschen gekaufft, sex grossis emtum.
5. Es ist ein beschwerlich Ding um die Armuth, paupertas est res molesta.

Von.

1. *De*. De aliquo loqui, von einem reden.
2. *A*, *ab*. Ab illo dictum est, es ist von ihm gesagt.
3. *Ex*. Poculum est ex auro, der Becher ist von Gold.
4. Desuper, von oben herab. Denuo, von neuen. Ad verbum, von Wort zu Wort. Illico, von Stund an. Eminus von ferne 2c.
5. Von stehet oft überflüssig. Als:
Nemo nostrum, keiner von uns.
Rex Poloniæ, der König von Polen.
Egregius miles, ein Ausbund von Soldaten.

Wie.

Wie.

1. Quomodo vales? wie lebst du?
2. Quam clemens est Deus! wie gnädig ist Gott!
3. Vt, sicut, velut, quemadmodum salutas, ita resalutaris: wie du grüssest, so wird dir gedancket.
4. Quum legerem, veniebat, er kam, wie (als, da) ich lase.
5. Ritu (in modum) pecudum, wie das Vieh. Homo similis est bullæ, instar bullæ; qualis bulla, talis homo: der Mensch ist wie eine Wasserblase.
6. Wie wenn ich käme? quid, si venirem?
   Not. Quoties, quamdiu, quantus heissen, wenn sie fragen, wie oft, wie lange, wie groß? Wenn sie aber nicht fragen, oder *relatiue* gesetzet werden: heissen sie so oft, so lange, so groß.

Wol. Wohl.

1. Bene, recte, optime. Als: optime scio, ich weiß es gar wohl.
2. Quidem, zwar. Es ist (zwar) wol an dem, ita quidem est.
3. Fortasse. Du bist es wol gewesen, fortasse tu fuisti.
4. Admodum, sane. Du bist wol veränderlich: admodum, sane es varius et inconstans. Valde doctus, wohl gelehrt.
5. Etiam, vel: als, das solte auch wol ein Bauer verstehen, vel rusticus intelligat.
6. Sowol, als: tam, quam; æque ac; cum, tum.
7. Im Fragen wirds ausgelassen. Als: Was meinest du wol? quid putas? Wer hat es wol gesagt? quem putas dixisse?

3.

1. Zu ist eine Sylbe der *infinitiuorum*, *gerundiorum*, *supinorum* und *participiorum*. Als:
Soleo legere, ich pflege zu lesen.
Est tempus scribendi, es ist Zeit zu schreiben.
Paratus sum ad scribendum.
Eo scriptum litteras.
Hoc est scriptu facile.
Litteræ sunt scribendæ.

2. Zu wird im Latein ausgelassen bey den *verbis*, die im *actiuo* mit zween *accusatiuis*, im *passiuo* mit zween *nominatiuis* construiret werden: auch bey denen, die zween *datiuos* bey sich haben. Als:
Titium elegerunt regem.
Titius electus est rex. Aqua facta est vinum.
Hoc est mihi laudi *cet.*

3. Ich habe nichts zu thun: nihil est, quod agam. Er hat nicht mehr zu leben: non habet, vnde viuat.

4. Zu wird auch gebrauchet, wenn man etwas grösser oder geringer machen will. Als:
Vas nimis est plenum, es ist gar zu voll.
Est iusto mitior, er ist gar zu gelinde.

5. Im übrigen sind es die præpositiones *ad* und *in*, so mit den Teutschen *præpositionibus* übereinkommen.

NB. Wer dieses alles wohl mercket: der wird sich im Unterscheid der übrigen *latinismorum* und *germanismorum* leichtlich finden können.

PARS

PARS QVINTA

DE

COPIA VOCA-
BVLORVM.

NOMINA PRIMAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Ala der Flügel
Aqua das Wasser
Ara der Altar
Arca der Kasten
Aula der Fürstenhof
Aura die sanfte Luft
Aquila der Adler
Anguilla der Aal
Argilla der Thon
Arena der Sand
Auena der Haber
Ancora der Ancker
Aurora die Morgenröthe
Anima die Seele
Arista die Spitze an der Korn-
ähre
Alauda die Lerche
Ancilla die Magd
Ansa die Handhabe
Area der Platz
Aranea die Spinne
Auia die Großmutter
Barba der Bart
Bestia das Thier
Bulla die Wasserblase
Betula die Bircke
Bruma der kürtzeste Tag
Blatta die Motte
Cista der Kasten
Cauda der Schwantz
Caussa die Ursach
Costa die Ribbe
Claua die Keule
Creta die Kreide
Cura die Sorge
Cera das Wachs
Cœna das Abendmahl
Candela das Licht
Cereuisia das Bier
Charta das Papier
Cella der Keller
Culpa die Schuld
Coma das lange Haar
Concha die Schnecke
Coxa die Hüfte
Crusta die Rinde
Corona die Crone
Columba die Taube
Copula das Band
Culina die Küche
Cymba der Kahn
Cepa die Zwiebel
Capra die Ziege.
Columna die Seule
Catena die Kette
Curia das Rathhaus
Caupona der Krug oder die
Schencke
Cauerna die Höle
Cauea der Vogelbauer
Ciconia der Storch
Cantilena der Gesang
Chirotheca der Handschuh

Conscientia das Gewissen
Contumelia die Schmach
Domina die Frau
Dolabra der Hobel
Doctrina die Lehre
Disciplina die Zucht
Diligentia der Fleiß
Epistola der Brief
Esca die Speise
Ecclesia die Kirche
Faba die Bohne
Fama das Gerücht
Farina das Mehl
Familia das Hausgesinde, Geschlecht
Filia die Tochter
Fenestra das Fenster
Fabula das Mährlein
Flamma die Feuerflamme
Fuga die Flucht
Forma die Gestalt
Fossa der Graben
Fera das wilde Thier
Funda die Schleuder
Festuca der Splitter
Fistula die Pfeiffe
Ferula die Ruthe
Figura die Gestalt
Fimbria der Saum
Formica die Ameise
Femina die Frau
Fascia die Windel
Fortuna das Glück
Gutta der Tropf
Gena die Wange
Gemma der Edelgestein
Gula der Schlund
Gallina die Henne
Gratia der Danck, die Gnade
Gloria die Ehre, die Herrlichkeit
Hora die Stunde
Habena der Zügel
Historia die Geschicht
Ira der Zorn
Ianua die Thür
Iuuenta die Jugend
Infantia die Kindheit
Inuidia der Neid
Industria der Fleiß
Lana die Wolle
Libra das Pfund oder die Wage
Lima die Feile
Lingua die Zunge
Luna der Mond
Lamina das Blech
Lagena die Flasche
Laterna die Laterne
Lactuca der Salat
Linea die Zeile, die Linie
Littera der Buchstabe
Lacuna der Sumpf
Loquela die Rede
Locusta die Heuschrecke
Luxuria die Schwelgerey
Luscinia die Nachtigall
Mitra die Mütze, Haube
Mamma die Brust
Meta das Ziel
Mica die Brosame, das Krümchen

Mappa das Tischtuch
Mora der Verzug
Mola die Mühle
Menda der Fehler
Musca die Fliege
Moneta die Müntze
Medulla das Marck
Militia der Krieg
Malitia die Bosheit
Memoria das Gedächtniß
Musica die Singekunst
Modestia die Bescheidenheit
Molestia die Beschwerung
Mula die Mauleselin
Muscipula die Mäusefalle
Misericordia die Barmhertzigkeit

Nota das Merckmahl
Noctua die Nachteule
Nouerca die Stiefmutter
Nebula der Nebel
Nausea der Eckel
Nouacula das Schermesser
Notitia die Wissenschaft
Nequitia die Schalckheit
Negligentia die Nachlässigkeit

Olla der Topf
Occa die Egge
Offa das Stück Fleisch
Orbita die Wagenleise
Ocrea der Stiefel

Officina die Werckstatt
Planta die Fußsole, das Gewächs
Porta das Thor
Præda der Raub
Pompa das Gepränge
Plaga der Streich, das Netze
Pœna die Straffe
Pluma die Pflaumfeder
Pruna die glüende Kole
Pluuia der Regen
Patria das Vaterland
Pagina die Seite des Blats
Pruina der Reiff
Procella der Sturmwind
Polenta das Maltz
Palea die Spreu
Piscina der Fischteich
Platea die Gasse
Puella das Mägdlein
Patina die Schüssel
Pictura das Gemählde
Pila der Ball
Placenta der Kuchen
Pecunia das Geld
Potentia die Macht
Penuria der Mangel
Prosapia das Geschlecht
Peritia die Erfahrung
Pigritia die Faulheit
Prouincia die Landschaft
Phantasia die Einbildung
Pueritia die Kindheit
Pudicitia die Schamhaftigkeit
Parabola das Gleichniß

Parsimonia die Sparsamkeit
Querela die Klage
Rana der Frosch
Rapa die Rübe
Rosa die Rose
Rota das Rad
Rima die Ritze, Spalte
Ruga die Runtzel
Rixa der Zanck
Ripa das Ufer
Regina die Königin
Spica die Kornähre
Serra die Säge
Silua der Wald
Stola das lange Kleid
Schola die Schule
Sera das Schloß
Spina der Dorn
Stella der Stern
Scala die Leiter
Spuma der Schaum
Sponsa die Braut
Scheda der Zettel, das Blat
Summa der Inhalt eines Dinges
Sagitta der Pfeil
Specula die Warte
Scutica die Peitsche
Simia der Affe
Solea die Schuhsole
Scintilla der Funcke
Saliua der Speichel
Spelunca die Höhle
Statua das gehauene Bild
Statura die Leibeslänge
Spongia der Schwamm
Simila das Semmelmehl
Senecta das Alter
Semita der Fußsteig
Sepultura das Begräbniß
Sententia der Spruch
Stultitia die Thorheit
Superbia die Hoffart
Talpa der Maulwurf
Tuba die Posaune
Traha der Schlitte
Tegula der Dachziegel
Tinea die Motte
Tunica der Rock
Vacca die Kuh
Via der Weg
Vena die Blutader
Villa der Meierhof
Vua die Weintraube
Vmbra der Schatten
Venia der Urlaub, die Verzeihung
Vinea der Weinberg
Vidua die Witwe
Viola die Viole
Vindicta die Rache
Victima das Schlachtopfer
Vindemia die Weinlese
Victoria der Sieg
Vigilia die Nachtwache.

Masculina in A.

Auriga der Fuhrmann
Agricola der Ackermann
Adsecla der Nachfolger
Aduena der Ankömmling

Bibliopola der Buchhändler
Conuiua der Gast
Homicida der Todschläger
Incola der Einwohner
Nauta der Schiffmann
Pirata der Seeräuber
Poeta der Tichter
Propheta der Prophet
Pharmacopola der Apothecker
Scriba der Schreiber
Scurra der Spottvogel, der Unflat
Sophista der Betrüger mit Worten
Satrapa der Landvogt
Perfuga der Flüchtige
Transfuga der Ueberläuffer
Verna der Hausknecht.

Feminina pluralis numeri.

Argutiæ die Klugheit, Spitzfindigkeit
Bigæ der Wagen mit zwey Pferden
Trigæ der Wagen mit drey Pferden
Quadrigæ der Wagen mit vier Pferden
Calendæ der erste Tag in den Monaten
Clitellæ der Sattel
Copiæ das Kriegsheer
Diræ die Verfluchung
Diuitiæ der Reichthum
Excubiæ die Schildwache
Exsequiæ die Begräbniß, Bestattung der Leiche
Exuuiæ die Beute, Haut
Facetiæ die höfliche Reden
Feriæ die Feiertage, das Fest
Gerræ die Schantzkörbe, das unnütze Geschwätz
Habenæ der Zügel, Zaum
Induciæ der Anstand
Insidiæ die Hinterlist
Litteræ der Brief, das Studiren
Minæ die Dräuungen
Minutiæ die Kleinigkeiten
Nugæ das unnütze Geschwätz
Nundinæ der Jahrmarckt
Phaleræ der Pferdeschmuck
Præstigiæ die Blendungen, Gauckeley
Primitiæ die Erstlinge
Reliquiæ das übrige
Repetundæ (*pecuniæ*) die Wiederforderung der entzogenen Güter: ist eigentlich nur im genitiuo und ablatiuo gebräuchlich.
Salinæ die Saltzbrunnen
Scopæ der Besen
Suppetiæ die Hülfe
Tenebræ die Finsterniß
Thermæ das warme Bad
Tonsillæ die Mandeln am Halse
Tricæ die Verwirrungen.

Valuæ das Thor oder die Thür mit zween Flügeln, der Fensterladen
Vindiciæ die Rettung, Befreyung.

Also auch die Namen der Stådte: Athenæ, Colossæ, Thebæ, Syracusæ, Venetiæ *cet.*

Vocabula origine græca.
Aloe die bittere Aloe
Anatome die Zerschneidung
Crambe der Kohl
Ecclesiastes der Prediger
Isagoge die Anweisung
Pentecoste das Pfingstfest
Psaltes der Sånger
Pyrites der Feuerstein
Zelotes der Eiferer.

NOMINA SECVNDAE DECLINATIONIS.

Masculina in VS.

Annus das Jahr
Agnus das Lamm
Auus der Großvater
Angelus der Engel
Annulus der Ring
Animus das Gemüth, die Seele
Asinus der Esel
Angulus der Winckel
Aceruus der Hauffe
Autumnus der Herbst
Aculeus der Stachel
Articulus das Gelenck
Architectus der Baumeister
Astronomus ein Sternseher
Aedituus der Kirchner, Küster
Auunculus der Mutterbruder
Bolus der Bissen
Botulus die Bratwurst
Baculus der Stecken
Baptismus die Tauffe
Clauus der Nagel
Campus das Feld
Ceruus der Hirsch
Cibus die Speise
Coruus der Rabe
Coquus der Koch
Conus der Kegel
Cuneus der Keil
Calceus der Schuh

Carduus die Distel
Calamus das Rohr, oder die Schreibfeder
Catalogus das Register
Cumulus der Hauffe
Caseus der Käse
Cubitus der Ellenbogen
Dialogus das Gespräch
Diabolus der Teufel
Digitus der Finger
Discipulus der Schüler
Dolus die List, der Betrug
Dumus die Dornhecke
Equus das Pferd
Famulus der Diener
Filius der Sohn
Figulus der Töpfer
Focus der Feuerherd
Fumus der Rauch
Fluuius der Fluß
Gladius das Schwerdt
Gallus der Hahn, Frantzose
Globus die Kugel
Hamus die Angel
Herus der Hausherr
Hircus der Bock
Hymnus der Lobgesang
Hortus der Garten
Hortulanus der Gärtner
Humerus die Schulter
Laqueus der Strick
Lectus das Bette
Ludus das Spiel oder die Schule

Lupus der Wolf
Lupulus der Hopfen
Lumbus die Lende
Malleus der Hammer
Medicus der Artzt
Mendicus der Bettler
Morbus die Kranckheit
Mundus die Welt
Murus die Mauer
Nasus die Nase
Neruus die Spannader
Nidus das Nest
Nodus der Knopf, Knoten
Numerus die Zahl
Nucleus der Kern
Nuncius der Bote
Oculus das Auge
Orcus die Hölle
Pagus das Dorf
Palus der Pfahl
Pannus das Tuch
Pilus das Haar
Pileus der Hut
Populus das Volck
Procus der Freyer
Porcus das Schwein
Puluinus das Küssen
Ramus der Ast
Reus der Beklagte
Remus das Schiffruder
Riuus der Bach
Saccus der Sack
Socius der Gesell
Somnus der Schlaff
Sonus der Klang oder Ton

Scopus der Zweck, oder das Ziel
Sponsus der Bräutigam
Stomachus der Magen
Succus der Saft
Taurus der Ochs, Farr
Terminus das Ende, die Grentze
Titulus die Ueberschrift
Tomus der Theil eines Buchs
Tonus der Ton oder Laut
Tumulus das Grab
Ventus der Wind
Vitulus das Kalb
Vrsus der Bär

Feminina in VS.

Aluus der Bauch
Humus die Erde
Vannus die Wanne
Synodus die Zusammenkunft
Periodus der Umgang, gantze Spruch in der Rede
Exodus der Ausgang
Methodus die richtige Art zu lehren
Dialectus die besondere Art zu reden
Diphthongus der zwiefach-lautende Vocal
Byssus die köstliche Leinwand
Lecythus der Oelkrug
Hyssopus der Ysop
Papyrus das Aegyptische Schilf, Papier
Alnus der Erlenbaum
Amygdalus der Mandelbaum
Buxus der Buchsbaum
Cedrus der Cedernbaum
Cerasus der Kirschbaum
Citrus der Citronenbaum
Corylus die Haselstaude
Cupressus der Cypressenbaum
Fagus der Buchbaum
Fraxinus der Eschenbaum
Iuniperus der Wacholderbaum oder Strauch
Laurus der Lorbeerbaum
Malus der Apfelbaum
Mespilus der Mispelbaum
Morus der Maulbeerbaum
Ornus die Hagebüche
Persicus der Pfersichbaum
Pinus die Fichte, das Kienholtz
Pirus der Birnbaum
Populus der Pappelbaum
Prunus der Pflaumenbaum
Sambucus der Hollunder oder Fliederbaum
Vlmus der Ulmenbaum

Communia in VS.

Barbytus die Leyer, das Hackebret
Rubus die Brombeerstaude
Crystallus der Crystall
Grossus die unreiffe Feige
Eremus die Wüste
Abyssus der Abgrund, die bodenlose Tieffe
Atomus das Sonnenstäublein
Colus der Spinnrocken

Neutra in VM.

Absinthium der Wermuth
Acetum der Essig
Adulterium der Ehebruch
Adiumentum die Hülfe
Adminiculum die Hülfe
Aedificium das Gebäude
Aerarium die Schatzkammer
Ahenum der Kessel
Alimentum die Nahrung, der Unterhalt
Allium der Knoblauch
Anisum der Anis
Antrum die Höhle
Aratrum der Pflug
Argumentum der Beweis, die Materie
Artificium das Kunststück
Asylum die Freystadt
Atramentum die Tinte
Atramentarium das Tintenfaß
Atrium der Saal, der Eingang im Hause
Auditorium die Lehrstube
Aurum das Gold
Argentum das Silber
Auxilium die Hülfe

Balneum die Badstube
Bellum der Krieg
Beneficium die Wohlthat
Bibliopolium (*officina libraria*) der Buchladen
Brachium der Arm
Butyrum die Butter

Caluitium die kahle Glatze
Candelabrum der Leuchter
Canistrum der Korb
Castrum das Schloß, die Burg
Castellum das Castell, Schloß, die Vestung
Cauillum die Spottrede
Cerebrum das Gehirn
Cingulum der Gürtel
Collum der Hals
Cerasum die Kirsche
Claustrum das Schloß
Cœnobium das Kloster
Cœnum der Koth, Mist
Colloquium das Gespräch
Commentum das Geticht
Commercium das Gewerb
Commodum der Nutz, Gewinn

Compendium der Vortheil
Complementum die Erfüllung
Consortium die Gesellschaft
Contagium die ansteckende Seuche
Corium das Leder, die Haut
Cranium die Hirnschale
Crembalum das Brummeisen
Crepusculum die Abenddemmerung
Coniugium die Ehe
Connubium die Ehe
Consilium der Rathschlag, der Rath
Conuitium die Lästerung, die Schmachrede
Conuiuium die Gasterey
Cribrum das Sieb
Crocum der Safran
Cuminum der Kümmel
Curriculum der Lauff
Cymbalum die Cymbel
Cubiculum die Schlaffkammer
Damnum der Schade, Verlust
Debitum die Schuld
Decretum der Rathschluß
Decennium zehen Jahr
Decendium zehen Tage
Delictum der Fehler, die Missethat
Delirium der Aberwitz
Desertum die Wüste
Desiderium die Begierde, das Verlangen
Detrimentum der Schade
Diuortium die Ehescheidung
Dictum das Wort, der Spruch
Diluuium die Sündfluth, Ueberschwemmung des Wassers
Dissidium der Zwietracht
Documentum der Beweis, das Zeugniß
Dolium das Faß
Domicilium die Behausung
Dominium die Herrschaft
Donum die Gabe
Dorsum der Rücken
Effugium die Ausflucht
Elementum der Anfang eines Dinges
Elogium der Spruch
Eloquium die Ausrede
Emporium die Handelstadt
Encomium das herrliche Lob
Ephippium der Sattel
Epistomium der Hahn, oder Zapfen am Gefässe
Epitaphium die Grabschrift

Ergastulum das Zuchthaus
Euangelium die gute Botschaft
Emolumentum der Nutz
Emunctorium die Lichtputze
Emplastrum das Pflaster
Epulum das Gastmahl
Erratum der Fehler, das Versehen
Excrementum der Unflath
Excidium die Zerstörung
Exemplum das Exempel, Beyspiel, Vorbild
Exercitium die Uebung
Exsilium das Elend
Exitium das Verderben
Exordium der Anfang, oder der Eingang
Factum die That
Fastidium der Verdruß, Eckel
Fastigium der Gipfel, die Spitze eines Dinges
Ferrum das Eisen
Fatum die Schickung Gottes
Ferculum das Gericht
Fermentum der Sauerteig
Festum das Fest
Filum der Faden
Fimentum der Misthauffen
Flabellum der Wedel, Fecher
Flagrum die Peitsche
Feniculum der Fenchel
Fragmentum das abgebrochene Stück
Fretum die Enge des Meer
Flagellum die Peitsche
Flagitium das Schelmstück
Fenum das Heu
Folium das Blat
Forum der Marckt
Frenum der Zaum, das Gebiß
Frumentum allerley Korn
Frustum das Stück
Fulcrum die Stütze
Fundamentum der Grund
Furtum der Diebstahl
Gaudium die Freude
Granum das Korn
Gremium der Schooß
Habitaculum die Wohnung
Holocaustum das Brandopfer
Homicidium der Todschlag
Hordeum die Gersten
Horreum die Scheure
Hospitium die Herberge
Idolum das Götzenbild
Ieiunium das Fasten
Imperium das Gebiet, die Herrschaft
Impendium die Unkosten
Incendium die Feuersbrunst
Inceptum das Vornehmen
Incitamentum die Anreitzung

Incommodum der Schaden
Incrementum das Zunehmen
Indicium die Anzeigung
Indusium das Hemde
Initium der Anfang
Insomnium der Traum
Institutum die Gewohnheit, das Vorhaben
Integumentum die Decke
Instrumentum das Rüstzeug, Werckzeug
Interdictum das Verbot
Irritamentum die Anreitzung
Iudicium das Gericht
Iugum das Joch, der Hügel am Berge
Iugulum, *us* die Gurgel Kehle
Iurgium der Zanck, Hader
Iusiurandum der Eid
Iusculum das Brühelein
Iussum das Geheiß
Iustitium der Anstand der Gerichte

Labium die Lefze, Lippe
Lanificium die Tuchmacherey
Lardum der Speck
Lauacrum das Bad
Libum der Kuche, Flade
Lignum das Holtz
Lilium die Lilie
Linteum die Leinwand
Linum der Flachs
Lixiuium die Lauge
Lolium das Unkraut
Lorum der Zügel
Lucrum der Gewinn
Ludibrium das Gespött
Lutum der Koth
Macellum die Fleischbanck
Maledictum das Schmähwort
Malefactum die böse That
Malum der Apfel
Mandatum der Befehl
Matrimonium die Ehe
Medicamentum die Artzeney
Membrum das Glied
Mendacium die Lügen
Mentum das Kinn
Merum der lautere Wein
Metallum das Ertz
Milium der Hirsen
Miraculum das Wunder
Momentum der Ausschlag an der Wage
Monumentum Gedenckzeichen, das Grab
Monitum die Erinnerung, Vermahnung
Monstrum das Wunderding
Mortarium der Mörsel
Mulctrum das Melckfaß
Mulsum der Meth
Munimentum das Bollwerck, die Vestung
Munusculum das Geschenck
Museum die Studirstube

Mustum der Most
Mysterium das Geheimniß
Naufragium der Schiffbruch
Nauigium das Schiff
Negotium das Geschäft
Nutrimentum die Nahrung

Obsequium die Willfahrung, Gehorsam
Obsonium allerley Speise ohne Brodt, die Zukost
Obstaculum die Hinderniß
Odium der Haß, Wiederwille
Officium die Gebühr, Pflicht, der Dienst
Oleum das Oel
Operculum der Deckel
Opusculum das Wercklein
Ornamentum die Zierde
Orphanotropheum das Waysenhaus
Osculum der Kuß
Ouum das Ey
Ostium die Thür
Otium die Musse, der Müßiggang

Pabulum die Weide, das Futter
Pactum der Vertrag, die Weise
Palatium der fürstliche Pallast
Pallium der Mantel
Panarium der Brodtkorb
Pandocheum das Wirthshaus
Patibulum der Galgen
Patrimonium das väterliche Erbe
Patrocinium der Schutz
Peccatum die Sünde
Peculium das erworbene Gut
Perfugium die Zuflucht
Periculum die Gefahr
Pirum die Birn
Prunum die Pflaume
Pisum die Erbse
Plaustrum der Wagen
Plumbum das Bley
Poculum das Trinckgeschirr, der Becher
Pomum das Obst
Portentum das Wunderzeichen
Præcipitium der abstürtzende hohe Ort
Præceptum das Gebot, die Lehre
Prædium das Landgut
Præmium der Lohn
Præsepium die Krippe
Præsidium die Besatzung, der Schutz
Prandium die Mittagsmahlzeit
Pratum die Wiese
Prelum die Presse
Pretium der Werth, das Geld
Principium der Anfang
Probrum die Schande

Prodigium das Wunderwerck
Prœlium die Schlacht
Propositum das Vornehmen
Propugnaculum die Schantze, das Bollwerck
Punctum der Punct
Rastrum der Karst, Harcke
Refugium die Zuflucht
Regnum das Reich
Remedium das Artzneymittel
Repagulum der Riegel
Repudium die Ehescheidung, der Scheidebrief
Responsum die Antwort
Rostrum der Schnabel
Sabbatum der Sabbat
Sacellum die Capelle
Sacrificium das Opfer
Salinum das Saltzfaß
Sæculum die hundertjährige Zeit
Saxum der harte Fels, grosse Stein
Scabellum der Schemel
Scandalum der Anstoß, das Aergerniß
Scriptum die Schrift
Scutum das Schild
Sertum der Krantz
Sepulcrum das Grab
Sigillum das Pitschier
Signum das Zeichen
Silentium das Stillschweigen
Simulacrum das Bildniß
Solum die Erde, der Boden
Solatium der Trost, die Ergetzung
Solium der Thron
Somnium der Traum
Sortilegium das Losen
Spatium der Raum
Spectaculum das Schauspiel
Spectrum das Gespenst
Speculum der Spiegel
Spolium der Raub, die Beute
Sputum der Speichel
Stabulum der Stall
Stagnum die See
Stipendium der Sold
Stannum das Zinn
Stragulum die Decke
Stramentum das Stroh
Subsidium die Hülfe
Suffragium die Stimme in der Wahl
Supercilium die Augenbram
Supplicium die Leibesstraffe
Symbolum das Wahrzeichen, oder die Losung
Tædium der Ueberfluß, Eckel
Templum die Kirche
Tentorium das Gezelt
Tergum der Rücken
Testimonium das Zeugniß
Theatrum der Schauplatz
Thuribulum das Räuchfaß
Theriotropheum der Thiergarten

Triduum drey Tage
Triennium drey Jahre
Trifolium der Klee
Tropæum das Siegeszeichen
Tignum der Balcke, die Latte
Tribulum der Dreschflegel
Tributum die Steuer, der Schoß
Triticum der Weitzen
Vallum der Wall, das Bollwerck
Vasculum das Gefäßlein
Vehiculum der Karn, der Wagen
Velum das Schiffsegel
Venabulum der Jägerspieß
Venenum das Gift
Verbum das Wort
Vestigium der Fußstapfen
Vestimentum die Kleidung
Viaticum die Zehrung, der Reisepfennig
Vinculum das Band
Vinum der Wein
Virgultum das Gestäude
Vitrum das Glas
Vitium das Laster, Gebrechen
Vocabulum der Name, das Wort
Volutabrum die Mistpfütze
Votum das Gelübde, der Wunsch
Vnguentum die Salbe

Masculina pluralis numeri.

Cancelli das Gegitter
Cani die grauen Haare
Codicilli das Schreibetäfelein
Fasti der Calender
Liberi die Kinder
Loculi der Säckel oder die Tasche

Neutra pluralis numeri.

Arma, orum die Waffen, das Gewehr
Bellaria der Nachtisch, das Confect
Castra das Feldlager
Comitia der Landtag, Reichstag
Cunabula, incunabula die Wiege
Exta das Eingeweide.
Præcordia das Netz ums Hertz.

NOMI-

NOMINA TERTIAE DECLINATIONIS.

Masculina in O, inis.

Cardo die Thürangel
Homo der Mensch
Margo der Rand
Nemo Niemand
Ordo die Ordnung
Turbo der Windwirbel

Masculina in O, onis.

Aquilo der Nordwind
Bibo der Säuffer
Carbo die Kole
Caupo der Schencke, der Wirth
Cerdo der Gerber
Crabro die Horniß
Draco der Drache
Latro der Mörder
Leo der Löwe
Ligo die Hacke
Lurco der Schlemmer
Mucro die Spitze
Nebulo der Lotterbube
Pauo der Pfau
Præco der Herold
Prædo der Räuber
Pugio der Dolch
Pulmo die Lunge
Restio der Seiler
Sapo die Seiffe
Sermo die Rede
Scipio der Stab
Sipho die Röhre, Sprütze
Susurro der Ohrenbläser
Tiro der Lehrjünger
Titio der Brand aus dem Feuer
Vespertilio die Fledermaus
Vnio die Perle
Saxo, onis der Sachse
Macedo, onis der Macedonier
Burgundio, onis der Burgundier

Feminina in DO, GO, inis.

Aegritudo die Betrübniß
Aerugo der Kupferrost
Altitudo die Höhe
Amplitudo die Weite
Arundo das Rohr
Beatitudo die Seligkeit
Caligo die Finsterniß, Dunckelheit
Consuetudo die Gewohnheit
Dulcedo die Süssigkeit
Farrago das gemischte Futter
Formido die Furcht
Fortitudo die Stärcke, Mannheit
Fuligo der Ruß an der Feuermauer
Grando der Hagel
Hirudo die Igel

Hi-

Hirundo die Schwalbe
Imago das Bildniß
Latitudo die Breite
Libido die böse Lust, Begierde, Geilheit
Longitudo die Länge
Magnitudo die Grösse eines Dinges
Mansuetudo die Sanftmüthigkeit
Multitudo die Menge
Necessitudo die Freundschaft
Origo der Ursprung
Pinguedo die Feistigkeit
Plenitudo die Fülle
Pulchritudo die Schönheit
Scaturigo der Brunnquell
Similitudo die Gleichheit
Solitudo die Einsamkeit
Turpitudo die Schändlichkeit, Heßlichkeit
Valetudo die Gesundheit
Vertigo der Schwindel
Vicissitudo die Abwechselung
Virago die Heldin
Virgo die Jungfrau
Vorago die grundlose Tieffe

Feminina verbalia
in IO, in gen.
onis.

Additio die Zuthuung
Adhortatio die Vermahnung
Administratio die Verwaltung
Admiratio die Verwunderung
Admonitio die Vermahnung, Erinnerung
Adflictio die Plage, Aengstigung
Agnitio die Erkentniß
Ambitio der Ehrgeitz
Amissio die Verlierung
Adscensio die Aufsteigung
Attentio die Aufmerckung
Cantio der Gesang
Castigatio die Züchtigung
Cognatio die Verwandschaft
Cognitio die Erkentniß oder die Wissenschaft
Cogitatio der Gedancke
Commendatio die Anbefehlung, Vorschrift
Communio die Gemeinschaft
Concio die Predigt, Versamlung
Condonatio die Vergebung
Confessio das Bekentniß, die Beichte
Confusio die Vermischung
Consolatio der Trost
Contentio der Ernst, Zanck
Conuersio die Bekehrung, Umwendung
Corruptio die Verderbung
Creatio die Erschaffung
Criminatio die Lästerung
Declaratio die Erklärung
Deceptio der Betrug
Deditio die Ergebung

Dese-

Defectio der Abfall
Defensio die Vertheidigung
Delatio die Angebung, Verklagung
Deliberatio die Rathschlagung
Desertio die Verlassung
Desperatio die Verzweifelung
Dictio das Wort
Dimissio der Urlaub
Disputatio die gelehrte Unterredung
Diuisio die Abtheilung
Donatio die Schenckung
Dubitatio die Zweifelung
Electio die Erwehlung
Emtio der Kauff
Eruditio die Gelehrsamkeit
Excusatio die Entschuldigung
Exercitatio die Uebung
Functio die Amtsverrichtung
Imaginatio die Einbildung
Imitatio die Nachfolgung
Inscriptio die Ueberschrift
Inspectio die Aufsicht
Institutio die Unterweisung
Interpretatio die Auslegung
Interrogatio die Frage
Inuentio die Erfindung
Læsio die Verletzung
Legatio die Botschaft
Meditatio die Betrachtung
Mentio die Meldung, Erwehnung
Motio die Bewegung
Narratio die Erzehlung
Natio das Volck in einem Lande geboren
Obliuio die Vergessenheit
Obsidio die Belågerung
Occasio die Gelegenheit
Offensio die Beleidigung
Opinio die Meinung
Optio die Wahl
Oratio das Gebet
Pactio der Vertrag
Passio das Leiden
Perfectio die Vollkomenheit
Permutatio der Tausch
Persuasio die Ueberredung
Petitio die Bitte
Præfatio die Vorrede
Precatio das Gebet
Profectio die Reise
Promissio die Verheissung
Quæstio die Frage
Recreatio die Erquickung
Redemtio die Erlösung
Refutatio die Wiederlegung
Regio das Land
Religio der Gottesdienst
Ditio das Gebiet, die Herrschaft
Consortio die Gemeinschaft
Conditio die Bedingung
Portio der Theil
Proportio die Gleichmåssigkeit

Masculina in OR, oris.

Actor der Klåger
Adiutor der Helfer

Admi-

Administrator der Verwalter
Adsentator der Schmeichler
Adsessor der Beysitzer
Adstipulator der Beypflichter
Adulator der Schmeichler
Aemulator der Eiferer
Aleator der Bretspieler
Albor die Weisse
Algor die Kälte
Amor die Liebe
Angor die Angst, Bekümmerniß
Antecessor der Vorgänger
Arator der Ackermann
Ardor die Brunst, Hitze
Auditor der Zuhörer
Auctor der Anfänger, der Scribent
Auxiliator der Helfer
Balneator der Bader
Bellator der Krieger
Calumniator der Verleumder
Calor die Wärme, Hitze
Candor die Weisse, Aufrichtigkeit
Cantor der Sänger
Cauillator der Spottvogel
Censor der Schatzmeister, Zuchtmeister
Circulator der Landstreicher
Clamor das Geschrey
Clangor der Ton, Schall, Klang
Color die Farbe
Collusor der Spielgesell
Comissator der Prasser
Compotor der Zechgesell
Concionator der Prediger
Conditor der Schöpfer
Conductor der etwas dinget oder mietet
Conseruator der Erhalter
Consolator der Tröster
Conuictor der Tischgänger, Tischgesell
Conuiuator der Wirth, der eine Gasterey ausrichtet
Creator der Schöpfer
Creditor der Gläubiger
Cruor das geronnene Blut
Cursor der Läuffer
Debitor der Schuldner
Deceptor der Betrüger
Decoctor der alles verthut
Decor die Zierde
Defensor der Beschützer
Delator der Verräther, der einen angiebet
Depopulator der Verherer

Derisor der Spottvogel
Doctor der Lehrer
Ductor der Führer
Elector der Churfürst
Emtor der Käuffer
Error der Fehler, Irrthum
Excubitor der Wächter
Excursor der Umläuffer
Excusor der Bildgiesser
Explanator der Ausleger
Explorator der Kundschaf-
ter
Fartor der Wurstmacher
Fauor die Gunst
Fenerator der Wucherer
Feruor die Hitze, Brunst
Fossor der Gräber
Fragor das Krachen
Fulgor der Schein, Glantz
Funditor der mit der Schleu-
der wirft
Furor das Wüten, die Un-
sinnigkeit
Gladiator der Fechter
Grallator der auf Steltzen
gehet
Gubernator der Regirer
Honor (os) die Ehre
Horror das Schauern
Humor die Feuchtigkeit

Iactator der Rühmer, Groß-
sprecher
Iaculator der Schütze
Ianitor der Pförtner
Imitator der Nachfolger
Imperator der Feldherr, it.
der Kayser
Impostor der Betrüger
Inspector der Aufseher
Institor der Krämer
Irrisor der Verspotter
Labor die Arbeit, Mühe
Languor die Schwachheit
Lector der Leser
Legislator der Gesetzgeber
Lepor die Zierde im Reden,
Höflichkeit, Lieblichkeit
Liberator der Erretter, Er-
löser zur Freyheit
Licitator der mehr beut
Lictor der Häscher, Büttel
Liquor der Saft oder die
Feuchtigkeit
Liuor das Blaue von Schlä-
gen
Lusor der Spieler
Mensor der Feldmesser, it.
der das Lager absticht
Mercator der Kauffmann
Messor der Schnitter
Mœror die Traurigkeit
Molitor der Müller
Monitor der Ermahner
Mucor der Schimmel
Nigror die Schwärtze
Nitor der Glantz oder Schein
Nouator der etwas ver-
neuert
Nugator der Schwätzer
Obtrectator der Verleum-
der

Odor der Geruch
Olitor der Gärtner
Olor der Schwan
Orator der Redner
Pallor die bleiche Farbe
Pastor der Pfarrherr, der Viehhirt
Pauor die Furcht, das Schrecken
Peccator der Sünder
Pensator der Wagemeister
Persecutor der Verfolger
Pictor der Mahler
Pistor der Becker
Piscator der Fischer
Possessor der Besitzer
Potator der Säuffer
Præceptor der Lehrmeister
Præcursor der Vorbote, Vorläuffer
Prædator der Räuber
Prætor der Richter
Procurator der Schaffner, Verwalter
Proditor der Verräther
Pudor die Schamhaftigkeit, Zucht
Quæstor der Rentmeister
Raptor der Räuber
Rector der Regirer
Redemtor der Erlöser
Rigor die Erstarrung
Rubor die Röthe
Rumor das gemeine Gerüchte
Saltator der Täntzer
Saluator der Heiland
Sapor der Geschmack der Speise
Sartor der Schneider
Sator, Seminator der Säemann
Sculptor der Steinhauer, Bildschnitzer
Scortator der Hurer
Sectator der Nachfolger
Senator der Rathsherr
Simulator der Gleißner
Sopor der Schlaff
Spectator der Zuschauer
Splendor der Schein, Glantz
Sponsor der Angelober, Bürge
Squalor der Unflat, die Unsauberkeit
Stridor das Kirren, Rauschen
Stupor die Erstarrung
Suasor der Rathgeber
Successor der Nachfolger in einem Amte
Sudor der Schweiß
Sutor der Schuster
Terror das Schrecken
Textor der Weber
Timor die Furcht
Tinctor der Färber
Tonsor der Scherer, Barbirer
Torpor die Faulheit, das Einschlaffen der Glieder, die Trägheit
Tortor der Hencker, Peiniger

Tremor das Zittern
Tumor die Geschwulst
Tutor der Vormund
Vapor der Dampf
Vastator der Verwüster
Venator der Jäger
Venditor der Verkäuffer
Viator der Wandersmann
Victor der Ueberwinder
Vietor der Böttcher oder Faßbinder
Vigor die Kraft, Stärcke
Vinitor der Wintzer
Vltor der Rächer.

Feminina in OR, oris.

Arbor, *oris* der Baum
Soror die Schwester
Vxor das Eheweib.

Neutra in OR.

Aequor, *oris* die Ebene
Cor, *cordis* das Hertz
Marmor, *oris* der Marmorstein.

Masculina in OS.

Heros, *ois* der Held
Lepos (or) *oris* die Zierlichkeit im Reden
Mos, *oris* die Sitte, Gewohnheit
Nepos, *otis* das Kindeskind
Ros, *oris* der Thau
Tros, *ois* der Trojaner.

Masculina in ER, eris.

Aer die Luft
Aether der Himmel
Agger der Damm
Anser die Gans
Asser das Bret, die Diele
Carcer das Gefängniß
Cucumer der Kürbis
Later der Ziegelstein
Passer der Sperling
Vomer der Pflugschar
Imber, *bris* der Platzregen
Crater, *eris* der Becher.

Masculina in TER, tris.

Accipiter der Habicht
Frater der Bruder
Venter der Bauch
Vter der Schlauch.

Neutra in ER, eris.

Cadauer das Aas, der Leichnam
Iter die Reise
Piper der Pfeffer
Papauer der Mohn
Ver der Frühling
Verber der Schlag
Tuber die Beule
Vber die Brust, Euter
Zingiber der Ingwer.

Ungleichsylbige *masculina in ES, idis.*

Obses die Geissel
Præses der Landvogt.

Ungleichsylbige *masculina in ES, itis.*

Cespes der Rasen
Eques der Reuter, Ritter
Fomes der Zunder
Limes der Grentzstein
Palmes der Weinrebe
Satelles der Trabant
Trames der Fußsteig.

Ungleichsylbige *masculina in ES, etis.*
Aries der Widder
Paries die Wand.

Ungleichsylbige *masculina in ES, étis.*
Lebes der Kessel
Magnes der Magnetstein
Tapes der Tavet
Præs, *ædis* der Bürge.

Gleichsylbige *feminina in ES, is.*
Aedes die Kirche
Cædes der Mord
Clades die Niederlage
Fames der Hunger
Indoles die angeborne Art
Lues die Seuche
Rupes der Fels
Sedes der Sitz
Sæpes der Zaun: auch sæps, *epis.*
Strages die Niederlage
Strues der Holtzhauffen
Sudes der Zaunstecken
Vehes das Fuder.

Feminina in AS, atis,
Adfinitas die Schwägerschaft
Aequitas die Billigkeit
Aestas der Sommer
Aetas die Zeit, das Alter
Aeternitas die Ewigkeit
Alacritas die Munterkeit
Amœnitas die Lust, Lieblichkeit
Antiquitas das Alterthum
Atrocitas die Grausamkeit
Auiditas die Begierde
Auctoritas das Ansehen, die Gewalt
Benignitas die Gütigkeit
Bonitas die Gütigkeit
Breuitas die Kürtze
Caritas die Theurung, Liebe
Celeritas die Geschwindigkeit
Ciuitas die Bürgerschaft, die Stadt
Ciuilitas die Höflichkeit
Claritas die Klarheit
Cæcitas die Blindheit
Comitas die Freundlichkeit
Crudelitas die Grausamkeit
Cupiditas die Begierlichkeit
Curiositas der Fürwitz
Debilitas die Schwachheit
Dignitas die Ehre, Würde
Diuinitas die Gottheit
Ebrietas die Trunckenheit
Egestas der Mangel, die Armuth
Facultas das Vermögen
Familiaritas die geheime Freundschaft
Felicitas die Glückseligkeit
Ferocitas die Frechheit
Fertilitas die Fruchtbarkeit
Fidelitas die Treue
Fragilitas die Gebrechlichkeit
Fraternitas die Brüderschaft
Frugalitas die Sparsamkeit
Garrulitas die Wäscherey
Grauitas die Ernsthaftigkeit

Habilitas die Geschicklichkeit
Honestas die Ehrbarkeit
Hostilitas die Feindschaft
Humanitas die Leutseligkeit
Humilitas die Niedrigkeit
Imbecillitas die Schwachheit
Immanitas die Grausamkeit
Immunitas die Freyheit
Impietas die Gottlosigkeit
Impuritas die Unsauberkeit
Infirmitas die Schwachheit
Lenitas die Gelindigkeit
Leuitas die Leichtigkeit
Liberalitas die Mildigkeit
Mortalitas die Sterblichkeit
Necessitas die Noth oder Nothwendigkeit
Nobilitas der Adel
Nuditas die Blösse
Obscuritas die Dunckelheit
Peruersitas die Verkehrung
Potestas die Gewalt
Paucitas die Wenigkeit
Paupertas die Armuth
Probitas die Frömmigkeit
Proprietas die Eigenschaft
Prosperitas das Glück, die Glückseligkeit
Puritas die Reinigkeit
Ruditas die Grobheit, der Unverstand
Rusticitas die bäurische Grobheit
Sanctitas die Heiligkeit
Sanitas die Gesundheit
Satietas der Ueberfluß
Securitas die Sicherheit
Serenitas das schöne Wetter
Seueritas die Strenge, der Ernst
Siccitas die Dürre
Simplicitas die Einfältigkeit, Einfalt
Sinceritas die Lauterkeit
Sobrietas die Nüchternheit
Societas die Gesellschaft
Suauitas die Lieblichkeit
Tarditas die Langsamkeit
Temeritas die Verwegenheit
Tempestas die Zeit, das Ungewitter
Timiditas die Furchtsamkeit
Tranquillitas die Stille
Vanitas die Eitelkeit, Leichtsinnigkeit, Einbildung
Varietas die Mannigfaltigkeit
Venustas die Lieblichkeit
Veracitas die Wahrhaftigkeit
Veritas die Wahrheit
Voluntas der Wille
Voluptas die Wohllust, Freude
Vtilitas die Nutzbarkeit
Anas, *atis* die Ente

Gleichsylbige *feminina in IS, is.*

Auris das Ohr
Apis die Biene
Amussis die Richtschnur, oder das Winckelmaß
Bilis die Galle
Buris der Pflugsterz

Can-

Cannabis der Hanf
Clauis der Schlüssel
Corbis der Korb
Classis die Schiffsflotte
Cutis die Haut, das Fell
Charybdis der Strudel im Meer
Felis die Katze
Genesis die Geburt
Hæresis die Secte oder Ketzerey
Hypocrisis die Heucheley
Messis die Ernte
Nauis das Schiff
Ouis das Schaff
Pellis die Haut, das Fell
Phthisis die Schwindsucht
Puppis das Hintertheil eines Schiffs
Peluis das Fußbecken
Præsepis (e) der Viehstall, die Krippe
Sementis der gesäete Same
Securis die Axt oder das Beil
Sitis der Durst
Synopsis der kurtze Begriff
Sinapis der Senf
Tussis der Husten
Turris der Thurn
Tiberis die Tiber
Vallis das Thal
Vestis das Kleid
Vitis der Weinstock
Vis die Gewalt

Ungleichsylbige *feminina in IS, idis.*

Aspis die Natter
Bolis der Bleywurf, Wurfspieß
Cassis der Helm
Cuspis die Spitze
Iris der Regenbogen
Pyxis die Apothekerbüchse
Tyrannis die Tyranney
Lis, itis der Zanck.

Masculina in IS, nach *p. 22.*

Panis das Brodt
Piscis, *is* der Fisch
Crinis, *is* das Haar
Cinis, *eris* die Asche
Ignis, *is* das Feuer
Funis, *is* das Seil
Glis, *iris* die Ratze
Vectis, *is* der Hebebaum
Penis, *is* das männliche Glied
Fascis, *is* das Gebünd, die Bürde
Lapis, *idis* der Stein
Amnis, *is* der Fluß
Fustis, *is* der Knüttel, Prügel
Postis, *is* die Pfoste
Axis, *is* die Achse am Wagen
Vermis, *is* der Wurm
Vnguis, *is* der Nagel an den Fingern
Collis, *is* der Hügel

Follis, *is* der Blasebalg
Callis, *is* der Fußsteig
Sanguis, *inis* das Blut
Ensis, *is* das Schwerdt
Mugilis, *is* ein Meerfisch
Mensis, *is* der Monat
Pollis, *inis* das Semmelmehl
Caulis, *is* der Stengel
Canalis, *is* der Canal, die Rinne
Puluis, *eris* der Staub
Cucumis, *is* et *eris* der Kürbis, die Gurcke
Sentis, *is* der Dorn
Finis, *is* das Ende
Sodalis, *is* der Gesell, Mitbruder
Vomis, *eris* der Pflugschar
Cassis, *is* das Jägergarn
Cossis, *is* der Holtzwurm
Torris, *is* der Brand, das brennende Holtz
Orbis, *is* der Kreis, die Welt.

Feminina in S, cum consona.

Ars, *tis* die Kunst
Cohors, *tis* die Schaar
Forceps, *cipis* die Zange
Frons, *dis* der Zweig
Frons, *tis* die Stirn
Gens, *tis* das Volck
Iuglans, *dis* die welsche Nuß
Lens, *tis* die Linse
Mens, *tis* das Gemüth
Mors, *tis* der Tod
Pars, *tis* der Theil
Plebs, *ebis* das gemeine Volck
Puls, *tis* der Brey
Sors, *tis* das Loos
Stirps, *pis* der Stamm
Trabs, *bis* der Balcke
Vrbs, *bis* die Stadt.

Feminina in X.

Arx, *arcis* das Schloß
Calx, *calcis* der Kalck
Lanx, *lancis* die breite Schüssel, Wageschale
Merx, *ercis* die Waare
Pax, *acis* der Friede
Fax, *acis* die Fackel
Fornax, *acis* der Ofen
Nex, *ecis* der Tod
Lex, *egis* das Gesetz
Halex, *ecis* der Hering
Fæx, *æcis* der Hefen
Supellex, *ctilis* das Hausgeräth
Vibex, *icis* die Strieme oder Schmarre
Pellex, *icis* das Kebsweib
Ilex, *icis* der Eichbaum
Forfex, *icis* die Schere
Nix, *iuis* der Schnee

Nox, *octis* die Nacht
Vox, *ocis* die Stimme
Celox, *ocis* das Jagdschiff
Nux, *ucis* die Nuß
Crux, *ucis* das Creutz
Lux, *ucis* das Licht
Falx, *falcis* die Sichel.

Feminina in X, icis.

Adiutrix die Helferin
Altrix die Ernehrerin
Bellatrix die Kriegerin
Ceruix der Nacke, das Genicke
Cicatrix die Narbe, das Wundmahl
Cornix, die Krähe
Coturnix die Wachtel
Inuentrix die Erfinderin
Lodix die Bettdecke, das Lacken
Lotrix die Wäscherin
Meretrix die Hure
Netrix die Näherin
Nutrix die Säugamme
Obstetrix die Hebamme
Radix die Wurtzel
Perdix das Rebhun.

Ix, icis.

Appendix der Anhang
Coxendix die Hüfte
Pix das Pech
Salix die Weide.

Masculina in X.

Secundum versus p. 22.

Thorax, *acis* der Brustharnisch
Caudex, *icis* der Klotz, Block
Pulex der Floh
Culex die Mücke
Podex der Hindere
Cimex die Wantze
Codex das Buch
Pollex der Daum
Murex die Meerschnecke, der Fußangel
Rex, *egis* der König
Obex, *icis* der Riegel
Pumex der Reibstein
Vertex der Wirbel des Haupts
Remex, *igis* der Ruderknecht
Frutex, *icis* die Staude, der Strauch
Grex, *egis*, die Heerde
Aquilex, *egis* der Brunnenmeister
Veruex, *ecis* der Hammel
Fornix, *icis* der Schwiebogen, das Gewölbe
Cortex die Rinde
Bombyx der Seidenwurm
Calix der Kelch, Becher
Apex die Spitze
Sorex die Spitzmaus
Imbrex der Hohlziegel
Silex der Kieselstein

Varix die Krampfader
Coccyx, *ygis* der Kuckuck
Latex die Feuchtigkeit
Natrix, *icis* die Wasserschlange
Artifex der Künstler
Pontifex der Hohepriester
Carnifex der Scharfrichter
Fenisex der Meher
Voluox das Nebenwürmlein
Esox der Rheinfisch
Spadix die braunrothe Farbe
Phœnix der Vogel Phönix
Onyx, *ychis* der Onychstein.

Neutra in A, atis.

Apostema das Geschwür
Aroma das Gewürtz
Apophthegma der kurtze Spruch
Axioma der glaubwürdige Spruch
Aenigma das Rätzel
Baptisma die Tauffe
Comma die Zertheilung
Diadema die Crone
Dogma die Lehre
Diploma der Gewaltsbrief, der besiegelte Brief
Embamma die Tuncke bey dem Essen
Emblema die eingelegte künstliche Arbeit
Glaucoma der blaue Dunst
Numisma die Müntze
Pascha das Osterfest
Schisma die Trennung
Scomma das Stichwort
Smegma die Seiffe
Spasma der Krampff
Stigma das Brandmahl
Stratagema die Kriegeslist
Syrma der Schwantz am Rocke.

Neutra in E, is.

Altare der Altar
Alueare der Bienenkorb
Bouile der Ochsenstall
Collare das Halsband, Kragen
Conclaue das Gemach
Cubile das Bette
Digitale der Fingerhut
Equile der Pferdestall
Funale der Tocht im Licht
Insigne das Zeichen, Wapen
Lignile das Holtzhaus
Luminare das Licht
Milliare die Meile
Mammillare das Brusttuch
Mantile das Handtuch
Monile das Halsband
Ouile der Schaffstall

Pene-

Penetrale das innere Gemach
Præsepe die Krippe
Sedile der Stuhl, Sessel
Suile der Säustall
Tibiale der Strumpf.

Neutra in L, is.

Ceruical das Hauptküssen
Tribunal der Richterstuhl
Vectigal der Zoll
Mel, *lis* der Honig
Fel, *lis* die Galle.

Neutra in AR, aris.

Calcar der Sporn
Cochlear der Löffel
Lacunar das Estrich, die Decke
Laquear das Gewölbe oder die Decke
Exemplar das Muster
Far, *arris* der Rocken oder das Korn
Iubar, *aris* der Glantz
Lupanar das Hurenhaus
Puluinar das Küssen
Torcular die Kelter oder die Weinpresse
Hepar, *atis* die Leber.

Neutra in VR, uris.

Fulgur, *uris* der Blitz
Guttur die Kehle
Murmur das Gemurmel
Sulphur der Schwefel.

Neutra in VR, oris.

Ebur, *oris* das Elfenbein
Femur, *oris* die Hüfte
Iecur, *oris*, *ineris* die Leber
Robur, *oris* die Steineiche, it. die Stärcke.

Neutra in EN, inis.

Abdomen der Schmeer
Acumen die Spitze eines jeden Dinges, item Scharfsinnigkeit
Agmen der Hauffen Kriegesvolck, die Schaar
Albumen das weisse im Ey, Eyerklar
Alumen die Alaun
Bitumen das Hartz
Cacumen der Gipfel
Carmen das Gedicht, die Hechel
Certamen der Kampf oder Streit
Columen die Säule
Culmen die Spitze des Dachs
Discrimen der Unterscheid, die Gefahr
Examen das Verhör, der Bienenschwarm
Flamen der Wind oder Geist
Flumen der Fluß
Foramen das Loch
Fulcimen die Stütze
Fulmen der Donnerschlag
Germen das Gewächse
Gluten der Leim
Gramen das Gras
Limen die Thürschwelle

Lumen das Licht
Nomen der Name : *cognomen* der Zuname
Numen die göttliche Macht
Omen das Zeichen zum Glück oder Unglück
Putamen die Schale oder Hülse
Regimen die Herrschung
Semen der Same
Solamen der Trost
Specimen die Probe
Tegmen die Decke
Velamen die Decke.

Masculina in N.

Canon, onis die Regel
Ren, enis die Niere
Splen, enis die Miltz.

Neutra in VS, eris.

Acus die Spreu
Fœdus das Bündniß
Funus die Leiche
Genus das Geschlecht
Gibbus der Höcker, Puckel
Glomus das Kneuel
Latus die Seite
Munus die Gabe, it. das Amt
Olus das Kraut
Onus die Last
Opus das Werck
Pondus das Gewicht
Rudus der Schutt
Scelus das Bubenstück
Sidus das Gestirn
Vellus die Wolle
Vlcus das Geschwür
Vulnus die Wunde
Viscus das Eingeweide.

Neutra in VS, oris.

Decus die Zierde oder Ehre
Dedecus die Unehre
Facinus die That
Fenus der Wucher
Frigus die Kälte
Litus das Ufer
Nemus der Wald
Pecus das Vieh
Pectus die Brust
Penus der Vorrath an Essen und Trincken
Pignus das Pfand
Stercus der Unflat
Tempus die Zeit oder Schläffe am Haupt
Tergus die Haut oder der Rücken.

Einsylbige *neutra in VS, uris.*

Crus, uris das Schienbein
Ius das Recht, die Suppe
Pus das Eiter
Rus das Feld
Thus der Weihrauch.

Neutra pluralis numeri.

Bacchanalia, alium, orum das Bacchusfest
Ilia die Gedärme
Mœnia die Stadtmauer
Sponsalia, ium, orum das Eheverlöbniß.

Com-

Communia nach p. 23.
Antistes der Vorsteher
Vates der Wahrsager
Adolescens der Jüngling
Hospes der Wirth oder Gast
Augur der Wahrsager
Princeps der Fürst
Parens der Vater, die Mutter
Exful der Verjagte
Patruelis der Vetter
Infans das Kind
Bos der Ochse
Canis der Hund
Interpres der Dolmetscher
Iuuenis der Jüngling
Sus die Sau
Miles der Soldat
Heres der Erbe
Grus der Kranich
Municeps der Mitbürger
Auctor der Urheber
Martyr der Zeuge, Märterer
Testis der Zeuge
Vigil der Wächter
Hostis der Feind
Cliens der Schutzgenoß
Comes der Gefährte
Custos der Hüter
Ciuis der Bürger
Sacerdos der Priester
Index der Anzeiger
Vindex der Rächer
Lynx der Luchs
Senex der Alte
Opifex der Werckmeister
Auspex der Vogelwahrsager, Anfänger
Redux der wiederkömmt
Dux der Führer
Tradux die eingelegte Reben
Coniux das Ehegemahl
Limax die Schnecke
Anguis die Schlange
Vepres der Dorn.

NOMINA QVARTAE DECLINATIONIS.

Masculina in VS.

Abitus das Abscheiden
Abusus der Mißbrauch
Accessus der Zugang
Adfectus die Bewegung des Gemüths
Aduentus die Zukunft
Aestus die Sonnenhitze
Apparatus die Zubereitung
Appetitus die heftige Lust
Applausus das Frolocken
Artus das Gliedmaß
Adspectus das Anschauen
Adsensus die Bewilligung
Auditus das Gehör
Cantus der Gesang
Cœtus die Versammlung
Comitatus die Gesellschaft
Commeatus der Paßport
Conatus die Unterwindung
Con-

Concursus der Zusammenlauff
Consensus die Einwilligung
Conspectus das Anschauen
Contemtus die Verachtung
Contractus der Vertrag im Handel, im Kauffen und Verkauffen
Conuentus die Zusammenkunft
Crepitus das Knarren
Cruciatus die Pein oder Marter
Cursus der Lauff
Defectus der Mangel
Delectus die Wahl
Descensus die Hinabsteigung
Discessus die Abscheidung
Dominatus die Herrschaft, Tyranney
Ducatus das Hertzogthum
Egressus der Ausgang
Euentus der Ausgang
Famulatus das Dienen
Fastus der Hochmuth, die Hoffart
Fetus die Frucht der Thiere und anderer Dinge
Flatus das Blasen
Fletus das Weinen
Fluctus die Welle
Fluxus das Fliessen
Fremitus das Murren, Getös
Gemitus das Seuftzen
Gestus die Geberde
Gradus die Stuffe, der Ehrenstand
Gressus der Gang oder Schritt
Gustus der Geschmack
Habitus die Gestalt, Kleidung
Halitus das Hauchen
Haustus der Trunck oder Schluck
Hiatus der Schlund, der Rachen oder die Kluft
Hinnitus das Wiehern der Pferde
Iactus der Wurf oder Fischzug
Ictus der Streich, Schlag
Incessus der Gang
Ingressus der Gang, der Eingang
Impetus der Anlauff, oder Anfall
Impulsus der Antrieb
Instinctus die Anreitzung
Intellectus der Verstand
Interitus der Untergang
Introitus der Eingang
Lapsus der Fall
Latratus das Bellen
Luctus das Trauren
Lusus das Spiel
Luxus der Ueberfluß, oder die Unmässigkeit
Magistratus die Obrigkeit
Meatus der Gang oder die Durchfahrt
Metus die Furcht
Missus der Wurf
Morsus der Biß

Mo-

Motus die Bewegung
Nictus das Nicken mit den Augen
Nisus die Bemühung
Nutus das Nicken oder Wincken mit dem Haupte

Obitus der Untergang
Occursus das Begegnen
Odoratus der Geruch, das Riechen
Ornatus die Zierde, Kleidung
Orsus der Anfang
Ortus der Ursprung
Partus die Geburt
Passus der Schritt, Gang
Pastus die Weide
Peditatus das Fußvolck
Portus der Port oder Anfurt
Potus der Tranck, oder der Trunck
Principatus die Herrschaft, das Fürstenthum
Processus der Fortgang
Profectus das Zunehmen
Progressus der Fortgang
Prospectus das Aussehen
Prouentus das Einkommen
Pruritus das Jucken
Pulsus der Schlag oder Stoß
Quæstus der Gewinn oder der Nutz
Reditus die Wiederkunft, it. das Einkommen
Rictus der Rachen
Risus das Lachen
Ritus die Weise, Gewohnheit
Rugitus das Brüllen
Saltus der Sprung, der dicke Wald
Senatus der Rath
Sensus das Fühlen, der Sinn
Sexus das Geschlecht
Singultus das Schlucken
Sinus der Busen
Situs die Lage, der Schimmel
Sonitus der Ton oder Laut
Spiritus der Geist
Status der Stand
Strepitus das Geräusch
Successus der glückliche Fortgang
Sumtus die Unkosten
Tactus die Berührung
Transitus die Ueberfahrt, der Durchgang
Tumultus der Auflauff, die Empörung, Unruhe
Venatus die Jagd
Vestitus die Kleidung
Victus die Nahrung
Visus das Gesicht
Vlulatus das Heulen
Volatus das Fliegen
Vomitus das Speyen
Vultus das Angesicht

Neutra in V.

Genu das Knie
Tonitru der Donner
Gelu die Kälte
Veru der Bratspieß

NOMINA QVINTAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Acies die Schneide, oder Schärffe, Schlacht
Barbaries die Grobheit, Unhöflichkeit
Caluities die Platte, Glatze
Canities das graue Haar
Colluuies der zusammengeflossene Unflat, ein Hauffen loser Buben
Congeries die Zusammenhäuffung
Effigies das Bild oder der Abdruck
Esuries der Hunger
Facies das Angesicht
Fides die Treue, der Glaube
Glacies das Eis
Illuuies der Unflat, die Unsauberkeit
Ingluuies der Kropf, die Fressigkeit
Macies die Magerheit, Dürre
Mollities die Weichheit, Zartheit
Mundities die Reinigkeit, Sauberkeit
Pauperies die Armuth
Pernicies das Verderben
Planities die Ebene
Progenies das Geschlecht, die Kinder
Rabies die Unsinnigkeit
Requies die Ruhe
Res das Ding, die Sache
Sanies der Eiter
Scabies die Krätze, Reude
Segnities die Faulheit
Series die lange Reihe, Ordnung
Species die Gestalt
Spes die Hoffnung
Superficies die Fläche, Breite
Dies der Tag, die Zeit, ist *commune.*

ADIECTIVA TRIVM TERMINATIONVM in ER, A, VM.

Parisyllaba.

Aeger, *ægra, ægrum* kranck
Ater kohlschwartz, böse
Creber oft, viel
Dexter rechts oder zur rechten

Gla-

Glaber kahl, ohne Haar
Integer gantz, vollkommen
Macer mager
Niger schwartz
Piger faul, verdrossen
Impiger fleissig, unverdrossen
Pulcher schön
Ruber roth
Sacer heilig, verdammt, verflucht
Scaber rauh, unfreundlich
Sinister linck, böse
Teter greulich, scheuslich, schändlich.

Imparisyllaba.

Asper, a, um rauh
Lacer zerrissen
Liber frey
Miser elend
Prosper glücklich

Composita a fero et gero:

Aliger das Flügel hat
Bifer der zweymal Frucht bringet
Corniger der Hörner hat
Florifer der Blumen träget
Frugifer fruchtbar
Pestifer höchst schädlich
Plumiger das Federn hat
Pomifer das Obst bringet.

ADIECTIVA TRIVM TERMINATIONVM

in VS, A, VM.

Absurdus ungereimt, ungeschickt
Acceptus angenehm
Acerbus herbe, unzeitig
Acidus sauer
Aculeatus stachlicht, spitzig
Adflictus geplagt, betrübt
Adsiduus fleissig
Adulterinus falsch, erdichtet
Aduersarius der Wiedrige, Wiedersacher
Adultus erwachsen
Aduncus gebogen, krumm
Aegrotus kranck
Aeneus et ahenus ehern, von Ertz
Aequus eben, glatt, gleich billig: *iniquus* unbillig

Aereus lüftig, das in der Luft lebet
Aereus kupfern
Aestiuus sommerlich, hitzig
Aeternus ewig
Alatus geflügelt
Albus weiß
Alienus fremde
Alternus einer um den andern
Altus hoch
Amarus bitter
Ambiguus zweifelhaftig
Ambitiosus ehrgeitzig, das einen Umkreis hat
Amicus freundlich, ein Freund *inimicus* feindlich, feindselig
Amoenus lieblich, lustig
Amplus weit
Angustus eng
Animatus beherzt, muthig
Annosus alt
Annuus jährlich, das ein Jahr währet
Antiquus alt
Anxius bekümmert
Aptus geschickt, füglich
Arduus hoch, schwer
Argutus spitzfindig, subtil
Aridus ausgedörrt, dörre
Astutus listig
Attentus achtsam
Auarus geitzig, karg
Auidus begierig
Austerus herbe, hart, ernsthaftig

Balbus stammlend
Beatus selig
Bellicosus streitbar
Bellicus zum Kriege gehörig
Belluinus viehisch
Beneficus wohlthätig
Beneuolus günstig
Benignus gütig, freygebig
Blandus freundlich
Bonus gut, fromm, ehrlich

Caducus hinfällig, flüchtig
Calidus warm, heiß
Callidus verschlagen, listig
Caliginosus dunckel
Caluus kahl
Candidus weiß, aufrichtig
Canus grau
Captiuus gefangen
Carus theuer, werth, lieb
Cassus leer
Castus keusch, unbefleckt
Cautus vorsichtig
Cauus hohl
Celsus hoch
Certus gewiß: *incertus* ungewiß
Clarus klar, berühmt
Claudus hinckend

Cæcus blind
Commodus nützlich, füglich: *incommodus* unfüglich
Concinnus zierlich, hübsch
Conscius bewust, wissend
Conspicuus deutlich, klärlich
Consuetus gewöhnlich
Contaminatus befleckt
Contemtus veracht
Contentus vergnüget
Contentiosus heftig, zänckisch
Continuus aneinander
Contrarius darwieder
Contumeliosus schmähsüchtich
Copiosus überflüssig
Cornutus der Hörner hat
Crassus dicke, groß
Crastinus morgend
Crispus kraus
Crudus roh, ungekocht
Cruentus blutig
Cupidus begierig
Curiosus sorgfältig
Curtus kurtz, klein
Curuus krumm
Debitus schuldig, pflichtig
Decorus hübsch, zierlich
Deditus ergeben
Defessus müde, matt
Demissus tief, demüthig
Densus dichte

Dignus würdig: *indignus* unwürdig
Dimidius halb
Disertus wohlberedt: *indisertus* unberedt
Dissolutus leichtfertig
Diuersus unterschiedlich
Diuinus göttlich
Diurnus täglich, am Tage
Diuturnus langwierig
Doctus gelehrt: *indoctus* ungelehrt
Dolosus betrieglich
Dubius zweifelhaftig
Durus hart, strenge

Ebrius truncken
Efferus wild, grimmig
Effeminatus weibisch
Egenus dürftig
Egregius tapfer, ausbündig
Elatus hoffärtig
Eruditus gelehrt
Euanidus vergänglich
Excelsus hoch
Exiguus klein
Eximius vornehm, treflich
Expeditus fertig, gerüstet
Externus äusserlich
Extraneus ausländisch

Fabulosus fabelhaft
Facundus beredt
Falsus falsch
Fatuus närrisch

Faustus glückselig: *infaustus* unglückselig
Fecundus fruchtbar
Ferus wild, grausam
Fessus müde
Festiuus zierlich, lieblich
Fidus getreu: *perfidus* treulos
Finitus endlich: *infinitus* unendlich
Firmus starck, kräftig: *infirmus* unkräftig
Fixus standhaftig
Flagitiosus schelmisch
Flauus gelb
Floridus blühend
Fluxus das da zerfleust, ungewiß
Fœdus heßlich, schändlich
Formosus schön
Fortunatus glücklich
Fraternus brüderlich
Frigidus kalt
Fugitiuus flüchtig
Funestus tödtlich
Furiosus unsinnig
Furtiuus diebisch, gestohlen
Fuscus dunckel
Gelidus kalt
Generosus edel, wohlgeboren
Genuinus natürlich
Germanus eines Stammes
Globosus rund, kuglicht
Gnarus wissend: *ignarus* unwissend
Gnauus fleissig, hurtig: *ignavus* faul
Græcus Griechisch
Gratiosus angenehm, der Gunst hat
Gratus danckbar, angenehm: *ingratus* unangenehm
Gulosus fräßig
Hebræus Hebräisch
Hesternus gestrig
Hirsutus rauh von Haar
Hodiernus heute
Honestus ehrlich: *inhonestus* unehrlich
Horridus greulich
Humanus menschlich, freundlich: *inhumanus* unfreundlich
Humidus feucht, naß
Idoneus geschickt
Ieiunus nüchtern
Igneus feurig
Ignominiosus schimpflich
Ignotus unbekant: *notus* bekant
Immensus unermeßlich
Inferus unten gelegen
Insulsus ungeschickt
Intactus unberührt
Inuidus mißgünstig, neidisch
Inuitus ungern

Inuius ungebähnt
Iocosus schertzhaftig, kurtzweilig
Iracundus ergrimmet
Iratus zornig
Iucundus lieblich
Iustus gerecht: *iniustus* ungerecht
Lætus frölich
Laneus wöllen
Languidus matt
Lapideus steinern
Largus milde, reich
Lasciuus geil, muthwillig
Lassus müde
Latinus Lateinisch
Latus breit
Laudatus gelobet
Laxus weit
Lentus weich, zähe
Lepidus artig
Libidinosus unkeusch, geil
Licitus vergönnet
Limosus schleimig
Lineus flächsen
Longinquus weit, lang
Longus lang
Lucidus helle
Luculentus scheinbar
Luminosus klar, helle
Lutosus kothig
Macilentus mager
Madidus naß
Magnificus prächtig
Magnus groß
Maledicus lasterhaftig
Maleuolus ungünstig
Malignus arg, ungütig
Malitiosus boshaftig
Malus böse
Manifestus offenbar
Maturus reiff, zeitig: *immaturus* unreiff
Matutinus frühe
Melleus honigsüß
Merus lauter, unvermengt
Meticulosus furchtsam
Mirus et mirificus wunderlich
Modestus sittsam
Modicus wenig
Mœstus traurig
Molestus verdrießlich, beschwerlich
Monstrosus ungeheuer
Morosus mürrisch
Mucosus rotzig
Multus viel
Mundus rein: *immundus* unrein
Mutilus verstümmelt
Negotiosus geschäftig
Nescius unwissend
Nimius zu viel, zu heftig
Nitidus sauber, ausgeputzt
Nocuus schädlich: *innocuus* unschädlich
Nouus neu
Nudus nackend
Nullus keiner
Obscenus garstig, unflätig
Obscurus dunckel, finster

Obsoletus veraltet
Obstinatus hartnäckig, halsstarrig
Obtusus stumpf
Occultus verborgen, heimlich
Occupatus geschäftig
Odiosus verhasst
Officiosus dienstwillig
Onerosus schwer, lastig
Opacus schatticht
Operosus arbeitsam
Opimus feist, gemestet
Opulentus reich
Otiosus müssig

Pacificus friedsam
Pallidus bleich
Pannosus zerlumpt
Paratus bereit, gerüstet
Parcus sparsam, karg
Paruus klein
Paternus väterlich
Paucus wenig
Pauidus erschrocken
Pecuniosus geldreich
Perditus verloren, verwegen
Peregrinus fremd
Perfectus vollkommen: *imperfectus* unvollkommen
Peritus erfahren: *imperitus* unerfahren
Perpetuus stetswährend
Perspicuus deutlich, klar
Perturbatus betrübt, bestürtzt
Pius gottesfürchtig: *impius* gottlos
Placidus friedsam, stille
Plenus voll
Plumbeus bleyern, tölpisch
Politus schön, ausgeputzt
Præcipuus sonderlich
Præclarus vortrefflich
Præfractus eigensinnig
Prauus krumm, böse
Primus erst
Priscus alt
Pristinus vorig
Probatus fromm
Probus fromm: *improbus* bös
Procellosus stürmisch, ungestüm
Procerus lang, gerad
Prodigus verthulig
Profanus eitel
Propinquus nahe
Propitius gnädig
Proprius eigen
Proteruus muthwillig
Prouidus vorsichtig
Publicus öffentlich
Pudicus schamhaftig: *impudicus* unzüchtig
Purus rein: *impurus* unrein
Quietus ruhig
Rabidus toll, wütend

Rapidus schnell
Rarus dünne, seltsam
Rectus gerade, recht
Regius königlich
Reliquus hinterstellig, übrig
Repentinus gähling, schnell
Ridiculus lächerlich
Rigidus erstarret vor Frost
Riguus, *irriguus* wässerig
Robustus starck
Rotundus rund
Rufus feuerroth
Rusticanus, rusticus bäurisch

Saluus gesund, selig
Sanctus heilig
Sanguineus voll Blut
Sanus gesund: *insanus* ungesund
Sapidus schmackhaftig
Secundus der andere, item glücklich
Securus sicher, ohne Sorgen
Sedatus still, sittsam
Seditiosus aufrührisch
Sedulus emsig
Serenus helle
Serus langsam, spät
Seuerus ernsthaftig
Siccus dürre, trocken
Sincerus rein
Solus einsam
Somniculosus schläffrig
Somnolentus id.

Sordidus garstig, unflätig, it. geitzig
Speciosus schön, wohlgestalt
Spineus von Dornen, dornicht
Spurcus garstig unflätig
Stanneus zinnern
Strenuus tapfer, hurtig
Studiosus fleissig, emsig, it. günstig
Stultus närrisch
Stupidus stutzig, erstarret, dumm
Subdolus betrieglich
Subitus schnell, plötzlich
Submissus demüthig
Superbus hoffärtig
Superus oben gelegen
Supinus rückling

Tacitus stillschweigend
Tantus so groß
Tardus langsam
Tempestiuus zeitig, zu rechter Zeit: *intempestiuus* unzeitig
Tepidus laulicht
Terrenus irdisch
Terreus aus Erden gemacht
Trepidus zitternd
Timidus furchtsam
Torridus dürre, ausgedürret
Toruus scheuslich
Totus gantz
Tranquillus still

Tumidus geschwollen
Tutus sicher
Vacuus leer
Vagus umschweiffend
Validus starck, mächtig
Vanus vergeblich, eitel, lügenhaftig
Varius mancherley
Vastus groß, ungeheuer
Verbosus wortreich
Verecundus schamhaftig
Versutus verschlagen
Verus wahr, wahrhaftig
Vetustus alt
Viduus beraubt
Vicinus in der nähe
Violentus gewaltsam
Virgineus jungfräulich
Vitreus gläsern
Viuidus lebhaftig
Viuus lebendig
Vnicus einig
Vnus einer
Vrbanus höflich

ADIECTIVA DVARVM TERMINATIONVM

in IS et E.

Accliuis aufgericht, aufwärts
Admirabilis wunderbar
Aequalis gleich: *inæqualis* ungleich
Agilis hurtig, behende
Agrestis bäurisch
Amabilis lieblich, holdselig
Breuis kurtz
Cælestis himmlisch
Communis gemein
Corporalis leiblich
Corruptibilis verderblich
Crudelis tyrannisch, grausam
Debilis schwach
Decliuis herunter
Deformis ungestalt
Difficilis schwer
Docilis gelehrig: *indocilis* ungelehrig
Dulcis süß
Durabilis dauerhaft
Exilis dünne, gering
Fertilis fruchtbar
Fidelis treu: *infidelis* untreu
Fortis starck
Fragilis gebrechlich
Frugalis mässig, sparsam
Futilis leichtfertig, nichtswürdig
Gracilis geschlang, dürre
Grandis groß
Grauis schwer, wichtig, ansehnlich

Hilaris frölich
Horribilis greulich
Humilis niedrig
Illustris scheinbar, berühmt
Imbecillis schwach
Immanis grausam
Inanis leer
Incolumis frisch und gesund, unversehrt
Incredibilis unglåublich
Inermis wehrlos
Inexorabilis der nicht zu erbitten ist
Inexplicabilis der nicht zu erklåren ist
Inexpugnabilis der nicht zu erobern ist
Infamis ehrlos, geschåndet
Informis ungestalt, unförmlich
Innumerabilis unzehlich
Insignis bezeichnet, vortrefflich
Læuis glatt
Laudabilis löblich
Lenis gelind
Leuis leicht, nicht schwer, leichtfertig
Liberalis freygebig, milde

Mediocris mittelmåssig
Memorabilis denckwürdig, der Rede werth
Mirabilis wunderbar
Miserabilis erbårmlich
Mitis gelinde, sanftmüthig: *immitis* unbarmhertzig
Mobilis beweglich: *immobilis* unbeweglich
Naturalis natürlich
Nobilis edel, *ignobilis* unedel
Nubilis mannbar
Omnis ein ieder
Peculiaris besonder, das eigen ist
Perbreuis gar kurtz
Perennis stets während
Pinguis feist
Placabilis versöhnlich: *implacabilis* unversöhnlich
Probabilis wahrscheinlich
Puerilis kindisch
Putris faul
Rebellis wiederspenstig
Rudis grob, unwissend
Salutaris heilsam
Sanabilis heilbar: *insanabilis* unheilbar
Segnis faul
Senilis åltlich
Separabilis das leicht abzusondern
Seruilis knechtisch
Similis gleich: *dissimilis* ungleich
Solubilis aufzulösen: *insolubilis* unauflöslich
Spectabilis ansehnlich, achtbar

Stabilis standhaftig: *instabilis* unbeständig
Sterilis unfruchtbar
Sublimis hoch
Subtilis subtil, künstlich
Temporalis zeitlich
Terribilis erschrecklich, greulich
Tolerabilis erträglich: *intolerabilis* unerträglich
Trimestris dreymonatlich
Vectigalis zoll- oder zinsbar
Venerabilis ehrenwerth
Virilis männlich
Vtilis nützlich: *inutilis* unnützlich
Vulgaris gemein.

ADIECTIVA VNIVS TERMINATIONIS
in X, R, S, NS, RS, PS.

Audax kühn, verwegen, *acis*
Capax fähig
Edax fressig
Fallax betrieglich
Fugax flüchtig
Furax diebisch
Loquax waschhaftig
Mendax lügenhaftig
Tenax zähe, karg
Verax wahrhaftig
Simplex einfältig, *icis*
Duplex zweyfältig
Multiplex vielfältig
Par gleich, *aris*
Dispar, *aris* ungleich
Pauper arm, *eris*
Memor eingedenck, *oris*: *immemor* uneingedenck
Hebes stumpf, *etis*
Locuples reich
Diues reich, *itis*
Amens unsinnig, toll, *tis*
Demens närrisch
Clemens gnädig
Constans beständig
Diligens fleissig
Elegans schön, hübsch
Eloquens wohlberedt
Frequens oftmalig
Ingens sehr groß
Innocens unschuldig
Negligens nachlässig
Petulans muthwillig
Potens mächtig
Præsens gegenwärtig
Præstans vortreflich
Prudens verständig: *imprudens* unvorsichtig
Recens neu, frisch
Sapiens weise
Vehemens heftig
Concors einig, *dis*
Discors uneinig
Misericors barmhertzig
Iners faul, träg, *tis*
Biceps zweyköpfig, *ipitis*
Particeps theilhaftig, *cipis*
Inops Hülflos, *opis*.

VERBA PRIMAE CONIVGATIONIS REGVLARIA.

PERF. aui. SVP. atum. INF. are.

Accuſo ich klage an
Acerbo ich erbittere
Aceruo ich håuffe
Adultero ich breche die Ehe, verfålſche
Aeditico ich baue
Aequo ich mache gleich
Aeſtuo ich bin hitzig
Aeſtimo ich ſchåtze
Aegroto ich bin kranck
Aggero ich mache einen Damm
Agito ich thue, bewege
Ambulo ich wandele
Aro ich pflůge
Beo ich mache ſelig
Bello, Belligero ich kriege
Calco ich trete
Cauo ich hỏhle aus
Canto ich ſinge
Capto ich ſahe begierig
Certo ich ſtreite
Celo ich verhele
Ceſſo ich hỏre auf
Cibo ich ſpeiſe
Cito ich beruffe
Clamo ich ſchreye
Claudico ich hincke
Corono ich crỏne
Cogito ich gedencke
Conſulto ich rathſchlage, frage um Rath
Creo ich ſchaffe
Crucio ich quåle, martere
Cumulo ich håuffe
Culpo ich ſchelte
Curo ich ſchaffe, habe Sorge
Copulo ich binde, knůpfe

Duro ich daure, wåhre
Dono ich ſchencke
Feſtino ich eile
Firmo ich ſtårcke, bekråftige
Fabrico ich zimmere, ſchmiede
Flagito ich fordere heftig
Fugo ich jage in die Flucht
Grauo ich beſchwere
Guberno ich regiere, beherrſche
Honoro ich ehre
Impero ich gebiete, herrſche
Ignoro ich weiß nicht
Indico ich zeige an
Iudico ich richte, urtheile
Lacero ich zerreiſſe
Laudo ich lobe
Ligo ich binde

Loco

Loco ich stelle, verdinge
Laboro ich arbeite
Lacrimo ich weine
Læuigo ich mache glatt, poliere
Lanio, *dilanio* ich zerfleische
Lacto ich säuge
Libero ich erlöse, befreye
Libo ich koste ein wenig, opfere
Latro ich belle
Laxo, *relaxo* ich erweitere
Leuo ich erleichtere
Lucubro, *elucubro* ich arbeite beym Licht aus
Maculo ich besudele
Macto ich schlachte
Mano ich rinne, fliesse
Meo ich gehe
Migro ich ziehe fort, wandere
Mitigo ich begütige
Muto ich verändere
Murmuro, *admurmuro*, *commurmuro* ich murmele
Narro ich erzehle
Nauigo ich schiffe
Nato ich schwimme
Nauseo ich habe einen Eckel
Nego ich verleugne
Nomino ich nenne
Noto ich bezeichne, mercke
Numero ich zehle
Nuntio ich verkündige
Obsecro ich bitte gar höchlich
Opto ich wünsche
Orbo ich beraube
Orno ich ziere
Oro ich bete, bitte
Paro ich bereite
Patro ich begehe, verübe
Pecco ich sündige
Placo ich versöhne, stille
Planto ich pflantze
Porto ich trage.
Profligo ich werfe zu boden
Pulso ich klopfe, stosse
Pugno ich streite
Purgo ich reinige, entschuldige
Puto ich meine
Quasso ich schüttele sehr
Radico ich bewurtzele
Rogo ich bitte, frage
Saluto ich grüsse
Salto ich tantze
Sano ich heile
Sagino ich mäste
Screo ich reuspere mich
Seruo ich erhalte
Signo ich zeichne
Specto ich schaue
Spero ich hoffe
Spiro ich wehe, hole Athem
Supero ich übertreffe
Tento ich versuche
Titillo ich kitzele
Titubo ich wancke
Tolero ich dulde, leide

Vacillo ich wancke
Vasto ich verhere
Vallo ich verschantze
Verbero ich schlage
Violo ich schwäche, verletze
Voco ich ruffe, nenne
Volo ich fliege
Voro ich fresse, verschlinge
Vulnero ich verwunde.

Von der Conjugation gehen einiger massen ab:

I. *DO*, *STO*, *IVVO* und *LAVO*. Als:

DO ich gebe, *dedi*, *datum*. Also gehen auch die vier *composita*:

Circumdo ich umgebe
Pessumdo ich trete zu Boden
Satisdo ich thue Versicherung
Venumdo ich verkauffe. Die übrigen composita sind tertiæ coniugationis.

DO hat mit seinen compositis primæ coniugationis in allen temporibus, auch participiis, wo sonst ein lang A ist, ein kurtz A. Als:
Dare, *dabo*, *circumdare*, *circumdabo*, cet.

STO ich stehe, *steti*, *statum*. Die composita haben *iti*, *atum* und *itum*. Als:

Adsto ich stehe dabey
Antisto ich stehe oder gehe vor
Exsto ich stehe heraus, bin zu finden
Obsto ich hindere
Prosto ich stehe feil
Resto ich bleibe zurück
Consto ich bestehe
Insto ich bin nahe, dringe
Persto ich verharre
Præsto ich leiste, übertreffe
Circumsto, eti, caret supino. Supersto, eti, tum.
Disto, præterito et supino caret.

IVVO ich helfe, *iuui*, *iutum*. Adiuuo, adiuui, adiutum.

LAVO ich wasche, *laui*, *lauatum*, (lotum et lautum).

Not. Poto hat nebst *aui*, *atum*, auch im supino *potum*: also auch compoto, epoto, perpoto.

II. Etliche haben auch *VI*, *ITVM* und *CTVM*, Als

CVBO ich liege, *cubui*, *cubitum*. Also auch die composita: accubo, excubo, incubo, recubo, secubo.

Not. Die *composita*, so ein M haben, sind *tertiæ coniugationis*: und haben *ui*, *itum*. Als:

Accumbo, *accubui*, *accubitum*: so auch concumbere, decumbere, discumbere, incumbere, superincumbere, occumbere, procumbere, recumbere.

CREPO ich rausche, knarre, *ui*, *itum*. Also auch
Concrepo ich knarre mit, oder sehr
Discrepo ich laute anders
Increpo ich knarre, schelte
Percrepo ich durchschalle

Not. Discrepo und increpo haben auch *aui*, *atum*.

DOMO ich zähme, *ui*, *itum*. Also auch edomo, perdomo.

FRICO ich jucke, kratze, *ui*, *frictum*. Also auch adfrico, confrico, defrico, infrico, perfrico, refrico, suffrico.

MICO ich schimmere, *micui*, sine supino. Also auch emico, dimico, ich streite, *ui* et *aui*, *atum*.

NECO ich tödte, *aui*, *atum*. Die *composita* eneco und interneco haben beydes, *aui*, *atum* und *ui*, *ectum*.

PLICO ich falte, hat *ui*, *itum*, und *aui*, *atum*. Also auch
Applico, ich füge hinzu.

Complico, ich falte, lege zusammen
Explico, ich wickele aus, erkläre
Implico, ich wickele ein
Replico, ich wickele wieder auf.

Welche aber von den nominibus in *plex* kommen, haben aui, atum. Also *duplico*, *triplico*, *quadruplico*, *multiplico*, *supplico*.

SECO ich schneide, *secui*, *sectum*. Also auch
Deseco, ich schneide ab
Disseco, ich zerschneide
Exseco, ich schneide aus
Inseco, ich schneide ein
Perseco, ich verschneide
Reseco, ich verschneide
Subseco, ich schneide von unten ab.

SONO ich schalle, töne, *ui*, *itum*. Also auch
Consono, ich stimme überein
Dissono, ich stimme nicht überein
Persono, ich schalle durch
Resono, ich gebe einen Wiederschall

TONO ich donnere, *ui*, *itum*. Also auch
Circumtono, detono, intono, pertono, retono.

VETO ich verbiete, *ui*, *itum*.

Not. 1. Labo ich falle dahin, und nexo ich knüpfe zusammen, haben weder *præteritum* noch *supinum*.

Not. 2. Die meisten von obigen *verbis*, so *ui*, *itum* haben, hatten ehemalen auch *aui*, *atum*: welches einige daher genommene *participia* und andere *deriuata* anzeigen.

Deponentia primæ coniugationis, deren einige auch wie actiua oder neutra in O gebräuchlich sind.

Adminiculor ich helfe, diene
Aduersor ich wiederstrebe
Adulor ich schmeichele
Aemulor ich eifere, folge nach
Altercor ich zancke
Alucinor, *halucinor* ich irre, sehe unrecht
Amplexor ich umfahe
Ampullor ich prale
Ancillor ich diene
Apricor ich bin in der Sonnen
Aquor ich gehe nach Wasser
Arbitror ich meine, schätze
Architector ich baue
Argumentor ich beweise, schliesse
Argutor, *o*, ich plaudere
Ariolor, *hariolor*, ich erachte, wahrsage
Adspernor ich verachte
Adsentor ich fuchsschwäntze
Adstipulor ich stimme mit, gebe Beyfall
Auctionor ich biete öffentlich feil
Aucupor ich fange Vögel
Auersor ich habe einen Abschen
Aurigor, *o*, ich treibe Fuhrwerck
Auspicor ich fange an
Auxilior ich helfe
Auguror, *o*, ich weissage
Bacchor, debacchor, perbacchor, ich schmausse sauffe
Cachinnor, *o*, ich lache überlaut
Calumnior ich lästere
Cauillor ich verspotte
Cauponor ich treibe Wirthschaft
Causor ich wende vor
Circulor ich gehe herum
Comissor ich prasse
Comitor ich begleite
Commentor ich erkläre mit Reden
Concionor ich predige
Conflictor ich streite
Conor ich unterstehe mich
Consilior ich rathschlage, gebe einen Rath
Consolor ich tröste
Conspicor ich sehe
Contemplor ich betrachte
Conuitior ich schelte, lästere

Conuiuor ich halte Gasterey
Crapulor ich schlemme, prasse
Criminor ich lästere, schelte
Cunctor ich verziehe, säume mich
Despicor ich verachte
Digladior ich streite, fechte
Dignor ich würdige
Dedignor ich verschmähe, achte unwürdig
Diuersor ich bin zur Herberge
Dominor ich herrsche
Epulor ich esse, schmause
Exsecror ich verfluche

Fabricor, *o*, ich baue, zimmere, schmiede
Fabulor, confabulor ich schwätze
Famulor ich diene
Feneror, *o*, ich wuchere
Ferior ich feire, gehe müssig
Fluctuor, *o*, ich werfe Wellen, zweifele
Frumentor ich samle Frucht
Frustror ich triege
Fruticor, *o*, ich sprosse hervor
Furor et suffuror ich stehle
Gesticulor ich gauckele
Glorior ich rühme mich
Græcor, pergræcor ich schlemme
Grassor ich gehe ungestüm fort, wüte
Gratificor ich thue einen Dienst
Grator et gratulor ich wünsche Glück
Grauor ich beschwere mich
Helluor ich prasse, schlemme
Hortor ich vermahne: adhortor ich vermahne: dehortor, exhortor
Hospitor ich bin zur Herberge
Iaculor, eiaculor ich schiesse, werfe
Imaginor ich bilde ein
Imitor ich thue oder folge nach
Indignor ich bin zornig
Inficior ich leugne
Insidior ich stelle heimlich nach
Interpretor ich verdolmetsche
Iocor ich schertze
Iurgor, *o*, ich zancke
Lætor ich freue mich
Lamentor ich weine kläglich
Latrocinor ich treibe Räuberey
Lenocinor ich schmeichele, ich treibe Kupplerey
Libidinor ich bin geil
Licitor ich biete drauf
Lignor ich haue Holtz

Lucror ich gewinne
Luctor ich fechte, kämpfe: eluctor ich kämpfe mich heraus, obluctor, reluctor ich wiederstrebe
Ludificor ich verspotte
Luxurior, *o*, ich bin wohllüstig, übermüthig

Machinor ich erfinde, rüste zu
Materior ich mache Holtz zum Bau fertig
Medicor ich artzeneye, heile
Meditor ich betrachte
Mercor ich kauffe
Meridior, *o*, ich schlaffe zu mittag
Metor ich messe, steche ab
Minor, comminor ich drohe
Minitor ich drohe sehr
Miror, admiror, demiror ich verwundere mich
Miseror, commiseror ich bedaure, habe Mitleiden
Moderor ich halte Maß
Modulor ich singe nach dem Tact, gebe eine Weise
Morigeror ich gehorche
Moror ich verziehe, verzögere, verweile
Commoror ich bleibe lang
Demoror ich verziehe, säume
Immoror ich halte mich lange auf über etwas
Remoror ich halte auf, verhindere
Muneror, *o*, ich beschencke: remuneror ich vergelte
Mutuor, *o*, ich entlehne, borge

Negotior ich handthiere
Nepotor ich prasse
Nictor, *o*, ich wimmere, wincke mit den Augen
Nidulor ich niste
Nugor ich treibe unnütz Geschwätz
Nundinor ich treibe Krämerey

Obsonor, *o*, ich kauffe Speise ein
Odoror ich rieche
Ominor es ahndet mir: abominor ich habe Abscheu
Operor ich wircke, arbeite
Opinor ich meine
Oscitor, *o*, ich jähne
Osculor ich küsse: deosculor, exosculor ich küsse, liebe, halte hoch
Otior ich gehe müssig

Pabulor ich samle Futter
Palor, dispalor ich schweiffe umher
Patrocinor ich beschirme, vertheidige
Percontor ich erforsche
Peregrinor ich wandere
Periclitor ich stehe in Gefahr
Philosophor ich studire die Weisheit
Pigror ich bin träge
Piscor ich fische: expiscor ich fische oder forsche aus
Polliciitor ich verheisse
Populor, o, expopulor, depopulor ich verhere
Peculor, depeculor ich bestehle das gemeine Gut
Prædor, deprædor ich raube, mache Beute
Præstolor ich warte
Præuaricor ich trete vom Wege ab
Precor, comprecor ich bitte, bete, wünsche
deprecor ich bitte, bitte ab
apprecor ich erbitte, wünsche
imprecor ich wünsche übel
Prœlior ich kriege, streite
Ratiocinor ich schliesse mit Ursach

Recordor ich bin eingedenck
Refragor ich wiederstehe
Rimor ich forsche nach
Rixor ich zancke
Ructor, o, ich rülpse
Ruminor, o, ich kaue, ich betrachte wiederum
Rusticor ich lebe auf dem Lande

Sciscitor, scitor ich erforsche
Scortor ich treibe Hurerey
Scrutor ich erforsche, suche
Sector ich folge nach, hange an: insector ich folge ernstlich nach
Sermocinor ich rede
Solor, consolor ich tröste
Spatior, exspatior ich spatziere
Speculor ich betrachte
Stabulor, o, ich stalle, bin zur Herberge
Stipulor ich gelobe an: restipulor ich thue Gegenzusage
Stomachor ich bin zornig
Suffragor ich gebe die Stimme zur Wahl
Suspicor ich argwohne

Tergiuersor ich kehre den Rücken zu, weigere mich

Testor ich zeuge, testificor, attestor, contestor, detestor, obtestor.
Tricor ich mache verworrene Dinge
Tristor ich bin traurig, betrübt
Tumultuor ich bin aufrührisch, ungestüm
Tutor ich schütze
Vagor ich schweiffe herum
Vaticinor ich weissage
Velificor, o, ich segele, trachte nach etwas
Velitor ich scharmützire
Veneror ich ehre, halte in ehren
Venor ich jage
Verecundor ich bin schamhaftig
Versor ich schwebe, gehe um
obuersor ich schwebe gegen über, komme vor
auersor ich habe einen Abscheu
conuersor ich habe Gemeinschaft
controuersor ich habe Streitigkeit
Vociferor ich schreye laut
Vrinor ich halte mich unterm Wasser.

VERBA SECVNDAE CONIVGATIONIS.

Die *NEVTRA* mit ihren *compositis* haben *regularia præterita* in *ui*, aber keine *supina*. Als:

Albeo ich bin weiß, *albui*.
Arceo ich treibe ab, hinweg, *arcui*.
Doch die composita, coerceo ich halte im Zaum und exerceo ich übe, haben *ui*, *itum*.
Areo ich bin dürre, *arui*.
Calleo ich erhärte, bin wissend, *callui*.
Candeo ich bin weiß, *candui*.
Clareo ich bin helle, offenbar, berühmt, *clarui*.
Egeo ich bedarf, *egui*: indigeo ich bedarf, *indigui*.
Flacceo ich bin welck, *flaccui*.
Floreo ich blühe, *florui*.
Fœteo ich stincke, *fœtui*.
Frendeo ich beisse zusammen, *frendui*.

Frondeo ich grüne, *frondui*.
Horreo ich entsetze mich, mir grauet, *horrui*.
Maceo ich bin mager, *macui*.
Marceo ich bin welck, *marcui*.
Mineo ich hange, als wolte ich fallen, *minui*. Lucret.
emineo ich gehe oben heraus, *eminui*.
immineo ich bin nahe, *imminui*.
præmineo ich gehe hervor, habe den Vorzug, *ui*.
promineo ich gehe hervor, *prominui*.
Nigreo ich bin schwartz, *nigrui*.
Niteo ich gläntze, *nitui*.
Palleo ich bin bleich, *pallui*.
Pateo ich bin offen, *patui*.
Puteo ich stincke, *putui*.
Putreo ich bin stinckend, *putrui*.
Rauceo ich bin heiser, *raucui*.
Rigeo ich bin kalt, erstarre, *rigui*.
Rubeo ich bin roth, *rubui*.
Scateo ich quelle hervor, *scatui*.
Seneo ich bin alt, *senui*.
Sileo ich schweige, *silui*.
Sordeo ich bin verachtet, unflätig, *sordui*.
Splendeo ich scheine, gläntze, *splendui*.
Stupeo ich entsetze mich, *stupui*.
Timeo ich fürchte, fürchte mich, *timui*.
Torpeo ich bin träge, unlustig, *torpui*.
Tumeo ich bin geschwollen, aufgeblasen, *tumui*.
Vigeo ich bin lebhaftig, *vigui*.
Vireo ich bin grün, ich grüne, *virui*.

Hieher gehören auch folgende:

Luceo ich scheine, *luxi*. Sic adluceo, colluceo, *cetera*.
Strideo ich zische, rausche, knarre, *stridui*.
Frigeo ich bin kalt, *frixi et frigui*.
Turgeo ich bin aufgeblasen, *tursi*.
Langueo ich bin schwach, *langui*, trisyllabum.

Pingueo ich bin feist, *pingui*, trisyllabum.
Liqueo ich bin weich, zerfliesse, *licui*.
Paueo ich erschrecke, *paui*.
Ferueo ich bin hitzig, siede, brause, *ferbui*. Sic efferueo, deferueo, referueo.

Folgende *neutra* haben *supina*.

Caleo ich bin warm, es ist mir warm, *calui, calitum*.
Careo ich mangele, *carui, caritum*.
Coaleo ich wachse zusammen, *coalui, coalitum*.
Doleo es thut mir weh, *dolui, dolitum*.
Iaceo ich liege, *iacui, iacitum*.
Lateo ich bin verborgen, *latui, latitum*: deliteo, delitui, *sine supino*.
Liceo ich werde geschätzet, bin feil, *licui, licitum*.
Mereo ich verdiene, *merui, meritum*.
Noceo ich schade, *nocui, nocitum*.
Pareo ich gehorche, *parui, paritum*.
appareo ich erscheine, *apparui, apparitum*.
compareo, idem, *comparui, comparitum*.
Placeo ich gefalle, *placui, placitum*. Also auch: displiceo, complaceo, perplaceo.
Taceo ich schweige, verschweige, *tacui, tacitum*. *Composita* conticeo, obticeo, reticeo, subticeo *supinis carent*.
Valeo ich vermag, bin gesund, *ui, itum*.

Folgende *verba* haben *irregularia præterita* und *supina*.

Algeo ich friere, *alsi, alsum*.
Ardeo ich brenne, *arsi, arsum*. Sic exardeo, inardeo.
Audeo ich unterstehe mich, *ausus sum*.
Augeo ich vermehre, *auxi, auctum*.
Censeo ich meine, schätze, *censui, censum*.
Sic accenseo, percenseo, succenseo.
Recenseo ich erzehle, *recensui, recensum* et *recensitum*, penultima longa vom alten verbo *censire*.
Caueo ich hüte mich, *caui, cautum*. Sic præcaueo.

Con-

Conniueo, *connixi et conniui*, *conniCtum*, ich sehe durch die Finger.

Compleo ich erfülle, *compleui*, *completum* ab antiquo *pleo.* Sic expleo, impleo, repleo, suppleo ich fülle.

Cieo ich errege, bewege, *ciui*, *citum*. Sic concieo, excieo, percieo. Pro *cieo* dicitur in quarta *cio*, *cis*, *cit*, *ciui*, *citum*, cum compositis. Sed differunt: nam *citum a cieo* priorem corripit, vnde concitus et frequentatiua concito, excito, recito; *citum a cio* producit eam, vnde accitus, excitus.

Doceo ich lehre, *docui*, *doctum*. Sic addoceo, condoceo, dedoceo, edoceo, perdoceo, subdoceo.

Deleo ich tilge, ich lesche aus, *deleui*, *deletum*.

Fulgeo ich glåntze, *fulsi*, *fulsum*.
Sic adfulgeo, confulgeo, effulgeo, præfulgeo, refulgeo.

Fleo ich weine, *fleui*, *fletum*. Sic defleo.

Faueo ich bin günstig, *faui*, *fautum*.

Foueo ich wårme, erhalte, ernehre, *foui*, *fotum*.
Sic confoueo, refoueo.

Gaudeo ich freue mich, *gauisus sum*.

Hæreo ich hange, zweifele, *hæsi*, *hæsum*.
Sic adhæreo, cohæreo, inhæreo.

Iubeo ich heisse, befehle, *iussi*, *iussum*.

Indulgeo ich gebe nach, übersehe, *indulsi*, *indultum*.

Lugeo ich traure, *luxi*, *luctum*.

Misceo ich mische, vermenge, *miscui*, *mistum* vel *mixtum*.
Sic admisceo, commisceo, immisceo, intermisceo, permisceo, remisceo.

Mulceo ich streichele, *mulsi*, *mulsum*. Sic demulceo, permulceo.

Mulgeo ich melcke, *mulsi*, *mulctum*. Sic emulgeo, permulgeo.

Mordeo ich beisse, *momordi*, *morsum*. Admordeo ich beisse an, *admordi*, *admorsum*. Sic commordeo, demordeo, obmordeo, præmordeo, remordeo.

Maneo ich bleibe, *mansi*, *mansum*. Also auch die composita, die das A behalten: als emaneo ich bleibe aus, intermaneo ich bleibe darzwischen, permaneo ich bleibe, verharre, remaneo ich verbleibe dahinten.
Moueo ich bewege, *moui*, *motum*. Sic admoueo, amoueo, commoueo, dimoueo, emoueo, promoueo, permoueo, remoueo, ſemoueo, ſubmoueo, transmoueo.
Oleo ich rieche, gebe einen Geruch, *olui*, *olitum*.
Also auch oboleo ich rieche entgegen, peroleo ich rieche ſtarck, redoleo ich rieche nach etwas, ſuboleo ich rieche ein wenig.

Die übrigen *compoſita* verändern die Bedeutung und das *præteritum* des *ſimplicis*: als
Aboleo ich ſchaffe ab, vertilge, *eui*, (*ui*) *itum*.
Adoleo ich zünde an zum Opfer, *eui*, (*ui*) *itum*.
Adoleo ich wachſe auf, *adoleui*, *adultum*
Exoleo ich veralte, verrieche, *exoleui*, *exoletum*.
Inoleo ich wachſe an, *inoleui*.
Obſoleo ich veralte, bin nicht mehr im Gebrauch, *eui*, *etum*.
Not. Die *inchoatiua* adoleſco, exoleſco, inoleſco, obſoleſco ſind gebräuchlicher als ihre *primitiua*.

Pendeo ich hange, *pependi*, *penſum*.
Dependeo ich hange herab, *dependi*, *depenſum*.
Sic impendeo, ſuperimpendeo.
Prandeo ich eſſe zu mittage, *prandi*, *pranſum*.
Rideo ich lache, *riſi*, *riſum*.
Sic arrideo, derideo, irrideo, ſubrideo.
Sedeo ich ſitze, *ſedi*, *ſeſſum*.
Sic adſideo, *circumſedeo*, conſideo, deſideo, disſideo, inſideo, *perſedeo*, obſideo, poſſideo, præſideo, ſubſideo, *ſuperſedeo*.
Soleo ich pflege, *ſolitus ſum*.
Sorbeo ich ſchlurfe, ſchlucke ein, *ui* et *pſi*, *ptum*.
Sic abſorbeo, exſorbeo, reſorbeo.

Spondeo ich sage zu, verspreche, *spopondi*, *sponsum*.
Despondeo ich verlobe, *despondi*, *desponsum*.
Respondeo ich antworte, *respondi*, *responsum*.
Suadeo ich rathe, *suasi*, *sum*.
Sic dissuadeo, persuadeo.
Teneo ich halte, *tenui*, *tentum*.
Sic abstineo ich enthalte mich, stehe ab, attineo ich gehe an, contineo ich halte zusammen, oder begreiffe in mich, detineo ich halte an, distineo ich halte von einander, pertineo ich gehöre an, retineo ich behalte, sustineo ich leide, stehe aus.
Tergeo ich wische, truckene, *tersi*, *tersum*. Ist gebräuchlicher *in tertia coniugatione*. Tergo, *is*.
Also auch die composita.
Tondeo ich schere, *totondi*, *tonsum*.
Detondeo ich schere ab, *detondi*, *detonsum*.
Also auch attondeo, circumtondeo, retondeo.
Torreo ich dürre, brate, *torrui*, *tostum*.
Torqueo ich krümme, drehe, *torsi*, *torsum* et *tortum*.
Also contorqueo, detorqueo, distorqueo, extorqueo, intorqueo, obtorqueo, retorqueo.
Video ich sehe, *vidi*, *visum*.
Inuideo ich mißgönne, *inuidi*, *inuisum*.
Sic peruideo, præuideo, prouideo.
Vieo ich binde, ziehe zusammen, *vieui*, *vietum*.
Voueo ich gelobe, *voui*, *votum*.
Vrgeo ich treibe, nöthige, *vrsi*, *vrsum*.

Einige haben weder *præterita* noch *supina*, als

Aueo ich begehre.
Flaueo ich bin gelb.
Hebeo ich bin stumpf.
Liueo ich bin braun und blau.
Mœreo ich bin traurig.
Renideo ich gebe einen Wiederschein.

DEPONENTIA.

Fateor ich bekenne, *fassus sum.*

Sic confiteor, diffiteor, profiteor, - fessus sum.

Liceor ich biete drauf, *licitus sum.* Est emtoris.

Polliceor ich verheisse, *pollicitus sum.*

Medeor ich heile, (*medicatus sum*) von medicor.

Mereor, *o*, ich verdiene, *meritus sum* vel *merui, meritum.*

Also auch auf beyderley Art: commereor, demereor, emereor, promereor.

Misereor ich erbarme mich, *misertus sum.*

Reor ich achte, halte dafür, *ratus sum.*

Tueor ich sehe, schütze, *tuitus sum.*

Also auch contueor, intueor, obtueor.

Vereor ich besorge, fürchte, *veritus sum.*

Also auch reuereor, subuereor.

Not. Alle verba in *eo* gehören zur andern Conjugation: ausgenommen *beo, creo, calceo, cuneo, enucleo, illaqueo, delineo, collineo, meo, nauseo, screo,* so mit ihren *compositis* zur ersten Conjugation gehören. Imgleichen werden ausgenommen die anomala *eo* und *queo.*

VERBA TERTIAE CONIVGATIONIS.

Einige *INCHOATIVA*, vornehmlich *nominalia*, haben weder *præteritum* noch *supinum.*

Aegresco ich werde kranck, von *æger.*

Augesco ich nehme zu, wachse.

Hebesco ich werde stumpf, *hebes.*

Hisco, dehisco ich zerfalle in einander, zerlechze.

Fatisco ich zerfalle, zerlechze.

Grandesco ich werde groß, *grandis.*

Integrasco ich werde wieder neu, *integer, integra.*

Incuruesco ich werde krumm, *curuus.*

La-

Labaſco ich fange an zu ſincken.
Lapideſco ich werde zum Stein, *lapis.*
Renideſco ich ſcheine wieder.
Diteſco ich werde reich.
Dulceſco ich werde ſüß, *dulcis.*
Graueſco, adgraueſco, ingraueſco ich werde ſchwer, nehme überhand, *grauis.*
Herbeſco *vel* herbaſco ich werde graſig, *herba.*
Igneſco ich werde feurig, glüend, *ignis.*
Iuueneſco ich werde jung, *iuuenis.*
Miteſco ich werde gelind, oder reiff, *mitis.*
Molleſco ich werde weich, *mollis.*
Plumeſco ich bekomme Federn, *pluma.*
Sterileſco ich werde unfruchtbar, *ſterilis.*
Pueraſco, repueraſco ich werde wieder zum Kinde, *puer.*
Vileſco, euileſco ich werde verächtlich, *vilis.*
Silueſco ich werde zum Walde, *ſilua.*
Teneraſco *vel* tenereſco ich werde zart, *tener.*

Folgende haben kein *ſupinum.*

Congruo (von grus) ich komme überein, *ui.*
Ingruo ich falle hauffenweis herein, *ui.*
Diſco ich lerne, *didici.* Sic addiſco, dediſco, ediſco, perdiſco, prædiſco.
Poſco ich fordere, *popoſci.* Sic depoſco, expoſco, repoſco.
Sido ich laſſe mich nieder, *ſidi* und *ſedi.*
Adſido ich ſetze mich hinzu, adſedi. Sic conſido, deſido, inſido, ſubſido.
Strido ich rauſche, knarre, *ſtridi.*
Ango ich ängſtige, *anxi.*
Clango ich klinge, erſchalle, *clanxi.*
Ningo ich ſchneye, *ninxi.*
Sapio ich ſchmecke, bin klug, *ſapui.* Sic deſipio, reſipio.
Antecello, præcello ich übertreffe, *ui.* Alſo auch excello.
Pſallo ich ſinge, *pſalli.* Græcum eſt.
Tremo ich zittere, *ui.* Sic attremo, circumtremo, contremo.

Stere-

Sterto ich schlaffe, schnarche, *stertui* et *sterti*. Also auch desterto.

Metuo ich fürchte, *metui*.

Also sind einige *composita*, die wieder die Art der *simplicium* kein *supinum* haben.

Folgende *INCHOATIVA VERBALIA* haben auch kein *supinum*.

Acesco ich werde sauer, acui, ab *aceo*.
Conticesco ich werde still, ui, *taceo*.
Contremisco ich erzittere, ui, *tremo*.
Delitesco ich liege verborgen, ui, *lateo*.
Erubesco ich werde roth, schäme mich, erubui, *rubeo*.
Excandesco ich werde heiß, glüend, sehr zornig, excandui, *candeo*.
Pallesco, expallesco ich werde blaß, ui, *palleo*.
Pauesco, expauesco ich erschrecke, paui, *paueo*.
Extimesco, pertimesco ich fürchte sehr, ui, *timeo*.
Efferuesco ich werde hitzig, efferbui.
Deferuesco ich werde kalt, deferbui, *ferueo*.
Frondesco ich gewinne Blätter, frondui, *frondeo*.
Gelasco, ingelasco, ich gefriere, gelaui, *gelo*, *as*.
Horresco, ich erschrecke, horrui, *horreo*.
Sic cohorresco, perhorresco, exhorresco.
Ingemisco ich erseufze, ingemui, *gemo*.
Irraucesco ich werde heiser, irraucui, *rauceo*.
Languesco ich werde matt, langui, *langueo*.
Liquesco ich zerschmeltze, licui, *liqueo*.
Madesco ich werde naß, madui, *madeo*.
Macesco ich werde mager, ui, *maceo*.
Occallesco ich werde verhärtet, occallui, *occalleo*.
Pinguesco ich bin feist, pingui, *pingueo*.
Putresco ich werde faul, verwese, putrui, *putreo*.
Refrigesco ich werde kalt, refrixi, *frigeo*.
Stupesco, obstupesco ich entsetze mich vor Furcht, ui, *stupeo*.
Tabesco ich verschwinde, verdorre, tabui, *tabeo*. Also auch contabesco, extabesco, intabesco.
Veterasco, inueterasco ich werde alt, aui, *inuetero*.

Auch

Auch noch folgende *incboatiua nominalia.*

Conſaneſco ich werde geſund, conſanui, *ſanus.*
Crebeſco vel crebreſco ich werde rüchtig, ruchtbar, crebui, *creber.*
Sic increbeſco, percrebeſco.
Euaneſco ich verſchwinde, euanui, *vanus.*
Innoteſco ich werde kund, innotui, *notus.*
Macreſco ich werde mager, macrui, *macer.*
Manſueſco ich werde zahm, manſueui, *manſuetus.*
Matureſco ich werde zeitig, maturui, *maturus.*
Obbruteſco ich werde viehiſch, obbrutui, *brutus.*
Dureſco, obdureſco ich verhärte, obdurui, *durus.*
Nigreſco ich werde ſchwartz, nigrui, *niger.*
Obmuteſco ich verſtumme, obmutui, *mutus.*
Obſurdeſco ich werde taub, obſurdui, *ſurdus.*
Recrudeſco ich breche wieder auf, recrudui, *crudus.*

Folgende *incboatiua* behalten das *præteritum* und *ſupinum* ihrer *primitiuorum.*

Adoleſco ich wachſe, adoleui, adultum, *adoleo.*
Coaleſco ich wachſe zuſammen, ui, itum, *coaleo.*
Concupiſco ich begehre, iui, itum, *cupio.*
Conualeſco ich werde wieder geſund, ui, itum, *valeo.*
Dormiſco, obdormiſco ich ſchlaffe ein, iui, itum, *dormio.*
Sic *edormiſco.*
Exardeſco ich entbrenne, exarſi, exarſum, *ardeo.*
Exoleſco, obſoleſco ich veralte, eui, etum, *obſoleo.*
Indoleſco ich empfinde Schmertzen, ui, itum, *doleo.*
Reuiuiſco ich werde wieder lebendig, reuixi, reuictum, *viuo.*
Sciſco ich begehre zu wiſſen, ſciui, ſcitum, *ſcio.*

Folgende *verba* in *ſco* ſind keine *incboatiua*, ſondern *primitiua*.

Creſco ich wachſe, *creui, cretum*. Alſo auch
Accreſco, concreſco, decreſco *cet*.
Gliſco ich wachſe, nehme zu, *ſine præterito et ſupino*.
Noſco ich kenne, *noui*, *notum*.
Agnoſco, cognoſco ich erkenne, *oui, itum*. Alſo præcognoſco, recognoſco.
Dignoſco ich kenne unterſchiedlich, *oui*, *otum*.
Ignoſco ich verzeihe, *oui, otum*.
Paſco ich weide, *aui, paſtum*: depaſco, ich weide ab, *aui, depaſtum*.
Compeſco ich zähme, und dispeſco ich zertheile, haben allein das præteritum in *ui*, *ſine ſupino*. Hieher gehöret diſco, *didici*: poſco, *popoſci*.
Quieſco ich ruhe, *eui*, *etum*: alſo auch adquieſco, conquieſco, requieſco.
Sueſco ich gewehne, *ſueui*, *ſuetum*. Alſo adſueſco, conſueſco, deſueſco.

Nun folgen nach dem Alphabet die übrigen *verba tertiæ coniugationis*.

Accendo ich zünde an, *accendi*, *accenſum*.
Incendo, ſuccendo, *idem*.
Acuo ich ſchärffe, ſchleiffe, *acui*, *acutum*. Sic exacuo, peracuo, præacuo.
Ago ich thue, handle, treibe, *egi, actum*.
Cogo ich treibe zuſammen, zwinge, *coegi, coactum*.
Alſo auch abigo, circumago, exigo, adigo, ſubigo, redigo, tranſigo.
Aber prodigo ich bringe durch, ſatago ich habe genug damit zu thun, haben nur allein das *præteritum*.
Ambigo *caret præterito et ſupino*.

Alo ich nehre, erhalte, *alui, altum.*
Arcesso (vulgo accerso) ich fordere herzu, lasse holen, verklage, *arcessiui, arcessitum.*

Arguo ich zeige an, beschuldige, *argui, argutum.*
Sic coarguo et redarguo.

Bibo ich trincke, *bibi, bibitum.*
Ebibo ich trincke aus, *ebibi, ebibitum.*
Sic combibo, præbibo, probibo, imbibo, subbibo.

Cado ich falle, *cecidi, casum.*
Incido ich falle hinein, *incidi, incasum.*
Occido ich gehe unter, *occidi, occasum.*
Recido ich falle wieder, *recidi, recasum.* Die übrigen *composita* haben keine *supina.* Als:
Accido, concido, decido, excido, intercido, procido, succido.

Cædo ich streiche, haue, schlage, *cecidi, cæsum.*
Occido ich tödte, *occidi, occisum.*
Sic accido, circumcido, concido, decido, excido, incido, intercido, recido, succido.

Cedo ich weiche, gebe nach, *cessi, cessum.*
Cedo facit cessi, cecidi cado, cædo cecidi.
Accedo ich trete herzu, *accessi, accessum.*
Sic abscedo, antecedo, concedo, decedo, discedo, excedo, incedo, intercedo, præcedo, procedo, recedo, succedo.
Incesso ich komme an, falle an, *incessi, incessum.*

Cano ich singe, *cecini, cantum.*
Accino ich singe mit, *accinui, accentum.* Sic concino, incino, intercino, præcino, occino, recino, succino.

Capio ich nehme, fahe, fasse, oder halte in mir, *cepi*, *captum*.
Accipio ich empfahe, *accepi*, *acceptum*. Sic concipio, decipio, excipio, incipio, intercipio, præcipio, recipio, suscipio.
Capesso ich ergreiffe, fasse, *iui*, *itum*.
Carpo ich breche ab, *carpsi*, *carptum*.
Concerpo ich zerreisse, *concerpsi*, *concerptum*.
Also discerpo, decerpo, excerpo.
Cerno ich sichte, siebe, sehe, *creui*, *cretum*.
Decerno ich betrachte, beschliesse, *decreui*, *decretum*.
Also auch concerno, discerno, excerno, secerno, subcerno, supercerno.
Cerno in sensu videndi caret *præterito et supino*.
Cingo ich umgürte, umgebe, *cinxi*, *cinctum*.
Also accingo, circumcingo, discingo, incingo, præcingo, procingo, succingo.
Claudo ich schliesse zu, beschliesse, *clausi*, *clausum*
Concludo ich beschliesse, *conclusi*, *conclusum*.
Also discludo, excludo, includo, intercludo, introcludo, occludo, præcludo, recludo, secludo.
Colo ich ehre, übe, baue, wohne, *colui*, *cultum*.
Also accolo, excolo, incolo, percolo, præcolo, recolo.
Como ich ziere, schmücke, *comsi*, *comtum*.
Condo ich lege bey, baue, schaffe, *condidi*, *conditum*.
Abscondo ich verberge, *abscondi* et *abscondidi*, *absconditum* et *absconsum*.
Recondo ich lege weg, *recondidi*, *reconditum*.
Consulo ich rathe, *consului*, *consultum*.
Coquo ich koche, *coxi*, *coctum*. Also concoquo, decoquo, discoquo, excoquo, incoquo, percoquo, præcoquo, recoquo.
Credo ich gläube, *credidi*, *creditum*.
Concredo ich vertraue, *concredidi*, *concreditum*.
Cudo ich schmiede, *cudi*, *cusum*. Also excudo, percudo, recudo.
Cupio ich begehre, *cupiui*, *cupitum*. Ita concupio, discupio, percupio.

Curro ich lauffe, *cucurri, cursum.*
Accurro ich lauffe hinzu, *accucurri* et *accurri*, *accursum.* Also auch decurro, excurro, percurro, præcurro, procurro.
Aber concurro ich lauffe zusammen, *concurri, concursum.*
Also auch discurro, incurro, occurro, recurro, succurro, transcurro.
Demo ich benehme, nehme weg, *demsi, demtum.*
Depso ich knete, *depsui, depsitum* et *depstum.*
Dico ich sage, *dixi, dictum.* Also addico, benedico, condico, contradico, edico, indico, interdico, maledico, prædico.
Diuido ich theile, *diuisi, diuisum.*
Do ich gebe, in einigen compositis: als
Abdo ich verstecke, *abdidi, abditum.*
Dedo ich ergebe, *dedidi, deditum.*
Edo ich gebe heraus, *edidi, editum.*
Also indo, obdo, perdo, prodo, reddo, subdo, superaddo, trado, vendo.
Reddo euphoniæ caussa assumit *alterum d.*

Δύω, daher induo ich ziehe an, *indui, indutum.*
Also exuo ich ziehe aus.
Duco ich führe, leite, *duxi, ductum.*
Also abduco, adduco, circumduco, conduco, deduco, diduco, educo, induco, introduco, obduco, perduco, produco, reduco, seduco, subduco, traduco vel transduco.

Edo ich esse, *edi, esum.*
Exedo ich esse aus, *exedi, exesum.*
Also abedo, adedo, obedo, peredo.
Aber comedo ich esse, hat *comedi, comesum* und *comestum.*
Emo ich kauffe, *emi, emtum.*
Also adimo, coemo, dirimo, eximo, interimo, perimo, redimo.

Facio ich thue, *feci*, *factum*.
Calefacio ich mache warm, *calefeci*, *calefactum*.
Also benefacio, frigefacio, madefacio, malefacio, olfacio, patefacio, labefacio, tepefacio.
Adficio ich thue an, *adfeci*, *adfectum*.
Also conficio, deficio, efficio, inficio, interficio, officio, perficio, præficio, proficio, reficio, sufficio.
Die übrigen composita sind primæ coniugationis: als amplificare, ædificare, nidificare, significare *cet.*

Facesso ich mache, gehe weg, *facessiui*, *facessitum*.
Fallo ich betrüge, *fefelli*, *falsum*: refello, ich wiederlege, *refelli*.
Fendo, obsoletum, daher kömmt defendo ich vertheidige, *defendi*, *defensum*.
Offendo ich beleidige.

Fero ich trage, *tuli*, *latum*.
Adfero ich bringe, *attuli*, *adlatum*.
Aufero ich nehme hinweg, *abstuli*, *ablatum*.
Confero ich trage zusammen, vergleiche, *contuli*, *collatum*.
Differo ich trage hin und her, schiebe auf, *distuli*, *dilatum*.
Effero ich trage hinaus, ich spreche aus, ich erhebe, *extuli*, *elatum*.
Infero ich trage hinein, ich schliesse; *intuli*, *illatum*.
Offero ich biete an, *obtuli*, *oblatum*.
Suffero ich ertrage, halte aus, *caret præterito*.
Transfero ich versetze, *transtuli*, *translatum* und *tralatum*.
Also antefero, circumfero, perfero, postfero, præfero, profero, refero, retrofero, superfero.

Figo ich hefte, schlage ein, *fixi*, *fixum*.
Also adfigo, configo, crucifigo, defigo, præfigo, suffigo, transfigo.

Fingo ich erdichte, erdencke; *finxi, fictum.*
Also adfingo, confingo, diffingo, effingo, refingo.
Findo ich spalte, *fidi, fissum.*

Flecto, ich beuge, lencke, *flexi, flexum.*
Also circumflecto, deflecto, inflecto, reflecto.

Von fligo, so nicht gebräuchlich, kommen:
Adfligo ich werffe zu boden, betrübe, ängstige, *adflixi, adflictum.*
Confligo ich halte einen Scharmützel, kämpfe, *conflixi conflictum.*
Infligo ich schmeisse, schlage, *inflixi, inflictum.*

Fluo ich fliesse, *fluxi, fluxum.*
Also adfluo, confluo, defluo, diffluo, effluo, influo, subinfluo, interfluo, perfluo, præfluo, præterfluo, profluo, refluo, superfluo, subterfluo, transfluo.

Fodio ich grabe, *fodi, fossum.*
Also effodio, circumfodio, confodio, infodio, perfodio, refodio, suffodio, transfodio.

Fremo ich brumme, murre, tobe, *fremui, fremitum.*
Also adfremo, infremo, confremo, perfremo.

Frango ich breche, *fregi, fractum.*
Sic confringo, effringo, defringo, infringo, offringo, perfringo, præfringo, refringo, suffringo.

Frendo ich knirsche mit den Zähnen, *frendi, fressum.*
Frigo ich röste, brate, *frixi, frixum* vel *frictum.*
Fugio ich fliehe, *fugi, fugitum.*
Also aufugio, confugio, defugio, diffugio, effugio, perfugio, profugio, refugio, suffugio, subterfugio, transfugio.

Fundo ich giesse, *fudi, fusum.*

Also adfundo, confundo, circumfundo, diffundo, effundo, infundo, offundo, perfundo, profundo, refundo, suffundo, superfundo.

Furo ich bin unsinnig, *caret præterito et supino.*

Gemo ich seufze, *gemui, gemitum.*

Also adgemo, circumgemo, congemo, ingemo.

Gero ich trage, verrichte, *gessi, gestum.*

Also adgero, congero, digero, egero, ingero, prægero, progero, regero, suggero.

Gigno ich zeuge, *genui, genitum.*

Also ingigno, progigno, regigno.

Glubo ich schele, *glubi, glubitum.* Alii *glupsi, gluptum.*

Also auch deglubo.

Ico ich schlage, *ici, ictum.*

Imbuo ich netze, feuchte, *imbui, imbutum.*

Iacio ich werfe, *ieci, iactum.*

Abiicio ich werfe weg, *abieci, abiectum.*

Also adiicio, coniicio, deiicio, disiicio, eiicio, iniicio, interiicio, obiicio, proiicio, reiicio, subiicio, traiicio.

Iungo ich füge zusammen, *iunxi, iunctum.*

Also abiungo, adiungo, coniungo, deiungo, disiungo, iniungo, interiungo, seiungo, subiungo.

Lacio obsoletum: daher kommt

Allicio ich locke zu mir, *allexi, allectum.*

Also illicio ich reitze zu etwas mit List.

Pellicio ich bringe mit guten oder schmeichlerischen Worten dazu.

Aber elicio ich bringe, oder locke heraus, hat *elicui, elicitum.*

Lacesso ich reitze, fordere heraus, *ivi, itum.*

Lædo

Lædo ich verletze, beleidige, *læsi, læsum.*

Allido ich stosse an, *allisi, allisum.*

Also collido ich stosse zusammen, elido ich schlage aus, illido ich stosse an etwas rc.

Lambo ich lecke, *lambi, lambitum.*

Also delambo et prælambo.

Lego ich lese, *legi, lectum.*

Also allego, perlego, prælego, relego, sublego, colligo, recolligo, deligo, eligo.

Folgende drey *composita* haben im *præterito xi:*

Diligo ich liebe, *dilexi, dilectum.*

Intelligo ich verstehe, *intellexi, intellectum.*

Negligo ich versäume, *neglexi, neglectum.*

Lingo ich lecke, *linxi, linctum.*

Also delingo ich lecke ab, pollingo ich salbe, ich gehe mit den todten Cörpern um.

Linquo ich lasse, *liqui, lictum.*

Delinquo ich versehe, sündige, *deliqui, delictum.*

Relinquo ich verlasse, *reliqui, relictum.* Derelinquo idem.

Lino ich schmiere, bestreiche, *leui, litum.*

Also collino, delino, illino, interlino, perlino, prælino, sublino, subterlino, superlino, relino.

Ludo ich spiele, verspotte, *lusi, lusum.*

Also alludo, colludo, deludo, illudo, obludo, præludo, proludo.

Luo ich entgelte, bezahle, *lui, luitum.*

Abluo ich wasche, wische ab, *ablui, ablutum.*

Polluo ich besudele, beflecke, *pollui, pollutum.*

Also alluo, colluo, diluo, eluo, perluo, proluo, reluo, subluo.

Mando ich käue, *mandi, mansum.*

Also præmando, remando.

Mergo ich tauche ein, *mersi, mersum.*

Also demergo, emergo, immergo, submergo.

Meto ich schneide, erndte, *messui, messum.*

Also demeto, emeto, præmeto.

Mingo oder meio ich harne, schlage das Wasser ab, *minxi, mictum.*

Minuo ich verringere, schwäche, *minui, minutum.*

Also comminuo, deminuo, imminuo, perminuo.

Mitto ich schicke, sende, *misi, missum.*

Also amitto, admitto, committo, demitto, dimitto, emitto, immitto, intermitto, intromitto, manumitto, omitto, permitto, præmitto, prætermitto, promitto, compromitto, repromitto, remitto, submitto, supermitto, transmitto seu tramitto.

Molo ich mahle, *molui, molitum.* Sic commolo, emolo.

Mungo ich schneutze, *munxi, munctum.*

Also emungo.

Necto ich binde, knüpfe zusammen, *nexui* und *nexi, nexum.*

Also adnecto, connecto, innecto, subnecto.

Nubo ich freye, *nupsi, nuptum; proprie* ich verhülle.

Obnubo ich verhülle, bedecke, *psi, ptum.*

Enubo ich heirathe aus dem Stande, *psi, ptum.*

Nuo ich wincke, *nui, nutum.*

Also abnuo, adnuo, innuo, renuo.

Occulo ich verberge, *occuli, occultum.*

Pando ich breite aus, thue auf, *pandi, pansum* und *passum.*

Also auch dispando, expando.

Pango für pago ich hefte an, stecke ein, pflantze, *pegi* und *pepigi, pactum.*

Compingo, impingo, *egi, actum.*

Parco ich spare, schone, *peperci, parsi, parcitum, parsum.*

Comparco ich spare zusammen, *comparsi, comparsum.*

Pario ich gebäre, *peperi, partum, (paritum).*

Pedo (crepitum ventris emitto) *pepedi, peditum.*
  Alſo oppedo.
Pello ich treibe weg, *pepuli, pulſum.*
  Appello ich treibe hinan, *appuli, appulſum.* Sic compello, depello, dispello, expello, impello, perpello, repello.
Pendo ich wege, erwege, zahle, büſſe, *pependi, penſum.*
  Appendo ich henge auf oder an, *appendi, appenſum.*
  Expendo ich erwege, gebe aus, *expendi, expenſum.*
  Suspendo ich hencke, ſchiebe auf, *ſuspendi, ſuspenſum.*
  Alſo dependo, impendo, perpendo, rependo.
Percello ich ſchlage, werfe übern hauffen, *perculi, perculſum.*
Peto ich bitte, *petiui* vel *petii, petitum.*
  Alſo adpeto, competo, expeto, impeto, oppeto, repeto, ſuppeto.
Pecto ich kämme, *pexui* und *pexi, pexum.*
  Alſo depecto, expecto.
Pingo ich mahle, *pinxi, pictum.*
  Alſo appingo, depingo, expingo.
Pinſo ich backe, *pinſui, pinſitum* et *piſtum.*
Plango ich beweine, *planxi, planctum.*
  Alſo deplango.
Plaudo ich frolocke mit Händen, *plauſi, plauſum.*
  Applaudo ich gebe Beyfall, *applauſi, applauſum.*
  Aber complodo, displodo, explodo, ſupplodo haben *oſi, oſum.*
Plecto ich flechte, ſtraffe, *plexi, plexum.*
Pluo ich regne, *pluit* es hat geregnet.
  Alſo compluo, depluo, impluo, perpluo: *complutus*, beregnet.
Pono ich ſetze, lege, *poſui, poſitum.*
  Alſo antepono, appono, circumpono, compono, depono, dispono, expono, impono, interpono, oppono, poſtpono, præpono, propono, repono, ſepono, ſuppono, transpono.

Prehendo ich greiffe, *prehendi, prehensum.*
Contracte prendo, *prendi, prensum.*
Also apprehendo, comprehendo, deprehendo, reprehendo.
Premo ich drücke, *pressi, pressum.*
Also apprimo, comprimo, deprimo, exprimo, imprimo, opprimo, reprimo, supprimo.
Promo ich lange hervor, *promsi, promtum.*
Also depromo, expromo.
Pungo ich steche, *pupugi, punctum.*
Aber compungo ich steche, hat *compunxi, compunctum.* Also auch dispungo, expungo, interpungo.
Quæro ich suche, frage, *quæsiui, quæsitum.*
Adquiro ich erwerbe, bringe zu wege, *adquisiui, adquisitum.* Also conquiro, disquiro, exquiro, inquiro, perquiro, requiro.
Quatio ich schüttele, *quassi, quassum.*
Concutio ich erschüttere, rüttele, *concussi, concussum.*
Also decutio, discutio, excutio, incutio, percutio, repercutio, succutio.
Rado ich schabe, *rasi, rasum.*
Also abrado, circumrado, corrado, derado, erado.
Rapio ich raube, reisse hinweg, *rapui, raptum.*
Arripio ich ergreiffe, *arripui, arreptum.*
Also abripio, corripio, diripio, eripio, præripio, proripio, surripio.
Rego ich regire, *rexi, rectum.*
Also arrigo, corrigo, dirigo, erigo, porrigo, exporrigo.
Item pergo (pro perrigo) ich fahre fort, *perrexi, perrectum.* Surgo (pro surrigo) ich stehe auf, *surrexi, surrectum.* (actiue *surrigo* ich richte auf, dicitur, et neutraliter *surgo.*) Daher adsurgo, exsurgo, insurgo, resurgo, *cet.*
Repo ich krieche, schleiche, *repsi reptum.*
Also adrepo, correpo, direpo, erepo, irrepo, obrepo, perrepo, prorepo, subrepo.

Ringo

Ringo (vel ringor) ich ziehe das Maul, rümpfe die Nase, *rinxi*, *rictum*. *Ringor* ist ein deponens.

Rodo ich nage, *rosi*, *rosum*.

Also abrodo, arrodo, circumrodo, corrodo, derodo, ero do, obrodo, perrodo, prærodo.

Rudo ich schreye wie ein Esel, *rudi*, *ruditum*.

Rumpo ich zerreisse, *rupi*, *ruptum*.

Also abrumpo, corrumpo, derumpo, disrumpo, erumpo, interrumpo, introrumpo, irrumpo, obrumpo, perrumpo, prorumpo, subrumpo.

Ruo ich falle, reisse darnieder, *rui*, *rutum*, (*ruitum*).

Diruo ich reisse ein, *dirui*, *dirutum*.

Also auch eruo, obruo, superobruo, proruo, subruo.

Aber corruo ich falle ein, irruo ich falle hinein, haben kein *supinum*.

Scabo ich kraue, kratze, *scabi*, *scabitum*.

Scalpo ich kratze, scharre, *scalpsi*, *scalptum*.

Also circumscalpo, exscalpo.

Scando ich steige, *scandi*, *scansum*.

Adscendo ich steige hinauf, *adscendi*, *adscensum*.

Also descendo, conscendo, inscendo, transscendo.

Scindo ich zerschneide, zertheile, *scidi*, *scissum*.

Also abscindo, conscindo, descindo, exscindo, perscindo, præscindo, rescindo.

Scribo ich schreibe, *scripsi*, *scriptum*. B ante S et T abit in P.

Also adscribo, circumscribo, conscribo, describo, exscribo, inscribo, perscribo, præscribo, proscribo, rescribo, subscribo, transscribo.

Sculpo ich schnitze, *sculpsi*, *sculptum*.

Also exsculpo, insculpo.

Sero ich säe, pflantze, *sevi*, *satum*.

Consero ich besäe, *consevi*, *consitum*.

Also adsero, insero, obsero.

Sero (obsoletum) ich ordne, setze zusammen, *serui, sertum.*

Daher kömmt:

Adsero ich bejahe, bestättige, *adserui, adsertum.*

Also auch consero ich menge unter einander, desero ich verlasse, dissero ich disputire, oder rede von etwas, exsero ich thue heraus, strecke hervor, insero ich thue hinein, intersero ich thue dazwischen.

Serpo ich krieche, *serpsi, serptum.* Sic proserpo.

Sisto (von sto) ich halte auf, stille, stelle dar, stehe stille, *stiti, statum.*

Absisto ich stehe ab, *abstiti, abstitum.*

Also adsisto, consisto, desisto, exsisto, insisto, obsisto, persisto.

Sino ich gestatte, lasse zu, *siui, situm.*

Desino ich höre auf, *desii, desitum.*

Spargo, ich streue, breite aus, *sparsi, sparsum.*

Adspergo ich besprenge, *adspersi, adspersum.*

Also conspergo, dispergo, exspergo, inspergo, perspergo, prospergo, respergo.

Specio ist nicht gebräuchlich, doch aber die composita:

Adspicio ich sehe an, *adspexi, adspectum.*

Also conspicio, circumspicio, despicio, dispicio, inspicio, introspicio, perspicio, prospicio, respicio, suspicio, transspicio.

Sperno ich verachte, *spreui, spretum.*

Spuo ich sprütze, speye, *spui, sputum.*

Also conspuo, despuo, exspuo, inspuo.

Aber respuo ich verachte, schlage ab, *respui.*

Soluo ich löse auf, bezahle, *solui, solutum.*

Also absoluo, exsoluo, persoluo, resoluo.

Sterno ich werfe nieder, *straui, stratum.*

Also adsterno, consterno, desterno, insterno, intersterno, persterno, præsterno, prosterno, substerno, supersterno.

Sternuo ich niese, *sternui, sternutum.*
Sterto ich schnarche, *ui* - - -
Also desterto.
Statuo ich beschliesse, setze an, *statui, statutum.*
Restituo ich erstatte wieder, *restitui, restitutum.*
Also constituo, destituo, instituo, præstituo, prostituo, substituo.
Stinguo obsoletum, daher kömmt:
Distinguo ich unterscheide, *distinxi, distinctum.*
Also auch exstinguo ich lesche aus.
Restinguo ich lesche.
Strepo ich mache ein Geräusche, *strepui, strepitum.*
Also adstrepo, circumstrepo, constrepo, instrepo, interstrepo, obstrepo.
Stringo ich streiffe, ziehe, *strinxi, strictum.*
Also adstringo, constringo, distringo, instringo, interstringo, obstringo, perstringo, restringo, substringo.
Struo ich baue, ordne zusammen, *struxi, structum.*
Also adstruo, circumstruo, construo, destruo, distruo, exstruo, instruo, interstruo, obstruo, præstruo, substruo, superstruo.
Sumo ich nehme, *sumsi, sumtum.*
Also absumo, adsumo, consumo, desumo, insumo, præsumo, resumo, transsumo.
Suo ich nehe, flicke, *sui, sutum.*
Also adsuo, consuo, dissuo, insuo, obsuo, cet.
Tango ich rühre an, ich treffe, *tetigi, tactum.*
Attingo ich rühre, oder gehe an, *attigi, attactum.*
Contingo, actiue ich rühre an, ergreiffe, *contigi, contactum.*
Contingit, neutrum, es trägt sich zu, *contigit,* - -
Also obtingit es wiederfähret, *obtigit,* - -
Pertingo ich berühre, erlange, *pertigi,* - -
Tego ich bedecke, *texi, tectum.*
Also contego, detego, retego, prætego, protego.
Temno ich verachte, *temsi, temtum.*
Also contemno.

Tendo ich strecke, spanne, *tetendi, tensum* und *tentum.*

Extendo ich strecke aus, *extendi, extensum* oder *extentum.*

Also auch intendo, ostendo, prætendo.

Aber attendo, contendo, distendo, obtendo, pertendo, retendo, haben *di, tum.*

Tergo, (tergeo) ich wische, truckene, *tersi, tersum.*

Also abstergo, detergo, extergo, pertergo.

Tero ich reibe, *triui, tritum.*

Also attero, contero, detero, distero, extero, intero, obtero, protero, retero, subtero.

Texo ich webe, *texui, textum.*

Also attexo, contexo, detexo, intexo, intertexo, obtexo, pertexo, retexo, subtexo.

Tingo ich tuncke ein, färbe, *tinxi, tinctum.*

Also intingo.

Tollo ich hebe auf, nehme weg, *sustuli, sublatum.*

Extollo ich erhebe, *extuli, elatum.*

Attollo ich hebe auf in die Höhe, *caret præterito et supino.*

Traho ich ziehe, *traxi, tractum.*

Also abstraho, contraho, extraho, pertraho, protraho, retraho, subtraho.

Tribuo ich gebe, eigne zu, *tribui, tributum.*

Also attribuo, contribuo, distribuo, retribuo.

Trudo ich stosse, *trusi, trusum.*

Also detrudo, extrudo, intrudo, obtrudo, protrudo, retrudo.

Tundo ich stosse, zerknirsche, *tutudi, tusum.*

Contundo ich zerstosse, zerschlage, contudi, contusum.

Also extundo, obtundo, pertundo, retundo, subtundo.

Vado ich gehe, *sine præterito et supino.* Aber euado ich entgehe, entrinne, *euasi, euasum*: so auch inuado, peruado. Ja man findet auch wol *vasi*, von vado.

Veho ich führe, *vexi, vectum.*

Also aduєho, aueho, circumueho, conueho, deueho, eueho, perueho, præterueho, proueho, reueho, subueho, transueho.

Vello ich rupfe, *velli et vulsi*, *vulsum.*
 Also auello, conuello, deuello, diuello, euello, peruello, reuello.
Vergo ich neige mich wohin, *caret præterito et supino.*
 Also die *composita* deuergo, inuergo.
Verto ich kehre, wende um, *verti*, *versum.*
 Also aduerto, animaduerto, anteuerto, auerto, conuerto, diuerto, euerto, inuerto, interuerto, obuerto, peruerto, præuerto, reuerto, subuerto.
Vinco ich überwinde, *vici*, *victum.*
 Also deuinco, conuinco, euinco, peruinco, reuinco.
Viso ich gehe hin zu sehen, *visi*, *visum.*
 Also conuiso, interuiso, inuiso, reuiso.
Viuo ich lebe, *vixi*, *victum.*
 Also conuiuo, peruiuo, superuiuo.
Vngo ich salbe, *vnxi*, *vnctum.*
 Also exungo, inungo, perungo, superinungo, superungo.
Voluo ich weltze, *volui*, *volutum.*
 Also aduoluo, circumuoluo, conuoluo, deuoluo, euoluo, inuoluo, obuoluo, peruoluo, reuoluo, subuoluo, superuoluo.
Vomo ich breche mich, *vomui*, *vomitum.*
 Also euomo, interuomo, reuomo.
Vro ich brenne, *vssi*, *vstum.*
 Also aduro, amburo, comburo, deuro, exuro, inuro, oburo, peruro, præuro, suburo.

DEPONENTIA III CONIVGATIONIS.

Adipiscor ich erlange, *adeptus sum.*
Indipiscor ich erlange, *indeptus sum.*
Comminiscor ich erdencke, ertichte, *commentus sum.*
Defatiscor ich werde müde, *defessus sum.*
Expergiscor ich erwache, *experrectus sum.*
Fruor ich geniesse, *fruitus* und *fructus sum.*
 Also perfruor.

Gra-

Gradior ich gehe, *gressus sum.*

Adgredior ich falle oder greiffe an, *adgressus sum.*

Also congredior, digredior, egredior, ingredior, progredior, regredior.

Irascor ich zürne, bin zornig, *iratus* est nomen.

Labor ich falle, sincke, *lapsus sum.* Also auch adlabor, collabor, delabor, dilabor, illabor, perlabor, prælabor, præterlabor, prolabor, relabor, sublabor, *cet.*

Liquor ich zerschmeltze, zerrinne, *liquefactus sum*, a liquefio.

Loquor ich rede, *locutus sum.*

Also auch adloquor, colloquor, eloquor, interloquor, obloquor, præloquor, proloquor.

Morior ich sterbe, *mortuus sum* : participium *moriturus.*

Also auch commorior, demorior, emorior, immorior, intermorior.

Nanciscor ich überkomme, erlange, *nactus sum.*

Nascor ich werde geboren, *natus sum.* partic. *nasciturus.*

Also auch denascor, enascor, innascor, pronascor, renascor, subnascor.

Nitor ich stämme, verlasse mich auf etwas, strebe, bemühe mich sehr, *nisus* vel *nixus sum.*

Also auch adnitor, connitor, innitor, obnitor, renitor, subnitor.

Obliuiscor ich vergesse, *oblitus sum.*

Paciscor ich mache einen Vertrag, *pactus sum.*

Patior ich leide, *passus sum.*

Perpetior ich leide, stehe aus, *perpessus sum.*

Plector obsoletum est. Hinc composita :

Amplector ich umfasse, *amplexus sum.*

Also complector und circumplector.

Proficiscor ich verreise, *profectus sum.*

Queror ich klage, beklage, *questus sum.*

Also conqueror.

Reminiscor ich erinnere mich, *caret præterito.*

Ringor ich ziehe das Maul, rümpfe die Nase, *caret præterito.*

Sequor

Sequor ich folge nach, *secutus sum.*
Also auch adsequor, consequor, exsequor, insequor, obsequor, persequor, prosequor, subsequor.
Vescor ich esse.
Vlciscor ich räche, *vltus sum.*
Vtor ich gebrauche, *vsus sum*: abutor ich nütze ab, mißbrauche, *abusus sum.*
Huc refer composita a *verto.*
Diuertor ich kehre ein, (*diuerti, diuersum.*)
Reuertor ich kehre um, komme wieder, (*reuerti, reuersum*).

VERBA IV CONIVGATIONIS.

Cio ich errege, *iui, itum.*
Also auch accio, concio, excio.
Custodio ich bewahre, *iui, itum.*
Dormio ich schlaffe, *iui, itum.*
Also auch edormio, indormio, obdormio.
Condio ich würtze, *iui, itum.*
Dispertio ich zertheile, impertio ich theile mit, *iui, itum.*
Expedio ich mache los, verrichte, *iui, itum.*
Also auch impedio und præpedio ich verhindere, halte auf.
Fastidio ich habe einen Eckel, verachte, *iui, itum.*
Finio ich endige, *iui, itum.*
Garrio ich plaudere, *iui, itum.*
Gestio ich geberde mich frölich, *iui, itum.*
Irretio ich verwickele, *iui, itum.*
Munio ich bevestige, verschantze, *iui, itum.*
Also auch communio, emunio, permunio.
Nutrio ich ernehre, *iui, itum.*
Also auch enutrio, innutrio.
Polio ich polire, mache glatt, *iui, itum.*
Also auch expolio, perpolio.
Punio ich straffe, *iui, itum.*

Sæuio ich wüte, *iui, itum.*
Also auch desæuio, exsæuio.
Scio ich weiß, nescio ich weiß nicht, *iui, itum.*
Sitio ich durste, *iui, itum.*
Sopio, consopio ich schläffere ein.
Suffio ich räuchere, beräuchere, *iui, itum.*
Vestio ich kleide, *iui, itum.*
Also auch die *desideratiua:* als esurio ich bin hungrig.
Parturio ich gehe mit Geberen um.
Dormiturio ich bin schläfferig.

Nachfolgende *verba* haben im *præterito* und *supino* etwas besonders.

Amicio ich bekleide, *iui, (ui) ictum.*
Aperio ich thue auf, öffne, *aperui, apertum.*
Comperio ich erfahre, werde inne, *comperi compertum.*
Operio ich bedecke, *operui, opertum.*
Eo ich gehe, *iui, (ii) itum, ire.*
Abeo ich gehe weg, *iui, (ii) itum, abire.*
Also auch adeo, anteeo, circumeo, coeo, exeo, ineo, intereo, introeo, obeo, pereo, depereo, præeo, prætereo, proeo, redeo, subeo, transeo.
Ambio ich gehe umher, will gerne haben, gehet gantz wie audio.
Farcio ich fülle, stopfe aus, *farsi, fartum.*
Confercio, refercio ich fülle, *ersi, ertum.*
Effarcio ich fülle aus, *arsi, artum.*
Infarcio ich stopfe ein, *arsi, artum.*
Ferio ich schlage, *sine præterito et supino.*
Fulcio ich unterstütze, *fulsi, fultum.*
Also confulcio, effulcio, suffulcio *cet.*
Haurio ich schöpfe, *hausi, haustum.*
Also exhaurio.
Sepio ich umzäune, *sepsi, septum.*

Salio ich hüpfe, springe, *salivi* (*salii*) *saltum*.
Desilio ich springe herab, *ui*, (*ii*) *ultum*.
Also auch adsilio, insilio, resilio *cet*.
Sancio ich ordne, bestättige, *sanxi*, *sanctum* und *sancitum*.
Sarcio ich nehe, flicke, *sarsi*, *sartum*.
Also auch *resarcio* ich flicke wieder zu, erstatte.
Sentio ich fühle, meine, *sensi*, *sensum*.
Also auch consentio, dissentio, persentio, præsentio.
Sepelio ich begrabe, *sepelivi*, *sepultum*.
Singultio ich schlucke, ich schnupfe im weinen, *singultivi*, *singultum*.
Venio ich komme, *veni*, *ventum*.
Also auch aduenio, conuenio, euenio, inuenio *cet*.
Vincio ich binde, *vinxi*, *vinctum*.
Also auch deuincio, præuincio *cet*.

DEPONENTIA IV CONIVGATIONIS.

Blandior ich schmeichele, *blanditus sum*.
Also auch mentior ich lüge. Molior ich bewege, habe was grosses vor.
Partior ich theile. Daher dispertior ich theile aus.
Impertior ich theile mit.
Potior ich überkomme.
Sortior ich lose, überkomme, *sortitus sum*.

Von diesen gehen folgende einiger massen ab:

Adsentior ich gebe Beyfall, *adsensus sum*.
Comperior ich erfahre, *comperi*, *compertum* von comperio.
Experior ich erfahre, *expertus sum*.
Metior ich messe, *mensus sum*.
Also auch dimetior, emetior.
Ordior ich fahe an, *orsus sum*.
Also exordior.
Opperior ich erwarte, *oppertus sum*.
Orior ich gehe auf, entspringe, *ortus sum*. Participium *oriturus*.
Also adorior, exorior, coorior, oborior, suborior.

Allgemeine Anmerckungen.

§. I. Es finden sich unterschiedliche *verba*, die einerley *præteritum* haben. Als:

Consto, *constiti* ich bestehe	Consisto, *constiti* ich stehe still
Exsto, *exstiti* ich stehe heraus	Exsisto, *exstiti* ich bin, werde, entstehe
Insto, *institi* ich halte an	Insisto, *institi* ich stehe auf etwas
Aceo, *acui* ich bin sauer	Acuo, *acui* ich schärfe
Cresco, *creui* ich wachse	Cerno, *creui* ich sehe, sichte
Frigeo, *frixi* ich bin kalt	Frigo, *frixi* ich röste, brate
Fulgeo, *fulsi* ich gläntze	Fulcio, *fulsi* ich unterstütze
Luceo, *luxi* ich scheine	Lugeo, *luxi* ich traure
Mulceo, *mulsi* ich streichele	Mulgeo, *mulsi* ich melcke
Paueo, *paui* ich bin erschrocken	Pasco, *paui* ich weide
Pendeo, *pependi* ich hange	Pendo, *pependi* ich schätze, wäge.

§. II. Einige andere haben einerley *supinum*. Als:

Cresco, *cretum* ich wachse	Cerno, *cretum* ich sehe, sichte
Maneo, *mansum* ich bleibe	Mando (is) *mansum* ich käue
Pando, *passum* ich öffne	Patior, *passum* ich leide
Pango, *pactum* ich bevestige	Paciscor, *pactum* ich mache einen Vertrag
Sto, *statum* ich stehe	Sisto, *statum* ich stelle
Succenseo, *succensum* ich zürne	Succendo, *succensum* ich zünde an
Teneo, *tentum* ich halte	Tendo, *tentum* ich spanne, strecke
Vinco, *victum* ich überwinde	Viuo, *victum* ich lebe
Verro, *versum* ich kehre, fege	Verto, *versum* ich kehre, wende um.

§. III. Folgende *verba* ſind an der Bedeutung und Conjugation, zum theil auch dem Accent nach unterſchieden:

Adgero, *as* ich häuffe zuſammen	Adgero, *is* ich trage herbey
Appello, *as* ich nenne	Appello, *is* ich treibe oder ich fahre an
Compello, *as* ich ſpreche an	Compello, *is* ich nöthige
Colligo, *as* ich binde zuſammen (a ligo)	Colligo, *is* ich leſe zuſammen (a lego)
Effero, *as* ich mache wild	Effero, *effers* ich trage hinaus.
Fundo, *as* ich gründe	Fundo, *is* ich gieſſe
Mando, *as* ich befehle	Mando, *is* ich käue
Obſero, *as* ich ſchlieſſe zu	Obſero, *is* ich beſäe
Reſero, *as* ich ſchlieſſe auf	Reſero, *is* ich beſäe wieder
Volo, *as* ich fliege	Volo, *vis* ich will
Dico, *as* ich eigne zu	Dico, *is* ich ſage
Educo, *as* ich ziehe auf	Educo, *is* ich führe aus
Indico, *as* ich eigne zu	Indico, *is* ich zeige an
Prædico, *as* ich rühme	Prædico, *is* ich ſage zuvor
Colo, *as* ich ſeige durch	Colo, *is* ich ehre, baue
Percolo, *as* idem.	Percolo, *is* ich übe aus
Lego, *as* ich ſende, vermache	Lego, *is* ich leſe
Allego, *as* ich ſchicke hin, führe an	Allego, *is* ich ordne zu
Relego, *as* ich verſchicke, verweiſe	Relego, *is* ich überleſe wieder.

PARS SEXTA DE POETICA.

CAP. I DE PROSODIA.

MEMBRVM I DE REGVLIS GENERALIBVS.

§. I. *Prosodia* inseruit poeticæ et docet syllabarum *quantitatem:* vnde dependet *accentus* seu tonus.

§. II. Secundum *quantitatem* seu pronuntiandi moram syllaba alia est *longa*, alia *breuis*, alia *anceps* seu communis.

Not. 1. Syllaba longa dicitur *produci*, syllaba breuis *corripi.*

Not. 2. Signum seu nota syllabæ breuis est *v*, vt *pater:* longæ -, vt *mater:* communis $\bar{v}$, vt *patre.*

Not. 3. Duæ breues syllabæ in versibus haud raro ponuntur pro longa et vice versa.

§. III. Totius poeseos, in primis prosodiæ et omnium de quantitate regularum fundamentum est *auctoritas* seu exemplum veterum poetarum: qua præterea vtimur, quando regulæ deficiunt vel ignorantur.

§. IV. *Quantitas* secundum auctoritatem sex modis cognoscitur: *1) diphthongo, 2) positione, 3) vocali ante vocalem, 4) contractione, 5) accentu, 6) analogia.*

§. V.

§. V. Omnis *diphthongus* natura longa eſt.

Not. 1. *Præ* in compoſitione, ſequente vocali ſæpe corripitur; quod etiam diphthongis interdum in fine accidit, more Græcorum: v. g.

Stipitibus duris agitur ſudibusque præuſtis. Virg. 7. Aen.

Inſulæ Ionio in magno. Virg. l. 3. v. 211.

Not. 2. Græca diphthongus ει apud Latinos modo in *I* longum, modo *E* longum tranſit.

I longum: Nilus, idolum, Alexandria, Antiochia, idololatria, litania, politia, Nicomedia, Samaria, Darius, Baſilius, Arius; græce Νεῖλος, εἴδωλον, *cet.*

E longum: chorea, platea, Cytherea, Medea, Laodicea, muſeum, achilleus, ſpondeus, epicureus, ariſtoteleus; græce χορεία, πλατεία, *cet.*

Poetæ tamen ex diphthongo ει *interdum abiiciunt* I, *vt maneat* E *breue*: *hinc* chorea, platea, *cet.*

Interdum etiam reſoluitur ει *et* ε *mutatur in* η, *vnde* e *ante* i *producitur*: vt cythereia, elegeia, græce ἐλεγήϊα.

§. VI. *Poſitione* longa eſt ſyllaba, quando vocalem proxime ſequuntur *duæ conſonantes*, aut vna *duplex:* vt *i* conſona, *x*, *z*; ſiue in eadem voce, ſiue in fine præcedentis et initio ſequentis vocis. Vt

Mons, pons, arma, rexit, gaza, maior, reiicio, reiecto, peior, cuius, eius.

Not. 1. Littera H in metro non habet vim conſonantis.

Not. 2. Vocalis ante I in *biiugus, quadriiugus,* breuis eſt: quia in his habetur pro ſimplici.

Not. 3. *Muta* cum *liquida* (ſiue ceteræ conſonantes cum L, M, N, R) in eadem ſyllaba, præcedentem vocalem, ſi extra poſitionem natura breuis eſt, facit

ancipitem, sed in soluta oratione perpetuo corripiendam: vt *pater*, *patris*, *tenebræ*.

Nox tenebras profert, Phœbus fugat inde tenebras.
Est primo similis volucri, mox vera volucris. Ouid.

Not. 4. Vocalis natura longa per mutam et liquidam non potest corripi: vt *mater*, *matris*.

Not. 5. Vocales, quæ extra positionem non veniunt, eæ cognoscuntur *auctoritate*: suntque vel longæ, vt *ebrius*; vel communes, vt prima in *proprium*, *Cyclops*.

§. VII. *Vocalis* ante vocalem in eadem voce corripitur; siue simplex ea sit, siue composita seu diphthongus: vt *prius*, *reus*, *nihil*, *mihi*, *ahenum*, *deliciæ*, *deamo*.

Not. 1. *Fio* habet I longum, nisi adsumat R, tunc enim corripitur. Vt

Omnia iam fient, fieri quæ posse negabam. Ouid. lib. 1. trist. el. 7.

Not. 2. Genitiui et datiui quintæ decl. E ante *I* producunt: vt *diei*, *speciei*; præter *rei*, *spei*, *fidei*, penultima breui.

Not. 3. Genitiui in IVS, *I* longum in carmine faciunt commune: sed genitiuus *alius* (pro *aliius*) semper producitur; *alterius* semper corripitur.

Not. 4. Vocatiui *Cai*, *Pompei*, *Vultei* penultimam producunt.

Not. 5. I consona interdum in vocalem mutatur. Vt

Peruigil in plumis Caius ecce iacet. Mart.

Not. 6. *Eheu* priorem producit: sed *ohe* priorem habet communem.

Not. 7. O exclamandi particula ante vocalem est anceps. Vt

O vti-

O utinam mea sors, primum quo cœperat, isset. Ouid.
Te Corydon, o Alexi, trahit sua quemque voluptas. Virg.

Not. 8. In græcis græca seruatur quantitas. Hinc producitur *museum*, *dius*, *Eos*· μουσεῖον, δῖος, Ἠώς.

Item *æneius*, *cythereius*, *priameius*, et similia. Sic λαός cum compositis semper α producit: vt *Menelaus*, *Nicolaus*.

Not. 9. In vocibus origine græcis E et I in penultima corripiuntur, etiamsi more Græcorum pronuntiari soleant cum accentu. Vt *Andreas*, *Dorotheus*, *Dorothea*, *idea*, *Sophia*, *philosophia*, *symphonia*, *prosodia*. *Sic et Maria*, *Elias*, *Zacharias*.

Sed *academia* in penultima est anceps. Græce enim scribitur ἀκαδημία, ἀκαδημεία.

§. VIII. Syllaba *contracta* longa est: vt *nil* pro *nihil*, *mi* pro *mihi*, *cogo* pro *coago*, *tibicen* pro *tibiicen*, genitiuus *alius* pro *aliius*.

Not. Sæpe fit contractio intercedente syncope: vt *nil* pro *nihil*, *ni* pro *nisi*, *quis* pro *quibus*, *malo* pro *mauolo*, *biga* pro *biiuga*, *quadriga* pro *quadriiuga*, *nonus* pro *nouenus*, *denus* pro *decenus*, *iunior* pro *iuuenior*, *Deum* pro *Deorum*, *Diana* pro *Deaiana*. Iana apud veteres erat luna.

§. IX. *Accentus* cum ipsis vocibus statim vsu notandus est. Potest autem in *polysyllabis* ex accentu tantum cognosci quantitas *penultimæ*. Vt

Mi in *dominus* est syllaba breuis, quia vi auctoritatis caret *accentu*: sed et antepenultima *do* breuis est *auctoritate*, etsi accentum præ se ferat.

Item *ga* in *legare* est syllaba longa, quia habet accentum: sed etiam antepenultima longa est, etsi accentum tam clare non præ se ferat.

Not. Vocatiui nominum in *IVS* quantitatem penultimæ etiam in versu retinent talem, qualis erat nominatiui: vt *Mercurius, Virgilius;* in vocatiuo *Mercuri, Virgili.*

Diiudicatio quantitatis ex *accentu* tantum locum habet in polysyllabis; seu in vocibus, quæ ad minimum habent *tres syllabas.* Polysyllabum autem si nondum est, sæpe fieri potest per *compositionem.* Vt *scri* in scribo est syllaba longa, quia dicimus *inscribo: li* in ligo est syllaba breuis, quia dicimus *adligo: mo* in monet est syllaba breuis, quia dicimus *admonet.* Sic *su* in super est syllaba breuis: quia dicimus *insuper, desuper.*

Hic etiam locum habet *deminutio.* Vt *mi* in *hominibus* est syllaba breuis, dicimus enim *homini: e* in *docuerimus* est breuis, quia dico *docuerim.*

§. X. Accentui inseruit ideoque addenda est *analogia deriuationis, declinationis et coniugationis.* Vt

Media in *loquela* est longa, ad analogiam vocis *tutela.* Corpus, corporis, corpori: ergo et pecus, pecoris, pecori. Amo, amabam, amarem: ergo et clamo, clamabam, clamarem.

Not. 1. *Do, das, da* longa sunt: in ceteris syllaba *da* ex verbo *do* et eius compositis breuis est. Vt *dabam, dabo, dato, date, darem, dare, datum.* Sic *circumdabam, circumdabo.*

Not. 2. V in præsenti verborum vbique corripitur: vt *sumus, quæsumus, volumus, nolumus.*

Not. 3. Personæ *imus et itis,* vbique in penultima corripiuntur: excepto *præsenti quartæ coniugationis:* quorsum pertinent hæc, *simus, sitis; velimus, velitis; nolimus, nolitis.*

MEM-

MEMBRVM II

DE REGVLIS SPECIALIBVS

PRIMARVM ET MEDIARVM SYLLABARVM.

§. I. *Deriuata* retinent quantitatem thematis ſeu primitiui ſui. Vt

Legi primam producit: ſic et *legeram*, *legerim*, cetera.

Lego primam corripit: ſic et *legebam*, *legam*, cetera.

Dominus primam corripit: ſic et *dominor*, *dominator*, cetera.

Fauces: ſuffoco *Virgineus*, *a virginis.*

Hæc dicuntur *natura longa et breuia.*

Not. 1. Contra naturam primitiuorum producuntur:

Feriæ, a *feriendis* victimis.	Secius, a *ſecus.*
Humanus, ab *homo.*	Sedes, a *ſedeo.*
Iugerum, iugis a *iugum.*	Tegula, a *tego.*
Laterna, a *lateo.*	Totus, a *tot.*
Lex, legis, a *lego.*	Tragula, a *traho.*
Macero, a *macer.*	Vis, vires, a *vir.*
Nitella, a *niteo.*	Vomer, a *vomo.*
Penuria, a *penus.*	Vox, vocis, vocula, vocalis, a *voco.*
Rex, regis, regula, a *rego.*	

Not. 2. Contra naturam primitiuorum corripiuntur

Ariſta, ab *areo.*	Dux, ducis, a *duco.*
Bubulcus, a *bubus.*	Fragor, fragilis, fragoſus, a *frango.*
Dicax, a *dico.*	
Ditio, a *dis*, *ditis.*	Glomero, a *glomus.*

Lucerna, a *luceo.*
Molestus, a *moles.*
Nato, a *no*, *nas*, *nare.*
Odium, ab *odi.*
Paciscor, a *pax*, *pacis.*
Pusillus, a *pusio.*
Sagax, a *sagio.*
Sopor, a *sopio.*
Varicosus, a *varix.*
Vitium, a *vito.*

Sta in *statuo*, *status*, *statio*, *stabilis*, *stabulum*, a *statum* corripitur: sed in *staturus*, *stator*, *stamen* producitur.

Sic *fi* in *fides*, *fidelis*, *fideliter*, *perfidus*, *perfidia* corripitur: sed in *fido*, *fidus*, *infidus*, *fiducia* producitur.

Supinum *ambitum* et participium *ambitus* producunt; sed nomina *ambitus* et *ambitio* illud corripiunt.

§. II. Composita retinent quantitatem simplicium. Vt

Voco auoco - vv Quare - - Prodes - v
Lego: hinc colligo, *eligo* cetera.

Not. 1. Sequentia a longis orta corripiuntur: *Deiero*, *peiero a* iuro; *innubus*, *pronubus a* nubo; *maledicus*, *causidicus*, *fatidicus*, *a* dico; *nihilum*, *ex* ne *et* hilum; *agnitum*, *cognitum*, *ex* notum; *semisopitus*, *a* sopitus.

Connubium a nubo secundam habet communem.

Not. 2. Si prior compositionis pars in A et O desinit, A et O producuntur. Vt

Auoco, *contradico*, *trado*, *trano*, *quare*, *quapropter*, *quacunque*, *quatenus*, *quandoque*, *quandocumque*, *alioqui*, *vtrobique*, *introducere*, *retrouersus*, *controuersus.*

Sed breuia sunt: *hodie*, *quandoquidem*, *omitto*, *operio*, *sacrosanctus.*

In Græcis, vbi *o* micron est, *o* corripitur. Vt *Argonautæ*, *bibliopola*, *chirographum*, *œconomus*, *propheta*, *prologus.*

Not. 3.

Not. 3. *Præpoſitiones* in conſonantem exeuntes corripiuntur, niſi poſitio obſtet: vt *ineo, ſubeo, cisalpinus.*

Not. 4. Præpoſitiones monoſyllabicæ in vocalem exeuntes producuntur: vt *depono, eueho, profero, proconſul, diiudico, ſeiungo, veſanus, vecors.* Sed

1) *RE* in compoſitis breue eſt: ſed in *reiicio* et *reiecto*, interdum etiam in *refert* producitur.

2) *DI in dirimo et diſertus* corripitur: in aliis producitur.

3) *PRO* in ſequentibus breue eſt: *procello, procella, profanus, profano, profecto, profeſtus, proficiſcor, profiteor, profugus, profundus, prohibeo, pronepos, proteruus.*

4) *PRO* eſt anceps in his ſex verbis: *procumbo, procurro, profundo, propago, propello, propulſo.*

Not. 5. I producunt compoſita ex dies: vt *biduum, triduum, pridie, poſtridie, meridies.*

Idem maſculinum eſt longum, neutrum vero breue. Vt
Per quod quis peccat, per idem *punitur et* idem.
Nil prodeſt, quod non lædere poſſit idem.

§. III. Præterita et ſupina disſyllaba habent priores longas, niſi ſit vocalis ante vocalem: vt *video, vidi, viſum; ſto, ſtatum.*

Not. 1. Excipiuntur vna cum compoſitis ſuis *ſex præterita et nouem ſupina*, in priori correpta: quæ ſunt *tuli, dedi, ſteti, bibi, ſcidi, fidi;* et *datum, ratum, ſatum, itum, litum, citum, quitum, ſitum, rutum,* a do, reor, ſero, eo, lino, cieo, queo, ſino, ruo.

Not. 2. Tria hæc præterita, quæ a longis veniunt, primam corripiunt: vt *gigno, genui; posſum, potui; pono, poſui.*

§. IV. *Reduplicatio* præteriti geminati triſyllabi breuis eſt, vna cum media ſequente, niſi poſitio obſtet: vt *diſco, didici; cado, cecidi; tundo, tutudi; pungo, pupugi.* Excipe *cædo, cecidi; pedo, pepedi:* ob penultimam natura longam.

Vid. *Priſcian. l.* 9 *de præt. perf.*

§. V.

§. V. Præterita polyſyllaba in *VI* et *SI*, nec non ſupina polyſyllaba cum participiis inde formatis penultimam producunt: vt *quæro*, *quæſiui*, *quæſitum*; *peto*, *petiui*, *petitum*; *diuido*, *diuiſi*, *diuiſum*.

Not. *Supina* in *itum*, quæ non ab *iui* veniunt, penultimam corripiunt: vt *noceo*, *nocui*, *nocitum*. Vid. p. 310.

§. VI. I ante *v* producitur: vt *diues*, *diuus*, *riuus*, *viuo*, *lixiuia*, *furtiuus*, *gradiuus*.

Exc. Breuia ſunt: *nix*, *niuis*, *rediuiuus v v - v*, *biuium*, *triuium*. *Vbiuis* anceps eſt.

§. VII. Adiectiua in *INVS I* producunt; præſertim ea, quæ a nominibus animalium deſcendunt: vt *anſerinus*, *aſininus*, *equinus*, *leoninus*, *lupinus*, cetera. Huc refer: *matutinus*, *veſpertinus*, *adulterinus*, *clandeſtinus*, *figulinus*, *marinus*, *Alpinus*, cetera.

Sed quæ materiam ſignificant et a nominibus rerum inanimatarum deſcendunt, I corripiunt: vt *adamantinus*, *amygdalinus*, *papyrinus*, *cedrinus*, *coccinus*, *crocinus*, *cryſtallinus*, *cupresſinus*, *oleaginus*, cetera. Huc refer: *craſtinus*, *ſerotinus*, *diutinus*, *priſtinus*, cetera.

§. VIII. Patronymica *maſculina* in ADES et IDES penultimam habent breuem, vt *Aeneades*, *Priamides*: longam autem *feminina* in INE et ONE, vt *Nerine*, *Acriſione*.

Sed longa eſt penultima in Atrides, Pelides et reliquis a nominibus in *eus*: et ob antepenultimam longam etiam in *Belides*, *Lycurgides*, *Amphiaraides* et ſimilibus.

§. IX. Deriuatiua in *OCINIVM* corripiunt *CI*: vt *patrocinium*, *tirocinium*.

§. X. Definentia in *VRIVS*, *VRIA* et *VRIO*, tam nomina, quam verba meditatiua *u* corripiunt: vt *Mercurius*, *luxuria*, *centuria*, *decuria*, *centurio*, *esurio*, *parturio*, *cœnaturio*, cetera.

Not. 1. In *penuria*, *curia*, *iniuria* est *u* longum.

Not. 2. Nomina græca in VLVS propter diphthongum ου, habent *u* longum: vt *Aristobulus*, *Thrasybulus*. Sed latina habent *u* breue: vt *figulus*.

§. X. *Peregrina* libera sunt: solent tamen sæpe secundum scriptionem græcam, si quam habent, diiudicari.

MEMBRVM III

DE REGVLIS SPECIALISSIMIS VLTIMARVM SYLLABARVM.

§. I. Definentia in *A*, *E*, *Y*, *YS*, *IS*, *VS*; nec non in *B*, *D*, *T*, *L*, *M*, *N*, *R* corripiuntur: vt *mensa*, *cubile*, *moly*, *chelys*, *ignis*, *annus*, *ab*, *ad*, *at*, *caput*, *animal*, *nomen*, *pater*.

Not. *M* breue in compositione tantum cognoscitur et quidem sequente vocali, vt in *circumago*, *circumeo*.

EXCEPTIONES.

1. *Producuntur* in A

1) Indeclinabilia: vt *antea*, *contra*, *triginta*.

Sed *eia*, *ita*, *quia*, *postea* semper, et *numeralia* interdum etiam breuia sunt.

2) Vocatiui primæ declinationis a nominibus in *AS*: vt *Aenea*, *Satana*.

3) Ablatiui primæ declinationis: vt *mensa*, *Aenea*.

4) Imperatiui primæ coniugationis: vt *ama*.

2. Pro-

2. *Producuntur* in E

1) Ablatiui quintæ declinationis: vt *die, re, fide.* Sic et composita *hodie, pridie, postridie, quare.* Huc refer *fame.*

2) Imperatiui singularis numeri in secunda coniugatione: vt *doce.* Sed *caue*, nec non composita *videsis* et *valedico* sæpe corripiuntur.

3) Aduerbia in E facta ex nominibus secundæ declinationis: vt *docte, valde, belle, optime.* Sed *bene et male* breuia sunt.

Ferme et ohe producuntur: *fere* autem vltimam habet ancipitem.

4) Græca in *E* primæ declinationis, vt *epitome*: item pluralia *mele, tempe, cete.*

3. *Producuntur* in IS

1) Datiui et ablatiui: vt *mensis, seruis, nobis, vobis.*

2) Nomina *lis, glis, dis, vis*: nec non declinata per *inis, itis et entis*; vt *Salamis, salaminis*; *Samnis, samnitis*; *Simois, simoëntis.*

3) Secunda persona singularis præsentis indicatiui verborum quartæ coniugationis: vt *audis, abis.*

4) *Vis, sis, velis*, cum compositis: vt *quamuis, quiduis, adsis, possis, malis, nolis.* Item aduerbia *gratis et foris.* *Ris*, vltima futuri coniunctiui est anceps: vt *dixeris.*

4. *Producuntur* in VS

1) Nomina tertiæ declinationis, quæ *u* in genitiuo retinent: vt *tellus, uris.* Sed *Ligus, uris* (*Liguriæ* incola) *pecus, udis, intercus, utis* breuia sunt.

2) Genitiuus singularis, nominatiuus, accusatiuus et vocatiuus pluralis nominum quartæ declinationis: vt *fructus.*

3) Græca in VS: vt *Iesus, Panthus, tripus, Melampus.* Sed *polypus* vltimam corripit.

4) *Pro-*

5. *Producuntur*

1) Græca in ER imparisyllaba et desinentia in N: vt *Aer, æther, character, crater, Iber, spinter, titan, delphin*, cet. Huc referatur *lien*, et accusatiuus græcus *an* et *en*: vt *Aenean, Anchisen.*

2) Plerumque peregrina, si apud Græcos sit longa vocalis: vt *Iob, Daniel, Simson*, cetera.

§. II. Desinentia in I, V, AS, ES, OS et C producuntur: vt *gummi, cornu, amas, bonitas, doces, des, pares, bonos, dominos, os*, oris, *dic, hac, illuc.*

EXCEPTIONES.

1. *Corripiuntur* in I datiui et vocatiui græci; vt *Palladi, Minoi, titani, Pari, Daphni:* et plerumque etiam *nisi et quasi.*

Ptoducunt tamen vltimam *Oresti, Pyladi*, quia terminatione mere latina sunt: item *Demostheni, Socrati, metamorphosi*, quia ex contractis Δημοσθένει, Σωκράτει, μεταμορφώσει veniunt: etiam *Paridi, Thetidi, Tyndaridi*, sed vi cæsuræ, vt videtur.

Indifferentia sunt: *mihi, tibi, sibi, vbi et vti* cum compositis, *vbicumque, vbiuis, sicubi, sicuti, veluti*, cetera.

Sed *ibidem* et *vbique* longa sunt: *vtique* breue est.

2. *Corripiuntur* in AS per *adis* declinata: vt *vas*, vadis, *Pallas, Arcas, Pleias.* Item *anas, anatis:* nec non accusatiui græci tertiæ declinationis, vt *Troas, Hectoras, Arcadas, Rhetoras.*

3. *Corripiuntur* in ES

1) Nomina tertiæ declinationis, quæ in genitiuo crescunt penultima breui: vt *miles, seges, præses;* præter *Ceres, aries, paries, abies* et *pes* cum compositis, quæ longa sunt.

2) No-

2) Græca, quæ per *e* ſcribuntur: vt *cacoethes*, *Troades*, *Arcades*, *crateres*.

3) Præpoſitio *penes* et *es* a verbo *ſum* cum compoſitis; ſed *es* ab *edo* producitur.

4. *Corripiuntur* in OS

1) *Os*, oſſis, *exos*, *compos*, *impos*.

2) Græca, quæ per *o* ſcribuntur: vt *Arctos*, *Argos*, *melos*; item *Arcados*, *Thetyos* et ſimilia.

5. *Corripiuntur* in C *nec* et *donec*. Communia autem ſunt *fac* et *hic* pronomen; *hic* aduerbium eſt *longum*.

§. III. In O communia ſunt: vt *amo*, *leo*, *duo*, *ambo*, *ego*.

EXCEPTIONES.

1. *Producuntur*

1) Datiui et ablatiui: vt *ſeruo*. *Gerundia* etiam ſæpe producuntur.

2) Aduerbia e nominibus orta: vt *ſubito*, *merito*, *multo*, *quanto*. Huc refer *adeo*, *ideo*, *vltro* et *ergo* pro cauſſa.

2. *Corripiuntur* ſæpius et melius quoque: *immo*, *cito*, *illico*, *modo*, *dummodo*, *poſtmodo*, *ergo* pro igitur, et *cedo* pro dic aut porrige; interdum etiam *profecto* et *vero*.

ADDITAMENTVM.

1. Monoſyllaba in vocalem exeuntia producuntur: vt *a*, *ah*, *e*, *de*, *me*, *te*, *ſe*, *ne*, *o*, *pro*, *pro* interiectio, *do*, *da*.

Except. Encliticæ *que*, *ne*, *ve*: et adiectiones ſyllabicæ, *ce*, *te*, *pte*, corripiuntur.

2. Nomina monoſyllaba producuntur: vt *lac*, *ſal*, *ſol*, *ren*, *ſplen*, *ver*, *par* cum compoſitis. Huc refer *quin*, *ſin*, *en*, *non*, *cur*.

xcept. Breuia ſunt: *fel*, *mel*, *vir*, *cor*, *vas*, vadis, *os*, oſſis.

POETI-

POETICAE CAP. II

DE CARMINVM GENERIBVS.

§. I. *Carmen* est concinna versuum congeries.

§. II. *Versus* est legitima vocum compositio, certo pedum modo ac numero definita. Dicitur etiam *metrum*.

§. III. *Pes* est certa syllabarum ratione quantitatis et numeri constitutio: complexus autem eiusmodi syllabarum est *regio metrica*, seu locus, quem pes quisque occupat.

§. IV. Ex pedum numero fit *scansio*, seu versus *dimensio* secundum regiones et pedes.

§. V. In dimensione obseruanda est *cæsura*: quæ est decora dictionis per pedes intersectio, ita vt vltima vel penultima syllaba nouum pedem inchoet. Vnde versus, cæsura carens, nullam habet gratiam: vt

Nuper quidam doctus cœpit scribere versus.

Defectum cæsuræ habent versus tardigradi: vt

Conturbabantur Constantinopolitani
Innumerabilibus sollicitudinibus.

§. VI. Pedes vero sunt vel dissyllabi, vel trisyllabi, vel tetrasyllabi.

§. VII. *Dissyllabi* sunt quatuor: *spondeus* - - omnes; *trochæus* - v seruat; *pyrrhichius* v v Deus; *iambus* v - pios.

§. VIII. *Trisyllabi* sunt octo, quorum vsitatiores sunt: *dactylus* - v v optima; *anapæstus* v v - domino; *molossus* - - - insani; *tribrachys* v v v legere; *bacchius* v - - gubernans.

§. IX. *Tetrasyllabi* sunt sedecim, quorum vsitatio-

tatiores sunt: *dispondeus* - - - - concludentes; *choriambus* - v v - est requies; *proceleusmaticus* v v v v hominibus; *diiambus* v - v - seueritas.

§. X. Vsitatiora carminum genera sunt *Adonicum*, *Heroicum* siue *Hexametrum*, *Elegiacum*, *Anapæsticum*, *Iambicum*, *Trochaicum*, *Phalæcium*, *Sapphicum*, *Glyconicum*, *Choriambicum*, *Alcaicum et Archilochium*. Quorum vnumquodque constituitur e concinna versuum congerie.

§. XI. Versus ADONICVS est quasi exitus hexametri. Duas enim continet regiones: quarum prior exhibet *dactylum*, posterior *spondeum* vel *trochæum*. Vt

- v v | - - *Sis mihi præsens*
| - v *Rebus in artis,*
| *Christe redemtor.*

§. XII. Versus HEXAMETER constat *sex regionibus*: quarum quatuor priores promiscue habent vel dactylum vel spondeum, quinta solum dactylum, sexta spondeum vel trochæum. Vt:

- -	- -	- -	- -		- -
- v v	- v v	- v v	- v v	- v v	- v

Illi inter sese magna vi brachia tollunt. Virg.
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus. Id.

Not. 1. Quinta regio interdum ob scribentis adfectum habet spondeum, præcedente tamen dactylo, vnde eiusmodi versus *spondaicus* dicitur; vt
Cara Deum soboles, magnum Iouis incrementum. Virg.

Not. 2. Cauendum est, ne hexameter desinat temere in vocem monosyllabam, nisi præcedente altera monosyllaba, vt *Principibus placuisse viris non vltima laus est*; aut tetrasyllabam, vt *Augescunt aliæ gentes, aliæ minuuntur.* Lucret.

Not. 3.

Not. 3. Genus hexametrum vocatur *heroicum*; quia illustrium virorum rebus gestis, stilo magnifico describendis, quam conuenientissimum est.

§. XIII. Versus PENTAMETER, qui in genere elegiaco versui hexametro semper subiicitur, habet *quinque regiones* et diuiditur in duo *hemistichia*: quorum prius in duabus regionibus admittit vel spondeum vel dactylum, remanente syllaba longa dictionem finiente; *posterius* duos dactylos remanente syllaba longa vel breui. Quæ duæ remanentes syllabæ quintam regionem efficiunt. Formula hæc est:

- - | - - | | | | -
-vv | -vv | - | -vv | -vv | v

Horrebant sæuis omnia verba minis.
Sit bene conueniens et sine labe toga.

Not. 1. Hexameter cum pentametro venuste perfectam sententiam, saltem colon continet.

Not. 2. Neutrum hemistichium commode definit in vocem monosyllabam, nisi præcedente alia. Vt

Magna tamen spes est in bonitate Dei.

Not. 3. Vltima pentametri vox non facile solet esse duabus syllabis longior.

§. XIV. Versus ANAPAESTICVS primis duabus regionibus admittit anapæstum vel spondeum, tertia anapæstum tantum, syllaba residua. Vt

vv- | vv- | vv- | - *Iam mæsta quiesce querela:*
v *Lacrimas suspendite matres:*
-- | -- | *Veniant modo tempora iusta.*

§. XV. Versus IAMBICVS est, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) iambum, spondeum, rarius tribrachyn, anapæstum aut dactylum: *paribus* autem (2, 4, 6, 8) iambum aut tribrachyn recipit. No-

men habet a pede *iambo:* qui quo frequentior in hoc genere eſt, eo venuſtior eſt verſus.

Sunt autem verſus *iambici* vel *quaternarii*, qui quatuor; vel *ſenarii*, qui ſex, vel *octonarii*, qui octo conſtant regionibus.

Forma iambici quaternarii, vnde ceteri diiudicari posſunt, hæc eſt:

1.	2.	3.	4.
v -	v -	v -	v -
-		-	v
Rarius			
v v v	v v v	v v v	v v v
v v -		v v -	
- v v		- v v	

O lux beata Trinitas! O principalis vnitas!
Iam ſol recedit igneus: infunde lumen cordibus.

Not. 1. In hoc genere rhythmi valde iucundi ſunt.

Not. 2. Ex iambico quaternario fit verſus anacreonticus, ſi vltima ſyllaba reſcindatur, hoc modo:

Receſſit vmbra noctis: Ab arce Phœbus alta
Nouum iubar decorus Micante fundit ore.

Not. 3. Iambicus ſenarius dicitur *choliambicus* vel *ſcazon* ſiue claudicans, quando in fine ſpondeum vel trochæum admittit, quinta regione neceſſario iambum requirente, vt:

Sed non videmus manticæ quod in tergo eſt.

§. XVI. Verſus TROCHAICVS eſt, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) trochæum, rarius tribrachyn: *paribus* autem (2, 4, 6, 8) trochæum vel ſpondeum; rarius tribrachyn, anapæſtum vel dactylum recipit. Nomen habet a pede trochæo: qui quo frequentior in hoc genere eſt, eo venuſtior eſt verſus.

Sunt

Sunt autem verſus trochaici non minus varii, quam iambici: vſitatisſimus tamen eſt *octonarius*, regionem vltimam vna ſyllaba finiens. Forma eius hæc eſt:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
-v	-v	-v	-v	-v	-v	-v	-
	--		--		--		v
Rari	us						
vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	
	vv-		vv-		vv-		
	- v		-vv		-vv		

Ipſe iusſit et creata; dixit ipſe et facta ſunt:
Terra, cælum, foſſa ponti, trina rerum machina.

§. XVII. Verſus PHALAECIVS quinque habet regiones: quarum prima recipit ſpondeum, ſecunda dactylum, reliquæ tres trochæum, vt:

--	-vv	-v	-v	-v
				-

Audit cuncta Deus videtque iuſtus,
Vitam quæ faciunt beatiorem.

Not. Hi verſus a ſyllabarum numero vocantur *hendecaſyllabi.*

§. XVIII. Verſus SAPPHICVS quinque conſtat regionibus, quarum prima recipit trochæum, ſecunda ſpondeum, tertia dactylum, quarta et quinta rurſus trochæum: vt

-v	--	-vv	-v	-v
				-

Integer vitæ ſcelerisque purus.

Not. 1. Tertio cuique verſui adnecti ſolet adonicus, qui periodum plerumque claudit: vt

Rebus anguſtis animoſus atque
Fortis appare; ſapienter idem
Contrahes vento nimium ſecundo
Turgida vela. Hor.

Not. 2. Traiectis vocibus versus sapphicus in phalæcium potest commutari: vnde summa vtriusque generis est similitudo. Vt *Sapphicus*: Non eget Mauri iaculis, nec arcu.
Phalæcius: Non Mauri iaculis eget, nec arcu.

§. XIX. Versus GLYCONICVS (sic dictus ab auctore Glycone) constat spondeo, choriambo et iambo seu pyrrhichio, vt

- - | -vv- | v v. Vel ita: - - | -vv | -vv / -v-

Tandem regia nobilis,
Antiqui genus Inachi,
Fratrum composuit minas.

§. XX. Versus CHORIAMBICVS præ ceteris amat choriambum pedem, et habet hanc formam:

- - | -vv- | -vv- | v v / - *Mæcenas, atauis edite regibus.*

§. XXI. Versus ALCAICVS in prima regione habet spondeum vel iambum, in secunda bacchium, in tertia et quarta dactylum. Horatius binis alcaicis duos semper alios iungit: quorum vnus est iambicus quaternarius cum syllaba abundante, in tertia tamen regione semper habens spondeum; alter alcmanius dactylicus. Forma carminis Horatiani hæc est:

Alc.	- - / v	v - -	- v v	- v v / -	
Iamb.	v - / -	v -	- -	v -	v / -
Alcm.	- v v	- v v	- v	- v / -	

Dulce et decorum est pro patria mori.
Mors et fugacem persequitur virum,
Nec parcit imbellis iuuentæ
Poplitibus timidoque tergo.

§. XXII. Versus ARCHILOCHIVS ita disponitur:

- v v / -	- v v / -	- v v / -	- v v	- v	- v	- v / -

Desine flere bonum tantum: tenet ille regna cæli.

POETICAE CAP. III

DE RELIQVA CARMINVM DISTRIBVTIONE ET APPELLATIONE.

§. I. Ratione *materiæ* carmen est varium: prout materia est vel læta, vel tristis, vel laudatiua.

§. II. Ratione *materiæ lætæ* carmen præcipue est

1. *Genethliacum* seu natalicium, quod in honorem natalium conscribitur.
2. *Epithalamium* seu nuptiale, quo nuptiæ celebrantur.
3. *Propempticum* seu apobaterion, quod abeuntes votis bonisque ominibus prosequitur.
4. *Epinicium*, quo victoribus gratulamur.

§. III. Ratione *materiæ tristis* carmen est

1. *Epicedium* seu funebre in defunctos.
2. *Epitaphium*, quod defuncti tumulo aut cippo inscribitur.
3. Huc accedunt *threni*, quibus euersionem vrbium aut regionum lugemus.

§. IV. Ratione *materiæ laudatiuæ* carmen dicitur

1. *Hymnus*, quo Dei laudes celebrantur.
2. *Soterion*, quo Deo pro præstita ope ac salute gratias agimus.
3. *Onomasticon*, quod nominis alicuius laudibus absoluitur.
4. *Encomiasticon*, quod aliarum rerum vel personarum laudes describit. Huc pertinet
5. *Panegyricum*, quod publice in magna frequentia recitatur.

§. V. Ratione *materiæ mediæ* ac promiscuæ carmen est

1. *Emblema* seu *morale*, picturæ vel symbolis additum. Talia sunt *Alciati*, *Camerarii* et aliorum.
2. *Epigramma* seu carmen breue et argutum.
3. *Ode* seu carmen breue lyricum, quod olim ad lyram et chelyn canebatur.
4. *Aenigmaticum*, quod rem obscuritate quadam ingeniose inuoluit.

§. VI. *Carminis ænigmatici* rursus varia sunt genera: huc enim refertur

1. *Anagramma* seu *anagrammatismus*, quo ex vnius vel plurium vocum litteris transpositis alias eruimus voces, easque in subiecto carmine applicamus vel explicamus: vt ex *Leopoldus*, *pello duos*.
2. *Eteostichon*, quod litteris numeralibus (I. V. X. L.C.D.M.) maiusculis certum annum designat.
3. *Acrostichis* seu *Acrostichon*, quod ex primis cuiusque versus litteris certas voces connectit.
4. *Palindromon*, quod antrorsum et retrorsum eodem aut prorsus alieno sensu legi potest: vt *Signa te signa, temere me tangis et angis.*

In Pium I Pontificem.

Laus tua, non tua fraus: virtus, non copia rerum
Scandere te fecit hoc decus eximium.

Retrorsum.

Eximium decus hoc fecit te scandere rerum
Copia, non virtus: fraus tua, non tua laus.

5. *Logogriphus*, quo diuersa ex eodem nomine significata eruuntur: vt *muscatum*.

Si caput est, currit; ventrem coniunge volabit
Adde pedes comedes; et sine ventre bibes.

6. *Echo*, quod carminis genus in fine versuum aut stropharum vltimas syllabas repetit: quæ præcedentem sententiam illustrant; aut sensum diuer-

sum

ſum, vel etiam contrarium, aut prorſus inexſpectatum, inferunt.

§. VII. Præterea carmen varie appellatur et quidem

1. *a verſuum numero*, vel *diſtichon, triſtichon, tetraſtichon* cet. Vnde porro a reuerſione vocatur vel *diſtrophon, triſtrophon, tetraſtrophon*: quum poſt ſecundum, vel tertium aut quartum verſum reuertimur aut potius conuertimur ad nouæ ſtrophæ initium. Huc refer verſus *intercalares*, qui poſt aliquot verſus inſerti repetuntur; vt *Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.* Virg. ecl. 8, v. 21.
2. *a forma* ſeu compoſitione, vel *monocolon*, quod conſtat ex vno genere carminis; vel *dicolon*, quando duo carminum genera miſcentur, vt hexametrum cum pentametro; vel *tricolon*, quum tria miſcentur.

§. VIII. Tandem carmen eſt vel *exegeticum* vel *dramaticum*.

Exegeticum conſtat ſimplici et directa narratione; et rurſus diſtingui poteſt in *didaſcalicum*, *ethicum*, *hiſtoricum*, *epiſtolicum*.

Dramaticum carmen ſeu *drama* ſub perſonis fictis ſine auctoris interlocutione rem narrat et rurſus diſtinguitur in *comicum, tragicum et bucolicum*. *Comicum* ſeu *comœdia* actiones læto repræſentat exitu; *tragicum* ſeu *tragœdia* triſti: *bucolicum* autem eſt paſtorale, quod ἐκλογὴ vocatur.

§. IX. Ratione ſoni verſus, ſingulatim conſiderati, ſunt

1. Vel *aſperi et ſtreperi*: vt
Monſtrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademtum. Virg.
At tuba terribili ſonitu taratantara dixit. Enn.
2. Vel *ſonori et emphatici*, qui concinna ſyllabarum et pedum modulatione pro dignitate et indole rei formantur, in quibus Virgilius fuit feliciſſimus; vt
Quadrupedante putrem ſonitu quatit vngula campum. Virg. Aen. l. 8, v. 596.
Illi inter ſeſe magna vi brachia tollunt.

Aere ciere viros martemque accendere cantu.
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.

3. *Leonini* seu *rhythmici*, qui in medio et fine æqualiter desinunt, germanice die Knüttelverse, ab adsultu puerili, qui grauem dedecet poetam. Vt

Tempore felici multi numerantur amici:
Quum fortuna perit, nullus amicus erit.
Quum canis os rodit: socium, quem diligit, odit.

POETICAE CAP. IV

DE FIGVRIS POETICIS.

§. I. *Figuræ poeticæ* magna ex parte etiam vocari possunt *orthographicæ:* et respiciunt in vocibus vel *defectum*, vel *abundantiam*, vel *commutationem.*

§. II. Ad *defectum* referri potest

1. *APHAERESIS*, seu ablatio litteræ vel syllabæ a principio dictionis: vt *pone metum*, pro *depone; temnere*, pro *contemnere.*
2. *SYNCOPE*, quæ litteram vel syllabam e medio dictionis aufert: vt *Deum* pro *Deorum*, *repostum* pro *repositum*, *dixti* pro *dixisti.*
3. *APOCOPE*, quæ aliquid in fine aufert: vt *cura peculi* pro *peculii; nostin* pro *nostine?*
4. *ELISIO*, cum vocalis aut diphthongus in fine dictionis cum M aut sine eo, a sequente vocali aut diphthongo quasi eliditur, saltem dissimulatur: vt

Non facile est (facil est) *æqua commoda mente pati.*
Audendum est (audend est) *fortes adiuuat ipse Deus.*

Nota.

1) In concursu vocalium nulla litteræ H habetur ratio. Vt:
Vixque habet in nobis iam noua plaga locum. Ouid.

2) Quando vocalis aut diphthongus a sequente non eliditur, ista figura vocatur *hiatus metricus:* vt
Et succus pecori et lac subducitur agnis. Virg.

5. *SYNAERESIS* seu *CRASIS*, cum duæ syllabæ in vnam contrahuntur: vt *negoti* pro negotii. Stat sua *cuique* dies. Sic *huic* pro *huic.*

Seu lento fuerint aluearia (tetrasyllabum) *vimine texta.* Virg.

Sic I ante aliam vocalem in I conſonam mutatur: vt *omnia* disſyllabum, *abietibus* tetraſyllabum.

§. III. Ad litterarum et ſyllabarum *redundantiam* pertinet

1. *PROSTHESIS*, quæ dictionis initio litteram vel ſyllabam addit: *gnatus* pro *natus*, *tetuli* pro *tuli*.
2. *EPENTHESIS*, quæ dictionis medio aliquid interponit: vt *nauita* pro *nauta*, *ſiet* pro *ſit*.
3. *DIPLASIASMVS*, ſeu geminatio eiusdem conſonantis in dictionis medio: *relligio* pro religio, *repperit*, *relliquiæ*, pro *reperit*, *reliquiæ*.
4. *PARAGOGE* ſeu appoſitio, quæ fit ad dictionis finem: vt *dicier* pro *dici*.
5. *DIAERESIS*, ſeu diuiſio vnius ſyllabæ in duas: vt *flamina non vlli perſoluenda* (pentaſyllabum) *deo*.

§. IV. Ad *commutationem* refertur

1. *TMESIS*, ſeu ſectio vnius vocis, ſed compoſitæ, interiectis aliis: vt
   Eſt boreas regio ſeptem *ſubiecta* trioni. Virg.
   Quo *me* cunque *rapit tempeſtas, deferor hoſpes*. Hor.
2. *METATHESIS*, ſeu litterarum transpoſitio, vt *Teucre* pro *Teucer*.
3. *SYSTOLE*, ſeu correptio ſyllabæ longæ: vt *obſtupui ſteteruntque comæ et vox faucibus hæſit*. Virg.
4. *DIASTOLE* ſeu productio ſyllabæ breuis: vt *exercet Diana choros*.
   Omnia vincit amor *et nos cedamus* amori. Virg.

§. V. Præcedentes figuræ nituntur *licentia poetica*. Confer. Rhen. grammat. p. 476-479.

§. VI. De his figuris notari poſſunt ſequentes verſus memoriales:

Prostheſis apponit capiti, ſed *aphæreſis* aufert;
Syncope de medio tollit, ſed *epentheſis* indit;
Aufert *apocope* finem, ſed dat *paragoge*;
Dicitur e binis conflare *ſynæreſis* vnam;
Dicitur in binas difflare *diæreſis* vnam;
Littera ſi legitur transpoſta, *metatheſis* exſtat;
Compoſitæ vocis disſectio *tmeſis* habetur.

VERSVS MEMORIALES.

Coniugia *adfines* faciunt, *confinia* campi
Consumunt *ventres*, *vterus* parit, egerit *aluus*.
Improba cantat *anus*, sed ventrem deiicit *anus*.
Casside conde caput, capiuntur *cassibus* apri.
Armus brutorum est, *humerus* ratione fruentum.
Cedo facit *cessi*, *cecidi* cado, cædo *cecidi*.
Claua ferit, *clauus* firmat, *clauisque* recludit.
Fert ancilla *colum*, penetrat res humida *colum*.
Est *cutis* in carne, est detracta e corpore *pellis*.
Cominus ense ferit, iaculo cadit *eminus* ipse.
Fructus arboribus, *fruges* nascuntur in agris.
Comœdi scenam, *comedones* quærite *cœnam*.
Vir *comis* multos *comites* sibi iungit amicos.
Consortes fortuna eadem, *socios* labor idem:
Vnum *collegas* efficit officium.
Consulo te doctum, *tibi consulo*, dum tua curo.
Sanguis inest venis, *cruor* est de corpore fusus.
Deleo scripturam, cum flamma *exstinguo* lucernam.
Vin, tibi *dicamus*, cui carmina nostra *dicamus*?
Fornix est arcus, sed *fornax* saxa perurit.
Pistor habet *furnum*, *fornace* hypocausta calescunt.
Se *parat*, vt *pariat* mulier, nec *pareat* vlli.
Robustum *fugio*,, fugientem sæpe *fugaui*.
Vir *generat*, mulierque *parit*: sed *gignit* vterque.
Gustat lingua cibum, qui bene cumque *sapit*.
Lacteo, lac fugo: *lacto*, lac præbeo nato.
In siluis *lepores*, in verbis quære *lepores*.
Ad flumen *ripas*, ad mare *litus* habes.
Sulcus agri *lira* est, dat *lyra* tacta sonum.
Frontem dic capitis, *frondem* dic arboris esse.
Deceptura viros pingit *mala* femina *malas*.
Mala mali malo meruit *mala* maxima mundo.
Malo tamen pulchrum *malo* decerpere *malum*.
Gibbus terga premit, ceruicem, *struma* molestat.
Merx venit nummis, operantibus est data *merces*.

Morio

Morio *moratur*, quocumque sub axe *moratur*.
Mulcet equos famulus, sed vaccas rustica *mulget*.
Ales *hirundo* canit, nat *hirudo*, mouetur *arundo*.
Per quod quis peccat, per *idem* punitur et *idem*.
Difficilis *labor* hic, sub cuius pondere *labor*.
Non *licet* asse mihi, qui me non asse *licetur*.
Vir *nothus* est spurius, *notus* auster, *notus* amicus.
Opperior tardos, pannis *operitur* egenus.
Vngula de brutis, reliquorum dicitur *vnguis*.
Os, *oris* loquitur: sed *os*, *ossis* roditur ore.
Pendere vult iustus, sed non *pendere* malignus.
Pro reti et regione *plaga* est, pro verbere *plaga*.
Populus est arbor, *populus* collectio gentis.
Corpore *robustum*, sed dices pectore *fortem*.
Scintilla est silicis cæsi, caret igne *fauilla*.
Ne sit *securus*, qui non est *tutus* ab hoste.
Sunt ætate *senes*, *veteres* vixere priores.
Quæ non sunt, *simulo*: quæ sunt, ea *dissimulantur*.
Torris adhuc ardens, exstinctus *titio* fiet.
Tribula grana ferit, *tribuli* nascuntur in agris.
Prora prior, *puppis* pars vltima, at ima *carina*.
Tergum hominis dorsum est, bellua *tergus* habet.
Vallamus proprie castrum, *sæpimus* ouile.
Spondet *vas vadis*, at *vasis vas* continet escam.
Merx nummis *venit*, *venit* huc aliunde profectus.
Alga venit pelago, sed nascitur *vlua* palude.
Qui sculpsit, *cælat*: seruans abscondita *celat*.

Cognationes.

Agnati patris, *cognati* matris habentur.
Dic *patruos* patris fratres, *amitasque* sorores.
Frater *auunculus* est, soror est *matertera* matris.
Quos generant fratres natos, dices *patrueles*;
Sed *consobrinos* dic, quos peperere sorores.
Quos soror et frater gignunt, dices *amitinos*.
Vir natæ *gener* est: nurus autem femina nati.
Vxoris genitor *socer* est, *socrusque* genitrix.

Vitri-

Vitricus haud æquus pater eſt, materque *nouerca.*
Ipſe viri frater *leuir* : vxor quoque fratris
Fratria : *glos* vxor fratris, ſoror atque mariti.

Aetates hominum.

Infans (5), poſt puer (14) ac adoleſcens (25), tunc iuuenis (35), vir (55):
Dicitur inde ſenex, poſtea decrepitus.

Quinque ſenſus hominum.

Guſtus et olfactus, auditus, viſio, tactus.
Nos aper *auditu* præcellit, aranea *tactu*:
Vultur *odoratu*, lynx *viſu*, ſimia *guſtu*.

Quatuor plagæ mundi.

Ortus et occaſus, ſeptemtrio, meridiesque.

Quatuor venti cardinales.

Aſper ab axe ruit *boreas*, furit *eurus* ab ortu,
Auſter amat medium ſolem *zephyrusque* cadentem.

Duodecim ventorum nomina.

Flat *ſubſolanus*, *vulturnus et eurus* ab ortu.
Circius occaſum *zephyrusque fauonius* adflant.
E ſolis medio emergunt *notus*, *africus*, *auſter*.
Conueniunt *aquilo*, *boreas et caurus* ab vrſa.

Quatuor anni tempora.

Ver, æſtas, auctumnus, hiems dominantur in anno.
Aeſtas a geminis, *auctumnus* virgine ſurgit:
Bruma ſagittifero, *ver* piſcibus incipit eſſe.

Duodecim ſigna zodiaci.

Sunt aries,	taurus,	gemini,	Cancer,	Leo,	Virgo,
♈	♉	♊	♋	♌	♍
Libraque,	ſcorpius,	arcitenens,	caper,	amphora,	piſces.
♎	♏	♐	♑	♒	♓

Septem planetæ.

1. Saturnus ♄		2. Iupiter ♃
3. Mars ♂	4. Sol ☉	5. Venus ♀
6. Mercurius ☿		7. Luna ☽

Poſt *ſim ſum* ſequitur, pallida luna ſubeſt.

Septem

Septem dies hebdomadis.

Dies Solis ☉ Sonntag. Dies Mercurii ☿ Mittwoch.
Dies Lunæ ☽ Montag. Dies Iouis ♃ Donnerstag.
Dies Martis ♂ Dienstag. Dies Veneris ♀ Freytag.
Dies Saturni (sabbati) ♄ Sonnabend.

Duodecim menses anni.

1) Ianuarius, der Jenner, dierum 31. 2) Februarius, Hornung, 28 et 29. 3) Martius, Mertz, 31. 4) Aprilis, April, 30. 5) Maius, May, 31. 6) Iunius, Brachmonat, 30. 7) Iulius, *Quintilis*, Heumonat, 31. 8) Augustus, *Sextilis*, Augustmonat, 31. 9) September, Herbstmonat, 30. 10) October, Weinmonat, 31. 11) Nouember, Wintermonat, 30. 12) December, Christmonat, 31.

Martius, *Aprilis*, *Maius*, sunt tempora veris.
Iunius æstatis, post *Iulius Augustus*que.
Auctumnus *Septembri* est, *Octobri* atque *Nouembri*.
Ast hiemem *Decimus*, *Ianus*, *Februarius* adfert.

De numero dierum cuiusque mensis.

April ter denos, *Iun*, *Septemberque*, *Nouember*:
Vnum plus *reliqui*, viginti *Februus* octo.

De Calendario Romano.

Prima dies mensis cuiusque est dicta *calendæ*.
Sex nonas *Maius*, *October Iulius et Mars*:
Quatuor at *reliqui*. Dabit *idus* quilibet octo.
Inde dies alios omnes dic esse *calendas*:
Quos retro numerans dices a mense sequenti.

1. *De nonis inueniendis et explicandis.*

Ex *octo* vel *sex* quæuis data summa dierum
Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 8 und 6 dahin:
So hast du mit dem Rest die nonas zum Gewinn.

E. G.

	E.		G.
	(8)		(8)
Subtr.	5 Martii	*Summa dierum data.*	3 non. Mart.
Inuen.	3 non. Mart.	*Reliquum*	5 Mart. 1. *Expl.*
	(6)	* * *	(6)
	2 Ian.	*Summa dierum data*	4 non. Ian.
Inuen.	4 non. Ian.	*Reliquum.*	2 Ian. *Expl.*

2. *De idibus inueniendis et explicandis.*

Ex *octo* aut *ſeptem geminis* data ſumma dierum
Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 16, 14 hin:
So haſt du mit dem Reſt die idus zum Gewinn.

	E.		G.
	(16)		(16)
	9 Maii.	*Summa dierum data*	7 id. Maii.
Inuen.	7 id. Maii.	*Reliquum.*	9 Maii.
	(14)	* * *	(14)
	11 Aug.	*Summa dierum data*	3 id. Aug.
Inuen.	3 id. Aug.	*Reliquum.*	11 Aug. *Expl.*]

* * *

3. *De calendis inueniendis et explicandis.*

Adde *dies* menſi *binos*, et ſubtrahe ſummam
De ſumma: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 32 (33) hin:
So haſt du mit dem Reſt calendas zum Gewinn.

	(32)	*Summa dierum Aprilis aucta.*	(32)
	18 April.	*Summa dierum data*	14 cal. Maii.
Inuen.	14 cal. Maii.	*Reliquum.*	18 Apr. *Expl.*
		* * *	
	(33)	*Summa dierum Iulii aucta.*	(33)
	27 Iul.	*Summa dierum data*	6 cal. Aug.
Inuen.	6 cal. Aug.	*Reliquum.*	27 Iul. *Expl.*

NB. Im Februario, von 30: und im Schaltjahr von 31 Tagen.

Ca-

CALENDARIVM ROMANVM.

APRILIS habet dies 30, nonas 4.

1	Calendis Aprilis	
2	Quarto	(*ante*) nonas vel nonarum Aprilis
3	Tertio	
4	Pridie	
5	Nonis Aprilis	
6	Octauo	(*ante*) idus vel iduum Aprilis.
7	Septimo	
8	Sexto	
9	Quinto	
10	Quarto	
11	Tertio	
12	Pridie	
13	Idibus Aprilis	(*ante*) calendas vel calendarum Maii.
14	Decimo octauo	
15	Decimo septimo	
16	Decimo sexto	(*ante*) calendas vel calendarum Maii.
17	Decimo quinto	
18	Decimo quarto	
19	Decimo tertio	
20	Duodecimo	
21	Vndecimo	
22	Decimo	
23	Nono	
24	Octauo	
25	Septimo	
26	Sexto	
27	Quinto	
28	Quarto	
29	Tertio	
30	Pridie	

MAIVS habet dies 31, nonas 6.

1	Calendis Maii.	
2	Sexto	(*ante*) nonas vel nonarum Maii.
3	Quinto	
4	Quarto	
5	Tertio	
6	Pridie	
7	Nonis Maii	
8	Octauo	(*ante*) idus vel iduum Maii.
9	Septimo	
10	Sexto	
11	Quinto	
12	Quarto	
13	Tertio	
14	Pridie	
15	Idibus Maii	(*ante*) calendas vel calendarum Iunii.
16	Decimo septimo	
17	Decimo sexto	
18	Decimo quinto	
19	Decimo quarto	
20	Decimo tertio	
21	Duodecimo	
22	Vndecimo	
23	Decimo	
24	Nono	
25	Octauo	
26	Septimo	
27	Sexto	
28	Quinto	
29	Quarto	
30	Tertio	
31	Pridie	

Typus mensium vniuersalis.

DIES Mensis.	*Martius. Maius. Iulius. October.*	*Ianuarius. Augustus. December.*	*Aprilis. Iunius. September Nouember.*	*Februarius.*
I	Calendæ	Calendæ	Calendæ	Calendæ
II	6	4	4	4
III	5	3	3	3
IV	4	Prid. non.	Prid. non.	Prid. non.
V	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ.
VI	Prid. non.	8	8	8
VII	Nonæ.	7	7	7
VIII	8	6	6	6
IX	7	5	5	5
X	6	4	4	4
XI	5	3	3	3
XII	4	Prid. id.	Prid. id.	Prid. id.
XIII	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV	Prid. id.	19	18	16
XV	Idus.	18	17	15
XVI	17	17	16	14
XVII	16	16	15	13
XVIII	15	15	14	12
XIX	14	14	13	11
XX	13	13	12	10
XXI	12	12	11	9
XXII	11	11	10	8
XXIII	10	10	9	7
XXIV	9	9	8	6
XXV	8	8	7	5
XXVI	7	7	6	4
XXVII	6	6	5	3
XXVIII	5	5	4	Prid. cal.
XXIX	4	4	3	
XXX	3	3	Prid. cal.	
XXXI	Prid. cal.	Prid. cal.		

Anni intercalaris Febr. sunt 29 dies et 17 ante cal. Mart.

Kurtzer Anhang

I. Von der ORTHOGRAPHIA.

§. I. Die orthographia lehret, wie man soll recht schreiben. Man hat aber bey derselben vornehmlich auf die Origination oder Herstammung eines Worts zu sehen, und sich darnach zu richten: als
Audacia (nicht tia) von audax, audacis.
Diuitiæ (nicht ciæ) von diues, diuitis.

§. II. Ph, ch, th und y haben bey den Lateinischen Wörtern nicht statt; wo sie nicht können aus dem Griechischen φ, χ, ϑ, υ hergeleitet werden: als
Bosporus, nicht *Bosphorus*, græce βόσπορος.
Tropæum, nicht *trophæum*, græce τρόπαιον.
Sepulcrum, simulacrum ohne h, vom *supino* sepultum, simulatum: wie lauacrum von lauatum.
Hingegen schreibet man Bacchus, gr. βάκχος; saccharum gr. σάκχαρ.

§. III. Der Griechische *diphthongus* αι wird Lateinisch mit *æ*, οι mit *œ*, und ει mit einem *i* oder *e* geschrieben: als diæta, gr. δίαιτα; Mæcenas, gr. μαικήνας; mœchus, gr. μοιχός; idolum, gr. εἴδωλον; museum, gr. μουσεῖον.

§. IV. Die letzten Buchstaben von *ad*, *con*, *in*, *sub*, *ob*, kann man in *compositione* behalten, oder propter euphoniam in den nächsten Buchstaben verwandeln. Man findet bey den Alten beydes: als
Adfectus, adsideo, inlustris, *cet.*
Affectus, assideo, illustris, *cet.*

§. V. Das S wird im Anfange des Worts oder Sylbe füglich lang, und am Ende kurtz geschrieben; als serpens: also auch, wenn in der mitten zwey S zusammen kommen, als dissimilis.

§. VI. Ein gedoppelt i muß nicht mit einem y oder ij geschrieben werden: als Martii, nicht Martij.

§. VII. Die Accente werden im Lateinischen füglicher ausgelassen, als gesetzet. Denn gleichwie man *mensis* der Monat, und *mensis* den Tischen, *amor*, *amoris* (verbum und nomen) und unzehlbare Wörter mehr ohne Unterscheidungszeichen setzet: also kann man auch die ablatiuos und aduerbia an sich selbst unterscheiden.

§. VIII. Der grossen oder **Versalbuchstaben** gebrauchet man in der Currentschrift im Anfange eines periodi; imgleichen thun es einige bey den *nominibus propriis* und *dignitatum*; und bey den *vocabulis technicis* und Kunstwörtern: als Adamus, Berolinum, Berolinensis, Iacobus, Rex, Genus, Species, Apocope. Doch wird solches bey den nominibus dignitatum und vocabulis technicis von vielen nicht unbillig für unnöthig erachtet.

§. IX. In fremden Wörtern, so man lateinisch schreibet, soll man allein lateinische Buchstaben gebrauchen: als psalmus nicht ψalmus.

§. X. Ein *consonans*, der zwischen zweyen *vocalibus* stehet, gehöret zur folgenden, nicht zur vorhergehenden Sylbe. Als a-ma-ba-mus. Di-xe-ra-tis.

§. XI. Diejenigen *consonantes*, die im Anfange eines Worts zusamengefunden werden, soll man auch in der Mitte nicht trennen: und solche sind *ct*, *gn*, *mn*, *phth*, *ph*, *th*, *ps*, *pt*, *sc*, *sm*, *st*, cet. Darum, wenn ein Wort am Ende der Zeile muß getheilet werden, soll ich es mit Zusetzung dieses Zeichens - schreiben. Als do-ctus, i-gnis, o-mnis, di-phthon-

gus,

gus, i-pſe, a-ptus, pi-ſcis, Era-ſmus, pa-ſtor.

Not. Alſo wollen es die *grammatici* haben, und dabey kann man auch wohl bleiben. An ſich ſelbſt aber iſts gar nicht ungereimt, wenn ich dieſelben alſo zertheilet ſchreibe, wie ich ſie ausſpreche. Als: ab-do-men, ig-nis, om-nis, pis-cis, ves-ter, ap-tus. Siehe *Scal. lib. de cauſſis L. I. C.* 4.

§. XII. In den *compoſitis* muß ein ieder Buchſtab zu der Sylbe gezogen werden, zu der er auſſerhalb der Compoſition gehöret. Als:

Ab-igo, ad-o-ro, cog-no-ſco, os-tendo, pros-odia, abs-tra-ho, anim-ad-uerto, præter-ea, inter-ea.
Ag-na-tus, ad-ſper-go, cog-ni-tus, ad-u-ſtus.
Dis-pu-to, dis-pun-go, et-iam, ſic-ut, ſub-i-re.

Alſo auch in den Wörtern griechiſches Urſprungs. Als:

A-thle-ta, cat-e-che-ſis, cat-e-go-ri-a.
Chor-a-gus, dys-en-te-ri-a, ex-o-dus.
Ec-li-pſis, ep-a-na-le-pſis, eu-an-ge-lium.

§. XIII. In der alten Römer Schriften wird oft ein gantzes Wort durch einen eintzigen groſſen Buchſtaben bedeutet. Als:

A. bedeutet *Aulus*, C. *Caius*, D. *Decius*, L. *Lucius*, M. *Marcus*, P. *Publius*, Q. *Quintus*, T. *Titius*.

Desgleichen bedeutet P. C. *Patres conſcripti*: R. P. *res publica*: P. R. *populus romanus*: S.P.Q.R. *ſenatus populusque romanus*: A. V. C. *anno vrbis conditæ*: Cos. *conſul*: Coſſ. *conſules*: S. P. D. *ſalutem plurimam dicit.*

§. XIV. Wenn zwey vocales zuſammenkommen, und doch nicht als ein diphthongus zu einer Sylbe gehören; ſo ſetzen einige über den letzten zwey Pünctlein, *puncta diæretica* genant, als aër, poëta: wel-

welches aber nicht nöthig, wenn man in der kleineren Schrift die diphthongos æ und œ in einem Zuge schreibet; da sonst in der grösseren oder Römischen Schrift ein ieder vocalis besonders stehen muß, als AE und OE, nicht Æ und Œ.

II. Von den DISTINCTIONIBVS.

§. I. *Distinctiones* oder *interpunctiones* sind Zeichen, womit man im schreiben zu desto deutlicherm Verstande die Wörter und Rede recht theilet und unterscheidet. Und solcher Zeichen sind vier: *comma, colon, semicolon, punctum.*

§. II. *Comma* ist ein krummes Strichlein (,).
Colon sind zwey Puncte (:).
Semicolon ist ein halbes colon (;).
Punctum stehet zu Ende eines periodi (.).

Diese vier *signa* finden sich in diesem Exempel: Quod si nihil est tam contra naturam, quam turpitudo; nihilque tam secundum naturam, quam vtilitas: certe in eadem re vtilitas et turpitudo esse non potest. *Cic.*

§. III. *Signum interrogationis* oder ein Fragezeichen ist (?): *signum exclamationis* oder *admirationis*, wenn man sich über ein Ding verwundert oder über etwas ausruffet, ist (!).

§. IV. *Parenthesis* ist, wenn man etliche Worte in eine Rede, zu der sie eigentlich nicht gehören, zwischen Häckchen einschiebet. Als:

Perdifficilis, Brute, quæstio est *(quod tu minime ignoras)* de natura deorum. *Cic.*

Asteriscus ist ein (*), womit man etwas merckwürdiges bezeichnet.

§. V. *Signum diuisionis* ist, wenn ein Wort zu Ende nicht kann ausgeschrieben und daher muß zertheilet werden (-).

Signum oder *nota apostrophi* ist, wenn ein vocalis zu Ende ausgelassen ist: als egon'.

Signum citationis ist, welches man in margine setzet, wenn man etwas aus andern Büchern anziehet („).

PRECATIO
SCHOLASTICA MATVTINA.

GRAtias tibi agimus, alme ac cælestis pater, ex animo in nomine Iesu Christi, quod nocte pulsa nos rursus saluos gratæ huius diei luci reddidisti. O pater luminum, qui e tenebris iussisti prodire lucem, concute ac penetra pectora nostra verbi ac spiritus tui efficacia: et expelle ignorantiæ ac errorum tenebras. Fac in nobis exoriri roscidam gratiæ tuæ auroram, animisque nostris inde clarissimum spiritus tui fulgorem: vt diuino pleni lumine vere ac lucide agnoscamus te, patrem benignissimum, ac Dominum nostrum Iesum Christum, in Spiritu Sancto. Adesto nobis, vt prima euigilantium et vltima obdormiscentium cogitatio ac meditatio semper sit de te. Largire nobis, vt sicuti a naturali, ita etiam a spirituali somno experrecti, ἀπιστίας ac securitatis veternum excutiamus: haud immemores, nos, vt e lecto surgimus, ita etiam aliquando ex sepulcro excitatos ad tuum impiis tremendum et piis exoptandum tribunal esse prodituros. Indue nos vestibus Christi, filii tui vnigeniti, vestibus salutis, iustitiæ ac sanctæ innocentiæ. Laua nos, vt nosmet lauimus ipsos: laua et ablue nos sanguine Iesu Christi, lauacro purissimo pariter atque efficacissimo.

Tu Deus es summa maiestate verendus. Totum hoc, quod miramur, mundi systema produxisti ex nihilo: creasti et nos, quos etiam sustentas ac conseruas. Nos vero nil nisi puluis et cinis: sed a te tamen sumus creati et redemti, vt a solius tui voluntate, gratia et nutu pendeamus. In te vno omnis

noſtra requies, beatitas ac ſalus. Extra te ipſa etiam felicitate nihil eſt miſerius, quiete nihil turbulentius, gaudiis nihil triſtius, voluptate nihil amarulentius, diuitiis nihil fluxius atque indigentius. Nam in te nil niſi bonum: ſine te nil niſi malum. Ecce ergo nos tibi totos. Ecce tibi mentem noſtram: quam colluſtra vera fide, ac viua tui agnitione atque ſapientia. Ecce tibi cor noſtrum: quod emolli, quia durum eſt; purga, quia peccatorum ſordibus inquinatum; conuerte, quia a te eſt auerſum; vera fide, veroque tui timore illud imbue et amore exorna. Ecce tibi totam noſtram animam ac totum corpus: toti tui erimus, totus noſter eſto. Dona nobis ducem ac lucem, ſpiritum ſanctum: qui nos hodie regat atque gubernet, a peccatis auertat et ad bene agendum efficaciter impulſos ducat.

Et quia id vitæ genus, quod litterarum optimarumque artium ſtudiis ſacrum eſt, amplexi ſumus: rogamus te, Pater miſericors, enixe per Dominum noſtrum Ieſum Chriſtum, vt cœpta noſtra habeas rata noſtriſque laboribus numquam non benigne adſis; vt in ſolius tui nominis gloriam aliorumque hominum emolumentum quam certisſime cedant.

Sumus rurſus ingresſi ſcholam, pietatis, virtutum, artium ac morum, immo et ipſius Spiritus ſancti officinam. Eſto ergo nobis præſto: vt coram te ſimus congregati in vnum; vt ſimus pii, induſtrii, alacres atque attentisſimi. Deme ingenio noſtro ſtuporem, et inde maiorem menti aciem: tolle torporem, et auge memoriæ vim animæque alacritatem. Sic non nobis, ſed tibi ſtudebimus ſoli: qui ſtudiorum noſtrorum es auctor ac moderator, fons atque finis.

Commendamus tibi etiam illos, quorum cura ac labore proficimus: nec non illos, quorum amore ac beneficentia fouemur et alimur. Rege illos, qui tuum regunt populum: paſce eos, qui tuas paſcunt oues. Tuam auge, ſerua et ſanctifica eccleſiam: vt longe lateque per orbem tuum celebretur nomen, et tua adoretur maieſtas. Exaudi nos, noſtriſque adnue precibus per Ieſum Chriſtum, corporis, animæ vitæque noſtræ ſupremum Dominum: cui tecum et cum Spiritu

ſancto ſit a nobis laus et perennis gloria in ſæcula
ſæculorum. Amen.

TIRO-

TIROCINIVM PARADIGMATIOVM

IN VSVM

DECLINATIONVM

ET

CONIVGATIONVM.

VSVS DECLINATIONVM
in conuenientia adiectiui et ſubſtantiui.

Menſa rotunda. Seruus fidelis. Scamnum latum. Arma mea.
Pater benignus. Mater cara. Nubes obſcura. Ouis manſueta.
Genus nobile. Mare profundum. Animal reptile. Poema doctum.
Fructus gratus. Ficus fecunda. Curuum cornu. Dies amœnus.
Hic vir, hæc mulier, hoc animal: ille puer, illa puella.
Mea penna eſt acuta: noſtræ pennæ ſunt acutæ.
Hæc ſchola eſt vicina: hæ ſcholæ ſunt vicinæ.
Roſa eſt flos pulcher: roſæ ſunt flores pulchri.
Pulchritudo roſarum magna eſt, immo maxima.
Hic eſt vir doctus: hæc femina eſt loquax: hoc lignum eſt durum.
Doctrina huius viri eſt magna: loquacitas huius feminæ eſt impia.
Vnusquisque homo eſt mortalis ſecundum corpus ſuum.
Hic puer eſt gnauus. Ignauia huius pueri intolerabilis eſt.
In hoc puero eſt magna diligentia: immo eſt diligentiſſimus.
Cibus eſt gratus ori, et ſalubris corpori meo.
Hoc acetum eſt acre. Magna eſt acrimonia huius aceti.
Meus pater eſt lenis. Lenitas mei patris magna eſt.
Hæc veſtis eſt elegans: elegantia huius veſtis eſt magna.
Meus frater eſt laborioſus: labor fratris non eſt exiguus.
Veſtes patris nondum ſunt confectæ ſeu paratæ.
Onus eſt graue: grauitas oneris non eſt parua.
Tua veſtis eſt lacera ac detrita, ſicut mea.
Meæ veſtes ſunt laceræ ac detritæ, ſicut tuæ.
Noſter hortus eſt valde amœnus.
Egregia eſt horti noſtri amœnitas.
Meus liber eſt nouus. Mea auris eſt aperta.
Mea manus eſt clauſa. Meum corpus eſt ægrum.

VSVS CONIVGATIONVM.

Formulæ cum verbo ſum.

INDICATIVVS.

Præſens.

Sum diſcipulus, vel ego *ſum* diſcipulus: *ſum* piger, impiger.
Es condiſcipulus, vel tu *es* condiſcipulus: *es* piger.
Ego *ſum* diligens, tu *es* negligens.
Meus frater *eſt* bonus puer: mea ſoror *eſt* bona puella.
Meum ſcalpellum *eſt* acutum. Meum atramentum *eſt* tenue.
Hic liber *eſt* meus, hæc penna *eſt* tua, hoc ſcamnum *eſt* noſtrum.
Sumus in ſchola, *eſtis* in horto, *ſunt* in templo.
Nos *ſumus* in vrbe, vos *eſtis* in agro, illi *ſunt* in ſilua.
Nos *ſumus* diligentes, vos *eſtis* negligentes, illi *ſunt* rudes.
Nos *ſumus* docti, vos *eſtis* indocti, illi *ſunt* ſapientes.

Imperfectum.

Heri non *eram* domi, non *eram* diligens.
Cur hodie non *eras* in ſchola, nec *eras* diligens?
Meus frater non *erat* in horto, *erat* petulans.
Nos *eramus* in templo, *eramus* attenti.
Nos *eramus* in horto ſine ſtrepitu.
Vos *eratis* petulantes in platea.
Illi *erant* in prandio modeſti et verecundi.

Perfectum.

Heri non *fui* in templo, nec tu *fuiſti*.
Meus frater *fuit* in foro, *fuit* in taberna.
Nuper *fuimus* diligentiores, quam nunc *ſumus*.
Nonne heri *fuiſtis* in horto? non *fuimus*.
Fuiſtis tamen in agro: *fuimus* ibi.
Hæ pennæ heri *fuerunt* tuæ, nunc *ſunt* meæ.

Plusquamperfectum.

Heri *fueram* domi: *fueram* occupatus in negotio.
Ante octo dies *fueras* in horto cum patre.
Hesterno die *fuerat* frater meus in templo.
Heri *fueramus* diligentes in schola.
Vos nuper *fueratis* pigri et immorigeri.
Mei parentes *fuerant* heri apud tuos.

Futurum.

Posthac *ero* probior: *ero* in studiis diligentior.
Hodie mecum *eris* in paradiso, est vox Christi.
Doctus aliquando *erit*, qui nunc *est* diligens.
Cras, volente Deo, *erimus* in horto.
In posterum *eritis* diligentiores.
Certe omnes pii *erunt* in cælo beati.

CONIVNCTIVVS.

Præsens.

Pater meus optat, vt *sim* probus et diligens.
Rogo te, vt *sis* in concione attentus.
Roga fratrem tuum, vt *sit* modestus.
Deus præcipit, vt *simus* sancti et pii.
Moneo vos, vt *sitis* probi ac modesti.
Roga commilitones, vt *sint* attenti.

Imperfectum et perfectum.

Pater admonebat, vt *essem* Deo obediens: *cet.*
Pater nos admonebat, vt *essemus* Deo obedientes: *cet.*
Quamuis *fuerim* attentus, iam ea oblitus sum.
Quamuis *fuerimus* attenti, iam ea obliti sumus: *cet.*

Plusquamperfectum et futurum.

Si olim *fuissem* diligens, nunc *essem* doctus: *cet.*
Si olim *fuissemus* diligentes, nunc *essemus* docti.
Si *fuero* probus, cunctis *ero* gratus: *cet.*
Si *fuerimus* probi, cunctis *erimus* grati.

IMPERATIVVS.

Mi fili, *esto* tua ſorte contentus.
O vos condiſcipuli, *este* diligentes et pii.
Estote miſericordes, quemadmodum pater veſter in cælo eſt miſericors.
Omnes pueri cras hora octaua *ſunto* in templo.

INFINITIVVS.

Audio, fratrem tuum (fratres tuos) hodie et heri *fuiſſe* in ſchola.
Spero, te poſthac *futurum eſſe* diligentiorem.
Spero, vos poſthac *futuros eſſe* diligentiores.
Spero, *fore*, vt poſthac diſcas libentius.
PARTIC. *Futurus* dies lunæ vobis omnibus erit lætus.

CONIVGATIO I.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens.

Amo Deum, qui me creauit et conſeruat.
Si non *amas* Deum, non es verus chriſtianus.
Qui *amat* Deum, is viciſſim ab ipſo *amatur*.
Amamus virtutem, quia eſt pulcherrima.
Quia me *amatis*, vos viciſſim *amabo*.
Qui Deum non *amant*, ſunt miſerrimi omnium.

Imperfectum.

Olim *amabam* vitia, ſed nunc *amo* virtutem.
Heri *amabas* pietatem et bonos mores.
Frater meus nuper *amabat* Deum, et adhuc *amat* eum.
Amabamus matrem, quia erat pia.
Amabatis olim bonas artes, ideo docti euaſiſtis.
Mei fratres *amabant* patrem tuum, virum bonum.

Perfectum.

Amaui te ſemper ob probitatem tuam.
Amauiſti me ſemper ex animo, et in poſterum *amabis*.
Nemo veſtrum virtutem vnquam *amauit*.

Plus-

Plusquamperfectum.

Amaueram te, ſed tu non *amaueras* me.

Frater meus *amauerat* condiſcipulos ſuos, ſed hi non *amauerant* illum.

Amaueramus vos, ſed vos non *amaueratis* Deum.

Laudauerant quidem virtutem, ſed non *amauerant*.

Futurum.

Amabo Deum ex animo per totam vitam.

Amabis virtutem, ſimul ac agnoueris eius pretium.

Mea mater te etiam in poſterum *amabit*.

Amabimus Deum et virtutem, quod optimum eſt.

Amabitis bonas artes, vt heri audiui.

Beati Deum in æternum *amabunt* et laudabunt.

Recitabo ſententiam meam, quando Petrus eam *recitabit*.

Pronuntiabo hanc vocem, ſicut eam reliqui *pronuntiabunt*.

OONIMNCTIMMS.

Præſens.

Rogat et rogabit me, vt *amem* Deum ſincere.

Rogo et rogabo te, vt *ames* veritatem.

Rogat et rogabit fratrem, vt *amet* ſapientiam.

Hortatur et hortabitur nos, vt *amemus* iuſtitiam.

Hortatur et hortabitur vos, vt *ametis* iuſtitiam.

Hortatur et hortabitur illos, vt *ament* iuſtitiam.

Imperfectum.

Rogabat, (rogauit, rogauerat) me pater tuus, vt *amarem* Deum.

Hortabatur (hortatus eſt, erat) te frater tuus, vt *amares* virtutem.

Dehortabatur (dehortatus eſt, erat) te frater tuus, ne vitia *amares*.

Perfectum, plusquamperfectum et futurum.

Quamuis eum *amauerim*, tamen me non redamat: *cet*.

Quamuis eum *amauerimus*, tamen nos non redamat.

Amauiſſem hunc, ſi fuiſſet probus.

Si *amauisſem* hunc hominem, me *redamaret*.
Vtinam Deum *amauisſem* (es, et) ex animo : *ret*.
Si *amauero* (is, it) ſapientiam, ſapiens euadam (es, et).
Si *amauerimus* (itis, int) iuſtitiam, erimus (eritis, erunt) iuſti.

IMPERATIVVS.

Ama, amate, amato, amatote, amanto non ſolum amicos; ſed etiam inimicos.
Tu Deum *lauda*, et vos illum quoque *laudate*.

INFINITIVVS.

Decet chriſtianum, Deum ac pietatem *amare*.
Spero te *amare* Deum.
Audio te *amauiſſe* Deum.
Video te *amaturum eſſe* Deum.
Noui vos *amare*, *amauiſſe*, et *amaturos* (as) eſſe virtutem.

Gerundia, ſupina, participia.

Eſt ſane tempus, immo neceſſitas *amandi* Deum.
Promtus ſum ad *amandum* Deum.
Amando reddimur amabiles et accepti.
Eo vel venio *amatum* bonas litteras.
Deus eſt *amatu* digniſſimus : id eſt, amore vel vt ametur.
Omnis puer *amans* virtutem fit probus.
Pueri pietatem *amantes* parentibus ſunt cari.
Puer *amaturus* Deum amat etiam condiſcipulos ſuos.

PASSIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens

Amor a præceptore, quando ſum probus et obediens.
Amaris ab omnibus piis, quia ipſe pius es.
Meus frater *amatur* a nemine, quia eſt improbus.
Amamur ideo a Deo, vt ipſum amemus.
Vos impii a Deo *amamini*, vt ipſum ametis.
Vitia *amantur* immo laudantur ab improbis.

Imperfectum.

Amabar immo laudabar heri ob diligentiam meam.
Amabaris nudius tertius ob probitatem tuam.
Amabatur meus frater olim a paucis hominibus.
Ego et ſoror mea *amabamur* ſemper a matre.
Vos heri non *amabamini*, quia eratis petulantes.
Tui condiſcipuli heri *amabantur* a præceptore.

Perfectum et plusquamperfectum.

Amatus ſum a Deo, creatore meo, ab æterno.
Amatus es, mi frater, a parentibus noſtris.
Amatus eſt a me frater et amata eſt ſoror.
Amati ſumus ab omnibus bonis viris.
Amati eſtis olim, ſed nunc non amamini.
Amati ſunt a patre omnes probi filii.
Amati eramus ab hoc homine propter pecuniam.
Amati eratis ab omnibus propter diuitias.
Amati erant ob honeſtatem morum.

Futurum.

Amabor a parentibus, ſi fuero amabilis.
Amaberis a præceptore, ſi fueris amore dignus.
Amabitur tua pecunia, non tua virtus.
Amabimur a paucis ob probitatem noſtram.
Amabimini non tantum a Deo, ſed etiam ab omnibus piis hominibus: ſi etiam poſthac eritis tam diligentes, ſicuti adhuc fuiſtis.
Amabuntur tui fratres ab omnibus propter ipſorum modeſtiam et honeſtatem.
Laudabuntur omnes diligentes ob diligentiam ſuam.

CONIVNCTIVVS.

Præſens.

Operam dabo, vt *amer* a meo præceptore.
Mi fili, vt *ameris*, amabilis eſto.

Nescio, an *ameris* a fratre tuo, sicut ego amor.
Pius esto frater tuus, vt *ametur* a cunctis.
Operam dabimus, vt *amemur* a præceptore.
Mei filii, vt *amemini*, amabiles estote.
Pii sunto fratres tui, vt *amentur* a cunctis.
Aequum et iustum est, vt boni a bonis *amentur*.

Imperfectum.

Amarer hodie, si heri fuissem diligens.
Vtinam *amareris* a singulis, vti ego amor.
Frater tuus *amaretur*, nisi amore esset indignus.
Nos omnes *amaremur*, si amore essemus digni.
Vtinam vos omnes hodie *amaremini* ab omnibus.
Etiam impii *amarentur*, si pii fierent.

Perfectum.

Nescio, an vmquam *amatus sim* a tuo patre.
Dubito, an *amatus sis* a parente meo.
Non dubito, quin *amatus sit* frater a fratre.
Nescio, an heri *amati simus* a te.
Dubito, an *amati sitis* a parente.
Non dubito, quin *amati sint* fratres a fratribus.

Plusquamperfectum.

Vtinam *amatus essem* a vobis ex animo.
Nisi *amatus esses* a me, non redamares me.
Si *amatus esset* frater meus, gauderem.
Vtinam *amati essemus* ab omnibus sincere.
Nisi *amati essetis* a nobis, non amaretis nos.
Si *amati essent* fratres nostri, gauderemus.
Si *laudati essemus*, vicissim alios *laudaremus*.
Vos *laudati essetis*, si fuissetis laude digni.
Nisi fratres laude indigni fuissent, *laudati essent*.

Futurum.

Si *amatus fuero* a vobis, vos mutuo amabo.
Nisi *amatus fueris* ab hoc, hunc vix amabis.
Quando *amatus fuerit* frater meus, gaudebit.

Si *amati fuerimus* a vobis, vos vicissim amabimus.
Nisi *amati fueritis* ab hoc, hunc vix amabitis.
Quando *amati fuerint* fratres mei, gaudebunt.

IMPERATIVVS.

Frater dicit: *amare* a meis parentibus.
Deus ipse quasi dicit ad nos: *amamini* a meis angelis.
Amator (ameris) a nostro præceptore: quod ego tibi non inuideo.
Soror mea *amator (ametur)* a matre, vt sit posthac probior.
Amaminor a vestro præceptore: ego facile permitto.
Deus dicit: probi filii *amantor* a suis parentibus.

INFINITIVVS.

Spero, te *amari* ab omnibus: id est, quod ameris.
Video et audio, vos *amari* a patre: id est, quod ameמini.
Non dubito, fratrem *amari* a te: id est, quin frater ametur.
Video, intelligo, me *amatum esse* a te: id est, quod amatus sim.
Audio, vos *amatos esse* a patre: id est, quod amati sitis.
Spero, me *amatum iri* a fratre: id est, fore, vt amer.
Spero, nos a bonis *amatum iri*: id est, fore, vt amemur.
Spero, has litteras a vobis *amatum iri*: id est, fore, vt amentur.

PARTICIPIVM.

Hic puer a te *amatus*, te vicissim amabit.
Hæc filia a matre *amata*, amabit pietatem.
Hoc animal *amatum* insecutum est nos.
Hi viri a nobis *amati* vobis benefecerunt.
Deus est *amandus* omnibus christianis.
Hæc virtus *amanda* est ob dignitatem suam.
Verbum Dei *amandum* est ab omnibus cultoribus.
Etiam hostes sunt *amandi* secundum Dei præceptum.

CON-

CONIVGATIO II.
ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Doceo te, tu *doces* me, ille *docet* nos omnes.
Nos *docemus* vos, et vos *docetis* eos, qui *docent* omnes.
Docebam fratrem: quem tu *docebas*, et ille *docebat*.
Docebamus fratrem: ſicut vos hodie *docebatis* eos, qui nos heri *docebant*.
Docui te melius, quam *docuiſti* alios.
Docuit frater meus alios, ſicut nos *docuimus* ipſum.
Docuiſtis hodie illos, qui heri *docuerunt* alios.
Docueram in ſchola, vbi tu ipſe *docueras*.
Docuerat in loco, vbi nos nunquam *docueramus*.
Docueratis me, antequam vos alii *docuerant*.
Docebo te, qui me et fratrem nunquam *docebis*.
Docebit nos artem, quam nos *docebimus* alios.
Docebitis eos, qui poſthac *docebunt* alios omnes.

CONIVNCTIVVS.

Si vis, vt *doceam* fratrem, *doceas* me ante: non enim noui alium, qui me doceat.
Doceamus nos inuicem: ſic habebitis, quod *doceatis*; aut alii *doceant* melius.
Ego te *docerem* hoc: ſi me viciſſim illud *doceres*, aut ſi frater tuus *doceret* vtrumque noſtrum.
Vtinam nos *doceremus*, ac vos *doceretis* hos pueros: ita enim illi aliquando alios *docerent*.
Neſcio, vtrum ego *docuerim*, aut tu *docueris*, aut frater tuus *docuerit* hunc hominem.
Dubito, vtrum nos *docuerimus*, an vos *docueritis*, an fratres tui *docuerint* hunc ſeruum.
Docuiſſem te hodie: ſi tu me heri *docuiſſes*, aut frater tuus *docuiſſet*.

Docuisſem vos, aut vos *docuisſetis* nos: niſi nos alii *docuisſent*.

Si *docuero* te, aut tu *docueris* fratrem meum: redito.

Non dubito, quin *docuerit* ille (aut vos *docueritis*) ſingulos, ſinguli autem *docuerint* condiſcipulos ſuos.

IMPERATIVVS, INFINITIVVS, GERVNDIA, SVPINA, PARTICIPIA.

Doce me, immo *doceto* nos, vt iubeo.

Docete, immo *docetote* fratres veſtros: hi vero *docento* alios imperitos.

Non posſum *docere* alios, quia ipſe nihil didici.

Video, te hunc puerum *docere*: id eſt, quod doceas.

Noui, patrem meum heri *docuisſe* in ſchola pueros et nos etiam *doctūrum esſe* in eadem.

Non habeo occaſionem *docendi*, nec aptus ſum ad *docendum*: *docendo* tamen ipſe diſco.

Præceptor, hodie *docens* diſcipulos, ita eos *doceat*, tamquam etiam cras eos *docturus*.

PASSIVVM.

Ita *doceor* hodie, et *docebor* cras, et *doctus ſum* heri, vt melius *doceri* nequeam.

Doceris a fratre ita, quemadmodum heri *docebaris* a patre, qui ipſe olim ab aliis *doctus eſt*.

Docetur frater: ſicut non ſolum vos *docemini*, ſed etiam reliqui *docentur* et omnes olim *docti ſumus*.

Ego *docebor* in ſchola: ſed meus frater *docebitur* domi, vbi etiam reliqui *docebuntur*.

Ibo hodie in ſcholam, vt ibi *docear*: ſicut eo heri iui, vt *docerer*.

Neſcio, an *doctus ſit* hic puer in templo: *esſet* autem *doctus*, ſi fuisſet attentus.

Quando ego *doctus fuero*; ſpero, etiam te *doctum iri*, cet.

CON-

CONIVGATIO
III et IV.

Quod hodie *lego* in libro, heri iam *audiui* in ſchola.
Quod hodie *legis* in libro, heri iam *audiuiſti* in ſchola.
Quod hodie *legit* in libro, heri iam *audiuit* in ſchola.
Quod hodie *legimus* in libro, heri iam *audiuimus* in ſchola.
Quod hodie *legitis* in libro, heri iam *audiuiſtis* in ſchola.
Quod hodie *legunt* in libro, heri iam *audiuerunt* in ſchola.
Quod *legebam* hodie, heri iam *audiueram.*
Quod *legebas* hodie, heri iam *audiueras*: cet.
Non ſolum multa *legam,* ſed etiam adhuc plura *audiam.*
Qui *legit et audit*: ſi vult ſapere, attente *legat et audiat.*
Qui bene vult *legere*, nec debet male *audire.*
Nondum *audiueram* heri, meum fratrem *legiſſe* aut *lectu-rum eſſe* in hoc libro.
Nunc *lege* diligenter: et quando *legiſti*, *audi* me legentem.
Legerem clara voce, ſi me *audire* velles.
Vtinam *legiſſes* hunc librum, aut *audiuiſſes* hanc vocem.
Quum *audiretur* campana, *legebatur* ſacra ſcriptura.
Quæ heri non *legebantur*, hodie *lecta et audita ſunt.*
Si nomen meum *lectum fuerit* de ſchedula, *audietur* ab omnibus.
Spero, hanc epiſtolam a fratre meo *lectam eſſe* hodie et denuo *lectum iri* cras.
Lectio *lecta* placet, decies repetita placebit.
Tradidit mihi pater meus epiſtolam *legendam.*
Quæ *legenda* ſunt, *lego*: quæ *audienda*, *audio.*

DEPONENTIA.

Hortor te, loquaris clare: et *fatearis*, quid frater heri *locutus sit*.

Hortabor heri et *hortatus sum* hodie fratrem tuum, vt *proloqueretur* clare et *fateretur* omnia aperte.

Quia me *hortaris*: *fatebor et proloquar* omnia.

Hortare fratrem, vt quiduis potius, quam militiam, *experiatur*.

Fur *loquitur* multa: sed *fatetur* pauca.

Experiar, an hic fur *loqui et fateri* velit.

Multa quidem *sunt locuti*, sed nihil *confessi*: etsi eos *hortabamur*.

Hortabor hunc hominem, vt *eloquatur et fateatur* mihi omnia sua arcana.

Tuo periculo *experire* militiam: *fateberis*, me vera *locutum esse*.

Dehortare hunc puerum, ne *loquatur* tam proterue, nec *fatenda* reticeat: alias *experietur* virgam.

Qui non *fateri* vult scelera sua, solet *experiri* tormenta.

Spero, fratrem meum *fassurum esse* omnia, quæ *locutus est*.

Scio, me sæpius *expertum esse* clementiam tuam.

VERBA ANOMALA.

Non possum *ferre* hoc onus: etsi *velim*, quod tu *fers*.

Meus frater *mauult ire* in culinam, quam in scholam.

Feram hoc onus, si *potero*, quod te *tulisse* memini.

Me *oportuit* ire in scholam, quum *vellem* manere domi.

Quando huc venis, dic, *salue*: quando *abis*, *vale*.

Nouerat soror mea, me nolle *redire*.

Vt *quimus*: quando, vt *volumus*, non *licet*.

Fer patienter: quod mutare nec *potes*, nec *vis*.

Hunc puerum iam ante annum *nosse cœpi*.

Pater meus: *nolo*, *inquiebat*, nec possum *perferre* hanc molestiam, *cet*.

TIROCINII
PARS POSTERIOR
DIALOGICA,
CONTINENS
CENTVRIAM
COLLOQVIORVM.

DECVRIA PRIMA DE REBVS MATVTINIS.

IOACHIMVS et CHRISTIANVS.

I. De ſalutatione.

I. Salue, mi Chriſtiane. C. Ago gratias: tu quoque ſaluus ſis, Ioachime. I. Non eſt, quod agas. C. Cur ergo ſalutas? I. Cur tu reſalutas? C. Ex vſu et vulgari conſuetudine. I. Quid conſuetudo? animum requirit ſalutatio. C. Qualem vero? I. Meliorem tuo, hoc eſt, ſincerum: qui, quæ agit, ex adfectu agat, non ex ſola conſuetudine. C. Verum eſt: erraui, et agnoſco errorem meum. I. Recte quidem: nam *erroris agnitio eſt dimidia emendatio.*

II. De ſurgendi tempore.

I. Heus! heus! Chriſtiane, expergiſcere! tempus inſtat eundi in ſcholam: audisne? C. Non audio. I. Vbi ergo habes aures? C. In lecto ac ſomno. I. Quid loqueris, inepte? C. Non ineptio, ſed dormio. I. Ineptis ſane ac argutaris vigilans de ſomno. C. Certe dormio, ſi non auribus, tamen oculis, immo et animo: ſaltem (zum wenigſten) dormire volo. I. Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. C. Mitte me, qui fesſus ſum: quid me turbas? I. Non te mitto, niſi nidum reliqueris calefactum: nam audita eſt hora ſeptima. C. Septima? ſurgam. I. Immo ſurge. Nam *aurora muſis amica*, immo aurea eſt.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Surgamus, Chriſtiane: ſurgamus! C. Bene mones, Ioa-

Ioachime: ſurgam. I. Vtinam ad votum apoſtoli Pauli! C. Quale illud eſt? I. Vt *euigilemus ſpiritu, et ſurgamus e lecto ſomnoque peccatorum.* C. Memini adhuc, quod heri in ſchola hac de re audiui. I. *Meminiſſe laudabile eſt, ſed præſtare laudabilius.* C. Præſtabimus ergo. I. Vtique, ſed iuuante Deo: quippe qui dixit, *ſine me nihil poteſtis, nihil valetis.*

IV. De induendis veſtibus.

I. Quid ſtas, cesſator? indue te. C. Non habeo tunicam meam. I. Vbinam eam heri repoſuiſti? C. Neſcio. I. Male quidem, id enim ſcire debebas: meam vbi colloco, ibi inuenio. C. Nec meam arbitror furto esſe ablatam: inueniam, quod amisſum eſt. I. Sed vbi? nonne ſub ſcamno aut ſub fornace? C. Quid tum? ſufficit inuenire. I. Non ſufficit: *certus ac conueniens locus debetur veſtibus.* C. Ecce, hic eſt tunica mea, ibi ſunt calcei, illic tibialia. I. Arripe, indue, propera, non habet mora locum: ſtatim accedet mater aut ancilla, quæ pectat capillos, primum raro, deinde denſo pectine.

V. Aliud eiusdem argumenti.

I. Tenesne dicta ſacra, quæ hodie recitanda ſunt? C. Quænam? I. O te obliuioſum, nonne recordaris monitum præceptoris? C. Quale? non recordor. I. Ergo recitabo tibi, et quidem prius: *quotquot baptizati ſeu ſacro baptismate Chriſto conſecrati eſtis, Chriſtum induiſtis.* Poſterius: *induite nouum hominem, qui:* ſed reliqua nondum teneo, diſcam autem ſtatim. C. Diſcam et ego. I. Vtinam vero ad votum præceptoris, immo Pauli ac ipſius Dei! C. Quorſum illud? I. Vt de induendo Chriſto ſerio cogitemus, quoties veſtes induimus corpori. C. Cogitabimus ſane. I. Sed ſerio et ſincere. Certe ſtola iuſtitiæ, quam Chriſtus donat animæ, nihil eſt decentius, nihil nobilius.

VI. Aliud eiusdem materiæ.

I. Quandoquides aut induis veſtes, quid meminiſti præterea, Chriſtiane? C. Nihil memini. I. Itane es immemor heſternæ lectionis? C. Cuius? I. Sacræ, quam tractauimus in catechiſmo de *imagine* Dei. C. Memini, ſed quid hoc ad veſtes? I. Permultum, vt audiuimus. C. Quomodo autem? I. Imago ſeu conformitas Dei data erat homini pro veſte: vnde corpore incedebat nudus, ſine pudore et ſine incommodo; nam ornatus animi etiam nudum corpus ornabat. C. Sed anne veſtes noſtræ hodie ſunt ſatis commodæ? I. Commodæ quidem ſunt corpori, cuius nuditatem tegunt: animum vero non ornant. C. Nunc recordor monitum præceptoris, dicentis, veſtes eſſe ſigna amisſæ diuinæ imaginis. I. Ergo *induamus Chriſtum et in Chriſto totum virtutum habitum*: veſtes autem corporis geramus non ad luxum; ſed ad necesſitatem.

VII. De lotione.

I. Indutus ſum, Chriſtiane: ecce paratus ſum! C. Vnum vero tibi adhuc deeſt. I. Nihil certe: dicas velim, quodnam? C. Lotio manuum ac faciei, numquam intermittenda. I. Fateor, hanc mihi reſtare: ſed ob defectum aquæ. C. Puteus habet ſatis aquæ. I. Ego vero nihil. C. Ecce Annam ancillam præſto: roga, vt hauriat, et nobis adferat, quantum ſatis eſt. I. Iam adfert: hem quantum aquæ! nimium eſt. C. Sed caue, ne veſtes conſpergas. I. Tu vero, ne peluim ſubuertas, vt heri: aut mantile ſuperiori parte indecenter fœdes, vt nudius tertius. C. Cauebo, et ſimul os meum aqua colluam.

VIII. Aliud eiusdem materiæ.

I. Cuiusnam rei ſignum eſt lotio? C. Sordium noſtrarum. I. Sed hæ variæ ſunt: aliæ corporis, aliæ animæ. C. Ani-

C. Animam non video, nec ſordes eius cerno. I. Ergo cæcus es. C. Non cæcutio. I. Cæcutis ſane mente, et ipſa hæc cæcitas magna ſordium tuarum pars eſt: habes ergo, quod eluas. C. Tune autem iam ſatis mundus es? I. Sum vtique *ſanguine Chriſti lauatus*, ſed nihilominus *continuæ lotionis indigus.* C. Quæ ſubeſt causſa? I. Quia tam *multæ ſordes ſuperſunt:* et quotidie nouæ contrahuntur in mente, non ſecus ac in facie et manibus. C. Quid ergo prodeſt lauari, ſi rurſus inquinaris? I. Permultum ſane: aliud etiam eſt rurſus inquinari delictis leuioribus, ex infirmitate commisſis; aliud per peccandi propoſitum et conſuetudinem inſtar *ſuis lotæ ad volutabrum cœni redire.* Vtrumque tamen, præcipue poſterius, vt fideliter conſtanterque caueamus, ſacris litteris admonemur. C. Bene mones: rogabo Chriſtum, qui diſcipulos ſuos lauit, vt me quoque lauet et mundet ab omni peccato.

IX. De precibus.

I. Adesdum, Chriſtiane: precabimur. C. Iam precatus ſum heri et nudius tertius. I. Ediſti etiam heri. C. Immo et hodie edam: iam eſurio. I. Ergo precare etiam hodie. C. Precabor pro conſuetudine noſtra. I. Quid pro conſuetudine? *ex animo precandum eſt.* C. Quid vero eſt ex animo precari? I. Agnoſcere mentis ſuæ ſordes, ſuam egeſtatem ac miſeriam, et in hac agnitione demisſe ac ardenter animum alleuare ad Deum, omnium bonorum fontem et largitorem. C. Ego vero te videre ſoleo ore orantem. I. Ore quidem: ſed non ore ſolo; at lingua, animi interprete.

X. De ientaculo.

I. Proſit tibi ientaculum tuum, Chriſtiane. C. Et tibi tuum, mi Ioachime. I. Miſer ego nullum habeo, et ſtomachus tamen latrat: poſcitque, quo repleatur, ſi non

ex

ex toto, ſaltem ex parte. C. O me felicem, et te longe feliciorem! I. Sed esne bonus puer, Chriſtiane? C. Vtique ſum bonus. I. Ergo etiam eſto beneficus. *Omnis* enim *bonus eſt beneficus.* C. Erga quem? I. Erga egentem, qualis ego nunc quoque ſum. C. Commode argumentaris pro commodo tuo. I. Tu vero adde pondus argumento meo, et felicitatis tuæ fac me participem. C. Ecce tibi partem dimidiam, præter vnum alterumque bolum. I. Gratias ago, Chriſtiane, et quidem pro liberalitate tua liberales.

DECVRIA SECVNDA DE RE SCHOLASTICA.

POLYCARPVS et NATHANAEL.

I. De aduentu condiſcipuli.

P. Salue, Nathanael. N. Ago gratias, Polycarpe: vnde venis? P. Ex ædibus patris mei. N. Quid adfers? P. Me ipſum: venio miſſus in ſcholam veſtram. N. Hoſpes ac condiſcipulus noſter eris gratisſimus. P. Agnoſco tuum erga me amorem, et laudo. N. Venisne inſtructus libris? P. Nullis, vt vides. N. Ergo es miles ſine armis. P. Non pugnabo, ſed diſcam. N. Immo *facilius eſt, edere ſine orbe ac cultro, quam diſcere ſine libro.* P. Quod nondum habeo, comparabo. Interea mihi edisſere, quid tractetis in ſchola veſtra. N. Edisſeram, attende. P. Vt vis, attendo.

II. De lectionum initiis.

P. Ecquod est lectionum vestrarum initium? N. Sacrum: a Deo enim capessenda sunt rerum omnium primordia, præcipue in studiis. P. Bene facitis: sed narra, quomodo? N. Primum precamur: deinde canimus: post legimus scripturam sacram, interprete præceptore. P. Precari possum, vti et legere: sed canere nondum didici. N. *vsus est magister optimus*: qui non solum verba, sed etiam numeros (Græci melodiam vocant) sensim docet.

III. De libris.

P. Quid gestas sub pallio, Nathanael? N. Libros scholasticos. P. Ostende mihi eos. N. Ecce tibi omnes et singulos. P. Hem, quantum fasciculum video! bibliothecam mihi videris portare. N. Noli mirari multitudinem: sunt tantum septem. P. Dic, quæso, singulorum nomina. N. Primus vocatur *Donatus*, secundus *vestibulum*, tertius *orbis pictus*, quartus *vocabularium*, quintus *grammatica*, sextus *tirocinium*, septimus *liber colloquiorum*. P. O librorum, immo et impensarum nimium, sed scientiæ parum! N. Tu vero vbi tuos habes? P. Ecce hic sunt, et quidem in vno omnes. Hæc est *grammatica* mea: huius parte prima, secunda et tertia continetur *Donatus*; quarta *syntaxis*, quinta *copia vocabulorum*, sexta *poesis*; appendix sistit *tirocinium et colloquia* in epitome. N. Non erras: quod enim fieri potest per pauca, non debet fieri per plura. Rogabo patrem meum, vt mihi eumdem librum emat.

IV. De præparatione ad lectionem.

P. Quid agis, Nathanael? N. Præparo me ad lectionem instantem. P. Ad quam? N. Ad pensum, datum in

verbis diſcendis. P. Quomodo te præparas? N. Diſcenda lego ac relego, et quidem mente attenta et voce clara. P. Siccine procedit iſtud negotium? N. Quidni? non autem ſufficit lectio aut relectio vna: ſed vel decies, immo vicies ac tricies repetita. Sic ſine moleſtia ſenſim proficio ac diſco: ſequere me, experieris. P. Optime mones, ſequar conſilium tuum.

V. De lectionis recitatione.

P. Recita mihi lectionem tuam, Nathanael. N. Tibine Polycarpe? quis te conſtituit præceptorem meum? P. Si recuſas in hoc negotio meus eſſe diſcipulus; ego tuus ero et tibi meam recitabo lectionem, vt recitatio coram præceptore deinde ſit eo expeditior. N. Recita, attendam. P. Ita attende, vt mihi hæſitanti aut erranti ſubſeruias (ein oder zurecht helfeſt) N. Subſeruiam.

VI. De attentione.

P. Perge, Nathanael, in exponendo colloquio: præceptor iubet. N. Dic ſtatim, vbi deſieris: nam neſcio. P. Cur non attendis? N. Cogitabam de prandio. P. O te negligentem et edacem! Vix ſcholam es ingreſſus: et iam animum habes in patinis, qui in libris eſſe debebat. N. Monſtra quæſo, monſtra lectionis tuæ terminum, ne vapulem. P. *Hac vice* monſtrabo: ſed, ſi ita perrexeris, te deſeram, deſertus autem certo vapulabis.

VII. De negligentia.

P. Cur frater tuus fere numquam tenet lectionem ſuam? N. Quia eſt piger et negligens. P. Vnde ipſi exſiſtit iſta negligentia? N. Inter alia e vitio edacitatis ſiue voracitatis. P. Rem acu tangis. *Nam plenus venter non*

ſtudet

studet libenter. N. Ita sane est: et frater meus pro auiditate sua semper maiorem ientaculi partem captat. P. Sed anne accipit? N. Plerumque, quod cupit, capit. Interdum vero ventrem citius replet, quam oculos. P. Rem narras, bono puero indignam.

VIII. De diligentia.

P. Cur me adspicis, Nathanael? N. Miror diligentiam. P. Non est, quod mireris; facio, quod debeo; neque id, quantum satis et æquum est. N. Cur vero es tam diligens? P. Quia diligo. N. Quid aut quem diligis? P. Deum et studia: *Deum*, qui laborem nobis commendauit, immo præcepit; *studia*, in quibus præstantissimum est laborandi genus. N. Bene laboras, nec male philosopharis: laudo diligentiam tuam. P. Laudare non sufficit: sequi optimum est. Sin minus, diligentia laudatur et alget.

IX. De garrulitate et ineptiis.

P. Quid garris, garrule? quid ineptis, inepte? N. Quid ad te? P. Permultum: nam me impedis. N. Hui, diligentiam huius pueri! P. Hui, negligentiam huius garruli: N. Vtor lingua, quam mihi Deus dedit. P. Num ad garrulitatem? minime. Vehementer erras: nec vteris lingua, sed abuteris. Interrogante præceptore linguæ vsum exerce: abusum inter lectiones sepone. N. Non male iudicas, fateor. P. Iniice ergo frenum ori tuo: inprimis cum Deo sit reddenda ratio de vnoquoque verbo; non solum turpi, sed etiam inepto et otioso seu inutili.

X. De

X. De misſione ſcholæ.

P. Quota eſt hora, Nathanael? N. Cur de hora percontaris? P. Auide exſpecto misſionem e ſchola, quæ datur hora vndecima. N. Vix decima audita eſt. P. O me miſerum! N. Certe miſer es, qui litteras faſtidis. P. Dicamus, ſonuisſe vndecimam. N. Nonne te pudet mentiri? num putas falli posſe Deum, ac falli debere præceptorem? P. Non mentiar, nec fallam. N. Nec ſuaſerim tibi. Noſti enim, mendacii crimen virga vindicari.

DECVRIA
TERTIA
DE
PRANDIO.

IOANNES et THEOPHILVS.

I. De reuocatione a luſu ad prandium.

I. Heus! heus! Theophile. T. Quid clamitas, mi Ioannes? I. Auoco a luſu ad prandium. T. O lætum nuntium! me habes obſequentisſimum. I. Non ignoro, te libentius ire ad menſam, quam in ſcholam. T. Nec detrectabo in ſcholam ire. I. Siccine ſcholam habes pro iugo? iugum enim dicitur detrectari et non detrectari.

II. De præparatione ad menſam.

T. Audisne, Theophile, quid pater interroget? T. Quidnam? I. Vtrum ſimus parati ad preces, et bene compoſiti ad menſam. T. Hem! nec pexus ſum, nec lotus.

I. Ergo

I. Ergo propera. Eſt enim inediæ periculum in mora. T. Malo pecti ac lauari, quam eſurire. I. Ecce hic habeo aquam & mantile! T. Vbi vero eſt pecten? I. Illic in feneſtra. T. Statim me videbis paratum. I. Sed caue, ne obliviſcaris naſum emungere. T. Emungam.

III. De conſecratione menſæ.

I. Oremus, Theophile. T. En! adſum. I. Vtrum corpore an animo? T. Vtroque. I. Id audio: ſic enim decet hominem, qui conſtat animo et corpore ſimul. T. Egone, quem puerum aut Theophilum alias vocant, ſum homo? I. Vtique es: da vero operam, vt ſis *homo Theophilus.* T. Quid ſibi vult hoc nomen? I. Significat Dei amantem: talem te nunc præſta in precibus. T. Cur vero precamur? I. Neſcis? vt Deum habeamus in menſa propitium, et verbo eius appoſitos cibos conſecremus.

IV. De iuſculo.

I. En! quid video? T. Quid eſt, quod vides? I. Te ipſum primum in patina, ſed vltimum ſeu poſtremum in ſchola. T. Mitte me, vt edam. I. Hem! cur os tantopere torques ac retorques? T. Ius, quod tantum calere videbatur, feruet. I. Sic dignam luis pœnam nimiæ auiditatis tuæ. T. Diſce meo exemplo ſapere. I. Immo guſtabo et ſapiam, ſed ſine læſione oris ac palati. T. Ipſe ego poſthac non edam iuſculum, niſi orbe exceptum aut ſorbillando exploratum.
quæ nocent, docent.

V. De carne elixa.

I. Quænam caro hæc eſt, quam vides in patina? T. Elixa. I. De hoc non eſt dubium, nec quæſtio: quis enim crudam carnem apponeret? dic, cuius ſit generis? T. Eſt bubula. I. Falleris. T. Habet tamen ſpeciem bubulæ. I. Non habet, niſi in errore oculorum tuorum. T. Eſtne veruecina aut agnina? I. Neutra. T. Eſtne ſuilla aut vitulina? I. Alterutra.

T. Sed vtra? fortasse suilla? I. Erras: est vitulina. T. Est grati saporis. I. Vtique, inprimis fame condita.

VI. De carne assa.

I. Gaudeamus, Theophile. T. Quæ subest caussa? I. Nonne vides in culina assam, veru adfixam et ad ignem circumactam? T. Video et gaudeo tecum. I. En! iam affertur, et imponitur mensæ. T. Sed num mihi ac tibi? I. Spero quidem, sed non sine metu aliquo. T. Vnde eum concipis? I. Nescis? e molestia, quam matri facessiuimus in culina: vnde vereor, ne irascatur nobis, assam negatura. T. Mitte istum metum: iam dudum oblita est. I. Breui experiemur.

VII. De piscibus.

I. Ecce pisces, Theophile, et quidem frixos. T. Cuius generis? Suntne carpiones, an percæ, an lucii? I. Lucii. T. Nunc noui eos. I. Sed quale prouerbium heri audiuimus de piscibus? T. Mihi non venit in mentem. I. Ergo nec piscis veniet in stomachum tuum. T. Eia, dic mihi. I. *Magis mutus es, quam piscis.* T. Nunc memini: immo succurrit aliud. I. Quale istud est? T. *Tu piscem natare doces.*

VIII. De caseo et butyro.

I. Quomodo sapit ille caseus? T. Bene: sed saperet melius, si adderetur butyrum. I. Caseum edere vna cum butyro diuitum est. T. Nos sumus diuites. I. Ostende diuitias. T. Mea mater ipsa format caseos et conficit butyrum, quantum vult. I. Erras: dicere debebas, quantum potest pro copia lactis. T. Ergo posthac contentus ero alterutro, butyro aut caseo solo. I. Bene facies: nam vix sicco pane digni sumus. T. Indigni sumus, sed Deus tamen nec indignis negare solet obsonium.

IX. De

IX. De potu

I. Quoties bibere soles in prandio? T. Quoties sitio, seu ad modum sitis. I. Quo potus genere uteris? T. Optimo et maximo parabili. I. Ecquid illud est? T. Aqua. Hanc tibi soli serua; non inuideo: mihi placet cereuisia. T. Sed quaenam? I. Secundaria: primaria enim tentat caput et nocet studiis; praeterea sitim magis irritat quam restinguit. T. Ego aquam bibere pergo, quippe quae nec mucet, nec acescit. I. Sed aqua debilitat stomachum. T. Falleris: consuetudo sit altera natura. Vinum tamen aqua est melius. T. Adde, et pretiosius, immo non raro multo nocentius. I. Vix crediderim. T. Crede mihi: plures enim pereunt vino, quam aqua. I. In vino tamen, secundum prouerbium, est veritas. T. Sed prodita, aut violata.

X. De prandii fine

I. Esne satur, Theophile? T. Nondum.

Sed

sed statim ero, quando consumsero no=
um panem butyro illutum. 1. Ergo
insta dentibus eisque exerce im=
pigre. T. Quis vrget? 1. Morum qua
litas ac modestia decens. T. Quid
illa jubet? 1. Ut pueri surgant de
mensa primi. 1. Praestat sedere
quam ante preces discurrere.
1. Datur tertium, seu res in medio
posita. T. Quenam illa est? 1. Mini
strare mensae, aut parentibus aliis=
que honoribus conuiuis adhuc pran
dentibus. T. Bene mones: surgam,
ministrabo. 1. Sed moribus ad ho=
nestatem compositis: et animo,
qui se digne parat ad preces.–

Decuria Quarta

De Schola stica Pomeridiana.

Andreas, et Christophorus.

1. De scriptione.

A. Eamus in scholam, Christophore

C. Nondum est tempus discendi. A. Ergo nec ludendi: tacui, pedagogus vocat. C. En adsum, iterum tecum et scripturus: sed tuo calamo. Habeo tantum vinicum, O me obliviosum qui non solum pennam, sed etias chartas oblitus sum! A. Bono esto Animo: chartam tibi commodabo; nec deerit, qui commodet callamum. C. Agnosce amorem tuum, Andrea, grato animo. Sed caue, ne post hac quidquam rerum tuarum obliviscaris. C. Cauebo.

II. Aliud eiusdem Argumenti

C. Johannes dedit mihi pennam mutuam, sed quae respergit chartam atramento. A. Porrige mihi illam: mutabo ejus cuspidem, aut crenam scalpello, nisi hujus acies fuerit obtusa. C. Apta nunc esset

scribendo

scribendo, nisi cuspidem habe=
ret nimis tenuem. A. Porrige
eam iterum, mox fiet crassior.
C. Hem! hem! facta est duriu=
scula et nimis crassa.
A. Augebo crenam, et
cuspidem acuam, ad mi
nutas litteras. —

III Aliud eiusdem Argumenti

A. Ubi emisti chartam tuam,
Christophore: chartam nullius pre=
tii? C. Tua non est melior. A. Est
sane: non enim perfluit, sicut tua;
quae fere omnes litteras trans=
mittit, instar emporeticae seu
bibulae. C. Sic imposuit mihi,
Sempronius mercator. A. Aut
potius chartarius, seu chartarum
confectum mercatori. C. Certe poeni=
tet me emptionis meae: qui non
unam, atque alteram plagulam,

sed

integrum enim scapum, seu codicem, viginti quatuor plagulas continentem.—

IV. Aliud eiusdem materiae.

A. Ubi est regula tua, Christophore? C. Non amplius scribo ad regulam. A. Ergo eam mihi da mutuam. C. Dabo, si mihi dederis parum atramenti. A. Ipse habes atramentum. C. Habeo quidem; sed est decolor, immo nimis spissum. A. Si spissius est: illud aqua dilue, dilutum, penna misce. C. Factum est. A. Nunc litteras pingit munde ac eleganter. C. Malo uti atramento scriptorio seu litterario, quam sutorio. A. Cave, ne subvertas thecam arenariam, aut atramentariam, nec amittas thecam calamariam.

V. De recitatione lectionis

C. Recita lectionem tuam, Andrea.

A.

A. Nondum eam teneo. C. Ergo eam disce: quid cessas? mox enim recitanda erit et quidem memoriter. Memoria mea admodum debilis est, et recusat lecta retinere. C. Erras: nam culpa non est in memoria; sed in animo tuo, qui piger est. A. Tu vero, Christophore, quomodo comprehendis ea memoriter, quae legis? C. Subinde me excito ad discendi ardorem: et sine ulla defatigatione, aut taedio lego, quae mihi demandata sunt: toties que attente relego, donec pensum meum sine haesitatione, recitare possim. —

VI De repetitione

A. Repetitio est mater studiorum. C. Quis ita dixit? A. Pater meus. C. Num etiam praeter te docet domi? A. Ubique: praecipue

me

me excitet, ad repetitionem eorum, quae in schola audivi, legi, et didici. C. Siccine tibi commendat repetitionem ista sententia, quam proferebas? A. Omnino ita est. C. Iam intelligo mentem tuam. A. Nisi ego domi repetiissem ea, quae heri didici: iam me praeceptor deprehenderet imparatum, sicut te. C. Metuo sane ne vapulem. —

VII De disciplina

C. Vapulavi, Andrea: Utinam nulla esset disciplina! A. Iure castigatus es: nam qui non curat verba, verbera accipit, non immerito. Certe sine disciplina, nemo recte discit, unde nomen forsan

habet

habet a discendo. C. Bene mones: discam, et bene me geram; ne cogar manum aut natus (sit venia verbo) ferulae subiicere, aut asinisque qui pigrorum socius est) simulacrum sustinere seu portare. A. Prudenter ages. —

VIII. De silentio.

A. Heus, Christophore! rem tibi narrabo lepidam. C. Mitte me, garrule: praeceptor nobis imposuit silentium. A. Non ignoro: nec clamabimus, neque clara voce loquemur, sed admodum submisse. C. Nec submisse garriendum est. A. Quis audiet? nemo. C. Erras: Deus audit, qui ubique praesens est. A. Silebimus. —

IX. De praeceptori absentia.

A. Praeceptor evocatus est: ludamus, condiscipuli! C. Tace, ludio: sin minus, ludetur in tergo tuo. A. Ecce delatorem! siccine omnia deferenda sunt ad praeceptorem? C. Omnino: is enim vestri observationem mihi iniunxit. A. Tibine? quid te curamus? C. Ergo vos virga curabit, mentemque vestram male sanam sanabit. Vid? quod statim aderit praeceptor: interea vero Deum habes praesentissimum. —

X. De teſtimonio diligentiæ.

A. Heri non accepi merendam. C. Quæ erat cauſſa? A. Negatum diligentiæ teſtimonium. C. Cur illud tibi negauerat præceptor? A. Quia in ſtudiis haud fueram diligens. C. Defectus diligentiæ iuſta eſt cauſſa merendæ negandæ. A. Id expertus ſum damno meo. C. Sic quæ nocent, docent: et qui nihil meretur, nullam accipit merendam.

DECVRIA QVINTA DE REBVS SACRIS.

IACOBVS et MARTINVS.

I. De ſcriptura ſacra.

I. Quis eſt nouus iſte liber, in quo tam attente legis, Martine? M. Eſt ſcriptura ſacra, ſiue ſacer codex. I. Hunc librum nec noui, nec habeo. M. Cares ſane egregio theſauro. I. Itane hic liber theſaurus eſt? M. Eſt certe, et quidem theſaurus quouis auro præſtantior. I. Cur eum habes loco theſauri? M. Quia continet verbum ac voluntatem Dei de noſtra ſalute, inprimis æterna: vnde eam vocare ſoleo epiſtolam. I. Qualem? M. Miſſam ad humanum genus. I. Si tantum eſt huius pretium: rogabo patrem meum, vt mihi eumdem donet.

II. De creatione.

I. Quid legis, Martine? M. Hiſtoriam creationis. I. Quis eſt creator? M. Deus omnipotens. I. Quid creauit? M. Mundum vniuerſum. I. Quomodo? M. Ex nihilo, per infinitam ſuam potentiam. I. Quando? M. In principio

cipio omnis temporis creauit omnia, eaque ſex dierum ſpatio digesſit atque exornauit quam ſapientisſime. I. Quem in finem? M. Vt manifeſtaret ſuam potentiam, bonitatem ac ſapientiam.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Quænam eſt nobilsſima rerum creatarum? M. Angelus ac homo. I. Quid eſt angelus? M. Spiritus. I. Quid eſt ſpiritus? M. Qui non habet corpus: ipſam vero angelorum naturam non intelligo. I. Quid ad nos angeli? M. Permultum ſane. I. Quamobrem? M. Dati enim ſunt nobis vt præſides, cuſtodes ac comites. I. Vbi hæc audiuiſti? M. Audiui ſæpe in templo, et legi in ſacris litteris. Lege easdem, ſic plura cognoſces de angelis. I. Sequar conſilium tuum.

IV. Aliud eiusdem argumenti.

I. De homine autem quid mihi narras, Martine? M. Narra tibi ipſe, quia ipſe homo es. I. Cur me vocas hominem? ego ſum Iacobus aut, ſi mauis, puer. M. Etiam pueri ſunt homines. I. Cur? M. Quia conſtant e corpore et anima immortali, vti vides. I. Corpus video, animam non video.

V. Aliud eiusdem materiæ.

I. Monſtra mihi animam tuam, Martine? M. Monſtro te tibi ipſi. I. Me equidem video, immo tango: ſed animam meam tangere non poſſum. M. Anima noſtra eſt ſpiritus: ideoque nec videri, nec tangi poteſt. I. Fortasſe eam plane non habemus. M. Habemus vtique, eamque intra nos deprehendimus. I. Quomodo? M. Nonne nos mouet atque animat? nonne ſola anima eſt: quæ in te cogitat, intelligit, iudicat, deſiderat atque amat? I. Iam percipio in me vim animæ. M. Immo ne loqui quidem poſſes ſine anima.

VI. De

VI. De morte.

M. Cur fles, Iacobe? I. Quia ſoror mea mortua eſt. M. Doleo, et tecum lugeo. Sed vbi nunc eſt? I. Mortua eſt, vt audiuiſti. M. Itane plane periit? I. Corpus quidem video, ſed exſangue et vitæ expers. M. Nunc vides, quid corpus ſit ſine anima. I. Video: ſed vbi anima ſororis meæ ſit, neſcio. M. Fuitne ſoror pia? I. Fuit ſane. M. Ergo eius anima eſt in cælo, in ſede beatorum.

VII. De reditu in vitam.

I. Cras non potero venire in ſcholam. M. Quamobrem? I. Sepelietur ſoror mea. M. Video te nunc hilarem: cur non amplius luges? I. Quia audiui, eam aliquando excitatum iri et redituram eſſe in vitam. M. Quando? I. Die huius mundi extremo. M. Interea tamen mortem meditabimur. I. Bene mones: nam etiam nos mortales ſumus.

VIII. De extremo iudicio.

I. Cur ita contremiſcis, Martine? M. Fulgurat, et mox tonabit. I. Meminerimus iudicii extremi: vbi Deus inter fulgura et horrenda tonitrua nos citabit ad tribunal ſuum. M. Quem in finem? I. Vt ipſi, tamquam ſupremo iudici, rationem reddamus vitæ noſtræ. M. Simulabo, me fuiſſe pium. I. Pudeat te ſimulationis tuæ, impudens ſimulator! num putas, fieri poſſe, vt Deum fallas? M. Agnoſco errorem meum; et, me erraſſe, fateor. I. Non ſolum errorem: ſed etiam malitiam tuam agnoſce, et exue.

IX. De vita ac morte æterna.

I. Eheu! migrauit hinc Chriſtophorus, amicus noſter. M. Quorſum? I. Ad vitam æternam, depoſitis corporis exuuiis. M. Quando? I. Hodie circa horam ſeptimam matutinam. M. Heu! optimum Chriſtophorum! I. Recte eum vocas optimum: nam Chriſtum ferebat in animo, vt nomen eius

indicabat. M. Ergo nec dubito, eum frui vita æterna. I. Nec eſt, quod dubites: pii enim moriuntur beate; ſed impii poſt hanc vitam ſubeunt mortem æternam.

X. De deſiderio rerum cæleſtium,

I. Sequamur Chriſtophorum, Martine. M. Non posſum. I. Quidni? M. Dic, quomodo et quorſum? I. In cælum per ſancta vitæ cæleſtis deſideria. M. Eum tamen non adſequemur, nec reducemus in hanc vitam aut has terras. I. Neque id tentabimus: ſed per ſancta ſuſpiria abducemus animum ab huius mundi vanitatibus, vt paratus ſit ad beatam mortem. M. Neſcio, quando moriturus ſim. I. Ideo obſeruare debemus dies ſingulos, quia nos latet vnus. M. Videris mihi esſe ſapiens. I. Da operam, vt etiam ipſe ſapias: nam *mortem ſalutariter meditari, eſt ſapere.*

DECVRIA SEXTA DE VIRTVTIBVS.

PAVLVS et ARETOPHILVS.

I. De nomine Aretophili.

P. Salue, mi Aretophile! A. Ago gratias: tu quoque ſaluus ſis, Paule! P. O quam præclarum habes nomen, Aretophile! A. Quænam eſt nominis mei præſtantia? vel quid ſignificat? P. Virtutis ſtudioſum ſeu amatorem. A. Quid eſt virtus? P. Audio: *nomen virtutis tantum geris, ipſa quid valeat, neſcis;* quemadmodum de te et tui ſimili-

milibus loquitur *Cicero*, qui tamen nec ipſe eius vim intellexit. A. Ergo me doce eam. P. Age docebo te pluribus.

II. De auctore ſeu fonte virtutum.

A. Vnde eſt aut oritur virtus, carisſime Paule? P. A Deo, ſummo ac perfectisſimo bono: vt omnium bonorum auctore, ita etiam virtutum fonte inexhauſto. A. Quomodo haurimus ex hoc fonte? P. Per preces, animo Dei dona in ſe deriuante ac ſincero: qui etiam ipſe Dei donum eſt. A. Ergo, vt intelligo, extra communionem cum Deo nulla eſt virtus, nullum virtutis exercitium? P. Recte intelligis: incipis iam ſapere per Dei gratiam.

III. De ſapientia.

A. Quid vero eſt ſapere? P. Spiritu Dei ita illuminari, vt guſtum percipiamus in virtutibus ac in communione cum agnito Deo. A. Quid præterea? P. Nihil. Num quid præter Deum et illuminatæ mentis virtutes requiris? A. Non requiro quidem: ſed tamen ſcire aueo, anne omnes homines ſapiant? P. Paucisſimi hominum posſident ſapientiam. A. Quæ ſubeſt ratio? P. Quia Deum non timent: nam *timor Dei eſt ſapientiæ initium.*

IV. De timore Dei.

A. Quidnam eſt timor Dei? P. Iam audiuiſti: *ſapientiæ initium*, immo *virtutum omnium complexus*. A. Hæc nondum ſatis intelligo. P. Ergo tibi declarabo. A. Exſpecto declarationem tuam auide. P. Qui Deum recte timet, is eum vere agnoſcit, reuerenter amat et eius iusſa exſequitur: atque is voluntati eius fit conformis. A. Vt audio, ardua res eſt timor Dei.

V. De

V. De amore Dei.

A. Quid eſt amor Dei? P. Eſt fructus ſpiritus ac fidei. A. Quid continet? P. Adfectum animi ſincerum, qui ſemper verſatur in actione virtutis: hoc eſt, homo Deum amans, lubenti animo omnia chriſtianiſmi officia peragit. A. Talem adfectum ſeu animi habitum mihi opto. P. Deus det eum vtrique noſtrum.

VI. De tribus virtutibus primariis iuuentutis.

A. Tres ſunt virtutes, quæ præ reliquis, vt audiui, ornant iuuenem. Noſtine eas, Paule? P. Non noui eas, ſcire tamen velim. A. Prima eſt *obedientia*. P. Hanc bene noui. A. Fortasſe de nomine tantum. P. Quidnam præſtat obedientia? A. Frangit animi pertinaciam, et pueros reddit in omnibus morigeros. P. O præclaram virtutem, meoque fratri, inobſequenti illi, admodum neceſſariam! A. Adde: et mihi ipſi. P. Cur non potius vtrique noſtrum? A. Inuocabimus Deum, vt nobis largiatur animum obſequentem. P. Bene mones: ſed ita a nobis inuocandus eſt Deus, vt largienti aut largituro animum patentem permittamus ſeu offeramus.

VII. De amore veri.

A. Quænam eſt ſecunda virtus, pueros præ reliquis ornans? P. *Amor veri.* A. Quid efficit? P. Arcet mentiendi libidinem, mentemque reddit ſerenam ac ſinceram. A. Studebimus huic virtuti: audiui enim, mendacium eſſe ex diabolo. P. Recte audiuiſti. Nam diabolus eſt ſpiritus mendaciſſimus et pater mendaciorum. A. O quam multos filios habet hic pater! P. Non nego: nec poſſum negare, quia reclamat experientia, teſtis huius rei locuples. A. Vitabimus hoc vitium, vt etiam eius auctorem, ſatanam, vitemus. P. Sed caue, mi Aretophile, ne mentiaris hac tua promiſſione. A. Non mentiar, quæ Dei erit gratia: memor dicti Paulini, *depoſito mendacio loquimini verum.* Eph. IV, 25.

VIII. De

VIII. De diligentia.

A. Reſtat tertia virtus ex iis, quarum ſtudium pueris commendatisſimum esſe debet. P. Hanc facile coniectura adſequar. A. Ergo coniecta. P. Nonne eſt *diligentia?* A. Eſt: Rem acu tetigiſti. P. Nec mirum eſt, quia ego ſum diligens. A. Sed propria laus ſordet. P. Ergone mentiar et diſcedam a commendato amore veri? A. Nequaquam. P. Mendax tamen esſem: ſi dicerem, me ignauum esſe. A. Aliud eſt ignauiam ſuam adlegare: aliud, diligentiam iactare. P. Non ſum iactator, ſed tantum teſtis diligentiæ meæ. A. At neſcis, teſtem non valere in cauſſa propria?

IX. De virtutum exemplari perfectisſimo.

P. Ecquis eſt optimus virtutum omnium magiſter? A. Chriſtus Ieſus, ſeruator noſter. P. Quam ob cauſſam? A. Quia perfectisſime ipſe præſtitit, quod perfecte docuit. P. Ergone ſolus Chriſtus erit imitandus? A. Omnino: ita tamen, vt eos quoque æmulemur, qui etiam ipſi Chriſtum vere imitantur. P. Vtinam omnis vitæ noſtræ actio ſit Chriſti imitatio.

X. De oppoſitis vitiis.

P. Quid eſt vitium, Aretophile? A. Eſt morbus, immo peſtis animi. P. Quomodo pellitur hic morbus? A. Per ſtudium virtutum: nam qui virtutem induit, vitia exuit; qui virtutes amat, vitia odit. P. Quodnam vero vitium eſt iuuentuti nocentisſimum? A. Philautia. P. Ergo huic morbo per Dei gratiam medebimur.

DECVRIA SEPTIMA DE REBVS VARIIS.

Va-

VALENTINVS et HERMANNVS.

I. De horto.

V. Vnde venis, Hermanne? H. Ex horto. V. Quid inde adfers? H. Flores varios. V. Immo fasciculum florum odoratum, vt video: quis eo te donauit? H. Hortulanus, vir probus et mei amantissimus. V. Sed cur non adfers pruna, immo mala et pira? H. Pruna iam comedi: sed reliqua poma nondum maturuerunt. V. De floribus vero numquid cogitas? H. Quidnam? V. Nos sumus instar florum; adeo, vt aliquando de nobis ipsis cum poeta dicere possimus:

Nos quoque floruimus, sed flos fuit ille caducus.

II. De agro et messe.

V. Quo tendis, Hermanne? H. Eo rus in agrum nostrum; vbi sunt messores nostri, nostræque ancillæ. V. Quid ibi peragunt? H. Messores metunt fruges, quas deinde ancillæ colligant tomicibus: colligatas vocamus mergites seu manipulos. V. Iam memini egregiam sententiam. H. Profer eam. V. *Vt sementem feceris, ita et metes.* H. Sed sæpe pro bene factis malam messem metimus, vt itidem in prouerbio est.

III. De frigore et igne.

V. Cur non scribis, Hermanne? H. Digiti mei rigent frigore: nec est ignis in fornace, vnde museum calefiat. V. Age, excitabimus ignem folle. H. Follis adest, sed lignum deest. V. Ecce lignum: hic est. H. Noui, sed est humidum: arido opus est. V. Cur non sufficit humidum? H. Quia igni admotum nil nisi fumum producit: fumus vero infestat oculos.

IV. De pluuia.

V. Cur venis tam sero in scholam? H. Tempestas, cuius transitum exspectabam, me retardauit: sicuti heri te remorabatur

batur pluuia. V. Iamne deſæuiit? H. Deſæuiit quidem: ſed ab oriente rurſus ſurgunt nubes atræ, pluuiam minantes. V. Immo fortasſe imbrem aut nimbum. H. Exſpectemus, quid ſerus veſper ſit aducturus. V. In primis, ſi ſuborta fuerit procella.

V. De merenda.

V. Hodie non accipies merendam, Hermanne. H. Quid commiſi aut intermiſi, cur habear indignus merenda? V. Intermiſiſti diligentiam in ſchola. H. Quid hoc ad merendam? V. Permultum: nam merenda nomen habet a merendo: nec datur, niſi bene merentibus aut bene meritis. H. Argute philoſopharis, ſed in damnum meum. V. Quilibet fortunæ ſuæ faber.

VI. De equis.

H. Conſcendamus hunc equum, Valentine. V. Difficilis eſt adſcenſu, immo ferit calcitrando. H. Nos non feriet. V. Comperies. Certe enim hic rufus eſt audax, ſternax et admodum effrenis, qui ſesſorem ſuum facile excutit. H. Adducam habenas, quas alii remittunt. V. Ne admittit quidem habenas, ſed eas detrectat. H. Mittamus ergo equos. V. Bene mones: quid enim nobis eſt rei aut commercii cum equis, qui ſumus ſtudioſi litterarum?

VII. De canibus.

V. Caue, caue, Hermanne! H. Quidnam? V. Canem, et quidem catenarium ad fores. H. Quis eum in me immittet? V. Ille ſe ipſum. H. Non credo, eum esſe rabioſum: non enim latrat. V. Eſt tamen mordax. H. Proiiciam illi lapidem, in eum ſæuiat. V. Noli eum irritare. H. Abeamus hinc. V, Quorſum? H. Vnde venimus. V. Exſpecta parumper. H. Non eſt tempus exſpectandi, ſed properandi: quia veſpera ingruit.

VIII. De

VIII. De morbo.

V. Cur frater tuus hodie non erat in ſchola? H. Laborat morbo. V. Quonam? fortasſe pigritiæ. H. Minime, ſed febri. V. Ego heri etiam æger eram capite, quod mihi dolebat: et tamen ſcholam frequentabam. H. Ego vero ſæpe laboro pedibus, qui recuſant ire in ſcholam. V. Sed eunt tamen? H. Omnino eunt: nam timor virgæ etiam inuitos pedes currere cogit. V. Faxit Deus, vt nobis ſit mens ſana in corpore ſano.

IX. De voce et riſu.

V. Quid clamas, Hermanne? H. Non clamo, ſed tantum clara voce loquor. V. Vox tua non ſolum clara, ſed etiam clamoſa eſt: quæ hic tantum ſubmisſa esſe debebat, ne e ſomno excitetur Fridericus, qui ægrotat. H. Vbi decumbit? V. In proximo cubiculo. H. Remittam vocem, non intendam amplius. V. Abſtineamus etiam a riſu. H. Omnino, ita decet puerum. V. Subridere, et quidem tempeſtiue, humanum eſt: ſed cachinnum tollere et riſu concuti ſeu effuſe ridere, decet neminem, nedum ingenuos pueros. H. Cauebimus igitur, ne quid temere vertamus in riſum aut alios irrideamus: probe memores verſus illius notisſimi,

Per riſum multum debes cognoſcere ſtultum.

X. De quatuor coniugationibus.

H. Recitaſti hodie coniugationes in ſchola? V. Recitaui: ſed tantum primam *amo* et vltimam *audio*. H. Ordo coniugationum non eſt conueniens ſcholæ ſeu diſciplinæ: ſaltem diſciplina coniugationes rectius, quam grammatica, ordinat. V. Quomodo ergo? H. Initium facit ab *audio*: certe tamen poſt *amo* ſtatim collocat *audio*. V. Quamobrem, ſeu quo ſenſu? H. Ante omnia oportet *audire* puerum, quid præceptor doceat et moneat; deinde *amare* ea, quæ audiuit, et velle morem gerere ac proficere: aut, ſi mauis, primum amet ſapien-

stiam et studia; amor vero exacuat sensum attente audiendi. V. Quid postea? H. Statim legendum frequenter: et discendum libenter. V. Sic *lego* retinet locum tertium. H. Retinet omnino: sed *doceo* suo loco mouetur, et quartum accipit seu vltimum. V. Quæ subest ratio? H. Id postulat natura disciplinæ: nemo enim recte *docere* potest alios, nisi antea diu multumque *audiuerit* attente, *amauerit* impense et *legerit* seu didicerit quam diligentissime litterarum studia. V. Bene philosopharis in ipsa grammatica. H. Cur vero quatuor coniugationibus præmittitur *sum*? V. Quia *esse* seu exsistere debet in rerum natura: qui vult *audire*, *amare*, *legere*, *docere*.

DECVRIA
OCTAVA.
DE
REBVS VARIIS.

ARNOLDVS et NICOLAVS.

I. De via.

A. Quo tendis Nicolae? N. Recta in hortum Friderici. A. Hæc via eo non fert: sed ista satis trita, etsi plaustris inuia. N. Lutosa illa et accliuis, nec lapidibus strata? A. Progredere modo alacriter: mox erit decliuis, arida et satis iucunda. N. Non videtur vero esse compendiaria. A. Est sane, nisi quæsiueris diuerticula: hoc est, nisi ab eadem ad dextram vel ad sinistram deflexeris. N. Persequar hunc callem sine errore, gradumque accelerabo.

II. De alauda et luſcinia.

A. Audiui heri alaudam, veris nuntiam. N. Nonne etiam luſciniam? A. Nondum: hæc enim non veris ſed æſtatis eſt prænuntia. N. Vtra vero canit ſuauius? A. Luſcinia: inſignis tamen eſt etiam vocis ſeu cantus præſtantia in alauda. N. Omnino: ideoque nomen habet a laude; laudat enim Dominum, creatorem ſuum. A. Scita eſt hæc nominis ratio. N. Nos vero inde diſcamus, multo magis Deum laudare. A. Id omnino æquum eſt: dedit enim nobis vocem humanam et articulatam. N. Interea vero gaudeo, appropinquare tempus, quo poſſimus auium nidos inueſtigare.

III. De apibus.

A. Quid edis, Nicolae? N. Panem melle illitum pro butyro. A. Quomodo ſapit? N. Dulcisſime. A. Quisnam conficit mel? N. Apis: non autem vna, ſed plures. A. Vnde illud conficiunt? N. E florum ſuccis. A. Admiranda certe eſt natura apum. N Immo admirandum ſane artificium eſt in mellificio. Dicuntur etiam ducere examina. A. Sicut nos in ſchola noſtra? N. Minime, ſed nouam progeniem emittunt. A. Quid præterea obſeruas in apibus? N. Permulta: ſed nunc ſufficiet, duo adhuc meminisſe. A. Dic quæſo. N. Habent aculeum, cuius emisſione nocere posſunt cuti: et formant ceras tenaces. A. Age, ſimus cera tractabiliores.

IV. De ingenio.

A. Salue, Nicolae ingenioſe. N. Cur me vocas ingenioſum? A. Quia es ingenio acuto. N. Ego ſane nullum mentis acumen in me deprehendo. A. Sufficit, alios id deprehendere. N. Nec tuum ingenium eſt tardum ac obtuſum. A. Falleris, Nicolae: non enim habeo ingenium in promtu, vt cogitando facile posſim quiduis adſequi.

N. Cer-

N. Certe tamen iudicium tibi non deest. A. Vnde hoc colligis? N. Quod non cares iudicandi solertia. A. Crede mihi, Nicolae: si, quod verum est, fatear, neuter nostrum habet, cur se efferat. N. Facile tibi adsentior. A. Ergo nos de nobis sentiamus demisse.

V. De mendacio.

N. Cur heri non fuisti in schola, Arnolde? A. Carebam calceis. N. Mentiris: nam vidi te ambulantem in foro. A. Rogo te etiam atque etiam, ne dicas præceptori. N. Ergo mentitus es. A. Fateor, modo præceptor non resciat. N. Deus tamen nouit. A. Ille me non cædit virga. N. Grauissime erras: noli irritare ad vindictam Deum, seuerum iudicem, cuius virga peccatoribus aliquando erit intolerabilis. A. Etiam mendacibus? N. Omnino: nam imitantur diabolum, spiritum mendacissimum. A. Non mentiar posthac. N. Faxit Deus, vt serues promissa.

VI. VII. De furto et mendacio.

N. Vbi et a quo accepisti illum annulum, Arnolde? A. Inueni eum in platea. N. Quando? A. Nudius tertius, quum venirem e templo. N. Sed ego illum adhuc heri vidi in digito amitæ tuæ, Sabinæ. A. Illa eum fortasse amisit. N. Mendacem oportet esse memorem. A. Cur me vocas mendacem? N. Non solum es mendax, sed etiam fur. A. Quid abstuli? N. Annulum. A. Id vix probabis. N. Iam satis probaui: immo tu ipse probasti, seu confessus es. A. Quibus verbis? N. Credisne, me annulum heri vidisse hærentem in digito amitæ tuæ? A. Id non negabo. N. Quando vero tu eum inuenisti in platea? A. Ante tres dies. N. Ecce mendacem sui immemorem: qui inuenire potest, antequam aliquid amissum est. A. Fateor furtum et mendacium. N. Sane pudeat te vtriusque: in primis mendacii,

quod turpisſime a te iteratum eſt. A. Crede mihi: non ſolum facti me pudet, ſed etiam pœnitet atque piget. N. Vtinam ſerio.

VIII. De ira et odio.

N. Cur iraſceris, Arnolde? A. Titius me fuſte percusſit. N. Putabam, Titium esſe amicum tuum. A. Ex amico factus eſt inimicus, odio dignus. N. Erras, Arnolde: nam debemus etiam hoſtes noſtros diligere. A. Sed illi nos non diligunt. N. Nec nos Deum amauimus: et ille tamen nos amat impenſe, vt ipſum redamemus et ſimul amore complectamur inimicos noſtros. A. Bene mones: ignoſcam Titio, ipſumque amabo.

IX. De animo ingrato.

A. Vnde accepiſti nouum iſtum librum, Nicolae? N. Ab auunculo meo. A. Num ipſi gratias egiſti? N. Oblitus ſum, nec opus fuit gratiarum actione. Non enim poſtulauit eam auunculus. A. O ingratum hominem: qui non vult gratias agere, niſi exactas! Fuitne tibi gratus liber? N. Fuit omnino, et adhuc eſt. A. Vide impudentiam tuam: liber eſt *gratus* tibi, tu vero es *ingratus* erga eius datorem. N. Agnoſco errorem ac vitium meum. A. Sed ita illud agnoſce, vt emendetur.

X. De maledicentia.

A. Cur tam triſtis incedit Valentinus? N. Luit pœnam linguæ. A. Qualem habet linguam? N. Maledicam, qua conuiciatus eſt fratrem ſuum. A. Quomodo? N. Vocauit eum aſinum et hominem nequam: reliqua conuicia taceo. A. Fortasſe par pari retulit maledictis laceſſitus a fratre. N. Minime: frater eius neminem ſolet inceſſere probris. Neque ſi illum inceſſiſſet, id ipſum excuſaret: nam, maledictis et malefactis par pari referre, chriſtiana lege vetitum eſt.

DECV-

DECVRIA NONA DE COENA.

CHRISTIANVS et POLYCARPVS.

I. De instruenda mensa.

C. Sterne mensam, Polycarpe: eamque rebus necesſariis instrue. P. Iam factum eſt: ſed mappulæ manuales ſunt immundæ; nec ſatis conueniunt recenti ſeu mundiori mappæ, quam mihi mater ſuppeditauit e ciſta. C. Hæc cura eſto matris: modo mundi ſint orbes, nec negligatur appoſitio panis, ſalini ac poculorum. P. Omnia parata ſunt. C. Cura, vt apponantur cibi. P. Ecce, iam adfert famulus fercula. C. Mallem ipſe eſſe dapifer.

II. De ciborum varietate.

C. Qualis eſt hic cibus? videtur eſſe crudus. P. Erras: eſt coctus ſeu elixus. C. Ego mallem aſſam edere. P. Quidni et frixum? ſcilicet pro palato tuo delicato, quod vel ſola pulte contentum eſſe debebat. C. Nec tantum mihi eſt faſtidium cibi vilioris, quantum mihi tribuis: non recuſo tamen carnem grati ſucci ac ſaporis, in primis recentem ac iurulentam. P. Cur non etiam fumo induratam, aut muria conditam? C. Quia confectu eſt difficilior et parum habet nutrimenti.

III. De ſiti ac potu.

C. Fauces meæ iam arent ſiti. P. Igitur eas riga. C. Nemo eſt, qui mihi potum miniſtret. P. Eſto tibi ipſi miniſter. C. Neque adeſt cereuiſia, niſi admodum tenuis ſeu ſe-

ſecundaria. P. Talis potus conuenit pueris, et litterarum ſtudiis: nam cerebrum haud tentat aut turbat. C. Sed aceſcit. P. Mentiris: eſt defæcata, bonæ notæ, ac grati ſaporis. C. Ergo bibam cereuiſiam, tantopere laudatam. P. Ita vero, ne poculum ſine reſpiratione exhaurias. Deſine, deſine, Chriſtiane: vt circumagatur ſeu obambulet poculum, et nobis quoque noſtra portio ſuperſit. C. En, capesſe.

IV. De fame et edacitate.

C. Cur tam auide voras Polycarpe? P. Vehementer eſurio: *fames* vero *optimum* eſt *condimentum.* C. Si eſuris, ede: nec vora diſtentis buccis, ita vt plenos ac dentibus non comminutos bolos deglutias, et quidem ſepoſito pane; nec tantum cibi in os ingere. P. Sed ſapit egregie. C. Ergo ſeda ſaporem paullatim, nec te obrue nimia ingurgitatione cibi. P. Morem tibi geram. C. Vide, quam fœde te inquinaueris, cibis ex ore defluentibus. P. Abſtergam me mappula. C. *Geſtus edendi mundus eſto atque modeſtus.*

V. De ſale.

C. Porrige ſalinum, Polycarpe: nam hic cibus inſulſus eſt, ſeu caret ſale. P. Mihi quidem videtur esſe præſulſus ſeu nimium habere ſalis. C. Certe ſubſulſus eſt, ſeu aliquantulum habet ſalis. P. Edamus, deſinentes diſputare de ſale: ne quis vtrumque noſtrum iure vocet inſulſum, hoc eſt, ſapientiæ ſale haud conditum.

VI. De ouis.

C. Quænam gallina peperit hæc oua? P. Noſtra. C. Illane, quam heri vidimus ouis incubantem? P. Alia eſt: Illi vero oua ideo ſuppoſita ſunt, vt inde pullos excludat. C. Hoc videre geſtio. P. Videbis: ſed nunc vide, ne fracta teſta diffluat oui albumen cum vitello. C. Tu vero diſce, quid

quid ſignificet prouerbium: *mali corui, malum ouum.* P. Eius ſenſum tibi explicabo: ſi mihi expoſueris aliud de ouo prouerbium, nempe *ab ouo vsque ad mala.* C. Hoc eſt, a cœnæ principio vsque ad finem. Nam apud veteres oua incipiebant cœnam, poma claudebant. P. Certe *non ouum ouo eſt ſimilius*, quam tu bono interpreti: qui ne quidem eges prioris adagii explicatione.

VII. De aduentu conuiuæ.

P. Accede, Chriſtiane: nondum enim te abſente omnia ſunt pereſa. C. Ago gratias pro inuitatione veſtra: fames me non exſtimulat. P. Nihilominus adiunge te nobis conuiuam: et ede, quantum libet. C. Saluete, fautores et amici: bene ſit vobis cœnantibus! P. Et tibi nobiscum cœnaturo. Occupa hanc ſellam aut iſtam, vbi tibi erit ſedes commodior. C. Gratulor mihi de veſtra ſocietate et amicitia. P. Et tu nobis es gratus: ſed longe eris gratior, ſi expedito cultro, ipſe manum admouebis patinæ. C. Facio, quod imperatis. P. Non imperamus, ſed rogamus amicum amice.

VIII. De cancris.

C. Reſtant cancri, Polycarpe. P. Sed hi tibi non ſunt deſtinati. C. Ex parte tamen. P. Credo equidem, ſi ſciueris prouerbia quædam de cancris. C. *In morem octipedis procedunt omnia cancri.* P. Video te eſſe doctum, immo doctiorem Sempronio. C. Certe *cancrum lepori comparas.* P. Immo tu doctisſimus es. C. Quid iocaris? P. At cur Sempronium vocas leporem, te autem cancrum? C. Abſit iſta interpretatio, a re ipſa et a mente mea aliena. P. Sed edamus: nam loquentibus nobis dati ſunt cancri. C. Aut potius cancelli.

IX. De philoſophica temporum interpretatione.

C. Quid didiciſti hodie in ſchola, Polycarpe? P. Quid hoc

hoc ad cœnam? C. Permultum: omnis enim cœna condienda eſt aliqua lectionum repetitione. P. Didici ex coniugatione prima *præſens, imperfectum, perfectum, plusquamperfectum* et *futurum*. C. Videris mihi ſimul philoſophari, Polycarpe. P. Egone? vix credo. C. Sin minus, me audi philoſophantem. P. En auſculto arrectis auribus attentaque mente. C. Omne *præſens* in hac vita eſt *imperfectum*, nonne? P. Nondum ſatis percipio mentem tuam: ſed perge philoſophari. C. Omne *perfectum* et *plusquamperfectum* eſt *futurum*: ſcilicet in vita æterna. P. Nunc te intelligo, philoſophe. C. Quæ quum ita ſint: *præſentibus*, quæ *imperfecta* ſunt, ita vtamur, vt frui poſſimus *perfectis* et *plusquamperfectis*, certo *futuris*.

X. De menſa ſecunda ſeu bellariis.

P. Surgamus, Chriſtiane: et adſtemus menſæ mox cibos ſepoſituri. C. Exſpecta parumper, mi Polycarpe: nam video in proximo conclaui inſtrui patinam vuis, pomis et nucibus. P. Sed non pro nobis. C. Quidni? noui animum matris, quæ nobis raro aliquid negare ſolet. P. Ergo roga illam demiſſe. C. Exſpectandum erit adhuc paullisper, donec appoſitum fuerit egregium illud ferculum.

DECVRIA DECIMA DE REBVS COENAM INSEQVENTIBVS.

PAEDAGOGVS et DISCIPVLVS TIMOTHEVS.

I. De cantione.

P. Porrige mihi librum cantionum, Timothee. T. Quem in vſum? P. Vt canamus; ſolemus enim precibus, quibus

bus Deo gratias agimus pro cœna, addere vnam atque alteram cantionem. T. Ego nondum possum canere. P. Discendum est, quod nescimus. Ipsi etiam angeli suo exemplo nobis musicam commendarunt. T. Quando et quomodo? P. Nonne audiuisti angelicam illam cantilenam: *gloria in excelsis Deo!* T. Probe noui: et operam dabo musicæ, quia tanta eius est præstantia.

II. De lectione sacri codicis.

P. Vbi substitimus heri in lectione scripturæ sacræ? T. In fine capitis quarti sancti euangelistæ Ioannis. P. Vix credideram, te notasse caput. T. Non solum illud notaui: sed etiam plurima, quæ circa illud monuisti, adhuc memini. P. Pergemus nunc ad caput sequens legendum cum epitome præmissa. T. Totumne legam? P. Omnino: et quidem voce clara, tarda atque distincta; mente vero attenta ac pia.

III. De ambulatione.

P. Tempus est eundi cubitum, Timothee. T. Vix audita est hora octaua. P. Erras, mox audietur nona. T. Permitte quæso, vt vsque ad nonam hic maneam apud matrem. P. Vt discursare possis: noui enim morem tuum petulantem. T. Absit a me omnis petulantia. Tantum meabo paullulum: memor sententiæ, quam nuper in schola discebamus. P. Cuius? P. *Post cœnam stabis, vel passus mille meabis.* P. Sufficere possunt ducenti.

IV. De repetitione.

P. Para te ad repetitionem, Timothee. T. Putabam eam hodie omissum iri. P. Numquam omittenda est: nam crebra repetitio est quasi anima studiorum. T. Nec eam detrectabo: non poterunt tamen omnia repeti. P. Neque hoc postulo: sufficiat recognouisse singula summatim. T. Non inuenies me imparatum. P. Id experiar.

V. Aliud eiusdem argumenti.

P. Quid retinuisti e lectione sacra? T. Inter alia recordor e Matthæi capite tertio illa Ioannis baptistæ verba: *agite*, inquientis, *pœnitentiam; nam appropinquauit regnum cælorum.* P. Quomodo interpretatus sum vocem *pœnitentiæ?* T. De mentis nostræ immutatione ac renouatione. P. Efficiat Deus, vt experiaris re ipsa, quod nuda tenes notitia. Quid e grammatica et aliis lectionibus obseruasti? T. Permulta, crede mihi. P. Non sum tam credulus, antequam probaueris diligentiam tuam. T. Eam tibi satis probabo.

VI. De precibus vespertinis.

P. Posthac repetamus plura: repetitioni succedant preces. T. Quales? num ex præscriptis formulis, an ex libero animi adfectu verbis citra præmeditationem conceptis seu prolatis? P. Vtinam orare posses modo posteriori, qui sæpe melior est priore. T. Rursus tentabo, sicut alias facere consueui. P. Consueuisti, quod non omnino approbo: non enim consuetudo, sed intimus animi adfectus nos ad preces impellere debet.

VII. De exuendis vestibus.

P. Sine mora exue vestes, Timothee. T. Exuam, vt præcipis: et quidem celeriter, vrgente somno. P. Esto autem simul memor dicti Paulini: *Exuite veterem hominem.* P. Sed quid est homo vetus? P. Homo vetus, vt sæpe audiuisti, est naturæ nostræ labes, a prima nostra origine attracta: hæc magis magisque exuenda est. T. Sed quomodo, in primis sub noctem? P. Ita, vt in conscientiæ examine exploremus præteriti diei acta, variaque nostra errata: et ea serio emendemus. T. Quomodo autem fit ea emendatio? P. Vera agnitione, demissa deprecatione, et serio proposito emendationis.

VIII. De

VIII. De lecto.

P. Confer te in lectum, tamquam ad letum. T. Quid ſignificat letum? P. Mortem. T. Putasne me hac nocte moriturum esſe? P. Non quidem hoc arbitror: fieri tamen poteſt, vt moriaris. T. Ego potius dormiam. P. Sed ſomnus eſt mortis imago. T. Fortasſe reſpicis verſiculum: *ſtulte, quid eſt ſomnus, gelidæ niſi mortis imago?* P. Hunc ipſe reſpice, mortemque ac ſepulcrum tuum meditare: ſic non eris ſtultus, ſed ſapiens.

IX. De nocte.

P. Compoſuiſtine te ad ſomnum? T. Vtique me compoſui. P. Ergo obdormiſce: mox exſtinguetur candela. T. Sic atra nox me terrebit. P. Non habebimus noctem obſcuram, ſed ſublultrem. T. Ego nihilo minus terreor. P. Cape ſomnum oculis; et timorem Dei, fiducia plenum, animo: ſic nullus erit terror tenebrarum.

X. De cuſtodia angelorum.

P. Quid te adhuc iactas in lecto, inquiete? T. Fortasſe ducam totam hanc noctem inſomnem. P. Qua de cauſa? T. Metus mihi adimit ſomnum. P. Quid metuis? T. Tenebras, immo mures et ſpectra. P. Omitte iſtum metum, nam vanus eſt: habes ſanctos angelos cuſtodes. T. Vbi ſunt: eos non video. P. Nec posſunt videri: tamen reuera adſunt, et pro nobis agunt excubias. T. Experiar, an capere posſim ſomnum. P. Quieſce placide. T. Ego tibi quoque, carisſime præceptor, placidam noctem apprecor.

INDEX.

INDEX.

Com-

Per-

Nacherinnerung.

Ehe diese Grammatic in die Schulen des Pædagogii Regii und Wäysenhauses alhier zu Halle eingeführet worden, hat man sich, was die genera nominum betrifft, an eine gewisse Tabelle gewehnet: welche man denn denen zum Dienst, die solche belieben, nebst einer Resolutions- und Constructionsordnung, hinten im folgenden Supplemento mit anhengen wollen. Wobey aber die Buchbinder zu erinnern sind, daß sie dasselbe also legen müssen, daß die Querlinie p. 2 und 3, imgleichen p. 4 und 5, accurat gegen einander zu stehen kommen und gleichsam eine Linie werden: die Docentes aber, daß sie die p. 9 bis 12 vorgeschriebene obseruanda wohl durchlesen, ehe sie den Discentibus das genus nominum beyzubringen anfangen; und dieselbe nachmals auch wohl und allemal richtig observiren, insonderheit aber die p. 1 bis 8 hinzugefügte Exempel allemal mitlesen und repetiren lassen.

Was die Orthographie in dieser Grammatic betrifft: so ist um derer willen, welche disfalls einige wohlgemeinete Erinnerungen gethan, noch anzuzeigen, daß man sich im Lateinischen nach des sel. Hn. Cellarii, im Teutschen aber nach Hn. Insp. Freyers Anweisung gerichtet habe.

SE-

SECTIO I
DE GENERE NOMINVM SVBSTANTIVORVM.

Das Genus nominum substantiuorum kann entweder *ex significatione*, aus der Bedeutung: oder *ex terminatione*, aus der Endung: oder ex quadam *exceptione*, aus einer Nebenregel erkant werden.

SIGNIFICATIONE

1. *MASCVLINA* sind die Namen
   1) der Månner: Adam, consul, mas, poeta, vigil, Raphael, lares, incola und dergleichen.
   2) der Vǒlcker: als Persa, Phœnix.
   3) der Monate: als December.
   4) der Winde: als boreas, etesiæ.
   5) der Flůsse: als Euphrates, Mosella.
2. *FEMININA* sind die Namen
   1) der Weiber: als Eua, mater, socrus, obstetrix, *siren*, *sphinx*.
   2) der Båume: als prunus.
   3) der Stådte: als Tyrus, Lacedæmon.
   4) der Landschaften: als Aegyptus.
   5) der Inseln: als Cyprus.
3. *NEVTRA* sind
   1) Die Namen der Buchstaben: als alpha.
   2) Alle andere *indeclinabilia*, als pondo, nihil, fas, nefas, cornu, mane, *tempe*, *cete* und dergleichen.

1. *MASCVLINA* sind, die sich endigen
   1) auf *O*: als sermo, ordo, tendo, ligo, margo, harpago, papilio, pugio, stellio, titio, vnio, vespertilio.
   2) auf *ER*: als liber.
   3) auf *IR*: als vir.

2. *FEMININA* sind, die sich endigen
   1) auf *A primæ declinationis*: als mensa.
   2) auf *DO et GO*, wenn sie *hyperdyssyllaba* sind: als arundo, imago.
   3) *IO*, wenn sie *verbalia* sind: als concio, regio, ditio, conditio, consortio.
   4) auf *AS*: als felicitas.
   5) auf *ES*: als nubes.

3. *NEVTRA* sind, die sich endigen
   1) auf *A et E tertiæ declinationis*: als poema, mare.
   2) auf *C*: als lac.
   3) auf *L*: als mel.
   4) auf *M*: als lignum.
   5) auf *T*: als caput.

Erinnerung an
und Buch-

Diese beyde Seiten sind so zu
die Numern 1) und 4) oder 1)
die Linien gerade gegen
sam eine

4) auf *OR*: als honor.
5) auf *OS*: als flos.
6) auf *VS secundæ et quartæ declinationis*: als acus, *i*; palus, *i*; und fructus, *us*.

---

6) auf *IS*: als cassis, *idis*; wie auch die græca coronis und tyrannis.
7) auf *VS tertiæ declinationis*, wenn das *u* im genitiuo bleibet: als palus, *udis*.
8) auf *AVS*: als fraus.
9) auf *S impurum*: als pars, mens.
10) auf *X*: als pax, nux.

---

6) auf *EN*: als flumen.
7) auf *AR*: als calcar.
8) auf *VR*: als sulphur.
9) auf *VS tertiæ declinationis*, wenn das *u* im genitiuo verwandelt wird: als corpus, *oris*; acus, *eris*.
10) auf *VS*, wenn sie *monosyllaba* sind: als crus, rus.

**den Setzer
binder.**

setzen und zu binden: daß erstlich
und 6); nachgehends aber auch
einander stehen, und gleich-
Zeile machen.

1. *MASCVLINA* sind

1) aus *EN*: Attagen atque lien, ren, splen, cum pectine lichen.

2) aus *ES*: *Fomes*, ames, limes, palmes, cum tramite termes;

Pes, stipes, cæspes; *paries*, ariesque, meridies;

Adde *vepres*, verres: post *gurges*, poples et antes (*ium*).

3) aus *IS*: von denen, die sich endigen auf

(1) *mis* alle: als vermis.

(2) *nis* alle: als panis.

(3) *lis* sechs: Glis, callis, caulis, collis, follisque, canalis. (*Colis, mugilis, pollis, aqualis* kommen selten vor).

(4) *sis* vier: Hic cassis (*is*), mensis, semissis et ensis.

(5) *tis* vier: Hic fustis, postis, sentis *quoque* vectis.

(6) *vis* vier: Anguis, sanguis, puluis et vnguis.

(7) folgende sechs: Hic piscis, fascis, lapis, axis, torris et orbis.

---

2. *FEMININA* sind

1) aus *O*: Portio femineum est, proportio, grando, caroque;

Talio, halo, communio, per*que* duellio et echo.

2) aus *OR*: das einige Wort arbor.

---

3) *NEVTRA* sind

1) aus *ER*: *Zingiber* ac tuber, post verber, suber et vber;

Spinter, iter; *laser* atque siser; *cicer* illud, acerque;

Iunge *cadauer*, ver, post ver quoque iunge pa-pauer;

Tum *siler* atque *piper* reliquis superaddito neutris.

Erinne

Auch hier müssen die Linien samt den ersten ferner 1) und 3), und 1) und 2)

4) aus *S impuro*:

Mascula *dens*, tridens, serpensque, rudensque vocantur:

Mascula *mons*, pons, fons; *seps*, gryps, hydropsque; *chalybs*que.

5) aus *X*:

Mascula sunt *veruex*; *caudex*, cum codice podex;

Pollex atque culex, pulex; cum cimice *ramex*.

Grex, sorex, murex; *latex*, cum pantice vertex,

Adde frutex et *apex*: *fornix*que, calixque, varixque.

6) Die in folgender gedoppelten Zugabe enthaltene Wörter: nemlich

1) *AS* mit seinen Theilen, als bes, triens, quadrans, quincunx und so ferner.

2) Mus, lepus et furfur, sol, fur, cum turture vultur.

---

3) aus *OS*: Arbos, cos, dos; *et vnum græcum* eos.

4) aus *VS*: Hæc humus atque domus, manus; hæc tribus, aluus acusque (*us*).

Porticus atque colus, quinquatrus, vannus et idus.

---

2) aus *OR et S*:

Aequor, ador, marmor, cor; ens, vas, virus et æs, os.

---

rung.

Numern eines ieden Fachs, als 1) und 4) gerade gegen einander stehen.

COMMVNIA

sind solche Wörter, welche nach Erforderung des unterschiedenen Geschlechts bald im *masculino* bald im *feminino* gebrauchet werden müssen. Und zwar

1. aus *ES et IS:*

Communis generis sunt *vates*, miles et heres,
Hospes et antistes, comes, interpres: *canis*, hostis,
Testis et adfinis, ciuis, iuuenis, patruelis.

2. aus *OS: Communis generis* bos, custos atque sacerdos.

3. aus *S impuro:*

Municipi adde parens, infans, princeps, adolescens.

4. aus *X: Dux*, coniux; *opifex*, index cum iudice vindex.

5. Folgende *miscellanea:*

Sus, conuiua, auctor, martyr, nemo, augur et exsul.

GRAECA

I. *MASCVLINA* sind alle, die sich endigen

1) auf *AS et ES primæ declinationis:* als tiaras, cometes und planetes. Daher auch cometa und planeta mit der lateinischen Endung insgemein als *masculina* gebrauchet werden: ob man gleich spricht, *hæc tiara.*

2) auf *AS tertiæ declinationis*, wenn sie im genitiuo *antis* haben: als adamas.

3) auf *ES tertiæ declinationis:* als magnes, acinaces, lebes, tapes, trapes; ausser fünf *neutris.*

4) auf *N:* als pæan, delphin, canon, agon, horizon; 6) ausser vier *femininis.*

5) Aus denen, die mit πȣ̃ς zusammengesetzet sind, fast alle: als tripus, chytropus, antipus, polypus; ausser *apus* und *lagopus*, welche *feminina* sind. aus X folgende masculina: *anthrax*, arctophylax, corax, dropax, harpax, nycticorax, styrax, thorax;

rax; *phœnix*, ſpadix; *eſox*, volnox; *coccyx*, oryx, dioryx, ſandyx. Die übrigen bleiben nach der lateiniſchen Endung feminina.

2. *FEMININA (græca)* ſind, die ſich endigen
1) auf *E primæ declinationis:* als epitome.
2) auf *IS* und *YS:* als coronis, tyrannis, chlamys.
3) aus *ON* vier: aëdon, halcyon, icon, ſindon.
4) aus *VS:*
(1) Die compoſita mit ἡ ὁδός: als exodus, methodus, periodus, ſynodus.
(2) Einige Namen der Edelgeſteine: als chryſolithus, ſapphirus, cryſtallusque, amethyſtus.
(3) Einige Namen der Pflantzen: als biblus et hyſſopus, coſtus, nardusque, papyrus.
(4) Nachfolgende zehen: als antidotus, abyſſus, arctus, byſſus, dialectus, diphthongus, eremus, lecythus, diametrus, *er*, perimetrus, *er*.

3. *NEVTRA (græca)* ſind
1) aus *AS* zwey: als artocreas, eryſipelas.
2) aus *ES* fünf: als cacoethes, hippomanes, nepenthes, panaces, trichomanes.
3) aus *ON ſecundæ declinationis* alle: als Ilion.
4) aus *OS* drey: als chaos, epos, melos.
5) aus *Y* alle: als moly; ἄστυ, *latinis* Aſtu.

DVBIA

ſind ſolche Wörter: welche von den alten Scribenten meiſtentheils ohne ſonderbare Urſach oder, wenn ſich ja ein Unterſcheid des Geſchlechts finden möchte; doch nicht allemal mit deutlicher Abſicht auf denſelben in unterſchiedenen generibus gebrauchet worden. Alſo ſind

1. *MASCVLINO-FEMININA*

1) aus *ES:* ales, dies in ſingulari, palumbes, torques, trudes.

2) aus *IS:* anguis, canalis, finis in ſingulari, funis, puluis.

3) aus *O:* margo.

4) aus *VS:* barbytus, cytiſus, grosſus, pampinus, paragraphus, penus, phaſelus, rubus, ſpecus.

5) aus *S impuro:* adeps, ſcrobs, ſerpens.

6) aus *X:* limax, cortex, obex, pumex, ſilex, tradux, onyx.

2. *FEMININO-MASCVLINA*

1) aus *A:* dama, talpa.

2) aus *IS:* clunis, corbis.

3) aus *VS:* aluus, atomus, balanus, carbaſus in ſingulari; colus, grus.

4) aus *R:* linter.

5) aus *S impuro:* forceps.

6) aus *X:* abax, imbrex, lynx, natrix.

3. *NEVTRO-MASCVLINA*

1) aus *R:* ſiſer, guttur, Anxur.

2) aus *VS:* pelagus, virus.

4. *MASCVLINO-NEVTRVM* iſt ſal in ſingulari; in plurali aber allein generis maſculini.

5. *FEMININO-NEVTRVM* iſt atriplex.

6. *NEVTRO-FEMININVM* iſt lauer.

DIS-

DISTINGVENDA.

1. *Hic* Adria, das Adriatische Meer: *hæc* Adria, eine Stadt in Italien.
2. *Hic* bombyx, der Seidenwurm: *hæc* bombyx, Seidenzeug.
3. *Hæc* calx, der Kalck: *hic* vel *hæc* calx, die Ferse am Fusse.
4. *Hic* cenchris, *is*, eine Art von giftigen Schlangen: *hæc* cenchris, *idis*, eine Art von Habichten.
5. *Hic* ficus, *i*, eine gewisse Art von Kranckheiten: *hæc* ficus, *i* et *us*, eine Feige, ein Feigenbaum.
6. *Hic* hyacinthus, eine Art von Blumen: *hæc* hyacinthus, eine Art von Edelgesteinen.
7. *Hæc* stirps, das Geschlecht oder der Stamm: *hic* vel *hæc* stirps, der Stamm eines Baumes.
8. *Hoc* tuber, der Erdschwamm, die Beule, der Höcker: *hæc* tuber, eine Art von Apfelbäumen: *hic* tuber, die Frucht von solchem Baume.

OBSERVANDA.

1. Die Discentes müssen die *ex significatione et terminatione* herfliessende genera völlig inne haben, ehe sie zu den exceptionibus schreiten: auch alle dabey stehende Exempel mitlernen und allemal mitwiederholen.
2. In den *exceptionibus* gehet der Docens nach der Ordnung von stück zu stück, nimt alle Tage eine neue Endung vor sich und zeiget erst cu-

ius generis dieselbe an und für sich selbst: nachgehends aber lässet er die excipirte Wörter langsam und deutlich herlesen und so lange wiederholen, bis sie von den Discentibus ins Gedächtniß gefasset worden.

3. Der Docens muß, so oft er in Erklärung der nachfolgenden exceptionum und übrigen Stücke weiter gehen will, alles vorhergehende erstlich wiederholen: damit die Discentes durch die Ueberhäuffung nicht irre gemacht werden mögen.

4. In denen exceptionibus ist den Discentibus derjenige Vortheil, den sie aus der mehrentheils beobachteten Zusammenfügung der Wörter von einerley Endung haben, zu zeigen: damit sie um eines vocabuli willen nicht zween, drey oder mehr Verse in ihren Gedancken durchlauffen müssen.

5. Nach den exceptionibus sind die *communia* auf gleiche Weise also auswendig zu lernen, daß sie ohne Anstoß hergesaget werden können.

6. Die *græca*, *dubia* und *distinguenda* werden nach und nach durch öfteres Lesen und Wiederholen gefasset.

7. In zweifelhaften Fällen wird insgemein und ordentlicher weise mehr auf die *Signification* als auf die *Termination* gesehen: wenn aber ein Wort unter einer *Exception* gefunden wird; so muß alsdenn significatio und terminatio zurückstehen.

8. Was

8. Was anfangs von der significatione gesaget worden, das erstrecket sich auch über die Griechische bey den Lateinern gebräuchliche vocabula.

9. Das *genus* der *pluralium* und anderer *defectiuorum* wird theils aus der *Signification*, theils aus dem *nominatiuo*, den sie im singulari haben solten, erkant. Also sind

1) *Masculina pluralia:* liberi, codicilli, annales, manes, cælites, lemures und dergleichen.

2) *Feminina pluralia:* nuptiæ, Alpes, ambages, cantes, crates, lactes und dergleichen.

3) *Neutra pluralia:* arma, ilia, vtensilia, mella und dergleichen.

10. Manches Wort richtet sich mit seinem genere nach dem allgemeinen Hauptworte, worunter es nebst andern mit begriffen ist. Also findet man:

1) *Hic* Ossa, scilicet *mons*; *hic* Albula, Druentia scilicet *fluuius*.

2) *Hæc* oleaster scilicet *arbor*; *hæc* Croton et *hæc* Pylus, scilicet *vrbs*; *hæc* bubo scilicet *auis*.

11. Hingegen wird in andern die Signification zurückgesetzet, und bloß auf die *Termination* gesehen: als

1) *Hic* Hippo, Narbo, Sulmo, Hydrus, Pylus, spinus, bubo; *hi* Delphi, Parisii, Philippi und so ferner.

2) *Hæc* Albula, Allia, Mosella, Matrona, Styx und so weiter.

3) *Hoc* Tridentum, Cære, Præneste, Anxur, Tibur, robur, und so in vielen andern.

12. Viele Wörter werden als substantiua tractiret, die doch eigentlich adiectiua sind und also ihr

genus

genus von dem ausgelassenen *substantivo* bekommen: als

1) *Hic* iugalis, scilicet *equus*; annalis, natalis, scilicet *dies*; maialis, scilicet *porcus*; molaris, scilicet *lapis*; mortalis, scilicet *homo*; bidens, scilicet *ligo*; tridens, scilicet *raster*; oriens, occidens, scilicet *sol*; confluens, profluens, torrens, scilicet *fluuius*; tripus, scilicet *crater*; polypus, scilicet *piscis*; *hi* antipodes, scilicet *homines*; pugillares, scilicet *codicilli* und so weiter.

2) *Hæc* bidens, scilicet *ouis*; bipennis, scilicet *securis*; apus, scilicet *hirundo*; lagopus, scilicet *auis* und so ferner.

3) *Hoc* accidens, antecedens, consequens, scilicet *ens* vel *negotium* und dergleichen.

4) *Hæc*, rarius *hoc*, rarissime *hic* animans. Vbi in feminino *bestia*, in neutro *animal* subaudimus: in masculino autem *dignioris sexus* ratio habita videtur.

SECTIO II
DE ORDINE RESOLVTIONIS GRAMMATICAE.

Die Resolutio grammatica ist nebst der Constructionsordnung an und für sich selbst eine geringe Sache und mag auf unterschiedene Weise gar nützlich vorgenommen werden. Daran aber ist der Jugend zu ihrer Erleichterung gar vieles gelegen, daß man darin eine gewisse Ordnung und zumal auf einer öffentlichen Schule es in der einen Classe also wie in der andern halte: auch von dem

Schrlaren nebst dem angemerckten nur das aller-nöthigste bemercken lasse; hingegen das übrige durch allerley gute Fragen inculcire und wiederhole. Wem es gefällig ist, mag sich folgender Methode bedienen.

I. Vom NOMINE.

Bey dem nomine sind folgende fünf Stücke zu bemercken: 1) casus, 2) numerus, 3) declinatio, 4) genus, 5) nomen ipsum cum genitiuo, oder, wo es ein adiectiuum ist, cum terminatione. Z. E.

1. *Pennarum*, der Federn: est *genitiuus* casus, *pluralis* numeri, *primæ* declinationis, *feminini* generis, *substantiui* nominis *penna*, *æ*, die Feder.

Nun folgen die Fragen: *penna* quæ pars orationis? quale nomen? cur est nomen substantiuum? cuius declinationis? cur est primæ declinationis? quænam est prima declinatio? cuius generis? cur est generis feminini? quænam sunt feminina terminatione? vtrum simplex est, an compositum? estne primitiuum, an deriuatiuum? vnde componitur? vnde deriuatur? an scis declinare *penna*? an scis ordine retrogrado declinare? an scis mihi extra ordinem hos vel illos casus indicare? an scis *penna* cum addito adiectiuo *longa* vel *breuis* declinare? der Feder quis est casus? quid significat latine der Feder? Et sic porro. NB. Diese und dergleichen kurtze Lateinische Fragen hat ein Docens sehr fleissig und bey aller Gelegenheit, auch bey den ersten Anfängern, zu thun: und die Antwort gleichfalls in Lateinischer Sprache zu fordern; weil solches sehr leicht, und die Discentes dadurch zum Lateinreden angewehnet werden.

2. *Auriga*, der Fuhrmann: est ipse *nominatiuus* casus, *singularis* numeri, *primæ* declinationis, *masculini* generis, *substantiui* nominis, *auriga*, *æ*.

3. *Magnas*, die grosse: est *accusatiuus* casus, *pluralis* numeri, *primæ* declinationis, *feminini* generis, *adiectiui* nominis, trium terminationum *magnus*, *a*, *um*, groß.

4. *Fortis*, die starcke: est ipse *nominatiuus* casus, *singularis* numeri, *tertiæ* declinationis, hoc loco *feminini* generis, *adiectiui* nominis duarum terminationum *fortis e*, starck.

II. Vom PRONOMINE.

Bey dem pronomine sind vier Stücke zu mercken: 1) casus, 2) numerus, 3) genus, 4) pronomen cum genitiuo vel terminatione. Z. E.

1. *Nobis*, uns: est *datiuus* casus, *pluralis* numeri, hoc loco *masculini* generis, pronominis *substantiui ego* ich; im genitiuo *mei*, mein oder meiner.

2. *Quod*, welches: est *accusatiuus* casus, *singularis* numeri, *neutrius* generis, pronominis *adiectiui* trium terminationum *qui*, *quæ*, *quod*, welcher, welche, welches.

III. Vom VERBO.

Bey dem verbo sind sieben Stücke zu mercken: 1) persona, 2) numerus, 3) tempus, 4) modus, 5) genus, 6) coniugatio, 7) verbum cum præterito, supino et infinitiuo. Z. E.

1. *Amaueramus*, wir hatten geliebet: est *prima* persona, *pluralis* numeri, *plusquamperfecti* temporis, *indicatiui* modi, *actiui* generis, primæ *coniugationis*, verbi *personalis amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

2. *Amareris*, du würdest geliebet: est *secunda* persona, *singularis* numeri, *imperfecti* temporis, *coniunctiui* modi, *passiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

3. *Ausus est*, er hat sich unterstanden: est *tertia* persona, *singularis* numeri, *perfecti* temporis, *indicatiui* modi, *neutropassiui* generis, *secundæ* coniugationis, verbi *personalis audeo, ausus sum, ere*, sich unterstehen.

4. *Pœnituerit*, es habe gereuet: est *tertia* persona, *singularis* numeri, *perfecti* temporis, *coniunctiui* modi, *actiui* generis, *secundæ* coniugationis, verbi *impersonalis pœnitet, pœnituit, pœnitere*, gereuen.

5. *Esto*, du solt seyn: est *secunda* persona, *singularis* numeri, *futuri* temporis, *imperatiui* modi, *neutrius* generis, verbi *personalis* anomali *sum, fui, esse*, seyn.

Vom Infinitiuo.

Im infinitiuo wird nur 1) tempus, 2) modus, 3) genus, 4) coniugatio, und 5) verbum angezeiget. Z. E.

1. *Amauisse*, geliebet haben: est *perfectum* et plusquamperfectum *infinitiui* modi, *actiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis amo, aui, atum, are*, lieben.

2. *Amatum esse*, geliebet worden seyn: est *perfectum* et plusquamperfectum *infinitiui* modi, *passiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis* actiui *amo, aui, atum, are*, lieben.

Vom Gerundio und Supino.

Beym gerundio und supino wird 1) gerundium oder supinum, 2) genus, 3) coniugatio, 4) verbum angezeiget. Z. E.

1. *Eundi*, zu gehen: est gerundium in *di*, *neutrius* generis, *quartæ* coniugationis, verbi *personalis* anomali *eo, iui, itum, ire*, gehen.

2. *Hortatum*, zu vermahnen: est supinum in *um*, *deponentis* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis hortor, atus sum, ari*, vermahnen.

Vom Participio.

Bey dem participio kömmt 1) casus, numerus und genus nominale: 2) tempus, genus verbale, coniugatio und verbum vor. Z. E.

1. *Amantibus*, den liebenden: est *datiuus* casus, *pluralis* numeri, hoc loco *masculini* generis, *præsentis* participii, *actiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis* actiui *amo, aui, atum, are*, lieben.
2. *Amandas*, die da sollen geliebet werden: est *accusatiuus* casus, *pluralis* numeri, *feminini* generis, *futuri* participii, *passiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *personalis* actiui *amo, aui, atum, are*, lieben.

IV. Von den PARTICVLIS.

Bey den particulis ist zweyerley zu bemercken: 1) appellatio, 2) clasfis. e. g.

1. *Semel*, einmal: est aduerbium *numeri*.
2. *Docte*, gelehrt: est aduerbium *qualitatis*, *positiui* gradus.
3. *Ad*, zu: est præpositio, *regens accusatiuum*.
4. *In*, in: est præpositio, *regens* vtrumque casum, hoc locoautem *accusatiuum*.
5. *Nam*, denn: est coniunctio *caussalis*.
6. *Vt*, auf daß: est coniunctio *caussalis*, regens *coniunctiuum*.

SE-

SECTIO III
DE ORDINE CONSTRMCTIONIS GRAMMATICAE.

I. Von der Conſtruction im Teutſchen.

Wer aus dem Teutſchen etwas ins Latein überſetzen will, dem kann die Sache durch folgende Anmerckungen erleichtert werden.

1. Iſt ein gantzer paragraphus bis aufs punctum durchzuleſen, und darauf ein comma nach dem andern vorzunehmen.
2. Iſt der vocatiuus zu ſuchen, wenn er anders vorhanden iſt.
3. Folgen die particulæ als, da, nachdem, wenn, wie, gleichwie, obzwar, obgleich, des, dennoch, weil, denn, warum, daß, alſo, und dergleichen mit ihrem verbo: ſind ſie aber nicht da, ſo wird das verbum allein genommen.
4. Iſt der infinitiuus vorhanden, ſo muß er gleich zu dem verbo finito genommen werden.
5. Suche ich den nominatiuum durch die Frage wer: den datiuum durch die Frage wem: den accuſatiuum durch die Frage wen oder was: den ablatiuum durch die Frage womit, wodurch und dergleichen.
6. Zu einem ieden ſubſtantiuo muß alsbald das gehörige nomen oder pronomen adiectiuum: und

durch die Frage wessen der genitiuus des dabey stehenden substantiui gesuchet werden.

7. Zu dem adiectiuo suche ich den genitiuum durch die Frage wessen: den datiuum durch die Frage wem: den ablatiuum durch die Frage womit, wodurch und dergleichen.

8. Die aduerbia gehören zu den verbis oder adiectiuis.

9. Hat man auf die Wörter *dignus*, *indignus*, *utor*, *fruor*, *decet*, *oportet*, *iuuo*, *sequor* und andere dergleichen nomina und verba, die einen gewissen casum regiren, wohl Achtung zu geben: und sich dabey mehr nach dem Lateinischen, als Teutschen zu richten.

10. Sind die bey den Teutschen gebräuchliche particulæ expletiuæ so, als, denn, doch und dergleichen im Lateinischen zu übergehen: und durchaus nicht durch *sic*, *ita*, *igitur*, *quam*, *tamquam*, *enim* und *tamen* zu geben.

II. Von der Construction im Lateinischen.

Bey der Construction eines Lateinischen Scriptoris kann es in den meisten Stücken eben also gehalten: in manchen aber auch der natürlichen Ordnung besser nachgegangen, und insgemein das vocabulum regens dem recto, das substantiuum dem adiectiuo, der nominatiuus dem verbo finito, der aus dem nominatiuo entstandene accusatiuus dem infinitiuo, das verbum und adiectiuum

uum dem aduerbio, die præpositio ihrem casui vorgesetzet werden. Z. E.

Attice, non dubito, plerosque fore, qui iudicent genus hoc scripturæ leue et non dignum satis personis virorum summorum: quum legent relatum, quis docuerit Epaminondam musicam; aut commemorari in virtutibus eius, eum saltasse commode et cantasse scienter tibiis. Sed hi erunt fere, qui expertes litterarum græcarum putabunt nihil rectum, nisi quod conueniat moribus ipsorum. Hi non admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum secutos mores eorum: si didicerint, non eadem esse honesta atque turpia omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum. Enim habere sororem germanam in matrimonio, neque (siue *non*) fuit turpe Cimoni, viro summo Atheniensium; quippe quum ciues eius vterentur instituto eodem. At quidem id habetur nefas moribus nostris. *Nepos in præfatione.*

Anmerckungen.

1. Allemal nimt mans nicht eben so gar genau: sondern ist damit zufrieden, wenn der sensus nur deutlich ist und also die Hauptursache ihre Richtigkeit hat. Z. E. *Hi, si didicerint*, oder *si hi didicerint*, non eadem esse honesta atque turpia omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum: non admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum secutos mores eorum. *Neque enim fuit turpe* Cimoni, viro summo Atheniensium, habere sororem germanam in matrimonio.

2. Insonderheit kann das adiectiuum vor dem substantiuo gesetzet werden, wenn ein aduerbium interrogandi oder intendendi dabey stehet. Z. E. *Tantane* fiducia generis vestri tenuit vos? *Virg. Aen. l.* 1. *v.* 132. Eheu, *quam macer* taurus est mihi in aruo pingui! *Virg. ecl.* 3. *v.* 100.

3. Ferner werden auch die pronomina interrogatiua und relatiua, imgleichen die aduerbia adfirmandi, negandi und prohibendi, nebst andern dergleichen Wörtern, die sich auf einander beziehen, gar füglich vor dem verbo und nomine gesetzet. Z. E. *Cui* dedisti librum hunc? *Qua* fortuna Alcibiades *non* erat contentus. *Nep. Alc. c.* 9. *n.* 4. *Vtique* cupio scire illud. *Cic. ad Att. l.* 13. *ep.* 13. Ne fugite hospitium. *Virg. Aen. l.* 7. *v.* 202. Qualem inuenio te, *talem* iudico te.

4. Bey manchen verbis stehet nicht allein vor, sondern auch nachher ein nominatiuus. Als: *Cicero* fuit *orator*. *Hoc* habetur *nefas*.

E N N N S.



Edit ille, edit illa
Edit clera edit clerus
Edit servus cum ancilla
Ad edendum nemo serus

44

$\frac{2}{3}$

